

Landkreis Göttingen



Doppischer Haushalt 2011

Inhaltsverzeichnis

	grüne Seiten
Haushaltssatzung	1
Vorbericht	3
Übersicht über die Produktgruppen	45
Übersicht über die gebildeten Budgets	47
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	49
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	50
Übersicht über den Ergebnishaushalt (nach Teilhaushalten)	51
Übersicht über den Finanzhaushalt (nach Teilhaushalten)	52
Budgetierungsbestimmungen zum Haushaltsplan 2011	53
Haushaltssicherungskonzept 2011	57
Beteiligungsbericht	73
	weiße Seiten
Gesamthaushalt	1
Übersicht Struktur Landkreis Göttingen – Teilhaushalte – Budgets – Produkte	5
Teilhaushalt 0020 Allgemeine Finanzwirtschaft	9
> Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft (Produktzusammenfassung)	9
Teilhaushalt 0200 Kreisorgane	15
> Produkt Kreisorgane und Verwaltungsleitung	15
Teilhaushalt 0300 Justitiariat	21
> Produkt Rechtsangelegenheiten	21
Teilhaushalt 0400 Gleichstellungsstelle	27
> Produkt Gleichstellungsarbeit und Frauenhaus/-beratung (Produktzusammenfassung)	27
Teilhaushalt 0500 Bürgerdienste, Innovation und Bürokratieabbau	33
> Produkt Integrationsbeauftragte/r	37
> Produkt Bürgerdienste, Innovation und Bürokratieabbau	43
> Produkt Informations- und Kommunikationstechnik	49
Teilhaushalt 1000 Hauptamt	57
> Produkt Personal- und Organisationsangelegenheiten	65
> Personalrat und Schwerbehindertenvertretung	71
> Produkt Zentrale Dienste und Wahlen/Statistik (Produktzusammenfassung)	77
> Produkt Kommunalaufsicht	83
> Produkt Personalangelegenheiten mit Sondercharakter	89
Teilhaushalt 1400 Rechnungsprüfungsamt	95
> Produkt Rechnungsprüfung	95
Teilhaushalt 2000 Finanzverwaltungsamt	101
> Produkt Finanzwesen (Produktzusammenfassung)	105
> Produkt Kassenwesen	111

Teilhaushalt 4000 Amt für Schule, Sport und Kultur	117
> Produkt Schülerbeförderung/ÖPNV (Produktzusammenfassung)	125
> Produkt Schulverwaltung sowie schulformübergreifende Leistungen (Produktzusammenfassung)	131
> Produkt Medienzentrum	139
> Produkt Zentrales Gebäudemanagement	149
> Produkt Verwaltungsgebäude	155
> Produkt Hauptschulen	165
> Produkt Realschulen	173
> Produkt Kombinierte Haupt- und Realschule	181
> Produkt Gymnasien	189
> Produkt Gesamtschulen	197
> Produkt Förderschulen	205
> Produkt Berufliche Schulen	211
> Produkt kulturelle Angelegenheiten (Produktzusammenfassung)	223
> Produkt Musikschule	229
> Produkt Sportförderung und Sportstätten (Produktzusammenfassung)	235
Teilhaushalt 4200 Kreisvolkshochschule	241
> Produkt Kreisvolkshochschule	241
Teilhaushalt 5000 Amt für Soziales	247
> Produkt Hilfe zum Lebensunterhalt	251
> Produkt Hilfe zur Pflege	257
> Produkt Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	263
> Produkt Hilfen zur Gesundheit	269
> Produkt Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen	275
> Produkt Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	281
> Produkt Zahlungen Quotales System	287
> Produkt Verwaltung der Sozialhilfe	293
> Produkt Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	299
> Produkt Soziale Einrichtungen	305
> Produkt Verschiedene Hilfen und Leistungen (Produktzusammenfassung)	311
Teilhaushalt 5100 Jugendamt	317
> Produkt Unterhaltsvorschussleistungen	321
> Produkt Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege/Tageseinrichtungen für Kinder (Produktzusammenfassung)	327
> Produkt Jugendarbeit/Einrichtungen der Jugendarbeit (Produktzusammenfassung)	335
> Produkt Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	341
> Produkt Förderung der Erziehung in der Familie	347
> Produkt Hilfen zur Erziehung	353
> Produkt Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahme/Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	359
> Produkt Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen	365
> Produkt Verwaltung der Jugendhilfe und andere Verwaltungsaufgaben einschl. BAFöG (Produktzusammenfassung)	371
> Produkt sonstige Einrichtungen/Betreuungsleistungen (Produktzusammenfassung)	377
Teilhaushalt 5600 Jobcenter Landkreis Göttingen	383
> Produkt Leistungen für Unterkunft und Heizung	387
> Produkt Eingliederungsleistungen und einmalige Leistungen (originär) (Produktzusammenfassung)	393
> Produkt Arbeitslosengeld II (Option)	399
> Produkt Eingliederungsleistungen (Option)	405
> Produkt Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Originär und Option)	411

Teilhaushalt 3200 Amt für Ordnung und Verkehr	417
> Produkt Ordnungsangelegenheiten	425
> Produkt Fahrzeugzulassungen/Fahrerlaubnisse/Verkehrsordnung	431
> Produkt Bevölkerungsschutz (Produktzusammenfassung)	437
> Produkt Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/Verkehrsüberwachung	445
Teilhaushalt 3900 Veterinär- und Verbraucherschutzamt	451
> Produkt Veterinäraufsicht und Tierkörperbeseitigung (Produktzusammenfassung)	455
> Produkt Verbraucherschutz und Fleischbeschau (Produktzusammenfassung)	461
Teilhaushalt 6100 Amt für Kreisentwicklung und Bauen	467
> Produkt Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	471
> Produkt Bau- und Grundstücksordnung sowie Wohnungsbauförderung (Produktzusammenfassung)	477
> Produkt Kreisstraßen	483
> Produkt Wirtschaftsförderung und Tourismus (Produktzusammenfassung)	493
Teilhaushalt 7000 Umweltamt	501
> Produkt Jagd- und Fischereiwesen, Land- und Forstwirtschaft (Produktzusammenfassung)	509
> Produkt Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen	515
> Produkt Umweltschutzbehörden	521
> Produkt Abfallentsorgung	527
> Produkt Entsorgungsanlagen	533

Stellenplan

gelbe Seiten

Haushaltssatzung des Landkreis Göttingen für das Haushaltsjahr 2011

Auf Grund der §§ 36 und 65 der Niedersächsischen Landkreisordnung in Verbindung mit § 84 der Niedersächsischen Gemeindeordnung – jeweils in der zzt. gültigen Fassung - hat der Kreistag des Landkreis Göttingen in der Sitzung am 30.03.2011 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

1.	im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1	der ordentlichen Erträge auf	333.464.300,00 €
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	347.081.100,00 €
1.3	der außerordentlichen Erträge	3.250.000,00 €
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen	1.064.900,00 €
2.	im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	326.890.400,00 €
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	331.999.500,00 €
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	6.061.500,00 €
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	14.091.200,00 €
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	8.029.700,00 €
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	7.938.900,00 €
	festgesetzt	
	Nachrichtlich: Gesamtbetrag	
	- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	340.981.600,00 €
	- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	354.029.600,00 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 8.029.700,00 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 4.346.900,00 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2011 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 70.000.000,00 € festgesetzt.

§ 5

Die Umlagesätze der Kreisumlage werden wie folgt festgesetzt:
für die Steuerkraftzahlen auf 50,00 v.H.
für die Schlüsselzuweisungen auf 50,00 v.H.

§ 6

- (1) Budgetüberschüsse können einmal übertragen werden.
- (2) Im Übrigen gelten die Budgetierungsbestimmungen zum Haushaltsplan 2011.

§ 7

- (1) Mehrausgaben bei inneren Verrechnungen (Kontenklasse 48) gelten als außer- und überplanmäßig bewilligt, sofern sie im jeweiligen Budget gedeckt sind.
- (2) Der kalkulatorische Zinssatz für die kostenrechnenden Einrichtungen wird im Haushaltsjahr 2011 auf 4,3 % festgesetzt.

Göttingen, den 18.04.2011

gez. Schermann

Landrat

Vorbericht

1. Einleitung

Der Vorbericht gehört gem. § 1 Abs. 2 Nr. 3 der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO) verbindlich als Anlage zum Haushaltsplan. Dieser hat nach § 6 GemHKVO einen Überblick über die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft zu geben und sie wertmäßig zu analysieren.

Der Landkreis Göttingen führt nach Maßgabe des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindefinanzrechtlicher Vorschriften vom 15.11.2005 erstmalig für das Haushaltsjahr 2011 das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) ein.

Der doppische Haushaltsplan im Sinne des NKR ist in einen Ergebnis- und einen Finanzhaushalt gegliedert. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wird in den Haushalt einbezogen und schließt das Investitionsprogramm mit ein.

Der vorliegende Gesamthaushalt ist in 17 Teilhaushalte gegliedert, die mit Ausnahme der allgemeinen Finanzwirtschaft der Struktur der Ämter und Organisationseinheiten entsprechen.

2. Mittelfristige Entwicklungsziele, Handlungsschwerpunkte, Produktziele

Ein wichtiges Ziel der Haushaltsreform ist der verpflichtende Wechsel von der Input- zur Outputsteuerung. In der Vergangenheit erfolgte die Steuerung des Haushalts überwiegend über die einzelnen Haushaltsansätze für Einnahmen und Ausgaben, wenngleich der produktorientierte Haushalt des Landkreises Göttingen bereits auf freiwilliger Basis sehr differenzierte Angaben zu den Produkten und Zielen enthielt.

Nunmehr schreibt das neue Haushaltsrecht vor, die Steuerung verpflichtend über im Haushaltsplan festgelegte Leistungsbeschreibungen, Produkte, Ziele, Maßnahmen und Kennzahlen vorzunehmen.

Folglich wurde die bisherige Produktstruktur unter Beachtung des Produktrahmens des Landes umfassend überarbeitet, gestrafft und angepasst.

Ab 2011 stellen sechs mittelfristige Entwicklungsziele die schwerpunktmäßige inhaltliche Ausrichtung des Landkreises Göttingen für die nächsten Jahre dar. Ihnen nachgeordnet sind 41 Handlungsschwerpunkte, denen wiederum bei den insgesamt 72 Produkten (teils Produktzusammenfassungen) einzelne Produktziele zugeordnet wurden. Details hierzu sind der nachfolgenden Übersicht und den Ausführungen auf den einzelnen Produktblättern zu entnehmen.

Kennzahlen zur zielorientierten Steuerung

Anzahl	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Strategische Ebene:						
Mittelfristige Entwicklungsziele (MEZ)	--	--	6	6	6	6
Handlungsschwerpunkte (HSP)	--	--	41	35	25	25
Operative Ebene:						
Produktziele (PZ)	172	169	91	90	90	90
Zielkennzahlen (K)	229	230	122	120	120	120
Die Kennzahl gibt Auskunft über den Umfang bzw. Differenzierungsgrad der Steuerung mit Zielen und Kennzahlen.						

Die strategische Ebene ist längerfristig und eher produktübergreifend ausgerichtet. Es wird angestrebt, die Zahl der Handlungsschwerpunkte zu verringern, da diese sehr ausdifferenziert sind. Die Ziele werden im Rahmen eines Steuerungskreislaufes im mehrjährigen Turnus (strategische Ebene) bzw. jährlich (operative Ebene) angepasst. Die Zielberichterstattung ist in das Berichtswesen eingebunden.

Ziele sollen einen Verbesserungszustand oder die Fortsetzung eines hohen Standards definieren. Demgegenüber ist die Aufgabenerledigung eines „Grundstandards“ unabhängig von den Produktzielen durchzuführen und über die Haushaltsansätze (Budgets) abgedeckt.

Mittelfristige Entwicklungsziele und Handlungsschwerpunkte

Präambel

Die „Gleichstellung von Frauen und Männern“ und die „geschlechtergerechte Gestaltung des demografischen Wandels“ sind Querschnittsaufgaben und damit integraler Bestandteil aller mittelfristigen Entwicklungsziele (MEZ), Handlungsschwerpunkte (HSP) und Produktziele (PZ).

Handlungsbereich: WIRTSCHAFT

Produktziele mit Ergänzung um Maßnahmen und Zielkennzahlen – siehe Produktblatt

Mittelfristige Entwicklungsziele (MEZ)

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und Standortbedingungen sichern und stärken

Handlungsschwerpunkte (HSP)

- Fortentwicklung der Infrastruktur

- Profilierung als Wissens- und Innovationsregion

- Stärkung der mittelständischen Wirtschaft zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen

- Aufbau und Entwicklung von Netzwerken

- Vermittlung von SGB II – Kundinnen und Kunden auf den Arbeitsmarkt

Produktziele (PZ)

- > *Flächendeckende und qualitative Verbesserung der Breitbandversorgung*
- > *Bei Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur die Stellungnahmen innerhalb eines Monats bearbeiten*
- > *Mitwirkung bei der Realisierung GVZ Region Göttingen*
- > *Mitwirkung beim Verkehrsgutachten von Stadt und Landkreis Göttingen zur Verkehrsentwicklung südlich der Stadt Göttingen*
- > *Verbesserung des Wissenstransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft (WRG)*
- > *Start Projekt Innovationsregion Göttingen (WRG)*

- > *Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) zur Erhaltung/Schaffung von Arbeitsplätzen*
- > *Individuelle Unternehmensbegleitung von der Existenzgründung bis zur Unternehmensnachfolge (WRG)*
- > *Fachinformationen für Unternehmen (WRG)*

- > *Unterstützung von Netzwerken*
- > *Überleitung des VerpackungsClusters Südniedersachsen in die Eigenständigkeit (WRG)*
- > *Mitwirkung in Netzwerken in Wirtschaft und Wissenschaft (WRG)*
- > *Erhöhung der Wechsel in Beschäftigungsverhältnisse*

Handlungsbereich: UMWELT UND ENERGIE		Produktziele mit Ergänzung um Maßnahmen und Zielkennzahlen – siehe Produktblatt
<u>Mittelfristige Entwicklungsziele (MEZ)</u>	<u>Handlungsschwerpunkte (HSP)</u>	<u>Produktziele (PZ)</u>
<p>Natürliche Lebensgrundlagen nachhaltig sichern; Energiewende schaffen: Bilanzielle Energieautarkie bis 2040 zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Schäden durch Überschwemmungen verhindern/mindern ○ Trinkwasserschutz ○ Sicherung von FFH-Gebieten ○ Ausweitung des Vertragsnaturschutzes ○ Gewährleistung schadloser Abfallentsorgung ○ Förderung von regenerativen Energien; Klimaschutz-Verringerung des CO₂-Ausstoßes ○ Unterstützung der Energieagentur Region Göttingen 	<ul style="list-style-type: none"> > Festsetzung von Überschwemmungsgebieten > Festsetzung von Wasserschutzgebieten (WSG) > Erlass von Naturschutzverordnungen zur Umsetzung der FFH-Erhaltungsziele > Erhöhung der Flächen unter Vertragsnaturschutz im Landkreis Göttingen gegenüber dem Vorjahr um 5 % (Ausgangsbasis = 220 ha Vertragsnaturschutzfläche) > Ausschreibung der Entsorgungsleistungen Sammlung und Transport einschließlich Papierverwertung > Schaffung von Deponievolumen für Bauabfälle im Ostkreis für die nächsten 10-15 Jahre am Standort Breitenberg > Erweiterungsplanung einer Deponie DK I (Bauabfälle) am Standort Dransfeld > Optimierung des Energieverbrauchswertes > Förderprogramm für Altbausanierung auflegen > Beginn der Umsetzung des Programms 100 Prozent erneuerbare Energien bis 2040

Handlungsbereich: BILDUNG		Produktziele mit Ergänzung um Maßnahmen und Zielkennzahlen – siehe Produktblatt
<u>Mittelfristige Entwicklungsziele (MEZ)</u>	<u>Handlungsschwerpunkte (HSP)</u>	<u>Produktziele (PZ)</u>
Bildung vernetzen und zukunftsorientiert gestalten	<ul style="list-style-type: none"> ○ Erhalt und Fortentwicklung des flächen-deckenden Bildungsangebotes ○ Beste Bildung für alle ○ Entwicklung von Kompetenzzentren in Berufsbildenden Schulen ○ Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes ○ Schülergerechte Beförderung von Schülerinnen und Schülern gewährleisten ○ Bereitstellung einer modernen Lerninfrastruktur ○ Möglichkeiten des lebenslangen Lernens durch Erwachsenenbildung 	<ul style="list-style-type: none"> > <i>Einrichtung einer Oberschule in Groß Schneen einschließlich eines gymnasialen Zweiges entsprechend der gesetzlichen Vorgaben</i> > <i>Bedarfsgerechter Ausbau und Ausstattung der IGS Bovenden</i> > <i>Unterstützung und Förderung der Bildungsregion Göttingen</i> > <i>Sicherung und Fortentwicklung des Schulangebotes im westlichen Landkreis</i> > <i>Fortentwicklung des Schulstandortsicherungskonzeptes</i> > <i>Kommunalen Bildungsplan aufstellen</i> > <i>Schrittweise Voraussetzung für eine inklusive Beschulung schaffen</i> > <i>Einrichtung von Schwerpunkten an der BBS III in Göttingen</i> > <i>Anpassung der Schulsekretariatsbemessung an allgemeine Richtwerte</i> > <i>Organisatorisch optimaler Betrieb der Hausmeisterdienste (Schulen inkl. Sportstätten)</i> > <i>Beförderung der Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Sonderbeförderung pünktlich zum Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsende in einer maximalen Fahrzeit von 60 Minuten für den einfachen Schulweg</i> > <i>Erhöhung der DVD-Produktion mittels des automatischen Abrufsystems (On-Demand) für Schulen</i> > <i>Erhöhung der Bildungsdichte</i> > <i>Qualifizierung der Dozentinnen und Dozenten</i> > <i>Weitere Vernetzung der Erwachsenenbildungsangebote</i>

Handlungsbereich: SOZIALES		Produktziele mit Ergänzung um Maßnahmen und Zielkennzahlen – siehe Produktblatt
<u>Mittelfristige Entwicklungsziele (MEZ)</u>	<u>Handlungsschwerpunkte (HSP)</u>	<u>Produktziele (PZ)</u>
Soziale Versorgung/ Infrastruktur sichern und bedarfsgerecht weiterentwickeln	<ul style="list-style-type: none"> ○ Standard in der Gesundheitsversorgung erhalten und verbessern ○ Ausbau der ambulanten Pflege ○ Beratungsstellen bedarfsgerecht fördern ○ Beratungsangebote für ein selbstbestimmtes Leben im Alter weiter ausbauen ○ Infrastruktur im Kinder- und Jugendbereich erhalten und entwickeln/ Weiterführung der Jugendhilfeplanung mit den Trägern ○ Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben verbessern ○ Krippenbereich ausbauen und fördern 	<ul style="list-style-type: none"> > <i>Verbesserung der Lebenssituation von Demenzkranken und deren Angehörigen</i> > <i>Etablierung des Pflegestützpunktes als Dienstleistungs- und Unterstützungsinstrument</i> > <i>Flächendeckende Ausweitung der ehrenamtlichen Nachbarschaftshilfe</i> > <i>Abbildung der Inanspruchnahme kommunaler Eingliederungsleistungen</i> > <i>Erweiterung, Weiterentwicklung und Vernetzung der bereits bestehenden Beratungsdienstleistungen und Entwicklung von Vorschlägen für ein möglichst selbstbestimmtes Leben im Alter</i> > <i>Erarbeitung eines gemeinsamen Konzeptes bei Trennungs- und Scheidungsberatung mit freien Trägern im Landkreis</i> > <i>Ausbau ambulanter Hilfen zur Vermeidung stationärer Hilfen</i> > <i>Verhältnis der Hilfen in Pflegestellen zu den stationären Fällen der Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfe erhöhen</i> > <i>Einrichtung eines Behindertenbeirates</i> > <i>Stufenweiser bedarfsgerechter Ausbau der Betreuung U3</i> <ul style="list-style-type: none"> a) <i>in Krippen und</i> b) <i>in Kindertagespflege</i> > <i>Bedarfsgerechte Erhöhung der Tagespflegebetreuung U3</i>

<u>Mittelfristige Entwicklungsziele (MEZ)</u>	<u>Handlungsschwerpunkte (HSP)</u>	<u>Produktziele (PZ)</u>
Fortsetzung zu: Soziale Versorgung/ Infrastruktur sichern und bedarfsgerecht weiterentwickeln	<ul style="list-style-type: none"> ○ Familienfreundlichkeit erhöhen ○ Förderung von Familienzentren ○ Bedarfsgerechte Qualifizierung/ Stabilisierung (Hilfen nach dem SGB) 	<ul style="list-style-type: none"> > <i>Einrichtung und kostendeckender Betrieb einer Großtagespflegestelle für Kinder von Beschäftigten der Kreisverwaltung (unter der Voraussetzung der Förderung durch das Land Niedersachsen)</i> > <i>Gemeinsames Konzept für Kindertagesstätten, Familien- und Seniorenbegegnung erarbeiten</i> > <i>Familienberatung und Elternkompetenz stärken</i> > <i>Erhöhung der Wechsel von jugendlichen SGB II-Empfängern in Ausbildung</i> > <i>Vermehrte Integration von benachteiligten jungen Menschen</i> <ul style="list-style-type: none"> a) <i>persönliche Stabilisierung/soziale Integration</i> b) <i>berufliche Qualifizierung</i>

<u>Handlungsbereich: LEBEN IM LANDKREIS</u>		<u>Produktziele mit Ergänzung um Maßnahmen und Zielkennzahlen – siehe Produktblatt</u>
<u>Mittelfristige Entwicklungsziele (MEZ)</u>	<u>Handlungsschwerpunkte (HSP)</u>	<u>Produktziele (PZ)</u>
Angebote zum Leben im Landkreis familienfreundlich und lebendig entwickeln	<ul style="list-style-type: none"> ○ Infrastruktur und Vermarktung für Tourismus und Naherholung erhalten und weiterentwickeln ○ Kulturangebote ausgestalten 	<ul style="list-style-type: none"> > <i>Die Nutzung des Internetportals www.goettingerland.de erhöhen</i> > <i>Unterstützung von Projekten</i> > <i>Förderung und Erhalt des Musikschulangebotes</i>

<u>Mittelfristige Entwicklungsziele (MEZ)</u>	<u>Handlungsschwerpunkte (HSP)</u>	<u>Produktziele (PZ)</u>
<p>Fortsetzung zu: Angebote zum Leben im Landkreis familienfreundlich und lebendig entwickeln</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Ehrenamtliches Engagement fördern ○ Integration von Menschen mit Migrationshintergrund fördern ○ Demografische Entwicklung gestalten ○ Verkehrssicherheit erhöhen/ Null Verkehrstote im Landkreis ○ Förderung des Lebens in den Dörfern (Entwicklung zukunftsfähiger Konzepte für den ländlichen Raum) ○ Standard des Verbraucherschutzes erhalten und entwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> > Erstellung einer Konzeption zur Finanzierung von Fahrerlaubnissen für die Kreisfeuerwehr > Bürgerschaftliches Handeln durch die Ehrenamtskarte würdigen > Attraktivität der JULEICA erhöhen > Konzeptionelle Grundlagen für eine zielgerichtete Integrationsarbeit schaffen > Migrantinnen und Migranten sollen dauerhaft und sicher im Landkreis leben können > Konzeptionelle Grundlagen für die interne und externe Gestaltung demografischer Entwicklungen schaffen > Handlungskonzepte entwickeln > Langfristige Verringerung der Verkehrsverstöße durch sekundäre Prävention > Die Sicherheit und Mobilität auf Kreisstraßen durch Fertigstellung von Ausbaumaßnahmen erhöhen > Den Anteil der Straßen mit hoher Schadensklassifizierung gering halten (Zustandsnoten, 1 sehr gut bis 5 sehr schlecht) > Zusammenarbeit mit den Gemeinden bei Verkehrsterminen verbessern > Unterstützung und Durchführung von Projekten durch das Leader Regionalmanagement > Steigerung der Überwachung der Betriebe nach Risikoanalyse und der Hygiene in den Betrieben

Handlungsbereich: FINANZEN / VERWALTUNG		Produktziele mit Ergänzung um Maßnahmen und Zielkennzahlen – siehe Produktblatt
<p><u>Mittelfristige Entwicklungsziele (MEZ)</u></p> <p>Effizientes Verwaltungshandeln fördern und Haushaltskonsolidierung erreichen</p>	<p><u>Handlungsschwerpunkte (HSP)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Prozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität, Qualität, Kundenorientierung optimieren 	<p><u>Produktziele (PZ)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> > <i>Ausbau des Web-Portals als eGovernment-Plattform (effektive Kommunikations- und Informationswege mittels Internet)</i> > <i>Sicherung und Erweiterung der Kompetenzen der Führungskräfte (über Fachkompetenzen hinaus)</i> > <i>Die Bereitstellung des für die Kreisverwaltung erforderlichen Personals wird in zeitlicher Hinsicht dadurch gewährleistet, dass Entscheidungen in Personalauswahlverfahren zeitnah herbeigeführt werden</i> > <i>Den Anteil automatischer Zuordnungen von Geldeingängen auf Personenkonten erhöhen</i> > <i>Ausbau des digitalen Dokumenten- und Archivsystems (DMS)</i> > <i>Senkung der Verfahrenskosten der OWi-Sachbearbeitung</i> > <i>Verbesserung des Kostendeckungsgrades</i> > <i>Einhaltung der vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Fristen nach § 4 BauGB bei der Erarbeitung von Stellungnahmen im Rahmen der Behördenbeteiligung</i> > <i>Bearbeitungsdauer bei Bauanträgen ab Vorlage der vollständigen Unterlagen bei Anträgen die keine Beteiligung erfordern (einf. Wohnbauvorhaben einschließlich Nebengebäude) Grad I = Richtwert 14 Arbeitstage</i> > <i>Fristeinhaltung des Bearbeitungszeitraumes ab Vorlage der vollständigen Unterlagen bei Anträgen mit Beteiligung (landwirtschaftliche und gewerbliche Vorhaben) Grad II = max. 6 Monate</i> > <i>Geeignetes, transparentes Berichtswesen zur Überprüfung der Zielerreichung einführen</i> > <i>Verbesserte Belegung der eigenen und gemieteten Büroräume</i>

Mittelfristige Entwicklungsziele (MEZ)

Fortsetzung zu:

Effizientes Verwaltungshandeln fördern und Haushaltskonsolidierung erreichen

Handlungsschwerpunkte (HSP)

- Steigerung der Effizienz bei Transferleistungen und Evaluationen

- Verbesserung der Grundlagen für Entscheidungen mit finanzieller Bedeutung unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Aspekte

- Abbau des Haushaltsdefizits

Produktziele (PZ)

- > *Stabilisierung der KdU und der Heizkosten pro Bedarfsgemeinschaft*
- > *Fortschreibung der Kataloge für einmalige Beihilfen*
- > *Erhöhung des anrechenbaren Einkommens*
- > *Stabilisierung der Verwaltungskosten*

- > *NKR-Steuerungselemente praxisorientiert stärken*
- > *Betriebswirtschaftliche Analysen intensivieren und als Entscheidungsgrundlage verbessern*

- > *Stellenoptimierung durch Personalkostensenkungsverfahren (PKS)*
- > *Fertigstellung des Reinigungskonzeptes Kreishaus*

3. Stand und Entwicklung der Haushaltswirtschaft des Landkreises Göttingen im Haushaltsjahr 2011

3.1. Allgemeines

Die Haushalte 2009 und 2010 des Landkreises Göttingen wurden noch nach dem für kamerale Haushalte in Niedersachsen geltenden Haushaltsrecht geplant und geführt. Die Umstellung des Haushaltswesens auf das Neue Kommunale Rechnungswesen mit einem so genannten doppischen Haushalt erfolgt zum 01.01.2011 und damit innerhalb der bis zum Haushaltsjahr 2012 geltenden Übergangsfrist.

3.1.1 Haushaltsrechnung 2009

Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt 2009 schloss mit einem Fehlbetrag in Höhe von 35.312.552,06 Euro ab. Bei einer Sollfehlbetragsabdeckung aus Vorjahren in Höhe von 51.422.739,84 Euro war im Rechnungsergebnis 2009 ein struktureller Überschuss in Höhe von 16.110.187,78 Euro zu verzeichnen.

Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt 2009 schloss mit einem Fehlbetrag in Höhe von 946.986,50 Euro ab. Der Sollfehlbetrag ist entstanden, weil der eingeplante Verkauf des Jugend- und Schullandheimes Pelzerhaken nicht realisiert werden konnte.

Die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt betrug 9.457.892,42 Euro und wurde damit in Höhe des durch § 22 GemHVO vorgeschriebenen Mindestbetrages der ordentlichen Kredittilgung gebucht. Der allgemeinen Rücklage wurde der noch ausgewiesene Bestand von 764.520,25 Euro entnommen.

Kredite am Kreditmarkt wurden in Höhe von 4.100.000 Euro aufgenommen. Außerdem wurde bei der Kreditaufnahme ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von 9.042.100 Euro neu gebildet und aus dem Vorjahr ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von 3.982.668,83 Euro weiter vorgetragen. Dem standen Tilgungen in Höhe von 9.457.892,14 Euro an den Kreditmarkt gegenüber.

3.1.2 Überblick über den Verlauf des Haushaltsjahres 2010

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 09. Dezember 2009 die Haushaltssatzung für das Jahr 2010 beschlossen. Eine Nachtragshaushaltssatzung wurde 2010 nicht erlassen.

Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt weist einen Sollfehlbedarf von 56.603.000 Euro aus. Nach dem vorläufigen Jahresabschluss beträgt der Sollfehlbetrag 39.087.283,58 Euro. Erstmals seit 2007 ergab sich wieder ein strukturelles Defizit, das 3.774.731,52 Euro beträgt. Dabei wurden u.a. Haushaltsausgabereste in Höhe von 678.636,38 Euro gebildet, die im doppischen Haushalt 2011 als Rückstellungen in die Eröffnungsbilanz eingestellt werden.

Vermögenshaushalt

Kredite am Kreditmarkt wurden in Höhe von 9.000.000 Euro aufgenommen. Bei der Kreditaufnahme wurde ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von 11.800.000 Euro neu gebildet werden und 1.806.941 Euro werden aus 2009 weiter vorgetragen. Dem standen Tilgungen in Höhe von 8.021.905,56 Euro am Kreditmarkt gegenüber.

3.1.3 Hinweis zur Verwendung von Vorjahreswerten im Rahmen des Vorberichts

Die im Ausdruck des Ergebnishaushalts 2011 dargestellten Rechnungsergebnisse 2009 und der Ansatz 2010 weichen von den kameralen Ergebnissen ab, da die Überleitung auf Produktkonten in Fällen, wo z.B. die Aufgabe oder Leistung nicht mehr erbracht wird, nicht erfolgt ist. Diese Haushaltsstellen wurden auf ein allgemeines Abwicklungskonto geleitet, so dass eine Zuordnung zu einzelnen Erträgen und Aufwendungen nicht erfolgen kann.

Insofern sind die dargestellten kameralen Werte der Vorjahre 2009 und 2010 wegen der Umstellung oftmals nicht vollständig und mit den NKR-Werten vergleichbar.

3.2. Gesamthaushalt

3.2.1 Haushaltsvolumen mit Vergleichswerten zu Vorjahren

Ergebnishaushalt	Euro Ergebnis 2009	Euro Ansatz 2010	Euro Ansatz 2011
ordentliche Erträge	352.645.402,60	340.882.500	333.464.300
ordentliche Aufwendungen	328.259.546,25	348.580.400	347.081.100
Ordentliches Ergebnis	24.385.856,35	-7.727.900	-13.616.800
außerordentlichen Erträge	255.488,73	275.600	3.250.000
außerordentlichen Aufwendungen	0,00	0	1.064.900
Außerordentliches Ergebnis	255.488,73	275.600	2.185.100
Gesamtergebnis	24.641.345,08	-7.452.300	-11.431.700

Nachrichtl.: Kumulierte kamerale Fehlbeträge (2010 = Ist)

-35.312.552,06

-39.087.283,58

Finanzhaushalt	Euro Ergebnis 2009	Euro Ansatz 2010	Euro Ansatz 2011
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	--	--	326.890.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	--	--	331.999.500
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	--	--	-5.109.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	--	6.061.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	--	14.091.200
Saldo aus Investitionstätigkeit	--	--	-8.029.700
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	--	--	8.029.700
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	--	--	7.938.900
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	--	--	90.800
Zahlungsmittelveränderung	--	--	-13.048.000

3.2.2 Haushaltsvolumen mit Vergleichswerten zur mittelfristigen Planung

Ergebnishaushalt	Euro Ansatz 2011	Euro Plan 2012	Euro Plan 2013	Euro Plan 2014
ordentliche Erträge	333.464.300	338.990.100	344.911.600	350.158.500
ordentliche Aufwendungen	347.081.100	347.656.400	351.080.600	354.225.100
Ordentliches Ergebnis	-13.616.800	-8.666.300	-6.169.000	-4.066.600
außerordentlichen Erträge	3.250.000	250.000	340.600	0
außerordentlichen Aufwendungen	1.064.900	35.600	169.800	209.200
Außerordentliches Ergebnis	2.185.100	214.400	170.800	-209.200
Gesamtergebnis	-11.431.700	-8.451.900	-5.998.200	-4.275.800

Kumulierte doppische Fehlbeträge

-11.431.700

-19.883.600

-25.881.800

-30.157.600

Finanzhaushalt	Euro Ansatz 2011	Euro Plan 2012	Euro Plan 2013	Euro Plan 2014
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	326.890.400	332.545.100	338.441.200	343.461.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	331.999.500	330.037.800	333.443.500	337.280.300
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.109.100	2.507.300	4.997.700	6.181.400
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.061.500	3.773.500	3.365.500	2.188.900
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.091.200	14.040.500	10.874.100	8.701.200
Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.029.700	-10.267.000	-7.508.600	-6.512.300
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	8.029.700	10.267.000	7.508.600	9.890.900
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.938.900	7.221.700	7.616.500	9.266.900
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	90.800	3.045.300	-107.900	624.000
Zahlungsmittelveränderung	-13.048.000	-4.714.400	-2.618.800	293.100

Bestand der Zahlungsmittel (31.12. des Jahres)

-65.588.100

-70.302.500

-72.921.300

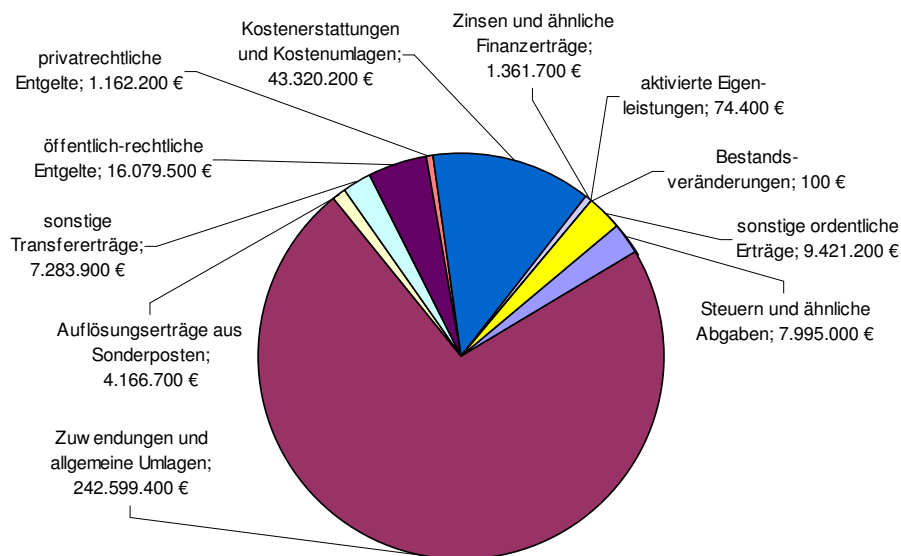
-72.628.200

3.2.3 Erläuterungen und Analysen zum Gesamthaushalt

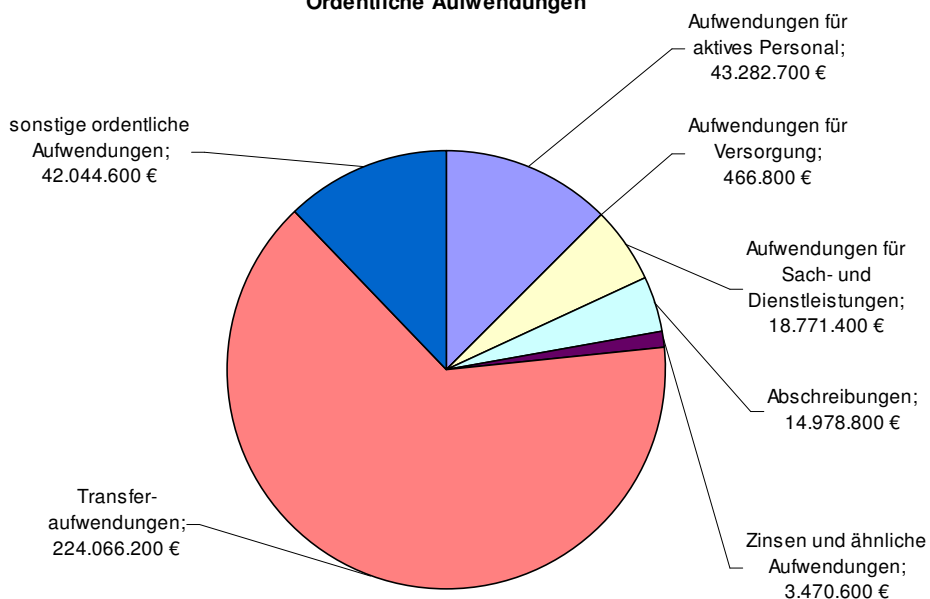
Der Gesamthaushalt stellt umfassend die Finanzauswirkungen des Landkreises dar, da der Landkreis über Beteiligungen nur in geringem Umfang Aufgaben wahrnehmen lässt. Demgegenüber bestehen zur Stadt Göttingen Finanzbeziehungen in erheblichem Umfang, da die Stadt Göttingen einerseits pflichtige Kreisaufgaben wahrnimmt und andererseits eine intensive interkommunale Zusammenarbeit erfolgt.

Der Landkreis Göttingen ist Optionskommune für die Aufgaben nach SGB II (siehe Teilhaushalt Jobcenter Landkreis Göttingen). Dies gilt es insbesondere dann zu beachten, wenn Vergleiche zu anderen Landkreisen gezogen werden.

Ordentliche Erträge



Ordentliche Aufwendungen



Ergebnishaushalt

Der vorgelegte Ergebnishaushalt für das Haushaltsjahr 2011 schließt mit einem unausgeglichenen Ergebnis ab, so dass ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt werden muss. Entsprechendes gilt nach der mittelfristigen Planung auch für die Haushalte der Jahre 2012 – 2014.

Der Überschuss im außerordentlichen Ergebnis 2011 ergibt sich, da entsprechend der Vertragslage der geplante Verkaufserlös für das geschlossene Jugend- und Schullandheimes Pelzerhaken neu veranschlagt wurde.

Die aktualisierte mittelfristige Finanzplanung orientiert sich, insbesondere den Finanzausgleich betreffend, an den niedersächsischen Orientierungsdaten.

Der Kreisumlagehebesatz beträgt 50 v.H. der Umlagegrundlagen und ist in der mittelfristigen Finanzplanung in unveränderter Höhe vorgesehen.

Der Deckungsbedarf der Teilhaushalte (THH) ist, sofern die produktbezogenen Erträge nicht ausreichend sind, aus den Erträgen der allgemeinen Finanzwirtschaft zu decken.

Ergebnishaushalt (ordentliches Ergebnis) in Euro	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
TeilHH allgem. Finanzwirtschaft	121.031.324	105.610.700	109.645.400	113.852.000	117.334.500	120.601.300
Ergebnis produktbezogene THH	-96.131.830	-112.815.400	- 121.077.100	-122.553.900	-123.673.300	-124.877.100
Deckungsquote allgemeine Finanzwirtschaft	125,9%	93,6%	90,6%	92,1%	94,9%	96,6%

Die ordentlichen Aufwendungen im Ergebnishaushalt machen u.a. folgenden Ressourcenverbrauch sichtbar, den der kamerale Haushalt nicht enthielt:

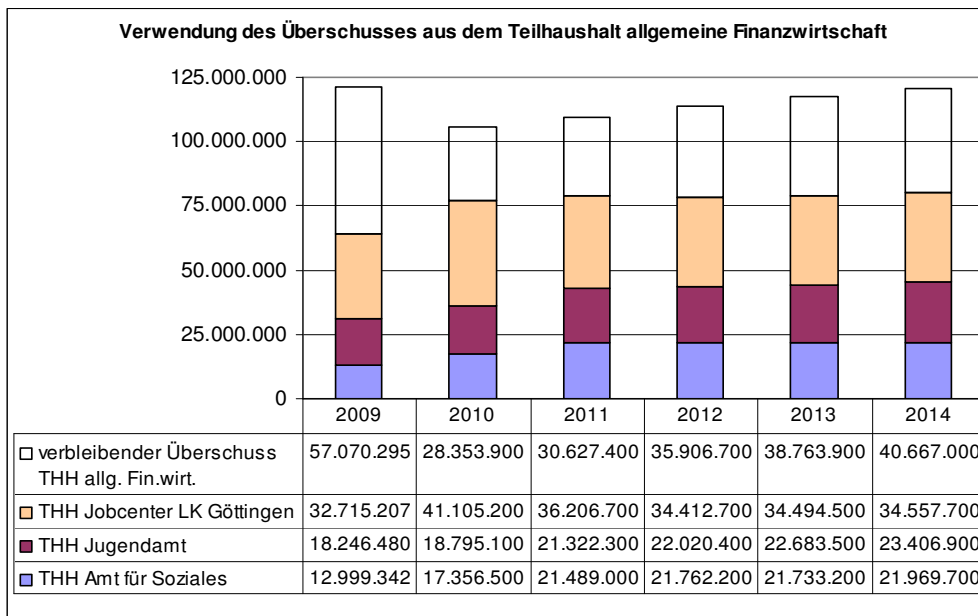
Abschreibungen	14.978.800 Euro	
Erträge aus der Auflösung Sonderposten	- 4.166.700 Euro	
Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen	<u>1.540.000 Euro</u>	12.352.100 Euro

Da der Ergebnishaushalt von Fehlbeträgen ausgeht, werden die um ertragswirksame Auflösungen bereinigten Abschreibungen in Höhe von 10.812.000 Euro nicht voll erwirtschaftet.

In den folgenden Darstellungen sind beim THH Amt für Soziales die höheren Erstattungen für die Grundsicherung – und in Folge dessen eine deutliche Reduzierung der Erstattungen des Landes aus dem Quotalen System – für die Jahre 2012 – 2014 bereits enthalten. Die dadurch erreichte Entlastung führt jedoch nur dazu, dass die sonstigen Sozialhilfestellungen/Ertragsänderungen in etwa ausgeglichen werden.

Der Haushalt 2011 ist wesentlich geprägt durch steigende Jugendhilfe- und Sozialleistungen.

Ergebnishaushalt (ordentliches Ergebnis) in Euro	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
TeilHH allgem. Finanzwirtschaft	121.031.324	105.610.700	109.645.400	113.852.000	117.334.500	120.601.300
	100%	100%	100,0%	100%	100%	100%
davon für						
Teilhaushalt Amt für Soziales	-12.999.342	-17.356.500	-21.489.000	-21.762.200	-21.733.200	-21.969.700
Anteil von Zeile 1	10,7%	16,4%	19,6%	19,0%	18,4%	18,1%
Teilhaushalt Jugendamt	-18.246.480	-18.795.100	-21.322.300	-22.020.400	-22.683.500	-23.406.900
Anteil von Zeile 1	15,1%	17,8%	19,5%	19,2%	19,2%	19,3%
Teilhaushalt Jobcenter LK Göttingen	-32.715.207	-41.105.200	-36.206.700	-34.412.700	-34.494.500	-34.557.700
Anteil von Zeile 1	27,0%	38,9%	33,0%	30,1%	29,1%	28,5%
Summe Jugend/ Soziales/ SGB II	-63.961.029	-77.256.800	-79.018.000	-78.195.300	-78.911.200	-79.934.300
Anteil von Zeile 1	52,8%	73,1%	72,1%	68,7%	67,3%	66,3%



Kennzahlen Ergebnishaushalt

in Euro bzw. Prozent	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Gesamtergebnis (einschl. a.o.)	24.899.524	-7.208.700	-11.431.700	-8.451.900	-5.998.200	-4.275.800
davon ordentliches Ergebnis	24.385.856	-7.727.900	-13.616.800	-8.666.300	-6.169.000	-4.066.600
Hierbei handelt es sich um den nominellen Wert des Jahresergebnisses (Überschuss oder (-) Fehlbetrag).						
Aufwandsdeckungsquote	107,4%	97,8%	96,1%	97,5%	98,2%	98,9%
Diese Kennzahl gibt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden (2011: 333.464.300 * 100/ 347.081.100)						
Deckungsquote allgemeine Finanzwirtschaft	125,9%	93,6%	90,6%	92,1%	94,9%	96,6%
Die Kennzahl gibt Auskunft, inwieweit der Überschuss des THH allgemeine Finanzwirtschaft die Summe der Fehlbeträge (bzw. Überschüsse) der organisationsbezogenen THH bzw. Produkte abdeckt (2011: 109.645.400 * 100/ 121.077.100)						
Bedarfsquote für die THH Jugend-/Soziales/SGB II	52,9%	73,1%	72,1%	68,7%	67,3%	66,3%
Die Kennzahl gibt an, welcher Anteil des Überschusses des THH allgemeine Finanzwirtschaft auf die Deckung des Fehlbedarfs der THH Jugend/ Soziales/ SGB II (Jugendamt, Sozialamt, Jobcenter Landkreis Göttingen) entfällt (2011: 79.018.000 * 100/ 109.645.400)						

Finanzhaushalt

Der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ermöglicht es nicht die Finanzmittel aufzubringen, um damit die Investitionen und Tilgungen zu finanzieren.

Im Finanzhaushalt wird grundsätzlich angestrebt, eine Netto-Neuverschuldung zu vermeiden bzw. gering zu halten.

Netto-Neuverschuldung für Investitionen in Euro	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Kreditaufnahme für Investitionen	4.100.000	9.000.000	8.029.700	10.267.000	7.508.600	6.512.300
Auszahlg. f. Tilgungen (Inv.Kred.)	9.457.892	8.021.907	7.938.900	7.221.700	7.616.500	5.888.300
Neuverschuldung		978.093	90.800	3.045.300		624.000
Entschuldung	5.357.892				107.900	

Auch bei dieser insgesamt positiven Entwicklung der langfristigen Verschuldung werden bedarfsorientiert die Investitionen in den Bereichen Bildung, Infrastruktur und bessere Ausstattung fortgeführt werden.

Die Darlehensaufnahmen 2013 und 2014 ergeben sich aus dem derzeitigen Stand der Investitionsplanung. Diese wiederum muss die Planungs- und Veranschlagungsreife beachten, d.h. die mittelfristige Investitionsplanung kann noch nicht bereits bis 2014 endgültig den Investitionsbedarf ausdrücken.

Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund der steten Anpassung der Schulstandorte an die Schulreformen, die Entwicklung der Schülerzahlen sowie der Schuleinzugsbereiche unter Einbeziehung der Schulplanung der Stadt Göttingen.

Der Plansatz 2014 zur Einzahlung und Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit umfasst zusätzlich ein Umschuldung in Höhe von 3.378.600 Euro.

Entwicklung Zahlungsmittelbestandes/Liquiditätskredite	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Veränderg. Zahlungsmittelbestand	--	--	-13.048.000	-4.714.400	-2.618.800	293.100
Voraussichtlicher Stand am Ende des Haushaltsjahres	-	-52.540.067	-65.588.100	-70.302.500	-72.921.300	-72.628.200

Der Cash-flow aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von -5.109.100 Euro ist im Jahr 2011 deutlich im Negativen. Wegen des Fehlens eines Einzahlungsüberschusses ist daher der gesamte nicht durch Einzahlungen gedeckte Finanzmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von 8.029.700 Euro über Investitionskredite zu finanzieren. Dieser Betrag ist als Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit veranschlagt. Nach Abzug der Tilgung verbleibt auch ein negativer Saldo aus Finanzierungstätigkeit, woraus sich eine Verringerung des Zahlungsmittelbestandes ergibt.

Die Verringerung des Zahlungsmittelbestandes führt zur Aufnahme weiterer Liquiditätskredite. Diese beliefen sich zum 31.12.2010 auf 53.048.000 Euro. Nach Abzug des Kassenbestandes verbleibt ein negativer Zahlungsmittelbestand von 52.540.067 Euro.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wurde in der Haushaltssatzung 2011 auf 70.000.000 Euro festgesetzt. Dieser Wert soll auch die Abdeckung von unterjährigen Bedarfsspitzen ermöglichen.

Kennzahlen Finanzhaushalt

in Euro bzw. Prozent	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Veränderung Zahlungsmittelbestand	--	--	-13.048.000	-4.714.400	-2.618.800	293.100
Der nominelle Wert gibt an, inwieweit der Cash-flow aus lfd. Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit, die Liquidität verändert. Negative Werte führen zu (weiteren) Liquiditätskrediten.						
Liquiditätskreditquote	14,5%	15,4%	19,7%	19,4%%	20,4%%	21,2%
Die Kennzahl gibt an, in welchem – möglichst niedrigem - Verhältnis die Liquiditätskredite und die ordentlichen Erträge zueinander stehen (2011: $(52.540.067 + 13.048.000) * 100 / 333.464.300$). Bedingt durch die hohen Erträge im Rahmen der Option (SGBII), ist die Liquiditätsquote mit Nicht-Optionskommunen nicht vergleichbar.						
Reinvestitionsquote	-	--	94,0%	90,1%%	68,7%%	54,8%
Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens auszugleichen. Grundsätzlich erstrebenswert sind 100%. Die Kennzahl ist aber individuell zu bewerten. Abweichungen können sich begründen etwa aus hohen Neubauanteilen oder bei bewusst unterbliebener Reinvestition, z.B. wg. demographischen Wandels. (2011: $14.091.200 * 100 / 14.978.800$)						

3.3. Ergebnishaushalt

3.3.1 Erträge aus einzelnen Steuerarten u. ähnlichen Abgaben (§ 6 S. 3 Nr. 1 a) GemHKVO)

Steuern und ähnliche Abgaben

Kto. Grp.	Steuern und ähnliche Abgaben (Pos. 1.)	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
30		7.957.563,25	7.895.000	7.995.000	7.995.000	7.995.000	7.995.000
303	Jagdsteuer	148.869,49	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000
305	Ausgleichsleistungen des Landes	7.808.693,76	7.750.000	7.850.000	7.850.000	7.850.000	7.850.000

Der Hebesatz der Jagdsteuer liegt unverändert bei 20%.

Die Ausgleichsleistungen zahlt das Land für eingesparte Wohngeldzahlungen, da ab Einführung der Leistungen nach dem SGB II die Kommunen die Kosten der Unterkunft zu tragen haben.

3.3.2 Erträge aus Zuwendungen u. allgemeinen Umlagen (§ 6 S. 3 Nr. 1 b) GemHKVO)

Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Kto. Grp.	Zuwendungen und allgem. Umlagen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
31	(ohne 316)	265.393.270,59	260.021.700	246.766.100	247.607.600	252.233.600	256.158.300
311	Schlüsselzuweisungen	30.255.905,00	24.948.700	26.361.900	27.680.000	28.510.400	29.365.700
313	Zuweisung für Aufgaben übertragener Wirkungskreis	4.021.200,00	4.059.200	4.084.100	4.165.700	4.249.000	4.334.000
313	Sonstige	236.432,00	249.000	0	0	0	0
311/313	Su. allgem. Zuweisungen	34.513.537,00	29.256.900	30.446.000	31.845.700	32.759.400	33.699.700
318	Kreisumlage	113.345.751,00	99.039.400	102.028.300	105.985.600	109.747.000	113.011.000
31 (ohne 316)	Summe TeilHH 0020 allgem. Finanzwirtschaft	147.859.288,00	128.296.300	132.474.300	137.741.300	142.506.400	146.710.700
314	SGB II – Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke	13.762.892,79	14.856.000	13.714.500	14.867.100	14.910.800	14.867.100
319	SGB II – Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	102.676.688,31	115.280.600	94.933.400	93.904.900	93.904.900	93.904.900
	Summe TeilHH 5600 Jobcenter LK Göttingen	116.439.581,10	130.136.600	108.647.900	108.772.000	108.815.700	108.772.000
31	Sonstige	1.094.402,49	1.588.800	1.477.200	1.094.300	676.600	675.600

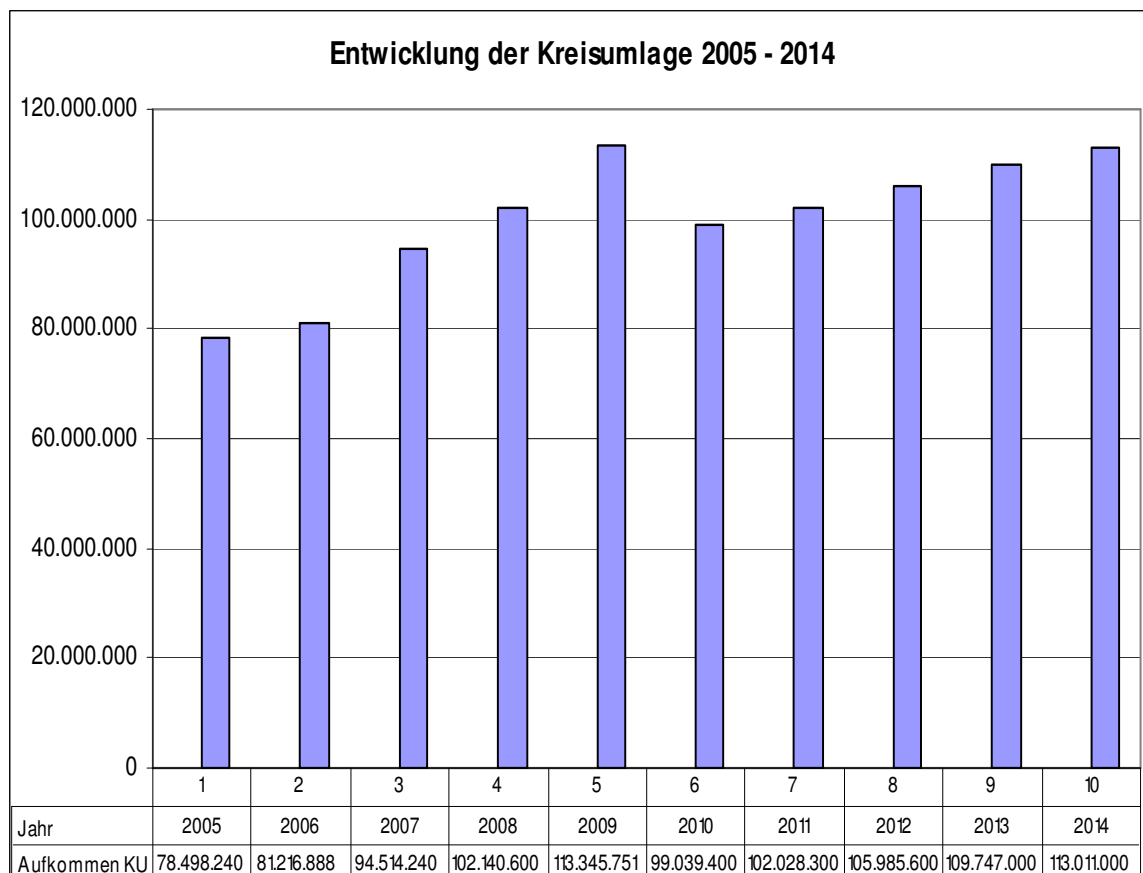
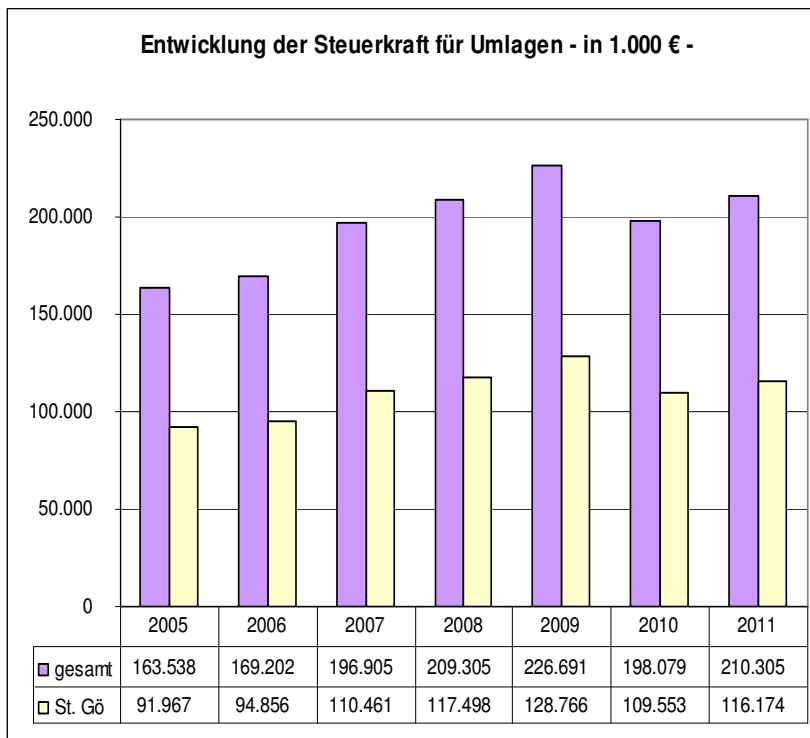
Sowohl die Schlüsselzuweisungen als auch die Kreisumlage haben im Jahr 2009 ihren Höchststand erreicht gehabt, da in dem Jahr sowohl die Steuerverbundmasse des Landes als auch die Umlagegrundlagen für die Steuerkraft für Umlagen überdurchschnittlich hoch waren.

Entsprechend der Finanzplanung kann bei tatsächlichem Eintreten der Orientierungsdaten erst im Jahr 2014 nahezu annähernd das Einnahmearkommen aus dem vertikalen Finanzausgleich des Jahres 2009 erreicht werden.

Der Wert pro Punkt der Kreisumlage beträgt im Jahr 2011 insgesamt 2.049.270 Euro.

Davon entfällt auf die Stadt Göttingen eine Belastung pro Punkt Kreisumlage in Höhe von 1.137.0307 Euro und auf die übrigen kreisangehörigen Städte und Gemeinden eine Belastung in Höhe von 912.233 Euro pro Punkt Kreisumlage.

Entwicklung der Steuerkraft für Umlagen und der Kreisumlage



Kennzahlen

in Prozent	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Kreisumlagehebesatz nachrichtlich: Mittelwert in Niedersachsen	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
Der Kreisumlagehebesatz ermittelt sich aus der Steuerkraft für Umlagen der Gemeinden und 90% der Schlüsselzuweisungen der Gemeinden.						
Allgemeine Umlagenquote (Kreisumlage)	32,1%	29,1%	30,6%	31,3%	31,8%	32,3%
Die Kennzahl gibt an zu welchen Teilen der Landkreis „sich selbst“ finanzieren kann (Anteil an den ordentlichen Erträgen). Bedingt durch die hohen Erträge im Rahmen der Option (SGBII), ist die Allgemeine Umlagenquote (Kreisumlage) mit Nicht-Optionskommunen nicht vergleichbar (2011: 102.028.300 * 100/ 333.464.300).						
Allgemeine Zuweisungsquote (Schlüsselzuweisg., Zuw.übertr. WK)	9,8%	8,6%	9,1%	8,2%	8,3%	8,4%
Die Kennzahl gibt an, welchen Anteil allgemeine Zuweisungen des Landes an den ordentlichen Erträgen haben. Bedingt durch die hohen Erträge im Rahmen der Option (SGBII), ist die Allgemeine Zuweisungsquote (Schlüsselzuweisungen, Zuweisungen übertragener Wirkungskreis) mit Nicht-Optionskommunen nicht vergleichbar (2011: 30.446.000 * 100/ 333.464.300).						
Zuweisungen und Leistungs- beteiligungen SGB II	33,0%	38,2%	32,6%	32,1%	31,6%	31,1%
Die Kennzahl gibt an, welchen Anteil die Zuweisungen und Leistungsbeteiligung SGB II an den ordentlichen Erträgen haben. Bedingt durch die Wahrnehmung der Option sind die Anteile höher, gegenüber einer Wahrnehmung „nur“ der originären Aufgaben nach SGB II (2011: 108.647.900 * 100/ 333.464.300).						

3.3.3 Aufwendungen aus einzelnen Steuerbeteiligungen und allg. Umlagen (§ 6 S. 3 Nr. 1 c) GemHKVO)

Kto.Grp.	Transferaufwendungen/ Allg. Umlagen (THH 0020)	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
437	Finanzausgleich mit der Stadt Göttingen	31.344.891	26.427.500	28.118.800	28.591.900	29.631.700	30.513.000

Kennzahlen

in Prozent	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Kreisumlage-Rückflussquote	27,7%	26,7%	27,6%	27,0%	27,0%	27,0%
Die Kennzahl weist den Anteil des Rückflusses Kreisumlage an die Stadt Göttingen im Verhältnis zur Kreisumlage aus (2011: 28.118.800 * 100/ 102.028.300).						

Die Stadt Göttingen erhält für die Wahrnehmung einzelner pflichtiger Kreisaufgaben zum einen seitens des Landes Niedersachsen im vertikalen Finanzausgleich 41,6% der Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben entsprechend § 2 S. 2 des Göttingen-Gesetzes (künftig ab 01.11.2011 § 169 Abs. 2 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes).

Ergänzend dazu erstattet der Landkreis Göttingen der Stadt Göttingen die vorstehenden Beträge entsprechend einer Finanzvereinbarung zwischen der Stadt und dem Landkreis Göttingen. Diese Finanzvereinbarung hat die Stadt Göttingen fristgerecht zum 31.12.2011 gekündigt.

3.3.4 Weitere wichtige Erträge, Aufwendungen (§ 6 S. 3 Nr. 1 d) GemHKVO)

3.3.4.1 Weitere ordentliche Erträge

a) Auflösungserträge aus Sonderposten

Kto.Grp.	Auflösungserträge aus Sonderposten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
316	Auflösungserträge aus Sonderposten	--	--	4.166.700	4.287.400	4.346.500	4.362.600

Für an den Landkreis Göttingen von Dritten gewährte Zuschüsse für Investitionen sind Sonderposten zu bilden, die entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögens als Erträge zu buchen sind.

Weitere Erläuterungen hierzu erfolgen unter Ziffer 3.3.4.2 zu c) Abschreibungen

b) Sonstige Transfererträge

Kto.Grp.	Sonstige Transfererträge	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
321	Ersatz v. sozialen Leistg.						
322	in u. außerh. v. Einrichtg.	3.356.731,92	6.177.900	7.283.900	7.260.900	7.265.900	7.276.800

Die Erläuterungen hierzu erfolgen unter Ziffer 3.3.4.5 zu den Leistungen für Jugend und Soziales

c) Öffentlich-rechtliche Entgelte

Kto. Grp.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
33	(nur 331-336)	15.890.370,60	16.048.100	16.079.500	16.075.200	16.066.100	16.093.600
33	THH 7000Umweltamt, inbes. Gebühren Abfallwirtschaft	12.337.817,09	12.762.500	12.745.000	12.734.000	12.721.900	12.741.400
33	THH 3200 Ordnungsamt, Prod. Kfz-Zulassg./Fahrerl.	1.527.759,19	1.290.000	1.290.000	1.290.000	1.290.000	1.290.000
33	TH 4000 Schule, Sp.u.Kultur						
33	Produkt Musikschule	351.287,96	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
33	THH 4200 Kreisvolkshochschule	343.464,09	360.000	366.500	371.500	371.500	376.500
33	THH 6100 Kreisentw. u.Bauen						
33	Prod. Bau- u. GrdstOrdnung	506.266,81	420.000	481.000	481.000	481.000	481.000
33	Sonstige	823.775,46	835.600	817.000	818.700	821.700	824.700

d) privatrechtliche Entgelte

Kto. Grp.	privatrechtliche Entgelte	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
34	(nur 341-346)	1.119.857,85	928.200	1.162.200	1.133.300	1.133.400	1.133.500
34	THH 7000 Umweltamt, inbes. Verkaufsentg. Abfallwirtschaft	427.369,04	448.500	700.900	700.900	700.900	700.900
34	THH 4000 Schule, Sp.u.Kult., inbes. Mieten u. Pachten	464.968,00	312.100	334.600	334.600	334.600	334.600
34	Sonstige	227.520,81	167.600	126.700	97.800	97.900	98.000

Bei der Abfallwirtschaft werden höhere Erträge aus dem Verkauf von Wertstoffen erwartet.

e) Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kto. Grp.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
348		51.017.108,14	42.940.800	43.320.200	44.300.900	45.664.500	46.765.800
348	THH 5000 Amt f. Soziales	40.737.858,75	36.490.700	36.672.900	37.740.900	39.045.200	40.158.700
348	THH 5100 Jugendamt	2.094.003,85	2.101.200	2.133.100	2.067.300	2.037.300	2.027.300
348	THH 5600 Jobcenter LK Gö.	4.266.556,17	32.400	100.400	100.400	100.200	100.200
348	Sonstige	3.919.689,37	4.316.500	4.413.800	4.392.300	4.481.900	4.479.600

Siehe Ausführungen zu den Sozialhaushalten unter Ziffer 3.3.4.5.

f) Sonstige ordentliche Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

to. Grp.	Sonstige ordentliche Erträge (ohne 357)	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
35		7.118.198,15	6.058.900	9.421.200	9.102.700	9.039.000	9.200.300
3582	Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen						
	- Pensionen/Beihilfe	--	--	766.000	873.500	878.000	934.300
3582	- Altersteilzeit (ATZ)	--	--	892.200	892.200	892.200	892.200
	Su. THH 1000 Hauptamt Prod. PersKö. m. Sonderch.	--	--	1.658.200	1.765.700	1.770.200	1.826.500
3561	THH 3200 Ordnung u. Verk. Produkt Ahndung v. OWi	6.614.165,74	5.313.000	6.411.000	6.411.000	6.411.000	6.416.000
3541	THH 4200 KVHS und THH 4000, Prod. Schullandheime,	244.995,88	170.000	775.800	278.600	278.600	278.600
3582/	THH 7000 Umweltamt,						
3583	Produkte der Abfallwirtschaft	175.716,99	500.000	509.800	581.000	512.800	612.800
35	Sonstige	83.319,54	75.900	66.400	66.400	66.400	66.400

Die Erläuterungen zu den Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen für Pensionen/Beihilfe sowie Altersteilzeit (ATZ) erfolgt unter Ziffer 3.3.4.2 a).

Die Bußgeldeinnahmen sind 2010 höher ausgefallen als veranschlagt, da die eingeplanten Auswirkungen des Ausfalls der Geschwindigkeitskontrollen auf der A 7 während der Fahrbahnerneuerung nicht in dem erwarteten Umfang eingetreten sind.

Bei den BgA Schullandheime und Kreisvolkshochschule werden die auf eine Sonderausschüttung des Jahres 2010 gezahlte Körperschaftsteuer/Solidaritätszuschlag im Jahr 2011 erstattet.

g) Zinsen und sonstige Finanzerträge

Kto. Grp.	Zinsen und sonstige Finanzerträge	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
36		792.293,10	781.900	1.361.700	1.091.000	1.091.500	1.092.500
3651	THH 4200 KVHS und THH 4000, Prod. Schullandheime,	777.997,77	778.000	1.056.700	1.056.700	1.056.700	1.056.700
36	Sonstige.....	14.295,33	3.900	305.000	34.300	34.800	35.800

Bei den BgA Schullandheime und Kreisvolkshochschule und wird als „sonstige Finanzerträge“ die Dividende der E.ON gebucht.

h) Aktivierte Eigenleistungen

Kto. Grp.	Aktivierte Eigenleistungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
371	Aktivierte Eigenleistungen	--	--	74.400	106.000	76.000	80.000

Aktivierte Eigenleistungen werden für bestimmte Leistungsphasen z.B. bei Hochbau- und Straßenbaumaßnahmen ermittelt.

3.3.4.2 Weitere ordentliche Aufwendungen

a) Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung

Kto. Grp.	Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
40/41		36.149.874,65	39.878.900	43.749.500	44.104.100	44.430.000	44.712.200
401- 404	Dienstaufwendungen, Beiträge zu Versorgg.Kassen, Sozialversicherg., Beihilfen	35.799.605,88	39.533.900	41.742.700	42.177.900	42.615.100	42.656.200
405/ 406	Zuführung zu Pensions/ Beihilferückstellungen	--	--	1.369.800	1.520.900	1.401.100	1.253.500
407	Zuführung zur Rückstellung Altersteilzeit u. and. Maßn.	--	--	170.200	0	0	0
41	Versorgungsaufwendungen	350.268,77	345.000	466.800	405.300	413.800	422.500

Ab 2011 sind erstmals Beträge für die Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen (rd. 1,5 Mio. Euro) enthalten.

Bei den tariflich Beschäftigten wurde für 2011 eine Tarifsteigerung von 0,85 % plus einer Einmalzahlung von 240 Euro eingeplant. Für den Beamtenbereich wurde eine Besoldungserhöhung von 1 % für 2011 eingestellt. In der Finanzplanung wurde eine jährliche Steigerung von 1 % gerechnet.

Durch Umstrukturierungen im Sozialbereich, insbesondere im SGB II und Änderungen bei der Heranziehung der Gemeinden, steigen die Personalaufwendungen, wobei dafür teilweise Erstattungen an Gemeinden, die bisher die Personalaufwendungen getragen haben, entfallen. Auch für die Durchführung des Zensus fallen zusätzlich Personalaufwendungen an.

Kennzahlen

in Euro bzw. Prozent	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Personalintensität (Aktives Personal ohne Versorgung)	10,9%	11,3%	12,5%	12,6%	12,6%	12,4%
Die Kennzahl gibt die anteilige Belastung in Bezug auf die ordentlichen Aufwendungen durch Personalaufwendungen an. Bedingt durch die hohen Aufwendungen im Rahmen der Option (SGBII), ist die Personalintensität nicht mit Nicht-Optionskommunen vergleichbar (2011: ((43.749.500-466.800) * 100/ 347.081.100).						

Aufwendungen für Personal nach Teilhaushalten/Budgets

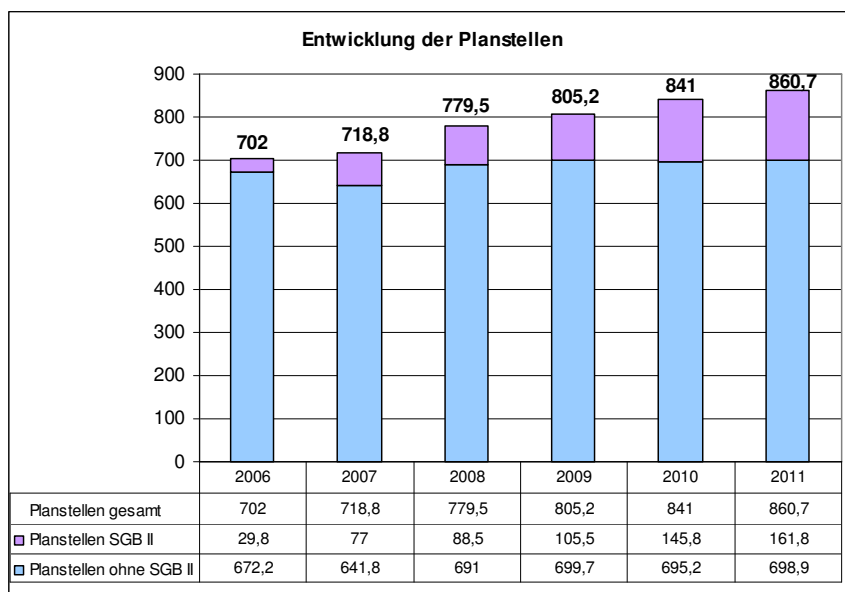
TeilHH Budget Nr.	Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung (40/41)	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
		36.149.874,65	39.878.900	43.749.500	44.104.100	44.430.000	44.712.200
0200	Referat Kreisorgane	746.454,27	745.800	831.000	838.800	843.700	848.000
0300	Justitiariat	411.805,64	427.900	509.100	513.200	515.700	517.600
0400	Gleichstellungsstelle	106.800,05	117.500	120.400	121.700	123.000	124.300
0500	Bürgerdienste, Innovation...	763.295,05	836.200	893.800	904.000	913.300	922.700
1000	Hauptamt	4.338.872,80	4.536.700	4.765.500	4.721.300	4.725.000	4.752.400
1010	Hauptverwaltung	2.921.387,41	3.087.600	1.812.400	1.830.000	1.841.300	1.851.300
1050	Personalko. mit Sondercharakter	1.417.485,39	1.449.100	2.953.100	2.891.300	2.883.700	2.871.100
1400	Rechnungsprüfungsamt	426.834,21	472.200	566.900	571.900	573.900	574.900
2000	Finanzverwaltungsamt	1.122.957,54	1.142.600	1.247.100	1.258.800	1.265.900	1.271.700
3200	Amt für Ordnung u. Verkehr	3.606.494,88	3.738.100	4.091.600	4.140.600	4.170.700	4.198.800
3210	Ordnung u. Verkehr	2.260.604,80	2.392.400	2.346.300	2.368.800	2.383.800	2.396.600
3250	Bußgeldstelle	1.345.890,08	1.345.700	1.745.300	1.771.800	1.786.900	1.801.500
3900	Veterinär-u.Verbrauchschutzamt	1.109.068,23	1.134.400	1.355.200	1.367.400	1.372.000	1.374.700
4000	Amt f. Schule, Sport u. Kultur	6.598.839,61	6.959.100	7.551.600	7.631.200	7.705.000	7.777.700
4010	Schulverwaltung	936.300,73	955.200	757.100	766.000	772.700	778.900
4030	Gebäudemanagement	800.603,25	921.900	1.658.300	1.674.600	1.688.600	1.702.300
4050	Schulen	3.983.466,90	4.127.400	4.120.900	4.163.900	4.207.200	4.250.500
4080	Kultur und Sport	878.468,73	954.600	1.015.300	1.026.700	1.036.500	1.046.000
4200	Kreisvolkshochschule	1.366.313,42	1.752.200	1.833.000	1.852.500	1.876.300	1.895.100
5000	Amt für Soziales	1.421.822,77	1.778.400	2.139.300	2.159.800	2.171.400	2.181.200
5100	Jugendamt	4.084.207,02	4.261.400	4.496.700	4.543.400	4.586.200	4.612.900
5600	Jobcenter Göttingen	3.851.551,73	5.427.700	6.645.800	6.708.100	6.757.800	6.804.500
6100	Amt f. Kreisentwicklg.u.Bauen	3.090.968,40	3.187.000	3.151.500	3.182.800	3.209.500	3.234.900
7000	Umweltamt	3.103.589,03	3.361.700	3.551.000	3.588.600	3.620.600	3.651.500
7010	Umwelt	1.727.270,61	1.923.100	2.049.700	2.071.000	2.087.200	2.102.400
70Abf.	Abfallentsorgg./Entsorgg.Anlager	1.373.318,42	1.438.600	1.501.300	1.517.600	1.533.400	1.549.100

Personalaufwand (Kto.40/41) – bereinigte Darstellung

Bereinigt um Anteile	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
a) SGB II (THH 5600)						
b) Zufühhg.Rückstellg. Pers.(405-407)	36.149.874,65	39.878.900	43.749.500	44.104.100	44.430.000	44.712.200
abzügl. SGB II THH 5600	-3.851.551,73	-5.427.700	-6.645.800	-6.708.100	-6.757.800	-6.804.500
Personalaufwand ohne SGB II (THH 5600	32.298.322,92	34.451.200	37.103.700	37.396.000	37.672.200	37.907.700
abzügl. Zufühhg. Rückstellg. Pers. oben enthalten f. SGB II	--	--	-1.540.000	-1.520.900	-1.401.100	-1.253.500
	--	--	202.800	200.300	184.500	165.100
Personalaufwand ohne SBGII / Zufühhg.Rückstellg.	32.298.322,92	34.451.200	35.766.500	36.075.400	36.455.600	36.819.300

Um eine Vergleichbarkeit zu den Nicht-Optionskommunen zu erhalten, wurden vorstehend die Personalaufwendungen für Personal im Bereich SGB II vermindert. Ferner wurde eine Bereini-

gung um die erstmals auszuweisenden Zuführungen zu Rückstellungen für Personal vorgenommen.



Sowohl die Entwicklung der Personalaufwendungen als auch die Entwicklung der Planstellen machen deutlich, dass die Steigerungen der Planstellen insbesondere mit dem Stellenzuwachs im Bereich SGB II verbunden sind.

b) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Kto. Grp.	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2009	2010	2011	2012	2013	2014
42		17.433.389,60	17.829.900	18.771.400	17.765.500	17.454.600	17.495.000
421	Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	3.824.412,31	3.706.700	4.495.000	3.944.300	3.685.100	3.785.100
422	Unterhaltung des beweglichen Vermögens u. GWG	900.352,72	957.000	1.102.500	928.100	931.900	937.500
423	Mieten und Pachten	525.126,41	640.000	939.400	972.100	972.600	959.100
424	Bewirtschaftung der Grdst. u. baul. Anlagen	4.495.747,45	4.490.400	4.282.800	4.223.000	4.223.800	4.218.400
425	Haltung von Fahrzeugen	435.653,73	454.600	439.300	439.300	439.800	440.300
426	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	254.083,09	295.800	331.800	329.500	326.200	314.900
427	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	699.710,95	7.285.300	7.061.500	6.910.100	6.856.100	6.820.600
428	Verbrauch von Vorräten	--	--	100	100	100	100
429	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0	0	19.000	19.000	19.000	19.000

Im 2011 Jahr sind höhere Aufwendungen für die Bauunterhaltung und die Unterhaltung von Kreisstraßen (Beseitigung Winterdienstschäden) sowie beim beweglichen Vermögen für die Unterhaltung der EDV-Hardware und Systeme vorgesehen.

Kennzahlen

in Prozent	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Sach- u. Dienstleistungsintensität	5,3%	5,1%	5,4%	5,1%	5,0	4,9

Die Kennzahl lässt die anteilige Belastung in Bezug auf die ordentlichen Aufwendungen durch Aufwendungen durch Sach- und Dienstleistungen erkennen. Bedingt durch die hohen Aufwendungen im Rahmen der Option (SGB II), ist die Sach- und Dienstleistungsintensität mit Nicht-Optionskommunen nicht vergleichbar (2011: 18.771.400 * 100/ 347.081.100).

c) Abschreibungen

Kto. Grp.	Abschreibungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
47		1.372.872,71	1.614.200	14.978.800	15.576.900	15.833.300	15.871.900
4711	immaterielle Wirtschaftsgüter	--	--	4.677.300	4.891.400	4.881.000	4.741.800
4711	bebaute Grundstücke und Gebäude	--	--	2.710.900	2.816.600	2.835.300	2.895.300
4711	Infrastrukturvermögen	--	--	5.619.400	5.726.000	5.956.200	6.015.400
4711	Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge, BGA., sonst.	--	--	1.626.700	1.711.500	1.617.000	1.546.500
4711	Auflösung Sammelposten	--	--	314.500	431.400	543.800	663.000
4721	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	--	--	0	0	0	0

Abschreibungsbelastung im Haushaltsjahr 2011 nach Produkten/Produktgruppen

Produkte/ Produktgruppen	Abschreibungen Ansatz 2011	Auflösung SoPo Ansatz 2011	Abschreibungs- belastung 2011
111500 Informations- und Kommunikationstechnik	519.900	-45.200	474.700
111600 Zentrale Dienste	158.000	-11.000	147.000
111950 Verwaltungsgebäude	336.200	-2.900	333.300
126300 Brandschutz	367.000	0	367.000
21/22 allgemein bildende Schulen	1.534.900	-453.700	1.081.200
23 berufliche Schulen	1.230.700	-329.900	900.800
244000 Kreisschulbaukasse	909.000	-71.000	838.000
365000 Tageseinrichtungen für Kinder	144.400	0	144.400
411100 Leistungen n. d. Krankenhausfinanzierungsgesetz	1.930.700	0	1.930.700
421000 Förderung des Sports	207.400	0	207.400
537 Abfallbeseitigung	928.700	-149.300	779.400
542000 Kreisstraßen	5.248.600	-372.900	4.875.700
571/575 Wirtschafts- und Tourismusförderung	834.000	-265.300	568.700
611000 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen	0	-2.436.100	-2.436.100
Sonstige	629.300	-29.400	599.900
Summen	14.978.800	-4.166.700	10.812.100

Kennzahlen

in Euro bzw. Prozent	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Abschreibungsintensität	--	--	4,3%	4,5%	4,5%	4,5%
Die Kennzahl gibt die anteilige Belastung in Bezug auf die ordentlichen Aufwendungen durch Abschreibungen an. Bedingt durch die hohen Aufwendungen im Rahmen der Option (SGBII), ist die Abschreibungsquote mit Nicht-Optionskommunen nicht vergleichbar (2011: 14.978.800 * 100/ 347.081.100).						
Drittfinanzierungsquote	--	--	27,8%	27,5%	27,5%	27,5%
Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten, Je höher die Drittfinanzierungsquote je geringer ist die Haushaltsbelastung aus dem Vermögensverzehr (2011: 4.166.700 * 100/ 14.978.800).						

Bis zum letzten kameralen Jahr wurden kalkulatorische Abschreibungen für die kostenrechnenden Einrichtungen veranschlagt.

Ab 2011 werden die ermittelten Anschaffungs- und Herstellungskosten für die bilanziellen Abschreibungen zugrunde gelegt. Die festgelegten Nutzungsdauern basieren grundsätzlich auf die durch Runderlass des MI bekannt gemachten Abschreibungstabellen. Bei der erstmaligen Erfassung und Bewertung des Vermögens wurden die Restnutzungsdauern teils nach Bewertungsverfahren und individuellen Einschätzungen festgelegt.

Sofern der Landkreis für seine Investitionen Zuweisungen und Zuschüsse Dritter erhalten hat, wurden diese „passiviert“. Entsprechend der Nutzungsdauer des jeweils geförderten Vermögens werden diese ertragswirksam aufgelöst.

d) Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Kto. Grp.	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
45		3.647.970,16	4.351.800	3.470.600	3.743.400	3.934.800	3.943.800
451	Zinsaufwendungen (für Investitionskredite)	2.809.434,27	3.013.100	2.470.600	2.363.400	2.384.800	2.283.800
452	Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	838.535,89	1.338.700	1.000.000	1.380.000	1.550.000	1.660.000

In der mittelfristigen Finanzplanung wurde mit Zinssätzen in Höhe von 4,5% für Investitionskredite und 2% für Liquiditätskredite gerechnet.

Kennzahlen

in Euro bzw. Prozent	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Zinslastquote	1,11	1,25	1,00%	1,08	1,12	1,11

Die Kennzahl gibt die anteilige Belastung in Bezug auf die ordentlichen Aufwendungen durch Zinsaufwendungen an. Eine hohe Zinslastquote schränkt die Handlungsfähigkeit ein. Bedingt durch die hohen Aufwendungen im Rahmen der Option (SGBII), ist die Zinslastquote nicht mit Nicht-Optionkommunen vergleichbar (2011: 3.470.600 * 100/ 347.081.100).

e) Transferaufwendungen

Kto. Grp.	Transferaufwendungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
43		225.709.726,82	241.382.600	224.066.200	224.224.700	226.745.800	229.086.100
431	Zuweisg. und Zuschüsse für laufende Zwecke	6.236.552,56	7.007.700	6.647.000	6.531.900	6.371.200	6.307.500
433	Sozialtransferleistungen	188.128.23,26	207.951.400	189.100.400	189.100.900	190.742.900	192.265.600
43	Sonstige	31.344.891,00	26.427.500	28.118.800	28.591.900	29.631.700	30.513.000

Siehe Erläuterungen zu den Sozialhaushalten unter Ziff. 3.3.4.5.

Kennzahlen

in Euro bzw. Prozent	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Transferaufwandsquote	68,8%	69,3%	64,4%	64,5%	64,6%	64,7%

Die Kennzahl gibt die anteilige Belastung in Bezug auf die ordentlichen Aufwendungen durch Transferaufwendungen an. Bedingt durch die hohen Aufwendungen im Rahmen der Option (SGBII), ist die Transferaufwandsquote mit Nicht-Optionkommunen nicht vergleichbar (2011: 224.066.200 * 100/ 347.081.100).

f) sonstige ordentliche Aufwendungen

Kto. Grp.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
44/46		43.935.712,31	43.523.000	42.044.600	42.241.800	42.682.100	43.116.100
4429	THH 4000 Schule, Sp.u.Kult., Prod. Schülerbeförderung	7.274.226,29	8.066.600	8.102.500	8.302.500	8.500.000	8.700.000
443	Geschäftsaufwendungen	2.127.361,05	2.309.600	2.698.900	2.261.800	2.316.500	2.257.400
444	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	675.853,59	698.300	956.200	956.300	956.400	956.200
441-442	Sonstige	707.311,64	535.500	907.700	746.200	746.500	746.200
445	Erstattungen für Aufwendungen v. Dritten aus lfd. Verw. Tätigkeit	15.669.315,54	15.251.400	15.535.200	15.833.800	16.018.500	16.309.100
445	- THH 5000 Sozialamt						
445	- THH 5600 Jobcenter Gö. Prod. Verw.d. Grundsich.SGB II	10.717.646,41	9.938.500	7.907.500	7.948.100	7.948.100	7.948.100
445	- THH 7000 Umweltamt						
445	Prod. Abfallentsorgung	4.710.642,13	5.195.900	5.029.600	5.069.900	5.069.900	5.069.900
445	- Sonstige	2.053.355,66	2.127.200	1.507.000	1.123.200	1.126.200	1.120.200
46	Abführg. .Geb.Überschuss an SoPo, Deckungsreserve	0,00	-600.000	-600.000	0	0	0

U.a. sind in Grp. 445 beim THH 5600 Jobcenter Landkreis Göttingen die Erstattungen von Personal- und Sachkosten für Aufgaben nach SGB II enthalten. Die Aufgabenwahrnehmung wird an den Landkreis zurückgeführt. Für die Stadt Göttingen ist ab 2012 ein Erstattungsbetrag von 5.764.600 Euro veranschlagt.

Aufgrund der verfügbaren Wiederbesetzungssperre sollen insgesamt Personalaufwendungen in den Teilhaushalten der Ämter in Höhe von 600.000 Euro eingespart werden. Der Betrag wird als „negative“ Deckungsreserve zentral veranschlagt. Ein Ist-Ergebnis wird an dieser Stelle nicht ausgewiesen, da die Personalminderaufwendungen in den Teilhaushalten erfolgen.

3.3.4.3 Außerordentliches Ergebnis

Kto. Grp.	außerordentliches Ergebnis	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
5		255.488,73	275.600	2.185.100	214.400	170.800	-209.2000
50, 531	Außerordentliche Erträge	255.488,73	275.600	3.250.000	250.000	340.600	0
51, 532	Außerordentl. Aufwendungen	0,00	0	1.064.900	35.600	169.800	209.200

Im Jahr 2011 ist der Verkauf des Jugend- und Schullandheimes Pelzerhaken erneut veranschlagt. Hierfür sind 3.000.000 Euro als außerordentlicher Ertrag etatisiert. Im Gegenzug hierfür ist bei den außerordentlichen Aufwendungen die Ausbuchung des Vermögens bei Verkauf mit 1.064.300 Euro veranschlagt.

Zudem erhält der Landkreis Göttingen in 2011/2012 noch je 250.000 Euro und in 2013 letztmalig 340.600 Euro für den Verkauf der Liegenschaft des ehemaligen Kreiskrankenhauses „An der Lieth“.

3.3.4.4 Interne Leistungsverrechnung

Kto. Grp.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
48/38		258.178,97	243.600	0	0	0	0
48	Su. Aufwendg. aus ILV	10.400.359,78	11.048.000	13.934.800	14.113.600	14.293.900	14.475.400
38	Su. Erträge aus ILV	10.658.538,75	11.291.600	13.934.800	14.113.600	14.293.900	14.475.400
38	THH 0200 Ref. Kreisorgane	1.368.300,00	1.405.200	1.599.700	1.618.700	1.638.000	1.657.500
38	THH 0300 Justitiariat	280.800,00	283.200	289.100	292.000	295.000	298.000
38	THH 0400 Gleichstellungsst..	84.700,00	89.500	84.900	90.500	96.100	101.700
38	TeilHH 0500 Bürgerdie.,Innov..	1.725.750,88	1.814.400	1.977.700	2.003.700	2.029.900	2.056.300
38	TeilHH 1000 Hauptamt;	2.279.998,89	2.399.400	2.805.800	2.847.700	2.889.700	2.932.100
38	TeilHH 1400 RPA	313.500,00	327.600	316.100	320.600	325.100	329.700
38	TeilHH 2000 FinanzverwAmt	1.578.240,00	1.741.500	1.599.900	1.622.000	1.644.300	1.666.600
38	THH 4000 Amt f. Schule, Sport u.nd Kultur	1.979.357,85	2.237.100	4.162.000	4.207.300	4.253.100	4.299.200
38	TeilHH 7000 Umweltamt	1.032.790,36	978.700	1.084.600	1.095.800	1.107.100	1.118.400
38	Sonstige.....	15.100,77	15.000	15.000	15.300	15.600	15.900

Folgende Interne Leistungsverrechnungen werden vorgenommen:

THH 0200: ILV für das Produkt mit den Leistungen Verwaltungsleitung/ Kreisorgane

THH 0300: ILV für das Teilprodukt Rechtsangelegenheiten (nur) SGB II

THH 0400: ILV für das Teilprodukt Gleichstellungsarbeit für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

THH 0500: ILV für das Produkt Bürgerdienste, Innovation und Bürokratieabbau sowie für das Produkt Informations- und Kommunikationstechnik

THH 1000: ILV für die Produkte Personalwesen, Personalrat sowie zentrale Dienste

THH 1400: ILV für das Teilprodukt Prüfung des Kreises

THH 2000: ILV für die Produkte Kassenwesen und Finanzwesen

THH 4000: ILV für die Produkte Zentrales Gebäudemanagement sowie Verwaltungsgebäude

THH 7000: ILV für Leistungen der Abfallwirtschaft, z.B. Kompostanlage für Abfallentsorgung

3.3.4.5 Sozialleistungen

a) Teilhaushalt 5000 Amt für Soziales

Kto. Grp.	Teilhaushalt 5000 Amt für Soziales	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
32	Ersatz v. soz. Leistungen außerh. u. in Einrichtungen	2.451.964,38	2.726.500	2.565.900	2.532.900	2.532.900	2.533.800
348	Zuweisung vom Land für Quotales System (Prod. 3117)	31.450.431,21	27.669.100	27.700.000	23.500.000	19.600.000	16.300.000
3	Sonstige	9.293.044,77	8.853.200	9.006.500	14.278.900	19.448.300	23.861.700
3	Su. ordentliche Erträge	43.195.440,36	39.248.800	39.272.400	40.311.800	41.581.200	42.695.600
431	Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.073.583,39	1.102.600	967.300	967.300	934.900	934.900
4331	Sozialtransferleistungen außerh. von Einrichtungen	5.932.524,54	6.044.000	6.838.000	6.905.700	7.131.900	7.319.100
4332	Sozialtransferleistungen in Einrichtungen	23.732.955,90	23.934.600	25.928.000	26.619.700	27.261.000	27.902.400
445	Erstattungen für Aufwendungen v. Dritten aus ffd. Verw.Tätigkeit	15.669.315,54	15.251.400	15.535.200	15.833.800	16.018.500	16.309.100
40/41	Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung	1.421.822,77	1.778.400	2.139.300	2.159.800	2.171.400	2.181.200
4	Sonstige	8.364.579,89	8.494.300	9.353.600	8.878.600	9.078.400	9.291.000
4	Su. ordentl. Aufwendungen	55.674.264,13	56.050.800	60.061.400	61.364.900	62.596.100	63.937.700
5	a. o. Ergebnis	0	0	0	0	0	0
38/48	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	-520.517,90	-554.500	-700.000	-709.100	-718.300	-727.600
	Gesamtergebnis	-12.999.341,67	-17.356.500	-21.489.000	-21.762.200	-21.733.200	-21.969.700

Ergebnis (einschl. a.o. Erg. u. ILV) nach Produkten/Produktgruppen

Pro- dukt	Teilhaushalt 5000 Amt für Soziales	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
3117	Zuweisung vom Land für Quotales System	31.450.431,21	27.669.100	27.700.000	23.500.000	19.600.000	16.300.000
3116	Leistungen der Grund- sicherung SGB XII	-14.596.018,20	-14.425.500	-15.288.800	-10.338.100	-5.549.800	-1.647.300
311	Leistungen nach SGB XII (ohne Produkte 3117, 3116, 3119)	-24.611.462,54	-24.717.400	-27.347.900	-28.198.400	-29.015.900	-29.797.600
3119	Verwaltung der Sozialhilfe nur SGB XII	-3.147.772,78	-3.277.900	-3.060.700	-3.088.600	-3.112.700	-3.135.100
313	Leistungen nach AsylbLG (inkl. VerwKo.)	312.886,49	-185.100	-692.900	-811.800	-904.300	-908.800
315	Soziale Einrichtungen	-128.472,40	-36.400	-235.700	-222.900	-252.600	-252.000
321	Verschiedene Hilfen und Leistungen	-2.278.933,45	-2.383.300	-2.563.000	-2.602.400	-2.497.900	-2.528.900

Die Aufwendungen steigen insbesondere durch Fallzahlsteigerungen bei den Eingliederungsleistungen, der Hilfe zur Pflege und bei der Grundsicherung im Alter und bei dauernder Erwerbsminderung.

Vorläufiger Ansatz in der mittelfristigen Finanzplanung zu den Auswirkungen der Bundesbeteiligung an der Grundsicherung ab 2012

Produkt Leistungen der Grundsicherung	Erstattung vom Bund	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Erstattung vom Bund - neu		0	7.881.400	13.135.700	17.514.300
			45%	75%	100%
Wegfall Erstattung vom Land GruSi		0	-2.341.000	-2.341.000	-2.341.000
Produkt Quotales System, Erstattung vom Land QS		27.700.000	27.800.000	28.400.000	29.000.000
- alter Ansatz		27.700.000	23.500.000	19.600.000	16.300.000
- neuer Ansatz		0	-4.300.000	-8.800.000	-12.700.000
Verringerung Erstattung Quotales System		0	-4.300.000	-8.800.000	-12.700.000
Bereinigte Verbesserung	um	0	1.240.400	1.994.700	2.473.300
	kumuliert	0	1.240.400	3.235.100	5.708.400

Im Hinblick auf die stufenweise Übernahme der Aufwendungen für Leistungen der Grundsicherung in Verbindung mit der Anpassung an das Quotale System des Landes Niedersachsen, liegen noch keine endgültigen rechtlichen Grundlagen vor.

Ob die höhere Bundesbeteiligung in erheblichem Umfang zur Verringerung der Zahlungen aus dem Quotalem System führt, wird derzeit noch auf Landesebene abgestimmt. Nach hiesiger Einschätzung würde die Bundesbeteiligung aber eine deutliche Verringerung der Landeserstattungen (**bei unveränderter Quote**) bewirken.

Der verbleibende Entlastungseffekt würde dann nur dazu führen, dass die sonstigen Sozialhilfeleistungen in etwa ausgeglichen werden (Zuschuss 2011: 21.489.000 Euro; 2014: 21.969.700 Euro).

b) Teilhaushalt 5100 Jugendamt

Kto. Grp.	Teilhaushalt 5100 Jugendamt	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
32	Ersatz v. soz. Leistungen außerh. u. in Einrichtungen	631.437,51	675.000	732.000	742.000	747.000	757.000
348	Erträge aus Kosten-erstattungen und -umlagen	2.094.003,85	2.101.200	2.133.100	2.067.300	2.037.300	2.027.300
3	Sonstige	284.599,60	399.100	405.100	223.100	223.100	3.100
3	Su. ordentliche Erträge	3.010.040,96	3.175.300	3.270.200	3.032.400	3.007.400	2.787.400
431	Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.004.694,90	1.113.400	1.112.400	1.120.700	1.128.900	1.137.200
4331	Sozialtransferleistungen außerhalb v. Einrichtungen	7.905.613,61	7.962.100	9.584.600	9.759.600	10.055.100	10.250.100
4332	Sozialtransferleistungen in Einrichtungen	5.599.710,26	5.755.000	6.205.000	6.417.000	6.690.000	6.973.000
40/41	Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung	4.084.207,02	4.261.400	4.496.700	4.543.400	4.586.200	4.612.900
4	Sonstige	1.724.787,86	1.892.700	2.110.900	2.115.900	2.121.000	2.097.700
4	Su. ordentl. Aufwendungen	20.319.013,65	20.984.600	23.509.600	23.956.600	24.581.200	25.070.900
5	a. o. Ergebnis	0	0	0	0	0	0
38/48	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	-937.507,36	-985.800	-1.082.900	-1.096.200	-1.109.700	-1.123.400
	Gesamtergebnis	-18.246.480,05	-18.795.100	-21.322.300	-22.020.400	-22.683.500	-23.406.900

Ergebnis (einschl. a.o. Erg. u. ILV) nach Produkten/Produktgruppen

Produkt	Teilhaushalt 5100 Jugendamt	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
361000/ 365000	Förderung von Kindern in Tageseinrichtg. u. Tagespflege/Tageseinrichtg. f Ki.	-1.349.914,43	-1.820.600	-2.357.000	-2.681.400	-2.828.100	-2.893.100
362000/ 366000	Jugendarbeit/ Einrichtungen der Jugendarbeit	-366.204,28	-380.700	-703.600	-710.600	-710.500	-710.200
363200- 363400	Kinder-, Jgd.- u. Familienhilfe - stationär, ambulant, VZPflege	-10.513.963,35	-10.166.900	-13.708.900	-13.963.200	-14.433.400	-14.858.500
363xxx	- Sonstige Kinder-, Jgd.- u. Familienhilfe	-4.932.501,85	-5.267.900	-3.073.000	-3.171.700	-3.204.400	-3.424.500
	Sonstige...	-1.083.896,04	-1.159.000	-1.479.800	-1.496.500	-1.507.100	-1.520.600

Bereits im Jahr 2010 war der Zuschuss für das Jugendamt in Höhe von rd. 18,8 Mio. Euro nicht auskömmlich, so dass insgesamt rd. 1,5 Mio. Euro überplanmäßig bereit zu stellen waren. Diese Steigerung setzt sich auch im Finanzplanungszeitraum fort.

Es ist vermehrt festzustellen, dass insbesondere Mütter nicht in der Lage sind, ihre Kinder adäquat zu versorgen und Anleitung benötigen. Nicht bei allen Familien reicht eine ambulante Unterstützung aus. Es ist weiterhin ein Anstieg von Inobhutnahmen u. Kindeswohlgefährdungen zu verzeichnen. Durch notwendige Diagnostik erfolgt ein längerer Verbleib in den Inobhutnahmestellen.

c) Teilhaushalt 5600 Jobcenter Göttingen

Kto. Grp.	Teilhaushalt 5600 Jobcenter LK Göttingen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
314	SGB II – Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke	13.762.892,79	14.856.000	13.714.500	14.867.100	14.910.800	14.867.100
319	Aufg. Leistungsbeteiligung	10.209.963,15	10.890.000	15.118.300	15.118.300	15.118.300	15.118.300
319	- Kosten Unterkunft u. Heizung	75.761.700,00	87.236.300	66.385.500	66.385.500	66.385.500	66.385.500
319	- bei Arbeitslosengeld II						
319	- Eingliederungsleistungen (klassisch)	16.705.025,16	17.154.300	13.429.600	12.401.100	12.401.100	12.401.100
3	Sonstige....	4.539.892,28	2.809.100	4.086.700	4.086.700	4.086.500	4.086.500
3	Su. ordentliche Erträge	120.979.473,38	132.945.700	112.734.600	112.858.700	112.902.200	112.858.500
43393	Sozialtransferleistungen, - Kosten der Unterkunft (abrechenbar)	40.345.143,30	48.155.200	47.390.500	47.390.500	47.390.500	47.390.500
43394	- Kosten der Unterkunft (nicht abrechenbar)	0	0	0	0	0	0
4339	Sozialtransferleistungen, - Eingliederungsleistg. und einmalige Leist.g (originär)	1.211.626,13	1.267.600	1.089.000	788.000	788.000	788.000
4339	Sozialtransferleistungen, - Arbeitslosengeld II (Option)	78.272.267,68	89.113.700	68.670.800	68.644.800	68.644.800	68.644.800
4339	- Eingliederungsleistungen (Option)	16.227.501,90	16.593.800	13.649.100	12.590.600	12.590.600	12.590.600
445	Erstattungen für Aufwendungen v. Dritten aus lfd. Verw. Tätigkeit	11.466.962,99	10.799.500	7.918.100	7.948.100	7.948.100	7.948.100
40/41	Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung	3.851.551,73	5.427.700	6.645.800	6.708.100	6.757.800	6.804.500
4	Sonstige....	948.489,56	1.048.900	1.114.400	712.400	762.400	709.400
4	Su. ordentl. Aufwendungen	152.323.543,29	172.406.400	146.477.700	144.782.500	144.882.200	144.875.900
5	a. o. Ergebnis	0	0	0	0	0	0
38/48	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	-1.371.137,15	-1.644.500	-2.463.600	-2.488.900	-2.514.500	-2.540.300
	Gesamtergebnis	-32.715.207,06	-41.105.200	-36.206.700	-34.412.700	-34.494.500	-34.557.700

Ergebnis (einschl. a.o. Erg. u. ILV) nach Produkten/-gruppen

Pro- dukt	Teilhaushalt 5600 Jobcenter LK Göttingen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
312100	Leistungen für Unterkunft und Heizung (originär)	-29.107.092,06	-36.784.700	-31.068.300	-31.068.300	-31.068.300	-31.068.300
312200/ 312300	Eingliederungsleistungen und einmalige Leistungen (originär)	-559.020,92	-1.078.600	-752.300	-421.300	-421.300	-421.300
312400	Arbeitslosengeld II (Option)	111.224,20	0	0	26.000	26.000	26.000
312500	Eingliederungsleistungen (Option)	-65.422,30	-100.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
312900	Verwaltung der Grund- sicherung f. Arbeitsuchende	-3.094.895,98	-3.141.900	-4.356.100	-2.919.100	-3.000.900	-3.064.100

Die tatsächliche Entwicklung der Transferaufwendungen in 2010 und die derzeit absehbaren Änderungen im Bereich der Leistungen für Unterkunft und Heizung lassen in 2011 insgesamt auf geringere Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr schließen.

Mit in die Planung eingeflossen sind die Änderungen, die sich aus dem Gesetz zur Ermittlung der Regelbedarfe für die Kosten für Unterkunft und Heizung ergeben (z.B. Mehraufwendungen für zentrale Warmwasserbereitung).

Die Leistungen für Bildung und Teilhabe sind nach Vorgabe des Landes ebenfalls diesem Produkt zugeordnet worden.

3.3.4.6 Gebührenhaushalte/ Betriebe gewerblicher Art (BgA)

a) Produkt 537100 Abfallentsorgung

Kto. Grp.	Produkt 537100 Abfallentsorgung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
33	Öffentl.-rechtl. Entgelte	10.302.621,08	11.247.100	11.049.500	11.049.500	11.049.500	11.049.500
3	Sonstige.....	309.779,49	386.000	684.200	684.200	684.200	684.200
3	Su. ordentliche Erträge	10.612.400,57	11.633.100	11.733.700	11.733.700	11.733.700	11.733.700
42/44	div. Sachaufwendungen	9.343.203,96	10.002.700	9.960.500	9.804.600	9.804.600	9.804.600
47	Abschreibungen	50.080,87	55.700	58.000	171.500	185.400	184.700
40/41	Personalaufwendungen f. aktives Personal u. Versorgg.	696.492,87	693.200	709.600	717.100	724.300	731.400
4	Su. ordentl. Aufwendungen	10.089.777,70	10.751.600	10.728.100	10.693.200	10.714.300	10.720.700
5	a. o. Ergebnis	0	0	0	0	0	0
38/48	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	-1.288.273,05	-1.231.700	-1.370.300	-1.370.300	-1.399.900	-1.414.700
	Gesamtergebnis	-765.650,18	-350.200	-364.700	-344.500	-380.500	-401.700
	nachrichtl. Kostenrechnung Ergebnis lt. KLR (ohne o.a. Erg./sonstige Abgrenzg) zzgl. kalk. Verzinsung			-364.354 -15.389			
	Gesamtergebnis (KLR)			-379.743			

Die Gebühren wurden zum 01.01.2011 neu kalkuliert. Es werden Gebührenüberschüsse aus Vorjahren abgebaut.

b) Produkt 537200 Abfallentsorgungsanlagen

Kto. Grp.	Produkt 537200 Abfallentsorgungsanlagen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
33	Öffentl.-rechtl. Entgelte	1.854.318,18	1.394.100	1.544.400	1.544.400	1.544.400	1.544.400
3	Sonstige.....	729.506,35	981.400	1.268.200	1.079.900	1.017.300	1.116.000
3	Su. ordentliche Erträge	2.583.824,53	2.375.500	2.812.600	2.624.300	2.561.700	2.660.400
42/44	div. Sachaufwendungen	1.534.732,22	1.181.700	1.841.900	1.593.700	1.555.500	1.655.500
47	Abschreibungen	614.521,23	712.400	870.700	918.800	1.119.500	1.138.300
40/41	Personalaufwendungen f. aktives Personal u. Versorgg.	679.825,55	745.400	790.800	800.500	809.100	817.700
4	Su. ordentl. Aufwendungen	2.829.079,00	2.639.500	3.503.400	3.313.000	3.484.100	3.611.500
5	a. o. Ergebnis	0	0	0	0	0	0
38/48	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	850.322,84	759.100	872.500	880.100	887.800	895.400
	Gesamtergebnis	605.068,37	495.200	181.700	191.400	-34.600	-55.700
	nachrichtl. Kostenrechnung Ergebnis lt. KLR (ohne a.o. Erg./sonstige Abgrenzg) zzgl. kalk. Verzinsung			235.205 -335.635			
	Gesamtergebnis (KLR)			-100.430			

Die Gebühren wurden zum 01.01.2011 neu kalkuliert.

c) Produkt 263100 Musikschule

Kto. Grp.	Produkt 263100 Musikschule	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
33	Öffentl.-rechtl. Entgelte	351.287,96	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
3	Sonstige	17.193,99	55.700	47.300	47.300	47.300	47.300
3	Su. ordentliche Erträge	368.481,95	435.700	427.300	427.300	427.300	427.300
42/44	div. Sachaufwendungen	56.420,95	45.000	47.700	47.700	47.700	47.700
47	Abschreibungen	1.510,00	1.400	4.400	5.000	4.900	5.100
40/41	Personalaufwendungen f. aktives Personal u. Versorgg.	569.883,85	583.400	593.500	599.200	604.800	610.400
4	Su. ordentl. Aufwendungen	627.814,80	629.800	645.600	651.900	657.400	663.200
5	a. o. Ergebnis	0	0	0	0	0	0
38/48	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	-102.962,53	-96.700	-106.700	-108.500	-110.300	-112.100
	Gesamtergebnis	-362.295,38	-290.800	-325.000	-333.100	-340.400	-348.000
	nachrichtl. Kostenrechnung Ergebnis lt. KLR (ohne a.o. Erg./sonstige Abgrenzg) zgl. kalk. Verzinsung			-324.821 -6.562			
	Gesamtergebnis (KLR)			-331.382			

Lt. Produktziel für 2011 soll der Kostendeckungsgrad verbessert werden. Ziel ist es damit auch, künftig im Finanzplanungszeitraum die Unterdeckung zu vermindern.

d) Produkt 271100 Kreisvolkshochschule

Kto. Grp.	Produkt 271100 Kreisvolkshochschule	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
33	Öffentl.-rechtl. Entgelte	343.464,09	360.000	366.500	371.500	371.500	376.500
354/365	Erträge BgA (Dividenden, Steuererstattg.)	550.529,82	547.900	1.007.800	734.300	734.300	734.300
3	Sonstige	1.458.213,31	1.871.500	1.859.100	1.873.500	1.889.900	1.906.400
3	Su. ordentliche Erträge	2.352.207,22	2.779.400	3.233.400	2.979.300	2.995.700	3.017.200
42/44	div. Sachaufwendungen	734.449,69	680.600	672.700	573.300	674.100	675.000
4441/443155	Aufwendg. BgA (GewSteuer, KapErtr.Steuer, SteuerberKo.)	1.570,80	1.500	154.800	154.800	154.800	154.500
47	Abschreibungen	41.156,78	37.100	50.900	52.200	46.400	41.600
40/41	Personalaufwendungen f. aktives Personal u. Versorgg.	1.366.313,42	1.752.200	1.852.500	1.952.500	1.876.300	1.895.100
4	Su. ordentl. Aufwendungen	2.143.490,69	2.471.400	2.711.400	2.732.800	2.751.600	2.766.200
5	a. o. Ergebnis	0	0	0	0	0	0
38/48	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	-139.806,42	-169.900	-156.100	-159.200	-162.300	-165.400
	Gesamtergebnis	68.910,11	138.100	365.900	87.300	81.800	85.600
	nachrichtl. Kostenrechnung Ergebnis lt. KLR (ohne a.o. Erg./sonstige Abgrenzg) zgl. kalk. Verzinsung			366.268 -13.390			
	Gesamtergebnis (KLR)			352.878			
	Operatives Ergebnis (KLR) (ohne Ertr./Aufw. aus BgA)	-484.940	-425.300	-500.122			

Die Entgelte der EBG-Kurse sind in Grp. 33 enthalten. Deutlich zugenommen haben die Erträge für Auftrags- und Vertragsmaßnahmen, z.B. Durchführung von Bildungsmaßnahmen nach dem SGB II, die in Grp. 3 Sonstige enthalten sind.

Im BgA Kreisvolkshochschule sind Aktien der E.ON als gewillkürtes Betriebsvermögen eingelegt. Daraus entstehen im Jahr 2011 Erträge in Höhe von 1.007.800 Euro (Dividende, Steuererstattungen), sowie Aufwendungen in Höhe von 154.800 Euro (Steuern u.a.). Im Saldo verbleibt ein Überschuss in Höhe von 853.000 Euro.

Nach Abzug dieser Positionen des BgA hat das operative Ergebnis 2011 (lt. KLR) einen Überschuss in Höhe von rd. 500.000 Euro.

e) Produkt 243500 Schullandheime

Kto. Grp.	Produkt 243500 Schullandheime	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
33	Öffentl.-rechtl. Entgelte	1,00	0	0	0	0	0
354/	Erträge BgA						
365	(Dividenden, Steuererstattg.)	472.463,83	400.100	824.700	601.000	601.000	601.000
3	Sonstige	0	0	15.400	15.400	15.300	15.300
3	Su. ordentliche Erträge	472.464,83	400.100	840.100	616.400	616.300	616.300
42/44	div. Sachaufwendungen	7.607,80	9.000	11.800	21.500	21.800	22.100
4441/	Aufwendg. BgA (GewSteuer,						
443155	KapEtr.Steuer, SteuerberKo.)	26.338,16	29.000	154.400	154.400	154.400	154.400
47	Abschreibungen	117.286,00	117.100	72.200	70.800	66.900	64.700
40/41	Personalaufwendungen f.						
	aktives Personal u. Versorgg.	921,56	900	2.400	3.100	3.800	4.500
4	Su. ordentl. Aufwendungen	152.153,52	156.000	253.000	249.800	246.900	245.700
5	a. o. Ergebnis	0	0	1.935.7000	0	0	0
38/48	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	8.852,67	10.300	-3.200	-3.500	-3.800	-4.100
	Gesamtergebnis	311.458,64	233.800	2.504.600	362.800	365.600	366.400
	nachrichtl. Kostenrechnung Ergebnis lt. KLR (ohne a.o. Erg./sonstige Abgrenzg) zgl. kalk. Verzinsung			584.186 - 57.999			
	Gesamtergebnis (KLR)			526.187			
	operatives Ergebnis (KLR) (ohne Ertr./Aufw. aus BgA)			-144.113			

In den BgA Schullandheime sind ebenfalls Aktien der E.ON als gewillkürtes Betriebsvermögen eingelegt. Daraus entstehen im Jahr 2011 Erträge in Höhe von 824.700 Euro (Dividende, Steuererstattungen), sowie Aufwendungen in Höhe von 154.400 Euro (Steuern u.a.). Im Saldo verbleibt ein Überschuss in Höhe von 670.300 Euro.

Nach Abzug dieser Positionen des BgA hat das operative Ergebnis 2011 (lt. KLR) einen Zuschuss in Höhe von rd. 144.000 Euro

Nach dem Verkauf des Jugend- und Schullandheimes Pelzerhaken bleiben die Aktien beim Schullandheim Eichsfelder Hütte eingelegt, da der derzeitige BgA Schullandheime aus den beiden Betriebsstätten nicht betriebenes Jugend- und Schullandheim Pelzerhaken und verpachtetes Schullandheim Eichsfelder Hütte besteht.

Der Verkauf des Jugend- und Schullandheimes Pelzerhaken erfolgt u.a. aufgrund fehlender Kostendeckung, eines erheblichen Sanierungsbedarfs, eines Rückgangs der Nutzerzahlen und eines sehr hohen Anteils von Nutzern, die nicht aus dem Kreisgebiet Göttingen kamen.

3.4. Finanzhaushalt

3.4.1 Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (§ 6 S. 3 Nr. 1 d) GemHKVO)

3.4.1.1 Einzahlungen, Auszahlungen für Investitionen u. -fördermaßnahmen

Kto. Grp.	Ein-/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit Saldo	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2009	2010	2011	2012	2013	2014
		--	--	-8.029.700	-10.267.000	-7.508.600	-6.512.300
681/	Zuwendungen, Beiträge						
689	u.ä. Entgelte f. Inv.Tätigk.	--	--	2.810.100	3.522.800	3.024.200	2.188.200
682/	Veräußerung Sach- und						
684-688	Finanzvermögen, Sonstige	--	--	3.250.700	250.700	341.300	700
68	Su. Einzahlg. aus Inv.Tätigk.	--	--	6.061.500	3.773.500	3.365.500	2.188.900
782/	Erwerb v.Grdst. u. Gebäude,						
787	Baumaßnahmen	--	--	5.180.800	7.094.900	4.880.000	2.865.000
783	Erwerb v. bewegl. Vermögen	--	--	3.770.400	2.100.600	1.311.100	1.853.200
781	Aktivierbare Zuwendungen	--	--	5.025.000	4.730.000	4.568.000	3.868.000
78	Erwerb. FinVerm., Sonstiges	--	--	115.000	115.000	115.000	115.000
69	Su. Auszahlg. aus Inv.Tätigk.	--	--	14.091.200	14.040.500	10.874.100	8.701.200

Die mittelfristige Investitionsplanung geht von einem Rückgang der Investitionen aus. Dabei war die Planungs- und Veranschlagungsreife zu beachten, d.h. die mittelfristige Investitionsplanung kann noch nicht bereits bis 2014 endgültig den Investitionsbedarf ausdrücken.

Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund der steten Anpassung der Schulstandorte an die Schulreformen, die Entwicklung der Schülerzahl sowie der Schuleinzugsbereiche unter Einbeziehung der Schulplanung der Stadt Göttingen.

3.4.1.2 Verpflichtungsermächtigungen

Im Jahr 2011 sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 4.346.900 Euro geplant. Alle Verpflichtungsermächtigungen erfolgen zu Lasten des Haushaltsjahres 2012.

3.4.1.3 Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen nach Produkten

Investitionen und Invest. Fördermaßnahmen	Ansatz 2011			Plan 2012		Plan 2013		Plan 2014	
	Einzahlg.	Auszahlg.	VE	Einzahlg.	Auszahlg.	Einzahlg.	Auszahlg.	Einzahlg.	Auszahlg.
Steuern, allg. Zuw., Umlagen, Leistg. n. d. KrankenHs.-FinG (Prod.Zusammenfassg.)	0	2.800.000		0	2.800.000	0	2.800.000	0	2.800.000
Informations- und Kommunikationstechnik	59.300	821.100		24.200	345.100	2.600	270.100	2.600	270.100
Zentrale Dienste/ Wahlen (Prod.Zusammenfassg.)	1.000	158.800		1.000	100.000	1.000	100.000	1.000	100.000
Personalkosten mit Sondercharakter	0	115.100		0	115.000	0	115.000	0	115.000
Hauptschulen	5.000	90.600		50.000	125.300	25.000	75.000	25.000	74.700
Realschulen	103.000	247.400		25.000	80.100	100.000	229.800	100.000	229.500
Kombinierte HS/RS	15.000	60.700		50.000	130.300	75.000	179.900	75.000	179.500
Gymnasien	0	46.200		0	228.200	0	228.200	0	228.200
Gesamtschulen	625.000	1.347.800	2.500.000	1.550.000	3.136.400	150.000	338.000	150.000	339.600
Förderschulen	0	106.200		0	11.700	0	11.700	0	11.700
berufliche Schulen	133.500	620.600		100.000	484.600	50.000	384.600	50.000	384.600
Schulverwaltung ... (Prod.Zusammenfassg.)	124.600	402.500		124.600	402.500	124.600	402.500	124.600	402.500
Sportförderg. u. Sportstätten (Produktzusammenfassg.)	0	311.000		0	305.000	0	305.000	0	305.000

Investitionen und Invest. Fördermaßnahmen	Ansatz 2011			Plan 2012		Plan 2013		Plan 2014	
	Einzahlg.	Auszahlg	VE	Einzahlg.	Auszahlg.	Einzahlg.	Auszahlg.	Einzahlg.	Auszahlg.
Förd. v. Kindern i. Tageseinr./ Tageseinr. f. Kinder (ProdZus.)	7.600	441.000		0	150.000	0	150.000	0	50.000
Bevölkerungsschutz (Produktzusammenfassg.)	100.000	130.800		100.000	284.800	100.000	194.700	100.000	161.200
Wirtschafts- u. Tourismusförderung (ProdZusammenf.)	365.000	863.000		300.000	662.000	250.000	500.000	150.000	300.000
Wohnbauförderung	0	200.000		0	400.000	0	400.000	0	0
Kreisstraßen	878.000	2.156.000	362.000	1.088.000	1.934.000	2.086.000	4.009.000	1.350.000	2.074.000
Abfallentsorgung	0	1.401.400		0	450.000	0	50.000	0	50.000
Abfallentsorgungsanlagen	260.000	1.479.300	1.484.900	110.000	1.779.900	60.000	65.000	60.000	510.000
Sonstige	133.800	291.800		24.600	155.600	24.600	65.600	24.600	114.600
Summen	2.810.800	14.091.200	4.346.900	3.522.800	14.040.500	3.024.200	10.874.100	2.188.200	8.701.200
nachrichtlich:									
Einzahlg. aus Verkauf, sonstige Inv. Ein-/Auszahlg.	3.250.700	0	0	250.700	0	341.300	0	700	0

Zu den Einzelmaßnahmen wird auf die Investitionsplanung zur produktbezogenen Finanzrechnung verwiesen. Sofern sich Maßnahmen über mehrere Jahre erstrecken, sind die Gesamtausgabebedarfe ausgewiesen. Daran ist auch zu erkennen, ob es sich um neue oder fortgesetzte Maßnahmen handelt.

Die Einzahlungen aus Verkauf beinhalten im Ansatz 2011 einen Betrag von 3.000.000 Euro für den Verkauf des Jugend- und Schullandheimes Pelzerhaken und 250.000 Euro als Rate aus dem Verkauf der Liegenschaft des ehemaligen Kreiskrankenhauses „An der Lieth“.

4. Entwicklung des Vermögens, der Schulden, einschl. Liquiditätskredite und des Bestands an liquiden Mitteln (§ 6 S. 3 Nr. 1 Bst. e) GemHKVO)

4.1 Stand und Entwicklung des Vermögens

4.2 Stand und Entwicklung des Kapitals

Vermögen und Schulden werden in der Bilanz dargestellt. Ab 2012 ist die jeweils letzte Bilanz als Anlage dem Haushaltsplan beizufügen. Dies wäre zunächst die erste Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011, die derzeit erstellt wird. Später ist es die jeweilige Schlussbilanz des Vorvorjahres (z. B. 2013 die Schlussbilanz 2011).

Ausführungen hierzu können erst nach Vorlage der ersten Eröffnungsbilanz gemacht werden.

Ungeachtet dessen ist die hiesige Anlagenbuchhaltung soweit entwickelt, dass daraus die abzuleitenden Erträge und Aufwendungen (Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten, Zuführung und Auflösung von Rückstellungen) ermittelt und veranschlagt werden konnten.

4.3 Stand und Entwicklung der Schulden

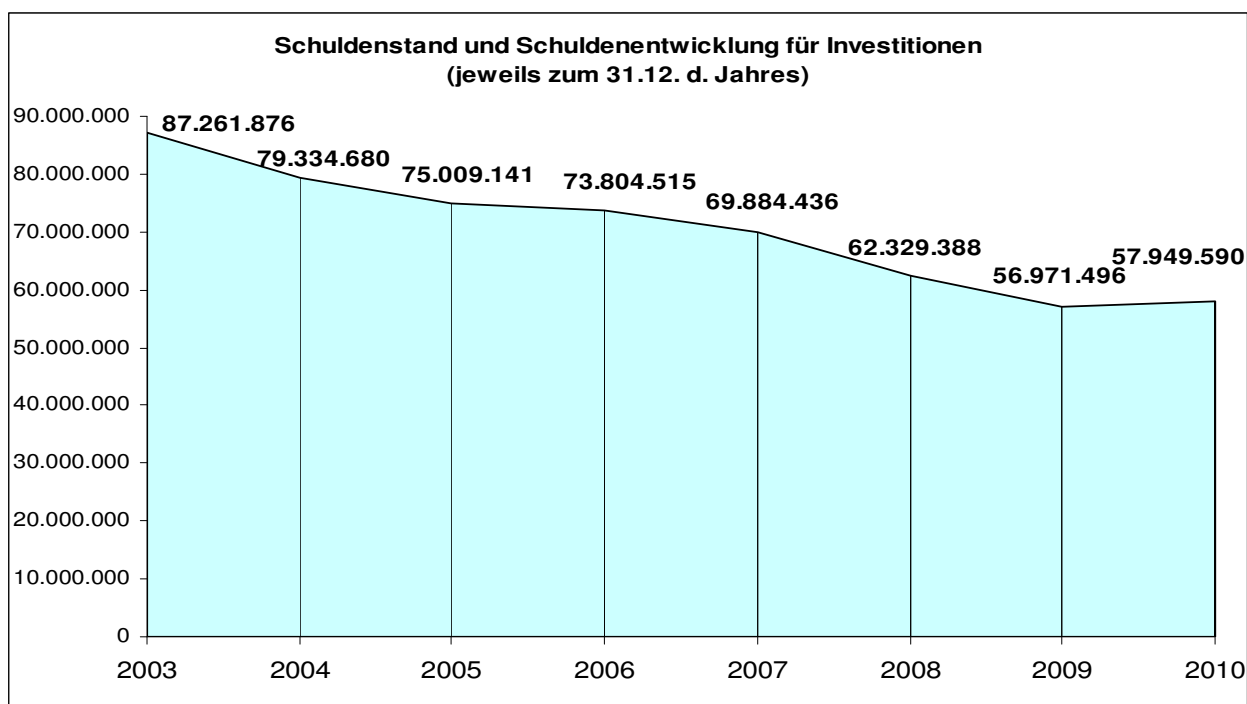
4.3.1 Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

4.3.1.1 Schuldenstand und Schuldenentwicklung

	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Kreditaufnahmen f. Investitionen	4.100.000	9.000.000	8.029.700	10.267.000	7.508.600	6.512.300
Auszahlungen für Tilgungen	9.457.892	8.021.906	7.938.900	7.221.700	7.616.500	5.888.300
Neuverschuldung		978.094	90.800	3.045.300		624.000
Entschuldung	5.357.892				107.900	
Schulden f. Investitionen (Stand 31.12. d.J.)	56.971.496	57.949.590	58.040.400	61.085.700	60.977.800	61.601.800

Die Verschuldung für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen konnte in den vergangenen Jahren deutlich verringert werden, was sich auch in der Belastung durch einen niedrigeren Schuldendienst widerspiegelt.

Aus 2010 und dem Vorjahr wurde ein Haushaltseinnahmerest für Kreditaufnahmen in Höhe von insgesamt 13.606.941 Euro gebildet. Abhängig vom Mittelabfluss übertragener Haushaltsausgabenreste und neuer Ansätze, wird die tatsächliche Kreditaufnahme von der geplanten Kreditaufnahme abweichen.



4.3.1.2 Schuldendienst

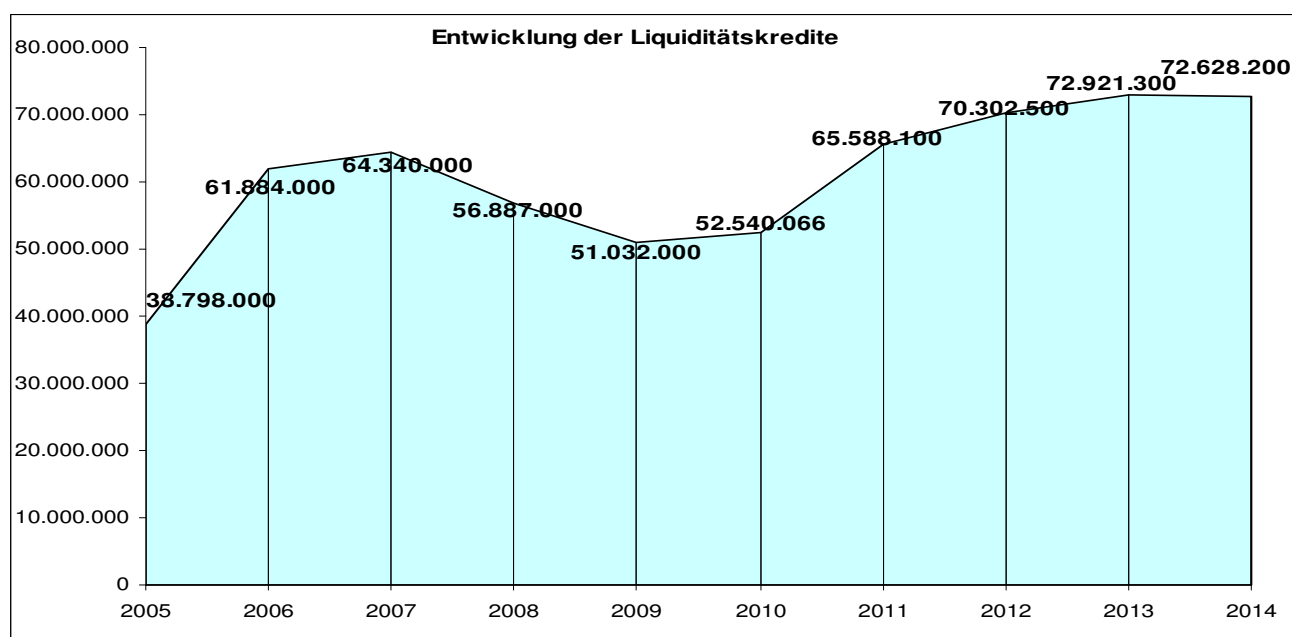
	Ergebnis 2009	Ergebnis. 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Zinsen für Invest.Kredite(FinRg.)	2.809.434	2.443.304	2.416.000	2.308.800	2.330.200	2.229.200
Tilgungen v. Investitionskrediten	9.457.892	8.021.906	7.938.900	7.221.700	7.616.500	5.888.300
Schuldendienst	12.267.326	10.468.210	10.398.900	9.530.500	9.946.700	8.117.500

Für den Schuldendienst (Neuaufnahmen/Zinsanpassungen) wurden in der mittelfristigen Finanzplanung die Konditionen grundsätzlich mit 4,5% Zinsen und 3% Tilgung angenommen. In der Regel nimmt der Landkreis Göttingen Annuitätendarlehen auf, so dass mit fortschreitender Laufzeit sich verringernde Zinsen in eine erhöhte Tilgung fließen. Entsprechend der Nutzungsdauer der zu finanzierenden Investitionen werden in gewissen Zeitabständen auch Ratenkredite mit einer Gesamtlaufzeit von rd. 4-5 Jahren aufgenommen. Hier beträgt die Tilgung 20 – 25% pro Jahr.

4.3.2 Stand und Entwicklung der Liquiditätskredite und der liquiden Mittel

4.3.2.1 Liquiditätskredite (Passiva) und liquide Mittel (Aktiva)

Stand zum 31.12. d.J.	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Höchstbetrag lt. Haushaltssatzung	85.000.000	70.000.000	70.000.000			
Veränderungen Zahlungsmittelbestand			-13.048.000	-4.714.400	-2.618.800	293.100
Liquiditätskredite (nach Abzug liquider Mittel)	51.032.000	52.540.067	65.588.100	70.302.500	72.921.300	72.628.200
davon interne Liquiditätskredite	5.332.000	19.500.000	0	0	0	0
Zinsen für Liquiditätskredite	838.536	1.338.700	1.000.000	1.380.000	1.550.000	1.660.000



4.3.3 Verschuldung aus Investitionskrediten und Liquiditätskrediten

Kennzahlen

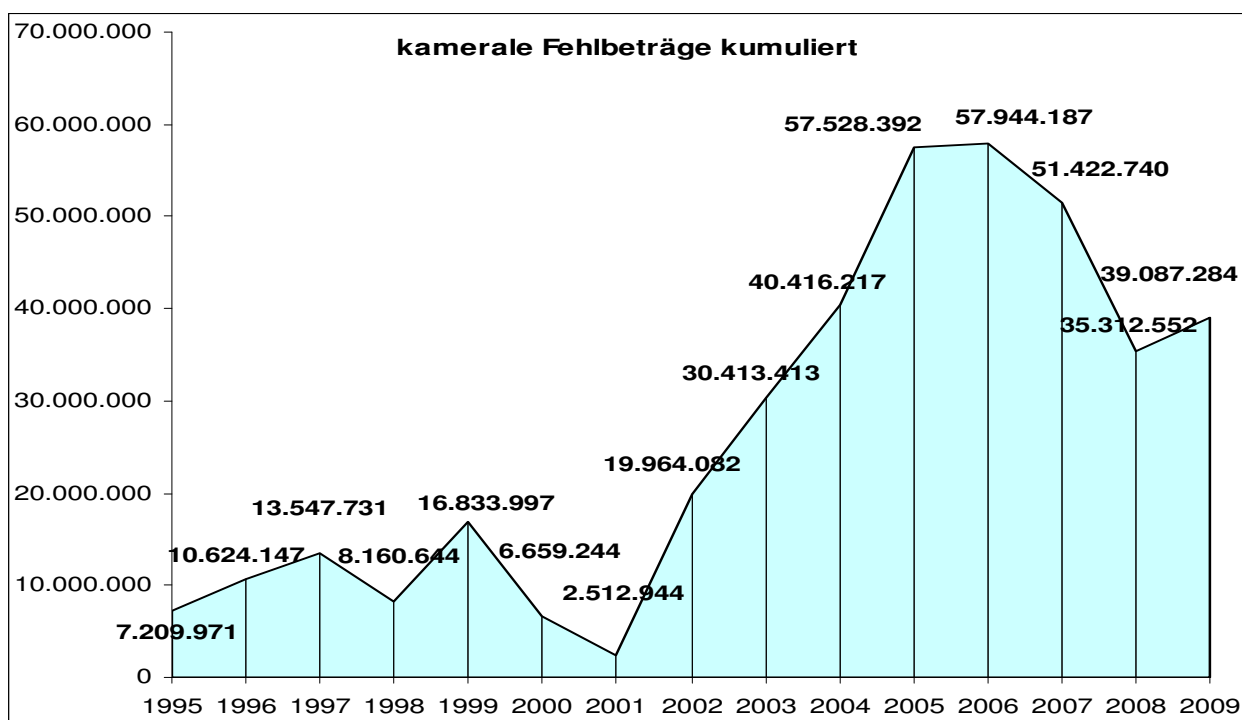
in Euro	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Investitionskredite	56.971.496	57.949.590	58.040.400	61.085.700	60.977.800	61.601.800
Liquiditätskredite	51.032.000	52.540.067	65.588.100	70.302.500	72.921.300	72.628.200
Gesamtverschuldung	108.003.496	110.489.657	123.628.500	131.388.200	133.899.100	134.230.000
Einwohner/-innen (30.06.2010)	258.522	258.522	258.522	258.522	258.522	258.522
Pro-Kopf-Verschuldung						
- aus Investitionskrediten	220,37	224,16	224,51	236,29	235,87	238,28
- aus Liquiditätskrediten	197,40	203,23	253,70	271,94	282,07	280,94
Summe aus Invest./Liqu.Kredite	417,77	427,39	478,21	508,23	517,94	519,22

Die Kennzahl gibt die Schuldenbelastung aus Investitions- und Liquiditätskrediten an (2011: (58.040.400+65.588.100) * 100/ 258.522).

Zur Gesamtverschuldung sind aus der Bilanz die Verbindlichkeiten und Rückstellungen hinzuzurechnen. Diese Daten sind jedoch noch nicht abschließend ermittelt.

5. Entwicklung der Gesamtergebnisse unter Berücksichtigung der Fehl Betrags- abdeckung aus Vorjahren (§ 6 S. 3 Nr. 1 Bst. f) GemHKVO)

5.1 Sollfehlbeträge Kameralistik (bis 2010)



Durch den Teilverkauf der Anteile an der E.ON-Mitte AG (früher: EAM) im Jahre 2002 konnte ein struktureller Fehlbetrag vermieden werden und die Fehlbeiträge aus Vorjahren, bis auf einen Restbetrag aus 2001 in Höhe von 2.512.944,20 Euro, abgewickelt werden.

Der kamerale Gesamtfehlbetrag am 31.12.2010 in Höhe von 39.087.284 Euro wird in die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 eingestellt und reduziert bei der Nettoposition das Basis-Reinvermögen.

5.2 Doppische Fehlbedarfe (ab 2011)

Die doppischen Jahresergebnisse werden in die Bilanz eingestellt und verändern die Nettoposition.

Jahr	ordentliches Ergebnis	Außerordentliches Ergebnis	Gesamtfehlbetrag	Gesamt (kumuliert)
2011 (Ansatz)	-13.616.800	2.185.100	11.331.700	11.331.700
2012 Plan	-8.666.300	214.400	8.451.900	19.783.600
2013 Plan	-6.169.000	179.800	5.998.200	25.781.800
2014 Plan	-4.066.600	-209.200	4.275.800	30.057.600

Es wird für 2011 ein Fehlbedarf in Höhe von 11.331.700 Euro erwartet.

Auch die mittelfristige Finanzplanung weist weitere Fehlbedarfe aus.

6. Finanzierung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie die finanziellen Auswirkungen der Maßnahmen (§ 6 S. 3 Nr. 2 GemHKVO)

6.1 Übersicht über die Finanzierungsstrukturen der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Kto. Grp.	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Investitionen u. Förderm.			14.091.200	14.040.500	10.874.100	8.701.200
681/ 689 Zuwendungen , Beiträge u.ä. Entgelte f. Inv.Tätigk.			2.810.800	3.522.800	3.024.200	2.188.200
Eigenmittel						
682/ a) Vermögensveräußerg.,			3.250.000	250.000	340.600	0
684-688 b) Sonstige			700	700	700	700
c) Saldo aus lfd. Verw.Tätigk n. Abzug d. Tilgung			0	0	0	0
Summe Eigenmittel			3.250.700	250.700	341.300	700
69 Kreditaufnahmen/- ermächtigungen f. Invest.itionen			8.029.700	10.267.000	7.508.600	6.512.300
Finanzierungsmittel			14.091.200	14.040.500	10.874.100	8.701.200
Zuweisungsquote			19,95%	25,09%	27,81%	25,15%
Eigenfinanzierungsquote			23,07%	1,79%	3,14%	0,01%
Kreditfinanzierungsquote			56,98%	73,12%	69,05%	74,84%

Bei dieser Darstellung werden die Eigenmittel, so wie es nach der Finanzrechnung vorgesehen ist, in vollem Umfang zunächst auf die Finanzierung der Investitionen angerechnet.

6.2 Finanzielle Auswirkungen

6.2.1 Schuldendienst

	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Kreditermächtigungen für Investitionen	8.029.700	10.267.000	7.508.600	6.512.300
2011 Zinsen und Tilgung (Annuität 4,5%+3%=7,5% v. 8.029.700)	301.200	602.300	602.300	602.300
2012 Zinsen und Tilgung (Annuität 4,5%+3%=7,5% v. 10.267.000)	--	385.000	770.000	770.000
2013 Zinsen und Tilgung (Annuität 4,5%+3%=7,5% v. 7.508.600)	--	--	281.600	563.200
2014 Zinsen und Tilgung (Annuität 4,5%+3%=7,5% v. 6.512.300)	--	--	--	244.200
Schuldendienst	301.200	987.300	1.653.900	2.179.700

Im Jahr 2014 ist die Umschuldung eines Kredites in Höhe von rd. 3,3 Mio. Euro zum 30. Juni vorgesehen. Hierfür wurde ein gleich bleibender Schuldendienst eingeplant.

6.2.2 Sonstige Finanzauswirkungen

Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung wurden die Folgekosten in die Planung aufgenommen.

7. Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplans von der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und den Zielvorgaben des Vorjahres (§ 6 S. 3 Nr. 3 GemHKVO)

7.1 Abweichungen der Ergebnisplanung

Da die Werte des Ergebnishaushalts 2011 zum kameralen Vorjahr nur eingeschränkt vergleichbar sind, erfolgt eine Darstellung von Abweichungen erstmals für den Haushalt 2012.

7.2 Abweichungen der Finanzplanung

Da die Werte des Finanzhaushalts 2011 zum kameralen Vorjahr nur eingeschränkt vergleichbar sind, erfolgt eine Darstellung von Abweichungen erstmals für den Haushalt 2012.

7.3 Abweichungen der Zielvorgaben

Der Landkreis Göttingen hat mit der Umstellung auf das NKR auch die Zielplanung wesentlich verändert.

Die Zielplanung der strategische Ebene (Mittelfristige Entwicklungsziele und Handlungsschwerpunkte) und die Zielplanung der operativen Ebene (Produktziele, Maßnahmen, Kennzahlen) sind am Anfang des Vorberichts unter Ziff. 2. dargestellt.

Hier wird erstmals eine Abweichung für den Haushaltsplan 2012 im Vergleich zum Vorjahr erfolgen.

8. Haushaltssicherungskonzept - Verwirklichung der dazu vorgesehenen Maßnahmen (§ 6 S. 3 Nr. 4 GemHKVO)

8.1 Haushaltssicherungsbericht 2010

Der Haushaltssicherungsbericht (s. Anlage zum Haushaltssicherungskonzept) zeigt auf, dass in erheblichem Umfang die Haushaltssicherungsmaßnahmen auch umgesetzt wurden bzw. die Anpassungen in Vorbereitung sind.

8.2 Haushaltssicherungskonzept 2011

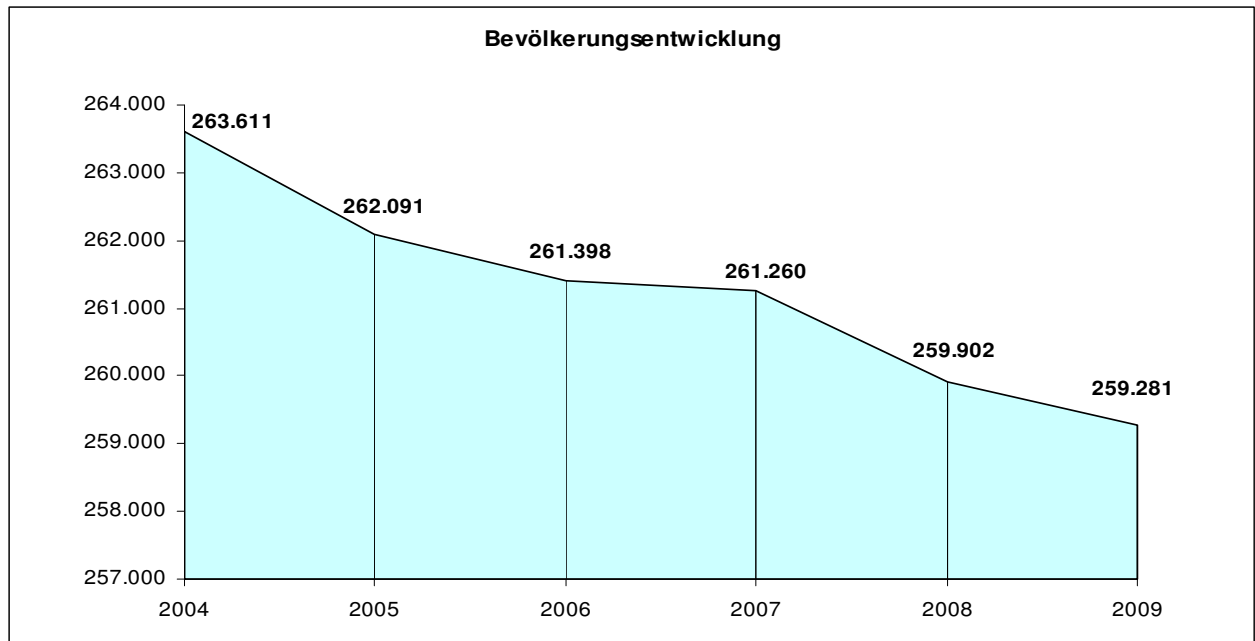
Da ein Haushaltsausgleich nicht erreicht werden konnte, wurde ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt. Dies ist dem Haushaltsplan als Anlage gem. §1 Abs. 2 Nr. 4 GemHKVO beigefügt.

Diesem Haushaltssicherungskonzept voraus ging eine Kosten- und Leistungsanalyse. Dabei wurden etwa die Hälfte der Produkte einer ausführlichen Prüfung auf Einsparmaßnahmen (z.B. durch Standardreduzierung, Produktivitätsverbesserungen, Aufwandskürzungen, Ertragsverbesserungen) unterzogen. Die zweite Hälfte der Produkte wird im Jahr 2011 für das nächste Haushaltssicherungskonzept überprüft.

9. Anpassungsbedarf bei den Einrichtungen des Landkreises aufgrund der auch aus der Bevölkerungsstatistik zu schließenden Kreisentwicklung (§ 6 S. 3 Nr. 5 GemHKVO)

9.1 Bevölkerungsentwicklung

9.1.1 Einwohner und Einwohnerinnen



Am 30.06.2010 betrug die Einwohnerzahl 258.522.

9.1.2 Demografischer Wandel

Die Bevölkerung des Landkreises Göttingen (einschl. Stadt Göttingen) wird sich bis zum Jahr 2025 voraussichtlich um rd. 3% vermindern. Das Gutachten vom geographischen Institut der Universität Hamburg stellt für das Kreisgebiet ohne die Stadt Göttingen fest, dass gegenüber 2008 (135.436 Einwohner) ein Rückgang um 8,4% zu erwarten ist. Zudem werden sich die Altersgruppen im Planungsraum Göttingen deutlich nach oben verschieben, mit den entsprechenden Folgen, etwa für die Anpassung der kommunalen Infrastruktur.

Das Demografiemanagement beim Landkreis Göttingen ist in der Stabsstelle für Bürgerdienste, Innovation und Bürokratieabbau angesiedelt. In der Zielplanung wurde der Handlungsschwerpunkt „Demografische Entwicklung gestalten“ festgelegt. Diesem sind folgende Produktziele (PZ) und Maßnahmen (M) zugeordnet:

PZ2: Konzeptionelle Grundlagen für die interne/externe Gestaltung demografischer Entwicklungen schaffen

Maßnahmen:

M2.1: Interne Koordination; Vernetzung mit externen Akteurinnen und Akteuren

M2.2: Betreuung UA Demografie

PZ3: Handlungskonzepte entwickeln

Maßnahme:

M3.1: Formulierung von Arbeitsschwerpunkten

M3.2: Sachstandsbericht an den UA Demografie und an die betreffenden Fachausschüsse

9.2 Anpassungsbedarf Schulen und schulische Einrichtungen

Die Anpassung der Schulen und schulischen Einrichtungen erfolgt kontinuierlich. Beim Produkt Schulverwaltung wurden zum Handlungsschwerpunkt „Erhalt und Fortentwicklung des flächen-deckenden Bildungsangebotes“ entsprechende Produktziele abgeleitet.

9.3 Anpassungsbedarf sonstige Einrichtungen

In der Vergangenheit wurde die künftige Bevölkerungsentwicklung bei Entscheidungen berücksichtigt. So ist die Schließung des Jugend- und Schulhandheimes Pelzerhaken auch vor dem Hintergrund zu sehen, dass nach den damaligen Zahlen des Nieders. Landesamtes für Statistik die Hauptzielgruppe der 10- bis 15-jährigen im Landkreis Göttingen von 2004 bis 2017 um rd. 27% abnehmen soll.

Da die Bevölkerung zunehmend älter wird, beinhaltet die Zielplanung des Landkreises Göttingen zudem entsprechende Handlungsschwerpunkte (z.B. Beratungsangebote für ein selbstbestimmtes Leben im Alter weiter ausbauen oder Förderung von Familienzentren).

Göttingen, den 21.04.2011

gez.

Schermann

Übersicht über die Produktgruppen beim Landkreis Göttingen

Übersicht gem. § 1 Abs. 1 Ziff. 11 GemHKVO

Produktbereich	Produktgruppe
1	Zentrale Verwaltung
11	Innere Verwaltung
111	Verwaltungssteuerung und -service
12	Sicherheit und Ordnung
121	Statistik und Wahlen
122	Ordnungsangelegenheiten
126	Brandschutz
127	Rettungsdienst
128	Katastrophenschutz
2	Schule und Kultur
21-24	Schulträgeraufgaben
212	Hauptschulen
215	Realschulen
216	Kombinierte Haupt- und Realschulen
217	Gymnasien, Kollegs
218	Gesamtschulen
221	Förderschulen
231	Berufliche Schulen
241	Schülerbeförderung
242	Fördermaßnahmen für Schüler
243	Sonstige schulische Aufgaben
244	Kreisschulbaukasse
25-29	Kultur und Wissenschaft
252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
261	Theater
262	Musikpflege
263	Musikschulen
271	Volkshochschulen
281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
291	Förderung v. Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften
3	Soziales und Kultur
31-35	Soziale Hilfen
311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB II
312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II
313	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
315	Soziale Einrichtungen
321	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
341	Unterhaltsvorschussleistungen
343	Betreuungsleistungen
344	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge
345	Landesblindengeld
346	Wohngeld
351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
362	Jugendarbeit
363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
365	Tageseinrichtungen für Kinder
366	Einrichtungen der Jugendarbeit
367	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

4	Gesundheit und Sport
41	Gesundheitsdienste
411	Krankenhäuser
414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
42	Sportförderung
421	Förderung des Sports
424	Sportstätten und Bäder
5	Gestaltung der Umwelt
51	Räumliche Planungs- und Entwicklung
511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
52	Bauen und Wohnen
521	Bau- und Grundstücksordnung
522	Wohnbauförderung
523	Denkmalschutz und -pflege
53	Ver- und Entsorgung
537	Abfallwirtschaft
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
542	Kreisstraßen
547	ÖPNV
55	Natur- und Landschaftspflege
551	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
555	Land- und Forstwirtschaft
56	Umweltschutz
561	Umweltschutzmaßnahmen
57	Wirtschaft und Tourismus
571	Wirtschaftsförderung
575	Tourismus
6	Zentrale Finanzleistungen
61	Allgemeine Finanzwirtschaft
611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Übersicht über die gebildeten Budgets

gem. § 1 Abs. 2 Nr. 12 GemHKVO

Budget (Nr./Bezeichnung)

0021	Allgemeine Finanzwirtschaft
0210	Kreisorgane
0310	Justitiariat
0410	Gleichstellungsstelle
0510	Bürgerdienste, Innovation und Bürokratieabbau
1010	Hauptverwaltung
1050	Personalangelegenheiten mit Sondercharakter
1410	Rechnungsprüfungsamt
2010	Finanzverwaltungsamt
3210	Ordnung und Verkehr
3250	Bußgeldstelle
3910	Veterinär- und Verbraucherschutzamt
4010	Schulverwaltung
4030	Gebäudemanagement
4050	Schulen
4080	Kultur und Sport
4210	Kreisvolkshochschule
5010	Amt für Soziales
5110	Jugendamt
5610	Jobcenter Landkreis Göttingen
6110	Amt für Kreisentwicklung und Bauen
7010	Umwelt
7020	Abfallentsorgung
7060	Entsorgungsanlagen

Leerseite

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 GemHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn 2010	voraussichtlicher Stand zu Beginn 2011
1	-Tausend Euro - 2	- Tausend Euro - 3
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	56.971	57.950
1.3 Liquiditätskrediten	51.032	52.540
1.4 Sonstigen Geldschulden	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Kreditähnlichen Rechtsgeschäften ^{*)}	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ^{*)}	0	0
4. Transferverbindlichkeiten ^{*)}	0	0
5. Sonstige Verbindlichkeiten ^{*)}	0	0
Schulden insgesamt	108.003	110.490

^{*)} Werte für die Erste Eröffnungsbilanz liegen noch nicht vor.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 GemHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2011	2012	2013	2014
	Euro			
1	2	3	4	5
2008	0	-	-	-
2009	0	0	-	-
2010	0	0	0	-
2011		4.346.900	0	0
VE für 2012-2014 sind nicht geplant-				
Insgesamt	0	4.346.900	0	0
Nachrichtlich: In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit (ohne Umschuldung)	8.029.700	7.759.700	2.510.900	330.900

Übersicht Ergebnishaushalt 2011

(Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 GemHKVO)

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge -Euro-	Ordentliche Aufwendungen -Euro-	Ordentliches Ergebnis -Euro-	Außerordentliche Erträge -Euro-	Außerordentliche Aufwendungen -Euro-	Außerordentliche Ergebnis -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Allgemeine Finanzwirtschaft	142.908.900	33.513.500	109.395.400	250.000	0	250.000
Kreisorgane	100	1.503.800	-1.503.700	0	0	0
Justitiariat	16.700	756.900	-740.200	0	0	0
Gleichstellungsstelle	4.700	211.100	-206.400	0	0	0
Bürgerdienste, Innovation und Bürokratieabbau	89.200	2.102.400	-2.013.200	0	0	0
Hauptamt	2.596.900	5.405.000	-2.808.100	0	0	0
Rechnungsprüfungsamt	264.500	572.200	-307.700	0	0	0
Finanzverwaltungsamt	126.900	1.408.000	-1.281.100	0	0	0
Amt für Ordnung und Verkehr	8.443.700	6.455.700	1.988.000	0	0	0
Veterinär- und Verbraucherschutzamt	725.000	1.569.600	-844.600	0	0	0
Amt für Schule, Kultur und Sport	3.151.500	32.493.300	-29.341.800	3.000.000	1.064.300	1.935.700
Kreisvolkshochschule	3.233.400	2.711.400	522.000	0	0	0
Amt für Soziales	39.272.400	60.061.400	-20.789.000	0	0	0
Jugendamt	3.270.200	23.509.600	-20.239.400	0	0	0
Jobcenter Landkreis Göttingen	112.734.600	146.477.700	-33.743.100	0	0	0
Amt für Kreisentwicklung und Bauen	1.608.600	11.564.000	-9.955.400	0	600	-600
Umweltamt	15.017.000	16.765.500	-1.748.500	0	0	0
Summe	333.464.300	347.081.100	-13.616.800	3.250.000	1.064.900	2.185.100

Übersicht Finanzhaushalt 2011

(Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 GemHKVO)

A:

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Einzahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitionstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln -Euro-	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Allgemeine Finanzwirtschaft	140.472.800	31.522.800	108.950.000	250.700	2.800.000	-2.549.300	8.029.700	7.938.900	90.800	106.491.500	0
Kreisorgane	100	1.452.100	-1.452.000	0	0	0	0	0	0	-1.452.000	0
Justitiariat	16.700	727.900	-711.200	0	0	0	0	0	0	-711.200	0
Gleichstellungsstelle	4.700	211.100	-206.400	0	0	0	0	0	0	-206.400	0
Bürgerdienste, Innovation und Bürokratieabbau	44.000	1.572.500	-1.528.500	59.300	821.100	-761.800	0	0	0	-2.290.300	0
Hauptamt	1.002.700	5.478.700	-4.476.000	1.000	273.800	-272.800	0	0	0	-4.748.800	0
Rechnungsprüfungsamt	264.500	524.000	-259.500	0	0	0	0	0	0	-259.500	0
Finanzverwaltungsamt	126.900	1.335.700	-1.208.800	0	0	0	0	0	0	-1.208.800	0
Amt für Ordnung und Verkehr	8.372.600	5.799.200	2.573.400	100.000	195.800	-95.800	0	0	0	2.477.600	0
Veterinär- und Verbraucherschutzamt	725.000	1.453.300	-728.300	0	1.500	-1.500	0	0	0	-729.800	0
Amt für Schule, Kultur und Sport	2.175.800	27.950.000	-25.774.200	4.029.900	3.306.800	723.100	0	0	0	-25.051.100	2.500.000
Kreisvolkshochschule	3.076.900	2.753.600	323.300	0	15.000	-15.000	0	0	0	308.300	0
Amt für Soziales	39.272.400	59.841.800	-20.569.400	0	8.000	-8.000	0	0	0	-20.577.400	0
Jugendamt	3.270.200	23.241.700	-19.971.500	7.600	459.500	-451.900	0	0	0	-20.423.400	0
Jobcenter Landkreis Göttingen	112.734.600	146.244.900	-33.510.400	0	0	0	0	0	0	-33.510.400	0
Amt für Kreisentwicklung und Bauen	933.600	5.289.000	-4.355.400	1.243.000	3.219.000	-1.976.000	0	0	0	-6.331.400	362.000
Umweltamt	14.396.900	16.601.200	-2.204.300	370.000	2.990.700	-2.620.700	0	0	0	-4.825.000	1.484.900
Summe	326.890.400	331.999.500	-5.109.100	6.061.500	14.091.200	-8.029.700	8.029.700	7.938.900	90.800	-13.048.000	4.346.900

B:

Zusammenfassung	Einzahlungen	Auszahlungen
Laufende Verwaltungstätigkeit	326.890.300	331.999.500
Investitionstätigkeit	6.061.500	14.091.200
Finanzierungstätigkeit	8.029.700	7.938.900
Summe	340.981.500	354.029.600

Budgetierungsbestimmungen zum Haushaltsplan 2011

1. Vorbemerkungen

(1) Diese Budgetierungsbestimmungen geben den Ämtern/Organisationseinheiten Handlungsfreiheiten und Entscheidungskompetenzen bei der Ausführung des Haushalts mit dem Instrument der Budgetierung.

(2) Dabei sollen

- durch dezentrale Finanzverantwortung und Haushaltsbewirtschaftung,
- durch Maßnahmen zur Motivationssteigerung und zu Leistungsanreizen,
- durch umfängliche Nutzungsmöglichkeiten der Flexibilisierung wirtschaftliches und flexibles Handeln gefördert werden.

(3) Die Budgetbestimmungen werden vom Kreistag beschlossen. Sie sollen gewährleisten, dass alle gebildeten Budgets nach verbindlich festgelegten Regelungen einheitlich bewirtschaftet und abgewickelt werden. Dabei ist insbesondere dem Aspekt Rechnung zu tragen, eine dauerhafte Leistungsfähigkeit herzustellen und zu erhalten.

2. Budgets und Leistungserbringung

(1) Die Budgets werden durch Haushaltsvermerk in den jeweiligen Teilhaushalten gebildet. Die Budgets umfassen im Ergebnishaushalt die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen. In den Teilhaushalten können durch Haushaltsvermerke Abweichungen bestimmt werden.

(2) Für die Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzhaushalt (einschl. Investitionsmaßnahmen und Verpflichtungsermächtigungen) gelten die Regelungen dieser Budgetierungsbestimmungen entsprechend.

(3) Aus dem Saldo der Erträge und Aufwendungen ergibt sich ein Zuschuss-, Überschuss oder „Null“-Budget (Nettobudgetierung).

(4) Mit dem Finanzrahmen des Budgets müssen die auf den Produktblättern festgelegten Leistungen, insbesondere die Vorgaben zu Produktzielen, erfüllt werden.

(5) Bei Anpassung des Budgets durch einen Nachtragshaushalt sind die Produktziele mit anzupassen. Bei über-/außerplanmäßigen Bewilligungen sind die Auswirkungen auf Produktziele darzustellen.

(6) Die im Rahmen der Budgetierung den Ämtern/Organisationseinheiten übertragenen Kompetenzen liegen in der Verantwortung der Amts-/OE-Leitungen. Eine interne Dezentralisierung der Budgets ist möglich. Es ist Aufgabe der Amts-/OE-Leitungen, bei erkennbaren Abweichungen rechtzeitig steuernd einzugreifen.

3. Deckungsfähigkeit

(1) Innerhalb eines Budgets

- sind die Ansätze der Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste gegenseitig deckungsfähig,
- berechtigen Mehrerträge zu Mehraufwendungen,
- führen Mindererträge zu Minderaufwendungen,

Einschränkungen erfolgen durch nachfolgende Regelungen. In den Teilhaushalten können durch Haushaltsvermerke weitere Abweichungen bestimmt werden.

(2) Soweit das Budget im nicht zahlungswirksamen Teil überschritten wird, ist die Deckung durch den zahlungswirksamen Teil zu gewährleisten.

(3) Auszahlungen für Investitionstätigkeit sind nicht deckungsfähig mit Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit. Diese sind lediglich einseitig deckungsfähig zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitionen im Sinne von § 47 Abs. 2 GemHKVO (Sammelposten).

(4) Nicht eingeplante wesentliche Mehrerträge (z.B. Sonderzahlungen, Schlussabrechnungen) tragen zur Verbesserung des Gesamthaushalts bei. Sie dürfen unterjährig nicht im Rahmen der Deckungsfähigkeit verwandt werden.

(5) Verbesserungen des Budgets dürfen nicht für erhöhte freiwillige Leistungen verwendet werden.

(6) Ein Austausch von Mitteln zwischen verschiedenen Ämtern/Organisationseinheiten ist mittels über- und außerplanmäßiger Bewilligungen grundsätzlich möglich. Die Entscheidung hierüber liegt entsprechend der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze und der bestehenden gesetzlichen Regelung in der Zuständigkeit des Kreistages oder des Landrates.

4. Vorabdotierung, Zweckbindung, Übertragbarkeit,

(1) Durch Haushaltsvermerk in den Teilhaushalten werden die Ansätze für freiwillige Zuweisungen und Zuschüsse als Vorabdotierung der Deckungsfähigkeit entzogen. Weitere Vorabdotierungen sind für begründete Sachverhalte möglich.

(2) Die Ansätze für Fortbildungen (Sachkonto 4261200) werden als Vorabdotierung der Deckungsfähigkeit entzogen.

(3) Für die Zweckbindung nach § 18 Abs. 2 GemHKVO können Deckungskreise gebildet werden. Diese können zu Bewirtschaftungszwecken auch für Zweckbindungen nach § 18 Abs. 1 GemHKVO eingerichtet werden.

(4) Für die Übertragbarkeit nach § 20 GemHKVO werden in den Teilhaushalten Haushaltsvermerke ausgewiesen.

(5) Ermächtigungen für Aufwendungen der Grundstücksunterhaltung (Sachkonto 4211100) sind grundsätzlich übertragbar. Dies gilt nur für bis zum 1. Dezember eines Jahres beauftragte Maßnahmen, die zum Jahresende nicht mehr abgeschlossen werden. Die Liste der beauftragten Maßnahmen wird dem zuständigen Fachausschuss im Dezember vorgelegt.

5. Deckungskreise

(1) Die den Budgets zugeordneten Produktkonten werden in der Regel in unterschiedlichen Deckungskreisen bewirtschaftet.

(2) Innerhalb eines Budgets werden mindestens die zur Einhaltung gesetzlicher Regelungen und zur Umsetzung dieser Budgetierungsbestimmungen erforderlichen Deckungskreise eingerichtet. Weitere Deckungskreise werden gebildet, wenn eine besondere Bewirtschaftung von Produktkonten oder Verfahrensweise der Budgetrestbildung vorgegeben wird (z.B. Schulen, Transferaufwendungen für Sozial-/Jugendhilfe).

(3) Es können Deckungskreise

- für Bauunterhaltungsaufwendungen budgetübergreifend aber innerhalb eines Teilhaushalts
- sowie für Personalaufwendungen über verschiedene oder über alle Teilhaushalte gebildet werden.

(4) Bei der Bewirtschaftung der Budgets sind zunächst die Deckungsregeln der Deckungskreise einzuhalten. Sind die Mittel eines Deckungskreises ausgeschöpft, kann das Finanzverwaltungsamt innerhalb eines Budgets der Deckung durch andere Deckungskreise und/oder Produktkonten zustimmen.

6. Budgetanpassung

(1) Die Budgets werden grundsätzlich im Rahmen des Aufstellungsverfahrens angepasst.

(2) Unterjährige Anpassungen (über-/außerplanmäßige Bewilligungen, Nachtrag) finden in begründeten Ausnahmefällen statt, wenn unabweisbare und unvorhersehbare Leistungen erforderlich werden. Hierunter fallen insbesondere wesentliche Veränderungen bei der Produkterbringung oder Änderungen der Rechtslage und damit verbundene Mehraufwendungen oder Mindererträge. Zuvor sind alle Möglichkeiten der Deckung innerhalb des Budgets, insbesondere Ziff. 5 Abs. 4 auszuschöpfen.

(3) Andere Veränderungen einzelner Aufwands- bzw. Ertragsarten führen nur zu einer Anpassung der Budgets, sofern die Abweichungen eine Größenordnung erreichen, dass sie als unverhältnismäßig anzusehen sind und im Budget erkennbar nicht erwirtschaftet werden können bzw. ein Überschuss als ungerechtfertigt anzusehen ist.

7. Berichtswesen

(1) Es wird ein Budgetberichtswesen mit dem Ziel durchgeführt, den budgetverantwortlichen Ämtern/Organisationseinheiten, der Verwaltungsleitung und dem Kreistag durch seine Fachausschüsse,

- Informationen über die Finanzentwicklung der Budgets zu liefern,
- über das Erreichen der Produktziele zu berichten,
- Abweichungen zu mittelfristigen Entwicklungszielen und Handlungsschwerpunkten aufzuzeigen.

(2) Es handelt sich um ein zweistufiges Budgetberichtswesen. In der ersten Stufe berichten die budgetverantwortlichen Ämter/Organisationseinheiten der Verwaltungsleitung und in der zweiten Stufe berichtet die Verwaltungsleitung dem Kreistag durch seine Fachausschüsse.

(3) Kernaussage der Budgetberichte ist der Stand der Erträge und Aufwendungen zu den Berichtsterminen 30. Juni (Halbjahresbericht) und 31. Dezember (Jahresabschlussbericht). Beim Halbjahresbericht ist eine Prognose zum Erreichen des Planansatzes abzugeben.

(4) Ergeben sich bei den Produktzielen Abweichungen bei der Prognose im Halbjahresbericht oder im Jahresabschlussbericht, sind Schlussfolgerungen darzulegen.

8. Budgetabschluss

- (1) Budgetreste können in Form von Überschüssen oder Fehlbeträgen auftreten.
- (2) Produktkonten, die der Bildung von Budgetresten unterliegen, werden grundsätzlich in gesonderten Deckungskreisen geführt. Ermächtigungen für Aufwendungen sind im Umfang der Budgetrestebildung übertragbar. Diese Deckungskreise sind in den Teilhaushalten zu benennen.
- (3) Die Übertragung der im Finanzhaushalt veranschlagten Mittel für Investitionstätigkeit erfolgt durch Entscheidung des Landrates.
- (4) Überschüsse bei denen für die Restebildung zu berücksichtigen Deckungskreisen bleiben dem Amt/ der Organisationseinheit zu 35% erhalten. In dieser Höhe wird ein Haushaltsrest als Ermächtigung zur Verfügbarkeit im folgenden Jahr vorgetragen.
- (5) Fehlbeträge bei den für die Restebildung zu berücksichtigen Deckungskreisen sind grundsätzlich ins folgende Jahr vorzutragen und in diesem zu erwirtschaften. In Ausnahmefällen kann davon abgewichen werden. Dies bedarf der Begründung und der Zustimmung des Landrates im Rahmen der Beschlussfassung über den Vortrag von Haushaltsresten.
- (6) Werden Leistungsmengen bei den Produkten in wesentlichem Umfang oder werden Produktziele nicht erreicht, so erfolgt im Rahmen der Budgetrestebildung ein Abschlag auf den nach Absatz 4 zu bildenden Budgetrest. Kommt es zwischen Amt/ Organisationseinheit nicht zum Einvernehmen, entscheidet der Landrat im Rahmen der Beschlussfassung über den Vortrag von Haushaltsresten. Dies gilt bei den Deckungskreisen nach Absatz 2 auch für den Fall wesentlicher Fehleinschätzungen bei der Veranschlagung.
- (7) Abweichend gelten für die Budgetierung der Schulen folgende Regelungen:
 - Für die Berufsbildenden Schulen - Regionale Kompetenzzentren - sind im Budget die eigenverantwortlich bewirtschafteten Produktkonten zu benennen. Abweichend von Absatz 4 werden dazu Haushaltsreste zu 100% gebildet. Die nicht verbrauchten Haushaltsreste können von diesen Schulen 3 Jahre angespart werden.
 - Für die übrigen Schulen werden im Budget die eigenverantwortlich bewirtschafteten Produktkonten benannt. Abweichend von Absatz 4 werden bei den Aufwendungen Haushaltsreste zu 100% und bei den Erträgen zu 100% (Sachkonto 3461240) bzw. 50% (Sachkonto 3321200) gebildet.

Haushaltssicherungskonzept des Landkreises Göttingen zum Haushaltsplan 2011

1. NOTWENDIGKEIT, ANFORDERUNGEN

Nach § 82 Abs. 6 NGO i. V. m. § 65 NLO ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann. Im Haushaltssicherungskonzept ist der Zeitraum festzulegen, innerhalb dessen der Haushaltsausgleich wieder erreicht werden soll. Außerdem sind die Maßnahmen darzustellen, durch die der ausgewiesene Fehlbedarf abgebaut und das Entstehen eines neuen Fehlbedarfs künftiger Jahre vermieden werden soll. Das Haushaltssicherungskonzept ist spätestens mit der Haushaltssatzung zu beschließen und der Kommunalaufsichtsbehörde mit der Haushaltssatzung vorzulegen. Dabei sind ferner die im Erlass des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport vom 30.10.2007 veröffentlichten Hinweise zur Aufstellung und inhaltlichen Ausgestaltung des Haushaltssicherungskonzepts zu berücksichtigen.

2. BISHERIGE ENTWICKLUNG

Haushalts- jahr	Haushaltssicherungs- konzept mit Beschluss Kreistag vom	Fehlbedarf in Euro lt. Haushaltsplanung	Fehlbetrag in Euro lt. Jahresrechnung
1995		807.330	0,00
1996		12.419.331	7.209.971,03
1997	29.01.1997	17.540.891	10.624.146,78
1998	17.12.1997	20.218.680	13.547.731,43
1999	03.02.1999	16.663.156	8.160.643,52
2000	15.12.1999/05.04.2000	20.069.894	16.833.997,47
2001	20.12.2000/25.04.2001	11.783.233	6.659.244,20
2002	Teilverkauf der Anteile an der E.ON-Mitte AG	0	0,00
2003	12.03.2003	19.288.900	19.964.081,61
2004	03.03.2004	36.525.700	30.413.412,35
2005	09.03.2005	49.015.000	40.416.216,80
2006	21.12.2005	72.955.200	57.528.392,25
2007	28.02.2007	74.447.000	57.944.187,41
2008	28.02.2008	61.815.500	51.422.739,84
2009	17.12.2008	59.508.100	35.312.552,06
2010	09.12.2009	56.603.000	39.087.283,58
Doppischer Haushalt (Unterdeckung im Ergebnishaushalt)			
2011		11.431.700	

3. URSACHEN DER ENTSTANDENEN FEHLENTWICKLUNG

Eine Ursache für die sich Ende der 90-iger Jahre verschlechternde Haushaltssituation des Landkreises Göttingen sind die in den Jahren 1996-1998 kontinuierlich vorgenommenen Reduzierungen der Zuweisungsmasse im kommunalen Finanzausgleich um jährlich je 255,6 Mio. Euro sowie die vorgenommenen strukturellen Veränderungen durch die Neuordnung des Finanzausgleichs. Auch im Jahre 2005 wurde die Ausgleichsmasse im Finanzausgleich nochmals um 150 Mio. Euro verringert.

Im Gegenzug werden die Kommunen in den vergangenen Jahren verpflichtet, weitere Leistungsgesetze zu übernehmen, ohne die hierfür erforderliche Finanzausstattung zu erhalten. Insbesondere durch die bundesgesetzlichen Neuregelungen im Sozialbereich zum 01.01.2005 (SGB II) und die zuvor zum 01.01.2003 neu eingeführte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (heute SGB XII, Kapitel 4) entsteht im hiesigen Sozialetat für das

Haushaltsjahr 2011 im Vergleich zu den Vorjahren eine stetige Erhöhung des Zuschussbedarfes. Allein der Zuschussbedarf des Landkreises zum Budget Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) beträgt in 2011 rd. 36,2 Mio. Euro. Zudem hat der Bund die Erstattungsquote an den Kosten für die Unterkunft (KdU) ab dem 01.01.2008 sukzessive gesenkt (von 31,2 % in 2007 auf 23,0 % in 2010; für 2011 24,5 %, zzgl. 1,9 % für Warmwasser, letzterem stehen aber auch entsprechende Mehrausgaben gegenüber). Die prozentualen Kürzungen bei der KdU zogen im Zeitraum von 2007 bis 2010 Mindereinnahmen von bis zu rd. 3,4 Mio. Euro pro Jahr nach sich.

Aufgrund demografischer Entwicklungen ist ferner davon auszugehen, dass weitere Ausgabensteigerungen im Bereich des 4. Kapitels SGB XII in den kommenden Jahren zu verzeichnen sein werden. Die Aufwendungen für Sozialleistungen (Soziales und Jugendhilfe einschl. Personalaufwand) mit einem Gesamtvolumen von rd. 230 Mio. Euro machen derzeit rd. 66,3 % der ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushaltes aus. Gravierende Einnahmeverluste bei gleichzeitigen massiven Kostensteigerungen verschlechtern zunehmend die Haushaltslage des Landkreises Göttingen. Allerdings wird durch die schrittweise Übernahme der Kosten für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund ab dem Jahr 2012 bis zum Jahr 2014 eine spürbare Verbesserung der Finanzsituation eintreten, sofern die Zahlungen aus dem Quotalen System sich nicht im vergleichbaren Ausmaß vermindern.

Letztendlich sind hohe Sollfehlbeträge aber auch dauerhaft hohe Liquiditätskredite die Folge der Entwicklung.

4. MAßNAHMEN ZUR HAUSHALTSSICHERUNG

Die Haushaltslage des Landkreises Göttingen ist nach wie vor angespannt. Zwar ist dem Landkreis Göttingen seit 2007 gelungen, das Gesamtdefizit von 57,9 Mio. Euro auf 35,3 Mio. Euro in 2009 zu senken. Dies alles ist nur möglich gewesen, weil in den Jahren 2008 und 2009 zum einen die wirtschaftliche Entwicklung positiv verlaufen ist und zum anderen seitens des Landkreises erhebliche Anstrengungen zur Haushaltssicherung unternommen wurden.

Trotz der langjährigen Anstrengungen des Landkreises Göttingen zur Haushaltskonsolidierung wird mit dem ersten doppischen Haushalt mit einer Unterdeckung im Ergebnishaushalt gerechnet. Im Vergleich zum kameralen Haushalt belastet nun die aufwandwirksame Veranschlagung von Abschreibungen in Höhe von rd. 14,9 Mio. Euro und die von Rückstellungen für Pensionen in Höhe von rd. 1,5 Mio. Euro erstmals zusätzlich den Ergebnishaushalt. Entlastend wirken sich im Gegenzug die entfallende Pflichtzuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von rd. 8 Mio. Euro und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 4,1 Euro aus. Bis zum Jahr 2014 werden aber weiterhin kontinuierlich erhebliche Unterdeckungen im Ergebnishaushalt erfolgen.

Nach derzeitiger Finanzplanung ist daher ein Haushaltsausgleich in den kommenden Jahren nicht erreichbar. Der Landkreis Göttingen geht jedoch davon aus, dass der Haushaltsausgleich voraussichtlich bis 2050 erfolgen kann, § 65 NLO i.V.m. § 82 Abs. 6 Satz 2 NGO. Die positive Entwicklung wird aufgrund der kontinuierlichen Verbesserung der Einnahmen des Landkreises im vertikalen Finanzausgleich erwartet. Auch die langfristige Anpassung des Kreisumlagehebesatzes auf den Landesdurchschnitt würde zur Stabilisierung der Einnahmen beitragen. Ferner würden eine nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktsituation sowie die Anhebung der Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft auf das Niveau des Jahres 2007 zur deutlichen Verminderung der Ausgaben führen. Letztendlich zieht eine deutliche Verbesserung der Haushaltslage eine spürbare Verminderung der Zinsleistungen für Liquiditätskredite nach sich.

Der Landkreis Göttingen sucht weiterhin stetig nach Einsparungspotentialen und verfolgt konsequent deren Umsetzung. Die Vorschläge des Haushaltssicherungskonzeptes aus dem Jahr 2010 wurden realisiert, sofern die Möglichkeiten hierzu gegeben waren. Eine Aufstellung der erreichten Einsparungen bzw. Mehreinnahmen ist in dem anliegenden Haushaltssicherungsbericht (Anlage 1) enthalten.

Im Einzelnen ist jedoch auf folgende Maßnahmen hinzuweisen, die sich auch in den Folgejahren positiv auf die Finanzsituation auswirken werden:

4.1. Verschlinkung der Verwaltung

Der Verschlinkungsprozess der Kreisverwaltung wird aktiv, systematisch und zielgerichtet vorangetrieben. Die Zahl der Fachämter ist seit 2003 von 18 auf 11 und die Sachgebiete von 46 auf 32 reduziert worden. Durch die Straffung der Organisation ergibt sich sowohl eine Neuorganisation und Optimierung der Ablaufprozesse als auch mittelfristig eine deutliche Reduzierung des Führungspersonals.

Bereits in den Vorjahren wurde die Personalausstattung des Landkreises Göttingen kontinuierlich zurückgefahren. Im Rahmen eines systematisierten Personalkostensenkungsverfahrens wird seit 2004 bei jeder Stellenvakanz durch das Controlling sowie das Sachgebiet Personal und Organisation unter Einbezug des Fachbereiches die Notwendigkeit der Stellennachbesetzung kritisch überprüft.

Im Gegenzug allerdings mussten inzwischen 161,8 Stellen für die Erledigung von Aufgaben im Rahmen des SGB II neu eingerichtet werden, die allerdings zum großen Teil aus Bundesmitteln finanziert werden. Aufgrund der Kündigung der Heranziehungsvereinbarung mit den kreisangehörigen Gemeinden (Ausnahme Stadt Göttingen) zum 01.01.2011 mussten weitere Stellen im Stellenplan vorgesehen werden. Einschließlich dieser Stellen weist der Stellenplan 2011 einen Stellenbestand von 798,7 Stellen (ohne Leerstellen und Stellen Altersteilzeit) aus.

Anhand des konsequenten Stellenabbaus in der gesamten Verwaltung wird deutlich, dass die in der Vergangenheit eingeleiteten Steuerungsmaßnahmen wirkungsvoll dazu beigetragen haben, die Personalausgaben auf einem niedrigen Niveau zu halten. Im Detail wird hierzu auf die Ausführungen vorausgegangener Sicherungskonzepte verwiesen.

Darüber hinaus wird die Beteiligung in interkommunalen Kennzahlenvergleichen fortgeführt und ausgebaut. Bei den bestehenden 21 Kennzahlenvergleichen wurde nach wie vor das Ziel gesetzt, bei den Fällen pro Bediensteten bzw. den Kosten pro Fall einen Platz unter den ersten 10 im Land zu erreichen. Bei Nichterreichung der Zielvorgabe sind Steuerungsmaßnahmen zu prüfen.

4.2. Gebäudemanagement

Die Veräußerung nicht mehr benötigten Grundvermögens wird dauerhaft geprüft und die Grundstücksunterhaltung wird zudem auf das notwendigste Maß beschränkt. In der Vergangenheit wurde daher für die Aufgabenerledigung nicht mehr benötigtes Grundvermögen veräußert (z.B. Grundstück in Gimte, Jugendbildungsstätte Groß Schneen, Hausmeisterwohnhaus in Hann. Münden).

Ebenso hat der Kreistag in seiner Sitzung am 13. Dezember 2006 mehrheitlich beschlossen, das Jugend- und Schullandheim Pelzerhaken zu veräußern. Ein entsprechender Grundstückskaufvertrag ist abgeschlossen worden. Die Abwicklung wird für das Jahr 2011 erwartet. Ferner wurde aufgrund des Beschlusses des Kreistages vom 16.09.2009 das Grundstück und die Gebäude des ehemaligen Kreiskrankenhauses an der Lieth in Bovenden, OT Lenglern, verkauft.

Aufgrund stetig sinkender Schülerzahlen wird die Notwendigkeit der vorhandenen Schulstandorte überprüft. So werden frei werdende Gebäudeteile der Heinrich-Sohnrey-Realschule in Hann.Münden zum Verwaltungsgebäude umgebaut und ab dem Jahr 2011 vom Jugendamt sowie vom Amt für Arbeit und Qualifizierung genutzt. Ferner werden Gebäudeteile der Hauptschule Rosdorf für die Kreisvolkshochschule mit genutzt, um hier externe Anmietungen zu vermeiden bzw. bestehende Mietverträge zu kündigen.

Weitere Standorte stehen bei Bedarf auf dem Prüfstand. Hierdurch werden Ausgaben für die Anmietung von Verwaltungsflächen von Dritten eingespart.

Zur Optimierung des Gebäudemanagements wurde ein Sachgebiet mit zentraler Gebäudeverwaltung zum 01.01.2011 eingerichtet.

4.3. Reduzierung des Schuldenstandes für Investitionen

Seit dem 31.12.1997 wird der Stand der Schulden für Investitionen kontinuierlich von seinerzeit 119,5 Mio. Euro heruntergefahren und beträgt am 31.12.2010 rd. 58 Mio. Euro. Dies bedeutet eine Halbierung der Schulden und damit auch eine spürbare Verminderung der Zinsaufwendungen. Grund hierfür ist zum einen der Teilverkauf der E.ON-Anteile (früher: EAM-Aktien) in 2002, mit deren Verkaufserlös teilweise Kreditaufnahmen vermieden werden konnten. Zum anderen werden bei Kreditaufnahmen in regelmäßigen Abständen auch Ratenkredite mit kurzen Laufzeiten (4 bis 5 Jahre) gewählt, um hiermit kurzlebige Vermögensgegenstände (z.B. Hard- und Software) zu finanzieren. Ferner wird bei Umschuldungen in der Regel die Annuität konstant gehalten, welches bei niedrigeren Zinssätzen zu höheren Tilgungsbeträgen führt.

4.4. Kooperation mit anderen Verwaltungen

Die engste Zusammenarbeit besteht mit der benachbarten Stadt Göttingen. Mit ihr wird seit Jahren eine Reihe von Aufgaben gemeinsam wahrgenommen, wie zum Beispiel die Aufgaben der Gesundheits-, Versicherungs- und Veterinärämter, die Betreuungsstelle, die Lebensmittelkontrolle sowie die Aufgaben nach dem Heilpraktikergesetz. Im Gegenzug ist auch eine Zusammenlegung der Aufgaben der Unteren Fischereibehörde von Stadt und Landkreis beim Landkreis Göttingen erfolgt.

Mit der Stadt Göttingen und den Landkreisen Northeim sowie Osterode am Harz hat der Landkreis Göttingen im Jahre 2003 den Abfallzweckverband Südniedersachsen gegründet, um gemeinsam die Aufgabe der Abfallbeseitigung durchzuführen. Bereits in 1997 wurde mit den genannten Landkreisen der Zweckverband Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (ZVSN) gegründet, der seitdem der Aufgabenerfüllung des ÖPNV nachkommt.

Die Prüfung weiterer Möglichkeiten der Kooperation mit anderen Kommunen u.a. im Rahmen von interkommunaler Zusammenarbeit mit dem Ziel der Kostenreduzierung wird als Daueraufgabe betrachtet.

5. VORGEHENSWEISE ZUR AUFSTELLUNG DES HAUSHALTSICHERUNGSKONZEPTE 2011

In den Jahren 2000-2002 fand eine strukturierte Kosten- und Leistungsanalyse aller Produkte statt, die zahlreiche Haushaltskonsolidierungsvorschläge hervorbrachte. Viele der dort erarbeiteten Maßnahmen zur Verbesserung der Erlössituation und zur Verminderung der Kosten wurden in den nachfolgenden Jahren umgesetzt.

Im Rahmen einer erneuten Kosten- und Leistungsanalyse der Produkthaushalte 2011 und 2012 werden Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen eruiert. Für den Haushaltsplan 2011 ist die erste Hälfte der Produkte, die sich durch besonders hohe Unterdeckungen auszeichnen, untersucht worden. Mit dem Haushaltsplan 2012 werden die übrigen Produkte überprüft.

Die Dienstanweisung für die Durchführung der Kosten- und Leistungsanalyse des Landkreises Göttingen regelt die Vorgehensweise und enthält Analysehilfen sowie weitere Hilfestellungen. Damit ist eine systematisierte und einheitliche Vorgehensweise gewährleistet.

Die aus der Kosten- und Leistungsanalyse hervorgegangenen Einzelmaßnahmen zur Verbesserung der Einnahmen und Verminderung der Ausgaben sind der beigefügten Aufstellung zur Haushaltssicherung für die Jahre 2011 - 2014 (Anlage 2) zu entnehmen.

Ferner sind in der Anlage 3 die freiwilligen Leistungen des Landkreises Göttingen dargestellt und Erhöhungen der Ansätze 2011 gegenüber 2010 begründet (gemäß Erlass des MI vom 30.10.2007 – Nds. MBl. Nr. 46/2007 S. 1254).

Haushaltssicherungsbericht 2010 Verwaltungshaushalt

Lfd. Nr.	Konsolidierungsvorschlag	Haushaltsjahr 2010 IST Euro	Haushaltsjahr 2010 Euro	Haushaltsjahr 2011 Euro	Haushaltsjahr 2012 Euro	Haushaltsjahr 2013 Euro
	Verbesserungen der Einnahmen im Verwaltungshaushalt:					
1.	Ausbau der Geschwindigkeitsüberwachung (Mehreinnahmen unter Abzug der entstehenden Kosten)	103.000	106.000	106.000	106.000	106.000
2.	Regelmäßige Anpassung der Entgeltordnung der KVHS	13.600	15.000	15.000	15.000	15.000
	Verminderung der Ausgaben im Verwaltungshaushalt:					
3.	Einsparung Personalausgaben	-269.800	-273.000	-273.000	-305.400	-305.400
4.	Kürzung und Wegfall des freiwilligen Zuschusses an den Caritasverband Duderstadt für Seniorenberatung	-13.000	-13.000	-21.000	-21.000	-21.000
5.	Veräußerung der Gebäude und des Grundstückes des Jugend- und Schullandheimes Pelzerhaken, Dünenweg 1-5 in 23730 Neustadt/Holstein. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 13.12.2006 mehrheitlich einem Verkauf zugestimmt.					
	a) Reduzierung der Kreditaufnahmen und damit Verringerung der Zinsbelastung	0	---	-10.000	-120.000	-120.000
	b) Reduzierung der Abschreibungs- und Zinsaufwendungen (keine Sanierung)	0	---	-6.700	-80.000	-80.000
6.	Senkung der Kosten im Reinigungsdienst im Kreishaus		Infolge der Auswertung des Kennzahlenvergleichs „Kreishaus“ wird die Personalbemessung für den Reinigungsdienst überprüft mit dem Ziel, die Reinigungskosten beim LK Göttingen von 19,06 Euro pro qm auf den Mittelwert in Niedersachsen von 12,15 Euro pro qm zu senken. Die konkreten Auswirkungen, insbesondere auf die Personalausgaben, werden mit Erstellung eines neuen Reinigungskonzeptes dargestellt.			
7.	Veränderung der Außenstellenstruktur der Kfz-Zulassung analog der Regelung mit dem Flecken Bovenden und der Gemeinde Staufenberg	0	Vertragsabschlüsse mit weiteren kreiseigenen Gemeinden sind mangels Interesse nicht zustande gekommen.			
8.	Fortentwicklung der kreiseigenen Schulen, orientiert an dem Rückgang der Schülerzahlen (auch im Hinblick auf die Notwendigkeit künftiger Baumaßnahmen)	0	Die Schulen werden sukzessive überprüft und kostensparend genutzt.			
9.	Erschließung wirtschaftlicher Raumnutzungsalternativen seitens der KVHS (insbesondere auch bei Auslaufen bestehender Mietverträge)	0	Eine Einsparmöglichkeit hat sich 2010 noch nicht ergeben.			
Gesamtverbesserung Verwaltungshaushalt (Summe aus Mehreinnahmen u. Minderausgaben):		399.400	407.000	431.700	647.400	647.400

Haushaltssicherungsbericht 2010 Vermögenshaushalt

Lfd. Nr.	Konsolidierungsvorschlag	Haushaltsjahr 2010 IST Euro	Haushaltsjahr 2010 Euro	Haushaltsjahr 2011 Euro	Haushaltsjahr 2012 Euro	Haushaltsjahr 2013 Euro
	Verbesserung der Einnahmen im Vermögenshaushalt:					
10.	Verkauf des Kreiskrankenhauses an der Lieth entsprechend dem Kreistagsbeschluss vom 16.09.2009 (Ratenzahlung bis 2013)	250.000	250.000	250.000	250.000	340.600
11.	Verkauf des Schullandheims Pelzerhaken	0	---	3.000.000	---	---
	Verminderung der Ausgaben im Vermögenshaushalt:					
12.	Begrenzung des Eigenanteils für den Kreisstraßenbau ab 2011 auf maximal 1 Mio. Euro pro Jahr (die ausgewiesene Einsparung bezieht sich auf den Durchschnitt der Rechnungsergebnisse 2005-2007 und des Haushaltsansatzes 2008)	0	---	-600.000	-600.000	-600.000
13.	Einstellung Sportstättenförderprogramm Ende 2011	0	---	---	-300.000	-300.000
14.	Einstellung KMU-Förderung ab 2012 (in 2011 Ausschöpfung des Restbetrages aus dem laufenden Projekt)	0	---	-270.000	-470.000	-470.000
Gesamtverbesserung Vermögenshaushalt (Summe aus Mehreinnahmen und Minderausgaben):		250.000	250.000	4.120.000	1.620.000	1.710.600

Gesamtliste Haushaltssicherung 2011 – 2014 Ergebnishaushalt

Lfd. Nr.	Konsolidierungsvorschlag	Haushaltsjahr 2011 Euro	Haushaltsjahr 2012 Euro	Haushaltsjahr 2013 Euro	Haushaltsjahr 2014 Euro
	Verbesserungen der ordentlichen Erträge im Ergebnishaushalt				
1.	Anpassung Mahngebühren/ Vollstreckungskosten an die Preisentwicklung (Seit 1984 hat das Land keine Anpassung mehr vorgenommen)	0	15.000	15.000	15.000
2.	Reduzierung der eigenen Aufwendungen „Förderung von Natur u. Landschaftsschutz“ durch Gegenfinanzierung aus Ersatzgeldern	5.900	5.900	5.900	5.900
3.	Initiierung von Änderungen der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes (AllGO) (zu den Produkten Jagd- und Fischereiwesen sowie Land- und Forstwirtschaft)	0	0	30.000	30.000
4.	Initiierung von Änderungen der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes (AllGO) (zu den Produkten Umweltschutzbehörden)	0	0	28.000	28.000
	Verminderung der Aufwendungen im Ergebnishaushalt:				
5.	Einsparung Personalaufwendungen	-234.200	-270.100	-284.000	-295.100
6.	Kürzung und Wegfall des freiwilligen Zuschusses an den Caritasverband Duderstadt für Seniorenberatung	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
7.	Tarifumstellung Datenanbindung der Kfz-Zulassungstellen Duderstadt, Hann. Münden sowie der Außenstellen Duderstadt, Industriestr. und Hann. Münden, Auefeld	-15.300	-15.300	-15.300	-15.300
8.	Abrechnung der Kosten für die Datenfernübertragung an die KDS nach geändertem Modalitäten	-37.300	-37.300	-37.300	-37.300
9.	Umgründung KDS in Zweckverband (Wegfall USt-pflicht/Vorsteuerabzug und Gegenrechnung höherer (Fix-)Kostenanteile nach Verringerung der Zahl der Mitgliedskommunen)	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600
10.	Anpassung der Ausbildungsstellen an die Aufgabenentwicklung und den Ausbildungsmarkt	0	-37.500	-112.500	-187.500
11.	Verzicht auf die Berichtsoftware „Alea“ (Controlling und Finanzen)	0	-5.800	-5.800	-5.800
12.	Reduzierung der Druckexemplare bzw. Umstellung auf CD-ROM beim Haushaltsplan	-1.000	-2.000	-2.000	-2.000
13.	Jobcenter Hann. Münden - Umzug in kreiseigene Gebäude (ehem. Schulgeb. Auefeld)	-37.500	-50.000	-50.000	-50.000
14.	Nutzung freier Schulräume durch andere Ämter/OE; hier: KVHS in der HS Rosdorf und der BBS II	-15.000	-24.600	-24.600	-24.600

Anlage 2 zum Haushaltssicherungskonzept

Lfd. Nr.	Konsolidierungsvorschlag	Haushaltsjahr 2011 Euro	Haushaltsjahr 2012 Euro	Haushaltsjahr 2013 Euro	Haushaltsjahr 2014 Euro
15.	Nutzung freier Schulräume durch andere Ämter/OE; hier: Jobcenter Göttingen in HS Rosdorf	0	0	-50.000	-50.000
16.	Streichung Sozialfonds (für bedürftige Schüler/-innen) vorbehaltlich einer positiven Entscheidung zum Teilhabepaket und entsprechendem Personenkreis	-47.000	-47.000	-47.000	-47.000
17.	Optimierung der Steuerung bei Heimbewohnern mit Hilfe des Pflegestützpunktes. <i>*) Die eingeschätzt verringerten Sach-/Transferaufwendungen wurden um die Erstattung Quotales System(QS) gekürzt (z.B. 250.000 EUR abzügl. 66% Erstattung QS = Einsparung 85.000 EUR).</i>	-42.500	-85.000	-85.000	-85.000
18.	Rückführung von Heimfällen bei Pflegestufe 0 in die häusliche Umgebung (s. oben *)	0	-24.000	-24.000	-24.000
19.	Abschluss von Einzelvereinbarungen bzw. Honorarverträgen - teilweise Verlagerung der ambulanten Betreuung von den Einrichtungen zu Einzelpersonen (s. oben *)	-16.500	-33.000	-33.000	-33.000
20.	Dto./ Weitere Umstellung der ambulanten Betreuung durch Hilfeplanung (s. oben *)	0	0	-34.000	-102.000
21.	Optimierung der Eingliederungshilfen durch Hilfeplanung (s. oben *)	0	-19.000	-19.000	-19.000
22.	Intensivierung der rechtlich zulässigen Datenabgleiche (s. oben *)	-3.400	-6.800	-6.800	-6.800
23.	Optimierung der Rentenantragstellung zur Verringerung der SGB XII-Leistungen (s. oben *)	0	-6.800	-6.800	-6.800
24.	Konzentrierte Unterhaltsüberprüfung bei der Grundsicherung (s. oben *)	-7.000	-13.600	-13.600	-13.600
25.	Einsparung durch eigene Leistungssachbearbeitung bei der Grundsicherung (s. oben *)	-13.000	-26.000	-26.000	-26.000
26.	Einsparung durch den Abschluss der neuen Heranziehungsvereinbarung für SGB XII mit der Stadt Göttingen ab dem 01.01.2011	-97.400	-97.400	-97.400	-97.400
27.	Einsatz Energieberater für Bedarfsgemeinschaften SGB II (über Bürgerarbeit - Energieagentur).	0	-15.400	-15.400	-15.400
28.	Einsparung Softwaremiete (comp.ASS f. SGB II) nach Abschluss des Vergabeverfahrens. <i>**) Die Einsparung wurde auf den Kommunalen Finanzierungsanteil (KFA) v. 12,6% berechnet.</i>	-18.800	-18.800	-18.800	-18.800
29.	Aufhebung der Heranziehungsvereinbarung (SGB II) mit Gemeinden/Neuabschluss mit Stadt Göttingen. (s. oben **)	-177.800	-177.800	-177.800	-177.800
30.	Prioritäten Netz für Winterdienst auf Radwegen einführen (zzt. 29 km, Winterdienst auf 50% (km) beschränken)	-1.800	-3.700	-3.700	-3.700
31.	Einstellung Förderung der Kopfweidenpflege	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
32.	Halbierung Förderung Betreuungsstation des NABU (Station Zinke)	-700	-700	-700	-700

Anlage 2 zum Haushaltssicherungskonzept

Lfd. Nr.	Konsolidierungsvorschlag	Haushaltsjahr 2011 Euro	Haushaltsjahr 2012 Euro	Haushaltsjahr 2013 Euro	Haushaltsjahr 2014 Euro
33.	Reduzierung Kostenübernahme für Unterhaltungs- und Sicherungsmaßnahmen bei Naturdenkmälern (Verlagerung auf die Eigentümer bei Ausschöpfung der Möglichkeiten der neuen Rechtslage)	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
34.	Folgewirkungen Verkauf des Schullandheimes Pelzerhaken: Der Finanzmittelüberschuss (Einzahlungen aus Verkauf abzgl. später fälliger Steuern) erspart in 2011 eine Darlehnsaufnahme und damit eine in Folgejahren wirksame Einsparung bei den Fremdkapitalzinsen	0	-100.000	-95.000	-90.000
35.	Folgewirkungen Verkauf des Schullandheimes Pelzerhaken: Durch den Verkauf entfallen auch erhebliche Sanierungsinvestitionen. Dafür entstehende Abschreibungen und Zinsen (lt. Vergleichsberechnungen) wären nicht über die Heimentgelte gedeckt gewesen.	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
	Außerordentliche Verbesserungen im Ergebnishaushalt				
36.	Verkauf des Kreiskrankenhauses an der Lieth entsprechend dem Kreistagsbeschluss vom 16.09.2009 (Ratenzahlung bis 2013)	-250.000	-250.000	-340.600	0
37.	Verkauf des Schullandheimes Pelzerhaken (Verkaufserlös abzüglich Sonderabschreibungen)	-1.936.000	0	0	0
Gesamtverbesserung Ergebnishaushalt (Summe aus Mehrerträge u. Minderaufwendungen):		3.069.800	1.500.200	1.816.700	1.625.200

**Gesamtliste Haushaltssicherung 2011 – 2014
Finanzhaushalt (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen)**

Lfd. Nr.	Konsolidierungsvorschlag	Haushaltsjahr 2011 Euro	Haushaltsjahr 2012 Euro	Haushaltsjahr 2013 Euro	Haushaltsjahr 2014 Euro
	Verminderung der Auszahlungen im Finanzhaushalt:				
38.	Streichung der Förderung für Kinderspielplätze	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600
Gesamtverbesserung Finanzhaushalt (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen):		-7.600	-7.600	-7.600	-7.600

Anlage 2 zum Haushaltssicherungskonzept

Lfd. Nr.	Konsolidierungsvorschlag	Haushaltsjahr 2011 Euro	Haushaltsjahr 2012 Euro	Haushaltsjahr 2013 Euro	Haushaltsjahr 2014 Euro
Nicht bezifferbare Vorschläge					
39.	Senkung der Kosten im Reinigungsdienst im Kreishaus	Infolge der Auswertung des Kennzahlenvergleichs „Kreishaus“ wird die Personalbemessung für den Reinigungsdienst überprüft mit dem Ziel, die Reinigungskosten beim LK Göttingen von 19,06 Euro pro qm auf den Mittelwert in Niedersachsen von 12,15 Euro pro qm zu senken. Die konkreten Auswirkungen, insbesondere auf die Personalausgaben, werden mit Erstellung eines neuen Reinigungskonzeptes dargestellt.			
40.	Fortentwicklung der kreiseigenen Schulen, orientiert an dem Rückgang der Schülerzahlen (auch im Hinblick auf die Notwendigkeit künftiger Baumaßnahmen)	Die konkreten finanziellen Auswirkungen können erst nach Vorliegen der Standortkonzeption beziffert werden.			
41.	Veränderungen im Bereich der Bildung und Mitgliederzahl von Fachausschüssen, der Anzahl der KA-Mitglieder und der Aufwandsentschädigungen	Hierzu wurden die Mitglieder des Kreistages nochmals auf die Ausführungen der Nds. Kommunalprüfungsanstalt hingewiesen.			
42.	Betriebswirtschaftliche Analysen intensivieren und als Entscheidungsgrundlage verbessern	Produktziel des Produktes Finanzwesen, wobei die Finanzauswirkungen nicht beziffert werden können.			
43.	Abschaffung der Ablage für Überweisungsträger und der Erstellung von Datenausdrucken für die Mahnungen Owi (in Folge der Einführung Vollkasse)	Wegen der Stellenbesetzung mit einer schwerbehinderten Mitarbeiterin ist eine Realisierung der Personalaufwendungen nicht einschätzbar.			
44.	Wartung/Prüfung von Dienst-PKW der Ämter	Prüfung von Kostenersparnissen für Dienst-Pkw der Ämter (10, 56, 40.3) bei Prüfung/Wartung in der Werkstatt FTZ-Potzwenden			
45.	Durchführung einer kostengünstigeren Schlauchpflege (Brandschutz)	Prüfung von Kostenersparnissen bei der Schlauchpflege (Brandschutz). Der Vertrag mit der Stadt Göttingen wird zum 31.12.2014 gekündigt, um eine Vertragsanpassung zu ermöglichen bzw. um auf Eigenleistung umzustellen.			
46.	Verhandlungsführung mit dem Bischhöflichen Generalvikariat (BGV) und der Freien Waldorfschule mit dem Ziel, die Kostenbeteiligung für (Schul-)Sachkosten auf eine neue Basis zu stellen	Hierbei soll eine Senkung/Limitierung der Schulsachkostenerstattung angestrebt werden. Für die Freie Walddorfschule ist ggf. eine Entkopplung von der Regelung zu den konfessionellen Schulen festzulegen.			

Anlage 2 zum Haushaltssicherungskonzept

Lfd. Nr.	Konsolidierungsvorschlag	Haushaltsjahr 2011 Euro	Haushaltsjahr 2012 Euro	Haushaltsjahr 2013 Euro	Haushaltsjahr 2014 Euro
47.	Fortsetzung der präventionsorientierten Umsteuerung in der Jugendhilfe	<p>Durch präventionsorientierte Umstrukturierung der Jugendhilfe seit 2003 konnte trotz bundesweit dramatisch ansteigender Fallzahlen aufgrund der Zunahme der quantitativen und qualitativen Problembelastungen ein Anstieg der Jugendhilfeausgaben zunächst gestoppt und dann verringert werden.</p> <p>Mitte 2010 wurden weitere verbindliche Regelungen für den Bereich des Sozialdienstes getroffen. Diese Regelungen dienen einer verbesserten Steuerung, wobei zu beachten ist, dass aufgrund der Garantienpflicht notwendige Hilfen nicht zu versagen sind. Die neuen Regelungen umfassen u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Im Rahmen der Hilfeplanung sind konkrete Ziele zu vereinbaren und zu überprüfen. - Ambulante Maßnahmen, die länger als zwei Jahre eingesetzt sind, werden auf Notwendigkeit und Effektivität der Hilfen überprüft. - Geprüft werden Möglichkeiten von speziellen Gruppenangeboten für den Personenkreis der ambulanten Einzelbetreuungen - Bei teilstationären Hilfen wird der zu erstellende Berichtsbogen analog dem Verfahren bei stationären Hilfen intensiv von mehreren internen Stellen des Jugendamtes überprüft. <p>Auch weiterhin wird im Rahmen der Jugendhilfeplanung geprüft, inwieweit weitere präventive Maßnahmen, die allerdings auch höhere Ressourcen binden, eingeführt bzw. modellhaft erprobt werden können.</p>			
48.	Einrichtung von Vereinsvormundschaften/ Vereinspflegschaften	<p>Die Thematik wird im Jahr 2011 umfänglich geprüft. Voraussetzung sind hiesige Betreuungsvereine. Zudem muss, auch durch Nutzen der Erfahrungen anderer Kommunen, eine evtl. negative Auswirkung auf die Steuerung der wirtschaftlichen Jugendhilfe bedacht werden. Einsparungen sind auch erst mittelfristig zu erwarten und zzt. nicht einschätzbar.</p>			
49.	Einrichtung vergünstigter Telefonleitungen zu den Außenstellen in Duderstadt, Industriestr. und Hann. Münden, Auefeld	<p>Wie auch für den Hauptanschluss erfolgt, werden für die Außenstellen - ggf. nach technischer Umrüstung - die Verträge für Gesprächsanschlüsse angepasst. Zuvor erfolgt einer Erhebung zum Gesprächsvolumen.</p>			
50.	Verringerungen der Volumens für Drucke und Kopien	<p>Da hier ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen war, soll ein Appell an die alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgen, weniger bzw. doppelseitig zu drucken/kopieren.</p>			

Liste der freiwilligen Leistungen (Aufwendungen und Investitionen)						Stand: 28.02.2011
Prod. Blatt	Pos. ER	Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränderung	Begründung für Erhöhung
111010		Kreisorgane und Verwaltungsleitung				
111010	15	Öffentlichkeitsarbeit u.ä.	3.200	3.200	0	
111010	15	Ehrungen, Jubiläen und Kranzspenden	5.900	5.900	0	
111010	15	Leistg./Sachmittel für Tagungen und Empfänge	1.400	3.200	1.800	Ausgabe Ehrenamtskarte; SGA 23.02.2011
111010	15	Leistg./Sachmittel für Kreistag und Ausschüsse	1.200	1.200	0	
111010	15	Leistg./Sachmittel für internationale Begegnungen	8.500	8.500	0	
111010	18	Zuschuss Partnerschaftsverein	0	0	0	
111010	18	Zuschuss Schülerwettbewerb Komitat Fejér	4.500	0	-4.500	
111010	19	Zuschüsse für Geschäftsführung der Fraktionen	138.600	138.600	0	
111010	19	Regionales Gutachten	0	55.000	55.000	KT vom 30.04.2011: Gutachten in Ergänzung und Konkretisierung des Hesse-Gutachtens für die Kreise in Süd-Niedersachsen
111010		<i>nicht quantifiziert: Anteilige Personal- und Sachaufwendungen, ILV u.a. für o.g. Leistungen.</i>				
111040		Gleichstellungsarbeit und Frauenhaus/-beratung (Produktzusammenfassung)				
111040	15	Leistg./Sachmittel für Projekte	8.000	8.000	0	
111040	15	Sonstige Fortbildungen	2.000	2.000	0	
111040	2	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-2.500	-2.500	0	
111040	7	Erstattungen von Gemeinden und GV	-2.200	-2.200	0	
111040	18	Zuschuss Frauenförderung in privaten Wirtschaft	10.000	10.000	0	
111040	18	Zuschüsse Mädchenprojekte	6.100	6.100	0	
111040	18	Zuweisung Frauenhaus	13.700	13.700	0	
111040	18	Zuschuss Frauenberatung	48.000	48.000	0	
111040		<i>nicht quantifiziert: Anteilige Personal- und Sachaufwendungen, ILV u.a. über die Mindestanforderungen der Ausstattung einer Gleichstellungsbeauftragten hinaus.</i>				
111050		Integrationsbeauftragte/r				
111050	15	Leistg./Sachmittel für Projekte	17.000	45.100	28.100	Mehrbedarf des Integrationsbeauftragten und Drei-Generationen-Projekt-Nds. 2011
111050	2	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-11.000	-17.100	-6.100	Drei-Generationen-Projekt- Nds. 2011
111050	2	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0	-2.000	-2.000	
111050	6	sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.500	-500	1.000	
111050		<i>Das Produkt "Integrationsbeauftragter" hat lt. Ergebnishaushalt 2011 einen Zuschussbedarf von 121.900 Euro für Personal, Sach-, Transferaufwendungen, ILV u.a. (davon vorgenannte Positionen 25.500 Euro).</i>		25.500		
111070		Bürgerdienste, Innovation und Bürokratieabbau				
111070	19	Prämien im Vorschlagswesen	3.000	2.000	-1.000	
111100		Personal- und Organisationsangelegenheiten				
111100	13	Leistungsprämie für Beamtinnen und Beamte	0	49.800	49.800	Auch für leistungsfähige Beamte aus Gründen der Gleichberechtigung
111100	15	Zentrale Fortbildungen	33.500	33.500	0	
111100	19	Beiträge und Mitgliedschaften (Anteil KGSt)	6.000	6.000	0	
111100		<i>nicht quantifiziert: Anteilige Berufsausbildungskosten (Lehrgangsgebühren etc.für die Ausbildung über Bedarf bzw. Teilnahmen Angestelltenlehrgang II)</i>				
111110		Personalangelegenheiten mit Sondercharakter				
111110		<i>nicht quantifiziert: Anteilige Personalaufwendungen für die Ausbildung über Bedarf bzw. Beschäftigung von Aushilfen für Teilnahmen am Angestelltenlehrgang II</i>				
111210		Kassenwesen				
111210	19	Beiträge und Mitgliedschaften	100	100	0	
		Ordnungsangelegenheiten				
122100	18	Zuschuss Verbraucherzentrale	2.500	2.500	0	
122400		Fahrzeugzulassungen/ Fahrerlaubnisse/ Verkehrsordnung				
122400	15	Maßnahmen zur Verkehrssicherheit	5.000	5.000	0	
126300		Bevölkerungsschutz (Produktzusammenfassung)				
126300	18	Zuschüsse Kreisjugendfeuerwehr	12.000	12.000	0	
126300	18	Zuschüsse Kreisfeuerwehrverbände	14.500	14.600	100	geringfügige Anpassung
126300	18	Zuschüsse Erwerb Fahrerlaubnisse	7.000	7.000	0	
126300	18	Zuschüsse Fachdienste	1.700	1.700	0	

Prod. Blatt	Pos. ER	Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränderung	Begründung für Erhöhung
241000		Schülerbeförderung/OPNV (Produktzusammenfassung)				
241000	19	Schülerbeförderung Sek. II - freiwillig	20.000	20.000	0	
243100		Schulverwaltung sowie schulformübergreifende Leistungen (Produktzusammenfassung)				
243100	15	Bildungspreis "Gelungenes Lernen"	5.000	3.000	-2.000	
243100	18	Zuschuss Verkehrswacht	500	500	0	
243100	18	Sozialfonds für Schüler/-innen	50.000	30.000	-20.000	
diverse		diverse (Schulverwaltung/Schulen)				
diverse	18	Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen	82.000	82.000	0	
252100		kulturelle Angelegenheiten (Produktzusammenfassung)				
252100	15	Kulturpreis	1.000	0	-1.000	
252100	15	Kulturpreis Landkreis Göttingen	5.100	0	-5.100	
252100	2	Spende Sparkasse Kulturpreis	-5.100	0	5.100	
252100	18	Zuweisung Heimatmuseum Duderstadt	18.400	18.400	0	
252100	18	Zuweisung Städtisches Museum Münden	18.400	18.400	0	
252100	18	Zuweisung Heimatmuseum Obernfeld	2.000	2.000	0	
252100	18	Zuschuss Apex	5.000	5.000	0	
252100	18	Zuschuss Wilhelm-Busch-Mühle, Ebergötzen	2.500	2.500	0	
252100	18	Zuschuss Brotmuseum	12.800	12.800	0	
252100	18	Zuschuss Hist. Spinnerei Gartetal	6.600	6.600	0	
252100	18	Zuschuss Grenzlandmuseum Teistungen	12.800	12.800	0	
252100	18	Zuschuss zum Erhalt von Denkmälern	5.000	0	-5.000	
252100	18	Zuweisung Deutsches Theater	1.512.000	1.527.200	15.200	Beschluss AKSP v. 21.02.2011: Steigerung von Personalkosten
252100	18	Zuschuss Junges Theater	27.800	27.800	0	
252100	18	Zuschüsse Musikerziehung der Chorleiter	1.800	1.800	0	
252100	18	Zuschuss Händel-Gesellschaft	50.000	75.000	25.000	Beschluss AKSP v. 21.02.2011: Ausgleich des Ausfalls mehrerer Sponsoren
252100	18	Zuschuss Göttinger Symphonieorchester	595.800	595.800	0	
252100	18	Zuschuss kulturelle Zwecke	26.000	23.000	-3.000	10.000 € Ansatzumsetzung und 7.000 € zusätzlich für Zuschuss Niedersachsen-Tag an Hann.Münden - Beschluss AKSP v. 21.02.2011
252100	18	Zuschuss Musa	0	10.000	10.000	
252100	18	Zuschuss Bremker Waldbühne	600	600	0	
252100	18	Zuschüsse an Kulturringen etc.	14.000	14.000	0	
252100	18	Zuschuss an StadtRadio	25.000	25.000	0	
252100	18	Zuweisung Göttinger Jahrbuch	2.000	2.000	0	
252100	19	Beitrag an Landschaftsverband Südniedersachsen e.V.	10.300	10.300	0	
252100	19	Beiträge und Mitgliedschaften	300	300	0	
252100	19	Beiträge und Mitgliedschaften	500	500	0	
252100		Sachkosten Ausstellung Zwangsarbeit	15.000	0	-15.000	
252100		Zuschuss Landesverband der Jüdischen Gemeinden	600	0	-600	
252100		<i>Das Produkt "kulturelle Angelegenheiten" hat lt. Ergebnishaushalt 2011 einen Zuschussbedarf von 2.873.100 Euro. Nach Abzug der Pflichtaufgabe Denkmalpflege (295.765 Euro) verbleiben rd. 2.577.300 Euro (davon umfassen die vorgenannten Positionen 2.343.800 Euro). Der Restbetrag entfällt auf die Aufgabe Archiv sowie den Aufwendungen für Personal- und Sachleistungen, ILV u.a. der Verwaltung.</i>				
421000		Sportförderung und Sportstätten (Produktzusammenfassung)				
421000	15	Entgelte für Benutzung Sportanlagen	23.000	23.000	0	
421000	18	Zuweisung gemeindliche Sportstätten	49.800	49.800	0	
421000	18	Zuschüsse Förderung des Sports	4.000	4.000	0	
421000	18	Zuschüsse Übungsleiterentschädigungen	120.000	120.000	0	
421000	18	Zuschüsse für Benutzung der Schwimmhallen	16.000	16.000	0	
421000	19	Beiträge und Mitgliedschaften	400	400	0	
421000	16	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	207.400	207.400	Erstmalige Veranschlagung von Abschreibungen auf geleistete Investitionszuschüsse
421000		<i>Das Teilprodukt "Förderung des Sport" hat lt. KLR 2011 einen Zuschussbedarf von 540.671 Euro - ohne Gemeinkosten. Davon umfassen die vorgenannten Sach-/Transferaufwendungen 213.200 Euro und die Abschreibungen 207.400 Euro. Hinzu kommen anteilige Personal- und Sachleistungen, ILV u.a. der Verwaltung.</i>				
421000		<i>Nicht quantifiziert: Der Landkreis stellt in erheblichen Maße die Sportstätten für den Vereinsbetriebs zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um rd. 45% der Belegungsstunden (Schule 55%).</i>				

Prod. Blatt	Pos. ER	Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränderung	Begründung für Erhöhung
311900		Verwaltung der Sozialhilfe				
311900	19	Beiträge und Mitgliedschaften	200	200	0	
315000		Soziale Einrichtungen				
315000	18	Zuschuss "Freie Altenarbeit Göttingen e.V."	17.000	8.000	-9.000	
315000	18	Zuschuss Caritas Duderstadt für Seniorenbegegnungsstätte	8.000	0	-8.000	
315000	18	Zuschuss Handweberei im Rosenwinkel e.V.	35.000	40.000	5.000	Weiterer Zuschuss für Vermarktung des neuen Strukturstoffes (KT v. 30.03.2011)
315000	16	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	60.900	60.900	Erstmalige Veranschlagung von Abschreibungen auf geleistete Investitionszuschüsse
321000		Verschiedene Hilfen und Leistungen (Produktzusammenfassung)				
321000	18	Zuweisung Projekte Nachbarschaftshilfe	12.000	32.400	20.400	Beschluss Kreistag v. 16.6.2010 zur Förderung der ehrenamtlichen Nachbarschaftshilfe
321000	18	Zuschüsse freie Wohlfahrtsverbände	56.100	51.000	-5.100	
321000	18	Zuschüsse Beratungsstellen einschl. Beratung nach § 219 StGB	53.500	60.000	6.500	Beschluss SGA v. 23.02.2011
321000	18	Zuschüsse Freizeitmaßnahmen mit Behinderten	500	500	0	
321000	18	Fonds für die Nutzung empfängnisverhütender Mittel	0	25.000	25.000	Beschluss SGA v. 23.02.2011: Gewährung empfängnisverhütender Mittel für Leistungsberechtigte nach dem SGB II, SGB XII und AsylBIG
321000	19	Flächendeckende ambulante Betreuung für ältere Menschen	0	0	0	
361000		Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege/Tageseinrichtungen (Produktzusammenfassung)				
361000	15	Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter (unter 150 €)	0	7.000	7.000	Anschaffungen (unter 150€) für Großtagespflegestelle
361000	2	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-6.600	-6.600	Zuweisung Land für Großtagespflegestelle
361000	15	Leistg./Sachmittel für Familien- und Kinderservicestelle/ Kita-Fachberatung	10.000	10.000	0	
361000	18	Zuweisung KVHS Qualifizierung Tagesmütter	16.800	16.000	-800	
361000	18	Zuweisung Sprachförderung von Eltern	32.000	25.000	-7.000	
362000		Jugendarbeit/Einrichtungen der Jugendarbeit				
362000	15	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	800	0	-800	
362000	15	Leistg./Sachmittel für Servicestelle	6.000	6.000	0	
362000	18	Zuweisungen für Personalkosten d. Kinder- u. Jugendreferenten	235.000	322.400	87.400	Beschluss JHA v. 03.03.2011
362000	18	Zuschuss Fachkräftefortbildung (Gemeinden u. ltd. JGL)	9.000	15.000	6.000	Durch Anmietung externer Flächen und weiterer Erhöhungen der Kosten ist der Bedarf angepasst worden.
362000	18	Zuschüsse für die Jugendarbeit der Vereine und Verbände	115.000	107.500	-7.500	
362000	18	Bildungsarbeit des Kinder- und Jugendbüros	5.000	5.000	0	
362000	18	Intern. Jugendbegegnungen LK	10.500	10.500	0	
362000	16	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	6.000	6.000	Erstmalige Veranschlagung von Abschreibungen auf geleistete Investitionszuschüsse
363200		Förderung der Erziehung in der Familie				
363200	15	Elternbriefe	3.600	1.500	-2.100	
363200	18	Betreuungsgeld an Fachkräfte	2.500	2.500	0	
363300		Hilfen zur Erziehung				
363300	18	Familienarbeit	40.000	40.000	0	
363300	18	Nachmittagsbetreuung für Kinder und Jugendliche	10.000	10.000	0	
363900		Verwaltung der Jugendhilfe und andere Verwaltungsaufgaben einschl. BAföG				
363900	15	Sonstige Fortbildungen	22.000	22.000	0	
363900	19	Beiträge und Mitgliedschaften	2.000	2.000	0	
367000		Sonstige Einrichtungen/Betreuungsleistungen (Produktzusammenfassung)				
367000	18	Zuschuss AWO für Finanzcoach für junge Menschen	15.000	15.000	0	
312200		Eingliederungsleistungen und einmalige Leistungen (originär) (Produktzusammenfassung)				
312200	18	Finanzierung Umschulungsmaßnahmen an freien Schulen	30.000	30.000	0	

Prod. Blatt	Pos. ER	Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränderung	Begründung für Erhöhung
312900		Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (originär u. Option)				
312900	18	Zuschuss Personalkosten externe Beratungsstelle	35.000	60.000	25.000	Erhöhung Zuschuss an BIGS mit Beschluss SGA v. 23.02.2011, da die Stadt Göttingen diese Einrichtung nicht mehr unterstützt.
511000		Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen				
511000	18	Zuschuss regionale Energieagentur	50.000	50.000	0	
511000	18	Bildungsmanagement	26.200	26.200	0	
511000	19	Beitrag Metropolregion	3.000	3.000	0	
511000	19	Beiträge und Mitgliedschaften	3.100	900	-2.200	
511000	19	Gutachten, Beratungen, Stellungnahmen	1.000	116.000	115.000	100.000 Euro Verkehrsgutachten südl. LK, 15.000 Euro CO ² -Bilanz, AWWBP 28.02.1011
571000		Wirtschaftsförderung und Tourismus (Produktzusammenfassung)				
571000	15	Leistg./Sachmittel für Projekte	5.300	10.000	4.700	Höherer Bedarf bei tourismusfördernden Projekten
571000	18	Umlage Zweckverband Erholungspark Wendebach	9.200	9.200	0	
571000	18	Seeburger See	11.500	11.500	0	
571000	18	Zuschuss an WRG	300.000	300.000	0	
571000	18	Zuschüsse Förderung Wirtschaftswachstumsprojekte	60.000	60.000	0	
571000	18	Zuschüsse Innovationsförderung	280.000	69.600	-210.400	
571000	16	Abschreibungen	0	788.000	788.000	Erstmalige Veranschlagung
571000	16	Erträge aus der Auflösung Sonderposten	0	-265.300	-265.300	dto. f. Auflösung Sonderposten
571000	18	Zuschuss Heimat- u. Verkehrsverband Eichsfeld e.V.	39.800	39.800	0	
571000	18	Zuschuss Fremdenverkehrsverein Göttingen	25.800	25.800	0	
571000	18	Zuschuss Verkehrsverein Hann. Münden	39.800	39.800	0	
571000	16	Abschreibungen	0	46.000	46.000	Erstmalige Veranschlagung
571000		<i>Das Produkt "Wirtschaftsförderung und Tourismusförderung" (einschl. Leader) hat lt. Ergebnishaushalt 2011 einen Zuschussbedarf von 1.493.600 Euro (davon umfassen die vorgenannten Sach-/ Transferaufwendungen 563.100 Euro sowie Abschreibungen - um SoPo bereinigt - 631.700 Euro). Hinzu kommen Personal- und Sachleistungen, ILV u.a. der Verwaltung.</i>				
122800		Jagd- und Fischereiwesen, Land- und Forstwirtschaft (Produktzusammenfassung)				
122800	18	Zuschüsse Förderung Jagdwesen	1.600	1.600	0	
122800	18	Zuschuss Förderung landwirtschaftlicher Belange	5.000	5.000	0	
561100		Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen				
561100	15	Mieten und Pachten	600	600	0	
561100	18	Förderung Natur- und Landschaftsschutz	62.000	52.300	-9.700	Haushaltssicherungskonzept Nr. 33-35
561100	18	Zuschüsse Maßnahmen des Landschaftspflegeverbandes	62.300	62.300	0	
561100	18	Zuschüsse Naturschutzverbände	5.000	5.000	0	
561100	18	Zuschuss Erhalt Naturpark Münden	15.500	20.000	4.500	Beschluss UA v. 02.03.2011
561100		<i>Das Produkt "Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen" hat lt. Ergebnishaushalt 2011 einen Zuschussbedarf von 292.400 Euro für Personal, Sach-/ Transferaufwendungen, ILV u.a. (davon vorgenannte Positionen 139.500 Euro).</i>				
561200		Umweltschutzbehörden				
561200	18	Maßnahmen gegen die Einleitung salzhaltigen Wassers in die Werra	6.000	6.000	0	Mittel in 2010 nicht in Anspruch genommen
561200	19	Beiträge und Mitgliedschaften	3.300	400	-2.900	
diverse		diverse				
diverse	15	Fortbildungen	150.200	149.200	-1.000	
me I (Transferaufwendungen sowie Sach-/Abschreibungsaufwand)			5.021.800	6.049.500	1.027.700	
davon erstmaliger Ausweis der Abschreibungen				-843.000	-843.000	
				5.206.500	184.700	

Prod. Blatt	Pos. ER	Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränderung	Begründung für Erhöhung
		Schullandheime				
243100	div.	Die Teilprodukte haben lt. KLR folgende Ergebnisse: Schullandheim Eichsfelder Hütte - 40.600 Euro Schullandheim Pelzerhaken - 103.511 Euro Abwicklung BgA + 670.300 Euro Für die Veräußerung der Schullandheimes Pelzerhaken sind im a.o. Ergebnishaushalt der Verkaufserlös und Sonderabschreibungen vorgesehen. Der Betrieb gewerblicher Art wird mit der Eichsfelder Hütte fortgeführt (Zuordnung von Dividenden und Steuererstattungen).				
111950		Verwaltungsgebäude				
11950	26	Baumaßnahmen	0	25.000	25.000	Umbau Großtagespflegestelle beim LK Göttingen für Kinder von Beschäftigten
111950	19	Zuwendung für Investitionstätigkeit	0	-23.800	-23.800	Zuw. vom Land für Großtagespflegestelle
361000		Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege/Tageseinrichtungen				
361000	27	Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0	8.000	8.000	Anschaffungen für Großtagespflegestelle (über 150 €)
361000	19	Zuwendung für Investitionstätigkeit	0	-7.600	-7.600	Zuw. vom Land für Großtagespflegestelle
243600		Medienzentrum				
243600	div.	Zuschussbedarf lt. Ergebnishaushalt (2010 lt. KLR) (inkl. 20.600 Euro um SoPo bereinigte Abschreibungen sowie innere Verrechnungen 158.000 Euro)	373.200	375.000	1.800	geringfügige Veränderung
263100		Musikschule				
263100	div.	Zuschussbedarf lt. Ergebnishaushalt (2010 lt. KLR) (inkl. 4.100 Euro Abschreibungen um SoPo bereinigt sowie innere Verrechnungen 158.000 Euro)	300.000	325.000	25.000	Mehraufwand durch höhere Personalkosten und übrige Aufwendungen
271100		Kreisvolkshochschule				
271100	div.	Zuschussbedarf lt. Ergebnishaushalt (2010 lt. KLR) (inkl. 47.600 Euro Abschreibungen um SoPo bereinigt sowie innere Verrechnungen im Saldo 156.100 Euro). Da die KVHS als BgA geführt wird, entstehenden aus der Abwicklung BgA Erträge (853.000 Euro), um die der vorgenannte Zuschuss bereinigt wurde.	564.500	527.100	-37.400	
		Teilsomme II (Einrichtungen)	1.237.700	1.228.700	-9.000	
243600		Medienzentrum				
243600		Diverse Beschaffungen Medien des KMZ bis 10.000 €	40.000	30.000	-10.000	
252100		kulturelle Angelegenheiten (Produktzusammenfassung)				
252100		Planungskosten Römerlager	25.000	0	-25.000	
252100		Zuweisung historische Spinnerei Gartetal	60.000	0	-60.000	
263100		Musikschule				
263100		Diverse Beschaffungen der Musikschule bis 10.000 €	1.300	1.300	0	
271100		Kreisvolkshochschule				
271100		Ersatzbeschaffung EDV, Mobiliar bis 10.000 €	75.000	15.000	-60.000	
421000		Sportförderung und Sportstätten (Produktzusammenfassung)				
		Investitionszuschüsse im Rahmen des Sportstättenförderprogramms	300.000	300.000	0	Programm soll entgegen bisheriger Festlegung im HSK weiter fortgeführt werden.
571000		Wirtschaftsförderung und Tourismus (Produktzusammenfassung)				
571000		KMU-Förderung (Saldo)	470.000	365.000	-105.000	Verpflichtungsermächtigung 300.000€ AWVBP 28.02.2011
571000		Investitionszuschuss an Flecken Bovenden für GVZ Lengern/Holtensen	0	100.000	100.000	Neuveranschlagung (war bereits 2009 veranschlagt, Rest wurde in Abgang gestellt)
571000		Zuweisung an SG Gieboldehausen Erlebnisradweg Rhume	0	33.000	33.000	Radweg im Flecken Adelebsen AWVBP 28.02.2011
571000		Zuweisung Rathaus Westertor	250.000	0	-250.000	
571000		Inv. Zuschüsse Altbausanierungsprogramm	0	200.000	200.000	Altaubsanierungsprogramm (Zuschüsse für Energiesparmaßnahmen in Altbauten - neues Programm), mittelfr. Planung 2012+2014 je 400.000 € AWVBP 28.02.2011
		Teilsomme III (Investitionen)	1.221.300	1.044.300	-177.000	
		Gesamtsumme	7.480.800	8.322.500	841.700	
		davon erstmaliger Ausweis der Abschreibungen		-843.000	-843.000	
				7.479.500	-1.300	

Beteiligungsbericht gemäß § 116a NGO

Nr.	Gesellschaft	Stammkapital in Euro	Anteil des Landkreises in EUR	Anteil des Landkreises in v.H.	Öffentlicher Zweck der Gesellschaft	Organe der Gesellschaft, Vertreter des Landkreises	Geschäftsverlauf	Kapitalzuführungen/-entnahmen durch den Landkreis	Auswirkungen auf die Finanzwirtschaft des Landkreises
1	E.ON Mitte AG (vormals: Energie-Aktiengesellschaft Mitteldeutschland, Kassel)	130.000.000,00	3.062.908,00 davon eingelegt in die BgA: KVHS 55 v.H. Schullandheime 45 v.H.	2,356	Errichtung, Erwerb und Betrieb energiewirtschaftlicher Anlagen	<u>Vorstand:</u> 2 Mitglieder <u>Aufsichtsrat:</u> 21 Mitglieder; Vertreter des LK: LR Schermann <u>Beirat:</u> Vertreter des LK: LR Schermann <u>Hauptversammlung:</u> Vertreter des LK: LR Schermann	<u>Gesamtumsatzerlös 2009:</u> 541 Mio. Euro (+ 32 Mio. Euro zum VJ) <u>Bilanzgewinn 2009:</u> 124,8 Mio € (+ 80 Mio. Euro zum VJ) <u>Eigenkapital:</u> 502 Mio. € (+ 6 Mio. Euro zum VJ) <u>Jahresüberschuss 2009:</u> 50 Mio. Euro (+ 44 Mio. Euro zum VJ). Angaben für 2010 liegen nicht vor.	Erhöhung des Stammkapitals in 2003 aus Mitteln der Gesellschaft; der Anteil des Landkreises hat sich dadurch verdoppelt (2002: 1.531.454 Mio. Euro)	Einnahme der Dividende für das Jahr 2011 i. H. v. 777.997,77 Euro.
2	SWB Juweel gmbH	84.370,00	7.670,00		Beschäftigung, Betreuung und Qualifizierung von schwer vermittelbaren Langzeitarbeitslosen, arbeitslosen Sozialhilfeempfängern und Schwerbehinderten		Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation. Sie ist noch im Handelsregister eingetragen. Nach Rückprache mit dem Liquidator wird derzeit noch abschließend geprüft, ob gegenüber dem ehemaligen Geschäftsführer noch eine Forderung geltend gemacht werden kann. Im Anschluss (voraussichtlich im Frühjahr 2012) wird die Gesellschaft dann endgültig liquidiert.	In 2003 Gewährung eines Gesellschafterdarlehens durch den Landkreis i. H. v. 13.635,- Euro.	Gem. Rangrücktrittsvereinbarung v. 17.07.2003 hat der LK für den Fall der Insolvenz auf die Geltendmachung seiner Forderungen verzichtet.
3	WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH	25.000,00	16.500,00	66,0	Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung der Städte u. Gemeinden	<u>Aufsichtsrat:</u> Vertreter des LK: LR Schermann <u>Gesellschafterversammlung:</u> Vertreter des LK: LR Schermann <u>Geschäftsführer:</u> Detlev Barth	Der vom Aufsichtsrat am 02.02.2011 genehmigte Wirtschaftsplan umfasst für 2011 Erträge und Aufwendungen in Höhe von jeweils 634.900 Euro. Details sind dem als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan der WRG GmbH zu entnehmen.	Zuschuss jährl. seit 2010 i. H. v. 300.000,- Euro; vorher 290.000 Euro pro Jahr	Transferaufwendungen/ Transferauszahlungen beim Produkt 571000 Wirtschaftsförderung
4	Internationale Händel-Festspiele Göttingen GmbH	50.000,00	5.000,00	10,0	Pflege des musikalischen Werkes von Georg Friedrich Händel. Der Gegenstand des Unternehmens besteht in erster Linie in der Ausrichtung der internationalen Händel-Festspiele Göttingen.	<u>Aufsichtsrat:</u> Vertreter des LK: Dr.Harald Noack <u>Gesellschafterversammlung:</u> Vertreter des LK: LR Schermann <u>Geschäftsführerin:</u> Sandra Hinz	Die Gesellschaft hat in den Geschäftsjahren 2008/2009 und 2009/2010 jeweils einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 21.800 Euro ausgewiesen. Das Bilanzvolumen hat sich von 200.192,62 Euro zum Stand 30.09.2009 auf 163.016,93 Euro zum Stand 30.09.2010 vermindert.	Zuschussgewährung in den Jahren 2008-2012 i. H. v. jährl. 50.000 Euro; in 2011 werden einmalig zusätzlich 25.000 Euro bezuschusst.	Transferaufwendungen/ Transferauszahlungen beim Produkt 252100 Kulturelle Angelegenheiten (Produktzusammenfassung)

Wirtschaftsplan 2011 -genehmigt AR 02.02.2011-					
WRG GmbH					
Wirtschaftsförderung Region Göttingen					
	2008	2009	2010	2010	2011
	31.12.	31.12.	30.09.	31.12.	31.12.
	netto	netto	netto	netto	
	€	€	€	€	€
	ist	ist	ist	Hochrechnung	geschätzt
				aufgrund Ist bis	
				30.09.2010	
Einnahmen					
4040 Gemeindeumlage KomSIS	0,00	2.800,00	85,68	1.400,00	1.400,00
4200 Einnahmen u. Entgelte	39.856,47	20.000,00	6.071,04	8.000,00	5.000,00
4210 Genius Göttingen	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00
4212 Lichtkunst Projekt	29.411,76	0,00	0,00	0,00	0,00
4215 Innovationspreis	10.924,37	26.000,00	0,00	48.000,00	48.000,00
4216 Mittelpunkt D	0,00	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00
4217 Innovationsregion	0,00	0,00	0,00	3.330,00	50.000,00
4218 Technologietransfer	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00
4830 sonst. betrl. Erträge Landkreis	0,00	5.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00
7100 sonstige Zinserträge	8.137,82	3.000,00	1.173,67	1.500,00	1.500,00
	88.330,42	76.800,00	7.330,39	112.230,00	195.900,00
Mieterstattung GwG				26.000,00	26.000,00
2920 Gesellschafterbeiträge	428.000,00	387.000,00	413.000,00	413.000,00	413.000,00
gesamte Einnahmen (Geldzufluß)	516.330,42	463.800,00	420.330,39	551.230,00	634.900,00
Forderungen GWG per 31.12.2009/2010/2011	88.198,89	88.198,89	129.161,77	129.161,77	98.752,99
Restforderung Gesellschafterbeitrag 2009 / 2010		40.962,88		0,00	0,00
Verrechnung Miete 2010 / 2011		0,00	-23.149,53	-30.408,78	-30.408,78
Forderungen GWG per 31.12.2009/2010/2011	88.198,89	129.161,77	106.012,24	98.752,99	68.344,21
Ausgaben					
Zugänge Anlagevermögen					
650 Arbeitsplatz inkl. EDV	0,00	0,00	0,00	0,00	7.000,00
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	7.000,00
Projektgebundene Aufwendungen					
5010 IMAPH Kooperationsvertrag	16.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5020 Projektmittel GWG	40.999,98	0,00	0,00	0,00	0,00
5040 Förderung (KomSIS)	2.291,79	2.300,00	2.265,00	2.300,00	2.300,00
5050 Wirtschaftsförderung (Projektfinanzierung)	45.740,48	42.700,00	12.694,42	59.335,52	25.570,00
5217 Innovationsregion					50.000,00
5218 Technologietransfer					40.000,00
5300 Förderung Gö Fonds örtl. Beschäftigungsinitiative	4.359,63	4.500,00	2.894,88	3.200,00	3.200,00
5400 Startpoint	3.159,20	5.000,00	324,83	500,00	3.000,00
5500 Innovationspreis	54.442,10	60.000,00	38.960,62	73.447,56	82.000,00
5600 Genius Göttingen	0,00	17.000,00	16.806,72	17.000,00	17.000,00
5700 Verpackungscluster	0,00	0,00	0,00	500,00	500,00
5900 Fremdleistungen	1.191,58	5.000,00	1.073,50	1.200,00	2.000,00
5910 Fremdleistungen Referenten, Spezialberatung	1.632,87	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00
Summe	169.817,63	138.500,00	75.019,97	157.483,08	227.570,00
Lohnaufwendungen WRG					
6010 Löhne	0,00	0,00	695,00	0,00	0,00
6020 Gehälter	75.644,63	90.000,00	83.697,44	116.925,25	124.446,00
6030 Aushilfen	1.642,20	900,00	3.664,00	4.520,00	1.000,00
6041 Pauschale LSt	0,00	0,00	8,00	0,00	0,00
6110 ges. soz. Aufwendungen	14.313,34	18.000,00	16.485,16	22.059,99	20.659,00
6120 Berufsgenossenschaft	531,59	500,00	324,71	500,00	500,00
6130 freiw. soz. Aufwendungen	0,00	600,00	0,00	600,00	600,00
Summe	92.131,76	110.000,00	104.874,31	144.605,24	147.205,00
Lohnaufwendungen Gestellung Landkreis					
6303 Sachbearbeitung (Landkreis)	92.253,15	95.000,00	79.333,70	107.474,68	110.700,00
6305 Arbeitgeberanteil Vers. Kasse	33.915,53	33.250,00	27.279,55	40.435,18	41.700,00
6306 Arbeitgeberanteil Soz. Vers.	4.053,13	4.450,00	3.250,15	4.593,00	4.700,00
6308 Arbeitgeberanteil Zusatzvers.	1.638,57	1.650,00	1.291,99	1.913,82	2.000,00
Summe	131.860,38	134.350,00	111.155,39	154.416,68	159.100,00

Wirtschaftsplan 2011 -genehmigt AR 02.02.2011-						
WRG GmbH						
Wirtschaftsförderung Region Göttingen						
	2008	2009	2010	2010	2011	
	31.12.	31.12.	30.09.	31.12.	31.12.	
	netto	netto	netto	netto		
	€	€	€	€	€	
	Ist	Ist	Ist	Hochrechnung	geschätzt	
Allgemeine betriebliche Aufwendungen						
6300	sonst. betr. Aufwendungen	135,88	300,00	0,00	300,00	300,00
6309	Umlage Landkreis sonstige Aufwendungen	2.300,00	2.300,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
6310	Miete	25.306,71	25.330,00	19.453,37	26.000,00	26.000,00
6325	Strom	810,03	700,00	451,57	800,00	800,00
6330	Reinigung	1.379,40	2.300,00	1.974,97	3.000,00	3.000,00
6393	Spenden	300,00	300,00	0,00	300,00	300,00
6400	Versicherungen	2.813,26	2.900,00	2.272,72	2.900,00	2.900,00
6420	Beiträge	1.265,00	130,00	1.013,75	1.100,00	1.100,00
6490	sonst. Instandhaltungen	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00
6600	Werbekosten	13.939,77	4.000,00	4.979,47	6.000,00	6.000,00
6601	Werbekosten Messe	21.222,53	1.000,00	6.084,30	6.100,00	1.000,00
6609	Internetkosten	372,45	400,00	1.598,52	1.700,00	2.000,00
6610	Geschenke abzugsf.	310,19	500,00	0,00	500,00	500,00
6640	Bewirtungskosten incl. Nicht abziehbarer 20%	5.000,24	3.000,00	2.991,23	3.500,00	3.500,00
6643	Aufmerksamkeiten	1,97	100,00	115,81	150,00	150,00
6650	Reisekosten AN	2.202,10	1.500,00	2.635,48	3.000,00	3.000,00
6668	Kilometergelderst.	3.922,33	4.000,00	2.152,22	4.000,00	4.000,00
6800	Porto	3.179,75	3.200,00	2.599,00	3.200,00	3.200,00
6805	Telefon	2.170,59	2.500,00	1.747,03	2.500,00	2.500,00
6815	Bürobedarf	3.506,97	3.500,00	2.893,88	3.500,00	3.500,00
6820	Zeitschriften, Bücher	661,44	500,00	472,02	600,00	600,00
6821	Fortbildungskosten	657,10	800,00	760,50	1.000,00	2.000,00
6825	Rechts-u.Beratungskosten	2.633,93	2.500,00	0,00	2.500,00	5.000,00
6827	Abschluss/Prüfungskosten	4.628,80	4.700,00	35,00	5.000,00	5.000,00
6830	Buchführungskosten	3.000,00	2.800,00	1.750,00	3.000,00	3.000,00
6835	EDV Nutzung Landkreis	12.504,50	7.700,00	0,00	8.600,00	9.000,00
6850	sonst. Betriebsbedarf	2.222,62	3.000,00	1.673,31	2.000,00	2.000,00
6855	Nebenk. Geldverkehr	28,09	40,00	34,85	50,00	50,00
7310	Zinsaufwendungen	12,32	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	116.487,97	80.000,00	60.689,00	94.300,00	93.600,00
Steueraufwendungen						
7630	Kapitalertragsteuer	2.441,35	900,00	293,43	400,00	400,00
7633	Anr. Solidaritätszuschlag	134,20	50,00	16,10	25,00	25,00
	Summe	2.575,55	950,00	309,53	425,00	425,00
	gesamte Ausgaben	512.873,29	463.800,00	352.048,20	551.230,00	634.900,00
			0,00		0,00	0,00

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte	Der Gesamthaushalt umfasst die Teilhaushalte
	0010 Landrat
	0011 Dezernat I
	0012 Dezernat II

Verantwortungsbereich

Verantwortlich	Herr Schermann
-----------------------	----------------

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Für sämtliche Budgets und dazugehörige Produkte gelten die nachfolgenden Hinweise:

- div. Aufgrund der Umstellung auf das Neue Kommunale Rechnungswesen und der Überleitung der kameralen Haushaltsstellen auf doppische Produktkonten kommt es innerhalb der einzelnen Budgets bei den jeweiligen Produkten zu Differenzen im Vergleich zu den Vorjahreswerten.
- 13/11 Die Veränderungen für die Aufwendungen/Auszahlungen für aktives Personal im Gegensatz zum Vorjahr ergeben sich dadurch, dass die Stellenanteile ab dem Jahr 2011 auf die einzelnen Produkte verteilt werden.
- 16/-- Die Veranschlagung der Abschreibungen wird ab dem Jahr 2011 in vielen Bereichen erstmals durchgeführt. Die Abschreibungen gelten insbesondere für das unbewegliche und bewegliche Vermögen sowie für geleistete Investitionszuwendungen.
- 3/-- Gleiches gilt für die Auflösung der Sonderposten. Diese werden gebildet für empfangene Zuwendungen und sind entsprechend dem Zweck ertragswirksam analog zur Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes aufzulösen.
- 18/15 Zuwendungen und allgemeine Umlagen, die freiwillig und damit vorabdotiert sind, sind auf den einzelnen Produktblättern gesondert aufgeführt.
- 26/27 Die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen sind nicht mit Vorjahreswerten vergleichbar, da hier der Verrechnungsschlüssel geändert bzw. vereinfacht wurde, was bei den verschiedenen Produkten zu Verschiebungen geführt hat.

Gesamthaushalt

B. Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6	7
-Euro-						
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	7.957.563,25	7.895.000	7.995.000	7.995.000	7.995.000	7.995.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	265.393.270,59	260.021.700	242.599.400	247.607.600	252.233.600	256.158.300
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	4.166.700	4.287.400	4.346.500	4.362.600
4. sonstige Transfererträge	3.356.731,92	6.177.900	7.283.900	7.260.900	7.265.900	7.276.800
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	15.890.379,60	16.048.100	16.079.500	16.075.200	16.066.100	16.093.600
6. privatrechtliche Entgelte	1.119.857,85	928.200	1.162.200	1.133.300	1.133.400	1.133.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.017.108,14	42.940.800	43.320.200	44.330.900	45.664.500	46.765.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	792.293,10	781.900	1.361.700	1.091.000	1.091.500	1.092.500
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	74.400	106.000	76.000	80.000
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	100	100	100	100
11. sonstige ordentliche Erträge	7.118.198,15	6.058.900	9.421.200	9.102.700	9.039.000	9.200.300
12. = Summe ordentliche Erträge	352.645.402,60	340.852.500	333.464.300	338.990.100	344.911.600	350.158.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	35.799.605,88	39.533.900	43.282.700	43.698.800	44.016.200	44.289.700
14. Aufwendungen für Versorgung	350.268,77	345.000	466.800	405.300	413.800	422.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.433.389,60	17.829.900	18.771.400	17.765.500	17.454.600	17.495.000
16. Abschreibungen	1.372.872,71	1.614.200	14.978.800	15.576.900	15.833.300	15.871.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.647.970,16	4.351.800	3.470.600	3.743.400	3.934.800	3.943.800
18. Transferaufwendungen	225.709.726,82	241.382.600	224.066.200	224.224.700	226.745.800	229.086.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	43.945.712,31	43.523.000	42.044.600	42.241.800	42.682.100	43.116.100
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	328.259.546,25	348.580.400	347.081.100	347.656.400	351.080.600	354.225.100
22. ordentliches Ergebnis	24.385.856,35	-7.727.900	-13.616.800	-8.666.300	-6.169.000	-4.066.600
(Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen ohne Zeile 20)						
23. außerordentliche Erträge	255.488,73	275.600	3.250.000	250.000	340.600	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.064.900	35.600	169.800	209.200
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0
26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0,00	0	1.064.900	35.600	169.800	209.200
27. außerordentliches Ergebnis	255.488,73	275.600	2.185.100	214.400	170.800	-209.200
(außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	24.641.345,08	-7.452.300	-11.431.700	-8.451.900	-5.998.200	-4.275.800
(Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)						
29. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0	0	-11.431.700	-19.883.600	-24.159.400

Gesamthaushalt

C. Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	7.995.000	0	7.995.000	7.995.000	7.995.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	242.599.500	0	247.607.700	252.233.700	256.158.400
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	7.283.900	0	7.260.900	7.265.900	7.276.800
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	16.079.500	0	16.075.200	16.066.100	16.093.600
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	1.162.300	0	1.133.400	1.133.500	1.133.600
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	43.320.200	0	44.330.900	45.664.500	46.765.800
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	1.083.000	0	1.272.300	1.212.800	1.163.800
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	7.367.000	0	6.869.700	6.869.700	6.874.700
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	326.890.400	0	332.545.100	338.441.200	343.461.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	41.685.300	0	42.115.200	42.546.900	42.962.400
12. Auszahlungen aus Versorgung	0,00	0	394.400	0	405.300	413.800	422.500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	19.641.300	0	17.497.000	17.339.700	17.968.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	3.356.000	0	3.688.800	3.880.200	3.889.200
15. Transferauszahlungen	0,00	0	224.036.200	0	224.254.700	226.745.800	229.086.100
16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	42.886.300	0	42.076.800	42.517.100	42.951.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	331.999.500	0	330.037.800	333.443.500	337.280.300
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0	-5.109.100	0	2.507.300	4.997.700	6.181.400
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	2.810.800	0	3.522.800	3.024.200	2.188.200
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	3.250.000	0	250.000	340.600	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	700	0	700	700	700
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	6.061.500	0	3.773.500	3.365.500	2.188.900
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	279.500	0	50.000	10.000	15.000
26. Baumaßnahmen	0,00	0	4.901.300	3.984.900	7.044.900	4.870.000	2.850.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	3.770.400	0	2.100.600	1.311.100	1.853.200
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	115.000	0	115.000	115.000	115.000
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	5.025.000	362.000	4.730.000	4.568.000	3.868.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	14.091.200	4.346.900	14.040.500	10.874.100	8.701.200
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	0	-8.029.700	-4.346.900	-10.267.000	-7.508.600	-6.512.300

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag (Summe Zeile 18 und 32)	0,00	0	-13.138.800	-4.346.900	-7.759.700	-2.510.900	-330.900
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	8.029.700	0	10.267.000	7.508.600	9.890.900
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	7.938.900	0	7.221.700	7.616.500	9.266.900
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	0	90.800	0	3.045.300	-107.900	624.000
37. = Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	0,00	0	-13.048.000	-4.346.900	-4.714.400	-2.618.800	293.100
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	-52.540.100	0	-65.588.100	-70.302.500	-72.921.300
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Zeile 37 und 38)	0,00	0	-65.588.100	-4.346.900	-70.302.500	-72.921.300	-72.628.200

Übersicht Struktur Landkreis Göttingen - Teilhaushalte - Budgets - Produkte

Landrat		
THH (Nr./ Bez.)	Budget (Nr./ Bez.)	Produkt
0020 allgemeine Finanzwirtschaft	0021 Allgemeine Finanzwirtschaft	611000 Allgemeine Finanzwirtschaft
0200 Kreisorgane	0210 Kreisorgane	111010 Kreisorgane und Verwaltungsleitung
0300 Justitiariat	0310 Justitiariat	111300 Rechtsangelegenheiten
0400 Gleichstellungsstelle	0410 Gleichstellungsstelle	111040 Gleichstellungsarbeit und Frauenhaus/-beratung
0500 Bürgerdienste, Innovation und Bürokratieabbau	0510 Bürgerdienste, Innovation und Bürokratieabbau	111050 Integrationsbeauftragte/r 111070 Bürgerdienste, Innovation und Bürokratieabbau 111500 Informations- und Kommunikationstechnik
1000 Hauptamt	1010 Hauptamt	111100 Personal- und Organisationsangelegenheiten 111180 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung 111600 Zentrale Dienste und Wahlen / Statistik 111700 Kommunalaufsicht
	1050 Personalangelegenheiten mit Sondercharakter	111110 Personalangelegenheiten mit Sondercharakter
1400 Rechnungs- prüfungsamt	1410 Rechnungs- prüfungsamt	111090 Rechnungsprüfung
2000 Finanzverwaltungsamt	2010 Finanzverwaltungsamt	111200 Finanzwesen
		111210 Kassenwesen

Dezernat I		
THH (Nr./ Bez.)	Budget (Nr./ Bez.)	Produkt)
4000 Amt für Schule, Sport und Kultur	4010 Schulverwaltung	241000 Schülerbeförderung/ ÖPNV 243100 Schulverwaltung sowie schulformübergreifende Leistungen 243600 Medienzentrum
	4030 Gebäudemanagement	111900 Zentrales Gebäudemanagement 111950 Verwaltungsgebäude
	4050 Schulen	212000 Hauptschulen 215000 Realschulen 216000 Kombinierte HS/ RS 217000 Gymnasien 218000 Gesamtschulen 221000 Förderschulen 231000 Berufliche Schulen
	4080 Kultur und Sport	252100 kulturelle Angelegenheiten 263100 Musikschule 421000 Sportförderung und Sportstätten
4200 Kreisvolkshochschule	4210 Kreisvolkshochschule	271100 Kreisvolkshochschule
5000 Amt für Soziales	5010 Amt für Soziales	311100 Hilfe zum Lebensunterhalt 311200 Hilfe zur Pflege 311300 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 311400 Hilfen zur Gesundheit 311500 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen 311600 Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 311700 Zahlungen Quotales System 311900 Verwaltung der Sozialhilfe 313000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 315000 Soziale Einrichtungen 321000 Verschiedene Hilfen und Leistungen
5100 Jugendamt	5110 Jugendamt	341000 Unterhaltsvorschussleistungen 361000 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege/ Tageseinrichtungen 362000 Jugendarbeit/Einrichtungen der Jugendarbeit 363100 Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz 363200 Förderung der Erziehung in der Familie 363300 Hilfen zur Erziehung 363400 Hilfen für junge Volljährige/ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII 363500 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen 363900 Verwaltung der Jugendhilfe und andere Verwaltungsaufgaben einschl. BAföG 367000 sonstige Einrichtungen/Betreuungsleistungen
5600 Jobcenter Landkreis Göttingen	5610 Jobcenter Landkreis Göttingen	312100 Leistungen für Unterkunft und Heizung 312200 Eingliederungsleistungen und einmalige Leistungen (originär) 312400 Arbeitslosengeld II (Option) 312500 Eingliederungsleistungen (Option) 312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (originär und Option)

Dezernat II

THH (Nr./ Bez.)	Budget (Nr./ Bez.)	Produkte
3200 Amt für Ordnung und Verkehr	3210 Ordnung und Verkehr	122100 Ordnungsangelegenheiten 122400 Fahrzeugzulassungen/ Fahrerlaubnisse/ Verkehrsordnung 126300 Bevölkerungsschutz
	3250 Bußgeldstelle	122200 Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/ Verkehrsüberwachung
3900 Veterinär- und Verbraucher- schutzamt	3910 Veterinär- und Verbraucher- schutzamt	122910 Veterinäraufsicht und Tierkörperbeseitigung 122920 Verbraucherschutz und Fleischbeschau
6100 Amt für Kreisentwicklung und Bauen	6110 Amt für Kreisentwicklung und Bauen	511000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen 521000 Bau- und Grundstücksordnung sowie Wohnungsbauförderung 542000 Kreisstraßen 571000 Wirtschaftsförderung und Tourismus
7000 Umweltamt	7010 Umwelt	122800 Jagd- und Fischereiwesen, Land- und Forstwirtschaft 561100 Umweltschutzmaßnahmen und -förderung 561200 Umweltschutzbehörden
	7020 Abfallentsorgung	537100 Abfallentsorgung
	7060 Entsorgungs- anlagen	537200 Entsorgungsanlagen

Leerseite

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	61 Allgemeine Finanzwirtschaft, 41 Gesundheitsdienste
Abgebildete Produkte	611000 allgemeine Finanzwirtschaft 612000 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft 411000 Leistungen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz
Verantwortungsbereich	Finanzverwaltungsamt
Verantwortlich	Frau Dornieden

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
2/2	Die Zuwendungen und allgemeine Umlagen steigen im Jahr 2011 um ca. 4.200.000 €. Grund dafür ist die steigende Schlüsselzuweisung vom Land (Steigerung um ca. 1.000.000 €) sowie die erhöhte Kreisumlage (Erhöhung um ca. 2.900.000 €).
17/14	Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen sinken um ca. 1.000.000 €, da die investiven Kredite vom Volumen her rückläufig sind und auch der Umfang der Liquiditätskredite laut Planung weitestgehend konstant bleiben wird.
18/15	Die Transferaufwendungen/-auszahlungen steigen im Jahr 2011 aufgrund des erhöhten Finanzausgleichs mit der Stadt Göttingen um rund 1.700.000 €.

Produkt (BuSte)	611000000	Allgemeine Finanzwirtschaft (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	020	Finanzverwaltungsamt

Die allgemeine Finanzwirtschaft umfasst das Produkt
a) Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen und die nachgeordneten Produkte
b) sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (612000)
c) Leistung nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (411100)

a) Im Bereich der Steuern, allgemeinen Zuweisungen, Umlagen handelt es sich um die Betreuung und Abwicklung grundsätzlicher Finanzbeziehungen zum Land (Schlüsselzuweisungen, Finanzausgleich u.a.) und zu den kreisangehörigen Städten und Gemeinden (Kreisumlage, Finanzausgleich mit der Stadt u.a.).

b) Das nachgeordnete Produkt sonstige allgemeine Finanzwirtschaft umfasst insbesondere die Aufgaben aus den Finanzierungstätigkeiten (Kreditaufnahmen, Schuldendienst).

c) Das nachgeordnete Produkt Leistungen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz umfasst die Abwicklung der Zahlungen an das Land.

Die Personal- und Sachkosten für diese Aufgaben sind beim Produkt 111200 Finanzwesen enthalten.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen

	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Hebesatz Kreisumlage in %	0,00	0,00	50,00
Hebesatz Jagdsteuer in %	0,00	0,00	20,00
Kredite f. Investitionstätigkeiten (Bestand: 01.01. d.J.)	0,00	0,00	57.950.000,00
Anzahl der Kredite für Investitionstätigkeiten	0,00	0,00	25,00
Kreditermächtigung für Investitionstätigkeiten im laufenden Jahr lt. Haushaltssatzung/ Nachtragshaushaltssatzung	0,00	0,00	8.029.700,00
Liquiditätskredite (Bestand: 01.01. d.J.)	0,00	0,00	50.048.000,00
Ermächtigung für Liquiditätskredite im laufenden Jahr lt. Haushaltssatzung/ Nachtragshaushaltssatzung	0,00	0,00	70.000.000,00
Leistungen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz - investiv	0,00	0,00	2.800.000,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(1./1.) Jagdsteuer	0,00	0,00	145.000,00
(1./1.) Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0,00	7.850.000,00
(2./2.) Schlüsselzuweisungen vom Land	0,00	0,00	26.361.900,00
(2./2.) Zuweisung für Aufgaben des übertr. Wirkungskreises	0,00	0,00	4.084.100,00
(2./2.) Kreisumlage	0,00	0,00	102.028.300,00
(17./14.) Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	0,00	0,00	1.000.000,00
(17./14.) Zinsaufwendungen für Investitionskredite	0,00	0,00	2.416.000,00
(18./15.) Finanzausgleich mit der Stadt Göttingen	0,00	0,00	28.118.800,00

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	142.908.910,40
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	33.513.423,26
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	109.395.487,14
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	-554.100,21
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	109.949.587,35
Deckungsgrad	0,00	0,00	433,59
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	250.000,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen			
Erlöse	0,00	0,00	142.905.410,40
- Kosten	0,00	0,00	26.336.079,87
= Ergebnis	0,00	0,00	116.569.330,53
sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
Erlöse	0,00	0,00	3.500,00
- Kosten	0,00	0,00	3.416.000,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-3.412.500,00
Leistungen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	3.207.243,18
= Ergebnis	0,00	0,00	-3.207.243,18

Teilhaushalt 0020 / Budget 0021 / Produkt allgemeine Finanzwirtschaft (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2010	2011	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009			2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	7.957.563,25	7.895.000	7.995.000	7.995.000	7.995.000	7.995.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	147.859.288,00	128.296.300	132.474.300	137.741.300	142.506.400	146.710.700
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	2.436.100	2.436.100	2.436.100	2.436.100
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	4.022,40	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	155.820.873,65	136.194.800	142.908.900	148.175.900	152.941.000	157.145.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	1.930.700	1.995.200	2.046.600	2.093.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.647.970,16	4.351.800	3.416.000	3.688.800	3.880.200	3.889.200
18. Transferaufwendungen	31.391.579,00	26.482.300	28.166.800	28.639.900	29.679.700	30.561.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	35.039.549,16	30.834.100	33.513.500	34.323.900	35.606.500	36.544.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	120.781.324,49	105.360.700	109.395.400	113.852.000	117.334.500	120.601.300
22. außerordentliche Erträge	250.000,00	250.000	250.000	250.000	340.600	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	250.000,00	250.000	250.000	250.000	340.600	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	121.031.324,49	105.610.700	109.645.400	114.102.000	117.675.100	120.601.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	121.031.324,49	105.610.700	109.645.400	114.102.000	117.675.100	120.601.300

Teilhaushalt 0020 / Budget 0021 / Produkt allgemeine Finanzwirtschaft (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	7.995.000	0	7.995.000	7.995.000	7.995.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	132.474.300	0	137.741.300	142.506.400	146.710.700
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	3.500	0	463.500	403.500	353.500
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	140.472.800	0	146.199.800	150.904.900	155.059.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	3.356.000	0	3.688.800	3.880.200	3.889.200
15. Transferauszahlungen	0,00	0	28.166.800	0	28.639.900	29.679.700	30.561.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	31.522.800	0	32.328.700	33.559.900	34.450.200
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	108.950.000	0	113.871.100	117.345.000	120.609.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	250.000	0	250.000	340.600	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	700	0	700	700	700
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	250.700	0	250.700	341.300	700
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	2.800.000	0	2.800.000	2.800.000	2.800.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	2.800.000	0	2.800.000	2.800.000	2.800.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-2.549.300	0	-2.549.300	-2.458.700	-2.799.300
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	106.400.700	0	111.321.800	114.886.300	117.809.700

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	8.029.700	0	10.267.000	7.508.600	9.890.900
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	7.938.900	0	7.221.700	7.616.500	9.266.900
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	90.800	0	3.045.300	-107.900	624.000
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	106.491.500	0	114.367.100	114.778.400	118.433.700

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Teilhaushalt 0020 / Budget 0021 / Produkt allgemeine Finanzwirtschaft (Produktzusammenfassung)

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
611000001 Investitionszuweisung an Land im Rahmen Krankenhausfinanzierungsgesetz									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	2.800.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-2.800.000	-2.800.000	-2.800.000	-2.800.000	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	0,00	-2.800.000	-2.800.000	-2.800.000	-2.800.000	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 11 Innere Verwaltung**Abgebildete Produkte** 111010 Kreisorgane und Verwaltungsleitung**Verantwortungsbereich** Kreisorgane**Verantwortlich** Frau Liebrecht**Haushaltsvermerke** Der Teilhaushalt 0200 bildet das Budget 0210.

Die Deckungskreisnummern 1100/2100 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

18/15 Im Jahr 2010 waren 4.500 € für den Schülerwettbewerb Komitat Fejér enthalten.

19/16 Es wurden 55.000 € für ein Gutachten zu einer möglichen Kreisgebietsreform veranschlagt.

div. Erstmalig sind Aufwendungen für den zu bildenden Behindertenbeirat angesetzt.

Produkt (BuSte)	1110100000	Kreisorgane und Verwaltungsleitung
Verantwortungsbereich	002	Stabsstelle Kreisorgane

Das Produkt Kreisorgane und Verwaltungsleitung umfasst

- die Organisation des zentralen Sitzungsdienstes der Kreisgremien (u.a. Sitzungsplan, Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder, Zuschüsse für Geschäftsbedürfnisse der Fraktionen, Kreistagsinformationssystem), die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Kreistages und des Kreisausschusses sowie die Zuarbeit für die Arbeitsabwicklung der Kreisorgane,
- die Tätigkeiten der Verwaltungsleitung (Landrätin oder Landrat, zwei Wahlbeamtinnen oder Wahlbeamte und anteilig Leitung des Justitiariats) und ihrer Vorzimmer,
- die Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation des Landkreises (u.a. Bereitstellung von Informationen über die Kreisverwaltung/den Landkreis, Ehrungen und Jubiläen, Ordensangelegenheiten, Tagungen und Empfänge, Grußworte, Glückwünsche, Pressedienst, Partnerschaftsangelegenheiten und Ausgabe der Ehrenamtskarte)
- sowie die Unterstützung der Arbeit des Behindertenbeirates und des Behindertenbeauftragten.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 1 betrifft den HSP: Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben verbessern
Ziel 2 betrifft den HSP: Ehrenamtliches Engagement fördern

Produktziele
PZ1: Einrichtung eines Behindertenbeirats
Maßnahmen:
M1.1: Vorbereitung der Bildung eines Behindertenbeirates
M1.2: Unterstützung der Arbeit des Behindertenbeirates
M1.3: Bereitstellen von Sachmitteln
M1.4: bauliche Voraussetzungen schaffen
PZ2: Bürgerschaftliches Handeln durch die Ehrenamtskarte würdigen
Maßnahmen:
M2.1: Vorbereitung und Durchführung der Vergabeveranstaltung
M2.2: Vorteilsgeber für Inhaber der Ehrenamtskarte werben
M2.3: Bereitstellen von Sachmitteln

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1: Anzahl Sitzungen des Behindertenbeirats	0,00	0,00	2,00
K2: Anzahl ausgegebene Ehrenamtskarten	0,00	0,00	25,00

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Anzahl Sitzungen des Kreistages	0,00	0,00	4,00
Anzahl Sitzungen des Kreisausschusses	0,00	0,00	10,00
Anzahl Sitzungen der Fachausschüsse	0,00	0,00	40,00
Anzahl Tagungen und Empfänge	0,00	0,00	9,00
Anzahl Internationale Begegnungen	0,00	0,00	4,00
Ordensangelegenheiten und Grußworte	0,00	0,00	50,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(19./16.) "V" Beiträge und Mitgliedschaften	0,00	0,00	109.300,00
(19./16.) "V" Verfügungsmittel	0,00	0,00	2.700,00
(19./16.) "V" Gutachten, Beratungen, Stellungnahmen	0,00	0,00	55.000,00
(19./16.) "V" Zuschüsse f. Geschäftsführung d. Fraktionen	0,00	0,00	138.600,00
(19./16.) Aufwandsentschädigungen Kreisorgane und Ausschüsse	0,00	0,00	295.700,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	10,10

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	1.599.800,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	1.725.600,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-125.800,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00

Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-125.800,00
Deckungsgrad	0,00	0,00	92,71
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00
Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
entfällt			

Teilhaushalt 0200 / Budget 0210 Kreisorgane / Produkt Kreisorgane und Verwaltungsleitung

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2010	2011	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009			2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	6.491,66	100	100	100	100	100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	6.491,66	100	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	746.454,27	745.100	819.200	826.800	831.500	835.600
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	700	11.800	12.000	12.200	12.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.978,30	22.800	25.600	25.600	25.600	25.600
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	4.500	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	562.786,63	584.900	647.200	592.200	592.200	592.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.326.219,20	1.358.000	1.503.800	1.456.600	1.461.500	1.465.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.319.727,54	-1.357.900	-1.503.700	-1.456.500	-1.461.400	-1.465.700
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.319.727,54	-1.357.900	-1.503.700	-1.456.500	-1.461.400	-1.465.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.368.300,00	1.405.200	1.599.700	1.618.700	1.638.000	1.657.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	181.269,45	196.800	221.800	224.500	227.200	229.900
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.187.030,55	1.208.400	1.377.900	1.394.200	1.410.800	1.427.600
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-132.696,99	-149.500	-125.800	-62.300	-50.600	-38.100

Teilhaushalt 0200 / Budget 0210 Kreisorgane / Produkt Kreisorgane und Verwaltungsleitung

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	100	0	100	100	100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	100	0	100	100	100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	767.500	0	775.600	783.600	791.800
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	11.800	0	12.000	12.200	12.400
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	25.600	0	25.600	25.600	25.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	647.200	0	592.200	592.200	592.200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.452.100	0	1.405.400	1.413.600	1.422.000
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-1.452.000	0	-1.405.300	-1.413.500	-1.421.900
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-1.452.000	0	-1.405.300	-1.413.500	-1.421.900

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-1.452.000	0	-1.405.300	-1.413.500	-1.421.900

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 11 Innere Verwaltung
Abgebildete Produkte 111300 Rechtsangelegenheiten

Verantwortungsbereich Justitiariat
Verantwortlich Frau Zingel

Haushaltsvermerke Der Teilhaushalt 0300 bildet das Budget 0310.
Die Deckungskreisnummern 1110/2110 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

13/11 Die Aufwendungen/Auszahlungen für aktives Personal sind, aus verschiedenen Gründen (zusätzliche 0,5 Stelle Verwaltung, Verbeamtung zweier Mitarbeiter u. a.) gestiegen.

Produkt (BuSte)	111300000	Rechtsangelegenheiten
Verantwortungsbereich	003	Stabsstelle Justitiariat
<p>Das Produkt Rechtsangelegenheiten umfasst die Teilprodukte a) Rechtsangelegenheiten ohne SGB II b) Rechtsangelegenheiten nur SGB II</p> <p>a) Das Teilprodukt "Rechtsangelegenheiten ohne SGB II" umfasst sowohl Rechtsberatungen, also die Mitwirkung in juristischen Fragen und bei Erlass der entsprechenden Bescheide, als auch die Prozessvertretung, d.h. die Vertretung der Verwaltung vor Gericht und in außergerichtlichen Verfahren außerhalb des SBG II - Bereichs. Hinzu kommt die Bearbeitung von Versicherungsangelegenheiten (z.B. Kommunalen Schadensausgleich, Schülerunfallversicherung).</p> <p>b) Das Teilprodukt "Rechtsangelegenheiten nur SGB II" umfasst ebenfalls wie unter a) Rechtsberatungen und die Prozessvertretung jedoch nur im SBG II - Bereich. Eine Unterteilung in zwei Teilprodukte erfolgt auf Grund der anteiligen Kostenübernahme des Bundes für diesen Bereich.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Rechtsangelegenheiten ohne SGB II	0,00	0,00	700,00
Rechtsangelegenheiten nur SGB II	0,00	0,00	850,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
--	-----------------	------------------	------------------

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	8,20

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	305.800,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	871.600,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-565.800,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-565.800,00
Deckungsgrad	0,00	0,00	35,08
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Rechtsangelegenheiten (ohne SGB II)			
Erlöse	0,00	0,00	16.700,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	529.200,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-512.500,00
Rechtsangelegenheiten (nur SGB II)			
Erlöse	0,00	0,00	289.100,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	342.400,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-53.300,00

Teilhaushalt 0300 / Budget 0310 Justitiariat / Produkt Rechtsangelegenheiten

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	115,38	800	800	800	800	800
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.993,80	16.800	15.800	15.800	15.800	15.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	17.109,18	17.700	16.700	16.700	16.700	16.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	411.805,64	427.900	500.500	504.500	506.900	508.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	8.600	8.700	8.800	8.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.004,48	1.400	1.900	1.900	1.900	1.900
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	249.412,77	245.400	245.900	245.900	245.900	245.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	662.222,89	674.700	756.900	761.000	763.500	765.400
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-645.113,71	-657.000	-740.200	-744.300	-746.800	-748.700
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-645.113,71	-657.000	-740.200	-744.300	-746.800	-748.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	280.800,00	283.200	289.100	292.000	295.000	298.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	122.870,69	126.600	114.700	116.600	118.500	120.400
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	157.929,31	156.600	174.400	175.400	176.500	177.600
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-487.184,40	-500.400	-565.800	-568.900	-570.300	-571.100

Teilhaushalt 0300 / Budget 0310 Justitiariat / Produkt Rechtsangelegenheiten

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	100	0	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	800	0	800	800	800
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	15.800	0	15.800	15.800	15.800
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	16.700	0	16.700	16.700	16.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	471.500	0	475.900	480.500	485.100
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	8.600	0	8.700	8.800	8.900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	1.900	0	1.900	1.900	1.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	245.900	0	245.900	245.900	245.900
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	727.900	0	732.400	737.100	741.800
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-711.200	0	-715.700	-720.400	-725.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-711.200	0	-715.700	-720.400	-725.100

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-711.200	0	-715.700	-720.400	-725.100

Leerseite

0411	Teilhaushalt 0400 / Budget 0410 Gleichstellungsstelle / Produkt Gleichstellungsarbeit und Frauenhaus/-beratung (Produktzusammenfassung)	2011
------	--	------

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 11 Innere Verwaltung, 31 Soziale Hilfen

Abgebildete Produkte 111040 Gleichstellungsarbeit
315604 Frauenhaus/Frauenberatung

Verantwortungsbereich Gleichstellungsstelle

Verantwortlich Frau Kruse

Haushaltsvermerke Der Teilhaushalt 0400 bildet das Budget 0410.
Die Deckungskreisnummern 1120/2120 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

13/11	Einsparungen ergeben sich bei den „Personalaufwendungen“. Durch eine befristete Arbeitszeitreduzierung ergibt sich eine Verringerung um 2.900 €.
-------	--

Produkt (BuSte)	1110400000	Gleichstellungsarbeit und Frauenhaus/ Frauenberatung (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	004	Gleichstellungsstelle
<p>Das Produkt Gleichstellungsarbeit umfasst die Teilprodukte a) Gleichstellungsarbeit für Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen b) Gleichstellungsarbeit für Bürger/ Bürgerinnen und das nachgeordnete Produkt c) Frauenhaus/Frauenberatung (315604)</p> <p>a) Die Gleichstellungsarbeit für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umfasst Maßnahmen zur Förderung von Frauen in der Kreisverwaltung, zur Optimierung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie zur Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit. Dazu gehören: Mitwirkung in Personalauswahlverfahren, gleichstellungsrelevante Fortbildungsangebote, Beratung und Unterstützung im Einzelfall. Darüber hinaus begleitet die Gleichstellungsbeauftragte aktuelle Prozesse und Projekte der Kreisverwaltung aus gleichstellungsorientierter Perspektive.</p> <p>b) Die Gleichstellungsarbeit für Bürgerinnen und Bürger umfasst eigene Projekte und Maßnahmen sowie die Unterstützung externer Initiativen, die zum Abbau der Benachteiligung von Frauen beitragen, die Gleichberechtigung von Frauen und Männern voran bringen und der Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit dienen. Dazu gehören: Gleichstellungsorientierte Veranstaltungsangebote, Vernetzung frauenpolitischer sowie gleichstellungsrelevanter Aktivitäten, Maßnahmen zur Verbesserung der Lebenssituation und der kommunalen Infrastruktur für Frauen, Einbringen von Frauen- und Gleichstellungsthemen in politische Entscheidungsprozesse, Vertretung spezifischer Fraueninteressen, sichtbar machen von Benachteiligungsstrukturen sowie die Funktion einer Anlaufstelle für Anfragen, Informationen und Beratung.</p> <p>c) Unter Frauenhaus/Frauenberatung fallen die fachliche Begleitung und Unterstützung der Beratungsstellen für Frauen und Mädchen, insbesondere im Bereich der Gewalt gegen Frauen und Mädchen sowie die Bearbeitung der jährlichen Förderung der Beratungsstellen.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 1 betrifft den HSP: Familienfreundlichkeit erhöhen

Produktziele
PZ1: Einrichtung und kostendeckender Betrieb einer Großtagespflegestelle für Kinder von Beschäftigten der Kreisverwaltung (unter Voraussetzung der Förderung durch das Land Niedersachsen)
Maßnahme:
M1: Inbetriebnahme Großtagespflegestelle

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1: Betreuungsplätze 31.12. d.J.	0,00	0,00	10,00

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Initiierung von gleichstellungsrelevanten Veranstaltungen (inkl. Fortbildungsangebote)	0,00	0,00	5,00
Mitwirkung bei frauenpolitischen Veranstaltungen	0,00	0,00	10,00
Durchführung von Projekten	0,00	0,00	4,00
Beteiligung an Personalauswahlverfahren	0,00	0,00	36,00
Teilnahme an Personalauswahlgesprächen	0,00	0,00	18,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(18./15.) "V" Zuschuss Frauenförderung in der privaten Wirtschaft	0,00	0,00	10.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Mädchenprojekte	0,00	0,00	6.100,00
(18./15.) "V" Zuweisung Frauenhaus	0,00	0,00	13.700,00
(18./15.) "V" Zuschuss Frauenberatung	0,00	0,00	48.000,00
(18./15.; 2./2.) Projekte/Fortbildungen abzügl. Landesmittel	0,00	0,00	7.500,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	2,16

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	89.600,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	252.700,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-163.100,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-163.100,00

Deckungsgrad	0,00	0,00	35,46
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
<i>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</i>			
Gleichstellungsarbeit f. Mitarbeiter/-innen			
Erlöse	0,00	0,00	84.900,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	73.300,00
= Ergebnis	0,00	0,00	11.600,00
Gleichstellungsarbeit f. Bürger/-innen			
Erlöse	0,00	0,00	4.700,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	117.700,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-113.000,00
Frauenhaus/Frauenberatung			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	61.700,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-61.700,00

Teilhaushalt 0400 / Budget 0410 Gleichstellungstelle / Produkt Gleichstellungsarbeit und Frauenhaus/-beratung (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.216,06	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.215,26	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	6.431,32	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	106.800,05	117.500	120.400	121.700	123.000	124.300
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.221,84	10.500	10.700	10.700	10.700	10.700
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	77.800,00	77.800	77.800	77.800	77.800	77.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.237,48	2.500	2.200	2.200	2.200	2.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	198.059,37	208.300	211.100	212.400	213.700	215.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-191.628,05	-203.600	-206.400	-207.700	-209.000	-210.300
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-191.628,05	-203.600	-206.400	-207.700	-209.000	-210.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	84.700,00	89.500	84.900	90.500	96.100	101.700
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.204,37	61.500	41.600	42.700	43.800	44.900
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	25.495,63	28.000	43.300	47.800	52.300	56.800
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-166.132,42	-175.600	-163.100	-159.900	-156.700	-153.500

Teilhaushalt 0400 / Budget 0410 Gleichstellungstelle / Produkt Gleichstellungsarbeit und Frauenhaus/-beratung (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	2.500	0	2.500	2.500	2.500
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	2.200	0	2.200	2.200	2.200
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	4.700	0	4.700	4.700	4.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	120.400	0	121.700	123.000	124.300
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	10.700	0	10.700	10.700	10.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	77.800	0	77.800	77.800	77.800
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	2.200	0	2.200	2.200	2.200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	211.100	0	212.400	213.700	215.000
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-206.400	0	-207.700	-209.000	-210.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	0,00	0	-206.400	0	-207.700	-209.000	-210.300

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-206.400	0	-207.700	-209.000	-210.300

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 11 Innere Verwaltung**Abgebildete Produkte** Das Budget umfasst die Produkte:
111050 Integrationsbeauftragter
111070 Bürgerdienste, Innovation und Bürokratieabbau
111500 Informations- und Kommunikationstechnik**Verantwortungsbereich** Bürgerdienste, Innovation und Bürokratieabbau**Verantwortlich** Herr Kasten**Haushaltsvermerke** Der Teilhaushalt 0500 bildet das Budget 0510.
Die Deckungskreisnummern 1130/2130 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem VorjahrPos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

--

Teilhaushalt 0500 / Budget 0510 Bürgerdienste, Innovation und Bürokratieabbau

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.010,00	11.000	19.100	12.000	12.000	12.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	45.200	44.500	44.800	42.500
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.927,00	1.900	3.600	3.600	3.600	3.600
6. privatrechtliche Entgelte	3.808,08	4.700	3.800	3.800	3.800	3.800
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.900,00	69.300	17.500	17.500	17.500	17.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	56.645,08	86.900	89.200	81.400	81.700	79.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	763.295,05	836.200	891.400	901.300	910.300	919.400
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	2.400	2.700	3.000	3.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	357.085,04	472.000	652.500	606.200	611.200	616.200
16. Abschreibungen	328.308,02	404.100	519.900	588.000	518.800	516.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	18.844,67	33.300	36.200	36.700	36.700	36.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.467.532,78	1.745.600	2.102.400	2.134.900	2.080.000	2.092.100
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.410.887,70	-1.658.700	-2.013.200	-2.053.500	-1.998.300	-2.012.700
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.410.887,70	-1.658.700	-2.013.200	-2.053.500	-1.998.300	-2.012.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.725.750,88	1.814.400	1.977.700	2.003.700	2.029.900	2.056.300
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	189.519,47	187.300	250.700	255.200	259.700	264.200
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.536.231,41	1.627.100	1.727.000	1.748.500	1.770.200	1.792.100
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	125.343,71	-31.600	-286.200	-305.000	-228.100	-220.600

Teilhaushalt 0500 / Budget 0510 Bürgerdienste, Innovation und Bürokratieabbau

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	19.100	0	12.000	12.000	12.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	3.600	0	3.600	3.600	3.600
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	3.800	0	3.800	3.800	3.800
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	17.500	0	17.500	17.500	17.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	44.000	0	36.900	36.900	36.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	881.400	0	891.400	901.400	911.500
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	2.400	0	2.700	3.000	3.300
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	652.500	0	606.200	611.200	616.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	36.200	0	36.700	36.700	36.700
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.572.500	0	1.537.000	1.552.300	1.567.700
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-1.528.500	0	-1.500.100	-1.515.400	-1.530.800
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	59.300	0	24.200	2.600	2.600
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	59.300	0	24.200	2.600	2.600
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	821.100	0	345.100	270.100	270.100
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	821.100	0	345.100	270.100	270.100
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-761.800	0	-320.900	-267.500	-267.500
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-2.290.300	0	-1.821.000	-1.782.900	-1.798.300

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-2.290.300	0	-1.821.000	-1.782.900	-1.798.300

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 11 Innere Verwaltung**Abgebildete Produkte** 111050 Integrationsbeauftragter**Verantwortungsbereich** Bürgerdienste, Innovation und Bürokratieabbau**Verantwortlich** Herr Kasten**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

15/13 Durch die kalkulierten Drittleistungen für das Erstellen eines Integrationsberichts mit empirischer Untersuchung (Produktziel) sowie für geplante und drittfinanzierte Integrationsprojekte erhöhen sich die „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“.

Produkt (BuSte)	1110500000	Integrationsbeauftragte/r
Verantwortungsbereich	005	Stabsstelle Bürgerdienste, Innovation und Bürokratieabbau

Im Rahmen des Integrationsförderungsgrundsatzes soll die Lebenssituation von Menschen mit Migrationshintergrund im Landkreis Göttingen verbessert werden. Dazu sind umfangreiche Beratungs- und Begleitaktivitäten in Form von integrationsfördernden Projekten zu implementieren.

Das Produkt Integrationsbeauftragte/r umfasst im Wesentlichen:

- Erarbeitung und Fortschreibung eines fachübergreifenden kommunalen Integrationskonzeptes für den Landkreis Göttingen unter Berücksichtigung der Lebenssituation von Migrantinnen und Migranten
- Konzeptionierung und Durchführung/Begleitung von integrationsfördernden Einzelprojekten einschl. Fördermittel-Akquise in den verschiedenen Handlungsfeldern (z. B. Sprache und Bildung, Qualifizierung und Gewinnung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren)
- Koordination und Steuerung der interkulturellen Öffnung der Verwaltung (u. a. Beseitigung von Zugangsbarrieren für Migrantinnen und Migranten, ämterübergreifende Vernetzung von Aktivitäten innerhalb der Verwaltung)
- Beratungsarbeit und Schirmherr von Veranstaltungen/Wettbewerben
- Aufbau eines regionalen Netzwerks im Landkreis Göttingen und trägerübergreifende Kooperationen mit Behörden, Unternehmen, Verbänden und Organisationen, um die Integrationsarbeit effektiver zu gestalten und zu koordinieren
- Mitarbeit in Arbeitsgruppen innerhalb und außerhalb der Verwaltung
- Öffentlichkeitsarbeit zum Abbau gegenseitiger Vorurteile und Förderung des interkulturellen Dialogs
- Auswertung und Kontrolle von Ergebnissen und Wirkungen der Maßnahmen und Berichterstattung (Monitoring)

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Die Ziele 1 und 2 betreffen den HSP: Integration von Menschen mit Migrationshintergrund fördern

Produktziele

PZ1: Konzeptionelle Grundlagen für eine zielgerichtete Integrationsarbeit schaffen

Maßnahmen:

M1.1: Konzeptionierung des Integrationsberichts

M1.2: Durchführung mittels Erhebungsbogen, Leitfaden-Interview für Akteurinnen/Akteure und Multiplikatorinnen/Multiplikatoren, Sekundärdatenanalyse sowie Leitfaden-Interview für Migrantinnen und Migranten (Kundinnen und Kunden)

M1.3: Auswertung und Berichterstellung

PZ2: Migrantinnen und Migranten sollen dauerhaft und sicher im Landkreis leben können

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1: Integrationsbericht als Teil des Integrationskonzeptes	0,00	0,00	1,00

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Anzahl Vorträge und Veranstaltungen	0,00	0,00	4,00
Anzahl interner Maßnahmen (für Personal des LK Göttingen)	0,00	0,00	4,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	1,18

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	19.600,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	141.500,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-121.900,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-121.900,00
Deckungsgrad nachrichtlich:	0,00	0,00	13,85
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Erlöse	0,00	0,00	19.600,00
- Kosten	0,00	0,00	113.200,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-93.600,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	0,00	-28.300,00

Produkt Integrationsbeauftragte/r

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
1	-Euro-					
	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.010,00	11.000	19.100	12.000	12.000	12.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	1.500	500	500	500	500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	2.010,00	12.500	19.600	12.500	12.500	12.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	47.510,43	52.500	68.800	69.800	70.600	71.500
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	200	300	400	500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.356,00	17.500	45.600	10.500	10.500	10.500
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	49.866,43	72.700	117.300	83.300	84.200	85.200
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-47.856,43	-60.200	-97.700	-70.800	-71.700	-72.700
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-47.856,43	-60.200	-97.700	-70.800	-71.700	-72.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	24.200	25.200	26.200	27.200
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-24.200	-25.200	-26.200	-27.200
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-47.856,43	-60.200	-121.900	-96.000	-97.900	-99.900

Produkt Integrationsbeauftragte/r

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
1	- Euro-						
	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	19.100	0	12.000	12.000	12.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	500	0	500	500	500
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	19.600	0	12.500	12.500	12.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	67.700	0	68.700	69.700	70.700
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	200	0	300	400	500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	45.600	0	10.500	10.500	10.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	2.700	0	2.700	2.700	2.700
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	116.200	0	82.200	83.300	84.400
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-96.600	0	-69.700	-70.800	-71.900
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-96.600	0	-69.700	-70.800	-71.900

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-96.600	0	-69.700	-70.800	-71.900

Leerseite

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 11 Innere Verwaltung**Abgebildete Produkte** 111070 Bürgerdienste, Innovation und Bürokratieabbau**Verantwortungsbereich** Bürgerdienste, Innovation und Bürokratieabbau**Verantwortlich** Herr Kasten**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

15/13 Die Leitung der OE, die zugleich Demografiebeauftragte/-r ist, betreut u. a. den
 19/15 Unterausschuss Demografie und erhält Projekt- bzw. Sachmittel (Produktziel). Darüber hinaus ergeben sich Aufwendungen im direkten Zusammenhang mit der Durchführung von 2 Modernisierungsvorhaben für die Kreisverwaltung (Verbesserung der Online-Kommunikation und Erarbeiten eines einheitlichen Erscheinungsbildes der Kreisverwaltung auf der Grundlage des bestehenden Logos und Geschäftspapiers (u. a. Festlegung der zu verwendenden Schriftart, Visitenkarten, Merkblätter, Elektronische Präsentationen etc.). Die „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ sowie die „sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ erhöhen sich daher um 9.100 €.

Produkt (BuSte)	111070000	Bürgerdienste, Innovation und Bürokratieabbau
Verantwortungsbereich	005	Stabsstelle Bürgerdienste, Innovation und Bürokratieabbau

Das Produkt Bürgerdienste, Innovation und Bürokratieabbau beinhaltet insbesondere die Aufgaben:

- Zentrale Anlaufstelle für Bürgerinnen/ Bürger und Wirtschaft; Optimierung und Sicherstellung eines bürgerfreundlichen Dienstleistungsangebotes (z.B. auch Infobüro, Internetredaktion)
- Optimierung der Verwaltung durch Strukturierung und Beschleunigung von Verwaltungsverfahren und Abläufen
- Information der Öffentlichkeit: Herausgabe von Presseinformationen und anderen Publikationen im Internet
- Herausgabe des Amtsblattes für den Landkreis Göttingen und des hausinternen Mitteilungsblattes
- Begleitung oder Konzeptionierung und Leitung oder Durchführung von Projekten
- Abbau von Vorschriften und Hemmnissen in Verwaltungsverfahren und Verwaltungsverfahren
- Koordinierung des betrieblichen Vorschlagswesens
- Demografiemanagement.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 1 betrifft den HSP: Prozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität, Qualität und Kundenorientierung optimieren
Die Ziele 2 und 3 betreffen den HSP: Demografische Entwicklung gestalten

Produktziele
PZ1: Ausbau des Web-Portals als eGovernment-Plattform (Effektive Kommunikations- und Informationswege mittels Internet)
Maßnahmen:
M1.1: Konzepterstellung
M1.2: Dienstleistung beschreiben (2-3 Pilotämter)
M1.3: Verknüpfung mit der überregionalen Zuständigkeitssuche (Service-Portal Niedersachsen BUS)
PZ2: Konzeptionelle Grundlagen für die interne und externe Gestaltung demografischer Entwicklungen schaffen
Maßnahmen:
M2.1: Interne Koordination; Vernetzung mit externen Akteurinnen und Akteuren
M2.2: Betreuung UA Demografie
PZ3: Handlungskonzepte entwickeln
Maßnahme:
M3.1: Formulierung von Arbeitsschwerpunkten
M3.2: Sachstandsbericht an den UA Demografie und an die betreffenden Fachausschüsse

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1: Anz. der beschriebenen (externen) Dienstleistungen	0,00	0,00	50,00
K2.1: Durchführung von internen Koordinationssitzungen und Teilnahme an Veranstaltungen und Sitzungen Dritter	0,00	0,00	2,00
K2.2: Sitzungen des Unterausschusses Demografie	0,00	0,00	2,00
K3.1: Formulierung von Arbeitsschwerpunkten bis Monat	0,00	0,00	11,00
K3.2: Sachstandsbericht an den UA Demografie bis Monat	0,00	0,00	12,00

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Anzahl der Projekte	0,00	0,00	2,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(19./16.) "V" Prämien im Vorschlagswesen	0,00	0,00	2.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	4,70

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	290.100,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	323.700,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-33.600,00
abzögl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-33.600,00
Deckungsgrad	0,00	0,00	89,62

nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00
Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
entfällt			

Produkt Bürgerdienste, Innovation und Bürokratieabbau

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.927,00	1.900	3.600	3.600	3.600	3.600
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	1.927,00	1.900	3.600	3.600	3.600	3.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	182.561,84	212.500	243.500	246.200	248.400	250.400
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	2.000	2.100	2.200	2.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	8.300	5.000	5.000	5.000
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.026,39	5.600	6.400	6.400	6.400	6.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	184.588,23	218.100	260.200	259.700	262.000	264.100
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-182.661,23	-216.200	-256.600	-256.100	-258.400	-260.500
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-182.661,23	-216.200	-256.600	-256.100	-258.400	-260.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	304.500,00	248.300	286.500	292.500	298.500	304.600
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	63.500	64.700	65.900	67.100
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	304.500,00	248.300	223.000	227.800	232.600	237.500
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	121.838,77	32.100	-33.600	-28.300	-25.800	-23.000

Produkt Bürgerdienste, Innovation und Bürokratieabbau

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	3.600	0	3.600	3.600	3.600
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	3.600	0	3.600	3.600	3.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	235.700	0	238.500	241.300	244.100
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	2.000	0	2.100	2.200	2.300
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	8.300	0	5.000	5.000	5.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	6.400	0	6.400	6.400	6.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	252.400	0	252.000	254.900	257.800
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-248.800	0	-248.400	-251.300	-254.200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-248.800	0	-248.400	-251.300	-254.200

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-248.800	0	-248.400	-251.300	-254.200

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	11 Innere Verwaltung
Abgebildete Produkte	111500 Informations- und Kommunikationstechnik
Verantwortungsbereich	Bürgerdienste, Innovation und Bürokratieabbau
Verantwortlich	Herr Kasten

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
7/5; 26/-	Die geringere Kostenerstattung ergibt sich insbesondere, weil die vom Amt für Schule, Sport und Kultur für die Aufgabenwahrnehmung IT-Support Schulen auszugleichenden Personal- und Arbeitsplatzkosten künftig als innere Verrechnungen (ILV) abgerechnet werden.
13/11	In den „Personalaufwendungen“ neu eingeplant ist eine weitere 0,5-Stelle für die IuK-Betreuung in den Schulen.
15/13	Zur Unterhaltung von Hardware und Systemen (IuK) sowie für Mieten Datenleitungen usw. ergeben sich für die „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ höhere Beträge durch die Einführung und deren Unterhaltung (Wartung) von weiteren Fachanwendungen. Allein auf die Fachanwendung für die Aufgabenwahrnehmung Optionskommune entfallen jährlich rd. 108.500 €. Im Weiteren erhöhen die technische Anbindung und der Ausbau von weiteren Außenstellen die laufenden Aufwendungen. Mit der geplanten ganzheitlichen Reinvestitionsmaßnahme für die Kopiersysteme in allen Verwaltungsgebäuden in diesem Jahr werden Kopier- bzw. Multifunktionsgeräte über einen sog. Full-Service-Vertrag (Miete inkl. Wartung) bereitgestellt. Deutlichen Steigerungen bei Kopierermieten und Geschäftsausgaben ergeben sich durch den weiteren Ausbau in den Bereichen SGB II und SGB XII/AsylbLG (Auslaufen der Heranziehungen der Gemeinden) sowie durch den Arbeitsplatzzuwachs z.B. im Jugendamt.

Produkt (BuSte)	111500000	Informations- und Kommunikationstechnik (IuK)
Verantwortungsbereich	005	Stabsstelle Bürgerdienste, Innovation und Bürokratieabbau

Das Produkt Informations- und Kommunikationstechnik umfasst die Teilprodukte

a) EDV
b) TK-Anlagen
c) Vervielfältigung

a) Der Landkreis Göttingen nutzt die Informations- und Kommunikationstechnik als Gestaltungs- und Organisationsmittel, um die Verwaltungsabläufe und sein Handeln durch den wirtschaftlichen, leistungsfähigen und verlässlichen Einsatz von moderner Hard- und Softwarekomponenten zu verbessern und effizienter zu gestalten.
Dafür betreibt der Landkreis Göttingen eigene IT-Kapazitäten in Form von zentralen und dezentralen Hardware-Systemen (Server und Clients), dem Netzwerk und der Bereitstellung von Fach- und Basis-Software zur direkten Unterstützung der Anwenderinnen und Anwender und ihrer Aufgabenerfüllung. Unterstützt durch teilweise dezentrale EDV-Koordinatorinnen und EDV-Koordinatoren bzw. Fachverfahrensverantwortliche erfolgt die Administration und grundsätzliche Betreuung der Anwenderinnen und Anwender zentral durch den IuK-Bereich. Daneben werden teilweise IT-Dienstleistungen von Dritten (z. B. KDS) in Anspruch genommen.
Der Aufgabenbereich erstreckt sich inzwischen neben der Kernverwaltung auch auf die Verwaltungs- und pädagogischen Netzwerke der Allgemeinbildenden Schulen.
Unter Fortschreibung des IT-Rahmenkonzeptes werden im Aufgabenbereich EDV neue DV- Fachthemen und innovative IuK-Projekte unter Berücksichtigung und Weiterentwicklung vorhandener Kapazitäten und Strukturen konzeptioniert und durchgeführt.
Mit dem laufenden IT-Betrieb werden eine bedarfsorientierte Vollausrüstung und eine für alle IT- Anwendungen im Hause notwendige Netzumgebung verzögerungsfrei bereitgestellt.
Der Anwendersupport soll für alle PC-Arbeitsplätze optimal erfolgen. Dafür sind folgende Reaktionszeiten vereinbart: Ausfall zentraler Komponenten: sofort; bei Fachsoftware-Störungen mit mehr als 5 Arbeitsplätzen: innerhalb von 2 Stunden. Bei übrigen Problemstellungen bzw. Störungen beträgt die Reaktionszeit 24 Stunden.
Die Mitgliedschaft und Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Rechenzentrum (KDS) wird geschäftsführend koordiniert. Gleiches gilt für die Betreuung der Dialoganwendungen.

b) Als integrativer Bestandteil der Informations- u. Kommunikationstechnik gilt für die Telekommunikations-Anlagen entsprechendes.

c) Innerhalb des Teilproduktes Vervielfältigung wird das hausinterne Kopieraufkommen durch bereitgestellte Flur- und Hochleistungskopierer abgedeckt. Nicht enthalten sind Sonder(-Groß)aufträge, die im Rahmen der bestehenden Vereinbarung durch die Serviceleistung der Stadtverwaltung Göttingen oder im Einzelfall durch Beauftragung von Dritten erledigt werden.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 1 betrifft den HSP: Prozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität, Qualität und Kundenorientierung optimieren
Ziel 2 betrifft den HSP: Fortentwicklung der Infrastruktur

Produktziele
PZ1: Ausbau des digitalen Dokumenten- und Archivsystems (DMS) Maßnahmen: M1.1: Einführung DMS im Bereich Kfz-Zulassung (Ok.Vorfahrt) M1.2: Einführung DMS im Bereich Bauordnung (Probaug)
PZ2: Flächendeckende und qualitative Verbesserung der Breitbandversorgung Maßnahmen: M2.1: Begleitung der Breitbandinitiative und Clusterausschreibung M2.2: Koordinierung des flächendeckenden Breitbandausbaus M2.3: Mitwirkung der WRG

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1: Anzahl der angebundenen Fachverfahren	0,00	0,00	6,00
K2: Anzahl der Informationsveranstaltungen	0,00	0,00	1,00

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Anzahl Projekte DV-Fachthemen	0,00	0,00	10,00
Anzahl innovative Projekte IuK	0,00	0,00	3,00
Anzahl der Calls insgesamt	0,00	0,00	3.960,00
Anzahl zu verteilende PC´s (Neu-/Reinvestition)	0,00	0,00	187,00
Gesamtzahl PC´s im Netz (01.01. d.J.)	0,00	0,00	720,00
Ausfallzeiten in Stunden	0,00	0,00	24,00

Anzahl Service-MA	0,00	0,00	2,95
Betreuungswert Jahresziel (PC je MA)	0,00	0,00	244,00
Anzahl Fachanwendungen Betreuung OE 05	0,00	0,00	77,00
Anzahl Fachanwendungen Betreuung KDS	0,00	0,00	9,00
Kosten der EDV an KDS (alle Ämter/OE's)	0,00	0,00	671.100,00
Gesamtkopien Kopierer (hausintern)	0,00	0,00	2.135.000,00
Preis (ILV) pro Vervielfältigung in Cent s/w	0,00	0,00	6,00
Preis (ILV) pro Vervielfältigung in Cent farbig	0,00	0,00	12,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(19./16.) "V" Erstattungen für Datenschutzbeauftragte/n	0,00	0,00	13.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	11,18

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	1.757.458,08
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	1.890.078,27
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-132.620,19
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	69.926,49
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-202.546,68
Deckungsgrad	0,00	0,00	89,67
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
EDV			
Erlöse	0,00	0,00	1.611.058,08
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	1.814.004,76
= Ergebnis	0,00	0,00	-202.946,68
TK-Anlagen			
Erlöse	0,00	0,00	54.400,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	34.400,00
= Ergebnis	0,00	0,00	20.000,00
Vervielfältigung			
Erlöse	0,00	0,00	92.000,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	111.600,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-19.600,00

Produkt Informations- und Kommunikationstechnik

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	45.200	44.500	44.800	42.500
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	3.808,08	3.200	3.300	3.300	3.300	3.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.900,00	69.300	17.500	17.500	17.500	17.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	52.708,08	72.500	66.000	65.300	65.600	63.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	533.222,78	571.200	579.100	585.300	591.300	597.500
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	200	300	400	500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	354.729,04	454.500	598.600	590.700	595.700	600.700
16. Abschreibungen	328.308,02	404.100	519.900	588.000	518.800	516.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	16.818,28	25.000	27.100	27.600	27.600	27.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.233.078,12	1.454.800	1.724.900	1.791.900	1.733.800	1.742.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.180.370,04	-1.382.300	-1.658.900	-1.726.600	-1.668.200	-1.679.500
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.180.370,04	-1.382.300	-1.658.900	-1.726.600	-1.668.200	-1.679.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.421.250,88	1.566.100	1.691.200	1.711.200	1.731.400	1.751.700
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	189.519,47	187.300	163.000	165.300	167.600	169.900
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.231.731,41	1.378.800	1.528.200	1.545.900	1.563.800	1.581.800
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	51.361,37	-3.500	-130.700	-180.700	-104.400	-97.700

Produkt Informations- und Kommunikationstechnik

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	3.300	0	3.300	3.300	3.300
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	17.500	0	17.500	17.500	17.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	20.800	0	20.800	20.800	20.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	578.000	0	584.200	590.400	596.700
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	200	0	300	400	500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	598.600	0	590.700	595.700	600.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	27.100	0	27.600	27.600	27.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.203.900	0	1.202.800	1.214.100	1.225.500
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-1.183.100	0	-1.182.000	-1.193.300	-1.204.700
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	59.300	0	24.200	2.600	2.600
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	59.300	0	24.200	2.600	2.600
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	821.100	0	345.100	270.100	270.100
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	821.100	0	345.100	270.100	270.100
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-761.800	0	-320.900	-267.500	-267.500
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-1.944.900	0	-1.502.900	-1.460.800	-1.472.200

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-1.944.900	0	-1.502.900	-1.460.800	-1.472.200

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Informations- und Kommunikationstechnik

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
111500001 Diverse Beschafungen Hardware und Software bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	2.600	2.600	2.600	2.600	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	196.000	155.100	165.100	165.100	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-193.400	-152.500	-162.500	-162.500	0	0	0
111500002 Erweiterung Ganzheitliches Service- und Systemmanagement									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	22.900	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-22.900	0	0	0	0	0	0
111500003 Migration Kommunikationsserver									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	284.600	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-284.600	0	0	0	0	0	0
111500004 Einführung Digitales Dokumenten- und Archivsystem									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	65.100	35.000	75.000	75.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-65.100	-35.000	-75.000	-75.000	0	0	0
111500005 Fachverfahren Aufgabenwahrnehmung Optionskommune									
+ Summe der investiven Einzahlungen	75.700,00	0,00	54.100	21.600	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	315.400,00	0,00	225.400	90.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-239.700,00	0,00	-171.300	-68.400	0	0	0	0	0
111500006 Einführung Umweltdatenbank									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	27.100	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-27.100	0	0	0	0	0	0
111500007 Erweiterung Online-Grundsystem um elektronische Vorgangsbearbeitung									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	30.000	30.000	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-30.000	-30.000	0	0	0	0

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
111500008 Lizenzertei- erung für aktiven Schutz - Antivirenlösung									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	0	35.000	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-35.000	0	0	0	0	0
111500009 Reinvestition Sicherheitsinfrastruktur									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	30.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	-30.000	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wert- grenze	-239.700,00	0,00	-764.400	-320.900	-267.500	-267.500	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 11 Innere Verwaltung, 12 Sicherheit und Ordnung**Abgebildete Produkte**

Der Teilhaushalt umfasst die Budgets:

1010 Hauptverwaltung

mit den Produkten:

111100 Personal- und Organisationsangelegenheiten

111180 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung

111600 Zentrale Dienste und Wahlen/Statistik (Produktzusammenfassung)

111700 Kommunalaufsicht

1050 Personalangelegenheiten mit Sondercharakter

mit dem Produkt:

111110 Personalangelegenheiten mit Sondercharakter

Verantwortungsbereich Hauptamt**Verantwortlich** Herr Guder**Haushaltsvermerke** sh. Budgets 1010 und 1050**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

--

Teilhaushalt 1000 Hauptamt

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.550,00	15.500	227.100	66.600	15.500	15.500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	11.000	11.100	11.300	11.500
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	31.931,91	33.100	32.500	3.600	3.700	3.800
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	769.982,43	679.200	638.100	638.100	674.100	648.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	30.000	30.500	31.000	32.000
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	1.658.200	1.765.700	1.770.200	1.826.500
12. = Summe ordentliche Erträge	817.464,34	727.800	2.596.900	2.515.600	2.505.800	2.537.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.988.604,03	4.196.700	4.626.400	4.653.600	4.656.300	4.652.600
14. Aufwendungen für Versorgung	350.268,77	340.000	139.100	67.700	68.700	69.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	271.064,85	280.900	405.100	340.200	396.300	346.000
16. Abschreibungen	1.057,63	400	158.000	177.700	196.200	214.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	22.383,68	22.400	22.400	22.400	22.400	22.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	114.943,28	-686.100	54.000	118.300	120.300	121.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.748.322,24	4.154.300	5.405.000	5.379.900	5.460.200	5.426.100
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-3.930.857,90	-3.426.500	-2.808.100	-2.864.300	-2.954.400	-2.888.800
22. außerordentliche Erträge	-211,27	500	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	-211,27	500	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-3.931.069,17	-3.426.000	-2.808.100	-2.864.300	-2.954.400	-2.888.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.279.998,89	2.399.400	2.805.800	2.847.700	2.889.700	2.932.100
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	436.974,59	588.100	367.900	374.100	380.300	386.600
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.843.024,30	1.811.300	2.437.900	2.473.600	2.509.400	2.545.500
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.088.044,87	-1.614.700	-370.200	-390.700	-445.000	-343.300

Teilhaushalt 1000 Hauptamt

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	227.100	0	66.600	15.500	15.500
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	32.500	0	3.600	3.700	3.800
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	638.100	0	638.100	674.100	648.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	30.000	0	30.500	31.000	32.000
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	75.000	0	75.000	75.000	75.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.002.700	0	813.800	799.300	774.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	4.255.500	0	4.287.000	4.318.700	4.350.600
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	66.700	0	67.700	68.700	69.800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	405.100	0	340.200	396.300	346.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	22.400	0	22.400	22.400	22.400
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	729.000	0	193.300	195.300	196.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	5.478.700	0	4.910.600	5.001.400	4.984.900
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-4.476.000	0	-4.096.800	-4.202.100	-4.210.600
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	158.800	0	100.000	100.000	100.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	115.000	0	115.000	115.000	115.000
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	273.800	0	215.000	215.000	215.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-272.800	0	-214.000	-214.000	-214.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-4.748.800	0	-4.310.800	-4.416.100	-4.424.600

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-4.748.800	0	-4.310.800	-4.416.100	-4.424.600

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 11 Innere Verwaltung, 12 Sicherheit und Ordnung

Abgebildete Produkte Das Budget umfasst die Produkte:
111100 Personal- und Organisationsangelegenheiten
111180 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung
111600 Zentrale Dienste
111700 Kommunalaufsicht
121109 Wahlen/Statistik (sh. Produktblatt 111600)

Verantwortungsbereich Hauptamt

Verantwortlich Herr Guder

Haushaltsvermerke Das Budget 1010 gehört zum Teilhaushalt 1000.
Die Deckungskreisnummern 1140/2140 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

--

Budget 1010 Hauptverwaltung

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	211.600	51.100	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	11.000	11.100	11.300	11.500
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	31.931,91	33.100	32.500	3.600	3.700	3.800
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.052,96	3.500	3.500	3.500	39.500	13.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	35.984,87	36.600	258.600	69.300	54.500	28.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.921.387,41	3.087.600	1.785.000	1.802.000	1.812.700	1.822.100
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	27.400	28.000	28.600	29.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	271.064,85	265.300	405.000	340.100	396.200	345.900
16. Abschreibungen	1.057,63	400	158.000	177.700	196.200	214.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	22.383,68	22.400	22.400	22.400	22.400	22.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	114.943,28	111.300	651.400	115.700	117.700	118.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.330.836,85	3.487.000	3.049.200	2.485.900	2.573.800	2.552.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-3.294.851,98	-3.450.400	-2.790.600	-2.416.600	-2.519.300	-2.523.600
22. außerordentliche Erträge	-211,27	500	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	-211,27	500	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-3.295.063,25	-3.449.900	-2.790.600	-2.416.600	-2.519.300	-2.523.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.279.998,89	2.399.400	2.230.600	2.263.200	2.295.900	2.329.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	436.974,59	588.100	367.900	374.100	380.300	386.600
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.843.024,30	1.811.300	1.862.700	1.889.100	1.915.600	1.942.400
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.452.038,95	-1.638.600	-927.900	-527.500	-603.700	-581.200

Budget 1010 Hauptverwaltung

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	211.600	0	51.100	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	32.500	0	3.600	3.700	3.800
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	3.500	0	3.500	39.500	13.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	247.600	0	58.200	43.200	17.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	1.693.200	0	1.711.100	1.729.100	1.747.200
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	27.400	0	28.000	28.600	29.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	405.000	0	340.100	396.200	345.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	22.400	0	22.400	22.400	22.400
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	651.400	0	115.700	117.700	118.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	2.799.400	0	2.217.300	2.294.000	2.263.200
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-2.551.800	0	-2.159.100	-2.250.800	-2.246.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	158.800	0	100.000	100.000	100.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	158.800	0	100.000	100.000	100.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-157.800	0	-99.000	-99.000	-99.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-2.709.600	0	-2.258.100	-2.349.800	-2.345.000

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-2.709.600	0	-2.258.100	-2.349.800	-2.345.000

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 11 Innere Verwaltung**Abgebildete Produkte** 111100 Personal- und Organisationsangelegenheiten**Verantwortungsbereich** Hauptamt**Verantwortlich** Herr Guder**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- | | |
|-------|---|
| 15/13 | Aufgrund höherer Ausbildungszahlen steigen bei den „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ die Berufsausbildungskosten von 56.000 € auf 112.000 €.
Die Zahlungen für EDV-Leistungen KDS steigen voraussichtlich von 69.000 € auf 75.000 €. In dem kalkulierten Betrag sind Kosten für das LOGA-Modul Zeitwirtschaft für einen Zeitraum von 12 Monaten enthalten. |
| 19/16 | Innerhalb der sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich – ebenfalls aufgrund höherer Ausbildungszahlen - die Kosten der Eignungsuntersuchungen von 12.500 € auf 25.000 €. |

Produkt (BuSte)	111100000	Personal- und Organisationsangelegenheiten
Verantwortungsbereich	010	Hauptamt

Das Produkt Personal- und Organisationsangelegenheiten umfasst die Teilprodukte

a) Personalsachbearbeitung/ Bezügeabrechnung
b) sonstige Personalverwaltung/ Personalentwicklung
c) Stellenplan/ Organisation
d) Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz

a) Die Personalsachbearbeitung umfasst die Gestaltung der Beschäftigungsverhältnisse für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in arbeits- und dienstrechtlicher Hinsicht einschl. der in diesem Zusammenhang auftretenden Rechtsfragen z.B. Begründung/ Änderung von Beamtenverhältnissen, Abschluss von Arbeits-/ Änderungsverträgen, Versetzung/ Abordnung/ Zuweisung, Eingruppierung/ Höhergruppierung/ Zulassungsgewährung/ Beförderung, Beurlaubung, Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen (Auflösungsverträge, Versetzungen in den Ruhestand), arbeitsrechtliche Maßnahmen (Ermahnung, Abmahnung, Kündigung) und Disziplinarangelegenheiten.
Der Bezügeabrechnung sind die Ermittlung der finanziellen Auswirkungen (Brutto und Netto) im Zusammenhang mit den Beschäftigungsverhältnissen und die Veranlassung der Zahlvorgänge zugeordnet (einschließlich vergütungs-, besoldungsrechtl. Abwicklung ATZ, alle Jahresabschlussarbeiten, Überprüfung der lfd. Zahlungen, Rückrechnung/ Abwicklung sog. Altfälle, Abwicklung von Gehaltvorschüssen, Versorgungskassenabrechnungen, Festsetzung/ Ablehnung Kindergeld).

b) Zur sonstigen Personalverwaltung gehören externe/interne Stellenausschreibungen, weiterhin der Personaleinsatz außerhalb von Stellenausschreibungsverfahren (Prüfung Umsetzungsmöglichkeiten z.B. bei kw-Vermerken, Einsatz nach Elternzeit/ Beurlaubung), sowie die Aufgaben im Zusammenhang mit dem Stellenplan (ohne Stellenbewertung) und die Personalkostenplanungen.
Personalentwicklung ist die systematische berufliche (Weiter-)Bildung und Förderung der Beschäftigten der Kreisverwaltung. Dabei umfasst die Aus- und Fortbildung die Sicherstellung einer qualifizierten Aufgabenerledigung mit gut ausgebildetem Personal (ohne Personalkosten der Auszubildenden). Dazu gehören auch zentrale Fortbildungen in fachübergreifenden Themen (für Fortbildungen zur Erhaltungsqualifizierung werden dezentral Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt).

c) Zum Teilprodukt Stellenplan und Organisation gehören die Aufstellung des Stellenplanes, die Bewertung der Stellen, die Stellenbesetzung sowie Überprüfungen, Beratungen und Regelungen zur Organisation und Bemessung von Stellen oder zu organisatorischen Regelungen. Einheitliche organisatorische Grundsätze für die Gesamtverwaltung werden gewährleistet.

d) Der Arbeits- und Gesundheitsschutz ist eine gesetzliche Aufgabe und beinhaltet insbesondere Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen bei der Arbeit und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren einschließlich Maßnahmen der menschenrechtlichen Gestaltung der Arbeit.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Die Ziele 1 und 2 betreffen den HSP: Prozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität, Qualität, Kundenorientierung optimieren
Ziel 3 betrifft den HSP: Verminderung des Haushaltsdefizits

Produktziele
PZ1: Sicherung und Erweiterung der Kompetenzen der Führungskräfte (über Fachkompetenzen hinaus) Maßnahmen: M1.1: Erstellung eines neuen Schulungskonzeptes M1.2: Durchführung von entsprechenden Schulungen M1.3: Evaluation
PZ2: Die Bereitstellung des für die Kreisverwaltung erforderlichen Personals wird in zeitlicher Hinsicht dadurch gewährleistet, dass Entscheidungen in Personalauswahlverfahren zeitnah herbeigeführt werden Maßnahme: M2: Konsequente Einhaltung der Zeit-/Ablaufplanung für die jeweiligen Auswahlverfahren
PZ3: Stellenoptimierung durch Personalkostensenkungsverfahren (PKS) Maßnahmen: M3.1: Stellennachbesetzungen nur durch Entscheidung der Landrätin oder des Landrates nach vorheriger Stellungnahme durch Organisation und Controlling M3.2: Fortführung der grds. mind. 3-monatigen Wiederbesetzungssperre M3.3: Neuanmeldungen von Stellen nur nach vorherigem PKS-Verfahren

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1: Teilnehmer/-innenquote an entsprechenden Schulungen der Führungskräfte und Nachwuchskräfte in %	0,00	0,00	35,00

K2: Anteil der innerhalb von 8 Wochen abgewickelten Personal- auswahlverfahren in %	0,00	0,00	75,00
K3: Anzahl der PKS-Prüfungen	0,00	0,00	25,00

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Mitarbeiter/-innen in der Verwaltung zum 30.06. d.J. (Kennzahlenvergleich)	0,00	0,00	958,00
Sonstige Abrechnungsfälle und Beurlaubte zum 30.06. d.J.	0,00	0,00	107,00
Gesamtzahl betreutes Personal zum 30.06. d.J.	0,00	0,00	1.065,00
Betreutes Personal (zum 30.06. d.J.) je Stelle (Personalkapazität des Produkts)	0,00	0,00	171,77
Anzahl externe Ausschreibungen	0,00	0,00	12,00
Anzahl interne Ausschreibungen	0,00	0,00	24,00
Anzahl der Arbeits- und Dienstunfälle	0,00	0,00	20,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(15./13.) "V" Zentrale Fortbildungen	0,00	0,00	33.500,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	12,55

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	1.264.600,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	1.320.600,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-56.000,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-56.000,00
Deckungsgrad	0,00	0,00	95,76
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Personalsachbearbeitung/Bezügeabrechnung			
Erlöse	0,00	0,00	518.600,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	535.100,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-16.500,00
sonstige Personalverwaltung/Personalentwicklung			
Erlöse	0,00	0,00	429.600,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	439.700,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-10.100,00
Stellenplan und Organisation			
Erlöse	0,00	0,00	233.900,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	260.700,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-26.800,00
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz			
Erlöse	0,00	0,00	82.500,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	85.100,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-2.600,00

Produkt Personal- und Organisationsangelegenheiten

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.052,96	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	4.052,96	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.475.065,21	2.624.500	805.800	812.700	816.600	819.800
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	14.100	14.300	14.500	14.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	154.167,03	186.900	242.700	252.700	252.700	240.700
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	22.383,68	22.400	22.400	22.400	22.400	22.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	98.093,90	85.100	70.300	54.500	55.200	55.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.749.709,82	2.918.900	1.155.300	1.156.600	1.161.400	1.153.500
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-2.745.656,86	-2.915.400	-1.151.800	-1.153.100	-1.157.900	-1.150.000
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-2.745.656,86	-2.915.400	-1.151.800	-1.153.100	-1.157.900	-1.150.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.474.100,00	1.594.400	1.261.100	1.276.500	1.291.900	1.307.600
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	165.300	167.300	169.300	171.400
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.474.100,00	1.594.400	1.095.800	1.109.200	1.122.600	1.136.200
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.271.556,86	-1.321.000	-56.000	-43.900	-35.300	-13.800

Produkt Personal- und Organisationsangelegenheiten

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	3.500	0	3.500	3.500	3.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	3.500	0	3.500	3.500	3.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	760.500	0	767.900	775.400	782.900
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	14.100	0	14.300	14.500	14.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	242.700	0	252.700	252.700	240.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	22.400	0	22.400	22.400	22.400
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	70.300	0	54.500	55.200	55.900
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.110.000	0	1.111.800	1.120.200	1.116.600
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-1.106.500	0	-1.108.300	-1.116.700	-1.113.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-1.106.500	0	-1.108.300	-1.116.700	-1.113.100

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-1.106.500	0	-1.108.300	-1.116.700	-1.113.100

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 11 Innere Verwaltung**Abgebildete Produkte** 111180 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung**Verantwortungsbereich** Hauptamt**Verantwortlich** Herr Guder**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

19/16 Erstmals für die Haushaltsplanung 2011 wurden Beträge für Bürobedarf, Telefonkosten und Kosten für Dienstreisen in Höhe von insgesamt 700 € für die Schwerbehindertenvertretung veranschlagt.

Produkt (BuSte)	111180000	Personalrat und Schwerbehindertenvertretung	
Verantwortungsbereich	010	Hauptamt	
Wahrnehmung der Interessen der Beschäftigten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.			
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)			
Produktziele			
Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Freigestellte Vollzeitstellen für Personalrat	0,00	0,00	2,00
Planstellen für Verwaltungskraft Personalrat	0,00	0,00	1,00
Stellenanteile nicht freigestellter PR-Mitglieder	0,00	0,00	1,09
Freistellung für Schwerbehindertenvertretung	0,00	0,00	0,50
ILV-Berechnung je 1.000 € Personalkosten in €	0,00	0,00	10,76
Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	3,50
Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	298.000,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	312.500,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-14.500,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-14.500,00
Deckungsgrad	0,00	0,00	95,36
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00
Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
entfällt			

Produkt Personalrat und Schwerbehindertenvertretung

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	162.130,59	175.500	189.600	191.600	193.000	194.100
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	2.500	2.600	2.700	2.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.541,41	8.500	8.500	14.300	8.500	8.500
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.149,70	6.600	7.300	7.300	7.300	7.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	175.821,70	190.600	207.900	215.800	211.500	212.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-175.821,70	-190.600	-207.900	-215.800	-211.500	-212.800
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-175.821,70	-190.600	-207.900	-215.800	-211.500	-212.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	272.600,00	291.700	298.000	304.700	311.400	318.200
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.504,63	47.100	52.000	53.100	54.200	55.300
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	229.095,37	244.600	246.000	251.600	257.200	262.900
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	53.273,67	54.000	38.100	35.800	45.700	50.100

Produkt Personalrat und Schwerbehindertenvertretung

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	179.900	0	182.000	184.100	186.200
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	2.500	0	2.600	2.700	2.800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	8.500	0	14.300	8.500	8.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	7.300	0	7.300	7.300	7.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	198.200	0	206.200	202.600	204.900
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-198.200	0	-206.200	-202.600	-204.900
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-198.200	0	-206.200	-202.600	-204.900

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-198.200	0	-206.200	-202.600	-204.900

Leerseite

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 11 Innere Verwaltung, 12 Sicherheit und Ordnung

Abgebildete Produkte 111600 Zentrale Dienste
121109 Wahlen/Statistik

Verantwortungsbereich Hauptamt

Verantwortlich Herr Guder

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

div. Das Verwaltungsgebäude ist ab dem 01.01.2011 dem Bereich Gebäudemanagement im Amt für Schule, Sport und Kultur zugeordnet.

Die Durchführung von Zensus erfordert u. a.:

2/2 Als „Zuweisung“ vom Land sind vorläufig 211.600 € ermittelt worden.

13/11 Der „Personalaufwand“ erhöht sich durch neu einzurichtende Stellen im Zeitraum vom 01.01.2011 bis 31.12.2011 in Höhe von 189.000 €. Der Personaleinsatz soll abhängig von den Auftragslagen flexibel erfolgen.

15/13, 19/16 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ in Form von Fernsprechgebühren, Postgebühren, Kosten für Veröffentlichungen und Verbrauchsmittel ergeben sich in Höhe von 16.900 € sowie Aufwandsentschädigungen für Erhebungsbeauftragte in Höhe von 161.800 Euro.

Die Durchführung der Kommunalwahlen und der Landratswahl im Jahr 2011 erfordert u. a.:

15/13, 19/16 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ in Form von Fernsprechgebühren, Postgebühren, Kosten für Veröffentlichungen und Verbrauchsmittel ergeben sich in Höhe von 80.200 €. Die Erstattungen an die Gemeinden für die Durchführung der Wahlen betragen voraussichtlich 311.400 €.

Produkt (BuSte)	111600000	Zentrale Dienste und Wahlen/Statistik (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	010	Hauptamt

Das Produkt Zentrale Dienste umfasst die Teilprodukte
a) Allgemeine Hausverwaltung
b) Poststelle
c) Fuhrpark
d) Beschaffung
e) Sitzungsdienst
und das nachgeordnete Produkt Wahlen/Statistik (121109) mit den Teilprodukten
f) Wahlen/Statistik
g) Zensus

a) Zur Allgemeinen Hausverwaltung gehören Raumbelugung und -möblierung aller zentral im Rahmen des Gebäudemanagement betreuten Liegenschaften des Landkreises Göttingen sowie die angemieteten Büroräume im Gothaer-Gebäude.

Die Belegung dieser Räume und Ausstattung mit Büromobiliar soll bedarfs- bzw. anforderungsgerecht und zu wirtschaftlichen Bedingungen sichergestellt werden.

Weiterhin erfolgt die zentrale Vergabe von Parkberechtigungskarten für den Parkplatz am Kreishaus. Die zentrale Telefonvermittlung stellt eine weitere Servicetätigkeit dar.

b) In der Poststelle werden Serviceleistungen für die Ämter und Organisationseinheiten im Hause im Rahmen einer zentralen Abwicklung der täglichen Posteingänge und Postausgänge erbracht. Die zeitnahe Verteilung der Posteingänge an die Ämter und Organisationseinheiten sowie der zeitnahe Versand sämtlicher Postausgänge werden gewährleistet.

c) Der Fuhrpark umfasst den Einsatz der eigenen Fahrzeuge und die Anmietung von Stadtteil-Autos, um den Bedarf für anstehende Dienstfahrten zu decken.

d) Im Rahmen der Beschaffung (Büromobiliar und Maschinen) werden alle Bestellungen der Fachämter und Organisationseinheiten nach ihrem Eingang und Klärung aller Zweifelsfragen innerhalb von zwei Wochen in Auftrag gegeben.

e) Der Sitzungsdienst beinhaltet die Vergabe der Sitzungsräume und bei Bedarf Bereitstellung von Getränken und Präsentationsmedien.

f) Im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Wahlen erfolgt die termingerechte Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung sowie Betreuung von Wahlen, Volksinitiativen und Volksbegehren.

g) Im Rahmen der Statistik ist nach § 1 des Gesetzes über den registergestützten Zensus im Jahre 2011 eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung mit Stand vom 09. Mai 2011 als Bundesstatistik durchzuführen.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Ziel 1 betrifft den HSP: Prozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität, Qualität und Kundenorientierung optimieren

Produktziele

PZ1: Verbesserte Belegung der eigenen und gemieteten Büroräume

Maßnahmen:

M1.1: Überprüfung der Belegung

M1.2: Restriktive Entscheidung und Anpassung

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1: Büroraumfläche je Arbeitsplatz in qm	0,00	0,00	13,90

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Anzahl Postausgänge ohne PZU's (Poststelle)	0,00	0,00	388.800,00
Anzahl PZU's (Poststelle)	0,00	0,00	48.864,00
gefahrte Kilometer (Fuhrpark)	0,00	0,00	78.000,00
Preis (ILV) pro km (Fuhrpark) in Cent	0,00	0,00	59,00
Anzahl Wahlen	0,00	0,00	2,00
Gebäude- und Wohnungszählung	0,00	0,00	1.700,00
Haushaltsstichproben	0,00	0,00	12.300,00
Sonderbereiche	0,00	0,00	1.950,00
Mehrfachfallprüfungen	0,00	0,00	70,00
Minihaushaltegenerierung	0,00	0,00	2.150,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Personalkapazitäten des Produkts			
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	15,78
Erlös-/Kostenarten (KLR)			
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	926.505,63
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	1.640.109,70
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-713.604,07
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	33.352,30
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-746.956,37
Deckungsgrad	0,00	0,00	55,36
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00
Teilproduktergebnisse (KLR)			
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Verwaltungsgebäude			
Erlöse	0,00	0,00	256.905,63
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	393.917,04
= Ergebnis	0,00	0,00	-137.011,41
Poststelle			
Erlöse	0,00	0,00	237.200,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	231.244,96
= Ergebnis	0,00	0,00	5.955,04
Fuhrpark			
Erlöse	0,00	0,00	83.100,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	70.300,00
= Ergebnis	0,00	0,00	12.800,00
Beschaffung			
Erlöse	0,00	0,00	120.400,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	70.700,00
= Ergebnis	0,00	0,00	49.700,00
Sitzungsdienst			
Erlöse	0,00	0,00	17.300,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	22.200,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-4.900,00
Wahlen/Statistik			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	477.000,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-477.000,00
Zensus			
Erlöse	0,00	0,00	211.600,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	408.100,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-196.500,00

Produkt Zentrale Dienste und Wahlen/Statistik (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	211.600	51.100	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	11.000	11.100	11.300	11.500
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	31.931,91	33.100	32.500	3.600	3.700	3.800
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	36.000	9.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	31.931,91	33.100	255.100	65.800	51.000	25.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	284.191,61	287.600	658.400	665.400	670.700	676.000
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	5.600	5.800	6.000	6.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.356,41	69.900	153.600	72.900	134.800	96.500
16. Abschreibungen	1.057,63	400	158.000	177.700	196.200	214.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.699,68	19.600	572.400	52.500	53.800	53.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	405.305,33	377.500	1.548.000	974.300	1.061.500	1.046.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-373.373,42	-344.400	-1.292.900	-908.500	-1.010.500	-1.021.500
22. außerordentliche Erträge	-211,27	500	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	-211,27	500	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-373.584,69	-343.900	-1.292.900	-908.500	-1.010.500	-1.021.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	533.298,89	513.300	671.500	682.000	692.600	703.200
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	393.469,96	541.000	122.200	124.200	126.200	128.200
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	139.828,93	-27.700	549.300	557.800	566.400	575.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-233.755,76	-371.600	-743.600	-350.700	-444.100	-446.500

Produkt Zentrale Dienste und Wahlen/Statistik (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	211.600	0	51.100	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	32.500	0	3.600	3.700	3.800
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	36.000	9.900
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	244.100	0	54.700	39.700	13.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	637.100	0	644.200	651.300	658.500
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	5.600	0	5.800	6.000	6.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	153.600	0	72.900	134.800	96.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	572.400	0	52.500	53.800	53.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.368.700	0	775.400	845.900	815.000
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-1.124.600	0	-720.700	-806.200	-801.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	158.800	0	100.000	100.000	100.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	158.800	0	100.000	100.000	100.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-157.800	0	-99.000	-99.000	-99.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-1.282.400	0	-819.700	-905.200	-900.300

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-1.282.400	0	-819.700	-905.200	-900.300

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Zentrale Dienste und Wahlen/Statistik (Produktzusammenfassung)

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
111600001 Beschaffung allgemeines Mobiliar bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	158.800	100.000	100.000	100.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-157.800	-99.000	-99.000	-99.000	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wert- grenze	0,00	0,00	-157.800	-99.000	-99.000	-99.000	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	11 Innere Verwaltung
Abgebildete Produkte	111700 Kommunalaufsicht
Verantwortungsbereich	Hauptamt
Verantwortlich	Herr Guder

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

13/11	Der Personalaufwand erhöht sich aufgrund einer neu einzurichtenden 0,5-Stelle für die Kommunalaufsicht.
-------	---

Produkt (BuSte)	1117000000	Kommunalaufsicht
Verantwortungsbereich	010	Hauptamt

Das Produkt Kommunalaufsicht umfasst die Rechtsaufsicht über die kreisangehörigen Kommunen und die ihnen zuzuordnenden Organisationsformen sowie über Realverbände, Wasser- und Bodenverbände, Stiftungen, Teilnehmergemeinschaften, wirtschaftliche Vereine. Außerdem erfolgt im Bedarfsfall eine Rechtsberatung außerhalb der förmlichen Rechtsaufsicht.
Der Grundsatz der Rechtmäßigkeit der Verwaltung und Schutz vor unberechtigten Eingriffen in das Selbstverwaltungsrecht der Kommunen wird gewährleistet.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen

	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Grundinformationen			
Anzahl der geprüften Satzungen	0,00	0,00	100,00
Stellungnahmen bei rechtl. Einzelfragen, f. Zuwendungsantr., Privatisierungsabsichten, Beschwerden, Vergabeprüfungen d. Gem. und sonst. jur. Personen	0,00	0,00	65,00
Wasser-u. Bodenverbände: Rechtmäßigkeitsprüfungen d. HH-Satzungen (ggf. mit Genehmigung), Satzungen, Klärungen sonst. Einzelfragen, Kreditgenehmigungen	0,00	0,00	30,00
Bruttobearbeitungstage d. kommunalen Haushalte (Mittel)	0,00	0,00	40,00
Nettobearbeitungsstunden d. komm. Haushalte (Mittel)	0,00	0,00	15,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung

	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Personalkapazitäten des Produkts			
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	1,60

	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Erlös-/Kostenarten (KLR)			
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	0,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	166.400,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-166.400,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-166.400,00
Deckungsgrad	0,00	0,00	0,00
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Kommunalaufsicht			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	142.100,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-142.100,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	0,00	-24.300,00

Produkt Kommunalaufsicht

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	131.200	132.300	132.400	132.200
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	5.200	5.300	5.400	5.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	200	200	200	200
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.400	1.400	1.400	1.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	0	138.000	139.200	139.400	139.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	0,00	0	-138.000	-139.200	-139.400	-139.300
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	0,00	0	-138.000	-139.200	-139.400	-139.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	28.400	29.500	30.600	31.700
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-28.400	-29.500	-30.600	-31.700
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-166.400	-168.700	-170.000	-171.000

Produkt Kommunalaufsicht

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	115.700	0	117.000	118.300	119.600
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	5.200	0	5.300	5.400	5.500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	200	0	200	200	200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	1.400	0	1.400	1.400	1.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	122.500	0	123.900	125.300	126.700
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-122.500	0	-123.900	-125.300	-126.700
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-122.500	0	-123.900	-125.300	-126.700

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro -							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-122.500	0	-123.900	-125.300	-126.700

Leerseite

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 11 Innere Verwaltung**Abgebildete Produkte** 111110 Personalangelegenheiten mit Sondercharakter**Verantwortungsbereich** Hauptamt**Verantwortlich** Herr Guder**Haushaltsvermerke** Das Budget 1050 gehört zum Teilhaushalt 1000.**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- | | |
|------------|---|
| 7/6, 13/11 | Die "Personalaufwendungen" erhöhen sich insgesamt durch Änderungen in der Zuordnung der Mitarbeiter/-innen der WRG und der KDS. Daneben vermindern sich die Personalabordnungen an die KDS. |
| 13/11 | Eine weitere Änderung ergibt sich bei den Leistungsprämien. Diese erhöhen sich tarifbedingt von 190.000 € auf 290.000 € sowie erstmalige (freiwillige) Veranschlagung einer Leistungsprämie für Beamtinnen und Beamte in Höhe von 49.800 €. |
| 14/11 | Die Beihilfen für Versorgungsempfänger/-innen sind anteilig in den Produkten der Ämter/OE veranschlagt. |

Produkt (BuSte)	1111100000	Personalangelegenheiten mit Sondercharakter
Verantwortungsbereich	010	Hauptamt

Das Produkt Personalangelegenheiten mit Sondercharakter umfasst die Teilprodukte
a) Besondere Personalaufwendungen
b) Personalaufwand Auszubildende

a) Besondere Personalaufwendungen und Erstattungen entstehen für die an die KDS bzw. WRG abgeordneten/ überstellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Weiterhin werden diverse Aufwendungen und Erstattungen, z. B. für Leistungen an beurlaubte Bedienstete hier berücksichtigt.
Die mit Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens zu bildenden Versorgungsrückstellungen und Beihilferückstellungen für aktive Beamtinnen und Beamte sowie für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger werden über dieses Produkt abgewickelt. Die Rückstellungszuführungen werden produktbezogen ermittelt und veranschlagt. Die Summe wird über dieses Produkt dem zentralen Rücklagenbestand zugeführt bzw. für Zahlungsvorgänge an die Versorgungs-/Beihilfekasse entnommen. Zentral werden hier auch weitere Zahlungsvorgänge, z.B. in der Freizeitphase der Altersteilzeit (ATZ), abgebildet. Die zentralen Ansätze wurden eingerichtet, da eine Zuordnung zu den einzelnen Produkten nicht möglich oder aber nicht sinnvoll ist.

b) Die Personalaufwendungen und Zahlungen für die Auszubildenden sowie die Anwärterinnen/Anwärter werden in dem zweiten Teilprodukt ebenfalls hier abgewickelt, da die Nachwuchskräfte in der gesamten Verwaltung zur Ausbildung eingesetzt werden und eine Zuordnung der Kosten auf die einzelnen Ämterbudgets ebenfalls nicht sinnvoll ist.

a) u. b) Es werden nur die Ansätze der besonderen Personalaufwendungen und Erstattungen bei diesem Produkt veranschlagt. Demgegenüber ist der dafür entstehende Verwaltungsaufwand im Produkt 111100 enthalten.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
----------------	----------	-----------	-----------

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Anzahl Einstellungen Nachwuchskräfte	0,00	0,00	21,00
Anzahl der sich am 01.10. d.J. in Ausbildung befindlichen Nachwuchskräfte	0,00	0,00	54,00
Abordnungen/Überstellungen KDS/WRG (Stellen)	0,00	0,00	6,00
Anzahl Mitarbeiter/-innen in Freizeitphase ATZ (Mittel)	0,00	0,00	22,42
Anzahl Mitarbeiter/-innen in aktiver Phase ATZ (Mittel)	0,00	0,00	5,67

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(13./11.) Personalkosten der Nachwuchskräfte	0,00	0,00	801.800,00
(13./11.) Leistungsprämien Beamtinnen/Beamte	0,00	0,00	49.800,00
(13./11.) Leistungsprämien/Leistungszulagen lt. TVöD	0,00	0,00	290.000,00
(13./11.) Leistungen ATZ abzügl. Erstattungen	0,00	0,00	812.800,00
(19./16.) Vorgaben pauschale Anpassung der Personalauszahlungen im Sonderbudget Amt 10	0,00	0,00	-600.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	81,64

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	2.913.500,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	2.355.800,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	557.700,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	557.700,00
Deckungsgrad	0,00	0,00	123,67
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Besondere Personalaufwendungen			
Erlöse	0,00	0,00	2.338.300,00
- Kosten	0,00	0,00	1.509.100,00
= Ergebnis	0,00	0,00	829.200,00
Personalkosten nur Auszubildende/Anw.			
Erlöse	0,00	0,00	575.200,00
- Kosten	0,00	0,00	846.700,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-271.500,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	0,00	0,00

Budget 1050 / Produkt Personalangelegenheiten mit Sondercharakter

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.550,00	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	765.929,47	675.700	634.600	634.600	634.600	634.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	30.000	30.500	31.000	32.000
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	1.658.200	1.765.700	1.770.200	1.826.500
12. = Summe ordentliche Erträge	781.479,47	691.200	2.338.300	2.446.300	2.451.300	2.508.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.067.216,62	1.109.100	2.841.400	2.851.600	2.843.600	2.830.500
14. Aufwendungen für Versorgung	350.268,77	340.000	111.700	39.700	40.100	40.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	15.600	100	100	100	100
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-797.400	-597.400	2.600	2.600	2.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.417.485,39	667.300	2.355.800	2.894.000	2.886.400	2.873.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-636.005,92	23.900	-17.500	-447.700	-435.100	-365.200
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-636.005,92	23.900	-17.500	-447.700	-435.100	-365.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	575.200	584.500	593.800	603.100
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	575.200	584.500	593.800	603.100
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-636.005,92	23.900	557.700	136.800	158.700	237.900

Budget 1050 / Produkt Personalangelegenheiten mit Sondercharakter

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	15.500	0	15.500	15.500	15.500
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	634.600	0	634.600	634.600	634.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	30.000	0	30.500	31.000	32.000
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	75.000	0	75.000	75.000	75.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	755.100	0	755.600	756.100	757.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	2.562.300	0	2.575.900	2.589.600	2.603.400
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	39.300	0	39.700	40.100	40.600
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	100	0	100	100	100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	77.600	0	77.600	77.600	77.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	2.679.300	0	2.693.300	2.707.400	2.721.700
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-1.924.200	0	-1.937.700	-1.951.300	-1.964.600
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	115.000	0	115.000	115.000	115.000
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	115.000	0	115.000	115.000	115.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-115.000	0	-115.000	-115.000	-115.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-2.039.200	0	-2.052.700	-2.066.300	-2.079.600

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-2.039.200	0	-2.052.700	-2.066.300	-2.079.600

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	11 Innere Verwaltung
Abgebildete Produkte	111090 Rechnungsprüfung
Verantwortungsbereich	Rechnungsprüfungsamt
Verantwortlich	Herr Wiegand

Haushaltsvermerke Der Teilhaushalt 1400 bildet das Budget 1410.
Die Deckungskreisnummern 1150/2150 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
5/4	Der Gebührensatz je Prüfungsstunde Dritter (Gemeinden und andere Körperschaften) soll auch im Jahr 2011 69,00 € betragen. Durch den im Jahr 2011 zu erwartenden höheren Prüfungsaufwand (zusätzliche Prüfung von Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüssen), wird die Zahl der Prüfungsstunden gegenüber dem Jahr 2010 um 340 auf 3.833 steigen. Eine entsprechende Gebührenkalkulation wurde erstellt.
13/11	Aufgrund einer Stundenerhöhung um 0,37 Stellenanteile erhöhen sich die Aufwendungen/ Auszahlungen für aktives Personal.

Produkt (BuSte)	1110900000	Rechnungsprüfung
Verantwortungsbereich	014	Rechnungsprüfungsamt

Das Produkt Rechnungsprüfung umfasst die Teilprodukte
a) Prüfung des Kreises
b) Prüfungen Dritter (Gemeinden und andere Körperschaften)

a) Bei der Prüfung des Kreises werden folgende gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen durchgeführt:
- Prüfung der Bilanzen und des Jahresabschlusses einschl. wechselnder Schwerpunktprüfungen
- Prüfung der Kreiskasse einschl. der Zahlstellen
- Prüfung von Verwendungsnachweisen einschl. der Fraktionszuschüsse
- Prüfung von Vergaben nach VOB/VOL/HOAI/VOF
- Visakontrollen (Rechnungen über 5.000 € für Investitionen).

b) Die Prüfung der Gemeinden und anderer Körperschaften erfolgt auf gesetzlicher Grundlage sowie aufgrund von Kreistagsbeschlüssen:
- Prüfung der Bilanzen und Jahresabschlüsse einschl. wechselnder Schwerpunktprüfungen
- Kassenprüfungen
- Prüfung von Verwendungsnachweisen
- Prüfung von Vergaben nach VOB/VOL/HOAI/VOF
- Prüfung der Meldungen FAG/Gewerbesteuer-Istaufkommen
- Prüfung der Jahresabschlüsse/Jahresrechnungen der anderen Körperschaften mit Blick auf die bestimmungsgemäße Verwendung der Mittel.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Prüfungsstunden des Kreises (ILV; Plan = IST)	0,00	0,00	4.378,00
Prüfungsstunden Dritter (gebührenpflichtig)	0,00	0,00	3.833,00
Gebührensatz je Prüfungsstunde (in Euro)	0,00	0,00	69,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
--	-----------------	------------------	------------------

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	7,16

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	580.600,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	650.400,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-69.800,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-69.800,00
Deckungsgrad	0,00	0,00	89,27
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Prüfung des Kreises			
Erlöse	0,00	0,00	316.100,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	354.700,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-38.600,00
Prüfung der Gemeinden, Zweckverbände u. Vereine			
Erlöse	0,00	0,00	264.500,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	295.700,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-31.200,00

Teilhaushalt 1400 / Budget 1410 / Produkt Rechnungsprüfung

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	196.055,25	240.900	264.500	265.000	266.000	267.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	196.055,25	240.900	264.500	265.000	266.000	267.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	426.834,21	472.200	554.600	559.400	561.200	562.000
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	12.300	12.500	12.700	12.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	857,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.988,52	4.400	4.000	4.000	4.000	4.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	430.679,73	477.900	572.200	577.200	579.200	580.200
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-234.624,48	-237.000	-307.700	-312.200	-313.200	-313.200
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-234.624,48	-237.000	-307.700	-312.200	-313.200	-313.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	313.500,00	327.600	316.100	320.600	325.100	329.700
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	109.704,86	108.800	91.600	93.200	94.800	96.400
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	203.795,14	218.800	224.500	227.400	230.300	233.300
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-30.829,34	-18.200	-83.200	-84.800	-82.900	-79.900

Teilhaushalt 1400 / Budget 1410 / Produkt Rechnungsprüfung

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	264.500	0	265.000	266.000	267.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	264.500	0	265.000	266.000	267.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	506.400	0	511.800	517.300	522.800
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	12.300	0	12.500	12.700	12.900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	1.300	0	1.300	1.300	1.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	4.000	0	4.000	4.000	4.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	524.000	0	529.600	535.300	541.000
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-259.500	0	-264.600	-269.300	-274.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-259.500	0	-264.600	-269.300	-274.000

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-259.500	0	-264.600	-269.300	-274.000

Leerseite

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 11 Innere Verwaltung, 52 Bauen und Wohnen

Abgebildete Produkte Das Budget umfasst die Produkte:
111200 Finanzwesen
111210 Kassenwesen
522200 Wohnbaudarlehen (sh. Produktblatt 111200)

Verantwortungsbereich Finanzverwaltungsamt

Verantwortlich Frau Dornieden

Haushaltsvermerke Der Teilhaushalt 2000 bildet das Budget 2010.
Die Deckungskreisnummern 1160/2160 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

--

Teilhaushalt 2000 / Budget 2010 Finanzverwaltungsamt

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	150,00	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	5.489,00	1.500	1.300	1.300	1.300	1.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.877,21	52.500	64.600	64.600	64.600	64.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	10.272,93	400	300	300	300	300
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	75.736,04	70.000	60.600	60.600	60.600	60.600
12. = Summe ordentliche Erträge	151.525,18	124.500	126.900	126.900	126.900	126.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.122.957,54	1.142.600	1.226.200	1.237.600	1.244.400	1.249.900
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	20.900	21.200	21.500	21.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125.472,93	195.200	102.400	102.900	104.900	106.900
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	55.059,35	56.600	58.500	58.500	58.500	58.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.303.489,82	1.394.400	1.408.000	1.420.200	1.429.300	1.437.100
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.151.964,64	-1.269.900	-1.281.100	-1.293.300	-1.302.400	-1.310.200
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.151.964,64	-1.269.900	-1.281.100	-1.293.300	-1.302.400	-1.310.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.578.240,00	1.741.500	1.599.900	1.622.000	1.644.300	1.666.600
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	498.428,11	506.700	510.500	516.900	523.300	529.700
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.079.811,89	1.234.800	1.089.400	1.105.100	1.121.000	1.136.900
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-72.152,75	-35.100	-191.700	-188.200	-181.400	-173.300

Teilhaushalt 2000 / Budget 2010 Finanzverwaltungsamt

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	100	0	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	1.300	0	1.300	1.300	1.300
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	64.600	0	64.600	64.600	64.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	300	0	300	300	300
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	60.600	0	60.600	60.600	60.600
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	126.900	0	126.900	126.900	126.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	1.153.900	0	1.166.200	1.178.500	1.191.000
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	20.900	0	21.200	21.500	21.800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	102.400	0	102.900	104.900	106.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	58.500	0	58.500	58.500	58.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.335.700	0	1.348.800	1.363.400	1.378.200
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-1.208.800	0	-1.221.900	-1.236.500	-1.251.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-1.208.800	0	-1.221.900	-1.236.500	-1.251.300

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-1.208.800	0	-1.221.900	-1.236.500	-1.251.300

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 11 Innere Verwaltung, 52 Bauen und Wohnen**Abgebildete Produkte** 111200 Finanzwesen
522200 Wohnbaudarlehen**Verantwortungsbereich** Finanzverwaltungsamt**Verantwortlich** Frau Dornieden**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
15/13	Nachdem im Jahr 2010 für die Einführung Doppik noch 50.000 € veranschlagt waren, kann der Ansatz 2011 auf 0,00 € gesetzt werden, da die übertragbaren Restmittel aus 2010 ausreichend sind.
27/--	In den internen Leistungsverrechnungen sind erstmals Erstattungen an das Produkt luK aufgrund der Umstellung auf e-Vergabe enthalten.

Produkt (BuSte)	111200000	Finanzwesen (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	020	Finanzverwaltungsamt

Das Produkt Finanzwesen umfasst die Teilprodukte
a) Haushalt, Controlling, Bilanz
b) Ausschreibungen gem. VOB/VOL
und das nachgeordnete Produkt
c) Wohnbaurdarlehen (522200)

a) Der Haushaltsplan ist als Ergebnishaushalt sowie Finanzhaushalt - gegliedert nach Teilhaushalten, Budgets und Produkten - zu erstellen. Dies umfasst auch die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung sowie die Investitionsplanung. Bei Abweichungen sind entsprechende Verfahren (üpl./apl. Bewilligungen, Nachträge) durchzuführen. Der Jahresabschluss (Abschlussbuchungen, Restebildung, Jahresrechnung) ist zu erstellen. Dem Teilprodukt zugeordnet sind weiterhin die Aufgaben für Haushaltssicherungsmaßnahmen, grundsätzliche Buchführungs- und Finanzangelegenheiten, die Verwaltung bei Beteiligungen sowie Steuerangelegenheiten.
Das Controlling umfasst die Kosten- und Leistungsrechnung mit Zielen und Kennzahlen, das Budget- und Produktberichtswesen, die Koordination der interkommunalen Kennzahlenvergleiche sowie die Durchführung betriebswirtschaftlicher Analysen.
Die Bilanz ist für das gesamte Vermögen und die Schulden des Landkreises jährlich zu erstellen. Dies schließt grundsätzliche Regelungen zur Inventur und Bewertung sowie die Führung der Anlagenbuchhaltung ein.
Hinzu kommen die Verwaltungsaufgaben für das Produkt "Allgemeine Finanzwirtschaft" (sh. Produktbeschreibung 611000).

b) Beim Teilprodukt Ausschreibungen gem. VOB/VOL sind die Ausschreibungen zu veröffentlichen und die Unterlagen zu versenden. Im Anschluss erfolgt jeweils die Öffnung (Submission) und Prüfung der Angebote. Die Auftragsvergabe aufgrund einer Ausschreibung obliegt den Fachämtern.

c) Das nachgeordnete Produkt Wohnbaurdarlehen ist bei diesem Produktblatt enthalten, weil die Verwaltung der vom Landkreis gewährten Wohnbaurdarlehen dem Sachgebiet Finanzplanung zugeordnet ist.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Die Ziele 1 und 2 betreffen den HSP: Verbesserung der Grundlagen für Entscheidungen mit finanzieller Bedeutung unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Aspekte Ziel 3 betrifft den HSP: Prozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität, Qualität, Kundenorientierung optimieren

Produktziele
PZ1: NKR-Steuerungselemente praxisorientiert stärken Maßnahme: M1.1: Anpassung der Drucksachenvorlage für Beschlüsse KT/KA um einen Punkt: "Auswirkung auf Produktziele"
PZ2: Betriebswirtschaftliche Analysen intensivieren und als Entscheidungsgrundlage verbessern Maßnahme: M2: Sofern Varianten-/Kostenvergleiche vorzunehmen sind, beteiligen die Ämter/Organisationseinheiten das Finanzverwaltungsamt (ab Investitionen bewegl. Vermögen >10.000 €, Baumaßnahmen > 100.000 € oder Jahreskosten >20.000 €)
PZ3: Geeignetes, transparentes Berichtswesen zur Überprüfung der Zielerreichung einführen Maßnahmen: M3.1: Anforderungen an ein Berichtswesen definieren M3.2: Softwareunterstützung sicherstellen M3.3: Berichtserstellung inkl. Zielerreichung zum 1. Halbjahresbericht 2011

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1: KT/KA-Beschlüsse mit Auswirkung auf Produktziele	0,00	0,00	2,00
K2: Betriebswirtschaftliche Analysen und Stellungnahmen	0,00	0,00	20,00
K3: Sachstandsbericht im AFöEP bis Monat	0,00	0,00	5,00

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Teilhaushalte (je Amt/OE + allg. Finanzwirtschaft)	0,00	0,00	17,00
Budgets (lt. Haushaltsplan)	0,00	0,00	24,00
Produkte einschl. nachgeordn. Produkte (lt. HH-Plan)	0,00	0,00	203,00
Produktblätter (lt. HH-Plan)	0,00	0,00	72,00
Kennzahlen zu Produktzielen (lt. HH-Plan)	0,00	0,00	122,00
DV-Nutzer Finanzsoftware (zum 01.07. d.J.)	0,00	0,00	100,00
Kennzahlenvergleiche (zum 01.07. d.J. inkl. mehrjähr. Turnus)	0,00	0,00	21,00

Submissionen	0,00	0,00	150,00
Wohnbaurdarlehen (Bestandsfälle 01.07. d.J.)	0,00	0,00	398,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
--	-----------------	------------------	------------------

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	8,44

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	820.000,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	883.300,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-63.300,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-63.300,00
Deckungsgrad	0,00	0,00	92,83
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Haushalt, Controlling, Bilanz			
Erlöse	0,00	0,00	724.100,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	765.000,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-40.900,00
Ausschreibungen nach VOB/VOL			
Erlöse	0,00	0,00	95.500,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	92.600,00
= Ergebnis	0,00	0,00	2.900,00
Wohnbaurdarlehen			
Erlöse	0,00	0,00	400,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	25.700,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-25.300,00

Produkt Finanzwesen (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	150,00	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	5.489,00	1.500	1.300	1.300	1.300	1.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	10.272,93	400	300	300	300	300
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	15.911,93	2.000	1.700	1.700	1.700	1.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.122.957,54	1.142.600	564.000	568.800	570.000	570.100
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	17.000	17.200	17.400	17.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125.472,93	195.200	67.400	67.200	68.500	69.800
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	43.167,91	44.500	10.200	10.200	10.200	10.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.291.598,38	1.382.300	658.600	663.400	666.100	667.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.275.686,45	-1.380.300	-656.900	-661.700	-664.400	-666.000
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.275.686,45	-1.380.300	-656.900	-661.700	-664.400	-666.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.576.807,92	1.737.200	818.300	828.800	839.300	849.800
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	498.428,11	506.700	224.700	227.600	230.500	233.400
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.078.379,81	1.230.500	593.600	601.200	608.800	616.400
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-197.306,64	-149.800	-63.300	-60.500	-55.600	-49.600

Produkt Finanzwesen (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	100	0	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	1.300	0	1.300	1.300	1.300
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	300	0	300	300	300
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.700	0	1.700	1.700	1.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	507.200	0	512.700	518.200	523.800
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	17.000	0	17.200	17.400	17.600
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	67.400	0	67.200	68.500	69.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	10.200	0	10.200	10.200	10.200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	601.800	0	607.300	614.300	621.400
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-600.100	0	-605.600	-612.600	-619.700
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-600.100	0	-605.600	-612.600	-619.700

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-600.100	0	-605.600	-612.600	-619.700

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 11 Innere Verwaltung**Abgebildete Produkte** 111210 Kassenwesen**Verantwortungsbereich** Finanzverwaltungsamt**Verantwortlich** Frau Dornieden**Haushaltsvermerke**

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem VorjahrPos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

--

Produkt (BuSte)	1112100000	Kassenwesen
Verantwortungsbereich	020	Finanzverwaltungsamt
<p>Das Produkt Kassenwesen umfasst die Teilprodukte a) Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung und Liquiditätsmanagement b) Vollstreckung (f. Kreis u. Dritte)</p> <p>a) Die Buchhaltung der Kreiskasse besteht aus der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung. Die Kreditorenbuchhaltung gewährleistet die termingerechte Leistung der Auszahlungen (Überweisungen / Abbuchungen); die Debitorenbuchhaltung beinhaltet die Überwachung der fristgerechten Erfüllung von Forderungen, die Pflege der Personenkontenstammdaten, das Mahnwesen und das Vollstreckungsverfahren. Daneben erfolgt auch die Kontenpflege, z.B. durch Ausbuchung von Kleinbeträgen, und alle Maßnahmen zur Optimierung des Forderungs- und Verbindlichkeitsmanagements. Das Liquiditätsmanagement beinhaltet die Verwaltung der Bestände der Konten der Kreiskasse (Giro-, Tagesgeld- u. Festgeldkonten) sowie die Verwaltung und Aufbewahrung der Kassenmittel und das Verwahrgelass.</p> <p>b) Die seitens des LK wahrgenommenen Aufgaben der Vollstreckung erstrecken sich auf die Durchsetzung eigener (öffentlich- und privatrechtlicher) Forderungen im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens inkl. der Amtshilfeersuchen dritter Behörden und der Forderungen, die aufgrund bestehender öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen mit verschiedenen kreisangehörigen Kommunen gegen Kostenerstattung abgewickelt werden.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 1 betrifft den HSP: Prozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität, Qualität, Kundenorientierung optimieren

Produktziele
PZ1: Den Anteil automatischer Ist-Zuordnungen von Geldeingängen auf Personenkonten (A-Ist) erhöhen. Maßnahmen: M1.1: Die Angaben zum Personen-/Produktkonto in Bescheiden etc. als Pflichtangabe hervorheben M1.2: Abstimmung mit den Ämtern/Organisationseinheiten

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1: Anteil der Buchungen mit dem Modul A-Ist in % (2010: 15 %)	0,00	0,00	20,00

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Anzahl der Buchungsfälle	0,00	0,00	203.000,00
Abstand turnusmäßiger Mahnläufe (in Tagen)	0,00	0,00	7,00
abgeschlossene Vollstreckungsfälle	0,00	0,00	10.600,00
Zugang Vollstreckungsfälle	0,00	0,00	10.600,00
davon Vollstreckungsfälle für den Landkreis	0,00	0,00	8.100,00
davon Vollstreckungsfälle für Dritte	0,00	0,00	2.500,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	14,20

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	906.800,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	1.035.200,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-128.400,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-128.400,00
Deckungsgrad	0,00	0,00	87,60
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung und Liquiditätsmanagement			
Erlöse	0,00	0,00	586.700,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	689.100,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-102.400,00

Vollstreckung (für Kreis und Dritte)			
Erlöse	0,00	0,00	320.100,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	346.100,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-26.000,00

Produkt Kassenwesen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.877,21	52.500	64.600	64.600	64.600	64.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	75.736,04	70.000	60.600	60.600	60.600	60.600
12. = Summe ordentliche Erträge	135.613,25	122.500	125.200	125.200	125.200	125.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	662.200	668.800	674.400	679.800
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	3.900	4.000	4.100	4.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	35.000	35.700	36.400	37.100
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	11.891,44	12.100	48.300	48.300	48.300	48.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	11.891,44	12.100	749.400	756.800	763.200	769.400
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	123.721,81	110.400	-624.200	-631.600	-638.000	-644.200
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	123.721,81	110.400	-624.200	-631.600	-638.000	-644.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.432,08	4.300	781.600	793.200	805.000	816.800
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	285.800	289.300	292.800	296.300
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.432,08	4.300	495.800	503.900	512.200	520.500
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	125.153,89	114.700	-128.400	-127.700	-125.800	-123.700

Produkt Kassenwesen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	64.600	0	64.600	64.600	64.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	60.600	0	60.600	60.600	60.600
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	125.200	0	125.200	125.200	125.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	646.700	0	653.500	660.300	667.200
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	3.900	0	4.000	4.100	4.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	35.000	0	35.700	36.400	37.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	48.300	0	48.300	48.300	48.300
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	733.900	0	741.500	749.100	756.800
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-608.700	0	-616.300	-623.900	-631.600
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-608.700	0	-616.300	-623.900	-631.600

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6	7	8
	- Euro-						
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-608.700	0	-616.300	-623.900	-631.600

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 11 Innere Verwaltung, 21 - 24 Schulträgeraufgaben, 25 - 29 Kultur und Wissenschaft, 42 Sportförderung, 52 Bauen und Wohnen, 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Abgebildete Produkte

Der Teilhaushalt umfasst die Budgets mit den Produkten:

4010 Schulverwaltung

241000 Schülerbeförderung

242200 sonstige Fördermaßnahmen für Schüler (sh. Produktblatt 243100)

243100 Schulverwaltung

243500 Schullandheim Eichsfelder Hütte (sh. Produktblatt 243100)

243600 Medienzentrum

244000 Kreisschulbaukasse (sh. Produktblatt 243100)

547400 allg. ÖPNV-Förderung (sh. Produktblatt 241000)

4030 Gebäudemanagement

111900 zentrales Gebäudemanagement

111950 Verwaltungsgebäude

4050 Schulen

212000 Hauptschulen

215000 Realschulen

216000 Kombinierte Haupt- und Realschulen

217000 Gymnasien

218000 Gesamtschulen

221000 Förderschulen

231000 Berufliche Schulen

4080 Kultur und Sport

252100 Museen, Sammlungen und Kreisarchiv

261000 Theater (sh. Produktblatt 252100)

262000 Musikpflege (sh. Produktblatt 252100)

263100 Musikschule

281000 Heimat- und sonstige Kulturpflege (sh. Produktblatt 252100)

291000 Förderung von Kirchengem. etc. (sh. Produktblatt 252100)

421000 Förderung des Sports

424100 Sportstätten Gimte (sh. Produktblatt 421000)

523000 Denkmalschutz und -pflege (sh. Produktblatt 252100)

Verantwortungsbereich

Amt für Schule, Sport und Kultur

Verantwortlich

Frau Heine

Haushaltsvermerke

sh. Budgets 4010, 4030, 4050 und 4080

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

--

Teilhaushalt 4000 Amt für Schule, Sport und Kultur

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	275.070,99	308.100	290.300	295.400	290.300	295.400
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	812.600	805.500	789.100	771.300
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	485.497,92	502.100	509.900	509.100	509.100	509.100
6. privatrechtliche Entgelte	464.968,00	312.100	334.600	334.600	334.600	334.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	451.308,33	361.000	341.800	341.800	341.800	341.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	350.099,00	350.100	475.600	475.600	475.600	475.600
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	37.600	106.000	76.000	80.000
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	122.364,83	50.000	349.100	125.400	125.400	125.400
12. = Summe ordentliche Erträge	2.149.309,07	1.883.400	3.151.500	2.993.400	2.941.900	2.933.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	6.598.839,61	6.955.600	7.518.500	7.596.700	7.669.100	7.740.400
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	3.500	33.100	34.500	35.900	37.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.543.513,82	7.470.800	7.750.000	7.632.600	7.407.200	7.416.800
16. Abschreibungen	304.396,10	310.900	4.502.300	4.616.900	4.558.600	4.536.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	3.097.744,52	3.276.800	3.332.600	3.284.100	3.257.600	3.232.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.472.904,79	9.303.500	9.356.800	9.531.400	9.728.800	9.928.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	26.017.398,84	27.321.100	32.493.300	32.696.200	32.657.200	32.891.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-23.868.089,77	-25.437.700	-29.341.800	-29.702.800	-29.715.300	-29.958.600
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	3.000.000	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.064.300	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	1.935.700	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-23.868.089,77	-25.437.700	-27.406.100	-29.702.800	-29.715.300	-29.958.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.979.357,85	2.237.100	4.162.000	4.207.300	4.253.100	4.299.200
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.439.214,54	1.499.800	3.545.700	3.591.400	3.637.700	3.684.400
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	540.143,31	737.300	616.300	615.900	615.400	614.800
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-23.327.946,46	-24.700.400	-26.789.800	-29.086.900	-29.099.900	-29.343.800

Teilhaushalt 4000 Amt für Schule, Sport und Kultur

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	290.300	0	295.400	290.300	295.400
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	509.900	0	509.100	509.100	509.100
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	334.600	0	334.600	334.600	334.600
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	341.800	0	341.800	341.800	341.800
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	350.100	0	350.100	350.100	350.100
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	349.100	0	125.400	125.400	125.400
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	2.175.800	0	1.956.400	1.951.300	1.956.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	7.393.400	0	7.468.100	7.543.700	7.620.000
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	33.100	0	34.500	35.900	37.300
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	7.750.000	0	7.632.600	7.407.200	7.416.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	3.332.600	0	3.284.100	3.257.600	3.232.100
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	9.440.900	0	9.406.000	9.603.400	9.803.200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	27.950.000	0	27.825.300	27.847.800	28.109.400
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-25.774.200	0	-25.868.900	-25.896.500	-26.153.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	1.029.900	0	1.899.600	524.600	524.600
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	3.000.000	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	4.029.900	0	1.899.600	524.600	524.600
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	109.500	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	1.702.000	2.500.000	3.800.000	1.000.000	1.050.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	792.800	0	485.400	486.000	486.600
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	702.500	0	702.500	702.500	702.500
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	3.306.800	2.500.000	4.987.900	2.188.500	2.239.100
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	723.100	-2.500.000	-3.088.300	-1.663.900	-1.714.500
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-25.051.100	-2.500.000	-28.957.200	-27.560.400	-27.867.500

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-25.051.100	-2.500.000	-28.957.200	-27.560.400	-27.867.500

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 24 Schulträgeraufgaben, 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Abgebildete Produkte

Das Budget umfasst die Produkte:

241000 Schülerbeförderung

242200 sonstige Fördermaßnahmen für Schüler (sh. Produktblatt 243100)

243100 Schulverwaltung

243500 Schullandheim Eichsfelder Hütte (sh. Produktblatt 243100)

243600 Medienzentrum

244000 Kreisschulbaukasse (sh. Produktblatt 243100)

547400 allgemeine ÖPNV-Förderung (sh. Produktblatt 241000)

Verantwortungsbereich

Amt für Schule, Sport und Kultur

Verantwortlich

Frau Heine

Haushaltsvermerke

Das Budget 4010 gehört zum Teilhaushalt 4000.

Die Deckungskreisnummern 1300/2300 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

--

Budget 4010 Schulverwaltung

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.231,85	84.500	16.500	16.500	16.500	16.500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	8.000	8.000	7.900	7.900
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.675,58	5.200	4.800	4.800	4.800	4.800
6. privatrechtliche Entgelte	7.814,53	7.100	22.500	22.500	22.500	22.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.286,04	2.500	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	350.099,00	350.100	475.600	475.600	475.600	475.600
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	122.364,83	50.000	349.100	125.400	125.400	125.400
12. = Summe ordentliche Erträge	575.471,83	499.400	876.500	652.800	652.700	652.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	936.300,73	955.200	747.900	756.300	762.500	768.200
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	9.200	9.700	10.200	10.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.640,31	100.100	52.500	43.500	43.500	43.500
16. Abschreibungen	117.286,00	117.100	1.039.800	1.016.200	952.500	891.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	356.204,11	435.800	362.600	332.600	332.600	332.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.798.220,12	8.609.700	8.748.800	8.948.800	9.146.300	9.346.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	9.313.651,27	10.217.900	10.960.800	11.107.100	11.247.600	11.393.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-8.738.179,44	-9.718.500	-10.084.300	-10.454.300	-10.594.900	-10.740.300
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	3.000.000	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.064.300	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	1.935.700	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-8.738.179,44	-9.718.500	-8.148.600	-10.454.300	-10.594.900	-10.740.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.062.756,62	1.081.300	388.000	394.200	400.400	406.600
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.062.756,62	-1.081.300	-388.000	-394.200	-400.400	-406.600
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-9.800.936,06	-10.799.800	-8.536.600	-10.848.500	-10.995.300	-11.146.900

Budget 4010 Schulverwaltung

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	16.500	0	16.500	16.500	16.500
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	4.800	0	4.800	4.800	4.800
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	22.500	0	22.500	22.500	22.500
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	350.100	0	350.100	350.100	350.100
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	349.100	0	125.400	125.400	125.400
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	743.000	0	519.300	519.300	519.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	705.300	0	712.000	718.700	725.600
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	9.200	0	9.700	10.200	10.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	52.500	0	43.500	43.500	43.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	362.600	0	332.600	332.600	332.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	8.832.900	0	8.823.400	9.020.900	9.220.900
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	9.962.500	0	9.921.200	10.125.900	10.333.300
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-9.219.500	0	-9.401.900	-9.606.600	-9.814.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	124.600	0	124.600	124.600	124.600
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	3.000.000	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.124.600	0	124.600	124.600	124.600
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	30.000	0	30.000	30.000	30.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	402.500	0	402.500	402.500	402.500
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	432.500	0	432.500	432.500	432.500
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.692.100	0	-307.900	-307.900	-307.900
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-6.527.400	0	-9.709.800	-9.914.500	-10.121.900

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6	7	8
	- Euro-						
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-6.527.400	0	-9.709.800	-9.914.500	-10.121.900

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 24 Schulträgeraufgaben, 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Abgebildete Produkte 241000 Schülerbeförderung
547400 allgemeine ÖPNV-Förderung

Verantwortungsbereich Amt für Schule, Sport und Kultur

Verantwortlich Frau Heine

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

19/16 Wegen Überschreitung des EU-Schwellenwertes bestand die rechtliche Verpflichtung, die Sonderbeförderung für Schülerinnen und Schüler europaweit auszuschreiben. Diese Neuausschreibung hat dazu geführt, dass trotz niedriger Jahresrechnungsergebnisse der Ansatz auf gleichem Niveau erfolgt ist.

Produkt (BuSte)	241000000	Schülerbeförderung / ÖPNV (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	040	Amt für Schule, Sport und Kultur
<p>Das Produkt Schülerbeförderung umfasst die Teilprodukte a) Verwaltung der Schülerbeförderung b) Beförderungskosten und das nachgeordnete Produkt c) allgemeine ÖPNV-Förderung (547400)</p> <p>a) Zur Verwaltung der Schülerbeförderung gehören die Organisation und Sicherstellung einer wirtschaftlichen Beförderung von Schülerinnen und Schülern zu den Schulen auf der Grundlage der rechtlichen Bestimmungen.</p> <p>b) Die Beförderungskosten umfassen die Sammelzeitkarten für Schülerinnen und Schüler im ÖPNV, die Sonderbeförderung von Schülerinnen und Schüler mit geistigen und/oder körperlichen Behinderungen bzw. ihnen gleichgestellte Personen, Sport- und Schwimffahrten, die Erstattung von sonstigen Fahrtkosten sowie die zusätzliche Übernahme von Beförderungskosten für bedürftige Schülerinnen und Schüler im Sekundarbereich II. Weiterhin fallen darunter anteilige Umlagen an den Zweckverband VSN, der Zuschüsse des Landkreises Göttingen zur Erweiterung des bestehenden Linienangebotes im Nahverkehr für Schülerinnen und Schüler abwickelt.</p> <p>c) Der Zweckverband Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (VSN) ist im Auftrage des Landkreises Göttingen gemäß Nds. Nahverkehrsgesetz Aufgabenträger im nichtschienengebundenen ÖPNV. Der Landkreis zahlt eine Umlage an den VSN. Aufgaben durch den Landkreis ergeben sich z.B. durch die Beteiligung an Konzessionsverfahren und Fahrplanänderungen.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 1 betrifft den HSP: Schüलगerechte Beförderung für Schülerinnen und Schüler gewährleisten

Produktziele
PZ1: Beförderung der Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Sonderbeförderung pünktlich zum Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsende in einer maximalen Fahrzeit von 60 Minuten für den einfachen Schulweg
Maßnahme:
M1: Verhandlungen mit den Beförderungsunternehmen zur Optimierung der Busumläufe

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1: Beförderungsdauer für Schüler/-innen in der Sonderbeförderung maximal 60 Minuten in %	0,00	0,00	90,00

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Km-Anspruchsgrenze bis 6. Klasse einschl.	0,00	0,00	2,50
Km-Anspruchsgrenze ab 7. Klasse	0,00	0,00	3,00
Gesamt Schüler/-innen Schülerbeförderung (Stand:1.12.VJ), davon	0,00	0,00	13.525,00
- Schüler/-innen Linienverkehr (Stand:1.12.VJ)	0,00	0,00	11.950,00
- Schüler/-innen freigest. Schüलगerk. (Stand:1.12.VJ)	0,00	0,00	135,00
- Schüler/-innen Sonderbeförderung (Stand:1.12.VJ)	0,00	0,00	510,00
- Schüler/-innen Kostenerstattung (Stand:1.12.VJ)	0,00	0,00	930,00
im Linienverkehr enthaltene bedürftige Schüler/-innen Kostenerstattung im Sekundarbereich II (Stand:1.12.VJ)	0,00	0,00	0,00
Beförderungskosten pro Schüler/-in	0,00	0,00	591,50
Gesamtbeförderungskosten pro Schüler/-in (einschl. Gemeinkosten)	0,00	0,00	646,97
% Anteil d. Ausgaben der Sonderbeförderung an den Beförderungskosten	0,00	0,00	24,68

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(19./16.) "V" Schülerbeförderung Sek. II - freiwillig	0,00	0,00	20.000,00
(18./15.) "V" Umlage Zweckverband VSN	0,00	0,00	332.100,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	5,01

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	16.500,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	8.750.041,55
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-8.733.541,55

abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	189,70
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-8.733.731,25
Deckungsgrad	0,00	0,00	0,19
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Verwaltung der Schülerbeförderung			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	208.800,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-208.800,00
Beförderungskosten			
Erlöse	0,00	0,00	16.500,00
- Kosten	0,00	0,00	8.102.500,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-8.086.000,00
allgem. ÖPNV-Förderung			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	375.931,25
= Ergebnis	0,00	0,00	-375.931,25
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	0,00	-63.000,00

Produkt Schülerbeförderung/ÖPNV (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.298,85	20.500	16.500	16.500	16.500	16.500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.286,04	2.500	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	27.584,89	23.000	16.500	16.500	16.500	16.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	240.100	242.800	244.700	246.400
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	3.300	3.500	3.700	3.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	700	700	700	700
16. Abschreibungen	0,00	0	400	400	400	400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	289.429,68	303.300	332.100	332.100	332.100	332.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.274.226,29	8.066.600	8.105.300	8.305.300	8.502.800	8.702.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	7.563.655,97	8.369.900	8.681.900	8.884.800	9.084.400	9.286.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-7.536.071,08	-8.346.900	-8.665.400	-8.868.300	-9.067.900	-9.269.800
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-7.536.071,08	-8.346.900	-8.665.400	-8.868.300	-9.067.900	-9.269.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	68.200	69.500	70.800	72.100
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-68.200	-69.500	-70.800	-72.100
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.536.071,08	-8.346.900	-8.733.600	-8.937.800	-9.138.700	-9.341.900

Produkt Schülerbeförderung/ÖPNV (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	16.500	0	16.500	16.500	16.500
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	16.500	0	16.500	16.500	16.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	226.800	0	229.700	232.600	235.600
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	3.300	0	3.500	3.700	3.900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	700	0	700	700	700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	332.100	0	332.100	332.100	332.100
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	8.105.300	0	8.305.300	8.502.800	8.702.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	8.668.200	0	8.871.300	9.071.900	9.275.100
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-8.651.700	0	-8.854.800	-9.055.400	-9.258.600
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-8.651.700	0	-8.854.800	-9.055.400	-9.258.600

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-8.651.700	0	-8.854.800	-9.055.400	-9.258.600

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	24 Schulträgeraufgaben
Abgebildete Produkte	242200 sonstige Fördermaßnahmen für Schüler
	243100 Schulverwaltung
	243500 Schullandheim Eichsfelder Hütte
	244000 Kreisschulbaukasse
Verantwortungsbereich	Amt für Schule, Sport und Kultur
Verantwortlich	Frau Heine

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
2/2	Die Zuweisungen vom Land für IT-Systembetreuung und die hierfür entsprechenden Aufwendungen sind 2011 im Budget 4050 – Schulen – enthalten.
11/9	Der Ertrag durch die Erstattung der Körperschaftssteuer für den Betrieb gewerblicher Art Eichsfelder Hütte steigt für das Jahr 2011 um ca. 300.000 € aufgrund der Sonderausschüttung durch die E.ON im Jahr 2010 an.
19/16	Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen/Auszahlungen für die Gewerbesteuer erhöhen sich dadurch um ca. 125.000 €. Die Zuordnung der Kosten des Schülerunfallschadenausgleiches sind wie bisher im Budget der Schulverwaltung enthalten.
22/21	Im Jahr 2011 wird der Verkaufserlös für das Schullandheim Pelzerhaken als außerordentlicher Ertrag in Höhe von 3.000.000 € eingeplant.

Produkt (BuSte)	243100000	Schulverwaltung sowie schulformübergreifende Leistungen (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	040	Amt für Schule, Sport und Kultur

Das Produkt Schulverwaltung umfasst die Teilprodukte
a) allgemeine Schulangelegenheiten
sowie weitere schulformübergreifende Leistungen nachgeordneter Produkte
b) sonstige Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler (242200)
c) Schullandheime / Abwicklung BgA (243500)
d) Kreisschulbaukasse (244000)

a) Die allgemeinen Schulangelegenheiten umfassen die Erfüllung organisatorischer Aufgaben für alle Schulen in Trägerschaft des Landkreises Göttingen. Hierzu gehören u.a. die Sicherstellung eines regional ausgeglichenen Bildungsangebotes durch Schulentwicklungsplanung, die Steuerung der Budgets der kreiseigenen Schulen, die Unterstützung des Kreis Eltern- und des Kreisschülerrates, die Überwachung der Schulpflicht, die Beschaffung beweglichen Vermögens, das Mitwirken bei Stellenbesetzungen von Schulleitungsstellen und die Schulträgerpersonalien insbesondere für Schulsekretärinnen und Schulsekretäre (Hausmeister/-innen/Reinigungskräfte in der Zuständigkeit des Gebäudemanagements).

b) Die sonstigen Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler umfassen einen Sozialfonds für bedürftige Schülerinnen und Schüler.

c) Der Betrieb gewerblicher Art (BgA) Schullandheime bezieht sich auf die Eichsfelder Hütte in St. Andreasberg im Harz, die an einen Betreiber verpachtet ist. Das Schullandheim Pelzerhaken stellt einen ruhenden Betrieb dar. Eine Veräußerung wird angestrebt.
In den BgA sind Aktienanteile eines Energieversorgungsunternehmens als so genanntes gewillkürtes Betriebsvermögen eingelegt. Die Dividenden fließen zunächst nach Abzug von Körperschafts-/ Kapitalertragssteuer zu. Bedingt durch Verluste im operativen Bereich ergeben sich Erstattungen bei den Ertragssteuern dem die Gewerbesteuerpflicht gegenüber steht.

d) Die Kreisschulbaukasse ist ein Sondervermögen des Landkreises, in welches der Landkreis zu 2/3 und die kreisangehörigen Schulträger/-innen zu 1/3 einzahlen. Hieraus werden Mittel für Schulbaukosten nach den gesetzlichen Vorschriften zur Verfügung gestellt.

Zuständigkeitshinweis: Für das Gebiet der Stadt Göttingen liegt die Schulträgerschaft für die allgemein bildenden Schulen bei der Stadt Göttingen.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 1 betrifft den HSP: Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes Die Ziele 2, 3 und 4 betreffen den HSP: Erhalt und Fortentwicklung des flächendeckenden Bildungsangebotes Die Ziele 5 und 6 betreffen den HSP: Beste Bildung für alle

Produktziele
PZ1: Anpassung der Schulsekretariatsbemessung an allgemeine Richtwerte Maßnahme: M1: Ggf. Anpassung aufgrund veränderter Schüler/-innenzahlen
PZ2: Unterstützung und Förderung der Bildungsregion Göttingen Maßnahmen: M2.1: Aktive Mitwirkung im Bildungsbeirat M2.2: Förderung des Regionalverbandes für das Projekt Bildungsregion Göttingen
PZ3: Sicherung und Fortentwicklung des Schulangebotes im westlichen Landkreis Maßnahmen: M3.1: Bedarfsprognose für Schulen im westlichen Landkreis M3.2: Einbeziehung in die Schulentwicklungsplanung
PZ4: Fortentwicklung des Schulstandortsicherungskonzeptes Maßnahme: M4: Bildung einer Arbeitsgemeinschaft
PZ5: Kommunalen Bildungsplan aufstellen Maßnahme: M5: Abstimmung von Inhalten

PZ6: Schrittweise Voraussetzung für eine inklusive Beschulung schaffen

Maßnahme:

M6: Planung nach Vorliegen der rechtlichen Grundlagen

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Schulsekretariate (im Mittel):			
K1.1: Minuten pro Schüler/-in in Hauptschulen	0,00	0,00	6,44
K1.2: Minuten pro Schüler/-in in Realschulen	0,00	0,00	4,26
K1.3: Minuten pro Schüler/-in in kombinierten Haupt- und Realschulen	0,00	0,00	4,75
K1.4: Minuten pro Schüler/-in in Gymnasien	0,00	0,00	4,32
K1.5: Minuten pro Schüler/-in in Gesamtschulen	0,00	0,00	7,83
K1.6: Minuten pro Schüler/-in in Förderschulen	0,00	0,00	12,16
K1.7: Minuten pro Schüler/-in in Beruflichen Schulen (gewichtet)	0,00	0,00	4,42
K2: Anzahl Teilnahmen an Beiratssitzungen	0,00	0,00	2,00
K3: Erstellen einer Vorlage zur Einbeziehung in die Schulentwicklungsplanung bis Monat	0,00	0,00	12,00
K4: Anzahl der Sitzungen	0,00	0,00	2,00
K5: Vorlage einer Grundstruktur bis Monat	0,00	0,00	12,00
K6: Abschluss der Planung bis Monat	0,00	0,00	12,00

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Planstellen Schulsekretariat	0,00	0,00	26,50
Übernachtungen Eichsfelder Hütte	0,00	0,00	7.000,00
Kreisschulbaukasse Beitrag Gemeinden je Schüler/-in	0,00	0,00	25,00
Kreisschulbaukasse Beitrag Landkreis je Schüler/-in	0,00	0,00	50,00
Bestand Kreisschulbaukasse Anfangsbestand zum 31.07. d.Vj.	0,00	0,00	544.440,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(15./13.) "V" Bildungspreis "Gelungenes Lernen"	0,00	0,00	3.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Verkehrswacht	0,00	0,00	500,00
(18./15.) "V" Schülerunfallschadensausgleich	0,00	0,00	455.500,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	6,46

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	840.325,41
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	2.187.372,33
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-1.347.046,92
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	397.538,38
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-1.744.585,30
Deckungsgrad	0,00	0,00	32,51
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	3.000.000,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	1.064.300,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
allg. Schulangelegenheiten/Sport und Schulbetrieb/Sonstiges			
Erlöse	0,00	0,00	100,00
- Kosten	0,00	0,00	743.826,40
= Ergebnis	0,00	0,00	-743.726,40
sonstige Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	66.638,35
= Ergebnis	0,00	0,00	-66.638,35
Schullandheim Eichsfelder Hütte			
Erlöse	0,00	0,00	15.525,41
- Kosten	0,00	0,00	41.126,29
= Ergebnis	0,00	0,00	-25.600,88

Schullandheim Pelzerhaken			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	118.511,71
= Ergebnis	0,00	0,00	-118,511,71
Abwicklung BgA			
Erlöse	0,00	0,00	824.700,00
- Kosten	0,00	0,00	154.400,00
= Ergebnis	0,00	0,00	670.300,00
Kreisschulbaukasse			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	1.227.807,96
= Ergebnis	0,00	0,00	-1.227.807,96
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	0,00	-232.600,00

Produkt Schulverwaltung sowie schulformübergreifende Leistungen (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.933,00	64.000	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	400	400	300	300
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	1,00	100	15.000	15.000	15.000	15.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	350.099,00	350.100	475.600	475.600	475.600	475.600
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	122.364,83	50.000	349.100	125.400	125.400	125.400
12. = Summe ordentliche Erträge	536.397,83	464.300	840.200	616.500	616.400	616.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	762.405,74	785.200	341.700	345.500	348.000	350.200
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	5.500	5.700	5.900	6.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.996,03	83.600	31.000	22.000	22.000	22.000
16. Abschreibungen	117.286,00	117.100	1.011.200	983.000	914.600	848.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	66.774,43	132.500	30.500	500	500	500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	507.073,55	522.400	623.000	623.000	623.000	623.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.537.535,75	1.640.800	2.042.900	1.979.700	1.914.000	1.850.600
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.001.137,92	-1.176.500	-1.202.700	-1.363.200	-1.297.600	-1.234.200
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	3.000.000	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.064.300	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	1.935.700	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.001.137,92	-1.176.500	733.000	-1.363.200	-1.297.600	-1.234.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	960.488,37	976.300	161.000	163.600	166.200	168.800
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-960.488,37	-976.300	-161.000	-163.600	-166.200	-168.800
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.961.626,29	-2.152.800	572.000	-1.526.800	-1.463.800	-1.403.000

Produkt Schulverwaltung sowie schulformübergreifende Leistungen (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	100	0	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	15.000	0	15.000	15.000	15.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	350.100	0	350.100	350.100	350.100
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	349.100	0	125.400	125.400	125.400
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	714.300	0	490.600	490.600	490.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	314.200	0	316.100	318.000	319.900
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	5.500	0	5.700	5.900	6.100
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	31.000	0	22.000	22.000	22.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	30.500	0	500	500	500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	707.100	0	497.600	497.600	497.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.088.300	0	841.900	844.000	846.100
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-374.000	0	-351.300	-353.400	-355.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	124.600	0	124.600	124.600	124.600
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	3.000.000	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.124.600	0	124.600	124.600	124.600
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	402.500	0	402.500	402.500	402.500
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	402.500	0	402.500	402.500	402.500
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.722.100	0	-277.900	-277.900	-277.900
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	2.348.100	0	-629.200	-631.300	-633.400

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2012 2013 2014		
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	2.348.100	0	-629.200	-631.300	-633.400

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Schulverwaltung sowie schulformübergreifende Leistungen (Produktzusammenfassung)

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
243100001 Beitrag des Landkreises Göttingen zur Kreisschulbaukasse									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	249.200	249.200	249.200	249.200	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-249.200	-249.200	-249.200	-249.200	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wert- grenze	0,00	0,00	-249.200	-249.200	-249.200	-249.200	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 24 Schulträgeraufgaben**Abgebildete Produkte** 243600 Medienzentrum**Verantwortungsbereich** Amt für Schule, Sport und Kultur**Verantwortlich** Frau Heine**Haushaltsvermerke**

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem VorjahrPos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

--

Produkt (BuSte)	243600000	Medienzentrum
Verantwortungsbereich	040	Amt für Schule, Sport und Kultur

Das Produkt Medienzentrum umfasst die

- Bereitstellung und Ausleihe von analogen und digitalen Medien und Geräten
- Medienpädagogische und -didaktische Betreuung, Aus- und Fortbildung
- Produktion von digitalen Medien durch einen Produktionsroboter, der per Internet aktiviert werden kann (Medien on demand-System)
- Wartung und Reparatur sowie Beratung bei der Beschaffung von audiovisuellen Geräten
- Beratung beim Einsatz neuer Technologien an Schulen
- Förderung der lokal- und regionalgeschichtlichen Bildung sowie der kommunalen Kulturarbeit (Erstellung eines heimatkundlichen Bildarchivs)

Den Nutzerinnen und Nutzern des Kreismedienzentrums soll entsprechend der gesellschaftlichen, bildungspolitischen und kulturellen Situation ein qualitativ und quantitativ hochwertiges Angebot von analogen und digitalen Medien zur Verfügung gestellt werden.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 1 betrifft den HSP: Bereitstellung einer modernen Lerninfrastruktur

Produktziele
PZ1: Erhöhung der Produktion des automatischen Abrufsystems (On-Demand) für Schulen
Maßnahme:
M1: Ausbau der Werbung bei den Schulen

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1: Produzierte DVD´s	0,00	0,00	1.200,00

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Ausleihzahl Medien	0,00	0,00	10.131,00
Ausleihzahl Geräte	0,00	0,00	704,00
Anzahl Reparaturen	0,00	0,00	121,00
Beratungen/Fortbildungen	0,00	0,00	1.749,00
vorgehaltene analoge Medien	0,00	0,00	19.295,00
Öffnungszeiten der Medienausleihe pro Woche	0,00	0,00	14,50
Anfahrturnus der Schule pro Woche	0,00	0,00	1,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	3,68

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	19.850,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	394.554,77
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-374.704,77
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	4.115,84
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-378.820,61
Deckungsgrad	0,00	0,00	4,98
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Medienzentrum			
Erlöse	0,00	0,00	19.850,00
- Kosten	0,00	0,00	243.370,61
= Ergebnis	0,00	0,00	-223.520,61
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	0,00	-155.300,00

Produkt Medienzentrum

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	7.600	7.600	7.600	7.600
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.675,58	5.100	4.700	4.700	4.700	4.700
6. privatrechtliche Entgelte	7.813,53	7.000	7.500	7.500	7.500	7.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	11.489,11	12.100	19.800	19.800	19.800	19.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	173.894,99	170.000	166.100	168.000	169.800	171.600
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	400	500	600	700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.644,28	16.500	20.800	20.800	20.800	20.800
16. Abschreibungen	0,00	0	28.200	32.800	37.500	42.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	16.920,28	20.700	20.500	20.500	20.500	20.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	212.459,55	207.200	236.000	242.600	249.200	256.100
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-200.970,44	-195.100	-216.200	-222.800	-229.400	-236.300
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-200.970,44	-195.100	-216.200	-222.800	-229.400	-236.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	102.268,25	105.000	158.800	161.100	163.400	165.700
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-102.268,25	-105.000	-158.800	-161.100	-163.400	-165.700
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-303.238,69	-300.100	-375.000	-383.900	-392.800	-402.000

Produkt Medienzentrum

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	4.700	0	4.700	4.700	4.700
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	7.500	0	7.500	7.500	7.500
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	12.200	0	12.200	12.200	12.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	164.300	0	166.200	168.100	170.100
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	400	0	500	600	700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	20.800	0	20.800	20.800	20.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	20.500	0	20.500	20.500	20.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	206.000	0	208.000	210.000	212.100
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-193.800	0	-195.800	-197.800	-199.900
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	30.000	0	30.000	30.000	30.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	30.000	0	30.000	30.000	30.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-223.800	0	-225.800	-227.800	-229.900

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-223.800	0	-225.800	-227.800	-229.900

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Medienzentrum

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
243600001 Diverse Beschafungen Medien des KMZ bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wert- grenze	0,00	0,00	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 11 Innere Verwaltung**Abgebildete Produkte** Das Budget umfasst die Produkte:
111900 Zentrales Gebäudemanagement
111950 Verwaltungsgebäude**Verantwortungsbereich****Verantwortlich** Frau Heine**Haushaltsvermerke**Das Budget 4030 gehört zum Teilhaushalt 4000.
Die Deckungskreisnummern 1350/2350 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem VorjahrPos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

--

Budget 4030 Gebäudemanagement

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.000,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	2.900	2.900	2.900	2.900
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.368,55	800	800	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	25.364,67	20.200	20.700	20.700	20.700	20.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	37.600	106.000	76.000	80.000
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	35.733,22	21.000	62.000	129.600	99.600	103.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	800.603,25	921.900	1.648.200	1.664.300	1.678.100	1.691.600
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	10.100	10.300	10.500	10.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	778.851,62	682.100	1.633.700	1.200.100	978.900	978.900
16. Abschreibungen	185.600,10	192.400	338.000	343.900	344.600	347.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	64.042,41	92.200	12.800	12.800	12.800	12.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.829.097,38	1.888.600	3.642.800	3.231.400	3.024.900	3.041.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.793.364,16	-1.867.600	-3.580.800	-3.101.800	-2.925.300	-2.938.100
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.793.364,16	-1.867.600	-3.580.800	-3.101.800	-2.925.300	-2.938.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.964.200,00	2.216.500	4.141.800	4.186.000	4.230.700	4.275.700
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	260.903,86	309.500	818.800	828.100	837.800	847.600
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.703.296,14	1.907.000	3.323.000	3.357.900	3.392.900	3.428.100
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-90.068,02	39.400	-257.800	256.100	467.600	490.000

Budget 4030 Gebäudemanagement

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	800	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	20.700	0	20.700	20.700	20.700
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	21.500	0	20.700	20.700	20.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	1.613.500	0	1.630.000	1.646.500	1.663.300
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	10.100	0	10.300	10.500	10.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	1.633.700	0	1.200.100	978.900	978.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	12.800	0	12.800	12.800	12.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	3.270.100	0	2.853.200	2.648.700	2.665.700
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-3.248.600	0	-2.832.500	-2.628.000	-2.645.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	23.800	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	23.800	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	40.000	0	50.000	0	50.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	2.500	0	2.500	2.500	2.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	42.500	0	52.500	2.500	52.500
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-18.700	0	-52.500	-2.500	-52.500
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-3.267.300	0	-2.885.000	-2.630.500	-2.697.500

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-3.267.300	0	-2.885.000	-2.630.500	-2.697.500

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	11 Innere Verwaltung
Abgebildete Produkte	111900 Zentrales Gebäudemanagement
Verantwortungsbereich	Amt für Schule, Sport und Kultur
Verantwortlich	Frau Heine

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Zum 01.01.2011 werden die Aufgaben des Gebäudemanagements dem Amt 40 zugeordnet und vom künftigen Sachgebiet 40.3 „Gebäudemanagement“ wahrgenommen. Das neue Budget „Gebäudemanagement“ umfasst sämtliche Personal- und Sachkosten des ehemaligen Sachgebietes 40.5 „Hochbau- und Betriebstechnik“, den überwiegenden Anteil von Personalkosten des ehemaligen Sachgebietes 40.3 „Sport- und Schulbetrieb“ sowie Personalkosten aus den Ämtern 10, 50, 51 und 56 (Verwaltungsmitarbeiter, Hausmeister/-innen, Reinigungskräfte).

Produkt (BuSte)	1119000000	Zentrales Gebäudemanagement
Verantwortungsbereich	040	Amt für Schule, Sport und Kultur

Das Produkt Zentrales Gebäudemanagement beinhaltet die Teilprodukte

- a) technisches Gebäudemanagement
- b) Gebäudebetrieb
- c) strategisches und kaufmännisches Gebäudemanagement

a) Beim technischen Gebäudemanagement handelt es sich um alle erforderlichen Leistungen der Bauunterhaltung (Sofortmaßnahmen, Wartungen, Einzelinstandsetzungen, umfassende Instandsetzungen, Renovierungen) zur bedarfsgerechten Erhaltung von Gebäuden einschl. der betriebstechnischen Anlagen sowie Überwachung und Steuerung der Energieverbräuche, Energielieferverträge und Betriebsoptimierung, Energieberatung und -konzepte.

Das technische Gebäudemanagement beinhaltet die Bauherrenfunktion für Erweiterungs-, Um- und Ausbauten. Leistungen durch eigenes Personal zur Errichtung von Gebäuden einschl. der betriebstechnischen Anlagen (Techn. Ausrüstung) und Außenanlagen (Freianlagen) für die Leistungsphasen 1 bis 9 der HOAI werden als aktivierte Eigenleistungen ausgewiesen.

b) Der Gebäudebetrieb umfasst die Bereitstellung und Bewirtschaftung der kreiseigenen Gebäude, insbesondere Hausverwaltung einschließlich Hausmeisterdienste, Reinigungsdienste und Serviceleistungen (Sondermüllentsorgung, Schadensersatz).

c) Im Bereich des strategischen und kaufmännischen Gebäudemanagements erfolgt die Erstellung von effizienten Liegenschaftskonzepten unter Berücksichtigung der Anforderungen der Nutzerinnen und Nutzer. Weitere Inhalte sind: Haushaltswesen und Kostenrechnung, An- und Vermietung sowie die Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Ziel 1 betrifft den HSP: Förderung von regenerativen Energien; Klimaschutz - Verringerung des CO²-Ausstoßes

Ziel 2 betrifft den HSP: Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes

Produktziele

PZ1: Optimierung des Energieverbrauchswertes

Maßnahmen:

M1.1: Einwirken auf das Verhalten der Nutzerinnen und Nutzer

M1.2: Umsetzung des Konjunkturprogrammes II

PZ2: Organisatorisch optimaler Betrieb der Hausmeisterdienste (nur Schulen inkl. Sportstätten)

Maßnahme:

M2: Anpassung bei Veränderung der örtlichen Gegebenheiten

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1.1: kWh/qm (BGF) in Schulen	0,00	0,00	87,00
K1.2: kWh/qm (BGF) in Sportstätten	0,00	0,00	150,00
K1.3: kWh/qm (BGF) in Verwaltungsgebäude	0,00	0,00	88,00
K2.1: qm BGF je Stelle Hausmeister/-in	0,00	0,00	8.100,87
K2.2: Fläche der Außenanlagen je Stelle Hausmeister/-in	0,00	0,00	1.349,28

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Bruttogrundfläche (BGF)	0,00	0,00	326.753,35
Bruttogrundfläche (gewichtet)	0,00	0,00	278.964,65
BGF Anteil Schulgebäude (gewichtet)	0,00	0,00	212.395,74
BGF Anteil Sporthallen/-anlagen (gewichtet)	0,00	0,00	34.680,77
BGF Anteil Verwaltungsgebäude (gewichtet)	0,00	0,00	27.140,12
BGF Anteil Sonstige (gewichtet)	0,00	0,00	4.748,02
Preis pro qm (ILV) ohne Faktura	0,00	0,00	6,10
max. KW/qm pro Jahr bei Schulgebäuden	0,00	0,00	103,00
Liegenschaften mit Kennwerten zum Energieverbrauch	0,00	0,00	42,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	23,25

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	1.602.900,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	1.692.504,44
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-89.604,44
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	359,79
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-89.964,23
Deckungsgrad	0,00	0,00	94,69
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
<i>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</i>			
Technisches Gebäudemanagement			
Erlöse	0,00	0,00	993.900,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	1.006.906,18
= Ergebnis	0,00	0,00	-13.006,18
Gebäudebetrieb			
Erlöse	0,00	0,00	289.600,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	321.200,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-31.600,00
strat. u. kaufm. Management f. Geb. u. unbeb. Grundverm.			
Erlöse	0,00	0,00	281.800,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	322.100,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-40.300,00
aktivierte Eigenleistung Neu- und Ausbau			
Erlöse	0,00	0,00	37.600,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	42.658,05
= Ergebnis	0,00	0,00	-5.058,05

Produkt Zentrales Gebäudemanagement

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.000,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	37.600	106.000	76.000	80.000
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	9.000,00	0	37.600	106.000	76.000	80.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	800.603,25	921.900	1.317.000	1.329.700	1.340.100	1.350.100
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	10.100	10.300	10.500	10.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.104,62	34.300	6.400	6.400	6.400	6.400
16. Abschreibungen	0,00	0	1.800	2.100	2.400	2.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	60.139,07	88.300	9.600	9.600	9.600	9.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	893.846,94	1.044.500	1.344.900	1.358.100	1.369.000	1.379.500
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-884.846,94	-1.044.500	-1.307.300	-1.252.100	-1.293.000	-1.299.500
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-884.846,94	-1.044.500	-1.307.300	-1.252.100	-1.293.000	-1.299.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	115.400,00	294.000	1.565.300	1.580.800	1.598.900	1.615.900
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	260.903,86	309.500	347.500	351.500	355.700	360.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-145.503,86	-15.500	1.217.800	1.229.300	1.243.200	1.255.900
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.030.350,80	-1.060.000	-89.500	-22.800	-49.800	-43.600

Produkt Zentrales Gebäudemanagement

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	1.282.300	0	1.295.400	1.308.500	1.321.800
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	10.100	0	10.300	10.500	10.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	6.400	0	6.400	6.400	6.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	9.600	0	9.600	9.600	9.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.308.400	0	1.321.700	1.335.000	1.348.500
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-1.308.400	0	-1.321.700	-1.335.000	-1.348.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-1.309.900	0	-1.323.200	-1.336.500	-1.350.000

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-1.309.900	0	-1.323.200	-1.336.500	-1.350.000

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Zentrales Gebäudemanagement

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
111900001 Diverse Beschafungen für Gebäudemanagement bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	0,00	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 11 Innere Verwaltung**Abgebildete Produkte** 111950 Verwaltungsgebäude**Verantwortungsbereich** Amt für Schule, Sport und Kultur**Verantwortlich** Frau Heine**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Zum 01.01.2011 werden die Aufgaben des Gebäudemanagements dem Amt 40 zugeordnet und vom künftigen Sachgebiet 40.3 „Gebäudemanagement“ wahrgenommen. Das neue Budget „Gebäudemanagement“ umfasst sämtliche Personal- und Sachkosten des ehemaligen Sachgebietes 40.5 „Hochbau- und Betriebstechnik“, den überwiegenden Anteil von Personalkosten des ehemaligen Sachgebietes 40.3 „Sport- und Schulbetrieb“ sowie Personalkosten aus den Ämtern 10, 50, 51 und 56 (Verwaltungsmitarbeiter, Hausmeister/-innen, Reinigungskräfte).

Produkt (BuSte)	1119500000	Verwaltungsgebäude
Verantwortungsbereich	040	Amt für Schule, Sport und Kultur

Das Produkt Verwaltungsgebäude beinhaltet die Teilprodukte
a) Kreishaus und Nebengebäude
b) Anmietung Gothaer
c) Außenstellen Duderstadt
d) Außenstellen Hann. Münden
e) sonstige Verwaltungsgebäude

Abgebildet wird der Aufwand für die Liegenschaften a) - d). Dazu gehören aus der Vorhaltung des Verwaltungsraumes z.B. die Abschreibungen und aus der Nutzung z.B. die Grundstücksunterhaltung, die Kosten für Hausmeister/-innen, Reinigung und Bewirtschaftung.

Der Aufwand für sonstige Verwaltungsgebäude wird bei den jeweiligen Produkten der nutzenden Ämter abgebildet (z.B. Kfz-Zulassung, Kreisstraßenmeisterei, Kreisvolkshochschule).

Für die Verwaltungsgebäude, einschl. sonstiger Verwaltungsgebäude, werden die Leistungen technisches Gebäudemanagement, Gebäudebetrieb und strategisches und kaufmännisches Gebäudemanagement vom Produkt 111900 Zentrales Gebäudemanagement erbracht.

Die Raumbesetzung aller zentral im Rahmen des Gebäudemanagements betreuten Liegenschaften und die Parkplatzbewirtschaftung erfolgt über das Produkt 111600.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 1 betrifft den HSP: Abbau des Haushaltsdefizits

Produktziele
PZ1: Fertigstellung des Reinigungskonzeptes Kreishaus Maßnahmen: M1.1: Überprüfung der Organisation/der Standards sowie deren Anpassung M1.2: Entscheidung über Eigen- oder Fremdreinigung

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1: Fertigstellung des Reinigungskonzeptes in Monat	0,00	0,00	11,00

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
qm Hauptnutzfläche gesamt (ILV mit Ämtern/OE's)	0,00	0,00	10.656,32
Durchschnittswert kalk. Miete (ILV) incl. Nebenkosten je qm Hauptnutzfläche (Faktor 1,62) pro Jahr	0,00	0,00	241,76
Wochen-Arbeitsstunden (Mittelwert) Reinigungskräfte Kreishaus/Nebengebäude	0,00	0,00	202,85

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	9,27

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	2.601.012,67
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	2.768.976,65
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-167.963,98
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	553.663,51
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-721.627,49
Deckungsgrad	0,00	0,00	78,28
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Verw.Geb., Kreishaus/Nebengebäude			
Erlöse	0,00	0,00	1.851.741,18
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	2.527.231,60
= Ergebnis	0,00	0,00	-675.490,42

Verw.Geb., Anmietung Gothaer			
Erlöse	0,00	0,00	377.200,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	375.100,00
= Ergebnis	0,00	0,00	2.100,00
Verw.Geb., Dud., Industriestr.			
Erlöse	0,00	0,00	132.971,49
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	139.687,68
= Ergebnis	0,00	0,00	-6.716,19
Verw.Geb., Hann. Münden, Auefeld			
Erlöse	0,00	0,00	239.100,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	280.620,88
= Ergebnis	0,00	0,00	-41.520,88
Verw.Geb., sonstige			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	0,00
= Ergebnis	0,00	0,00	0,00

Produkt Verwaltungsgebäude

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	2.900	2.900	2.900	2.900
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.368,55	800	800	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	25.364,67	20.200	20.700	20.700	20.700	20.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	26.733,22	21.000	24.400	23.600	23.600	23.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	331.200	334.600	338.000	341.500
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	745.747,00	647.800	1.627.300	1.193.700	972.500	972.500
16. Abschreibungen	185.600,10	192.400	336.200	341.800	342.200	345.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.903,34	3.900	3.200	3.200	3.200	3.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	935.250,44	844.100	2.297.900	1.873.300	1.655.900	1.662.200
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-908.517,22	-823.100	-2.273.500	-1.849.700	-1.632.300	-1.638.600
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-908.517,22	-823.100	-2.273.500	-1.849.700	-1.632.300	-1.638.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.848.800,00	1.922.500	2.576.500	2.605.200	2.631.800	2.659.800
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	471.300	476.600	482.100	487.600
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.848.800,00	1.922.500	2.105.200	2.128.600	2.149.700	2.172.200
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	940.282,78	1.099.400	-168.300	278.900	517.400	533.600

Produkt Verwaltungsgebäude

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	800	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	20.700	0	20.700	20.700	20.700
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	21.500	0	20.700	20.700	20.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	331.200	0	334.600	338.000	341.500
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	1.627.300	0	1.193.700	972.500	972.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	3.200	0	3.200	3.200	3.200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.961.700	0	1.531.500	1.313.700	1.317.200
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-1.940.200	0	-1.510.800	-1.293.000	-1.296.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	23.800	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	23.800	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	40.000	0	50.000	0	50.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	41.000	0	51.000	1.000	51.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-17.200	0	-51.000	-1.000	-51.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-1.957.400	0	-1.561.800	-1.294.000	-1.347.500

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-1.957.400	0	-1.561.800	-1.294.000	-1.347.500

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Verwaltungsgebäude

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
111950001 Diverse Beschaffungen bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	0	0
111950301 Errichtung eines Carports für Kfz-Zulassung in Göttingen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	15.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-15.000	0	0	0	0	0	0
111950302 Errichtung einer Großtagespflegestelle beim Landkreis Göttingen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	23.800	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	25.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-1.200	0	0	0	0	0	0
111950303 Um- und Ausbauten 2012-2014									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	50.000	0	50.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-50.000	0	-50.000	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	0,00	-17.200	-51.000	-1.000	-51.000	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 21 - 23 Schulträgeraufgaben**Abgebildete Produkte**

Das Budget umfasst die Produkte:

212000 Hauptschulen

215000 Realschulen

216000 Kombinierte Haupt- und Realschulen

217000 Gymnasien

218000 Gesamtschulen

221000 Förderschulen

231000 Berufliche Schulen

mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 212100 HS Münden)

Verantwortungsbereich

Amt für Schule, Sport und Kultur

Verantwortlich

Frau Heine

Haushaltsvermerke

Das Budget 4050 gehört zum Teilhaushalt 4000.

Die Deckungskreisnummern 1321-1343/2321-2343 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung der Schulen ermittelt wird.

Die Erträge bzw. Einzahlungen aus der Mittagsverpflegung sind zweckgebunden auf die Aufwendungen bzw. Auszahlungen für Mittagsverpflegung je Schule.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

--

Budget 4050 Schulen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	157.000,00	169.000	233.000	233.000	233.000	233.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	783.600	776.500	760.200	742.400
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	127.487,83	114.200	122.500	122.500	122.500	122.500
6. privatrechtliche Entgelte	405.159,87	256.300	262.900	262.900	262.900	262.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	431.366,42	356.000	336.100	336.100	336.100	336.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	1.121.014,12	895.500	1.738.100	1.731.000	1.714.700	1.696.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.983.466,90	4.127.400	4.118.400	4.161.300	4.204.500	4.247.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	2.500	2.600	2.700	2.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.483.586,51	6.534.200	5.879.200	6.198.300	6.200.200	6.203.700
16. Abschreibungen	0,00	0	2.765.600	2.898.400	2.932.300	2.994.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	299.429,72	312.700	399.500	378.000	351.500	326.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	549.593,06	545.200	535.500	510.100	510.000	509.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	11.316.076,19	11.519.500	13.700.700	14.148.700	14.201.200	14.284.400
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-10.195.062,07	-10.624.000	-11.962.600	-12.417.700	-12.486.500	-12.587.500
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-10.195.062,07	-10.624.000	-11.962.600	-12.417.700	-12.486.500	-12.587.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.157,85	20.600	20.200	21.300	22.400	23.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.700,00	2.500	2.084.500	2.110.000	2.135.700	2.161.700
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	12.457,85	18.100	-2.064.300	-2.088.700	-2.113.300	-2.138.200
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-10.182.604,22	-10.605.900	-14.026.900	-14.506.400	-14.599.800	-14.725.700

Budget 4050 Schulen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	233.000	0	233.000	233.000	233.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	122.500	0	122.500	122.500	122.500
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	262.900	0	262.900	262.900	262.900
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	336.100	0	336.100	336.100	336.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	954.500	0	954.500	954.500	954.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	4.096.700	0	4.136.900	4.178.000	4.219.300
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	2.500	0	2.600	2.700	2.800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	5.879.200	0	6.198.300	6.200.200	6.203.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	399.500	0	378.000	351.500	326.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	535.500	0	510.100	510.000	509.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	10.913.400	0	11.225.900	11.242.400	11.261.600
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-9.958.900	0	-10.271.400	-10.287.900	-10.307.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	881.500	0	1.775.000	400.000	400.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	881.500	0	1.775.000	400.000	400.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	109.500	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	1.662.000	2.500.000	3.750.000	1.000.000	1.000.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	748.000	0	446.600	447.200	447.800
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	2.519.500	2.500.000	4.196.600	1.447.200	1.447.800
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.638.000	-2.500.000	-2.421.600	-1.047.200	-1.047.800
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-11.596.900	-2.500.000	-12.693.000	-11.335.100	-11.354.900

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-11.596.900	-2.500.000	-12.693.000	-11.335.100	-11.354.900

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 21 Schulträgeraufgaben**Abgebildete Produkte**
212100 Hauptschule Münden
212200 Astrid-Lindgren-Schule (HS Duderstadt)
212300 Christian-Morgenstern-Schule (HS Gieboldehausen)
212400 Anne-Frank-Schule (HS Rosdorf)
212800 Hauptschulen allgemein**Verantwortungsbereich** Amt für Schule, Sport und Kultur**Verantwortlich** Frau Heine**Haushaltsvermerke**

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

2/2 Die Zuweisungen vom Land für IT-Systembetreuung und die hierfür entsprechenden Aufwendungen sind 2011 im Budget 4050 – Schulen – enthalten.

Produkt (BuSte)	212000000	Hauptschulen
Verantwortungsbereich	040	Amt für Schule, Sport und Kultur

Das Produkt Hauptschulen umfasst die Teilprodukte

a) Schule am Botanischen Garten (Hauptschule Münden)
b) Astrid-Lindgren-Schule (Hauptschule Duderstadt mit Sporthalle)
c) Christian-Morgenstern-Schule (Hauptschule Gieboldehausen) [auslaufend]
d) Anne-Frank-Schule (Hauptschule Rosdorf mit Sporthalle)
e) Hauptschulen allgemein

a) - d) Aufgabe des Landkreises Göttingen als Schulträger ist es, das notwendige Schulangebot vorzuhalten. Er hat die Schulen dabei räumlich und sächlich so auszustatten, dass sie ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen können.
Beachtung finden hierbei insbesondere folgende Punkte:

- Wirtschaftliche Nutzung und Auslastung der vorhandenen Räumlichkeiten
- Attraktivitätssteigerung der Schulen
- Zufriedenheit der Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern, des eingesetzten Personals, Vertragspartner/-innen
- Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes
- Wirtschaftlich und organisatorisch optimaler Betrieb der Schulanlagen und des Personaleinsatzes

e) Hauptschulen allgemein umfasst Leistungen, die haushaltsmäßig nicht auf einzelne Schulen aufgeteilt werden, insbesondere innere Verrechnungen (ILV).

Zur eigenständigen Bewirtschaftung erhalten die Schulen Teilbudgets (Deckungskreise), die im Wesentlichen die Erträge aus Benutzungsentgelte Schulen, Kostenersatz für Kopien und die Aufwendungen für Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Leasing Lehr- und Lernmittel, Schulbetriebsmittel, Streu- und Reinigungsmittel, Bürobedarf/sonstiger Geschäftsbedarf, Postgebühren und Fernsprechgebühren umfassen.

Die o. g. Sporthallen stehen dem Schulsport und dem Vereinssport zur Verfügung.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Schüler/-innen Hauptschule (Stand: Sept. d.VJ.)			
a) HS Münden	0,00	0,00	236,00
b) HS Duderstadt	0,00	0,00	92,00
c) HS Gieboldehausen	0,00	0,00	103,00
d) HS Rosdorf	0,00	0,00	77,00
davon Schüler/-innen im Ganztags Schulbetrieb (Stand: Sept. d.VJ.)	0,00	0,00	290,00
Kosten (abzügl. der Erträge) je Schüler/-in	0,00	0,00	2.660,39
Aufwendungen für Schulbetriebsmittel/Leasing Lehr- und Lernmittel je Schüler/-in	0,00	0,00	23,43
Teilbudget zur eigenständigen Bewirtschaftung der Schulen (inkl. Schulbetriebsmittel/Leasing)			
a) Erträge	0,00	0,00	1.700,00
b) Aufwendungen	0,00	0,00	26.600,00
Personal Schulsekretariate (inkl. Sockel und Zuschläge)			
a) Wochenstunden	0,00	0,00	54,51
b) Minuten je Schüler/-in	0,00	0,00	6,44

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen HS Münden	0,00	0,00	11.500,00
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen HS Duderstadt	0,00	0,00	6.500,00
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen HS Gieboldehausen	0,00	0,00	4.500,00
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen HS Rosdorf	0,00	0,00	1.500,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	12,35

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	158.792,31
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	1.353.653,56
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-1.194.861,25
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	156.615,26
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-1.351.476,51
Deckungsgrad	0,00	0,00	10,51
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Hauptschule Münden			
Erlöse	0,00	0,00	41.271,32
- Kosten	0,00	0,00	296.128,19
= Ergebnis	0,00	0,00	-254.856,87
Astrid-Lindgren-Schule Duderstadt			
Erlöse	0,00	0,00	41.872,30
- Kosten	0,00	0,00	346.369,42
= Ergebnis	0,00	0,00	-304.497,12
Christian-Morgenstern-Schule Gieboldehausen			
Erlöse	0,00	0,00	27.729,36
- Kosten	0,00	0,00	227.328,10
= Ergebnis	0,00	0,00	-199.598,74
Anne-Frank-Schule Rosdorf			
Erlöse	0,00	0,00	45.419,33
- Kosten	0,00	0,00	426.143,11
= Ergebnis	0,00	0,00	-380.723,78
Hauptschulen allgemein			
Erlöse	0,00	0,00	2.500,00
- Kosten	0,00	0,00	214.300,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-211.800,00

Produkt Hauptschulen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74.000,00	78.000	80.500	80.500	80.500	80.500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	50.000	47.800	46.000	43.900
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	368,50	500	500	500	500	500
6. privatrechtliche Entgelte	18.487,86	13.100	13.100	13.100	13.100	13.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	92.856,36	91.600	144.100	141.900	140.100	138.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	547.152,02	555.500	535.100	540.200	545.500	550.800
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	315.453,87	452.200	422.300	359.800	359.300	358.800
16. Abschreibungen	0,00	0	146.400	153.300	157.300	158.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	24.000	23.500	23.000	22.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.101,84	10.400	12.800	12.700	12.700	12.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	872.707,73	1.018.100	1.140.600	1.089.500	1.097.800	1.102.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-779.851,37	-926.500	-996.500	-947.600	-957.700	-964.900
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-779.851,37	-926.500	-996.500	-947.600	-957.700	-964.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.032,75	14.500	14.700	15.100	15.500	15.900
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	214.300	217.100	219.900	222.700
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	9.032,75	14.500	-199.600	-202.000	-204.400	-206.800
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-770.818,62	-912.000	-1.196.100	-1.149.600	-1.162.100	-1.171.700

Produkt Hauptschulen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	80.500	0	80.500	80.500	80.500
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	500	0	500	500	500
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	13.100	0	13.100	13.100	13.100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	94.100	0	94.100	94.100	94.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	535.100	0	540.200	545.500	550.800
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	422.300	0	359.800	359.300	358.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	24.000	0	23.500	23.000	22.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	12.800	0	12.700	12.700	12.700
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	994.200	0	936.200	940.500	944.800
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-900.100	0	-842.100	-846.400	-850.700
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	5.000	0	50.000	25.000	25.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	5.000	0	50.000	25.000	25.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	62.000	0	100.000	50.000	50.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	28.600	0	25.300	25.000	24.700
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	90.600	0	125.300	75.000	74.700
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-85.600	0	-75.300	-50.000	-49.700
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-985.700	0	-917.400	-896.400	-900.400

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-985.700	0	-917.400	-896.400	-900.400

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Hauptschulen

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
212100001 Diverse Beschafungen Hauptschule Münden bis 10.000,- €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	9.900	6.900	6.900	6.900	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-9.900	-6.900	-6.900	-6.900	0	0	0
212100301 Umgestaltung Schulhof HS Münden									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-5.000	0	0	0	0	0	0
212100302 Um-/Ausbauten 2012-2014 Hauptschulen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	50.000	25.000	25.000	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	100.000	50.000	50.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-50.000	-25.000	-25.000	0	0	0
212200001 Diverse Beschafungen HS Duderstadt bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	5.300	5.300	5.300	5.300	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300	0	0	0
212200002 Diverse Beschafungen Sporthalle HS Duderstadt bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	0	0	0
212300001 Diverse Beschafungen HS Gieboldehausen bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	4.400	4.100	3.800	3.500	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-4.400	-4.100	-3.800	-3.500	0	0	0
212400001 Diverse Beschafungen HS Rosdorf bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	4.800	4.800	4.800	4.800	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	0	0	0

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
212400002 Diverse Beschafungen Sporthalle HS Rosdorf bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	0	0
212400301 Umbau Anne-Frank-Schule für Nutzung durch KVHS									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	52.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-52.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	0,00	-85.600	-75.300	-50.000	-49.700	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	21 Schulträgeraufgaben
Abgebildete Produkte	215100 Heinz-Sielmann-Realschule (RS Duderstadt)
	215200 Realschule Gieboldehausen
	215300 Werra-Realschule Münden (RS I Münden)
	215400 Heinrich-Sohnrey-Realschule (RS II Münden)
	215800 Realschulen allgemein
Verantwortungsbereich	Amt für Schule, Sport und Kultur
Verantwortlich	Frau Heine

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
2/2	Die Zuweisungen vom Land für IT-Systembetreuung und die hierfür entsprechenden Aufwendungen sind 2011 im Budget 4050 – Schulen – enthalten.

Produkt (BuSte)	215000000	Realschulen
Verantwortungsbereich	040	Amt für Schule, Sport und Kultur

Das Produkt Realschulen umfasst die Teilprodukte

a) Heinz-Sielmann-Realschule (Realschule Duderstadt)
b) Realschule Gieboldehausen (Realschule Gieboldehausen) [auslaufend]
c) Werra-Realschule (Realschule I Münden mit Sporthalle)
d) Heinrich-Sohnrey-Realschule (Realschule II Münden mit Sporthalle und Schwimmhalle)
e) Realschulen allgemein

a)- d) Aufgabe des Landkreises Göttingen als Schulträger ist es, das notwendige Schulangebot vorzuhalten. Er hat die Schulen dabei räumlich und sächlich so auszustatten, dass sie ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen können.
Beachtung finden hierbei insbesondere folgende Punkte:

- Wirtschaftliche Nutzung und Auslastung der vorhandenen Räumlichkeiten
- Attraktivitätssteigerung der Schulen
- Zufriedenheit der Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern, des eingesetzten Personals, Vertragspartner/-innen
- Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes
- Wirtschaftlich und organisatorisch optimaler Betrieb der Schulanlagen und des Personaleinsatzes

e) Realschulen allgemein umfasst Leistungen, die haushaltsmäßig nicht auf einzelne Schulen aufgeteilt werden, insbesondere innere Verrechnungen (ILV).

Zur eigenständigen Bewirtschaftung erhalten die Schulen Teilbudgets (Deckungskreise), die im Wesentlichen die Erträge aus Benutzungsentgelte Schulen, Kostenersatz für Kopien und die Aufwendungen für Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Leasing Lehr- und Lernmittel, Schulbetriebsmittel, Streu- und Reinigungsmittel, Bürobedarf/sonstiger Geschäftsbedarf, Postgebühren und Fernsprechgebühren umfassen.

Die o. g. Sporthallen und die Schwimmhalle stehen dem Schulsport und dem Vereinssport zur Verfügung.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Schüler/-innen Realschulen (Stand: Sept. d.VJ.)			
a) Heinz-Sielmann-Realschule Duderstadt	0,00	0,00	555,00
b) Realschule Gieboldehausen	0,00	0,00	390,00
c) Werra-Realschule (RS I) Münden	0,00	0,00	308,00
d) Heinrich-Sohnrey-Realschule (RS II) Münden	0,00	0,00	343,00
davon Schüler/-innen im Ganztags Schulbetrieb (Stand: Sept. d.VJ.)	0,00	0,00	441,00
Kosten (abzügl. der Erträge) je Schüler/-in	0,00	0,00	1.283,63
Aufwendungen für Schulbetriebsmittel/Leasing Lehr- und Lernmittel je Schüler/-in	0,00	0,00	16,67
Teilbudget zur eigenständigen Bewirtschaftung der Schulen (inkl. Schulbetriebsmittel/Leasing)			
a) Erträge	0,00	0,00	1.700,00
b) Aufwendungen	0,00	0,00	58.200,00
Personal Schulsekretariate (inkl. Sockel und Zuschläge)			
a) Wochenstunden	0,00	0,00	113,20
b) Minuten je Schüler/-in	0,00	0,00	4,26

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen RS Duderstadt	0,00	0,00	9.500,00
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen RS Gieboldehausen	0,00	0,00	4.500,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	11,63

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	119.248,01

Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	1.901.904,93
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-1.782.656,92
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	266.009,32
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-2.048.666,24
Deckungsgrad	0,00	0,00	5,50
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Heinz-Sielmann-Realschule Duderstadt			
Erlöse	0,00	0,00	10.865,21
- Kosten	0,00	0,00	527.959,09
= Ergebnis	0,00	0,00	-517.093,88
Realschule Gieboldehausen			
Erlöse	0,00	0,00	18.299,63
- Kosten	0,00	0,00	600.160,01
= Ergebnis	0,00	0,00	-581.860,38
Werra-Realschule (RS I) Münden			
Erlöse	0,00	0,00	52.542,38
- Kosten	0,00	0,00	404.931,84
= Ergebnis	0,00	0,00	-352.389,46
Heinrich-Sohnrey-Realschule (RS II) Münden			
Erlöse	0,00	0,00	30.440,79
- Kosten	0,00	0,00	382.063,31
= Ergebnis	0,00	0,00	-351.622,52
Realschulen allgemein			
Erlöse	0,00	0,00	7.100,00
- Kosten	0,00	0,00	252.800,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-245.700,00

Produkt Realschulen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	7.100	7.100	7.100	7.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	61.900	67.000	66.400	64.100
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	25.832,55	26.200	27.700	27.700	27.700	27.700
6. privatrechtliche Entgelte	24.186,69	13.600	13.700	13.700	13.700	13.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.436,76	11.200	10.800	10.800	10.800	10.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	62.456,00	51.000	121.200	126.300	125.700	123.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	577.147,85	584.500	471.100	476.300	481.600	486.900
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	953.818,81	963.100	828.600	755.200	754.700	754.000
16. Abschreibungen	0,00	0	294.500	307.400	317.400	324.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	14.000	13.500	13.000	12.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	47.384,34	56.900	42.600	17.400	17.200	17.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.578.351,00	1.604.500	1.650.800	1.569.800	1.583.900	1.594.400
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.515.895,00	-1.553.500	-1.529.600	-1.443.500	-1.458.200	-1.471.000
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.515.895,00	-1.553.500	-1.529.600	-1.443.500	-1.458.200	-1.471.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	200	100	200	300	400
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	252.800	255.900	259.000	262.100
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	200	-252.700	-255.700	-258.700	-261.700
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.515.895,00	-1.553.300	-1.782.300	-1.699.200	-1.716.900	-1.732.700

Produkt Realschulen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	7.100	0	7.100	7.100	7.100
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	27.700	0	27.700	27.700	27.700
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	13.700	0	13.700	13.700	13.700
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	10.800	0	10.800	10.800	10.800
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	59.300	0	59.300	59.300	59.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	471.100	0	476.300	481.600	486.900
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	828.600	0	755.200	754.700	754.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	14.000	0	13.500	13.000	12.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	42.600	0	17.400	17.200	17.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.356.300	0	1.262.400	1.266.500	1.270.400
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-1.297.000	0	-1.203.100	-1.207.200	-1.211.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	103.000	0	25.000	100.000	100.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	103.000	0	25.000	100.000	100.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	60.000	0	50.000	200.000	200.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	187.400	0	30.100	29.800	29.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	247.400	0	80.100	229.800	229.500
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-144.400	0	-55.100	-129.800	-129.500
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-1.441.400	0	-1.258.200	-1.337.000	-1.340.600

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-1.441.400	0	-1.258.200	-1.337.000	-1.340.600

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Realschulen

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
215100001 Diverse Beschaf- fungen RS Duderstadt bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	8.500	8.500	8.500	8.500	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	0	0	0
215200001 Diverse Beschaf- fungen RS Gieboldehausen bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	4.600	4.300	4.000	3.700	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-4.600	-4.300	-4.000	-3.700	0	0	0
215300001 Diverse Beschaf- fungen RSI Münden bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	9.200	6.200	6.200	6.200	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-9.200	-6.200	-6.200	-6.200	0	0	0
215300002 Diverse Beschaf- fungen Sporthalle RS I bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0	0	0
215300301 Modernisierung des FUR Biologie RS I Mün- den									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	33.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	33.000,00	0,00	66.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-33.000,00	0,00	-33.000	0	0	0	0	0	0
215400001 Diverse Beschaf- fungen RS II Münden bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	15.900	7.900	7.900	7.900	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-15.900	-7.900	-7.900	-7.900	0	0	0
215400002 Diverse Beschaf- fungen Sporthalle RS II Münden bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	0	0	0

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
215400301 Folgeausbau Hausmeisterwohnung RS II Münden zu Unterrichtsräu- men									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	12.500	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	25.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-12.500	0	0	0	0	0	0
215400302 Modernisierung FUR Chemie RS II Münden									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	40.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	80.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-40.000	0	0	0	0	0	0
215400303 Neugestaltung Schulhof RS II Münden									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	17.500	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	35.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-17.500	0	0	0	0	0	0
215400304 Um-/Ausbauten 2012-2014 Realschulen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	25.000	100.000	100.000	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	0	50.000	200.000	200.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-25.000	-100.000	-100.000	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wert- grenze	-33.000,00	0,00	-144.400	-55.100	-129.800	-129.500	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 21 Schulträgeraufgaben

Abgebildete Produkte

- 216100 Schule am Osterberg (HS und RS Bovenden)
- 216200 Carl-Friedrich-Gauß-Schule (HS und RS Groß Schneen)
- 216300 Albert-Schweitzer-Schule (HS und RS Adelebsen)
- 216400 Schule am Hohen Hagen (HS und RS Dransfeld)
- 216600 St.-Ursula-Schule (kath. HS/RS Duderstadt)
- 216700 Bonifatiuschule II Göttingen (HS/RS)
- 216800 kombinierte Haupt- und Realschulen

Verantwortungsbereich Amt für Schule, Sport und Kultur**Verantwortlich** Frau Heine**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

2/2 Die Zuweisungen vom Land für IT-Systembetreuung und die hierfür entsprechenden Aufwendungen sind 2011 im Budget 4050 – Schulen – enthalten.

Produkt (BuSte)	216000000	Kombinierte Haupt- und Realschulen
Verantwortungsbereich	040	Amt für Schule, Sport und Kultur
Das Produkt kombinierte Haupt- und Realschulen umfasst die Teilprodukte		
a) Schule am Osterberg	(Haupt- und Realschule Bovenden) [auslaufend]	
b) Carl-Friedrich-Gauß-Schule	(Haupt- und Realschule Groß Schneen mit Sporthalle)	
c) Albert-Schweitzer-Schule	(Haupt- und Realschule Adelebsen mit Sport- und Schwimmhalle)	
d) Schule am Hohen Hagen	(Haupt- und Realschule Dransfeld mit Sporthalle und Sportfreianlage)	
e) St. Ursula Schule Duderstadt	(katholische Haupt- und Realschule des Bistums Hildesheim)	
f) Bonifatiuschule II Göttingen	(katholische Haupt- und Realschule des Bistums Hildesheim)	
g) Kombinierte Haupt- und Realschulen allgemein		
a) - d) Aufgabe des Landkreises Göttingen als Schulträger ist es, das notwendige Schulangebot vorzuhalten. Er hat die Schulen dabei räumlich und sächlich so auszustatten, dass sie ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen können. Beachtung finden hierbei insbesondere folgende Punkte:		
- Wirtschaftliche Nutzung und Auslastung der vorhandenen Räumlichkeiten		
- Attraktivitätssteigerung der Schulen		
- Zufriedenheit der Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern, des eingesetzten Personals, Vertragspartner/-innen		
- Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes		
- Wirtschaftlich und organisatorisch optimaler Betrieb der Schulanlagen und des Personaleinsatzes		
Zur eigenständigen Bewirtschaftung erhalten die Schulen Teilbudgets (Deckungskreise), die im Wesentlichen die Erträge aus Benutzungsentgelte Schule, Kostenersatz für Kopien und die Aufwendungen für Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Leasing Lehr- und Lernmittel, Schulbetriebsmittel, Streu- und Reinigungsmittel, Bürobedarf/sonstiger Geschäftsbedarf, Postgebühren und Fernsprechgebühren umfassen.		
Die o. g. Sporthallen, die Schwimmhalle und die Sportfreianlage stehen dem Schulsport und dem Vereinssport zur Verfügung.		
e) u. f) Der Landkreis Göttingen beteiligt sich an den Schulsachkosten der St. Ursula Schule Duderstadt und die Bonifatiuschule II Göttingen.		
g) Kombinierte Haupt- und Realschulen allgemein umfasst Leistungen, die haushaltsmäßig nicht auf einzelne Schulen aufgeteilt werden, insbesondere innere Verrechnungen (ILV).		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 1 betrifft den HSP: Erhalt und Fortentwicklung des flächendeckenden Bildungsangebotes

Produktziele
PZ1: Einrichtung einer Oberschule in Groß Schneen einschließlich eines gymnasialen Zweiges entsprechend der gesetzlichen Vorgaben
Maßnahme:
M1: Antrag auf Umwandlung der HS/RS Groß Schneen in eine Oberschule zum Schuljahr 2011/2012

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1: Oberschulen im Landkreis Göttingen	0,00	0,00	1,00

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Schüler/-innen kombinierte Haupt- und Realschulen (Stand: Sept. d.VJ.)			
a) Schule am Osterberg Bovenden	0,00	0,00	284,00
b) Carl-Friedrich-Gauß-Schule, Groß Schneen	0,00	0,00	374,00
c) Albert-Schweitzer-Schule, Adelebsen	0,00	0,00	123,00
d) Schule am Hohen Hagen, Dransfeld	0,00	0,00	357,00
davon Schüler/-innen im Ganztagschulbetrieb (Stand: Sept. d.VJ.)	0,00	0,00	412,00
Schüler/-innen bei kombinierten Haupt- und Realschulen in fremder Trägerschaft, für die Sachkosten gezahlt werden	0,00	0,00	511,00
Kosten (abzügl. der Erträge) je Schüler/-in	0,00	0,00	1.583,51
Aufwendungen für Schulbetriebsmittel/Leasing Lehr- und Lernmittel je Schüler/-in	0,00	0,00	19,60
Teilbudget zur eigenständigen Bewirtschaftung der Schulen (inkl. Schulbetriebsmittel/Leasing)			
a) Erträge	0,00	0,00	5.700,00
b) Aufwendungen	0,00	0,00	45.700,00
Personal Schulsekretariate (inkl. Sockel und Zuschläge)			
a) Wochenstunden	0,00	0,00	90,10
b) Minuten je Schüler/-in	0,00	0,00	4,75

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen HS/RS Bovenden	0,00	0,00	5.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen HS/RS Groß Schneen	0,00	0,00	8.500,00
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen HS/RS Dransfeld	0,00	0,00	2.200,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	12,15

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	383.351,40
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	2.120.100,46
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-1.736.749,06
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	275.280,55
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-2.012.029,61
Deckungsgrad	0,00	0,00	16,00
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Schule am Osterberg Bovenden			
Erlöse	0,00	0,00	27.600,00
- Kosten	0,00	0,00	47.692,07
= Ergebnis	0,00	0,00	-20.092,07
Carl-Friedrich-Gauß-Schule Groß Schneen			
Erlöse	0,00	0,00	156.386,06
- Kosten	0,00	0,00	751.871,37
= Ergebnis	0,00	0,00	-595.485,31
Albert-Schweitzer-Schule Adelebsen			
Erlöse	0,00	0,00	118.300,55
- Kosten	0,00	0,00	524.063,14
= Ergebnis	0,00	0,00	-405.762,59
Schule am Hohen Hagen Dransfeld			
Erlöse	0,00	0,00	76.064,79
- Kosten	0,00	0,00	608.854,43
= Ergebnis	0,00	0,00	-532.789,64
St. Ursula Schule Duderstadt			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	165.000,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-165.000,00
Bonifatiuschule II Göttingen			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	45.000,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-45.000,00
Kombinierte Haupt- und Realschulen allgemein			
Erlöse	0,00	0,00	5.000,00
- Kosten	0,00	0,00	252.900,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-247.900,00

Produkt Kombinierte Haupt- und Realschule

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83.000,00	91.000	96.000	96.000	96.000	96.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	135.400	135.300	135.000	135.000
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	19.022,56	22.500	18.900	18.900	18.900	18.900
6. privatrechtliche Entgelte	92.785,39	80.900	75.900	75.900	75.900	75.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.533,81	53.900	55.000	55.000	55.000	55.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	253.341,76	248.300	381.200	381.100	380.800	380.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	735.706,07	732.200	555.200	560.800	566.400	572.000
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.300.663,36	1.262.500	723.400	857.400	855.300	855.100
16. Abschreibungen	0,00	0	350.200	355.700	360.800	373.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	203.499,65	212.000	225.700	203.200	175.700	149.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	16.137,39	17.100	13.900	13.300	12.900	12.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.256.006,47	2.223.800	1.868.400	1.990.400	1.971.100	1.962.200
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-2.002.664,71	-1.975.500	-1.487.200	-1.609.300	-1.590.300	-1.581.400
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-2.002.664,71	-1.975.500	-1.487.200	-1.609.300	-1.590.300	-1.581.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.674,55	3.100	3.100	3.500	3.900	4.300
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	252.900	256.100	259.300	262.600
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	3.674,55	3.100	-249.800	-252.600	-255.400	-258.300
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.998.990,16	-1.972.400	-1.737.000	-1.861.900	-1.845.700	-1.839.700

Produkt Kombinierte Haupt- und Realschule

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	96.000	0	96.000	96.000	96.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	18.900	0	18.900	18.900	18.900
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	75.900	0	75.900	75.900	75.900
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	55.000	0	55.000	55.000	55.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	245.800	0	245.800	245.800	245.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	555.200	0	560.800	566.400	572.000
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	723.400	0	857.400	855.300	855.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	225.700	0	203.200	175.700	149.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	13.900	0	13.300	12.900	12.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.518.200	0	1.634.700	1.610.300	1.588.800
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-1.272.400	0	-1.388.900	-1.364.500	-1.343.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	15.000	0	50.000	75.000	75.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	15.000	0	50.000	75.000	75.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	30.000	0	100.000	150.000	150.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	30.700	0	30.300	29.900	29.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	60.700	0	130.300	179.900	179.500
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-45.700	0	-80.300	-104.900	-104.500
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-1.318.100	0	-1.469.200	-1.469.400	-1.447.500

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-1.318.100	0	-1.469.200	-1.469.400	-1.447.500

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Kombinierte Haupt- und Realschule

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
216100001 Diverse Beschafungen HS/RS Bovenden bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	3.800	3.400	3.000	2.600	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-3.800	-3.400	-3.000	-2.600	0	0	0
216200001 Diverse Beschafungen HS/RS Groß Schnees bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	4.500	4.500	4.500	4.500	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	0	0	0
216200002 Diverse Beschafungen Sporthalle Gr. Schnees bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	0	0
216200301 Umgestaltung Schulhof HS/RS Groß Schnees									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	15.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	30.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-15.000	0	0	0	0	0	0
216300001 Diverse Beschafungen HS/RS Adelebsen bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	3.400	3.400	3.400	3.400	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	0	0	0
216300002 Diverse Beschafungen Sporthalle Adelebsen bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	0	0	0
216400001 Diverse Beschafungen HS/RS Dransfeld bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	7.800	7.800	7.800	7.800	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	0	0	0

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
216400002 Diverse Beschafungen Sporthalle Dransfeld bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	0	0	0
216400300 Um-/Ausbauten 2012-2014 kombinierte HS/RS									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	50.000	75.000	75.000	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	100.000	150.000	150.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-50.000	-75.000	-75.000	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	0,00	-45.700	-80.300	-104.900	-104.500	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	21 Schulträgeraufgaben
Abgebildete Produkte	217100 Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt 217200 Grotefend-Gymnasium Münden 217800 Gymnasien allgemein
Verantwortungsbereich	Amt für Schule, Sport und Kultur
Verantwortlich	Frau Heine

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

2/2	Die Zuweisungen vom Land für IT-Systembetreuung und die hierfür entsprechenden Aufwendungen sind 2011 im Budget 4050 – Schulen – enthalten.
-----	---

Produkt (BuSte)	217000000	Gymnasien
Verantwortungsbereich	040	Amt für Schule, Sport und Kultur

Das Produkt Gymnasien umfasst die Teilprodukte
a) Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt (Gymnasium Duderstadt mit Sporthalle und Sportfreianlage)
b) Grotefeld-Gymnasium Münden (Gymnasium Münden mit Sporthalle und Sportfreianlage)
c) Gymnasien allgemein

a) u. b) Aufgabe des Landkreises Göttingen als Schulträger ist es, das notwendige Schulangebot vorzuhalten. Er hat die Schulen dabei räumlich und sächlich so auszustatten, dass sie ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen können.
Beachtung finden hierbei insbesondere folgende Punkte:
- Wirtschaftliche Nutzung und Auslastung der vorhandenen Räumlichkeiten
- Attraktivitätssteigerung der Schulen
- Zufriedenheit der Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern, des eingesetzten Personals, Vertragspartner/-innen
- Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes
- Wirtschaftlich und organisatorisch optimaler Betrieb der Schulanlagen und des Personaleinsatzes

c) Gymnasien allgemein umfasst Leistungen, die haushaltsmäßig nicht auf einzelne Schulen aufgeteilt werden, insbesondere innere Verrechnungen (ILV).

Zur eigenständigen Bewirtschaftung erhalten die Schulen Teilbudgets (Deckungskreise), die im Wesentlichen die Erträge aus Benutzungsentgelte Schulen, Kostenersatz für Kopien und die Aufwendungen für Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Leasing Lehr- und Lernmittel, Schulbetriebsmittel, Streu- und Reinigungsmittel, Bürobedarf/sonstiger Geschäftsbedarf, Postgebühren und Fernspreckgebühren umfassen.

Die o. g. Sporthallen und Sportfreianlagen stehen dem Schulsport und dem Vereinssport zur Verfügung.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Schüler/-innen Gymnasien (Stand: Sept. d.VJ.)			
a) Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt	0,00	0,00	1.307,00
b) Grotefeld-Gymnasium Münden	0,00	0,00	1.111,00
davon Schüler/-innen im Ganztags Schulbetrieb (Stand: Sept. d.VJ.)	0,00	0,00	350,00
Kosten (abzögl. der Erträge) je Schüler/-in	0,00	0,00	893,04
Aufwendungen für Schulbetriebsmittel/Leasing Lehr- und Lernmittel je Schüler/-in	0,00	0,00	17,12
Teilbudget zur eigenständigen Bewirtschaftung der Schulen (inkl. Schulbetriebsmittel/Leasing)			
a) Erträge	0,00	0,00	14.300,00
b) Aufwendungen	0,00	0,00	91.300,00
Personal Schulsekretariate (inkl. Sockel und Zuschläge)			
a) Wochenstunden	0,00	0,00	173,90
b) Minuten je Schüler/-in	0,00	0,00	4,32

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztags Schulen			
Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt	0,00	0,00	8.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	10,42

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	98.983,35
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	1.909.382,35
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-1.810.399,00
abzögl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	348.965,45
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-2.159.364,45
Deckungsgrad	0,00	0,00	4,38

nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
<i>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</i>			
Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt			
Erlöse	0,00	0,00	58.389,24
- Kosten	0,00	0,00	927.355,24
= Ergebnis	0,00	0,00	-868.966,00
Grotelfend-Gymnasium Münden			
Erlöse	0,00	0,00	29.894,11
- Kosten	0,00	0,00	1.054.692,56
= Ergebnis	0,00	0,00	-1.024.798,45
Gymnasien allgemein			
Erlöse	0,00	0,00	10.700,00
- Kosten	0,00	0,00	276.300,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-265.600,00

Produkt Gymnasien

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	10.700	10.700	10.700	10.700
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	61.100	58.000	55.300	52.000
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	13.450,27	8.900	9.600	9.600	9.600	9.600
6. privatrechtliche Entgelte	22.892,13	15.000	15.900	15.900	15.900	15.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	36.342,40	23.900	97.300	94.200	91.500	88.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	408.224,29	422.200	437.400	442.100	447.000	451.900
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	738.308,59	806.600	798.600	797.600	797.600	797.600
16. Abschreibungen	0,00	0	366.000	376.700	385.800	393.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	8.000	8.000	8.000	8.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	20.671,65	22.500	23.100	23.100	23.100	23.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.167.204,53	1.251.300	1.633.100	1.647.500	1.661.500	1.674.400
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.130.862,13	-1.227.400	-1.535.800	-1.553.300	-1.570.000	-1.586.200
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.130.862,13	-1.227.400	-1.535.800	-1.553.300	-1.570.000	-1.586.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.716,15	1.500	1.500	1.600	1.700	1.800
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	277.000	280.500	284.100	287.700
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.716,15	1.500	-275.500	-278.900	-282.400	-285.900
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.129.145,98	-1.225.900	-1.811.300	-1.832.200	-1.852.400	-1.872.100

Produkt Gymnasien

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	10.700	0	10.700	10.700	10.700
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	9.600	0	9.600	9.600	9.600
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	15.900	0	15.900	15.900	15.900
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	36.200	0	36.200	36.200	36.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	437.400	0	442.100	447.000	451.900
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	798.600	0	797.600	797.600	797.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	8.000	0	8.000	8.000	8.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	23.100	0	23.100	23.100	23.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.267.100	0	1.270.800	1.275.700	1.280.600
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-1.230.900	0	-1.234.600	-1.239.500	-1.244.400
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	200.000	200.000	200.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	46.200	0	28.200	28.200	28.200
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	46.200	0	228.200	228.200	228.200
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-46.200	0	-228.200	-228.200	-228.200
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-1.277.100	0	-1.462.800	-1.467.700	-1.472.600

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-1.277.100	0	-1.462.800	-1.467.700	-1.472.600

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Gymnasien

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
217100001 Diverse Beschaf- fungen Gymnasium Duder- stadt bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	13.000	13.000	13.000	13.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	0	0	0
217100002 Diverse Beschaf- fungen Sporthalle "Auf der Klappe" Duderstadt bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0	0	0
217200001 Diverse Beschaf- fungen Gymnasium Münden bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	15.000	10.000	10.000	10.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	0	0
217200002 Diverse Beschaf- fungen Sporthalle Grote- fend-Gymnasium bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	0	0	0
217200003 Beschaffung Gymnasium Münden Tele- fonanlage									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	13.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-13.000	0	0	0	0	0	0
217200300 Um-/Ausbauten 2012-2014 Gymnasien									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	0	200.000	200.000	200.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-200.000	-200.000	-200.000	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wert- grenze	0,00	0,00	-46.200	-228.200	-228.200	-228.200	0	0	0

Leerseite

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	21 Schulträgeraufgaben
Abgebildete Produkte	218100 Integrierte Gesamtschule Bovenden 218200 Kooperative Gesamtschule Gieboldehausen 218800 Gesamtschulen allgemein
Verantwortungsbereich	Amt für Schule, Sport und Kultur
Verantwortlich	Frau Heine

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
2/2	Die Zuweisungen vom Land für IT-Systembetreuung und die hierfür entsprechenden Aufwendungen sind 2011 im Budget 4050 – Schulen – enthalten.

Produkt (BuSte)	218000000	Gesamtschulen
Verantwortungsbereich	040	Amt für Schule, Sport und Kultur

Das Produkt Gesamtschulen umfasst die Teilprodukte

a) IGS Bovenden (Integrierte Gesamtschule in Bovenden mit Sporthalle)

b) KGS Gieboldehausen (Kooperative Gesamtschule in Gieboldehausen mit Sporthalle, Sportfreianlage und Schwimmhalle)

c) Freie Waldorfschule Göttingen (Schule in freier Trägerschaft)

d) Gesamtschulen allgemein

a) und b) Aufgabe des Landkreises Göttingen als Schulträger ist es, das notwendige Schulangebot vorzuhalten. Er hat die Schulen dabei räumlich und sächlich so auszustatten, dass sie ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen können.
Beachtung finden hierbei insbesondere folgende Punkte:

- Wirtschaftliche Nutzung und Auslastung der vorhandenen Räumlichkeiten
- Attraktivitätssteigerung der Schulen
- Zufriedenheit der Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern, des eingesetzten Personals, Vertragspartner/-innen
- Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes
- Wirtschaftlich und organisatorisch optimaler Betrieb der Schulanlagen und des Personaleinsatzes

Zur eigenständigen Bewirtschaftung erhalten die Schulen Teilbudgets (Deckungskreise), die im Wesentlichen die Erträge aus Benutzungsentgelte Schulen, Kostenersatz für Kopien und die Aufwendungen für Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Leasing Lehr- und Lernmittel, Schulbetriebsmittel, Streu- und Reinigungsmittel, Bürobedarf/sonstiger Geschäftsbedarf, Postgebühren und Fernsprechgebühren umfassen.

Die o. g. Sporthallen, die Schwimmhalle und die Sportfreianlage stehen dem Schulsport und dem Vereinssport zur Verfügung.

c) Der Landkreis Göttingen beteiligt sich an den Schulsachkosten der Freien Waldorfschule Göttingen.

d) Gesamtschulen allgemein umfasst Leistungen, die haushaltsmäßig nicht auf einzelne Schulen aufgeteilt werden, insbesondere innere Verrechnungen (ILV).

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 1 betrifft den HSP: Erhalt und Fortentwicklung des flächendeckenden Bildungsangebotes

Produktziele
PZ1: Bedarfsgerechter Ausbau und Ausstattung der IGS Bovenden
Maßnahme:
M1: Konkretisierung des Raumbedarfs (ggf. mit Übergangslösung zur Flexibilisierung)

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1: Erweiterung der mobilen allgemeinen Unterrichtsräume um	0,00	0,00	2,00

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Schüler/-innen Gesamtschulen (Stand: Sept. d.VJ.)			
a) IGS Bovenden	0,00	0,00	271,00
b) KGS Gieboldehausen	0,00	0,00	126,00
davon Schüler/-innen im Ganztags Schulbetrieb (Stand: Sept. d.VJ.)	0,00	0,00	397,00
Kosten (abzögl. der Erträge) je Schüler/-in	0,00	0,00	2.579,08
Aufwendungen für Schulbetriebsmittel/Leasing Lehr- und Lernmittel je Schüler/-in	0,00	0,00	16,88
Teilbudget zur eigenständigen Bewirtschaftung der Schulen (inkl. Schulbetriebsmittel/Leasing)			
a) Erträge	0,00	0,00	300,00
b) Aufwendungen	0,00	0,00	15.600,00
Personal Schulsekretariate (inkl. Sockel und Zuschläge)			
a) Wochenstunden	0,00	0,00	51,80
b) Minuten je Schüler/-in	0,00	0,00	7,83

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen IGS Bovenden	0,00	0,00	1.800,00
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen KGS Gieboldehausen	0,00	0,00	4.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	10,01

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	158.765,74
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	1.025.881,18
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-867.115,44
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	206.930,13
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-1.074.045,57
Deckungsgrad	0,00	0,00	12,88
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktsergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
<i>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</i>			
Integrierte Gesamtschule Bovenden			
Erlöse	0,00	0,00	102.648,25
- Kosten	0,00	0,00	773.121,16
= Ergebnis	0,00	0,00	-670.472,91
Kooperative Gesamtschule Gieboldehausen			
Erlöse	0,00	0,00	54.417,49
- Kosten	0,00	0,00	307.637,92
= Ergebnis	0,00	0,00	-253.220,43
Freie Waldorfschule Göttingen			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	50.152,23
= Ergebnis	0,00	0,00	-50.152,23
Gesamtschulen allgemein			
Erlöse	0,00	0,00	1.700,00
- Kosten	0,00	0,00	101.900,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-100.200,00

Produkt Gesamtschulen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	1.700	1.700	1.700	1.700
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	126.400	127.700	127.500	127.400
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	31.449,45	26.400	26.500	26.500	26.500	26.500
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	100	7.100	7.100	7.100	7.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	31.449,45	26.500	161.700	163.000	162.800	162.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	19.000	335.400	339.000	342.700	346.400
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.667,24	39.500	257.700	490.700	495.700	500.600
16. Abschreibungen	0,00	0	290.800	364.500	355.100	372.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	26.284,55	30.000	35.800	37.800	39.800	41.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	900	5.100	5.600	6.100	6.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	30.951,79	89.400	924.800	1.237.600	1.239.400	1.267.400
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	497,66	-62.900	-763.100	-1.074.600	-1.076.600	-1.104.700
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	497,66	-62.900	-763.100	-1.074.600	-1.076.600	-1.104.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	101.900	103.600	105.300	107.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-101.900	-103.600	-105.300	-107.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	497,66	-62.900	-865.000	-1.178.200	-1.181.900	-1.211.700

Produkt Gesamtschulen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	1.700	0	1.700	1.700	1.700
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	26.500	0	26.500	26.500	26.500
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	7.100	0	7.100	7.100	7.100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	35.300	0	35.300	35.300	35.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	335.400	0	339.000	342.700	346.400
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	257.700	0	490.700	495.700	500.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	35.800	0	37.800	39.800	41.800
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	5.100	0	5.600	6.100	6.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	634.000	0	873.100	884.300	895.300
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-598.700	0	-837.800	-849.000	-860.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	625.000	0	1.550.000	150.000	150.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	625.000	0	1.550.000	150.000	150.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	40.000	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	1.186.000	2.500.000	3.100.000	300.000	300.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	121.800	0	36.400	38.000	39.600
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	1.347.800	2.500.000	3.136.400	338.000	339.600
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-722.800	-2.500.000	-1.586.400	-188.000	-189.600
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-1.321.500	-2.500.000	-2.424.200	-1.037.000	-1.049.600

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-1.321.500	-2.500.000	-2.424.200	-1.037.000	-1.049.600

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Gesamtschulen

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014	
										-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
218100001 Diverse Beschafungen IGS Bovenden bis 10.000 €										
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	18.000	13.600	14.200	14.800	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-18.000	-13.600	-14.200	-14.800	0	0	0	0
218100002 Diverse Beschafungen Sporthalle IGS Bovenden bis 10.000 €										
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	9.000	9.000	9.000	9.000	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	0	0	0	0
218100300 Erweiterungsbau I. IGS Bovenden										
+ Summe der investiven Einzahlungen	1.750.000,00	0,00	500.000	1.250.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	3.500.000,00	0,00	1.000.000	2.500.000	0	0	2.500.000	0	0	0
= Saldo	-1.750.000,00	0,00	-500.000	-1.250.000	0	0	-2.500.000	0	0	0
218100301 Anbau Mensa - Essraum IGS Bovenden										
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	80.000	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	160.000	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-80.000	0	0	0	0	0	0	0
218100302 Bau von Abfallboxen IGS Bovenden										
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	6.000	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-6.000	0	0	0	0	0	0	0
218100303 Erweiterung des mobilen Klassenraumes IGS Bovenden										
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	15.000	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	30.000	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-15.000	0	0	0	0	0	0	0
218100305 Beschallungsanlage Forum IGS Bovenden										
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	12.000	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-12.000	0	0	0	0	0	0	0

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
218100306 Einbau einer Lehrküche IGS Bovenden									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	40.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-20.000	0	0	0	0	0	0
218200001 Diverse Beschaf- fungen KGS Gieboldehau- sen bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	11.600	12.600	13.600	14.600	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-11.600	-12.600	-13.600	-14.600	0	0	0
218200002 Diverse Beschaf- fungen Sporthalle Schul- zentrum Gieboldehausen bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	0	0	0
218200301 Staßenausbau- beiträge für die Erneuerung der St. Laurentius-Straße									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	40.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-40.000	0	0	0	0	0	0
218200302 Schaffung eines Technikraumes KGS Gie- boldehausen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-10.000	0	0	0	0	0	0
218200303 Um-/Ausbauten 2012-2014 Gesamtschulen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	300.000	150.000	150.000	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	0	600.000	300.000	300.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-300.000	-150.000	-150.000	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wert- grenze	-1.750.000,00	0,00	-722.800	-1.586.400	-188.000	-189.600	-2.500.000	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 22 Schulträgeraufgaben**Abgebildete Produkte** 221100 Schule im Auefeld (Förderschule Münden)
221200 Pestalozzischule (Förderschule Duderstadt)
221800 Förderschulen allgemein**Verantwortungsbereich** Amt für Schule, Sport und Kultur**Verantwortlich** Frau Heine**Haushaltsvermerke**

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

2/2 Die Zuweisungen vom Land für IT-Systembetreuung und die hierfür entsprechenden Aufwendungen sind 2011 im Budget 4050 – Schulen – enthalten.

Produkt (BuSte)	221000000	Förderschulen
Verantwortungsbereich	040	Amt für Schule, Sport und Kultur

Das Produkt Förderschulen umfasst die Teilprodukte
a) Schule im Auefeld (Förderschule Münden)
b) Pestalozzischule (Förderschule Duderstadt)
c) Förderschulen allgemein

a) u. b) Aufgabe des Landkreises Göttingen als Schulträger ist es, das notwendige Schulangebot vorzuhalten. Er hat die Schulen dabei räumlich und sächlich so auszustatten, dass sie ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen können.
Beachtung finden hierbei insbesondere folgende Punkte:
- Wirtschaftliche Nutzung und Auslastung der vorhandenen Räumlichkeiten
- Attraktivitätssteigerung der Schulen
- Zufriedenheit der Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern, des eingesetzten Personals, Vertragspartner/-innen
- Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes
- Wirtschaftlich und organisatorisch optimaler Betrieb der Schulanlagen und des Personaleinsatzes

Zur eigenständigen Bewirtschaftung erhalten die Schulen Teilbudgets (Deckungskreise), die im Wesentlichen die Erträge aus Benutzungsentgelte Schulen, Kostenersatz für Kopien und die Aufwendungen für Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Leasing Lehr- und Lernmittel, Schulbetriebsmittel, Streu- und Reinigungsmittel, Bürobedarf/sonstiger Geschäftsbedarf, Postgebühren und Fernspreckgebühren umfassen.

c) Förderschulen allgemein umfasst Leistungen, die haushaltsmäßig nicht auf einzelne Schulen aufgeteilt werden, insbesondere innere Verrechnungen (ILV). Weiterhin beteiligt sich der Landkreis Göttingen an den Schulsachkosten bei den sonstigen Förderschulen, an denen Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Göttingen beschult werden.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen

	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Grundinformationen			
Schüler/-innen Förderschulen (Stand: Sept. d.VJ.)			
a) Schule im Auefeld, Münden	0,00	0,00	128,00
b) Pestalozzischule, Duderstadt	0,00	0,00	104,00
davon Schüler/-innen im Ganztagsschulbetrieb (Stand: Sept. d.VJ.)	0,00	0,00	79,00
Kosten (abzügl. der Erträge) je Schüler/-in	0,00	0,00	3.994,38
Aufwendungen für Schulbetriebsmittel/Leasing Lehr- und Lernmittel je Schüler/-in	0,00	0,00	39,22
Teilbudget zur eigenständigen Bewirtschaftung der Schulen (inkl. Schulbetriebsmittel/Leasing)			
a) Erträge	0,00	0,00	1.800,00
b) Aufwendungen	0,00	0,00	17.700,00
Personal Schulsekretariate (inkl. Sockel und Zuschläge)			
a) Wochenstunden	0,00	0,00	47,00
b) Minuten je Schüler/-in	0,00	0,00	12,16

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagssschulen FöS Duderstadt	0,00	0,00	12.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	5,45

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	24.517,09
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	863.614,18
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-839.097,09
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	87.599,26
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-926.696,35
Deckungsgrad	0,00	0,00	2,58
nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00

a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)			
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00
Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Schule im Auefeld Münden			
Erlöse	0,00	0,00	8.975,70
- Kosten	0,00	0,00	386.723,79
= Ergebnis	0,00	0,00	-377.748,09
Pestalozzischule Duderstadt			
Erlöse	0,00	0,00	13.941,39
- Kosten	0,00	0,00	322.189,65
= Ergebnis	0,00	0,00	-308.248,26
Förderschulen allgemein			
Erlöse	0,00	0,00	1.600,00
- Kosten	0,00	0,00	242.300,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-240.700,00

Produkt Förderschulen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	1.600	1.600	1.600	1.600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	18.900	18.900	18.700	18.400
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	2.279,90	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	2.279,90	2.800	23.300	23.300	23.100	22.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	204.907,40	217.800	224.700	227.100	229.500	232.000
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200.830,06	267.300	212.800	212.800	212.800	212.800
16. Abschreibungen	0,00	0	87.000	87.000	88.100	87.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	69.645,52	70.700	92.000	92.000	92.000	92.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	137.690,99	146.100	149.400	149.400	149.400	149.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	613.073,97	701.900	765.900	768.300	771.800	773.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-610.794,07	-699.100	-742.600	-745.000	-748.700	-750.500
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-610.794,07	-699.100	-742.600	-745.000	-748.700	-750.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	98.300	100.100	101.900	103.700
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-98.300	-100.100	-101.900	-103.700
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-610.794,07	-699.100	-840.900	-845.100	-850.600	-854.200

Produkt Förderschulen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	1.600	0	1.600	1.600	1.600
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	2.800	0	2.800	2.800	2.800
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	4.400	0	4.400	4.400	4.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	224.700	0	227.100	229.500	232.000
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	212.800	0	212.800	212.800	212.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	92.000	0	92.000	92.000	92.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	149.400	0	149.400	149.400	149.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	678.900	0	681.300	683.700	686.200
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-674.500	0	-676.900	-679.300	-681.800
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	69.500	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	36.700	0	11.700	11.700	11.700
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	106.200	0	11.700	11.700	11.700
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-106.200	0	-11.700	-11.700	-11.700
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-780.700	0	-688.600	-691.000	-693.500

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6	7	8
- Euro-							
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-780.700	0	-688.600	-691.000	-693.500

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Förderschulen

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
221100001 Diverse Beschaffungen Förderschule Münden bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	11.200	6.200	6.200	6.200	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-11.200	-6.200	-6.200	-6.200	0	0	0
221100002 Erschließungskosten Förderschule Münden									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	69.500	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-69.500	0	0	0	0	0	0
221200001 Diverse Beschaffungen Förderschule Duderstadt bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	5.500	5.500	5.500	5.500	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	0	0	0
221200301 Gefahrstoffschrank mit Ablüftung FöSch Duderstadt									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-20.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	0,00	-106.200	-11.700	-11.700	-11.700	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	23 Schulträgeraufgaben
Abgebildete Produkte	231100 BBS I Göttingen
	231200 BBS II Göttingen
	231300 BBS III Göttingen
	231500 BBS Duderstadt
	231600 BBS Münden
	231800 Berufliche Schulen allgemein
Verantwortungsbereich	Amt für Schule, Sport und Kultur
Verantwortlich	Frau Heine

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

2/2 Die Zuweisungen vom Land für IT-Systembetreuung und die hierfür entsprechenden Aufwendungen sind 2011 im Budget 4050 – Schulen – enthalten.

Produkt (BuSte)	231000000	Berufliche Schulen
Verantwortungsbereich	040	Amt für Schule, Sport und Kultur

Das Produkt Berufliche Schulen umfasst die Teilprodukte

a) BBS I Göttingen (mit Sporthalle)
b) BBS II Göttingen (mit Sporthalle)
c) BBS III Göttingen (mit Sporthalle)
d) BBS Duderstadt (mit Sporthalle)
e) BBS Münden
f) Berufliche Schulen allgemein

a) - e) Aufgabe des Landkreises Göttingen als Schulträger ist es, das notwendige Schulangebot vorzuhalten. Er hat die Schulen dabei räumlich und sächlich so auszustatten, dass sie ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen können. Beachtung finden hierbei insbesondere folgende Punkte:

- Wirtschaftliche Nutzung und Auslastung der vorhandenen Räumlichkeiten
- Attraktivitätssteigerung der Schulen
- Zufriedenheit der Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern, des eingesetzten Personals, Vertragspartner/-innen
- Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes
- Wirtschaftlich und organisatorisch optimaler Betrieb der Schulanlagen und des Personaleinsatzes

Die o. g. Sporthallen stehen dem Schulsport und dem Vereinssport zur Verfügung.

Zur eigenständigen Bewirtschaftung erhalten die Schulen Teilbudgets (Deckungskreise), die im Wesentlichen die Erträge aus Benutzungsentgelte Schulen, Kostenersatz für Kopien und die Aufwendungen für Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Leasing Lehr- und Lernmittel, Schulbetriebsmittel, Streu- und Reinigungsmittel, Bürobedarf/sonstiger Geschäftsbedarf, Postgebühren und Fernsprechgebühren umfassen.

f) Berufliche Schulen allgemein umfasst Leistungen, die haushaltsmäßig nicht auf einzelne Schulen aufgeteilt werden, insbesondere innere Verrechnungen (ILV). Weiterhin beteiligt sich der Landkreis Göttingen an den Schulsachkosten bei den sonstigen Fachschulen, an denen Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Göttingen beschult werden.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 1 betrifft den HSP: Entwicklung von Kompetenzzentren in Berufsbildenden Schulen

Produktziele
PZ1: Einrichtung von Schwerpunkten an der BBS III Göttingen
Maßnahmen:
M1.1: Einrichtung/Aufhebung von Schulformen
M1.2: Schulübergreifender Austausch von Schulformen/Steuerung der Bildungsangebote

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1: Anzahl der Schwerpunkte an BBS III Göttingen	0,00	0,00	3,00

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Schüler/-innen BBS (Stand: Sept. d.V.J.)			
a) BBS I Göttingen	0,00	0,00	2.253,00
BBS I (Teilzeit)	0,00	0,00	1.565,00
BBS I (Vollzeit)	0,00	0,00	688,00
b) BBS II Göttingen	0,00	0,00	2.066,00
BBS II (Teilzeit)	0,00	0,00	1.261,00
BBS II (Vollzeit)	0,00	0,00	805,00
c) BBS III Göttingen	0,00	0,00	1.976,00
BBS III (Teilzeit)	0,00	0,00	914,00
BBS III (Vollzeit)	0,00	0,00	1.062,00
d) BBS Duderstadt	0,00	0,00	892,00
BBS Dud. (Teilzeit)	0,00	0,00	404,00
BBS Dud. (Vollzeit)	0,00	0,00	488,00
e) BBS Münden	0,00	0,00	1.050,00
BBS HMü (Teilzeit)	0,00	0,00	317,00
BBS HMü (Vollzeit)	0,00	0,00	733,00
Anzahl Schüler/-innen bei berufsbildenden Schulen in fremder Trägerschaft	0,00	0,00	540,00
Anzahl Schüler/-innen aus Gebieten fremder Schulträger	0,00	0,00	700,00
Kosten (abzögl. der Erträge) je Schüler/-in	0,00	0,00	2.292,65

Aufwendungen für Schulbetriebsmittel/Leasing Lehr- und Lernmittel je Schüler/-in	0,00	0,00	31,01
Teilbudget zur eigenständigen Bewirtschaftung der Schulen (inkl. Schulbetriebsmittel/Leasing)			
a) Erträge	0,00	0,00	116.000,00
b) Aufwendungen	0,00	0,00	517.300,00
Personal Schulsekretariate (inkl. Sockel und Zuschläge)			
a) Wochenstunden	0,00	0,00	409,30
b) Minuten je Schüler/-in - gewichtet	0,00	0,00	4,42

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
--	-----------------	------------------	------------------

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	39,95

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	803.681,18
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	6.602.352,29
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-5.798.671,11
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	1.212.240,47
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-7.010.911,58
Deckungsgrad	0,00	0,00	10,28
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
BBS I Göttingen			
Erlöse	0,00	0,00	72.257,81
- Kosten	0,00	0,00	1.084.909,81
= Ergebnis	0,00	0,00	-1.012.652,00
BBS II Göttingen			
Erlöse	0,00	0,00	196.339,50
- Kosten	0,00	0,00	2.776.407,27
= Ergebnis	0,00	0,00	-2.580.067,77
BBS III Göttingen			
Erlöse	0,00	0,00	139.414,55
- Kosten	0,00	0,00	1.318.817,98
= Ergebnis	0,00	0,00	-1.179.403,43
BBS Duderstadt			
Erlöse	0,00	0,00	71.647,57
- Kosten	0,00	0,00	871.268,04
= Ergebnis	0,00	0,00	-799.620,47
BBS Münden			
Erlöse	0,00	0,00	45.621,75
- Kosten	0,00	0,00	664.989,66
= Ergebnis	0,00	0,00	-619.367,91
Berufliche Schulen allgemein			
Erlöse	0,00	0,00	278.400,00
- Kosten	0,00	0,00	1.098.200,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-819.800,00

Produkt Berufliche Schulen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	35.400	35.400	35.400	35.400
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	329.900	321.800	311.300	301.600
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	37.364,50	29.700	39.300	39.300	39.300	39.300
6. privatrechtliche Entgelte	244.527,90	130.800	134.400	134.400	134.400	134.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	360.395,85	290.900	270.300	270.300	270.300	270.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	642.288,25	451.400	809.300	801.200	790.700	781.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.510.329,27	1.596.200	1.559.500	1.575.800	1.591.800	1.607.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	2.500	2.600	2.700	2.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.969.844,58	2.743.000	2.635.800	2.724.800	2.724.800	2.724.800
16. Abschreibungen	0,00	0	1.230.700	1.253.800	1.267.800	1.285.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	317.606,85	291.300	288.600	288.600	288.600	288.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.797.780,70	4.630.500	5.717.100	5.845.600	5.875.700	5.909.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-4.155.492,45	-4.179.100	-4.907.800	-5.044.400	-5.085.000	-5.128.800
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-4.155.492,45	-4.179.100	-4.907.800	-5.044.400	-5.085.000	-5.128.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	734,40	1.300	800	900	1.000	1.100
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.700,00	2.500	887.300	896.700	906.200	915.900
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.965,60	-1.200	-886.500	-895.800	-905.200	-914.800
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.157.458,05	-4.180.300	-5.794.300	-5.940.200	-5.990.200	-6.043.600

Produkt Berufliche Schulen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	35.400	0	35.400	35.400	35.400
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	39.300	0	39.300	39.300	39.300
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	134.400	0	134.400	134.400	134.400
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	270.300	0	270.300	270.300	270.300
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	479.400	0	479.400	479.400	479.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	1.537.800	0	1.551.400	1.565.300	1.579.300
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	2.500	0	2.600	2.700	2.800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	2.635.800	0	2.724.800	2.724.800	2.724.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	288.600	0	288.600	288.600	288.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	4.464.700	0	4.567.400	4.581.400	4.595.500
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-3.985.300	0	-4.088.000	-4.102.000	-4.116.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	133.500	0	100.000	50.000	50.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	133.500	0	100.000	50.000	50.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	324.000	0	200.000	100.000	100.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	296.600	0	284.600	284.600	284.600
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	620.600	0	484.600	384.600	384.600
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-487.100	0	-384.600	-334.600	-334.600
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-4.472.400	0	-4.472.600	-4.436.600	-4.450.700

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6	7	8
	- Euro-						
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-4.472.400	0	-4.472.600	-4.436.600	-4.450.700

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Berufliche Schulen

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
231100001 Diverse Beschaffungen BBS I bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	68.500	68.500	68.500	68.500	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-68.500	-68.500	-68.500	-68.500	0	0	0
231100002 Diverse Beschaffungen Sporthalle BBS I									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	0	0
231100301 Überdachter Verbindungsgang zur Cafeteria BBS I Göttingen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	12.500	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	25.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-12.500	0	0	0	0	0	0
231100302 Schaffung von 2 zusätzlichen Büroräumen BBS I Göttingen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-5.000	0	0	0	0	0	0
231200001 Diverse Beschaffungen BBS II bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	68.600	60.600	60.600	60.600	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-68.600	-60.600	-60.600	-60.600	0	0	0

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
231200002 Diverse Beschafungen Sporthalle BBS II bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	0	0
231200301 Anbau Eingangüberdachung Sporthalle BBS II Göttingen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	22.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-22.000	0	0	0	0	0	0
231200302 Nachrüstung Blitzschutzanlage Sporthalle BBS II Göttingen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-20.000	0	0	0	0	0	0
231300001 Diverse Beschafungen BBS III bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	54.600	50.600	50.600	50.600	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-54.600	-50.600	-50.600	-50.600	0	0	0
231300002 Diverse Beschafungen Sporthalle BBS III bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0	0	0
231300302 Umbau Fachbereich Fleischer und Bäcker BBS III Göttingen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	110.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	220.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-110.000	0	0	0	0	0	0
231500001 Diverse Beschafungen BBS Duderstadt bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	45.100	45.100	45.100	45.100	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-45.100	-45.100	-45.100	-45.100	0	0	0
231500002 Diverse Beschafungen Sporthalle BBS Duderstadt bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	0	0	0

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
231500301 Einbau Zwi- schenwand im Raum B 109 BBS Duderstadt									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	6.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	12.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-6.000	0	0	0	0	0	0
231600001 Diverse Beschaf- fungen BBS Münden bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	50.600	50.600	50.600	50.600	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-50.600	-50.600	-50.600	-50.600	0	0	0
231600301 Vervollständi- gung des EDV-Netzwerkes BBS Münden									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	15.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-15.000	0	0	0	0	0	0
231600302 Um-/Ausbauten 2012-2014 Berufsbildende Schulen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	100.000	50.000	50.000	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	0	200.000	100.000	100.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-100.000	-50.000	-50.000	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wert- grenze	0,00	0,00	-487.100	-384.600	-334.600	-334.600	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 25 - 29 Kultur und Wissenschaft, 42 Sportförderung, 52 Bauen und Wohnen

Abgebildete Produkte Das Budget umfasst die Produkte:
 252100 Museen, Sammlungen und Kreisarchiv
 261000 Theater (sh. Produktblatt 252100)
 262000 Musikpflege (sh. Produktblatt 252100)
 263100 Musikschule
 281000 Heimat- und sonstige Kulturpflege (sh. Produktblatt 252100)
 291000 Förderung von Kirchengem. etc. (sh. Produktblatt 252100)
 421000 Förderung des Sports
 424100 Sportstätten Gimte (sh. Produktblatt 421000)
 523000 Denkmalschutz und -pflege (sh. Produktblatt 252100)

Verantwortungsbereich Amt für Schule, Sport und Kultur

Verantwortlich Frau Heine

Haushaltsvermerke Das Budget 4080 gehört zum Teilhaushalt 4000.
 Die Deckungskreisnummern 1360/2360 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung der Schulen ermittelt wird.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

--

Budget 4080 Kultur und Sport

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.839,14	54.600	40.800	45.900	40.800	45.900
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	18.100	18.100	18.100	18.100
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	352.965,96	381.900	381.800	381.800	381.800	381.800
6. privatrechtliche Entgelte	26.628,93	28.500	28.500	28.500	28.500	28.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.655,87	2.500	5.700	5.700	5.700	5.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	417.089,90	467.500	474.900	480.000	474.900	480.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	878.468,73	951.100	1.004.000	1.014.800	1.024.000	1.032.900
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	3.500	11.300	11.900	12.500	13.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	175.435,38	154.400	184.600	190.700	184.600	190.700
16. Abschreibungen	1.510,00	1.400	358.900	358.400	329.200	302.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	2.442.110,69	2.528.300	2.570.500	2.573.500	2.573.500	2.573.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	61.049,20	56.400	59.700	59.700	59.700	59.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.558.574,00	3.695.100	4.189.000	4.209.000	4.183.500	4.172.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-3.141.484,10	-3.227.600	-3.714.100	-3.729.000	-3.708.600	-3.692.700
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-3.141.484,10	-3.227.600	-3.714.100	-3.729.000	-3.708.600	-3.692.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	112.854,06	106.500	254.400	259.100	263.800	268.500
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-112.854,06	-106.500	-254.400	-259.100	-263.800	-268.500
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.254.338,16	-3.334.100	-3.968.500	-3.988.100	-3.972.400	-3.961.200

Budget 4080 Kultur und Sport

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	40.800	0	45.900	40.800	45.900
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	381.800	0	381.800	381.800	381.800
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	28.500	0	28.500	28.500	28.500
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	5.700	0	5.700	5.700	5.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	456.800	0	461.900	456.800	461.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	977.900	0	989.200	1.000.500	1.011.800
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	11.300	0	11.900	12.500	13.100
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	184.600	0	190.700	184.600	190.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	2.570.500	0	2.573.500	2.573.500	2.573.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	59.700	0	59.700	59.700	59.700
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	3.804.000	0	3.825.000	3.830.800	3.848.800
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-3.347.200	0	-3.363.100	-3.374.000	-3.386.900
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	12.300	0	6.300	6.300	6.300
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	300.000	0	300.000	300.000	300.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	312.300	0	306.300	306.300	306.300
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-312.300	0	-306.300	-306.300	-306.300
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-3.659.500	0	-3.669.400	-3.680.300	-3.693.200

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-3.659.500	0	-3.669.400	-3.680.300	-3.693.200

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 25 - 29 Kultur und Wissenschaft, 52 Bauen und Wohnen**Abgebildete Produkte**
252100 Museen, Sammlungen, Kreisarchiv
261000 Theater
262000 Musikpflege
281000 Heimat- und sonstige Kulturpflege
291000 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften
523000 Denkmalschutz und -pflege**Verantwortungsbereich** Amt für Schule, Sport und Kultur**Verantwortlich** Frau Heine**Haushaltsvermerke** Der Zuschuss an Apex in Höhe von 5.000 € kann erst nach Beschluss Kreisausschuss gewährt werden.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem VorjahrPos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

--

Produkt (BuSte)	252100000	kulturelle Angelegenheiten (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	040	Amt für Schule, Sport und Kultur

Das Produkt Kulturelle Angelegenheiten umfasst das Teilprodukt
a) Museen, Sammlungen, Kreisarchiv und die nachgeordneten Produkte
b) Theater (261000)
c) Musikpflege (262000)
d) Heimat- und sonstige Kulturpflege (281000)
e) Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften (291000)
f) Denkmalschutz und -pflege (523000)

a) Bei den Museen und Sammlungen handelt es sich vorrangig um die Förderung der Museen im Kreisgebiet. Das Kreisarchiv bewertet, übernimmt und macht Archivgut nutzbar und betreut die Nutzerinnen und Nutzer.

b) Hier erfolgt die Bearbeitung zur Förderung des Deutschen Theaters und des Jungen Theaters.

c) Bei der Musikpflege werden die Musikerziehung und die Chorleitung, das Göttinger Symphonie Orchester (GSO) und die Göttinger Händel-Festspiele gefördert.

d) Die Heimatpflege umfasst die Wahrnehmung der Aufgaben der Kreisheimatpflege sowie Beratung der Ortsheimatpfleger/-innen. Die sonstige Kulturpflege umfasst die Förderung sonstiger kultureller Einrichtungen, Fortschreibung des soziokulturellen Verzeichnisses und die Durchführung des Kulturpreises (zzt. 2-jährig).

e) Kirchengemeinden und sonstige Religionsgemeinschaften werden auf Antrag gefördert.

f) Denkmalschutz und -pflege umfasst im Rahmen der Wahrnehmung der Aufgaben als untere Denkmalschutzbehörde den Erhalt, den Schutz und die Pflege der Boden- und Baudenkmale.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
----------------	----------	-----------	-----------

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Anstieg Zuschüsse für DT und GSO in %	0,00	0,00	0,72
Anstieg übrige Zuschüsse in %	0,00	0,00	13,08

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuweisung Deutsches Theater	0,00	0,00	1.527.200,00
(18./15.) "V" Zuschuss Göttinger Symphonie Orchester	0,00	0,00	595.800,00
(18./15.) "V" Zuweisung Heimatmuseum Duderstadt	0,00	0,00	18.400,00
(18./15.) "V" Zuweisung Städtisches Museum Münden	0,00	0,00	18.400,00
(18./15.) "V" Zuweisung Heimatmuseum Oberfeld	0,00	0,00	2.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Apex	0,00	0,00	5.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Wilhelm-Busch-Mühle, Ebergötzen	0,00	0,00	2.500,00
(18./15.) "V" Zuschuss Brotmuseum	0,00	0,00	12.800,00
(18./15.) "V" Zuschuss Hist. Spinnerei Gartetal	0,00	0,00	6.600,00
(18./15.) "V" Zuschuss Grenzlandmuseum Teistungen	0,00	0,00	12.800,00
(18./15.) "V" Zuschuss Junges Theater	0,00	0,00	27.800,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Musikerziehung d. Chorleitung	0,00	0,00	1.800,00
(18./15.) "V" Zuschuss Händel-Gesellschaft	0,00	0,00	75.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss musa	0,00	0,00	10.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse für kulturelle Zwecke	0,00	0,00	23.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Bremker Waldbühne	0,00	0,00	600,00
(18./15.) "V" Zuschüsse an Kulturring etc.	0,00	0,00	14.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss StadtRadio	0,00	0,00	25.000,00
(18./15.) "V" Zuweisung Göttinger Jahrbuch	0,00	0,00	2.000,00
(18./15.) "V" Beitrag Landschaftsverband Südniedersachsen e.V.	0,00	0,00	10.300,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	4,82

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	7.959,93
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	2.928.513,67
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-2.920.553,74
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	59.005,08
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-2.979.558,82
Deckungsgrad	0,00	0,00	0,27
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Museen, Sammlungen, Kreisarchiv			
Erlöse	0,00	0,00	100,00
- Kosten	0,00	0,00	142.617,53
= Ergebnis	0,00	0,00	-142.517,53
Theater			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	1.556.781,18
= Ergebnis	0,00	0,00	-1.556.781,18
Musikpflege			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	673.275,43
= Ergebnis	0,00	0,00	-673.275,43
Heimat- und sonstige Kulturpflege			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	177.449,90
= Ergebnis	0,00	0,00	-177.449,90
Förderung v. Kirchengemeinden u. sonst. Religionsgemeinschaften			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	7.569,15
= Ergebnis	0,00	0,00	-7.569,15
Denkmalschutz und -pflege			
Erlöse	0,00	0,00	7.859,93
- Kosten	0,00	0,00	302.625,56
= Ergebnis	0,00	0,00	-294.765,63
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	0,00	-127.200,00

Produkt kulturelle Angelegenheiten (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.000,00	5.100	0	5.100	0	5.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	400	400	400	400
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.678,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
6. privatrechtliche Entgelte	78,60	100	100	100	100	100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.655,87	2.500	5.700	5.700	5.700	5.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	26.412,47	9.400	7.900	13.000	7.900	13.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	250.521,49	313.200	329.600	333.500	336.000	338.100
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	7.200	7.500	7.800	8.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.330,10	19.500	13.400	19.500	13.400	19.500
16. Abschreibungen	0,00	0	83.100	78.400	69.600	60.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	2.257.856,87	2.338.500	2.380.700	2.383.700	2.383.700	2.383.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	37.131,23	37.100	38.600	38.600	38.600	38.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.596.839,69	2.708.300	2.852.600	2.861.200	2.849.100	2.848.200
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-2.570.427,22	-2.698.900	-2.844.700	-2.848.200	-2.841.200	-2.835.200
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-2.570.427,22	-2.698.900	-2.844.700	-2.848.200	-2.841.200	-2.835.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.891,53	9.800	76.400	77.900	79.400	80.900
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.891,53	-9.800	-76.400	-77.900	-79.400	-80.900
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.580.318,75	-2.708.700	-2.921.100	-2.926.100	-2.920.600	-2.916.100

Produkt kulturelle Angelegenheiten (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	5.100	0	5.100
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	1.700	0	1.700	1.700	1.700
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	100	0	100	100	100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	5.700	0	5.700	5.700	5.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	7.500	0	12.600	7.500	12.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	306.200	0	310.500	314.800	319.100
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	7.200	0	7.500	7.800	8.100
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	13.400	0	19.500	13.400	19.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	2.380.700	0	2.383.700	2.383.700	2.383.700
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	38.600	0	38.600	38.600	38.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	2.746.100	0	2.759.800	2.758.300	2.769.000
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-2.738.600	0	-2.747.200	-2.750.800	-2.756.400
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-2.738.600	0	-2.747.200	-2.750.800	-2.756.400

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-2.738.600	0	-2.747.200	-2.750.800	-2.756.400

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 26 Kultur und Wissenschaft**Abgebildete Produkte** 263100 Musikschule**Verantwortungsbereich** Amt für Schule, Sport und Kultur**Verantwortlich** Frau Heine**Haushaltsvermerke**

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem VorjahrPos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

--

Produkt (BuSte)	263100000	Musikschule
Verantwortungsbereich	040	Amt für Schule, Sport und Kultur
<p>Das Produkt Musikschule umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Musikschulunterricht b) päd. Schulleitung/Verwaltung c) Gebäude- und Raumkosten</p> <p>a) Der Musikschulunterricht umfasst Angebote insbesondere für Kinder und Jugendliche in den Bereichen Musikerziehung, Musikausbildung und Musikpflege auf der Grundlage des Strukturplanes des Verbandes deutscher Musikschulen. Unterschieden wird nach den Musikschulbereichen Musikalische Grundausbildung (MGA), Musikalische Früherziehung (MFE), Rhythmischer Instrumentalunterricht (RI), dem Instrumentalbereich, Ensemblebereich und Kooperationsprojekten.</p> <p>b) Die päd. Schulleitung/Verwaltung umfasst die Organisation und die Abrechnung des Musikunterrichts.</p> <p>c) Gebäude- und Raumkosten ergeben sich aus der Nutzung der kreiseigenen Räumlichkeiten und den Mietkosten für externe Unterrichtsräume.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 1 betrifft den HSP: Kulturangebote ausgestalten
Ziel 2 betrifft den HSP: Prozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität, Qualität und Kundenorientierung optimieren

Produktziele
PZ1: Förderung und Erhalt des Musikschulangebotes
Maßnahmen:
M1.1: Abfrage der Schülerzufriedenheit und ggf. nachfrageorientierte Anpassung des Unterrichtsangebotes
M1.2: Anreize schaffen für eine langjährige Schülerbindung
PZ2: Verbesserung des Kostendeckungsgrades
Maßnahmen:
M2.1: Verstärkung der Werbung
M2.2: Reduzierung des kostenträchtigen Einzelunterrichts
M2.3: Verstärkte Beteiligung am Musikalisierungsprogramm des Landes Niedersachsen

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1: Zufriedenheitswert (Schulnotensystem)	0,00	0,00	2,50
K2: Kostendeckungsgrad bei Produkt Musikschule	0,00	0,00	56,32

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamtzahl Schüler/-innen am 01.04. d.J.	0,00	0,00	1.300,00
Schüler/-innen Einzelunterricht (Meldung an Landesverb. 01.01. d.J.)	0,00	0,00	250,00
Gesamt-Jahreswochenstunden am 01.04. d.J. (in 45 min.)	0,00	0,00	315,00
Jahreswochenstunden MFE, MGA, RI (in 45 Min.)	0,00	0,00	35,00
Jahreswochenstunden Instrumentale und vokale Hauptfächer (in 45 Min.)	0,00	0,00	250,00
Jahreswochenstunden Ensembleunterricht (in 45 Min.)	0,00	0,00	30,00
Zuschussbedarf je JahresWoStd. (in 45 Min.) MFE, MGA, RI (Mittel)	0,00	0,00	664,71
Zuschussbedarf je JahresWoStd. (in 45 Min.) Instrumentalbereich (Mittel)	0,00	0,00	1.009,85
Zuschussbedarf je JahresWoStd. (in 45 Min.) Ensemblebereich (Mittel)	0,00	0,00	1.855,18
Personalkosten M.unterricht je JahresWoStd (Mittel)	0,00	0,00	1.563,49
Personalkosten M.leitung/verw. je JahresWoStd (Mittel)	0,00	0,00	120,95
sonstige Kosten je JahresWoStd. (Mittel)	0,00	0,00	537,25
Musikschulentgelte je JahresWoStd. (Mittel) inkl. Entgeltanteil für Koop.Proj.	0,00	0,00	1.206,35
Deckungsgrad anteiliger Personalkosten Musikschulunterricht durch Musikschulentgelte in %	0,00	0,00	77,16
Erlöse (Entgelte, Zuschüsse) aus Kooperationsprojekten	0,00	0,00	28.000,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	7,98

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	427.350,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	752.170,68
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-324.820,68
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	6.561,74
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-331.382,42
Deckungsgrad	0,00	0,00	56,32
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Musikschulunterricht			
Erlöse	0,00	0,00	423.650,00
- Kosten	0,00	0,00	514.721,80
= Ergebnis	0,00	0,00	-91.071,80
päd. Schulleitung/Verwaltung			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	55.300,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-55.300,00
Gebäude- und Raumkosten			
Erlöse	0,00	0,00	3.700,00
- Kosten	0,00	0,00	55.610,62
= Ergebnis	0,00	0,00	-51.910,62
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	0,00	-133.100,00

Produkt Musikschule

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.839,14	49.500	40.800	40.800	40.800	40.800
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	300	300	300	300
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	351.287,96	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
6. privatrechtliche Entgelte	4.354,85	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	368.481,95	435.700	427.300	427.300	427.300	427.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	569.883,85	579.900	589.500	595.000	600.400	605.800
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	3.500	4.000	4.200	4.400	4.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.329,06	26.700	27.800	27.800	27.800	27.800
16. Abschreibungen	1.510,00	1.400	4.400	5.000	4.900	5.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	23.091,89	18.300	19.900	19.900	19.900	19.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	627.814,80	629.800	645.600	651.900	657.400	663.200
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-259.332,85	-194.100	-218.300	-224.600	-230.100	-235.900
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-259.332,85	-194.100	-218.300	-224.600	-230.100	-235.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	102.962,53	96.700	106.700	108.500	110.300	112.100
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-102.962,53	-96.700	-106.700	-108.500	-110.300	-112.100
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-362.295,38	-290.800	-325.000	-333.100	-340.400	-348.000

Produkt Musikschule

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	40.800	0	40.800	40.800	40.800
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	380.000	0	380.000	380.000	380.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	6.200	0	6.200	6.200	6.200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	427.000	0	427.000	427.000	427.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	587.400	0	593.000	598.600	604.200
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	4.000	0	4.200	4.400	4.600
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	27.800	0	27.800	27.800	27.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	19.900	0	19.900	19.900	19.900
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	639.100	0	644.900	650.700	656.500
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-212.100	0	-217.900	-223.700	-229.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.300	0	1.300	1.300	1.300
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	1.300	0	1.300	1.300	1.300
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.300	0	-1.300	-1.300	-1.300
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-213.400	0	-219.200	-225.000	-230.800

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6	7	8
	- Euro-						
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-213.400	0	-219.200	-225.000	-230.800

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Musikschule

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
263100001 Diverse Beschaffungen der Musikschule bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	1.300	1.300	1.300	1.300	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	0,00	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	42 Sportförderung
Abgebildete Produkte	421000 Förderung des Sports 424100 Sportstätten Gimte
Verantwortungsbereich	Amt für Schule, Sport und Kultur
Verantwortlich	Frau Heine

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
------------	---

--

Produkt (BuSte)	421000000	Sportförderung und Sportstätten (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	040	Amt für Schule, Sport und Kultur
Das Produkt Sportförderung und Sportstätten umfasst das Produkt a) Förderung des Sports und das nachgeordnete Produkt b) Sportstätten Gimte (424100)		
a) Bei der Förderung des Sports handelt es sich um die Unterstützung des Schul- und Vereinssports durch den Landkreis Göttingen. Dies geschieht im Rahmen der Sportförderungsrichtlinien durch bzw. mit Finanz-, Sach- und Dienstleistungen.		
b) Die Sportstätte Gimte wird gesondert geführt, weil sie keiner Schule eindeutig zuzuordnen ist. Die Sportstätten (Halle und Freianlage) stehen dem Schul- und Vereinssport zur Verfügung.		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
WochenStd. - Winterhalbjahr	0,00	0,00	1.201,75
WochenStd. - Sommerhalbjahr - in 41 Hallenteilen, Mo. bis Fr. für Vereine/Sonstige zur Verfügung gestellt	0,00	0,00	993,25
nachrichtl.: WochenStd. in 41 Hallenteilen, montags bis freitags für Schulen zur Verfügung gestellt	0,00	0,00	1.320,50
Wochenstunden f. Vereine in Bädern bereitgestellt, davon	0,00	0,00	79,00
Wochenstunden Vereine in Gieboldehausen	0,00	0,00	9,00
Wochenstunden Vereine in Adelebsen	0,00	0,00	30,00
Wochenstunden Vereine im Lehrschwimmbecken RS II	0,00	0,00	12,00
Wochenstunden öffentl. Badebetrieb in Gieboldehausen	0,00	0,00	28,00
nachrichtlich: Wochenstunden für Schulen in Bädern bereitgestellt	0,00	0,00	78,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuweisung gemeindliche Sportstätten	0,00	0,00	49.800,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Förderung des Sports	0,00	0,00	4.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Entschädigungen Übungsleiter/-innen	0,00	0,00	120.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse für Benutzung der Schwimmhallen	0,00	0,00	16.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	2,04

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	39.785,24
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	761.731,55
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-721.946,31
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	112.777,45
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-834.723,76
Deckungsgrad	0,00	0,00	4,55
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Förderung des Sports			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	540.671,28
= Ergebnis	0,00	0,00	-540.671,28
Sportstätte Gimte			
Erlöse	0,00	0,00	39.785,24

- Kosten	0,00	0,00	267.337,72
= Ergebnis	0,00	0,00	-227.552,48
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	0,00	-66.500,00

Produkt Sportförderung und Sportstätten (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	17.400	17.400	17.400	17.400
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	200	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	22.195,48	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	22.195,48	22.400	39.700	39.700	39.700	39.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	58.063,39	58.000	84.900	86.300	87.600	89.000
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	100	200	300	400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.776,22	108.200	143.400	143.400	143.400	143.400
16. Abschreibungen	0,00	0	271.400	275.000	254.700	237.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	184.253,82	189.800	189.800	189.800	189.800	189.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	826,08	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	333.919,51	357.000	690.800	695.900	677.000	661.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-311.724,03	-334.600	-651.100	-656.200	-637.300	-621.600
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-311.724,03	-334.600	-651.100	-656.200	-637.300	-621.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	71.300	72.700	74.100	75.500
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-71.300	-72.700	-74.100	-75.500
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-311.724,03	-334.600	-722.400	-728.900	-711.400	-697.100

Produkt Sportförderung und Sportstätten (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	100	0	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	22.200	0	22.200	22.200	22.200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	22.300	0	22.300	22.300	22.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	84.300	0	85.700	87.100	88.500
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	100	0	200	300	400
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	143.400	0	143.400	143.400	143.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	189.800	0	189.800	189.800	189.800
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	1.200	0	1.200	1.200	1.200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	418.800	0	420.300	421.800	423.300
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-396.500	0	-398.000	-399.500	-401.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	11.000	0	5.000	5.000	5.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	300.000	0	300.000	300.000	300.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	311.000	0	305.000	305.000	305.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-311.000	0	-305.000	-305.000	-305.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-707.500	0	-703.000	-704.500	-706.000

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-707.500	0	-703.000	-704.500	-706.000

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Sportförderung und Sportstätten (Produktzusammenfassung)

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
421000001 Investitionszu- schüsse im Rahmen des Sportstättenförderpro- gramms									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	300.000	300.000	300.000	300.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	0	0	0
424100001 Diverse Beschaf- fungen Sporthalle Gimte bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	11.000	5.000	5.000	5.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-11.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wert- grenze	0,00	0,00	-311.000	-305.000	-305.000	-305.000	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	27 Kultur und Wissenschaft
Abgebildete Produkte	271100 Kreisvolkshochschule
Verantwortungsbereich	Kreisvolkshochschule
Verantwortlich	Herr Schmidt

Haushaltsvermerke Der Teilhaushalt 4200 bildet das Budget4210.
Die Deckungskreisnummern 1190/2190 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
2/2	Es wird bei den „Zuwendungen“ von einer Kürzung der Landesmittel für die Erwachsenenbildung ausgegangen.
5/4	Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte sollen regelmäßig erhöht werden.
6/5; 15/13	Hier waren privatrechtliche Leistungsentgelte für Studienreisen veranschlagt (VJ 40.000 €). Da diese aber nicht mehr von der KVHS durchgeführt werden, verringern sich dadurch auch die Aufwendungen (VJ 35.000 €).
7/6	Im Vergleich zum Vorjahr (1.559.900 €) sind Erstattungen für Maßnahmen und Projekte von rd. 1.590.700 € veranschlagt.
13/11	Die Entgelte und Honorare für Veranstaltungen (EBG-Kurse u.ä.) wurden von 300.000 € auf 320.000 € erhöht.
15/13	Der Ansatz für Mieten und Pachten wurde von 135.000 € auf 150.000 € erhöht, da andere Räumlichkeiten in Anspruch genommen werden, die zu Mehrkosten führen, weil zudem auch ein erhöhter Raumbedarf besteht.

Produkt (BuSte)	271100000	Kreisvolkshochschule
Verantwortungsbereich	042	Kreisvolkshochschule
<p>Das Produkt Kreisvolkshochschule umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Kurse, Seminare, Einzelveranstaltungen b) Auftrags- und Vertragsmaßnahmen c) Abwicklung BgA</p> <p>a) Kurse, Seminare, Einzelveranstaltungen umfasst das flächendeckende Weiterbildungsangebot im Landkreis Göttingen im Rahmen des Programmangebots der KVHS Göttingen. Das Angebote erfolgt in den Fachbereichen: - Politik, Gesellschaft, Umwelt - Kultur, Gestalten - Gesundheit - Sprachen - Arbeit und Beruf - Grundbildung und Schulabschlüsse</p> <p>c) Auftrags- und Vertragsmaßnahmen umfassen insbesondere die Qualifizierung von Personen im Leistungsbezug nach dem SGB sowie Personen mit Migrationshintergrund mit dem Ziel der Eingliederung in Gesellschaft und/oder Arbeitsleben.</p> <p>a)-c) Dabei wird sich in der Arbeit an den Bildungsbedürfnissen von Erwachsenen und Jugendlichen in einem ländlich strukturierten Raum ausgerichtet. Die KVHS Göttingen verfügt neben einer zentralen Geschäftsstelle über zwei hauptberuflich besetzte Außenstellen (Hann. Münden und Duderstadt). Diese gewährleisten in Verbindung mit weiteren neun nebenberuflich geleiteten Außenstellen (Adelebsen, Bovenden, Dransfeld, Gieboldehausen, Gleichen, Friedland, Raddolfshausen, Rosdorf und Staufenberg) eine teilnehmergerechte, bürgernahe Erreichbarkeit. Weiterhin erfolgen Kooperationen, z.B. mit der VHS der Stadt Göttingen, aber auch mit anderen Einrichtungen und Institutionen.</p> <p>d) Abwicklung BgA Die KVHS führt im "Betrieb gewerblicher Art" Finanzanlagen (Aktien an der E.ON). Dies führt zu Dividenden und Steueraufwand (Körperschafts-/Kapitalertragssteuer, Gewerbesteuer). Bedingt durch Verluste im operativen Bereich ergeben sich Steuererstattungen.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Die Ziele 1, 2 und 3 betreffen den HSP: Möglichkeiten des lebenslangen Lernens durch Erwachsenenbildung

Produktziele
<p>PZ1: Erhöhung der Bildungsdichte (um 5 %) Maßnahmen: M1.1: Flächendeckende Ausweitung des Angebotes besonders gefragter Kurse M1.2: Verbesserung der Kundenbindung</p> <p>PZ2: Qualifizierung der Dozentinnen/Dozenten Maßnahmen: M2.1: Schulung der Dozentinnen/Dozenten vor Ort M2.2: Schulung der Dozentinnen/Dozenten durch die Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung</p> <p>PZ3: Weitere Vernetzung der Erwachsenenbildungsangebote Maßnahme: M3: Festlegung weiterer Maßnahmen zur besseren Vernetzung von KVHS und VHS</p>

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1: Unterrichtseinheiten je 1.000 Einwohner/-innen ohne Stadt Göttingen	0,00	0,00	166,91
K2: Fortbildungstage	0,00	0,00	40,00
K3: Sachstandsbericht an den AKSP bis Monat	0,00	0,00	5,00

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Einwohner/-innen Landkreis Göttingen ohne Stadt Göttingen	0,00	0,00	137.800,00
Weiterbildungsdichte (UStd. je 1.000 Einw. o. Stadt Göttingen)	0,00	0,00	166,91
- davon Kurse, Seminare, Einzelveranstaltungen	0,00	0,00	101,60
a) Kurse, Seminare, Einzelveranstaltungen			
Unterrichtsstunden realisiert, davon	0,00	0,00	14.000,00
- UStd. FB Politik, Gesellschaft und Umwelt	0,00	0,00	800,00

- UStd. FB Kultur und Gestalten	0,00	0,00	2.200,00
- UStd. FB Gesundheit	0,00	0,00	3.000,00
- UStd. FB Sprachen	0,00	0,00	3.600,00
- UStd. FB Arbeit und Beruf	0,00	0,00	2.400,00
- UStd. FB Grundbildung und Schulabschlüsse	0,00	0,00	2.000,00
insg. enth. UStd. gemeinwohlorientierter Unterricht	0,00	0,00	2.000,00
Anzahl Veranstaltungen	0,00	0,00	540,00
Anzahl Teilnehmer/-innen (gesamt)	0,00	0,00	5.580,00
enth. Anzahl Teilnehmer/-innen mit Ermäßigung	0,00	0,00	210,00
Zuschuss (ohne Abwicklung BgA)	0,00	0,00	500.121,64
Zuschuss im Mittel je UStd. (ohne Abwickl. BgA)	0,00	0,00	35,72
b) Auftrags- und Vertragsmaßnahmen			
Unterrichtsstunden, davon	0,00	0,00	9.000,00
- UStd. Integrationsmaßnahmen	0,00	0,00	2.000,00
- UStd. Maßnahmen BAMF/ESF	0,00	0,00	0,00
- UStd. Maßnahmen der Sozialverwaltung	0,00	0,00	7.000,00
Anzahl nicht UStd-bezogener Projekte	0,00	0,00	6,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	8,85

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	3.245.967,74
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	2.879.699,59
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	366.268,15
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	13.389,79
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	352.878,36
Deckungsgrad	0,00	0,00	112,20
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Kurse, Seminare, Einzelveranstaltungen			
Erlöse	0,00	0,00	630.480,32
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	1.238.216,10
= Ergebnis	0,00	0,00	-607.735,78
Auftrags- und Vertragsmaßnahmen			
Erlöse	0,00	0,00	1.607.687,42
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	1.500.073,28
Ergebnis	0,00	0,00	107.614,14
Abwicklung BgA			
Erlöse	0,00	0,00	1.007.800,00
- Kosten	0,00	0,00	154.800,00
= Ergebnis	0,00	0,00	853.000,00

Teilhaushalt 4200/ Budget 4210 / Produkt Kreisvolkshochschule

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	277.157,00	256.500	250.000	250.000	250.000	250.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	3.300	1.600	1.500	1.200
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	343.464,09	360.000	366.500	371.500	371.500	376.500
6. privatrechtliche Entgelte	64.000,22	55.100	15.100	15.100	15.100	15.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.117.056,09	1.559.900	1.590.700	1.606.800	1.623.300	1.640.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	427.898,77	427.900	581.100	581.100	581.100	581.100
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	122.631,05	120.000	426.700	153.200	153.200	153.200
12. = Summe ordentliche Erträge	2.352.207,22	2.779.400	3.233.400	2.979.300	2.995.700	3.017.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.366.313,42	1.751.400	1.829.700	1.849.100	1.872.800	1.891.500
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	800	3.300	3.400	3.500	3.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	693.430,20	649.200	637.700	638.300	639.100	640.000
16. Abschreibungen	41.156,78	37.100	50.900	52.200	46.400	41.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	42.590,29	32.900	189.800	189.800	189.800	189.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.143.490,69	2.471.400	2.711.400	2.732.800	2.751.600	2.766.200
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	208.716,53	308.000	522.000	246.500	244.100	251.000
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	208.716,53	308.000	522.000	246.500	244.100	251.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.600,77	12.500	12.500	12.700	12.900	13.100
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	152.407,19	182.400	168.600	171.900	175.200	178.500
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-139.806,42	-169.900	-156.100	-159.200	-162.300	-165.400
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	68.910,11	138.100	365.900	87.300	81.800	85.600

Teilhaushalt 4200/ Budget 4210 / Produkt Kreisvolkshochschule

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	250.000	0	250.000	250.000	250.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	366.500	0	371.500	371.500	376.500
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	15.100	0	15.100	15.100	15.100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	1.590.700	0	1.606.800	1.623.300	1.640.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	427.900	0	427.900	427.900	427.900
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	426.700	0	153.200	153.200	153.200
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	3.076.900	0	2.824.500	2.841.000	2.862.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	1.820.000	0	1.839.500	1.863.900	1.883.600
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	3.300	0	3.400	3.500	3.600
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	637.700	0	638.300	639.100	640.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	292.600	0	36.500	36.500	36.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	2.753.600	0	2.517.700	2.543.000	2.563.700
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	323.300	0	306.800	298.000	299.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	15.000	0	15.000	15.000	15.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	15.000	0	15.000	15.000	15.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	308.300	0	291.800	283.000	284.100

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungsergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro -							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	308.300	0	291.800	283.000	284.100

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Teilhaushalt 4200/ Budget 4210 / Produkt Kreisvolkshochschule

Investitionsmaßnahmen	Gesamtinvestitionssumme	bisher bereitgestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
271100001 Ersatzbeschaffung EDV, Mobiliar bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 31 - 35 Soziale Hilfen, 41 Gesundheitsdienste**Abgebildete Produkte**

Das Budget umfasst die Produkte:

311100 Hilfe zum Lebensunterhalt

311200 Hilfe zur Pflege

311300 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

311400 Hilfen zur Gesundheit

311500 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen

311600 Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

311700 Zahlungen Quotales System

311900 Verwaltung der Sozialhilfe

313000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

315000 Soziale Einrichtungen

321000 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

344000 Hilfen für Heimkehrer und pol. Häftlinge (sh. Produktblatt 321000)

345000 Landesblindengeld (sh. Produktblatt 321000)

346000 Wohngeld (sh. Produktblatt 321000)

351000 sonstige Soziale Hilfen und Leistungen (sh. Produktblatt 321000)

414500 Gesundheitsamt/ sonstige Gesundheitseinrichtungen (sh. Produktblatt 321000)

mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 311101 HLU - Erträge/Einzahlungen).

Verantwortungsbereich

Amt für Soziales

Verantwortlich

Herr Ballhausen

Haushaltsvermerke

Der Teilhaushalt 5000 bildet das Budget 5010.

Die Deckungskreisnummern 1200/2200 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

--

Teilhaushalt 5000 / Budget 5010 Amt für Soziales

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz		mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
		2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	28.600	30.500	34.900	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	2.451.964,38	2.726.500	2.565.900	2.532.900	2.532.900	2.533.800
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.814,36	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	100	100	100	100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.737.858,75	36.490.700	36.672.900	37.740.900	39.045.200	40.158.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	2.802,87	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
12. = Summe ordentliche Erträge	43.195.440,36	39.248.800	39.272.400	40.311.800	41.581.200	42.695.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.421.822,77	1.778.400	2.095.200	2.115.000	2.125.900	2.135.000
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	44.100	44.800	45.500	46.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.158,23	82.400	84.300	69.400	69.400	69.400
16. Abschreibungen	0,00	0	84.900	85.200	79.000	75.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	38.503.869,97	38.906.600	42.178.700	43.177.700	44.218.800	45.263.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	15.698.413,16	15.283.400	15.574.200	15.872.800	16.057.500	16.348.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	55.674.264,13	56.050.800	60.061.400	61.364.900	62.596.100	63.937.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-12.478.823,77	-16.802.000	-20.789.000	-21.053.100	-21.014.900	-21.242.100
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-12.478.823,77	-16.802.000	-20.789.000	-21.053.100	-21.014.900	-21.242.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	520.517,90	554.500	700.000	709.100	718.300	727.600
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-520.517,90	-554.500	-700.000	-709.100	-718.300	-727.600
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-12.999.341,67	-17.356.500	-21.489.000	-21.762.200	-21.733.200	-21.969.700

Teilhaushalt 5000 / Budget 5010 Amt für Soziales

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	30.500	0	34.900	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	2.565.900	0	2.532.900	2.532.900	2.533.800
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	100	0	100	100	100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	36.672.900	0	37.740.900	39.045.200	40.158.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	39.272.400	0	40.311.800	41.581.200	42.695.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	1.960.500	0	1.981.900	2.003.600	2.025.400
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	44.100	0	44.800	45.500	46.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	84.300	0	69.400	69.400	69.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	42.178.700	0	43.177.700	44.218.800	45.263.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	15.574.200	0	15.872.800	16.057.500	16.348.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	59.841.800	0	61.146.600	62.394.800	63.752.600
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-20.569.400	0	-20.834.800	-20.813.600	-21.057.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	8.000	0	8.000	8.000	8.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	8.000	0	8.000	8.000	8.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-20.577.400	0	-20.842.800	-20.821.600	-21.065.000

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-20.577.400	0	-20.842.800	-20.821.600	-21.065.000

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 31 Soziale Hilfen**Abgebildete Produkte** 311100 Hilfe zum Lebensunterhalt
mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 311101 HLU - Erträge/Einzahlungen)**Verantwortungsbereich** Amt für Soziales**Verantwortlich** Herr Ballhausen**Haushaltsvermerke**

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

18/15 Die Mehraufwendungen/-auszahlungen ergeben sich größtenteils durch steigende Fallzahlen.

Produkt (BuSte)	311100000	Hilfe zum Lebensunterhalt
Verantwortungsbereich	050	Amt für Soziales

Das Produkt Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) umfasst die Teilprodukte
a) örtlicher Träger, außerhalb von Einrichtungen, HLU
b) örtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen, HLU
c) überörtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen, HLU

a) - c) Die Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) nach dem 3. Kapitel SGB XII umfasst insbesondere Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens. Die Leistungsberechtigten erhalten die Sozialhilfeleistung in Form von monatlichen Regelsätzen, einmaligen Leistungen und Leistungen für Unterkunft und Heizung.

b) u. c) Innerhalb von Einrichtungen umfasst die Hilfe auch die Gewährung eines Barbetrags zur persönlichen Verfügung und wird in der Regel in Kombination mit weiteren Sozialhilfeleistungen gezahlt. Sachlich zuständig für die Hilfe ist der Landkreis Göttingen. Werden neben der Hilfe zum Lebensunterhalt im stationären Bereich Leistungen der Eingliederungshilfe oder der Hilfe zur Pflege erbracht, ist das Land Niedersachsen überörtlicher Träger, wenn die Leistungsberechtigten jünger als 60 Jahre sind

Der Ausgleich für die Leistungen, für die das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger Kostenträger ist, erfolgt mit den Erstattungen aus dem Quotalen System (sh. Produkt 311700).

Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Sie bekommt die Leistungen des überörtlichen Trägers zu 100 Prozent vom Landkreis Göttingen erstattet, da dieser die Gesamtausgaben von Stadt und Landkreis im Quotalen System geltend macht. Die Erstattungszahlungen an die Stadt Göttingen erfolgen aus dem Produkt 311700 (Quotales System).

Die Verwaltungsleistungen sind im Produkt 311900 Verwaltung der Sozialhilfe enthalten.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
----------------	----------	-----------	-----------

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Leistungsberechtigte (Mittel) - nur a.v.E.	0,00	0,00	200,00
Kosten pro Leistungsempfänger/-in (Mittel) - nur a.v.E.	0,00	0,00	5.634,50
Zuschussbedarf pro Leistungsempfänger/-in (Mittel) - a.v.E.	0,00	0,00	5.185,50
Anzahl der Widersprüche	0,00	0,00	60,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	90.100,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	2.057.400,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-1.967.300,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-1.967.300,00
Deckungsgrad	0,00	0,00	4,38
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
örtl. Träger außerhalb v. Einrichtungen			
Erlöse	0,00	0,00	89.800,00
- Kosten	0,00	0,00	1.126.900,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-1.037.100,00
örtl. Träger innerhalb v. Einrichtungen			
Erlöse	0,00	0,00	200,00

- Kosten	0,00	0,00	290.200,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-290.000,00
überörtl. Träger innerhalb v. Einrichtungen			
Erlöse	0,00	0,00	100,00
- Kosten	0,00	0,00	640.300,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-640.200,00

Produkt Hilfe zum Lebensunterhalt

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	6.175,25	130.900	79.300	79.300	79.300	79.300
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	126.465,13	4.400	10.800	10.800	10.800	10.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	132.640,38	135.300	90.100	90.100	90.100	90.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	2.112.260,93	1.683.000	2.056.400	2.124.000	2.216.000	2.307.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.112.260,93	1.683.000	2.057.400	2.125.000	2.217.000	2.308.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.979.620,55	-1.547.700	-1.967.300	-2.034.900	-2.126.900	-2.217.900
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.979.620,55	-1.547.700	-1.967.300	-2.034.900	-2.126.900	-2.217.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.979.620,55	-1.547.700	-1.967.300	-2.034.900	-2.126.900	-2.217.900

Produkt Hilfe zum Lebensunterhalt

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	79.300	0	79.300	79.300	79.300
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	10.800	0	10.800	10.800	10.800
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	90.100	0	90.100	90.100	90.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	2.056.400	0	2.124.000	2.216.000	2.307.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	2.057.400	0	2.125.000	2.217.000	2.308.000
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-1.967.300	0	-2.034.900	-2.126.900	-2.217.900
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-1.967.300	0	-2.034.900	-2.126.900	-2.217.900

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-1.967.300	0	-2.034.900	-2.126.900	-2.217.900

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 31 Soziale Hilfen**Abgebildete Produkte** 311200 Hilfe zur Pflege
mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 311201 HzP - Erträge/Einzahlungen)**Verantwortungsbereich** Amt für Soziales**Verantwortlich** Herr Ballhausen**Haushaltsvermerke**

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

18/15 Die Transferaufwendungen/-auszahlungen wurden an die Entwicklung des Jahres 2010 angepasst.

Produkt (BuSte)	3112000000	Hilfe zur Pflege
Verantwortungsbereich	050	Amt für Soziales

Das Produkt Hilfe zur Pflege umfasst die Teilprodukte
a) örtlicher Träger, außerhalb von Einrichtungen, Hilfe zur Pflege
b) örtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen, Hilfe zur Pflege
c) überörtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen, Hilfe zur Pflege

a) - c) Die Hilfe zur Pflege nach dem 7.Kapitel SGB XII umfasst häusliche Pflege, Gewährung von Hilfsmitteln, betreutes Wohnen, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege und stationäre Pflege. Die Leistungen sollen dazu beitragen, die Pflegebedürftigkeit zu verringern bzw. zu überwinden. Aufgrund der demografischen Entwicklung steigt die Zahl der pflegebedürftigen älteren Menschen, die der vollstationären Pflege bedürfen, kontinuierlich.

a) u. b) Sachlich zuständig ist der Landkreis Göttingen als örtlicher Träger, wenn die Leistungsberechtigten über 60 Jahre alt sind oder wenn ambulante Hilfen geleistet werden.

c) Wenn unter-60-jährige Leistungsberechtigte vollstationär untergebracht sind, ist das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger zuständig.

Der Ausgleich für die Leistungen, für die das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger Kostenträger ist, erfolgt mit den Erstattungen aus dem Quotalen System (sh. Produkt 311700).

Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Sie bekommt die Leistungen des überörtlichen Trägers zu 100 Prozent vom Landkreis Göttingen erstattet, da dieser die Gesamtausgaben von Stadt und Landkreis im Quotalen System geltend macht. Die Erstattungszahlungen an die Stadt Göttingen erfolgen aus dem Produkt 311700 (Quotales System).

Die Verwaltungsleistungen sind im Produkt 311900 Verwaltung der Sozialhilfe enthalten.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Das Produktziel zum HSP Ausbau der ambulanten Pflege wurde dem Produkt 315000 - Soziale Einrichtungen - zugeordnet.

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Anzahl der Unterhaltspflichtigen	0,00	0,00	840,00
Anzahl überprüfter Unterhaltspflichtiger	0,00	0,00	420,00
Überprüfte Unterhaltsverpflichtete in Prozent	0,00	0,00	50,00
Leistungsberechtigte Vollzeitpfl. (Mittel) - ö. u. üö. Träger	0,00	0,00	460,00
Leistungsberechtigte ambulant (Mittel) - ö. Träger	0,00	0,00	60,00
Anzahl der Widersprüche	0,00	0,00	72,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	2.490.800,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	5.201.300,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-2.710.500,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-2.710.500,00
Deckungsgrad	0,00	0,00	47,89
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
örtl. Träger außerhalb v. Einrichtungen			
Erlöse	0,00	0,00	2.000,00
- Kosten	0,00	0,00	628.200,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-626.200,00

örtl. Träger innerhalb v. Einrichtungen			
Erlöse	0,00	0,00	2.287.200,00
- Kosten	0,00	0,00	4.035.800,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-1.748.600,00
überörtl. Träger innerhalb v. Einrichtungen			
Erlöse	0,00	0,00	201.600,00
- Kosten	0,00	0,00	537.300,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-335.700,00

Produkt Hilfe zur Pflege

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	371.903,70	326.000	382.000	382.000	382.000	382.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.916.963,40	2.042.400	2.108.800	2.150.900	2.193.900	2.237.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	2.288.867,10	2.368.400	2.490.800	2.532.900	2.575.900	2.619.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	4.205.943,99	4.486.000	5.201.300	5.364.000	5.526.300	5.688.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.205.943,99	4.486.000	5.201.300	5.364.000	5.526.300	5.688.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.917.076,89	-2.117.600	-2.710.500	-2.831.100	-2.950.400	-3.068.900
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.917.076,89	-2.117.600	-2.710.500	-2.831.100	-2.950.400	-3.068.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.917.076,89	-2.117.600	-2.710.500	-2.831.100	-2.950.400	-3.068.900

Produkt Hilfe zur Pflege

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	382.000	0	382.000	382.000	382.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	2.108.800	0	2.150.900	2.193.900	2.237.800
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	2.490.800	0	2.532.900	2.575.900	2.619.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	5.201.300	0	5.364.000	5.526.300	5.688.700
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	5.201.300	0	5.364.000	5.526.300	5.688.700
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-2.710.500	0	-2.831.100	-2.950.400	-3.068.900
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-2.710.500	0	-2.831.100	-2.950.400	-3.068.900

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-2.710.500	0	-2.831.100	-2.950.400	-3.068.900

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 31 Soziale Hilfen**Abgebildete Produkte** 311300 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 311301 - Erträge/Einzahlungen)**Verantwortungsbereich** Amt für Soziales**Verantwortlich** Herr Ballhausen**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

18/15 Die Mehraufwendungen/-auszahlungen ergeben sich größtenteils durch steigende Fallzahlen. Außerdem wurden die Aufwendungen/Auszahlungen an die Entwicklung des Jahres 2010 angepasst.

Produkt (BuSte)	311300000	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Verantwortungsbereich	050	Amt für Soziales

Das Produkt Eingliederungshilfe für behinderte Menschen umfasst die Teilprodukte

- a) örtlicher Träger, außerhalb von Einrichtungen
- b) örtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen
- c) überörtlicher Träger, außerhalb von Einrichtungen
- d) überörtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen

a) - d) Behinderte Menschen, die nicht nur vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch wesentlich behindert sind oder von einer Behinderung bedroht sind, erhalten Eingliederungshilfe nach dem 6. Kapitel SGB XII. Aufgabe der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ist es, eine drohende Behinderung zu verhüten oder eine vorhandene Behinderung oder deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern und die Menschen mit Behinderungen in die Gesellschaft einzugliedern.

a) u. b) Als örtlicher Träger sind dabei insbesondere folgende Leistungen zu erbringen: Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen, Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft (vor allem heilpädagogische Leistungen für Kinder, ambulant betreutes Wohnen, Wohnen in Wohnstätten für behinderte Menschen ab dem 60. Lebensjahr), Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung sowie sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe.

c) u. d) Für unter-60-jährige Leistungsberechtigte ist das Land Niedersachsen überörtlicher Träger für stationäre und teilstationäre Eingliederungshilfe inklusive aller Leistungen der Sicherstellung des Lebensunterhalts (hierzu gehören z. B. Kindergärten, Sprachheileinrichtungen, Internatsunterbringung, sonstige Behindertenwohnstätten, Tagesgruppen, Werkstattbereich, Fördergruppen) und Hochschulhilfen.

Der Ausgleich für die Leistungen, für die das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger Kostenträger ist, erfolgt mit den Erstattungen aus dem Quotalen System (sh. Produkt 311700).

Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Sie bekommt die Leistungen des überörtlichen Trägers zu 100 Prozent vom Landkreis Göttingen erstattet, da dieser die Gesamtausgaben von Stadt und Landkreis im Quotalen System geltend macht. Die Erstattungszahlungen an die Stadt Göttingen erfolgen aus dem Produkt 311700 (Quotales System).

Die Verwaltungsleistungen sind im Produkt 311900 Verwaltung der Sozialhilfe enthalten.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
----------------	----------	-----------	-----------

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Leistungsberechtigte - Frühförderung (Mittel)	0,00	0,00	100,00
Leistungsberechtigte - Hilfe zur Schulbildung (Mittel)	0,00	0,00	115,00
Leistungsberechtigte - Werkstätten für behinderte Menschen (Mittel)	0,00	0,00	415,00
Leistungsberechtigte - heilpädagogische Maßn. (Mittel)	0,00	0,00	120,00
Leistungsberechtigte - ambulantes betr. Wohnen (Mittel)	0,00	0,00	240,00
Leistungsberechtigte - Wohnen in Wohnstätten (Mittel)	0,00	0,00	340,00
Frsteinhaltung bei Bescheiderteilung in %	0,00	0,00	100,00
Anzahl der Widersprüche	0,00	0,00	60,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
--------------------------------------	----------	-----------	-----------

(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	930.700,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	22.571.800,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-21.641.100,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-21.641.100,00
Deckungsgrad	0,00	0,00	4,12
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
ö.Tr. a.v.E.			
Erlöse	0,00	0,00	25.600,00
- Kosten amb. betr. Wohnen	0,00	0,00	1.610.100,00
- Kosten sonstige Eingl.Hilfen	0,00	0,00	609.600,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-2.194.100,00
ö.Tr. i.v.E.			
Erlöse	0,00	0,00	65.000,00
- Kosten Werkstätten für behinderte Menschen	0,00	0,00	191.200,00
- Kosten Wohnen in Wohnstätten	0,00	0,00	1.190.000,00
- Kosten sonst. Eingl.Hilfen	0,00	0,00	376.100,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-1.692.300,00
üö. Tr. a.v.E.			
Erlöse	0,00	0,00	100,00
- Kosten sonstige Eingl.Hilfen	0,00	0,00	35.100,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-35.000,00
üö. Tr. i.v.E.			
Erlöse	0,00	0,00	840.000,00
- Kosten Werkstätten für behinderte Menschen	0,00	0,00	5.148.000,00
- Kosten Wohnen in Wohnstätten	0,00	0,00	5.800.100,00
- Kosten sonstige Eingl.Hilfen	0,00	0,00	7.611.600,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-17.719.700,00

Produkt Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	1.058.785,23	1.070.500	930.500	897.500	897.500	897.500
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.100	200	200	200	200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	1.058.785,23	1.071.600	930.700	897.700	897.700	897.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	20.674.634,89	21.009.200	22.570.800	23.190.800	23.800.800	24.370.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	1.000	1.000	1.000	1.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	20.674.634,89	21.009.300	22.571.800	23.191.800	23.801.800	24.371.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-19.615.849,66	-19.937.700	-21.641.100	-22.294.100	-22.904.100	-23.474.100
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-19.615.849,66	-19.937.700	-21.641.100	-22.294.100	-22.904.100	-23.474.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-19.615.849,66	-19.937.700	-21.641.100	-22.294.100	-22.904.100	-23.474.100

Produkt Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	930.500	0	897.500	897.500	897.500
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	200	0	200	200	200
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	930.700	0	897.700	897.700	897.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	22.570.800	0	23.190.800	23.800.800	24.370.800
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	22.571.800	0	23.191.800	23.801.800	24.371.800
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-21.641.100	0	-22.294.100	-22.904.100	-23.474.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-21.641.100	0	-22.294.100	-22.904.100	-23.474.100

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-21.641.100	0	-22.294.100	-22.904.100	-23.474.100

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 31 Soziale Hilfen**Abgebildete Produkte** 311400 Hilfen zur Gesundheit
mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 311401 - Erträge/Einzahlungen)**Verantwortungsbereich** Amt für Soziales**Verantwortlich** Herr Ballhausen**Haushaltsvermerke**

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem VorjahrPos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

--

Produkt (BuSte)	311400000	Hilfen zur Gesundheit
Verantwortungsbereich	050	Amt für Soziales

Das Produkt Hilfen zur Gesundheit umfasst die Teilprodukte
a) örtlicher Träger; Hilfen zur Gesundheit
b) überörtlicher Träger, Hilfen zur Gesundheit

a) u. b) Hilfen zur Gesundheit werden nach dem 5. Kapitel SGB XII für Personen gewährt, die ihren Bedarf nicht aus eigenen Mitteln sicherstellen können und die keine vorrangigen Ansprüche auf Krankenversorgung gegenüber einer Krankenversicherung haben. Die Hilfen werden als vorbeugende Gesundheitshilfe, Hilfe bei Krankheit, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie bei Sterilisation erbracht. Durch Vereinbarung ist geregelt, dass die Betreuung etlicher Personen nach § 264 SGB V erfolgt. Hiermit wird eine Gleichstellung zu gesetzlich Versicherten erreicht. Die Betreuung dieser Personen erfolgt durch die Krankenkassen. Dieser Personenkreis erhält Krankenversicherungskarten. Der Sozialhilfeträger ist zur Erstattung der Kosten zuzüglich Pauschalen verpflichtet. Die Abrechnung der Kosten erfolgt zeitverzögert durch die beteiligten gesetzlichen Kranken- und Ersatzkassen. Daneben gibt es noch Personen, die anderen Systemen (Privatversicherung, freiwillige Versicherung) zuzuordnen sind sowie die Erbringung direkter Krankenhilfeleistungen.

a) Bei Unterbringung außerhalb von Einrichtungen sowie bei Unterbringung in Einrichtungen ab dem 60. Lebensjahr ist der Landkreis Göttingen örtlicher Träger.
b) Für unter-60-Jährige, die stationär untergebracht sind, ist das Land Niedersachsen der überörtliche Kostenträger.

Der Ausgleich für die Leistungen, für die das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger Kostenträger ist, erfolgt mit den Erstattungen aus dem Quotalen System (sh. Produkt 311700).

Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Sie bekommt die Leistungen des überörtlichen Trägers zu 100 Prozent vom Landkreis Göttingen erstattet, da dieser die Gesamtausgaben von Stadt und Landkreis im Quotalen System geltend macht. Die Erstattungszahlungen an die Stadt Göttingen erfolgen aus dem Produkt 311700 (Quotales System).

Die Verwaltungsleistungen sind im Produkt 311900 Verwaltung der Sozialhilfe enthalten.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
----------------	----------	-----------	-----------

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Anzahl der Apothekenabrechnungen	0,00	0,00	60,00
Bearbeitungstage der Apothekenabrechnungen (Mittel)	0,00	0,00	7,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
--------------------------------------	----------	-----------	-----------

(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	7.300,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	968.700,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-961.400,00
abzögl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-961.400,00
Deckungsgrad	0,00	0,00	0,75
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
-----------------------------	----------	-----------	-----------

(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)

örtlicher Träger			
Erlöse	0,00	0,00	6.200,00
- Kosten	0,00	0,00	921.600,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-915.400,00

überörtlicher Träger			
Erlöse	0,00	0,00	1.100,00
- Kosten	0,00	0,00	47.100,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-46.000,00

Produkt Hilfen zur Gesundheit

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	7.370,45	14.800	7.300	7.300	7.300	7.300
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	7.370,45	14.900	7.300	7.300	7.300	7.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	23.015,87	35.500	23.600	23.600	23.600	23.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	954.869,12	965.500	945.100	945.100	945.100	945.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	977.884,99	1.001.000	968.700	968.700	968.700	968.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-970.514,54	-986.100	-961.400	-961.400	-961.400	-961.400
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-970.514,54	-986.100	-961.400	-961.400	-961.400	-961.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-970.514,54	-986.100	-961.400	-961.400	-961.400	-961.400

Produkt Hilfen zur Gesundheit

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	7.300	0	7.300	7.300	7.300
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	7.300	0	7.300	7.300	7.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	23.600	0	23.600	23.600	23.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	945.100	0	945.100	945.100	945.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	968.700	0	968.700	968.700	968.700
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-961.400	0	-961.400	-961.400	-961.400
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-961.400	0	-961.400	-961.400	-961.400

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-961.400	0	-961.400	-961.400	-961.400

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 31 Soziale Hilfen**Abgebildete Produkte** 311500 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen
mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 311501 - Erträge/Einzahlungen)**Verantwortungsbereich** Amt für Soziales**Verantwortlich** Herr Ballhausen**Haushaltsvermerke**

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem VorjahrPos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

--

Produkt (BuSte)	311500000	Hilfen zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten u. Hilfen in anderen Lebenslagen
Verantwortungsbereich	050	Amt für Soziales

Das Produkt Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen umfasst die Teilprodukte

- a) örtlicher Träger, Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- b) örtlicher Träger, Hilfen in anderen Lebenslagen
- c) überörtlicher Träger, Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- d) überörtlicher Träger, Hilfen in anderen Lebenslagen

a) u. c) Die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem 8. Kapitel SGB XII richtet sich an Personen, bei denen besonders belastende Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind. Insbesondere v. Obdachlosigkeit u. in Verbindung damit v. weiteren existenziellen Problemlagen betroffene Personen gehören zu diesem Adressatenkreis. Die Hilfestellung kann von der Vermittlung einer Wohnung über betreutes Wohnen, teilstationäre Hilfen und persönliche Beratung bis hin zu stationärer Heimunterbringung reichen.

Das Land Niedersachsen trägt als überörtlicher Träger die Kosten für teilstationäre und stationäre Leistungen sowie für die Hilfe zum Lebensunterhalt und für ambulante Leistungen. Die Abrechnung dieser Leistungen erfolgt außerhalb des Quotalen Systems. Entstehende Erstattungsbeträge werden in diesem Produkt verbucht. Die Stadt Göttingen ist für die Aufgabenwahrnehmung selbst zuständig. Sie bekommt keine Erstattungen vom Landkreis Göttingen, da sie ihre Aufwendungen in diesem Bereich eigenständig mit dem Land Niedersachsen verrechnet.

b) u. d) Die Hilfe in anderen Lebenslagen nach dem 9. Kapitel SGB XII umfasst die Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes, die Altenhilfe, die Blindenhilfe, die Hilfe in sonstigen Lebenslagen und die Bestattungskosten. Als örtlicher Träger sind dabei die Leistungen für Personen außerhalb von Einrichtungen sowie für die stationär untergebrachten Personen ab 60 Jahren zu erbringen. Für unter-60-jährige Leistungsberechtigte innerhalb von Einrichtungen ist das Land Niedersachsen der überörtliche Träger. Für die Blindenhilfe gilt eine andere sachliche Zuständigkeit. Der örtliche Träger ist zuständig für Personen ab 60 Jahren - unabhängig von der Unterbringung - und das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger für die Unter-60-Jährigen.

Der Ausgleich für die Leistungen, für die das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger Kostenträger ist, erfolgt mit den Erstattungen aus dem Quotalen System (s. Produkt 311700). Die geleistete Blindenhilfe wird in einer gesonderten Abrechnung geltend gemacht. Entstehende Erstattungsbeträge werden in diesem Produkt verbucht. Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Sie bekommt die Leistungen des überörtlichen Trägers sowie die geleistete Blindenhilfe zu 100 Prozent vom Landkreis Göttingen erstattet, da dieser die Gesamtausgaben von Stadt und Landkreis im Quotalen System bzw. in der Abrechnung Blindenhilfe geltend macht. Die Erstattungszahlungen an die Stadt Göttingen für die Blindenhilfe erfolgen aus diesem Produkt, für die aller anderen Leistungen nach dem 9. Kapitel SGB XII aus dem Produkt 311700 (Quotales System).

Die Verwaltungsleistungen sind im Produkt 311900 Verwaltung der Sozialhilfe enthalten.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen

Ist 2009

Plan 2010

Plan 2011

Grundinformationen

Ist 2009

Plan 2010

Plan 2011

Anzahl Hilfeempfänger/-innen - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (Mittel)

0,00

0,00

30,00

Anzahl Hilfeempfänger/-innen - Blindenhilfe (Mittel)

0,00

0,00

31,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)

(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung

Ist 2009

Plan 2010

Plan 2011

Erlös-/Kostenarten (KLR)

Ist 2009

Plan 2010

Plan 2011

Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)

0,00

0,00

361.100,00

Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)

0,00

0,00

428.700,00

Ergebnis (ER Ziff. 21+28)

0,00

0,00

-67.600,00

abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)

0,00

0,00

0,00

Ergebnis (mit Verzinsung)

0,00

0,00

-67.600,00

Deckungsgrad

0,00

0,00

84,23

nachrichtlich:

a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)

0,00

0,00

0,00

a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)

0,00

0,00

0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
ö. Tr. Hilfen z. Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten			
Erlöse	0,00	0,00	30.200,00
- Kosten	0,00	0,00	18.000,00
= Ergebnis	0,00	0,00	12.200,00
ö. Tr. Hilfen in anderen Lebenslagen			
Erlöse	0,00	0,00	56.100,00
- Kosten	0,00	0,00	141.800,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-85.700,00
ü.ö. Tr. Hilfen z. Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten			
Erlöse	0,00	0,00	221.800,00
- Kosten	0,00	0,00	210.000,00
= Ergebnis	0,00	0,00	11.800,00
ü.ö. Tr. Hilfen in anderen Lebenslagen			
Erlöse	0,00	0,00	53.000,00
- Kosten	0,00	0,00	58.900,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-5.900,00

Produkt Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	276,00	600	1.100	1.100	1.100	1.100
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	149.694,22	161.000	360.000	355.900	360.900	361.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	149.970,22	161.600	361.100	357.000	362.000	363.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	278.371,12	289.900	428.700	433.900	435.100	438.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	278.371,12	289.900	428.700	433.900	435.100	438.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-128.400,90	-128.300	-67.600	-76.900	-73.100	-75.300
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-128.400,90	-128.300	-67.600	-76.900	-73.100	-75.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-128.400,90	-128.300	-67.600	-76.900	-73.100	-75.300

Produkt Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungsergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	1.100	0	1.100	1.100	1.100
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	360.000	0	355.900	360.900	361.900
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	361.100	0	357.000	362.000	363.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	428.700	0	433.900	435.100	438.300
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	428.700	0	433.900	435.100	438.300
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-67.600	0	-76.900	-73.100	-75.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-67.600	0	-76.900	-73.100	-75.300

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-67.600	0	-76.900	-73.100	-75.300

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 31 Soziale Hilfen

Abgebildete Produkte 311600 Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 311601 - Erträge/Einzahlungen)

Verantwortungsbereich Amt für Soziales

Verantwortlich Herr Ballhausen

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
7/6	Die Kostenerstattungen für Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei dauernder Erwerbsminderung steigen im Jahr 2011, da sich der vom Land zu verteilende Betrag erhöht.
18/15	Die höheren Transferwendungen/-auszahlungen ergeben sich durch steigende Fallzahlen.
19/16	Hier erhöhen sich die sonstigen ordentlichen Aufwendungen/Auszahlungen, da insbesondere die Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei dauernder Erwerbsminderung (örtlicher Träger) der Stadt Göttingen kontinuierlich steigen und der Landkreis diese zu 100 Prozent erstattet.

Produkt (BuSte)	311600000	Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei dauernder Erwerbsminderung
Verantwortungsbereich	050	Amt für Soziales

Das Produkt Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei dauernder Erwerbsminderung umfasst die Teilprodukte
a) örtlicher Träger, außerhalb von Einrichtungen
b) örtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen
c) überörtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen

a) - c) Die Leistungen der Grundsicherung (GruSi) nach dem 4. Kapitel SGB XII umfassen den Regelsatz, die angemessenen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung sowie evtl. Mehr- und einmalige Bedarfe. Grundsicherung können Personen erhalten, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder die das 18. Lebensjahr vollendet haben und voll erwerbsgemindert sind und ihren Lebensunterhalt nicht aus ihrem Einkommen und Vermögen bestreiten können.

b) u. c) Der notwendige Lebensunterhalt innerhalb von Einrichtungen entspricht dem Umfang der Leistungen der Grundsicherung nach dem 4. Kapitel SGB XII. Im stationären Bereich erfolgen sämtliche Tätigkeiten zentral durch den Landkreis Göttingen. Die Trennung nach örtlichem und überörtlichem Träger im stationären Bereich wird nach dem Alter der Leistungsempfänger bestimmt. Die Kommunalisierung tritt mit dem 60. Lebensjahr ein, d.h. ab diesem Zeitpunkt ist der örtliche Träger zuständig.

Der Ausgleich für die Leistungen, für die das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger Kostenträger ist, erfolgt mit den Erstattungen aus dem Quotalen System (sh. Produkt 311700).

Des Weiteren erhält der Landkreis Göttingen Erstattungen aus der Bundesbeteiligung nach § 46a SGB XII, die vom Land auf die örtlichen Träger der Sozialhilfe in dem Verhältnis verteilt wird, das dem Anteil des jeweiligen örtlichen Trägers an den Gesamtaufwendungen aller örtlichen Träger der Sozialhilfe im Land nach dem 4. Kapitel SGB XII im vorausgegangenen Kalenderjahr entspricht. Der Abgeltungsbetrag wird in diesem Produkt verbucht.

Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Sie bekommt die Leistungen des örtlichen und des überörtlichen Trägers zu 100 Prozent vom Landkreis Göttingen erstattet. Die Erstattungszahlungen an die Stadt Göttingen erfolgen aus diesem Produkt.

Die Verwaltungsleistungen sind im Produkt 311900 Verwaltung der Sozialhilfe enthalten.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
----------------	----------	-----------	-----------

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Leistungsberechtigte (Mittel) LK Gö - a.v.E.	0,00	0,00	895,00
Leistungsberechtigte (Mittel) LK Gö - i.v.E.	0,00	0,00	330,00
Leistungsberechtigte (Mittel) Stadt Gö - a.v.E.	0,00	0,00	1.430,00
Leistungsberechtigte (Mittel) Stadt Gö - i.v.E.	0,00	0,00	570,00
Kosten pro Leistungsempfänger/-in (Mittel)	0,00	0,00	5.852,03
Zuschussbedarf pro Leistungsempfänger/-in (Mittel)	0,00	0,00	4.740,71
Anzahl der Widersprüche	0,00	0,00	144,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
--------------------------------------	----------	-----------	-----------

(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	3.584.000,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	18.872.800,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-15.288.800,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-15.288.800,00
Deckungsgrad	0,00	0,00	18,99
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
ö. Tr. Leistungen a.v.E.			
Erlöse	0,00	0,00	2.262.300,00
- Kosten	0,00	0,00	12.312.600,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-10.050.300,00
ö. Tr. Leistungen i.v.E.			
Erlöse	0,00	0,00	551.700,00
- Kosten	0,00	0,00	1.910.200,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-1.358.500,00
üö. Tr. Leistungen i.v.E.			
Erlöse	0,00	0,00	770.000,00
- Kosten	0,00	0,00	4.650.000,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-3.880.000,00

Produkt Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	976.643,60	1.110.200	1.123.000	1.123.000	1.123.000	1.123.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.252.028,37	2.019.300	2.461.000	7.911.400	13.165.700	17.544.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	3.228.671,97	3.129.500	3.584.000	9.034.400	14.288.700	18.667.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	856,12	2.000	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	6.479.202,25	6.403.000	7.122.800	7.372.500	7.588.500	7.814.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	11.344.631,80	11.150.000	11.750.000	12.000.000	12.250.000	12.500.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	17.824.690,17	17.555.000	18.872.800	19.372.500	19.838.500	20.314.600
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-14.596.018,20	-14.425.500	-15.288.800	-10.338.100	-5.549.800	-1.647.300
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-14.596.018,20	-14.425.500	-15.288.800	-10.338.100	-5.549.800	-1.647.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-14.596.018,20	-14.425.500	-15.288.800	-10.338.100	-5.549.800	-1.647.300

Produkt Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	1.123.000	0	1.123.000	1.123.000	1.123.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	2.461.000	0	7.911.400	13.165.700	17.544.300
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	3.584.000	0	9.034.400	14.288.700	18.667.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	7.122.800	0	7.372.500	7.588.500	7.814.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	11.750.000	0	12.000.000	12.250.000	12.500.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	18.872.800	0	19.372.500	19.838.500	20.314.600
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-15.288.800	0	-10.338.100	-5.549.800	-1.647.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-15.288.800	0	-10.338.100	-5.549.800	-1.647.300

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-15.288.800	0	-10.338.100	-5.549.800	-1.647.300

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 31 Soziale Hilfen**Abgebildete Produkte** 311700 Zahlungen Quotales System**Verantwortungsbereich** Amt für Soziales**Verantwortlich** Herr Ballhausen**Haushaltsvermerke**

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem VorjahrPos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

--

Produkt (BuSte)	311700000	Zahlungen Quotales System
Verantwortungsbereich	050	Amt für Soziales

Die Zahlungen nach dem Quotalen System basieren auf § 12 Nds. AG SGB XII. Danach tragen der überörtliche Träger (Land Niedersachsen) und der örtliche Träger (Landkreis Göttingen) anhand einer Quotenklasse gemeinsam die Aufwendungen, die aufgrund der Durchführung des SGB XII entstehen. Die Quotenklasse wird - vereinfacht ausgedrückt - durch den Anteil der Leistungen des überörtlichen Trägers an den gesamten Aufwendungen für Leistungen nach dem SGB XII bestimmt.

Zu den im Quotalen System abrechenbaren Aufwendungen zählen ebenfalls die Leistungen, die das Fachministerium auf Empfehlung des Gemeinsamen Ausschusses des Landes festlegt und die Kostenerstattungen zwischen dem örtlichen und dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe. Von allen Aufwendungen sind die damit zusammenhängenden Erträge (z.B. Aufwendungs- und Kostenersatz) abzuziehen.

Der Landkreis Göttingen erhält vom Land Niedersachsen monatlich gleichmäßige Abschläge in Höhe der voraussichtlichen Aufwendungen. Die Höhe der Abschläge wird jährlich überprüft und neu festgesetzt.

Die tatsächlichen Aufwendungen eines Jahres teilt der örtliche Träger dem überörtlichen Träger bis zum 30. April des folgenden Kalenderjahres mit. Auf Grundlage dieser Abrechnung wird der verbleibende Ausgleichsbetrag (Nachzahlung oder Überzahlung) festgesetzt.

Für die Abrechnung werden die Aufwendungen und Erträge von Stadt und Landkreis Göttingen ermittelt und von hier gesammelt an das Land Niedersachsen gemeldet. Der Landkreis Göttingen erhält alle Abschläge sowie den Ausgleichsbetrag vom Land. Die Stadt Göttingen bekommt ihre Aufwendungen des überörtlichen Trägers zu 100 % aus diesem Produkt vom Landkreis Göttingen erstattet. Im Bereich des 4. Kapitels SGB XII erfolgen die Erstattungen der Aufwendungen des örtlichen und des überörtlichen Trägers aus dem Produkt 311600.

Die Verwaltungsleistungen für diese Abrechnung sind im Produkt 311900 Verwaltung der Sozialhilfe enthalten.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
---------------------------	-----------------	------------------	------------------

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
--	-----------------	------------------	------------------

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	27.700.000,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	27.700.000,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	27.700.000,00
Deckungsgrad	0,00	0,00	0,00
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
entfällt			

Produkt Zahlungen Quotales System

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.450.431,21	27.669.100	27.700.000	23.500.000	19.600.000	16.300.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	31.450.431,21	27.669.100	27.700.000	23.500.000	19.600.000	16.300.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	31.450.431,21	27.669.100	27.700.000	23.500.000	19.600.000	16.300.000
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	31.450.431,21	27.669.100	27.700.000	23.500.000	19.600.000	16.300.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	31.450.431,21	27.669.100	27.700.000	23.500.000	19.600.000	16.300.000

Produkt Zahlungen Quotales System

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	27.700.000	0	23.500.000	19.600.000	16.300.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	27.700.000	0	23.500.000	19.600.000	16.300.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	27.700.000	0	23.500.000	19.600.000	16.300.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	27.700.000	0	23.500.000	19.600.000	16.300.000

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	27.700.000	0	23.500.000	19.600.000	16.300.000

Leerseite

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 31 Soziale Hilfen**Abgebildete Produkte** 311900 Verwaltung der Sozialhilfe**Verantwortungsbereich** Amt für Soziales**Verantwortlich** Herr Ballhausen**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- | | |
|-------|--|
| 13/11 | Die höheren Personalaufwendungen/-auszahlungen des gesamten Amtes für Soziales beruhen überwiegend auf den neuen Stellen für die Leistungssachbearbeitung SGB XII/AsylbLG, die aufgrund des Auslaufens der Heranziehungsvereinbarungen mit den Gemeinden Adelebsen, Bovenen, Friedland, Gieboldehausen, Gleichen und Rosdorf zum 31.12.2010 eingerichtet werden. Aufgrund dessen ergeben sich auch anderweitig höhere Aufwendungen/Auszahlungen sowie steigende Raumkosten, die bei den internen Leistungsbeziehungen veranschlagt werden. |
| 19/16 | Durch das Auslaufen der Heranziehungsvereinbarungen SGB XII/AsylbLG zum 31.12.2010 sinken die Personal- und Verwaltungskostenerstattungen an die Heranziehungsgemeinden. Die diesbezügliche Erstattung an die Stadt Göttingen bleibt erhalten. |

Produkt (BuSte)	311900000	Verwaltung der Sozialhilfe
Verantwortungsbereich	050	Amt für Soziales
<p>Das Produkt Verwaltung der Sozialhilfe umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) SG 50.1 - Hilfen innerhalb von Einrichtungen und Allgemeine Verwaltung</p> <p>b) SG 50.2 - Hilfen außerhalb von Einrichtungen</p> <p>c) SG 50.2 - Heimaufsicht und Unterhaltssicherung</p> <p>a) u. b) Bei den Produkten Hilfe zum Lebensunterhalt (311100) und Grundsicherung (311600) erfolgt die Leistungssachbearbeitung für Personen, die nicht in Einrichtungen untergebracht sind (immer örtlicher Träger), an den drei Standorten Duderstadt, Göttingen und Hann. Münden. Als Teil der Leistungssachbearbeitung werden dort auch folgende Aufgaben wahrgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abhilfeprüfung von Widersprüchen, - Heranziehung Unterhalts- und Erstattungspflichtigen, - Außendiensttätigkeiten. <p>Die Leistungssachbearbeitung für Personen innerhalb von Einrichtungen sowie die Verwaltungsleistungen und die Leistungssachbearbeitung für sonstige Produkte erfolgen konzentriert in Göttingen. Konzentriert werden auch wahrgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachaufsicht gegenüber der Stadt Göttingen mit Beratung der Leistungssachbearbeitung, - Widerspruchssachbearbeitung und Stellungnahmen in gerichtlichen Verfahren, - Heranziehung Unterhalts- und Erstattungspflichtigen, - Haushaltsrechtliche Bearbeitung und Statistiken, - Sonstige Verwaltungsaufgaben, z.B. fachliche Softwarebetreuung. <p>a) Im SG 50.1 werden die Verwaltungsleistungen für die Produkte 311100 (Hilfe zum Lebensunterhalt), 311200 (Hilfe zur Pflege), 311300 (Eingliederungshilfen für behinderte Menschen), 311400 (Hilfen zur Gesundheit), 311500 (Hilfen in anderen Lebenslagen), 311600 (Grundsicherung) und 311700 (Quotales System) erbracht.</p> <p>b) Im SG 50.2 werden die Verwaltungsleistungen für die Produkte 311100 (Hilfen zum Lebensunterhalt), 311500 (Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen) und 311600 (Grundsicherung) erbracht.</p> <p>Nicht enthalten sind in diesem Produkt die Verwaltungsleistungen, bei denen nicht das SGB XII Leistungsgrundlage ist, z.B. Leistungen nach dem AsylbLG und verschiedene andere Hilfen, wie beispielsweise Landesblindengeld, Wohngeld, etc..</p> <p>Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Sie erhält zusätzlich zu den Erstattungen der Aufwendungen nach dem SGB XII eine pauschale Personal- und Verwaltungskostenerstattung. Die Pauschale wird aus diesem Produkt gezahlt. Sämtliche Abrechnungen mit der Stadt Göttingen erfolgen über das SG 50.1.</p> <p>c) Zur Heimaufsicht gehört, neben der Aufsicht über die Heime, die Beratung von Heimen und Einrichtungen, Heimbewohnerinnen/-bewohnern, deren Angehörigen und anderen Personen (Interessentinnen und Interessenten). Der Landkreis nimmt Pflegesatz- bzw. Entgeltverhandlungen mit ambulanten, teilstationären und stationären Altenpflegeeinrichtungen bzw. mit Einrichtungen der Eingliederungshilfe im ambulanten Bereich wahr. Der Bereich der Unterhaltssicherung umfasst die Leistungssachbearbeitung nach dem Unterhaltssicherungsgesetz (USG) einschließlich Beratung und haushaltsrechtlicher Abwicklung.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 1 betrifft den HSP: Standard in der Gesundheitsversorgung erhalten und verbessern

Produktziele
PZ1: Verbesserung der Lebenssituation von Demenzkranken und deren Angehörigen
Maßnahmen:
M1.1: Durchführung von Informationsveranstaltungen (ggf. unter Mitwirkung des Pflegestützpunktes)
M1.2: Überprüfung der Betreuung Demenzkranker durch die Heimaufsicht

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1: Informationsveranstaltungen	0,00	0,00	4,00

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Anzahl der zu besuchenden/überprüfenden Heime	0,00	0,00	26,00
Anzahl der Mehrbesuche	0,00	0,00	12,00
Anzahl geschlossene Entgeltvereinbarungen (inkl. LQM) nach SGB XI	0,00	0,00	8,00
Anzahl der Vereinbarungen nach § 75 SGB XII und Festsetzungen nach §§ 8 u. 10 NPflegeG	0,00	0,00	12,00
Anzahl USG-Fälle	0,00	0,00	84,00

Fälle pro Leistungssachbearbeiter/-in (3. und 4. Kapitel SGB XII, AsylbLG)	0,00	0,00	150,00
--	------	------	--------

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
--	-----------------	------------------	------------------

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	32,59

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	6.800,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	3.067.500,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-3.060.700,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-3.060.700,00
Deckungsgrad	0,00	0,00	0,22
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
SG 50.1 allg. Verwaltung u. Hilfen innerh. v. Einr.			
Erlöse	0,00	0,00	2.100,00
- Kosten	0,00	0,00	1.081.500,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-1.079.400,00
SG 50.2 Hilfen außerhalb von Einrichtungen			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	1.237.100,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-1.237.100,00
SG 50.2 Heimaufsicht und Unterhaltssicherung			
Erlöse	0,00	0,00	4.700,00
Kosten	0,00	0,00	78.800,00
Ergebnis	0,00	0,00	-74.100,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	0,00	-670.100,00

Produkt Verwaltung der Sozialhilfe

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	100	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.814,36	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	100	100	100	100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	3.600	3.600	3.600	3.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	2.802,87	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
12. = Summe ordentliche Erträge	5.617,23	3.000	6.800	6.700	6.700	6.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.421.822,77	1.778.400	1.706.200	1.720.900	1.727.900	1.733.000
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	38.000	38.400	38.800	39.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.681,77	65.400	61.400	57.800	57.800	57.800
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.167.367,57	882.600	640.500	650.000	659.800	669.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.632.872,11	2.726.400	2.446.100	2.467.100	2.484.300	2.499.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-2.627.254,88	-2.723.400	-2.439.300	-2.460.400	-2.477.600	-2.493.000
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-2.627.254,88	-2.723.400	-2.439.300	-2.460.400	-2.477.600	-2.493.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	520.517,90	554.500	621.400	628.200	635.100	642.100
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-520.517,90	-554.500	-621.400	-628.200	-635.100	-642.100
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.147.772,78	-3.277.900	-3.060.700	-3.088.600	-3.112.700	-3.135.100

Produkt Verwaltung der Sozialhilfe

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	100	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	100	0	100	100	100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	3.600	0	3.600	3.600	3.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	6.800	0	6.700	6.700	6.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	1.586.900	0	1.603.000	1.619.400	1.635.900
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	38.000	0	38.400	38.800	39.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	61.400	0	57.800	57.800	57.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	640.500	0	650.000	659.800	669.700
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	2.326.800	0	2.349.200	2.375.800	2.402.600
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-2.320.000	0	-2.342.500	-2.369.100	-2.395.900
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-2.320.000	0	-2.342.500	-2.369.100	-2.395.900

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-2.320.000	0	-2.342.500	-2.369.100	-2.395.900

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 31 Soziale Hilfen**Abgebildete Produkte** 313000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
mit der jeweiligen Produktunterteilung**Verantwortungsbereich** Amt für Soziales**Verantwortlich** Herr Ballhausen**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

7/6 Aufgrund sinkender Zahlen von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern verringern sich die Erstattungen nach dem Aufnahmegesetz.

Produkt (BuSte)	313000000	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Verantwortungsbereich	050	Amt für Soziales
<p>Das Produkt Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Leistungen nach § 2 AsylbLG b) Leistungen nach §§ 3 ff. AsylbLG c) Verwaltungsleistungen</p> <p>a) u. b) Durch die Leistungen des AsylbLG wird der notwendige Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie an Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushaltes gedeckt.</p> <p>a) § 2 AsylbLG: analoge Leistungen nach dem SGB XII (im Anschluss an § 3 AsylbLG), b) §§ 3 ff. AsylbLG: Grundleistungen für die ersten 48 Monate des Leistungsbezugs in Form von Wertgutscheinen, Sach- und Geldleistungen, sowie ergänzende Leistungen zu § 3 AsylbLG, z.B. Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt.</p> <p>c) Die Leistungssachbearbeitung erfolgt an den drei Standorten Duderstadt, Göttingen und Hann. Münden. Als Teil der Leistungssachbearbeitung werden dort auch die Abhilfeprüfung von Widersprüchen sowie Außendiensttätigkeiten wahrgenommen.</p> <p>Konzentriert in Göttingen werden folgende Aufgaben wahrgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Widerspruchssachbearbeitung und Stellungnahmen in gerichtlichen Verfahren, - Haushaltsrechtliche Bearbeitung und Statistiken, - Sonstige Verwaltungsaufgaben, z.B. fachliche Softwarebetreuung. <p>Die Stadt Göttingen ist über das Göttingen-Gesetz selbst zuständig für die Durchführung des AsylbLG. Es erfolgen keine Abrechnungen zwischen Stadt und Landkreis Göttingen.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Leistungsberechtigte (Mittel)	0,00	0,00	450,00
Kosten pro Leistungsempfänger/-in (Mittel)	0,00	0,00	7.025,33
Zuschussbedarf pro Leistungsempfänger/-in (Mittel)	0,00	0,00	1.539,78
Anzahl der Widersprüche	0,00	0,00	60,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
--	-----------------	------------------	------------------

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	3,00

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	2.468.500,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	3.161.400,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-692.900,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-692.900,00
Deckungsgrad	0,00	0,00	78,08
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Leistungen nach § 2 AsylbLG			
Erlöse	0,00	0,00	1.355.300,00
- Kosten	0,00	0,00	1.265.800,00
= Ergebnis	0,00	0,00	89.500,00
Leistungen nach § 3 ff. AsylbLG			
Erlöse	0,00	0,00	1.113.200,00

- Kosten	0,00	0,00	1.699.600,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-586.400,00
Verwaltungsleistungen			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	163.000,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-163.000,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	0,00	-33.000,00

Produkt Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	12.684,00	65.400	32.500	32.500	32.500	32.500
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.163.410,11	2.758.500	2.436.000	2.223.000	2.135.000	2.135.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	3.176.094,11	2.823.900	2.468.500	2.255.500	2.167.500	2.167.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	142.200	143.800	145.000	146.200
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	2.200	2.300	2.400	2.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	4.700	3.900	3.900	3.900
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	2.509.508,32	2.627.000	2.665.400	2.569.200	2.571.200	2.573.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	353.699,30	382.000	301.400	301.400	301.400	301.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.863.207,62	3.009.000	3.115.900	3.020.600	3.023.900	3.027.200
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	312.886,49	-185.100	-647.400	-765.100	-856.400	-859.700
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	312.886,49	-185.100	-647.400	-765.100	-856.400	-859.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	45.500	46.700	47.900	49.100
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-45.500	-46.700	-47.900	-49.100
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	312.886,49	-185.100	-692.900	-811.800	-904.300	-908.800

Produkt Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	32.500	0	32.500	32.500	32.500
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	2.436.000	0	2.223.000	2.135.000	2.135.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	2.468.500	0	2.255.500	2.167.500	2.167.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	136.100	0	137.800	139.500	141.200
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	2.200	0	2.300	2.400	2.500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	4.700	0	3.900	3.900	3.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	2.665.400	0	2.569.200	2.571.200	2.573.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	301.400	0	301.400	301.400	301.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	3.109.800	0	3.014.600	3.018.400	3.022.200
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-641.300	0	-759.100	-850.900	-854.700
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-641.300	0	-759.100	-850.900	-854.700

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-641.300	0	-759.100	-850.900	-854.700

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 31 Soziale Hilfen**Abgebildete Produkte** 315000 Soziale Einrichtungen
mit der jeweiligen Produktunterteilung**Verantwortungsbereich** Amt für Soziales**Verantwortlich** Herr Ballhausen**Haushaltsvermerke**

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem VorjahrPos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

--

Produkt (BuSte)	315000000	Soziale Einrichtungen
Verantwortungsbereich	050	Amt für Soziales
<p>Das Produkt Soziale Einrichtungen umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Soziale Einrichtungen b) Pflegestützpunkt</p> <p>a) u. b) Das Produkt Soziale Einrichtungen umfasst die Förderung nach dem NPflegeG, Zuschüsse an soziale Einrichtungen für Ältere und andere soziale Einrichtungen sowie die Bereitstellung des Pflegestützpunktes (einschl. Verwaltungskosten).</p> <p>a) Die Förderung nach dem NPflegeG erfolgt für ambulante und teilstationäre Pflegeeinrichtungen sowie Einrichtungen der Kurzzeitpflege. Der Landkreis gewährt freiwillige Zuwendungen unter anderem an die o. g. sozialen Einrichtungen.</p> <p>b) Die Hauptaufgabe des Pflegestützpunktes besteht darin, Pflegebedürftige und deren Angehörige bei allen Fragen im Hinblick auf eine wohnortnahe Versorgung und Betreuung mit in Betracht kommenden Hilfsangeboten zu unterstützen, weitere Angebote zu schaffen und diese im Sinne einer gesteigerten Transparenz miteinander zu vernetzen und zu koordinieren. Dabei sollen für die Beratungssuchenden passgenaue und lebensgerechte Hilfestellungen unter dem gesetzlich verankerten Grundsatz -ambulant vor stationär- angeboten werden. Die Beratungen haben dabei wettbewerbsneutral, einheitlich und effizient zu erfolgen, so dass die Kosten für den einzelnen Hilfesuchenden, aber auch für die Allgemeinheit, so gering wie möglich gehalten werden.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 1 betrifft den HSP: Ausbau der ambulanten Pflege
Ziel 2 betrifft den HSP: Beratungsangebote für ein selbstbestimmtes Leben im Alter weiter ausbauen
Ziel 3 betrifft den HSP: Förderung von Familienzentren

Produktziele
PZ1: Etablierung des Pflegestützpunktes als Dienstleistungs- und Unterstützungsinstrument
Maßnahmen:
M1.1: Anbieten von Sprechstunden und Hausbesuchen
M1.2: Sicherstellung einer umfassenden telefonischen Erreichbarkeit
M1.3: Teilnahme an Veranstaltungen zur Bekanntmachung des Angebotes
PZ2: Erweiterung, Weiterentwicklung und Vernetzung der bereits bestehenden Beratungsdienstleistungen und Entwicklung von Vorschlägen für ein möglichst selbstbestimmtes Leben im Alter
Maßnahmen:
M2.1: Etablierung und Ausbau des Pflegestützpunktes mit der Aufgabe der mobilen Wohnberatung
M2.2: Vernetzung der bereits vorhandenen unterschiedlichen Anbieter und Nutzung von Fortbildungsangeboten um Ideen für neue Wohnprojekte im Alter zu entwickeln
PZ3: Gemeinsames Konzept für Kindertagesstätten, Familien- und Seniorenbegegnung erarbeiten (sh. auch Amt 51, Produkt 361000)
Maßnahmen:
M3.1: Vorbereitung und verwaltungsinterne Abstimmung (Ämter 50, 51 u.a.) für ein gemeinsames Konzept
M3.2: Mittelbedarfsplanung für 2012 bei Eigenleistung oder Fremdvergabe

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1.1: Anzahl der persönlichen Beratungen	0,00	0,00	120,00
K1.2: Anz. telefonischer Beratungen/Beratungen per E-Mail	0,00	0,00	144,00
K1.3: Durchgeführte Veranstaltungen	0,00	0,00	10,00
K2: Beschlussvorlage an den SGA bis Monat	0,00	0,00	11,00
K3: Anzahl Sachstandsbericht an SGA	0,00	0,00	1,00

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
geförderte ambulante Pflegedienste	0,00	0,00	15,00
geförderte Kurzzeitpflegeeinrichtungen	0,00	0,00	25,00
geförderte Tagespflegeeinrichtungen	0,00	0,00	7,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuschuss Handweberei Rosenwinkel e.V.	0,00	0,00	35.000,00

(18./15.) "V" Zuschuss Handweberei Rosenwinkel e.V. - Vermarktung	0,00	0,00	5.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss "Freie Altenarbeit Göttingen e.V."	0,00	0,00	17.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	1,98

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	600.400,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	836.011,84
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-235.611,84
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	15.090,07
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-250.701,91
Deckungsgrad	0,00	0,00	70,54
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Soziale Einrichtungen			
Erlöse	0,00	0,00	570.000,00
- Kosten	0,00	0,00	765.301,91
= Ergebnis	0,00	0,00	-195.301,91
Pflegestützpunkte			
Erlöse	0,00	0,00	30.400,00
- Kosten	0,00	0,00	68.900,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-38.500,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	0,00	-16.900,00

Produkt Soziale Einrichtungen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	28.600	30.400	34.900	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	676.677,72	750.000	570.000	570.000	570.000	570.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	676.677,72	778.600	600.400	604.900	570.000	570.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	101.700	102.900	103.500	104.100
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	3.400	3.500	3.600	3.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.000	10.000	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	60.900	60.200	53.200	50.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	805.150,12	810.000	627.000	627.000	627.000	627.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	805.150,12	815.000	803.000	793.600	787.300	785.600
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-128.472,40	-36.400	-202.600	-188.700	-217.300	-215.600
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-128.472,40	-36.400	-202.600	-188.700	-217.300	-215.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	33.100	34.200	35.300	36.400
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-33.100	-34.200	-35.300	-36.400
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-128.472,40	-36.400	-235.700	-222.900	-252.600	-252.000

Produkt Soziale Einrichtungen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	30.400	0	34.900	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	570.000	0	570.000	570.000	570.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	600.400	0	604.900	570.000	570.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	93.500	0	94.800	96.100	97.400
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	3.400	0	3.500	3.600	3.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	10.000	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	627.000	0	627.000	627.000	627.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	733.900	0	725.300	726.700	728.100
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-133.500	0	-120.400	-156.700	-158.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-133.500	0	-120.400	-156.700	-158.100

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-133.500	0	-120.400	-156.700	-158.100

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 32-35 Soziale Hilfen, 41 Gesundheitsdienste

Abgebildete Produkte

- 321000 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
- 344000 Hilfen für Heimkehrer
- 345000 Landesblindengeld
- 346000 Wohngeld
- 351000 sonstige soziale Hilfen und Leistungen
- 414500 Gesundheitsamt/ sonstige Gesundheitseinrichtungen

Verantwortungsbereich Amt für Soziales

Verantwortlich Herr Ballhausen

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

18/15 Die Transferaufwendungen/-auszahlungen verringern sich aufgrund sinkender Fallzahlen im Bereich der Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz.

Produkt (BuSte)	321000000	Verschiedene Hilfen und Leistungen (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	050	Amt für Soziales

Das Produkt Verschiedene Hilfen und Leistungen umfasst die nachgeordneten Produkte

- a) Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (321000)
- b) Hilfen für Heimkehrer/-innen und pol. Häftlinge (344000)
- c) Landesblindengeld (345000)
- d) Wohngeld (346000)
- e) sonstige soziale Hilfen und Leistungen (351000)
- f) Gesundheitsamt/sonstige Gesundheitseinrichtungen (414500)

a) - e) Konzentriert in Göttingen werden folgende Aufgaben wahrgenommen: Leistungssachbearbeitung, Beratung der Hilfesuchenden, Stellungnahmen in gerichtlichen Verfahren, haushaltsrechtliche Abwicklung und Statistiken, sonstige Verwaltungsaufgaben, z.B. fachliche Softwarebetreuung.

a) - e) Die Stadt Göttingen ist über das Göttingen-Gesetz selbst zuständig für die Durchführung dieser Aufgaben. Es erfolgen keine Abrechnungen zwischen Stadt und Landkreis Göttingen.

a) Die Leistungsgewährung nach dem Bundesversorgungsgesetz (Kriegsopferfürsorge) entspricht weitestgehend den Hilfen in der Sozialhilfe. Die Kriegsopferfürsorge umfasst Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, Krankenhilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes, Altenhilfe, Erziehungsbeihilfe, ergänzende HLU, Erholungshilfe, Wohnungshilfe und Hilfe in besonderen Lebenslagen. Die Leistungen werden gewährt, wenn Kriegsbeschädigte infolge der Schädigung und die Hinterbliebenen nicht in der Lage sind, ihren Bedarf aus dem eigenen Einkommen und Vermögen zu decken.

b) Die Hilfen für Heimkehrerinnen und Heimkehrer und politische Häftlinge sind geregelt im Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG) und Beruflichen Rehabilitierungsgesetz (BerRehaG). Es werden politisch verfolgte Personen zum Ausgleich von rechtsstaatswidrigen Entscheidungen über Freiheitsentzug und zum Ausgleich beruflicher Benachteiligungen nach dem SED-Unrechtsbereinigungsgesetz unterstützt.

c) Das Landesblindengeld erhalten - vermögens- und einkommensunabhängig - blinde Menschen zum Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen. Das Landesblindengeld ist eine freiwillige Leistung des Landes Niedersachsen, so dass die Aufwendungen erstattet werden.

d) Wohngeld wird auf Antrag als Zuschuss zur Miete oder zu den Aufwendungen für selbst genutztes Wohneigentum gewährt. Der Landkreis Göttingen übt in diesem Bereich zusätzlich zur Erbringung der oben genannten Verwaltungsaufgaben die Fachaufsicht über die Städte Duderstadt und Hann. Münden aus.

e) Die sonstigen sozialen Hilfen und Leistungen umfassen die Krankenversorgung nach § 276 LAG, die Versicherungsangelegenheiten, die Lastenausgleichsverwaltung sowie die freiwillige und vertraglich vereinbarte Unterstützung von Einrichtungen und Verbänden der freien Wohlfahrtspflege. Die nach § 276 Abs. 1 LAG krankenversorgungsberechtigten Unterhaltshilfeempfängerinnen und Unterhaltshilfeempfänger werden beim Kompetenzzentrum Anspruchs- und Leistungsklärungsmanagement der AOK betreut. Die der beauftragten Krankenkasse im Zusammenhang mit der Durchführung der Krankenversorgung entstehenden Aufwendungen und Kosten tragen zu 75 % die jeweils zuständigen Träger der Sozialhilfe, 25 % werden vom Bund getragen und unmittelbar erstattet.

e) u. f) Die Aufgaben des Gesundheitsamtes sowie die Versicherungsangelegenheiten werden gemeinsam für das Gebiet der Stadt und des Landkreises Göttingen durch die Stadt Göttingen wahrgenommen. Für die entstehenden Aufwendungen erhält die Stadt Göttingen eine Kostenerstattung gemäß der anteiligen Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner. Für die Wahrnehmung der Aufgaben des Ausgleichsamtes erhält die Stadt Braunschweig eine entsprechende Kostenerstattung.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Ziel 1 betrifft den HSP: Ausbau der ambulanten Pflege

Produktziele

PZ1: Flächendeckende Ausweitung der ehrenamtlichen Nachbarschaftshilfe

Maßnahmen:

M1.1: Bereitstellung einer Anschubfinanzierung in Höhe von 500 € pro Monat je Gemeinde über 2 Jahre

M1.2: Mitwirkung des Pflegestützpunktes beim Aufbau, bei der Betreuung und bei der Vernetzung

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1: Teilnehmende Gemeinden	0,00	0,00	6,00

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
KOF-Anträge	0,00	0,00	24,00
Leistungsberechtigte KOF (Mittel)	0,00	0,00	47,00
Neuanträge Landesblindengeld	0,00	0,00	60,00
Leistungsberechtigte Landesblindengeld (Mittel)	0,00	0,00	150,00
Wohngeldanträge	0,00	0,00	1.680,00
Einwohner/-innen des Landkreises Göttingen für:	0,00	0,00	137.800,00
- Kosten für Gesundheitsamt je Einw.	0,00	0,00	11,99

- Kosten für Ausgleichsamt je Einw.	0,00	0,00	0,91
- Kosten für Versicherungsamt je Einw.	0,00	0,00	1,13

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(18./15.) "V" Zuweisung Projekte Nachbarschaftshilfe	0,00	0,00	32.400,00
(18./15.) "V" Fonds für die Nutzung empfängnisverhütender Mittel	0,00	0,00	25.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse freie Wohlfahrtsverbände	0,00	0,00	51.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Schuldnerberatungsstellen	0,00	0,00	88.900,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Beratungsstellen einschl. Beratung nach § 219 StGB	0,00	0,00	60.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Freizeitmaßnahmen mit Behinderten	0,00	0,00	500,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Bekämpfung von Suchtgefahren	0,00	0,00	82.500,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	3,43

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	1.032.700,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	3.595.671,37
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-2.562.971,37
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	8.432,38
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-2.571.403,75
Deckungsgrad	0,00	0,00	28,65
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz			
Erlöse	0,00	0,00	570.400,00
- Kosten	0,00	0,00	660.500,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-90.100,00
Hilfen für Heimkehrer/-innen u. pol. Häftlinge			
Erlöse	0,00	0,00	135.200,00
- Kosten	0,00	0,00	135.200,00
= Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Landesblindengeld			
Erlöse	0,00	0,00	327.000,00
- Kosten	0,00	0,00	334.600,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-7.600,00
Wohngeld			
Erlöse	0,00	0,00	100,00
- Kosten	0,00	0,00	136.200,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-136.100,00
sonstige soziale Hilfen u. Leistungen			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	652.500,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-652.500,00
Gesundheitsamt/sonstige Gesundheitseinrichtungen			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	1.685.103,75
= Ergebnis	0,00	0,00	-1.685.103,75

Produkt Verschiedene Hilfen und Leistungen (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2010	2011	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009			2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	18.126,15	8.100	10.200	10.200	10.200	11.100
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.002.188,59	1.084.800	1.022.500	1.015.100	1.005.100	995.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	1.020.314,74	1.092.900	1.032.700	1.025.300	1.015.300	1.006.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	145.100	147.400	149.500	151.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	500	600	700	800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.620,34	10.000	8.200	7.700	7.700	7.700
16. Abschreibungen	0,00	0	24.000	25.000	25.800	24.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	1.415.782,48	1.563.000	1.482.700	1.472.700	1.430.300	1.420.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.877.845,37	1.903.200	1.935.200	1.974.300	1.899.200	1.929.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.299.248,19	3.476.200	3.595.700	3.627.700	3.513.200	3.535.100
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-2.278.933,45	-2.383.300	-2.563.000	-2.602.400	-2.497.900	-2.528.900
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-2.278.933,45	-2.383.300	-2.563.000	-2.602.400	-2.497.900	-2.528.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.278.933,45	-2.383.300	-2.563.000	-2.602.400	-2.497.900	-2.528.900

Produkt Verschiedene Hilfen und Leistungen (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	10.200	0	10.200	10.200	11.100
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	1.022.500	0	1.015.100	1.005.100	995.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.032.700	0	1.025.300	1.015.300	1.006.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	144.000	0	146.300	148.600	150.900
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	500	0	600	700	800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	8.200	0	7.700	7.700	7.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	1.482.700	0	1.472.700	1.430.300	1.420.300
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	1.935.200	0	1.974.300	1.899.200	1.929.900
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	3.570.600	0	3.601.600	3.486.500	3.509.600
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-2.537.900	0	-2.576.300	-2.471.200	-2.503.400
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	8.000	0	8.000	8.000	8.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	8.000	0	8.000	8.000	8.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-2.545.900	0	-2.584.300	-2.479.200	-2.511.400

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro -							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-2.545.900	0	-2.584.300	-2.479.200	-2.511.400

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Verschiedene Hilfen und Leistungen (Produktzusammenfassung)

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
414500001 Investitionszuweisung an das Gesundheitsamt									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	0,00	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 24 Schulträgeraufgaben, 34 Soziale Hilfen, 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Abgebildete Produkte

Das Budget umfasst die Produkte:

242100 Fördermaßnahmen für Schüler - Bafög (sh. Produktblatt 363900)

341000 Unterhaltsvorschussleistungen

343000 Betreuungsleistungen (sh. Produktblatt 367000)

361000 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

362000 Jugendarbeit

363100 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

363200 Förderung der Erziehung in der Familie

363300 Hilfen zur Erziehung

363400 Hilfen f. jg. Vollj./ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe n. §35a SGB VIII

363500 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen

363900 Verwaltung der Jugendhilfe und Verwaltungsaufgaben ohne Leistungsbezug

365000 Tageseinrichtungen für Kinder (sh. Produktblatt 361000)

366000 Einrichtungen der Jugendarbeit (sh. Produktblatt 362000)

367000 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Verantwortungsbereich Jugendamt

Verantwortlich Frau Schmiel-Richter

Haushaltsvermerke

Der Teilhaushalt 5100 bildet das Budget 5110.

Die Deckungskreisnummern 1210/2210 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

--

Teilhaushalt 5100 / Budget 5110 Jugendamt

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	280.224,60	396.200	402.000	220.000	220.000	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	631.437,51	675.000	732.000	742.000	747.000	757.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.665,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6. privatrechtliche Entgelte	1.840,00	900	1.100	1.100	1.100	1.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.094.003,85	2.101.200	2.133.100	2.067.300	2.037.300	2.027.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	-130,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	3.010.040,96	3.175.300	3.270.200	3.032.400	3.007.400	2.787.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	4.084.207,02	4.261.400	4.474.500	4.520.300	4.562.200	4.588.000
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	22.200	23.100	24.000	24.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.156,31	121.300	130.500	124.200	126.900	103.700
16. Abschreibungen	900,00	900	195.000	199.600	195.300	188.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	15.646.152,57	16.130.500	18.202.000	18.597.300	19.174.000	19.660.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	472.597,75	470.500	485.400	492.100	498.800	505.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	20.319.013,65	20.984.600	23.509.600	23.956.600	24.581.200	25.070.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-17.308.972,69	-17.809.300	-20.239.400	-20.924.200	-21.573.800	-22.283.500
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-17.308.972,69	-17.809.300	-20.239.400	-20.924.200	-21.573.800	-22.283.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	937.507,26	985.800	1.082.900	1.096.200	1.109.700	1.123.400
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-937.507,26	-985.800	-1.082.900	-1.096.200	-1.109.700	-1.123.400
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-18.246.479,95	-18.795.100	-21.322.300	-22.020.400	-22.683.500	-23.406.900

Teilhaushalt 5100 / Budget 5110 Jugendamt

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	402.000	0	220.000	220.000	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	732.000	0	742.000	747.000	757.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	1.100	0	1.100	1.100	1.100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	2.133.100	0	2.067.300	2.037.300	2.027.300
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	3.270.200	0	3.032.400	3.007.400	2.787.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	4.401.600	0	4.448.300	4.495.700	4.528.400
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	22.200	0	23.100	24.000	24.900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	130.500	0	124.200	126.900	103.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	18.202.000	0	18.597.300	19.174.000	19.660.300
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	485.400	0	492.100	498.800	505.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	23.241.700	0	23.685.000	24.319.400	24.822.800
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-19.971.500	0	-20.652.600	-21.312.000	-22.035.400
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	7.600	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	7.600	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	8.000	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	451.500	0	157.500	157.500	57.500
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	459.500	0	157.500	157.500	57.500
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-451.900	0	-157.500	-157.500	-57.500
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-20.423.400	0	-20.810.100	-21.469.500	-22.092.900

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-20.423.400	0	-20.810.100	-21.469.500	-22.092.900

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 34 Soziale Hilfen**Abgebildete Produkte** 341000 Unterhaltsvorschussleistungen**Verantwortungsbereich** Jugendamt**Verantwortlich** Frau Schmiel-Richter**Haushaltsvermerke**

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem VorjahrPos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

--

Produkt (BuSte)	341000000	Unterhaltsvorschussleistungen
Verantwortungsbereich	051	Jugendamt

Alleinerziehende Elternteile erhalten für ihre Kinder Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz, wenn der andere Elternteil nicht oder nicht ausreichend Unterhalt zahlt. Die Leistung wird auf Antrag längstens für 72 Monate oder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres gewährt.
Die Leistungen werden von der unterhaltspflichtigen Person im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit zurückgefordert.
Seit dem 01.01.2002 werden die Landkreise und kreisfreien Städte mit 20 % an den Unterhaltsvorschussleistungen beteiligt. Demgegenüber verbleiben den zuständigen Kommunen 2/3 der Rückforderungen bei den Unterhaltspflichtigen, was dazu führt, dass erst bei einer Rückzahlungsquote von mind. 30 % eine Kostendeckung erreicht wird.
Neben der Antragsprüfung und Entscheidung obliegt den Sachbearbeiter/-innen die Überprüfung und Realisierung von übergegangenen Unterhaltsansprüchen.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Neuanträge	0,00	0,00	360,00
lfd. Zahlfälle	0,00	0,00	600,00
Rückzahlungsquote in %	0,00	0,00	17,19
Ergebnis UVG-Leistungen zu Lasten des Landkreises (ohne Verw.Kosten)	0,00	0,00	93.400,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	3,57

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	1.280.000,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	1.631.400,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-351.400,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-351.400,00
Deckungsgrad	0,00	0,00	78,46
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Unterhaltsvorschussleistungen			
Erlöse	0,00	0,00	1.280.000,00
- Kosten	0,00	0,00	1.583.600,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-303.600,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	0,00	-47.800,00

Produkt Unterhaltsvorschussleistungen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	232.472,62	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	896.931,92	1.040.000	1.040.000	1.040.000	1.040.000	1.040.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	1.129.404,54	1.280.000	1.280.000	1.280.000	1.280.000	1.280.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	182.100	184.200	186.400	188.500
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	200	300	400	500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	300	300	300	300
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	1.136.133,80	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	75.326,83	73.400	76.500	76.500	76.500	76.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.211.460,63	1.373.400	1.559.100	1.561.300	1.563.600	1.565.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-82.056,09	-93.400	-279.100	-281.300	-283.600	-285.800
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-82.056,09	-93.400	-279.100	-281.300	-283.600	-285.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	72.300	73.600	74.900	76.200
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-72.300	-73.600	-74.900	-76.200
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-82.056,09	-93.400	-351.400	-354.900	-358.500	-362.000

Produkt Unterhaltsvorschussleistungen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	240.000	0	240.000	240.000	240.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	1.040.000	0	1.040.000	1.040.000	1.040.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.280.000	0	1.280.000	1.280.000	1.280.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	181.300	0	183.500	185.700	187.900
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	200	0	300	400	500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	300	0	300	300	300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	1.300.000	0	1.300.000	1.300.000	1.300.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	76.500	0	76.500	76.500	76.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.558.300	0	1.560.600	1.562.900	1.565.200
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-278.300	0	-280.600	-282.900	-285.200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-278.300	0	-280.600	-282.900	-285.200

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-278.300	0	-280.600	-282.900	-285.200

Leerseite

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Abgebildete Produkte	361000 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege 365000 Tageseinrichtungen für Kinder
Verantwortungsbereich	Jugendamt
Verantwortlich	Frau Schmiel-Richter

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
2/2	Es ist zurzeit nicht absehbar, ob das Förderprogramm Familien mit Zukunft über das Jahr 2011 verlängert wird, daher erfolgt für „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ keine Veranschlagung im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung.
4/3	Die sonstigen Transfererträge erhöhen sich durch vermehrte Inanspruchnahme der Tagespflege und wodurch auch die Kostenbeiträge ansteigen.
18/15	Es ergeben sich bei den Transferaufwendungen/-auszahlungen Steigerungen bedingt durch den gesetzl. festgelegten Ausbau der Tagesbetreuung für U3-Jährige bis auf 35% im Jahr 2013. Das Angebot an Krippenplätzen erhöht sich mit gleichzeitiger verstärkter Nachfrage der Eltern. Hinzu kommt, dass die Kosten für eine Betreuung in einer Krippe wesentlich höher sind als in einem Kindergarten. Ab 2013 besteht ein gesetzlicher Anspruch für U3-Jährige auf eine Betreuung in einer KiTa bzw. in Tagespflege.
2/2;15/13	Für die bei der Kreisverwaltung geplante Großtagespflegestelle ist die Beschaffung von beweglichem Vermögen diesem Produkt, die Ausbaumaßnahmen dem Produkt Verwaltungsgebäude zugeordnet. Die Aufwendungen für die Großtagespflegestelle werden zu 95% über Landesmittel finanziert.

Produkt (BuSte)	361000000	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege/Tageseinrichtungen (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	051	Jugendamt

Das o.a. Produkt umfasst die Teilprodukte
a) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
b) Fachberatung Kindertagesstätten und Koordination Kindertagesbetreuung (Tagespflege) sowie das nachgeordnete Produkt
c) Tageseinrichtungen für Kinder (365000)

a) Die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege beinhaltet u. a. die einkommensabhängige Übernahme des Kostenbeitrages durch den Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Antragssachbearbeitung).

b) Das Familien- und Kinderservicebüro ist neben dem quantitativen Ausbau für die qualitative Ausgestaltung der Betreuung in Tageseinrichtungen und Tagespflege verantwortlich. Die Fachberatung unterstützt und berät bei Konzeptentwicklungen, führt Leiter/-innenkonferenzen und Fachtagungen durch.
Die Koordination Tagesbetreuung (Tagespflege) führt Eignungsgespräche, erteilt Pflegeerlaubnisse, berät Tagesmütter und Tagesväter, entwickelt Vertretungsregelungen und initiiert fachlichen Austausch. Gemeinsam werden Kooperationsprojekte von Kindertagesstätten und Tagespflegepersonen angeregt, um ein optimales familiengerechtes Angebot vorhalten zu können.

c) Dieses Teilprodukt umfasst die Gewährung von Investitionszuschüssen an die Träger von Kindertagesstätten für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.
Grundlage ist die Kindertagesstättenbedarfsplanung, die die Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz und die Bedarfsplanung im Hinblick auf den ab 01.08.2013 geltenden Anspruch auf eine Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege auch für Kinder unter 3 Jahren (ab Vollendung des ersten Lebensjahres) zum Ziel hat. Hier findet in enger Abstimmung mit den für den Krippenausbau zuständigen Gemeinden im Landkreis ein bedarfsgerechter Ausbau statt.

Während die Verwaltungskosten im engeren Sinne (Amtsleitung (AL), Sachgebietsleitung (SGL), Wirtschaftliche Jugendhilfe (WiJu)) im Produkt 363900 - Verwaltung der Jugendhilfe - enthalten sind, sind die Anteile für produktbezogenes Fachpersonal in diesem Produkt enthalten.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Die Ziele 1 und 2 betreffen den HSP: Krippenbereich ausbauen und fördern
Die Ziele 3 und 4 betreffen den HSP: Förderung von Familienzentren

Produktziele

PZ1: Stufenweiser bedarfsgerechter Ausbau der Betreuung U3
a) in Krippen und
b) in Kindertagespflege
Maßnahmen:
M1.1: Bestandserhebung des Platzangebots und Ausbauwillens der Gemeinden
M1.2: Übernahme der Aufgabe "Vermittlung Tagespflege/Beratung" durch den Landkreis

PZ2: Bedarfsgerechte Erhöhung der Tagespflegebetreuung U3
Maßnahme:
M2: Tagespflegepersonen anwerben, qualifizieren, vermitteln und beraten

PZ3: Gemeinsames Konzept für Kindertagesstätten, Familien- und Seniorenbegegnung erarbeiten (sh. auch Amt 50, Produkt 315000)
Maßnahmen:
M3.1: Vorbereitung und verwaltungsinterne Abstimmung (50, 51 u.a.) für ein gemeinsames Konzept
M3.2: Mittelbedarfsplanung für 2012 bei Eigenleistung oder Fremdvergabe

PZ4: Familienberatung und Elternkompetenz stärken
Maßnahme:
M4: Erstellung eines niederschweligen Konzeptes für die Elternbildung und -beratung in Familienzentren im Sinne eines präventionsorientierten Angebotes in Abstimmung mit den kooperierenden Trägern (Gemeinden, KiTas, Beratungsstellen, Frühförderstelle u.a.)

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1.1: Anzahl U3-Kinder in Tagesbetreuung (Krippen und Tagespflege)	0,00	0,00	750,00
K1.2: Anteil der U3-Kinder in Tagesbetreuung (Krippen und Tagespflege) in %	0,00	0,00	31,00
K2.1: Anzahl der Tagespflegeplätze	0,00	0,00	120,00
K2.2: Anteil Tagespflegeplätze im Verhältnis zu den Krippenplätzen in %	0,00	0,00	16,00

K2.3: Anzahl der Plätze für U3-Kinder	0,00	0,00	630,00
K2.4: Anteil Krippenplätze im Verhältnis zu den Tagespflegeplätzen in %	0,00	0,00	84,00
K3: Anzahl Sachstandsbericht an JHA	0,00	0,00	1,00
K4: Anzahl Sachstandsbericht an JHA	0,00	0,00	1,00

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Neu-/Änd.-Anträge KiTa	0,00	0,00	1.470,00
lfd. Zahlfälle KiTa (31.12. d. VJ.)	0,00	0,00	940,00
Mittelwert Zuschuss je Zahlfall KiTa (ohne Verw.Kosten)	0,00	0,00	1.409,57
Neu-/Änd.-Anträge Tagespflege	0,00	0,00	360,00
lfd. Zahlfälle Tagespflegeplatz (31.12. d. VJ.)	0,00	0,00	150,00
Mittelwert Zuschuss je Zahlfall Tagespflegeplatz (ohne Verw.Kosten)	0,00	0,00	5.200,00
Beratungen von Trägern, Einrichtungen, Fachpersonal und Tagespflegepersonen	0,00	0,00	1.200,00
Erteilen von Pflegeurlaubnissen	0,00	0,00	36,00
Vermittlungen Tagespflege	0,00	0,00	96,00
Anträge Landesprogramm "Familien mit Zukunft"	0,00	0,00	1,00
geförderte KiTa-Plätze mit Investitionszuschüssen	0,00	0,00	75,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) <small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung</small>	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(18./15.) "V" Zuweisung KVHS Qualifizierung Tagesmütter/Tagesväter	0,00	0,00	16.000,00
(18./15.) "V" Zuweisung Sprachförderung von Eltern	0,00	0,00	25.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	6,32

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	312.000,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	2.668.555,01
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-2.356.555,01
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	66.205,58
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-2.422.760,59
Deckungsgrad	0,00	0,00	11,41
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) <small>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</small>	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege			
Erlöse	0,00	0,00	306.000,00
- Kosten	0,00	0,00	2.416.000,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-2.110.000,00
Fachberatung Kindertagesstätten u. Koordination Kindertagesbetreuung (Tagespflege)			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	53.300,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-53.300,00
Tageseinrichtungen für Kinder			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	210.160,59
= Ergebnis	0,00	0,00	-210.160,59
Großtagespflegestelle			
Erlöse	0,00	0,00	6.000,00
- Kosten	0,00	0,00	7.000,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-1.000,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	0,00	-48.300,00

Produkt Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege/ Tageseinrichtungen für Kinder (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.089,00	176.200	182.000	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	49.385,83	80.000	130.000	140.000	150.000	160.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	129.474,83	256.200	312.000	140.000	150.000	160.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	293.200	296.400	299.500	302.500
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	900	1.000	1.100	1.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.924,07	10.000	17.100	10.100	10.100	10.100
16. Abschreibungen	0,00	0	144.400	149.200	151.400	152.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	1.470.465,19	2.066.800	2.146.000	2.296.000	2.446.000	2.516.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	800	800	800	800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.479.389,26	2.076.800	2.602.400	2.753.500	2.908.900	2.982.600
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.349.914,43	-1.820.600	-2.290.400	-2.613.500	-2.758.900	-2.822.600
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.349.914,43	-1.820.600	-2.290.400	-2.613.500	-2.758.900	-2.822.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	66.600	67.900	69.200	70.500
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-66.600	-67.900	-69.200	-70.500
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.349.914,43	-1.820.600	-2.357.000	-2.681.400	-2.828.100	-2.893.100

Produkt Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege/ Tageseinrichtungen für Kinder (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungsergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	182.000	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	130.000	0	140.000	150.000	160.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	312.000	0	140.000	150.000	160.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	289.700	0	292.900	296.200	299.500
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	900	0	1.000	1.100	1.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	17.100	0	10.100	10.100	10.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	2.146.000	0	2.296.000	2.446.000	2.516.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	800	0	800	800	800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	2.454.500	0	2.600.800	2.754.200	2.827.600
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-2.142.500	0	-2.460.800	-2.604.200	-2.667.600
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	7.600	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	7.600	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	8.000	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	433.000	0	150.000	150.000	50.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	441.000	0	150.000	150.000	50.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-433.400	0	-150.000	-150.000	-50.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-2.575.900	0	-2.610.800	-2.754.200	-2.717.600

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-2.575.900	0	-2.610.800	-2.754.200	-2.717.600

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege/ Tageseinrichtungen für Kinder (Produktzusammenfassung)

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
365000001 Zuweisungen an Gemeinden für Neu-/Erweiterungsbauten von KiTa									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	150.000	150.000	50.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-150.000	-150.000	-50.000	0	0	0
365000002 Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe für Neu- und Erweiterungsbauten von KiTa									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	33.500	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-33.500	0	0	0	0	0	0
365000003 Zuweisung an Stadt Dransfeld für Errichtung Spielplatz									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-5.000	0	0	0	0	0	0
365000004 Zuweisung an Stadt Duderstadt für Neu-/Erweiterungsbauten KiTa Gerblingerode, Krippe									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	24.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-24.000	0	0	0	0	0	0
365000005 Zuweisung an Fl. Adelebsen für Neu-/Erweiterungsbauten Krippe									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	60.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-60.000	0	0	0	0	0	0
365000006 Zuweisung an Fl. Bovenden für Neu-/Erweiterungsbauten Krippe									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	30.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	0
365000007 Zuweisung an Stadt Duderstadt für KiGa Nesselröden									

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	124.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-124.000	0	0	0	0	0	0
365000008 Zuweisung an Stadt Hann.Münden für Neubau Krippenplätze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	90.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-90.000	0	0	0	0	0	0
365000009 Zuweisung an SG Dransfeld für Einrich- tung einer altersübergrei- fenden Gruppe DRK-KiTa Bühren									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	6.500	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-6.500	0	0	0	0	0	0
365000010 Zuweisung an Gemeinde Rosdorf für Ein- richtung Krippe									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	30.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	0
365000011 Zuweisung an Stadt Duderstadt Erweite- rung Krippe KiTa Nesselrö- den									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	30.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	0
365000301 Errichtung einer Großtagespflegestelle beim Landkreis Göttingen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	7.600	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	8.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-400	0	0	0	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wert- grenze	0,00	0,00	-433.400	-150.000	-150.000	-50.000	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Abgebildete Produkte	362000 Jugendarbeit
	366000 Einrichtungen der Jugendarbeit
Verantwortungsbereich	Jugendamt
Verantwortlich	Frau Schmiel-Richter

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

18/15	Die Zuweisung Personalkosten für Kinder- und Jugendreferenten wurde von 237.400 auf 322.400 Euro erhöht.
-------	--

Produkt (BuSte)	362000000	Jugendarbeit/Einrichtungen der Jugendarbeit (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	051	Jugendamt
<p>Das Produkt Jugendarbeit/Einrichtungen der Jugendarbeit umfasst die</p> <p>a) Kinder- und Jugendarbeit und das nachgeordnete Produkt</p> <p>b) Einrichtungen der Jugendarbeit (366000)</p> <p>a) Kinder- und Jugendarbeit: Das Kinder- und Jugendbüro betreut die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Göttingen und trägt dazu bei, positive Lebensbedingungen für junge Menschen im ländlichen Raum zu schaffen. Eine Vereinbarung nach § 13 AG KJHG regelt die Zuständigkeit der Gemeinden für die Kinder- und Jugendarbeit nach §§ 11 und 12 SGBVIII. Beim Kinder- und Jugendbüro des Landkreises bleibt die Gesamtverantwortung sowie die Umsetzung der Bereiche Jugendsozialarbeit und Jugendschutz. Von hier aus wird die Kinder- und Jugendarbeit koordiniert und die konzeptionelle Planung und stetige Evaluation der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinden vorangetrieben Das Kinder- und Jugendbüro organisiert regelmäßige Austausch- und Planungstreffen sowie Fortbildungsveranstaltungen. Die Servicestelle für Freie Träger berät Vereine und Verbände in Sachen Kinder- und Jugendarbeit. Sie unterstützt die Bildung von Jugendringen und Jugendarbeitsgemeinschaften und baut Netzwerkstrukturen auf. Ehrenamtliche in der Jugendarbeit können eine Jugendleiter/ Jugendleiterinnenausbildung machen und die JULEICA erhalten. Im Rahmen Internationaler Jugendarbeit werden Kontakte zu den europäischen Partnern unterhalten. Spezielle Angebote der Mädchenarbeit finden in Kooperation mit den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden statt. Medienpädagogische Angebote runden diesen Bereich ab. Laut Richtlinie erhalten anerkannte Vereine und Verbände auf Antrag Zuschüsse für Aktivitäten der Kinder- und Jugendarbeit.</p> <p>b) Bei den Einrichtungen der Jugendarbeit (366000) handelt es sich überwiegend um Jugendräume und -zentren. Gemäß der Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis ist die Gewährung z.B. von Investitionszuschüssen für Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit zu bearbeiten.</p> <p>Während die Verwaltungskosten im engeren Sinne (AL, SGL, WiJu) im Produkt 363900 - Verwaltung der Jugendhilfe - enthalten sind, sind die Anteile für produktbezogenes Fachpersonal in diesem Produkt enthalten.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 1 betrifft den HSP: Ehrenamtliches Engagement fördern

Produktziele
PZ1: Attraktivität der JULEICA erhöhen Maßnahmen: M1.1: Weitere Vergünstigungen für JULEICA-Inhaber und Inhaberinnen prüfen, ggf. Verknüpfung mit der Ehrenamtskarte M1.2: Prüfung des Sachmittelbedarfs für 2012 (für Teilnahmen an JULEICA-Ausbildung)

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1: Antragstellungen JULEICA (einschl. Vereine/Verbände)	0,00	0,00	40,00

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Angebote der Kinder- und Jugendarbeit	0,00	0,00	6,00
Aus- und Fortbildungsmaßnahmen	0,00	0,00	7,00
Koordinationstreffen	0,00	0,00	20,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
--	-----------------	------------------	------------------

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	2,25

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	6.000,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	708.419,10
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-702.419,10
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	10.645,04
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-713.064,14
Deckungsgrad	0,00	0,00	0,83
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Kinder- und Jugendarbeit			
Erlöse	0,00	0,00	6.000,00
- Kosten	0,00	0,00	610.572,19
= Ergebnis	0,00	0,00	-604.572,19
Einrichtungen der Jugendarbeit			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	49.791,95
= Ergebnis	0,00	0,00	-49.791,95
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	0,00	-58.700,00

Produkt Jugendarbeit/Einrichtungen der Jugendarbeit (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	3.869,00	7.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	1.740,00	800	1.000	1.000	1.000	1.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	5.609,00	7.800	6.000	6.000	6.000	6.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	133.500	135.200	136.900	138.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	100	200	300	400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.665,51	6.800	6.000	6.000	6.000	6.000
16. Abschreibungen	900,00	900	48.500	49.000	42.500	35.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	358.129,99	374.500	460.400	463.700	466.900	470.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.117,78	6.300	7.100	7.200	7.300	7.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	371.813,28	388.500	655.600	661.300	659.900	658.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-366.204,28	-380.700	-649.600	-655.300	-653.900	-652.300
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-366.204,28	-380.700	-649.600	-655.300	-653.900	-652.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	54.000	55.300	56.600	57.900
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-54.000	-55.300	-56.600	-57.900
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-366.204,28	-380.700	-703.600	-710.600	-710.500	-710.200

Produkt Jugendarbeit/Einrichtungen der Jugendarbeit (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	6.000	0	6.000	6.000	6.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	132.900	0	134.600	136.400	138.200
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	100	0	200	300	400
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	6.000	0	6.000	6.000	6.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	460.400	0	463.700	466.900	470.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	7.100	0	7.200	7.300	7.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	606.500	0	611.700	616.900	622.200
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-600.500	0	-605.700	-610.900	-616.200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	18.500	0	7.500	7.500	7.500
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	18.500	0	7.500	7.500	7.500
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-18.500	0	-7.500	-7.500	-7.500
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-619.000	0	-613.200	-618.400	-623.700

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6	7	8
- Euro-							
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-619.000	0	-613.200	-618.400	-623.700

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Jugendarbeit/Einrichtungen der Jugendarbeit (Produktzusammenfassung)

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
362000001 Zuweisung an Gemeinde Rosdorf für den Kauf eines Kleinbusses									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	11.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-11.000	0	0	0	0	0	0
362000002 Investitionszu- schüsse an Vereine und Verbände									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	7.500	7.500	7.500	7.500	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wert- grenze	0,00	0,00	-18.500	-7.500	-7.500	-7.500	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**Abgebildete Produkte** 363100 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz**Verantwortungsbereich** Jugendamt**Verantwortlich** Frau Schmiel-Richter**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

-
- | | |
|-------|---|
| 2/2 | Es ist davon auszugehen, dass auch weiterhin die Pro Aktiv Center vom Land Niedersachsen und mit ESF-Mitteln gefördert werden (2011-2013), so dass die Zuwendungen und allgemeine Umlagen weiterhin geplant werden. |
| 15/13 | Ab dem Jahr 2011 erfolgt die Veranschlagung der Miete und Stromkosten als Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für das Pro Aktiv Center bei diesem Produkt. |

Produkt (BuSte)	363100000	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz (einschl. PACE)
Verantwortungsbereich	051	Jugendamt

Das Produkt Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz umfasst die Teilprodukte

- a) Jugendsozialarbeit, Pro-Aktiv-Center (§ 13 SGB VIII)
b) Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz, Aufsuchende Jugendarbeit (§ 14 SGB VIII)

a) Jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, werden im Rahmen der Jugendhilfe sozialpädagogische Hilfen angeboten, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, ihre Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern. Konkrete Maßnahmen sind insbesondere die Jugendwerkstätten und die Produktionsschule.

Ein besonderes Angebot ist das Pro-Aktiv-Center für die Zielgruppe der jungen Menschen (14- unter 27 Jahren) mit multiplen Eingliederungshemmnissen und besonderem sozialpädagogischen Förderbedarf, bei denen ein direkter Übergang in Arbeits- oder Ausbildungsmarkt nicht zu erwarten ist. Im Rahmen des Casemanagements werden die individuellen Hilfen koordiniert und evaluiert. Dies geschieht in Kooperation mit Maßnahmeträgern, dem SGB II - Träger, der Agentur für Arbeit, Beratungsstellen, den Schulen u.a. Der Schwerpunkt liegt bei niederschweligen Maßnahmen mit einem hohen Anteil aufsuchender Arbeit. In Kooperation mit den Schulen finden Berufsorientierungsmaßnahmen, Sozialkompetenztrainings und einzelfallorientierte Beratungen bei Schulabsentismus statt.

b) Der erzieherische Kinder- und Jugendschutz beinhaltet den präventiven und erzieherischen Schutzaspekt. Das Jugendamt bietet Maßnahmen, Projekte, Aktionen für Jugendliche an, die sie befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und sie zur Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen zu führen.

Erziehungsberechtigte, Multiplikatoren/-innen und Gewerbetreibende werden unterstützt, befähigt und sensibilisiert, um Probleme, Konflikte und Gefahren junger Menschen zu erkennen und zu lösen.

Ein besonderes Angebot ist die Aufsuchende Jugendarbeit, die mit problembelasteten Jugendlichen und auffälligen Cliques und Jugendgruppen lösungsorientiert und biographiebegleitend arbeitet.

Der Erzieherische Jugendschutz bringt sich auch bei Präventionsräten mit ein.

Während die Verwaltungskosten im engeren Sinne (AL, SGL, WiJu) im Produkt 363900 - Verwaltung der Jugendhilfe - enthalten sind, sind die Anteile für produktbezogenes Fachpersonal in diesem Produkt enthalten.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Ziel 1 betrifft den HSP: Bedarfsgerechte Qualifizierung/Stabilisierung (Hilfen nach dem SGB)

Produktziele

PZ1: Vermehrte Integration von benachteiligten jungen Menschen

- a) persönliche Stabilisierung/soziale Integration
b) berufliche Qualifizierung

Maßnahmen:

M1.1: Diverse Stabilisierungsmaßnahmen (Finanzcoaching, Motivation zu Drogenentzug und Therapieaufnahme, Aggressionstraining)

M1.2: Durchführung, Finanzierung von HS/RS-Kursen

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1.1: Anzahl der Stabilisierungen im Verhältnis zur Gesamtgruppe (Beratungskunden im Fallmanagement des Pro-Aktiv-Centers) des Vorjahres	0,00	0,00	0,42
K1.2: Steigerung der Anzahl an Stabilisierungen im Verhältnis zur Gesamtgruppe des Vorjahres in %	0,00	0,00	5,00
K1.3: Anzahl der begonnenen Qualifizierungsmaßnahmen incl. Schulabschlusskurse	0,00	0,00	0,45
K1.4: Steigerung der Anzahl der begonnenen Qualifizierungsmaßnahmen incl. Abschlusskurse in %	0,00	0,00	5,00

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Teilnehmer/-innen in Jugendwerkstätten und Produktionsschule	0,00	0,00	20,00
Berufsorientierungsmaßnahmen an Schulen	0,00	0,00	27,00
Teilnehmer/-innen an Maßnahmen zur Stabilisierung und soziale Integration	0,00	0,00	160,00
Teilnehmer/-innen an Qualifizierungsmaßnahmen	0,00	0,00	170,00
Teilnehmer/-innen mit Integration Ausbildungs-/Arbeitsmarkt	0,00	0,00	48,00
Maßn. des Erzieherischen Kinder- u. Jugendschutzes	0,00	0,00	12,00
Maßnahmen Aufsuchender Jugendarbeit	0,00	0,00	240,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	11,01
Erlös-/Kostenarten (KLR)			
	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	230.000,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	831.706,32
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-601.706,32
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	282,74
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-601.989,06
Deckungsgrad	0,00	0,00	27,64
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00
Teilproduktergebnisse (KLR)			
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Jugendsozialarbeit, Pro-Aktiv-Center			
Erlöse	0,00	0,00	230.000,00
- Kosten	0,00	0,00	409.400,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-179.400,00
Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz, Aufsuchende Jugendarbeit			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	422.589,06
= Ergebnis	0,00	0,00	-422.589,06

Produkt Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	200.135,60	220.000	220.000	220.000	220.000	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.000,00	10.000	10.000	10.000	10.000	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	220.135,60	230.000	230.000	230.000	230.000	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	13.776,42	15.000	540.200	545.600	551.100	541.600
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.009,72	3.000	23.900	23.900	23.900	0
16. Abschreibungen	0,00	0	1.700	1.000	1.000	800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	258.069,83	361.200	266.000	266.000	266.000	266.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	272.855,97	379.200	831.800	836.500	842.000	808.400
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-52.720,37	-149.200	-601.800	-606.500	-612.000	-808.400
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-52.720,37	-149.200	-601.800	-606.500	-612.000	-808.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-52.720,37	-149.200	-601.800	-606.500	-612.000	-808.400

Produkt Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	220.000	0	220.000	220.000	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	230.000	0	230.000	230.000	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	540.200	0	545.600	551.100	541.600
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	23.900	0	23.900	23.900	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	266.000	0	266.000	266.000	266.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	830.100	0	835.500	841.000	807.600
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-600.100	0	-605.500	-611.000	-807.600
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-600.100	0	-605.500	-611.000	-807.600

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-600.100	0	-605.500	-611.000	-807.600

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**Abgebildete Produkte** 363200 Förderung der Erziehung in der Familie**Verantwortungsbereich** Jugendamt**Verantwortlich** Frau Schmiel-Richter**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

18/15 Es ist vermehrt festzustellen, dass insb. junge Mütter nicht in der Lage sind, ihre Kinder adäquat zu versorgen und Anleitung benötigen. Eine ambulante Unterstützung reicht oft nicht aus.

Produkt (BuSte)	363200000	Förderung der Erziehung in der Familie
Verantwortungsbereich	051	Jugendamt

Das Produkt Förderung der Erziehung in der Familie umfasst die vorrangig durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) wahrgenommenen Beratungen zur Erhaltung bzw. Aufbau eines partnerschaftlichen Zusammenlebens und zur Konflikt- und Krisenbewältigung innerhalb der Familie, die Erarbeitung einvernehmlicher Regelungen insbesondere Umgangsrecht bei Trennung und Scheidung der Eltern sowie die Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und Wahrnehmung der Erziehungsverantwortung.

Weiterhin werden Mütter oder Väter, die allein für ein Kind unter sechs Jahren zu sorgen haben, bei Bedarf in einer stationären Jugendhilfeeinrichtung betreut. Es handelt sich um Mütter/Väter mit schwerwiegenden persönlichen, familiären, sozialen und emotionalen Schwierigkeiten, die zu einem eigenverantwortlichen selbständigen Leben gemeinsam mit ihrem Kind noch nicht in der Lage sind.

Eine ambulante oder stationäre Hilfe wird geleistet, wenn aus gesundheitlichen, berufsbedingten o.a. Gründen Eltern/teile ausfallen und die Kinder unversorgt sind.

Während die Verwaltungskosten im engeren Sinne (AL, SGL, WiJu) im Produkt 363900 - Verwaltung der Jugendhilfe - enthalten sind, sind die produktbezogenen Stellenanteile für Fachpersonal, z.B. für den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD), in diesem Produkt enthalten.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 1 betrifft den HSP: Infrastruktur im Kinder- und Jugendbereich erhalten und entwickeln / Weiterführung der Jugendhilfeplanung mit den Trägern

Produktziele
PZ1: Erarbeitung eines gemeinsamen Konzeptes bei Trennungs- und Scheidungsberatung mit freien Trägern im Landkreis
Maßnahme:
M1: Gespräche mit freien Trägern

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1: Anz. der Sitzungen eines eingerichteten Arbeitskreises	0,00	0,00	2,00

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
gemeinsame Unterbringungen Väter/Mütter und Kind nach § 19 SGB VIII (Mittel)	0,00	0,00	8,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	4,29

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	0,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	822.050,38
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-822.050,38
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	14,55
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-822.064,93
Deckungsgrad	0,00	0,00	0,00
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
entfällt			

Produkt Förderung der Erziehung in der Familie

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	217.300	219.800	222.100	224.400
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	600	700	800	900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	640,22	3.600	1.500	1.500	1.500	1.500
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	318.256,40	362.500	602.500	602.500	652.500	652.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	318.896,62	366.100	821.900	824.500	876.900	879.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-318.896,62	-366.100	-821.900	-824.500	-876.900	-879.300
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-318.896,62	-366.100	-821.900	-824.500	-876.900	-879.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-318.896,62	-366.100	-821.900	-824.500	-876.900	-879.300

Produkt Förderung der Erziehung in der Familie

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	214.800	0	217.300	219.800	222.300
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	600	0	700	800	900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	602.500	0	602.500	652.500	652.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	819.400	0	822.000	874.600	877.200
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-819.400	0	-822.000	-874.600	-877.200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-819.400	0	-822.000	-874.600	-877.200

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-819.400	0	-822.000	-874.600	-877.200

Leerseite

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**Abgebildete Produkte** 363300 Hilfen zur Erziehung**Verantwortungsbereich** Jugendamt**Verantwortlich** Frau Schmiel-Richter**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 18/15 Auf Grund von Auffälligkeiten der Pflegekinder müssen diese vermehrt in sog. sozialpädagogische oder sonderpädagogische Pflegestellen untergebracht werden, denen ein erhöhtes Pflegegeld zusteht. Diese Pflegestellen werden oftmals von freien Trägern vorgehalten, wofür mtl. Verwaltungskosten entstehen.
- In den letzten Jahren wurde der amb. Bereich verstärkt ausgebaut. Damit konnte erreicht werden, dass die stationären Hilfen nicht angestiegen sind. Durch die bestehenden Problembelastungen in den Familien sowie der Kinder und Jugendlichen mussten die ambulanten Maßnahmen verstärkt ausgebaut werden.
- Neben dem ambulanten Bereich sind die teilstationären Hilfen ebenfalls ausgebaut worden.
- Über das Jugendamt sind überwiegend gerichtlich angeordnete, begleitete Umgangskontakte abzuwickeln.
- Höhere Heimkostensätze werden auf Grund tarifl. Steigerungen veranschlagt.

Produkt (BuSte)	363300000	Hilfen zur Erziehung
Verantwortungsbereich	051	Jugendamt

Das Produkt Hilfen zur Erziehung umfasst die Teilprodukte
a) Hilfen zur Erziehung - familienergänzende Hilfen
b) Hilfen zur Erziehung - familienersetzende Hilfen
c) Vollzeitpflege

a) Bei den familienergänzenden Hilfen handelt es sich um ambulante und teilstationäre Hilfen bei Entwicklungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten im Rahmen von Hilfe zur Erziehung. Zu den ambulanten Hilfen zählen Einzelbetreuungen von jungen Menschen, die Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH). Teilstationäre Hilfen sind der Besuch einer Tagesgruppe oder der Sozialen Gruppenarbeit.
Die Beratung in den Erziehungsberatungsstellen von AWO und Caritas ist dem Produkt 367000 zugeordnet.

b) Familienersetzende Hilfen beinhalten stationäre Hilfen in Einrichtungen einschl. der betreuten Wohnformen.

c) Das Teilprodukt umfasst die Erziehung einer zeitlich befristeten oder eine auf Dauer angelegte Hilfe in einer anderen Familie. Für besonders entwicklungsbeeinträchtigte Kinder und Jugendliche sind geeignete Formen, z.B. Sonderpflege, vorzuhalten.
Die Aufgaben umfassen auch die Beratung, Überprüfung und Beurteilung der Pflegeelternbewerber, die Beurteilung und Vermittlung von Pflegekindern, die sozialpädagogische Begleitung und Beratung der Pflegefamilie, die Erarbeitung von Rückführungs- bzw. Verbleibensperspektiven.

a) - c) Auf die Hilfen zur Erziehung besteht ein Rechtsanspruch, wenn eine dem Wohl des Kindes/Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Die Hilfe richtet sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall und umfasst pädagogische und therapeutische Leistungen.
Zu den Aufgaben der einzelnen Teilprodukte gehören auch die Beratung und Betreuung der Kinder/Jugendlichen und ihrer Familien, die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, insbesondere mit Heimeinrichtungen, der Einsatz und die Betreuung von Betreuungshelfern/innen, die Erstellung von Hilfeplänen, Kriseninterventionen, Verselbständigungsmaßnahmen für Jugendliche durchzuführen.

Während die Verwaltungskosten im engeren Sinne (AL, SGL, WiJu) im Produkt 363900 - Verwaltung der Jugendhilfe - enthalten sind, sind die produktbezogenen Stellenanteile für den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD), Pflegekinderdienst (PKD), Sozialpäd. Familienhilfe (SPFH) bzw. Verwaltungsfachpersonal in diesem Produkt enthalten.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Die Ziele 1 und 2 betreffen den HSP: Infrastruktur im Kinder- und Jugendbereich erhalten und entwickeln / Weiterführung der Jugendhilfeplanung mit den Trägern

Produktziele
PZ1: Ausbau ambulanter Hilfen zur Vermeidung stationärer Hilfen Maßnahme: M1: Anbieten passgenauer Hilfen
PZ2: Verhältnis der Hilfen in Pflegestellen zu den stationären Fällen der Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfe erhöhen Maßnahmen: M2.1: Qualifizierung von Pflegepersonen M2.2: Öffentlichkeitsarbeit/Werbung von Pflegepersonen

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1: Anteil der ambulanten Fälle je 1000 Menschen unter 18 Jahren	0,00	0,00	7,01
K2: Anteil der Unterbringungen in Pflegestellen/ Gesamtfallzahl stationärer Unterbringungen in %	0,00	0,00	70,88

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Teilstationäre Maßnahmen in Tagesgruppen (Mittel)	0,00	0,00	50,00
Maßnahmen in sozialer Gruppenarbeit (Mittel)	0,00	0,00	32,00
wöchentliche Betreuungsstunden je Familie (Mittel)	0,00	0,00	6,17
betreute Familien (Mittel)	0,00	0,00	175,00
stationäre Unterbringungen (Mittel)	0,00	0,00	64,00
Vollzeitpflegen (Mittel)	0,00	0,00	175,00
Erziehungsbeistandschaften (Mittel)	0,00	0,00	168,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	23,82

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	1.056.200,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	11.744.300,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-10.688.100,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-10.688.100,00
Deckungsgrad	0,00	0,00	8,99
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Hilfen zur Erziehung - familienergänzende Hilfen			
Erlöse	0,00	0,00	45.200,00
- Kosten	0,00	0,00	5.994.200,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-5.949.000,00
Hilfen zur Erziehung - familienersetzende Hilfen			
Erlöse	0,00	0,00	260.500,00
- Kosten	0,00	0,00	2.871.400,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-2.610.900,00
Vollzeitpflege			
Erlöse	0,00	0,00	750.500,00
- Kosten	0,00	0,00	2.878.700,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-2.128.200,00

Produkt Hilfen zur Erziehung

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	241.552,12	255.000	255.000	255.000	255.000	255.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	791.816,43	750.000	801.200	801.200	801.200	801.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	1.033.368,55	1.005.000	1.056.200	1.056.200	1.056.200	1.056.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	1.258.400	1.271.200	1.284.100	1.296.900
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	900	1.000	1.100	1.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	9.276.658,53	8.920.800	10.485.000	10.620.000	10.865.000	11.160.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	9.276.658,53	8.920.800	11.744.300	11.892.200	12.150.200	12.458.100
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-8.243.289,98	-7.915.800	-10.688.100	-10.836.000	-11.094.000	-11.401.900
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-8.243.289,98	-7.915.800	-10.688.100	-10.836.000	-11.094.000	-11.401.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-8.243.289,98	-7.915.800	-10.688.100	-10.836.000	-11.094.000	-11.401.900

Produkt Hilfen zur Erziehung

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	255.000	0	255.000	255.000	255.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	801.200	0	801.200	801.200	801.200
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.056.200	0	1.056.200	1.056.200	1.056.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	1.254.900	0	1.267.800	1.280.900	1.294.100
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	900	0	1.000	1.100	1.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	10.485.000	0	10.620.000	10.865.000	11.160.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	11.740.800	0	11.888.800	12.147.000	12.455.300
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-10.684.600	0	-10.832.600	-11.090.800	-11.399.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-10.684.600	0	-10.832.600	-11.090.800	-11.399.100

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-10.684.600	0	-10.832.600	-11.090.800	-11.399.100

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Abgebildete Produkte	363400 Hilfen f. jg. Vollj./ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe n. §35a SGB VIII
Verantwortungsbereich	Jugendamt
Verantwortlich	Frau Schmiel-Richter

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 18/15 Auf Grund von Auffälligkeiten der Pflegekinder müssen diese vermehrt in sog. sozialpädagogische oder sonderpädagogische Pflegestellen untergebracht werden, denen ein erhöhtes Pflegegeld zusteht. Diese Pflegestellen werden oftmals von freien Trägern vorgehalten, wofür mtl. Verwaltungskosten entstehen.
 Es ist eine erhebliche Steigerung von Inobhutnahmen zu verzeichnen. Kinder und Jugendliche müssen auch häufig länger „fremdplatziert“ werden.
 Die Fallzahlen bei den Hilfen durch Heimpflege haben sich stabilisiert. Es ist jedoch ein Anstieg der Kostensätze zu verzeichnen.
 Eine leichte Fallzahlerhöhung gibt es bei Maßnahmen in Sonder- bzw. integrativen Kindertagesstätten. Neben einer Fallzahlsteigerung bei Legasthenie und Dyskalkulie (+20%) sind nicht unerhebliche Ausgaben für Schulbegleitungen (im Unterricht) zu verzeichnen.

Produkt (BuSte)	363400000	Hilfen für junge Volljährige/ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfen nach § 35 a SGB VIII
Verantwortungsbereich	051	Jugendamt
<p>Das Produkt Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahme/Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Eingliederungshilfen für seelisch Behinderte - familienergänzende Hilfen</p> <p>b) Hilfen für junge Volljährige, Inobhutnahmen und Eingliederungshilfen für seelisch Behinderte - familienersetzende Hilfen</p> <p>c) Hilfen für junge Volljährige - Vollzeitpflegen</p> <p>a) Die familienergänzenden Hilfen umfassen die Eingliederungshilfe ambulanter Maßnahmen (z.B. Legasthenie/ Dyskalkulie, Schulbegleitung), teilstationärer Hilfen (z.B. integrativer bzw. Sonder-Kindergarten) bei Vorliegen einer seelischen Behinderung. Für die Prüfung der Voraussetzungen einer Eingliederungshilfe, insbesondere im ambulanten Bereich, ist zusammen mit den südniedersächsischen Jugendämtern eine gemeinsame "Fachstelle Diagnostik" eingerichtet worden.</p> <p>b) Bei den familienersetzenden Hilfen - hier für junge Volljährige - handelt es sich um eine Heimpflege in Einrichtungen oder einer betreuten Wohnform. Die weiteren Aufgaben entsprechen denen des Produktes 363300. Dieses Teilprodukt umfasst auch die Inobhutnahme auf Wunsch des Kindes/Jugendlichen oder bei vorliegender dringender Gefahr durch Zuführung durch Dritte sowie die Erstaufnahme eines unbegleiteten ausländischen Kindes oder Jugendlichen. Die Inobhutnahme umfasst die Befugnis der vorläufigen Unterbringung außerhalb der Herkunftsfamilie. Hinzu kommen stationäre Hilfen in Einrichtungen bei Vorliegen einer seelischen Behinderung.</p> <p>c) Bei der Vollzeitpflege - hier für junge Volljährige - handelt es sich um eine familienersetzende Hilfe in einer Familie. Die weiteren Aufgaben entsprechen denen des Produktes 363300.</p> <p>Während die Verwaltungskosten im engeren Sinne (AL, SGL, WiJu) im Produkt 363900 - Verwaltung der Jugendhilfe - enthalten sind, sind die produktbezogenen Stellenanteile für Fachpersonal, z.B. des ASD, in diesem Produkt enthalten.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Vollzeitpflegen (Mittel)	0,00	0,00	10,00
stationäre Maßnahmen zur Erziehung (Mittel)	0,00	0,00	12,00
stationäre Eingliederungshilfen für seelisch Behinderte (Mittel)	0,00	0,00	10,00
Neu-/Änd.-Anträge ambulante Maßnahmen für seelisch Behinderte			
a) Legasthenie und Dyskalkulie	0,00	0,00	240,00
b) Schulbegleitung	0,00	0,00	20,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	2,80

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	163.500,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	2.362.400,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-2.198.900,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-2.198.900,00
Deckungsgrad	0,00	0,00	6,92
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			

Eingliederungshilfen f. seel. Behinderte - familienergänzende Hilfen			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	721.000,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-721.000,00
Hilfen jg. Volljährige, Inobhutnahmen u. Eingliederungshi. seel. Beh. - familienersetzende Hilfen			
Erlöse	0,00	0,00	81.500,00
- Kosten	0,00	0,00	1.421.400,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-1.339.900,00
Hilfen jg. Volljährige - Vollzeitpflegen			
Erlöse	0,00	0,00	82.000,00
- Kosten	0,00	0,00	220.000,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-138.000,00

Produkt Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahme/Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	104.157,94	93.000	102.000	102.000	97.000	97.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120.162,35	52.000	61.500	61.500	31.500	31.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	224.320,29	145.000	163.500	163.500	128.500	128.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	162.400	164.200	166.000	167.800
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	2.176.097,04	2.030.000	2.200.000	2.302.000	2.425.000	2.538.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.176.097,04	2.030.000	2.362.400	2.466.200	2.591.000	2.705.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.951.776,75	-1.885.000	-2.198.900	-2.302.700	-2.462.500	-2.577.300
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.951.776,75	-1.885.000	-2.198.900	-2.302.700	-2.462.500	-2.577.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.951.776,75	-1.885.000	-2.198.900	-2.302.700	-2.462.500	-2.577.300

Produkt Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahme/Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	102.000	0	102.000	97.000	97.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	61.500	0	61.500	31.500	31.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	163.500	0	163.500	128.500	128.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	162.400	0	164.200	166.000	167.800
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	2.200.000	0	2.302.000	2.425.000	2.538.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	2.362.400	0	2.466.200	2.591.000	2.705.800
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-2.198.900	0	-2.302.700	-2.462.500	-2.577.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-2.198.900	0	-2.302.700	-2.462.500	-2.577.300

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-2.198.900	0	-2.302.700	-2.462.500	-2.577.300

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**Abgebildete Produkte** 363500 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und - vormundschaft, Gerichtshilfen**Verantwortungsbereich** Jugendamt**Verantwortlich****Haushaltsvermerke**

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem VorjahrPos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

--

Produkt (BuSte)	363500000	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft u. -vormundschaft, Gerichtshilfen
Verantwortungsbereich	051	Jugendamt

Das Produkt Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft u. -vormundschaft, Gerichtshilfen umfasst die Teilprodukte

- a) Adoptionsvermittlung
- b) Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
- c) Amtsvormundschaft/Beistandschaft

a) Die Adoptionsvermittlung wird in einer Gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle mit anderen südniedersächsischen Jugendämtern durchgeführt. Neben der eigentlichen Vermittlung von Adoptivkindern einschl. Verwandten- und Stiefkind-adoption findet eine begleitende sozialpädagogische (Nach-)Betreuung der Adoptiveltern statt. Weiterhin werden Sozialberichte bei Adoptionen ausländischer Kinder erstellt.

b) Bei der Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren wird unterschieden nach der Familiengerichtshilfe und der Jugendgerichtshilfe. Die Jugendgerichtshilfe begleitet den jungen Menschen während des Strafverfahrens, prüft und entscheidet, ob dem jungen Menschen Hilfen erschlossen, vermittelt oder gewährt werden können und ist zuständig für die nachgehende Betreuung jugendrichterlicher Weisungen und Arbeitsauflagen.

Die Familiengerichtshilfe umfasst die Mitwirkung in allen Verfahren, die die elterliche Sorge, das Umgangsrecht und das Kindeswohl betreffen. Die Aufgaben sind insbesondere Beratung der Beteiligten, fachliche Stellungnahmen, Anträge/Anhörungen bei Kindeswohlgefährdungen, Teilnahme an Gerichtsverhandlungen.

c) Im Rahmen der Wahrnehmung der Aufgaben als gesetzlicher/ bestellter Vormund oder Pfleger/-in übernimmt ein/eine durch das Jugendamt bestellte/-r Mitarbeiter/-in für die Eltern eine umfassende rechtliche und persönliche Verantwortung und Vertretung für das betroffene Kind.

Eine Beistandschaft wird auf Antrag eingerichtet in deren Rahmen das Jugendamt u. a. die Vaterschaftsanerkennung und auch die Durchsetzung der Unterhaltsansprüche des Kindes betreibt.

Zur Sicherung der Rechte des Kindes führen die Mitarbeiter/-innen Urkundstätigkeiten aus, z.B. für Vaterschaftsanerkennungen; Unterhaltsverpflichtungserklärungen, Sorgeerklärungen.

Darüber hinaus nehmen sie an Gerichtsverhandlungen teil.

Während die Verwaltungskosten im engeren Sinne (AL, SGL, WiJu) im Produkt 363900 - Verwaltung der Jugendhilfe - enthalten sind, sind die produktbezogenen Stellenanteile f. Fachpersonal in diesem Produkt enthalten.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
----------------	----------	-----------	-----------

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Vaterschaftsfeststellungen			
a) freiwillige Anerkennungen	0,00	0,00	180,00
b) gerichtliche Entscheidungen	0,00	0,00	12,00
Fälle der Familiengerichtshilfe	0,00	0,00	300,00
Fälle der Jugendgerichtshilfe	0,00	0,00	660,00
Beistandschaften (31.12. d. VJ.)	0,00	0,00	1.500,00
Vormundschaften/Pflegschaften (31.12. d. VJ.)	0,00	0,00	150,00
Fälle der Familiengerichtshilfe	0,00	0,00	300,00
Fälle der Jugendgerichtshilfe	0,00	0,00	660,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
--------------------------------------	----------	-----------	-----------

(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabbotierung

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	13,53

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	0,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	723.150,38
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-723.150,38
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	14,55
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-723.164,93

Deckungsgrad	0,00	0,00	0,00
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
<i>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</i>			
Adoptionsvermittlung			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	32.900,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-32.900,00
Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	387.464,93
= Ergebnis	0,00	0,00	-387.464,93
Amtsvormundschaft/Beistandschaft			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	302.800,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-302.800,00

Produkt Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und - vormundschaft, Gerichtshilfen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	710.600	717.400	722.800	727.800
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	8.400	8.500	8.600	8.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	7.137,93	7.100	8.100	8.100	8.600	8.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	7.137,93	7.100	727.100	734.000	740.000	745.100
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-7.137,93	-7.100	-727.100	-734.000	-740.000	-745.100
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-7.137,93	-7.100	-727.100	-734.000	-740.000	-745.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.137,93	-7.100	-727.100	-734.000	-740.000	-745.100

Produkt Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und - vormundschaft, Gerichtshilfen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	687.400	0	694.500	701.700	708.900
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	8.400	0	8.500	8.600	8.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	8.100	0	8.100	8.600	8.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	703.900	0	711.100	718.900	726.200
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-703.900	0	-711.100	-718.900	-726.200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-703.900	0	-711.100	-718.900	-726.200

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-703.900	0	-711.100	-718.900	-726.200

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	24 Schulträgeraufgaben, 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Abgebildete Produkte	242100 Fördermaßnahmen für Schüler - BAföG
	363900 Verwaltung der Jugendhilfe und Verwaltungsaufgaben ohne Leistungsbezug
Verantwortungsbereich	Jugendamt
Verantwortlich	Frau Schmiel-Richter

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
7/6	Die Landesförderung läuft entsprechend der Bewilligungszeiträume für die einzelnen Projekte 2011 aus.

Produkt (BuSte)	3639000000	Verwaltung der Jugendhilfe u. andere Verwaltungsaufgaben einschl. Bafög (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	051	Jugendamt
<p>Das Produkt Verwaltung der Jugendhilfe und nachgeordneter Produkte anderer Verwaltungsaufgaben einschl. Bafög umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) SG 51.1 Verwaltung/Beistandschaften (einschl. Elterngeld und Bafög - 242100)</p> <p>b) SG 51.2 Kinder- und Jugendbüro</p> <p>c) SG 51.3 Jugend- und Familienhilfe</p> <p>d) Jugendhilfeplanung</p> <p>a) Dem Sachgebiet 51.1 sind Aufwendungen für Amtsleitung und allgemeine Verwaltung zugeordnet. Die Verwaltung für nachfolgend aufgeführte Leistungen ist durchzuführen: Das "Amt" für Ausbildungsförderung ist auch für den Bereich der Stadt Göttingen zuständig. Die Tätigkeiten umfassen die Antragsbearbeitung und anschließende Gewährung von Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) an Schüler/-innen von weiterführenden allgemein bildenden Schulen, Berufsfachschulen ab Klasse 10, Fachschulen, Fachoberschulen, Abendschulen. Zu den weiteren Aufgaben, die in diesem Sachgebiet wahrgenommen werden, gehört die Erledigung von Aufgaben nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz. Im Vordergrund steht die Bearbeitung von Anträgen auf Gewährung von Elterngeld.</p> <p>b) Im Sachgebiet 51.2 sind die Verwaltungskosten für die Bereiche Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege, Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Erzieherischer Jugendschutz zusammengefasst. Für das Projekt PACE sind Außenstellen in Duderstadt und Hann. Münden eingerichtet.</p> <p>c) Im Sachgebiet 51.3 sind die Verwaltungskosten für die Wirtschaftliche Jugendhilfe (WiJu) eingestellt. Die Aufgaben umfassen die finanzielle Abwicklung der Leistungen nach dem SGB VIII (Ausnahme: Elternbeiträge Kindertagesstätten) und Erhebung der Kostenbeiträge. Für den ASD werden Außenstellen in Duderstadt und Hann. Münden vorgehalten.</p> <p>d) Dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe obliegt die für die Erfüllung der sich aus dem SGB VIII ergebenden Aufgaben die Gesamtverantwortung einschl. der Planungsverantwortung. Im Rahmen der Jugendhilfeplanung als Pflichtaufgabe gem. § 80 SGB VIII ist der Bestand an Einrichtungen und Diensten festzustellen. Ferner ist der Bedarf entsprechend den Bedürfnissen und Interessen junger Menschen zu ermitteln. Außerdem sind die notwendigen Vorhaben rechtzeitig und ausreichend zu planen. Anerkannte freie Träger der Jugendhilfe sind an den Planungen frühzeitig zu beteiligen. Der Landkreis Göttingen geht nach folgendem Rahmenkonzept vor: - Prozessorientierung (dauerhafter Prozess), - Beteiligungsorientierung (Einbeziehung vieler Träger, Bürger/-innen usw.), - Sozialraum- und Lebensweltbezogenheit (ist Zielgruppe erreichbar, sind Zielvorgaben zu erfüllen?), - Kommunikationsorientierung (Ziel ist die Vernetzung der bestehenden Angebote).</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Neu-/Änd.-Anträge Bafög	0,00	0,00	1.180,00
Neu-/Änd.-Anträge BEEG (Elterngeld)	0,00	0,00	1.560,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) <small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung</small>	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
---	-----------------	------------------	------------------

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	18,00

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	222.500,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	2.126.600,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-1.904.100,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-1.904.100,00
Deckungsgrad	0,00	0,00	10,46
nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00

a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)			
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00
Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
SG 51.1 Allgemeine Verwaltung (einschl. Elterngeld und BAföG)			
Erlöse	0,00	0,00	174.400,00
- Kosten	0,00	0,00	420.500,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-246.100,00
SG 51.2 Kinder- und Jugendbüro			
Erlöse	0,00	0,00	46.100,00
- Kosten	0,00	0,00	132.600,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-86.500,00
SG 51.3 Jugend- und Familienhilfe			
Erlöse	0,00	0,00	2.000,00
- Kosten	0,00	0,00	712.300,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-710.300,00
Jugendhilfeplanung			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	134.000,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-134.000,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	0,00	-727.200,00

Produkt Verwaltung der Jugendhilfe und andere Verwaltungsaufgaben einschl. BAföG (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.665,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6. privatrechtliche Entgelte	100,00	100	100	100	100	100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	265.093,15	249.200	220.400	154.600	154.600	154.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	-130,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	267.728,15	251.300	222.500	156.700	156.700	156.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	4.070.430,60	4.246.400	976.800	986.300	993.300	999.800
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	11.100	11.400	11.700	12.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.916,79	97.900	81.700	82.400	85.100	85.800
16. Abschreibungen	0,00	0	400	400	400	100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	166.877,90	163.200	173.400	177.000	180.600	184.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.335.225,29	4.507.500	1.243.400	1.257.500	1.271.100	1.281.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-4.067.497,14	-4.256.200	-1.020.900	-1.100.800	-1.114.400	-1.125.200
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-4.067.497,14	-4.256.200	-1.020.900	-1.100.800	-1.114.400	-1.125.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	937.507,26	985.800	890.000	899.400	909.000	918.800
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-937.507,26	-985.800	-890.000	-899.400	-909.000	-918.800
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.005.004,40	-5.242.000	-1.910.900	-2.000.200	-2.023.400	-2.044.000

Produkt Verwaltung der Jugendhilfe und andere Verwaltungsaufgaben einschl. BAföG (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungsergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	100	0	100	100	100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	220.400	0	154.600	154.600	154.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	222.500	0	156.700	156.700	156.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	938.000	0	947.900	957.900	968.100
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	11.100	0	11.400	11.700	12.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	81.700	0	82.400	85.100	85.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	173.400	0	177.000	180.600	184.200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.204.200	0	1.218.700	1.235.300	1.250.100
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-981.700	0	-1.062.000	-1.078.600	-1.093.400
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-981.700	0	-1.062.000	-1.078.600	-1.093.400

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-981.700	0	-1.062.000	-1.078.600	-1.093.400

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 34 Soziale Hilfen, 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**Abgebildete Produkte** 343000 Betreuungsleistungen

367000 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Verantwortungsbereich Jugendamt**Verantwortlich** Frau Schmiel-Richter**Haushaltsvermerke**

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**Pos. ER/FR** der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

--

Produkt (BuSte)	367000000	Sonstige Einrichtungen/Betreuungsleistungen (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	051	Jugendamt
<p>Das Produkt sonstige Einrichtungen/Betreuungsleistungen umfasst das Produkt a) sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe und das nachgeordnete Produkt b) Betreuungsleistungen (343000)</p> <p>a) Zu den sonstigen Einrichtungen gehören auch die Erziehungsberatungsstellen. Die Erziehungsberatung wird im Landkreis Göttingen aufgrund einer entsprechenden Vereinbarung von der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Göttingen und dem Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Göttingen wahrgenommen. Darüber hinaus werden Zuwendungen an weitere Einrichtungen der Jugendhilfe gewährt.</p> <p>b) Die Aufgaben der Betreuungsstelle werden auf Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung seit dem 15.7.2003 von der Stadt Göttingen wahrgenommen.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
---------------------------	-----------------	------------------	------------------

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) <small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung</small>	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(18./15.) "V" Zuschuss Albert-Schweitzer-Familienwerk, Betreuungsverein	0,00	0,00	16.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse ambulante sozialpäd. Maßnahmen f. junge Straffällige	0,00	0,00	58.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss AWO für Finanzcoach für junge Menschen	0,00	0,00	15.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	0,00

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	0,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	961.600,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-961.600,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-961.600,00
Deckungsgrad	0,00	0,00	0,00
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) <small>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</small>	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	718.000,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-718.000,00
Betreuungsleistungen			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	243.600,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-243.600,00

Produkt sonstige Einrichtungen/Betreuungsleistungen (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	645.203,86	707.600	734.000	739.000	744.000	749.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	224.275,24	227.600	227.600	230.600	233.600	236.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	869.479,10	935.200	961.600	969.600	977.600	985.600
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-869.479,10	-935.200	-961.600	-969.600	-977.600	-985.600
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-869.479,10	-935.200	-961.600	-969.600	-977.600	-985.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-869.479,10	-935.200	-961.600	-969.600	-977.600	-985.600

Produkt sonstige Einrichtungen/Betreuungsleistungen (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	734.000	0	739.000	744.000	749.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	227.600	0	230.600	233.600	236.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	961.600	0	969.600	977.600	985.600
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-961.600	0	-969.600	-977.600	-985.600
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-961.600	0	-969.600	-977.600	-985.600

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-961.600	0	-969.600	-977.600	-985.600

Leerseite

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 31 Soziale Hilfen**Abgebildete Produkte**

Das Budget umfasst die Produkte:

312100 Leistungen für Unterkunft und Heizung

312200 Eingliederungsleistungen

312300 Einmalige Leistungen (sh. Produktblatt 312200)

312400 Arbeitslosengeld II (Option)

312500 Eingliederungsleistungen (Option)

312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Originär u. Option)

Verantwortungsbereich Jobcenter Landkreis Göttingen**Verantwortlich** Frau Bock**Haushaltsvermerke** Der Teilhaushalt 5600 bildet das Budget 5610.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem VorjahrPos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

--

Teilhaushalt 5600 / Budget 5610 Jobcenter Landkreis Göttingen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	116.439.581,10	130.136.600	108.647.900	108.772.000	108.815.700	108.772.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	273.330,03	2.776.400	3.986.000	3.986.000	3.986.000	3.986.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	6,08	200	200	200	200	200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.266.556,17	32.400	100.400	100.400	100.200	100.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	120.979.473,38	132.945.700	112.734.600	112.858.700	112.902.200	112.858.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.851.551,73	5.427.700	6.593.000	6.654.700	6.703.800	6.749.900
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	52.800	53.400	54.000	54.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	429.758,14	471.600	207.500	187.500	187.500	187.500
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	136.091.539,01	155.195.300	131.033.400	129.473.900	129.473.900	129.473.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	11.950.694,41	11.311.800	8.591.000	8.413.000	8.463.000	8.410.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	152.323.543,29	172.406.400	146.477.700	144.782.500	144.882.200	144.875.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-31.344.069,91	-39.460.700	-33.743.100	-31.923.800	-31.980.000	-32.017.400
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-31.344.069,91	-39.460.700	-33.743.100	-31.923.800	-31.980.000	-32.017.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.371.137,15	1.644.500	2.463.600	2.488.900	2.514.500	2.540.300
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.371.137,15	-1.644.500	-2.463.600	-2.488.900	-2.514.500	-2.540.300
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-32.715.207,06	-41.105.200	-36.206.700	-34.412.700	-34.494.500	-34.557.700

Teilhaushalt 5600 / Budget 5610 Jobcenter Landkreis Göttingen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	108.647.900	0	108.772.000	108.815.700	108.772.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	3.986.000	0	3.986.000	3.986.000	3.986.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	200	0	200	200	200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	100.400	0	100.400	100.200	100.200
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	100	0	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	112.734.600	0	112.858.700	112.902.200	112.858.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	6.390.200	0	6.454.400	6.519.300	6.584.800
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	52.800	0	53.400	54.000	54.600
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	207.500	0	187.500	187.500	187.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	131.003.400	0	129.503.900	129.473.900	129.473.900
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	8.591.000	0	8.413.000	8.463.000	8.410.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	146.244.900	0	144.612.200	144.697.700	144.710.800
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-33.510.300	0	-31.753.500	-31.795.500	-31.852.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-33.510.300	0	-31.753.500	-31.795.500	-31.852.300

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-33.510.300	0	-31.753.500	-31.795.500	-31.852.300

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	31 Soziale Hilfen
Abgebildete Produkte	312100 Leistungen für Unterkunft und Heizung
Verantwortungsbereich	Jobcenter Landkreis Göttingen
Verantwortlich	Frau Bock

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
2/2	Bei den Transferaufwendungen/-auszahlungen für die Kosten für Unterkunft und Heizung wird im Haushaltsjahr 2011 mit geringeren Aufwendungen/Auszahlungen kalkuliert. Dem gegenüber erhöht sich die Bundesbeteiligung um 3,1%-Punkte zur Abgeltung kommunaler Mehrbelastungen durch das Gesetz zur Ermittlung von Regelbedarfen (u.a. für die Warmwasserbereitung). Hinzu kommen zusätzlich 8,2%-Punkte zur vollständigen Finanzierung des Bildungspaketes..
4/3	Für das Haushaltsjahr 2011 wird mit steigenden Erträgen/Einzahlungen bei den sonstigen Transfererträgen/-einzahlungen gerechnet. Die Planungen für 2010 beruhen auf Schätzungen, da auf Erfahrungswerte nicht zurückgegriffen werden konnte. Diese Erträge/Einzahlungen wurden in der Vergangenheit auf anderen Haushaltsstellen verbucht.
18/15	Die tatsächliche Entwicklung der Transferaufwendungen in 2010 und die zzt. absehbaren Änderungen im Bereich der Leistungen für Unterkunft und Heizung lassen in 2011 insgesamt auf geringere Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr schließen. Mit in die Planung eingeflossen sind die Änderungen, die sich aus dem Gesetz zur Ermittlung der Regelbedarfe für die Kosten für Unterkunft und Heizung ergeben (z.B. Mehraufwendungen für zentrale Warmwasserbereitung). Die Leistungen für Bildung und Teilhabe sind nach Vorgabe des Landes ebenfalls diesem Produkt zugeordnet worden.

Produkt (BuSte)	312100000	Leistungen für Unterkunft und Heizung (originär)
Verantwortungsbereich	056	Jobcenter Landkreis Göttingen

Das Produkt Leistungen für Unterkunft und Heizung (originär) umfasst die Teilprodukte

a) Leistungen der KdU (abrechenbar)
b) Leistungen der KdU (nicht abrechenbar)
c) Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes

a) Die Leistungen der Unterkunft (abrechenbar) umfassen Mietzahlungen, abrechenbare Aufwendungen für Wohneigentum, Nebenkosten, Heizkosten, zentrale Warmwasserbereitung (§ 22 Abs. 1 und 2 SGB II) sowie die Leistungen in Form von Darlehen für die Kosten der Unterkunft und Heizung an Auszubildende (§ 27 Abs. 2 SGB II). Des Weiteren gehören hierzu die Kostenerstattungen für Unterkunft und Heizung an andere kommunale Träger für den Aufenthalt im Frauenhaus (§ 36a SGB II). Der Bund beteiligt sich zweckgebunden an diesen Ausgaben für abrechenbare Leistungen. Der prozentuale Anteil wird durch Bundesgesetz festgelegt (§ 46 SGB II).
Im Rahmen der Beteiligung an den Kosten für Unterkunft und Heizung erfolgt zusätzlich die Erstattung der Aufwendungen für das Bildungs- und Teilhabepaket (§ 28 SGB II), der Verwaltungskosten für dieses Paket und der Aufwendungen für das Bildungspaket für Kinder im Bezug von Kinderzuschlag und Wohngeld.

b) Die Leistungen der Unterkunft (nicht abrechenbar) entstehen z. B. bei der Stellung von Mietkautionen, Wohnungsbeschaffungskosten, Umzugskosten (§ 22 Abs. 6 und Abs. 8 SGB II). Zudem fallen hierunter die Darlehen für übernommene Mietschulden von Auszubildenden nach § 27 Abs. 5 SGB II und die Mietzuschüsse für Auszubildende nach § 27 Abs. 3 SGB II. Diese Kosten sind aus Kreismitteln zu erbringen.

c) Die Leistungen für Bildung und Teilhabe sind in § 28 SGB II geregelt. Nach den Vorgaben des Landes sind diese Leistungen im Jahr 2011 als Übergangslösung den Leistungen für Unterkunft und Heizung zuzuordnen. Im nächsten Haushaltsjahr werden die Leistungen in einem separaten Produkt abgebildet. Für die Leistungen der Bildung und Teilhabe erfolgt eine pauschale Erstattung über die Bundesbeteiligung an den Kosten für Unterkunft und Heizung.

Die Personal- und Verwaltungskosten sind im Produkt 312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende enthalten.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 1 betrifft den HSP: Steigerung der Effizienz bei Transferleistungen und Evaluation

Produktziele
PZ1: Stabilisierung der KdU und der Heizkosten pro Bedarfsgemeinschaft
Maßnahmen:
M1.1: Vorbereitung eines Mietspiegels
M1.2: Laufende Beobachtungen und Auswertungen des Wohnungsmarktes
M1.3: Anwendung des Bundesheizkostenspiegels gem. BSG-Urteil
M1.4: Nutzung vorliegender Angebote von günstigerem angemessenen Wohnraum
M1.5: Einsatz von Energieberaterinnen/Energieberatern

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1: Kosten für Unterkunft/Heizung je Bedarfsgemeinschaft	0,00	0,00	3.629,77

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Bedarfsgemeinschaften KdU (Jan. d.J.)	0,00	0,00	11.770,00
Bedarfsgemeinschaften KdU (Dez. d.J.)	0,00	0,00	11.750,00
Bedarfsgemeinschaften KdU (Mittel)	0,00	0,00	11.770,42
Quote Leistungsbeteiligung Bund für KdU und Warmwasser in %	0,00	0,00	26,40
Quote Leistungsbeteiligung Bund für Bildungs- u. Teilhabepaket in %	0,00	0,00	9,40
a) abrechenbare Aufwendungen KdU je BG (Mittel)	0,00	0,00	3.665,55
- abzurechnende Erträge KdU (Erstattung etc. ohne Bundesbeteiligung) je BG (Mittel)	0,00	0,00	79,89
- Bundesbeteiligung KdU je BG (Mittel)	0,00	0,00	1.284,43
= Kreisanteil abrechenbare KdU je BG (Mittel)	0,00	0,00	2.305,53
b) nicht abrechenbare Aufwendungen KdU je BG (Mittel)	0,00	0,00	66,49
- nicht abzurechnende Erträge KdU je BG (Mittel)	0,00	0,00	22,39
= Kreisanteil nicht abrechenbare KdU je BG (Mittel)	0,00	0,00	37,30

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	16.322.200,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	47.390.500,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-31.068.300,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-31.068.300,00
Deckungsgrad	0,00	0,00	34,44
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Leistungen der KdU (abrechenbar)			
Erlöse	0,00	0,00	12.127.800,00
- Kosten	0,00	0,00	43.170.100,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-31.042.300,00
Leistungen der KdU (nicht abrechenbar)			
Erlöse	0,00	0,00	263.500,00
- Kosten	0,00	0,00	757.600,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-494.100,00
Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets			
Erlöse	0,00	0,00	3.930.900,00
- Kosten	0,00	0,00	3.462.800,00
= Ergebnis	0,00	0,00	468.100,00

Produkt Leistungen für Unterkunft und Heizung

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.209.963,15	10.890.000	15.118.300	15.118.300	15.118.300	15.118.300
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	2.268,55	480.500	1.203.900	1.203.900	1.203.900	1.203.900
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.025.819,54	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	11.238.051,24	11.370.500	16.322.200	16.322.200	16.322.200	16.322.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	40.345.143,30	48.155.200	47.390.500	47.390.500	47.390.500	47.390.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	40.345.143,30	48.155.200	47.390.500	47.390.500	47.390.500	47.390.500
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-29.107.092,06	-36.784.700	-31.068.300	-31.068.300	-31.068.300	-31.068.300
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-29.107.092,06	-36.784.700	-31.068.300	-31.068.300	-31.068.300	-31.068.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-29.107.092,06	-36.784.700	-31.068.300	-31.068.300	-31.068.300	-31.068.300

Produkt Leistungen für Unterkunft und Heizung

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	15.118.300	0	15.118.300	15.118.300	15.118.300
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	1.203.900	0	1.203.900	1.203.900	1.203.900
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	16.322.200	0	16.322.200	16.322.200	16.322.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	47.390.500	0	47.390.500	47.390.500	47.390.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	47.390.500	0	47.390.500	47.390.500	47.390.500
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-31.068.300	0	-31.068.300	-31.068.300	-31.068.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-31.068.300	0	-31.068.300	-31.068.300	-31.068.300

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-31.068.300	0	-31.068.300	-31.068.300	-31.068.300

Produkt Eingliederungsleistungen und einmalige Leistungen (originär) 2011
(Produktzusammenfassung)**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

Produktbereiche (verbindlich)	31 Soziale Hilfen
Abgebildete Produkte	312200 Eingliederungsleistungen 312300 einmalige Leistungen
Verantwortungsbereich	Jobcenter Landkreis Göttingen
Verantwortlich	Frau Bock

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

--

Produkt (BuSte)	312200000	Eingliederungsleistungen und einmalige Leistungen (originär) (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	056	Jobcenter Landkreis Göttingen
<p>Das Produktblatt umfasst das Produkt a) Eingliederungsleistungen und das nachgeordnete Produkt b) Einmalige Leistungen (312300)</p> <p>a) Die Eingliederungsleistungen (originär) werden zur Verwirklichung der ganzheitlichen und umfassenden Betreuung und Unterstützung bei der Eingliederung in Arbeit erbracht. Die kommunalen Leistungen umfassen Leistungen für die Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder die häusliche Pflege von Angehörigen, die Schuldnerberatung, die psychosoziale Betreuung und die Suchtberatung (§ 16a SGB II).</p> <p>b) Bei den einmaligen Leistungen (originär) handelt es sich um einmalige Beihilfen für Wohnungserstausstattung, Bekleidung, Erstausstattung bei Schwangerschaft und Geburt (§ 24 Abs. 3 Nr. 1 und 2 SGB II). Darüber hinaus zählen hierzu die Leistungen für Auszubildende gem. § 27 Abs. 2 Alt. 2 SGB II für Bekleidung, Erstausstattung bei Schwangerschaft und Geburt. Sie werden auf Antrag zusätzlich zu den Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts gewährt.</p> <p>Für die originären Eingliederungsleistungen und die einmaligen Leistungen ist der Landkreis alleiniger Kostenträger.</p> <p>Die Personal- und Verwaltungskosten für die einmaligen Leistungen sind im Produkt 312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende enthalten.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 1 betrifft den HSP: Beratungsstellen bedarfsgerecht fördern
Ziel 2 betrifft den HSP: Steigerung der Effizienz bei Transferleistungen und Evaluation

Produktziele
PZ1: Abbildung der Inanspruchnahme kommunaler Eingliederungsleistungen Maßnahmen: M1.1: Erfassung der SGB II Kundinnen und Kunden M1.2: Entwicklung eines strukturierten Informationssystems M1.3: Vereinbarung von Verfahrensabläufen
PZ2: Fortschreibung der Kataloge für einmalige Beihilfen Maßnahme: M2: Marktanalyse

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1: Inanspruchnahme der externen Beratungsstellen durch SGB II Kundinnen/Kunden	0,00	0,00	700,00
K2: Kataloge	0,00	0,00	1,00

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(18./15.) "V" Finanzierung Umschulungsmaßnahmen an Schulen	0,00	0,00	30.000,00

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	510.700,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	1.263.000,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-752.300,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-752.300,00
Deckungsgrad	0,00	0,00	40,44
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Eingliederungsleistungen			
Erlöse	0,00	0,00	214.000,00

- Kosten	0,00	0,00	712.100,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-498.100,00
Einmalige Leistungen			
Erlöse	0,00	0,00	296.700,00
- Kosten	0,00	0,00	550.900,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-254.200,00

Produkt Eingliederungsleistungen und einmalige Leistungen (originär) (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	144.000	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	20.889,65	218.000	296.700	296.700	296.700	296.700
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	631.715,56	1.000	70.000	70.000	70.000	70.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	652.605,21	219.000	510.700	366.700	366.700	366.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	1.211.626,13	1.297.600	1.263.000	788.000	788.000	788.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.211.626,13	1.297.600	1.263.000	788.000	788.000	788.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-559.020,92	-1.078.600	-752.300	-421.300	-421.300	-421.300
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-559.020,92	-1.078.600	-752.300	-421.300	-421.300	-421.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-559.020,92	-1.078.600	-752.300	-421.300	-421.300	-421.300

Produkt Eingliederungsleistungen und einmalige Leistungen (originär) (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	144.000	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	296.700	0	296.700	296.700	296.700
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	70.000	0	70.000	70.000	70.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	510.700	0	366.700	366.700	366.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	1.233.000	0	818.000	788.000	788.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.233.000	0	818.000	788.000	788.000
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-722.300	0	-451.300	-421.300	-421.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-722.300	0	-451.300	-421.300	-421.300

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-722.300	0	-451.300	-421.300	-421.300

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 31 Soziale Hilfen**Abgebildete Produkte** 312400 Arbeitslosengeld II (Option)**Verantwortungsbereich** Jobcenter Landkreis Göttingen**Verantwortlich** Frau Bock**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
2/2	Bei den Transferaufwendungen/-auszahlungen für das Arbeitslosengeld II wird im Haushaltsjahr 2011 mit geringeren Aufwendungen/Auszahlungen kalkuliert. Die Zuwendungen von Seiten des Bundes passen sich an.
4/3	Für das Haushaltsjahr 2011 wird mit leicht steigenden Erträgen/Einzahlungen bei den sonstigen Transfererträgen/-einzahlungen gegenüber dem Haushaltsjahr 2010 gerechnet. Die Planungen für 2010 beruhten auf Schätzungen, da auf Erfahrungswerte nicht zurückgegriffen werden konnte. Diese Erträge/Einzahlungen wurden in der Vergangenheit auf anderen Haushaltsstellen verbucht.
18/15	Aufgrund der tatsächlichen Entwicklung der Transferaufwendungen in 2010 werden, trotz der Änderungen, die sich aus dem Gesetz zur Ermittlung der Regelbedarfe ergeben, im Jahr 2011 geringere Aufwendungen anfallen.

Produkt (BuSte)	312400000	Arbeitslosengeld II (Option)
Verantwortungsbereich	056	Jobcenter Landkreis Göttingen

Das Produkt Arbeitslosengeld II (Option) umfasst die Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts insbesondere in Form von:

- Arbeitslosengeld (§ 20 SGB II)
- Sozialgeld (§ 23 SGB II)
- Leistungen für Mehrbedarfe (§ 21 SGB II)
- Darlehen (§ 24 I SGB II)
- Sozialversicherungsbeiträge
- Anschaffungen und Reparaturen von orthopädischen Schuhen,... (§ 24 Abs. 3 Nr. 3 SGB II)
- Leistungen für Auszubildende (§ 27 Abs. 2 Alt. 1 und Abs. 4 SGB II)

Die Ausgaben für diese Leistungen werden in vollem Umfang vom Bund erstattet.

Die Personal- und Verwaltungskosten sind im Produkt 312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende enthalten.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 1 betrifft den HSP: Steigerung der Effizienz bei Transferleistungen und Evaluation

Produktziele
PZ1: Erhöhung des anrechenbaren Einkommens (Ist 2010: 3.318.000 €)
Maßnahmen:
M1.1: Schulung/Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (insbesondere zur Einkommensanrechnung) um rechtmäßige Leistungsgewährung sicherzustellen
M1.2: Konzentration der Unterhaltssachbearbeitung
M1.3: Fachaufsichtliche Beratung und Prüfung

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1: anrechenbares Einkommen (Mittel)	0,00	0,00	3.417.000,00

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) (Jan. d.J.)	0,00	0,00	16.000,00
erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) (Dez. d.J.)	0,00	0,00	15.970,00
erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) (Mittel)	0,00	0,00	16.000,00
Sozialgeldempfänger/-innen (Jan. d.J.)	0,00	0,00	5.890,00
Sozialgeldempfänger/-innen (Dez. d.J.)	0,00	0,00	5.880,00
Sozialgeldempfänger/-innen (Mittel)	0,00	0,00	5.890,00
Personen mit Einkommen aus Beschäftigung und selbstständiger Tätigkeit (Mittel)	0,00	0,00	4.705,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	68.670.800,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	68.670.800,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	0,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	0,00
Deckungsgrad	0,00	0,00	100,00
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
entfällt			

Produkt Arbeitslosengeld II (Option)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.761.700,00	87.236.300	66.385.500	66.385.500	66.385.500	66.385.500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	43.800,81	1.877.400	2.285.300	2.285.300	2.285.300	2.285.300
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.577.991,07	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	78.383.491,88	89.113.700	68.670.800	68.670.800	68.670.800	68.670.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	78.272.267,68	89.113.700	68.670.800	68.644.800	68.644.800	68.644.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	78.272.267,68	89.113.700	68.670.800	68.644.800	68.644.800	68.644.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	111.224,20	0	0	26.000	26.000	26.000
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	111.224,20	0	0	26.000	26.000	26.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	111.224,20	0	0	26.000	26.000	26.000

Produkt Arbeitslosengeld II (Option)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	66.385.500	0	66.385.500	66.385.500	66.385.500
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	2.285.300	0	2.285.300	2.285.300	2.285.300
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	68.670.800	0	68.670.800	68.670.800	68.670.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	68.670.800	0	68.644.800	68.644.800	68.644.800
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	68.670.800	0	68.644.800	68.644.800	68.644.800
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	26.000	26.000	26.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	0	0	26.000	26.000	26.000

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	0	0	26.000	26.000	26.000

Leerseite

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	31 Soziale Hilfen
Abgebildete Produkte	312500 Eingliederungsleistungen (Option)
Verantwortungsbereich	Jobcenter Landkreis Göttingen
Verantwortlich	Frau Bock

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
2/2	Im Jahr 2011 werden im Bundeshaushalt weniger Mittel für die Leistungen zur Eingliederung in Arbeit zur Verfügung stehen. Dementsprechend wird der davon auf den Landkreis entfallene Anteil ebenfalls sinken. Die daneben unter dieser Position aufgeführten Zuwendungen des Beschäftigungspaktes 50plus für Maßnahmen/Projekte werden ebenso geringer ausfallen. Die an die Stadt Göttingen als Paktpartner/-in zu zahlenden Personal- und Verwaltungskosten werden ab 2011 beim Produkt 312900 abgebildet. Die Bundeserstattung passt sich entsprechend an.
18/15	Die Aufwendungen/Auszahlungen für die Leistungen zur Eingliederung wurden der sich abzeichnenden geringeren Mittelzuweisung angepasst.
19/19	Mittelabrufe beim Bund für die Kooperationspartner im Beschäftigungspaket 50plus erfolgen ab 2011 allein für die Stadt Göttingen. Die übrigen Paktteilnehmer haben einen eigenen Zugriff auf die Bundesmittel. Daher sind beim Landkreis nur noch die Aufwendungen der Stadt Göttingen veranschlagt. Hinzu kommt, wie bereits unter 2/2 beschrieben, dass die an die Stadt Göttingen zu zahlenden Personal- und Verwaltungsaufwendungen ab 2011 beim Produkt 312900 abgebildet werden müssen.

Produkt (BuSte)	312500000	Eingliederungsleistungen (Option)
Verantwortungsbereich	056	Jobcenter Landkreis Göttingen
<p>Das Produkt Eingliederungsleistungen (Option) umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Eingliederungsleistungen b) Eingliederungsleistungen 50plus</p> <p>a) Die Eingliederungsleistungen (Option) haben zum Ziel, die Kundinnen und Kunden möglichst in den 1. Arbeitsmarkt oder Ausbildungsmarkt zu integrieren oder Vermittlungshemmnisse abzubauen und so die (Wieder-) Eingliederungschancen zu erhöhen. Die Leistungen des SGB II umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Instrumente im Zusammenhang mit dem 1. Arbeitsmarkt (D I) - Leistungen zur Vorbereitung auf den 1. Arbeitsmarkt, Qualifizierung (D II) - Leistungen auf dem 2. Arbeitsmarkt (D III) - Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation (D IV) sowie - sonstige Aufwendungen, die keinem der vorgenannten Punkte zuzuordnen sind. <p>Die Ausgaben für diese Leistungen werden - im Rahmen des bewilligten Gesamtbudgets - in vollem Umfang vom Bund erstattet.</p> <p>Die Personal- und Verwaltungskosten sind im Produkt 312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende enthalten.</p> <p>b) Bei den Eingliederungsleistungen 50plus handelt es sich um Leistungen aus dem Programm "Perspektive 50plus - Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen" des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales zur Verbesserung der Beschäftigungschancen von älteren Langzeitarbeitslosen. Das Programm wird in Kooperation mit anderen zugelassenen kommunalen Trägern und Arbeitsgemeinschaften durchgeführt. Die Ausgaben für diese Leistungen werden im vollen Umfang vom Bund erstattet.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 1 betrifft den HSP: Vermittlung von SGB II Kundinnen und Kunden auf den Arbeitsmarkt
Ziel 2 betrifft den HSP: Bedarfsgerechte Qualifizierung/Stabilisierung (Hilfen nach dem SGB)

Produktziele
PZ1: Erhöhung der Wechsel in Beschäftigungsverhältnisse
Maßnahmen:
M1.1: Ausbau der bewerberorientierten Arbeitsvermittlung
M1.2: Unterstützung der Mobilität der einzelnen Kundinnen und Kunden durch Mobilitätsberater/-innen
M1.3: Vermittlungsaspekt in Qualifizierungsmaßnahmen aufnehmen
PZ2: Erhöhung der Wechsel von jugendlichen SGB II Empfängerinnen und Empfängern in Ausbildung
Maßnahmen:
M2.1: verstärkte Fokussierung des Arbeitgeberservices (AGS) auf Ausbildungsvermittlung
M2.2: Beteiligung an einer Ausbildungsmarkt-Konferenz (IHK, Schulen, ...)
M2.3: Verstärkung des Angebotes an Einstiegsqualifikationen
M2.4: Erhöhung der Anzahl von Maßnahmen der Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen
M2.5: Verstärkung der Vorbereitung von Jugendlichen auf Ausbildung durch die (Weiter-) Entwicklung von bedarfsgerechten Maßnahmen zur Aktivierung und Stabilisierung

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1: gewechselte eLb in den Arbeitsmarkt	0,00	0,00	3.700,00
K2: integrierte eLb u25 in Berufsausbildung	0,00	0,00	300,00

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Eingliederungsquote in % (im Jahresverlauf)	0,00	0,00	16,23
Eingliederungsquote u25 in % (im Jahresverlauf)	0,00	0,00	7,96
Eingliederungsquote 50plus in % (im Jahresverlauf)	0,00	0,00	27,33
Aktivierungsquote in %	0,00	0,00	22,29
Aktivierungsquote u25 in %	0,00	0,00	16,88
Aktivierungsquote 50plus in %	0,00	0,00	52,83

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
---------------------------------	-----------------	------------------	------------------

Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	13.629.700,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	13.659.700,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-30.000,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-30.000,00
Deckungsgrad	0,00	0,00	99,78
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Eingliederungsleistungen			
Erlöse	0,00	0,00	13.468.500,00
- Kosten	0,00	0,00	13.508.500,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-40.000,00
Eingliederungsleistungen 50plus			
Erlöse	0,00	0,00	161.200,00
- Kosten	0,00	0,00	151.200,00
= Ergebnis	0,00	0,00	10.000,00

Produkt Eingliederungsleistungen (Option)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.705.025,16	17.154.300	13.429.600	12.401.100	12.401.100	12.401.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	206.371,02	200.500	200.100	200.100	200.100	200.100
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	16.911.396,18	17.354.800	13.629.700	12.601.200	12.601.200	12.601.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	16.227.501,90	16.593.800	13.649.100	12.590.600	12.590.600	12.590.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	749.316,58	861.000	10.600	40.600	40.600	40.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	16.976.818,48	17.454.800	13.659.700	12.631.200	12.631.200	12.631.200
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-65.422,30	-100.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-65.422,30	-100.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-65.422,30	-100.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000

Produkt Eingliederungsleistungen (Option)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	13.429.600	0	12.401.100	12.401.100	12.401.100
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	200.100	0	200.100	200.100	200.100
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	13.629.700	0	12.601.200	12.601.200	12.601.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	13.649.100	0	12.590.600	12.590.600	12.590.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	10.600	0	40.600	40.600	40.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	13.659.700	0	12.631.200	12.631.200	12.631.200
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	31 Soziale Hilfen
Abgebildete Produkte	312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (originär und Option)
Verantwortungsbereich	Jobcenter Landkreis Göttingen
Verantwortlich	Frau Bock

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
2/2	Für den Bereich des SGB II wird im Haushaltsjahr 2011 aufgrund der Konzentrierung der LSB mit niedrigeren Verwaltungskosten gerechnet. Dementsprechend sinkt auch die Bundeserstattung. Zudem wird das Bildungspaket als kommunale Aufgabe wahrgenommen, daher steigt der Kommunale Finanzierungsausgleich auf 15,2%. Die Verwaltungskosten für das Bildungspaket sind in den Gesamtverwaltungskosten enthalten. Die ebenfalls unter dieser Position aufgeführten Verwaltungskosten des Beschäftigungspaktes Ü50 werden hingegen steigen, da die an die Stadt Göttingen als Paktpartnerin zu zahlenden Personal- und Verwaltungskosten ab 2011 bei diesem Produkt abgebildet werden. Zudem führen die für den Beschäftigungspakt Ü50 in 2011 neu beantragten Stellen, die aufgrund der Umorganisation im Pakt Ü50 notwendig geworden sind, zu höheren Aufwendungen. Ferner sind dieser Position gem. den haushaltsrechtlichen Vorschriften die zzt. absehbaren Rückzahlungen an den Bund zuzuordnen. Dies führt zu einer Minderung der Zuwendungen.
13/11	Neben Besoldungs- und Tarifsteigerung wirkt sich hier der vermehrte Stellenbedarf im Zusammenhang mit der Konzentrierung der Leistungssachbearbeitung beim Landkreis aus.
15/13	Verminderung aufgrund der notwendigen Neuausschreibung der Softwarelösung zur Berechnung und Zahlbarmachung der Leistungen nach dem SGB II. Nach Abschluss des Verfahrens soll die Software, die den Zuschlag erhält, gekauft und nicht gemietet werden.
19/16	Die Konzentrierung der Leistungssachbearbeitung wirkt sich mindernd aus. Die zzt. absehbaren Rückzahlungen an den Bund sind den Zuwendungen zugeordnet worden.
27/--	Die Internen Leistungsverrechnungen wurden im Rahmen der Umstellung für alle Ämter neu berechnet. Teils geänderte Abrechnungsschlüssel führen zu höheren Aufwendungen. Bei der Gesamtsteigerung wirkt sich die Konzentration der Leistungssachbearbeitung, z.B. durch höhere kalkulatorische Mieten sowie höhere Gemein- und Arbeitsplatzkosten, aus.

Produkt (BuSte)	3129000000	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Originär u. Option)
Verantwortungsbereich	056	Jobcenter Landkreis Göttingen

Das Produkt Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende umfasst die Teilprodukte

- a) Personalkosten, Versorgungsaufwendungen und Personalnebenkosten
- b) Personalgemeinkosten
- c) Arbeitsplatzkosten (ohne Pers. GK)
- d) sonstige Verwaltungskosten
- e) Verwaltungskosten 50plus
- f) Verwaltungskosten Bildungs- und Teilhabepaket

Die Personal- und Verwaltungskosten der Produkte des Jobcenter Landkreis Göttingen werden hier abgebildet. Enthalten sind zunächst die gesamten Verwaltungskosten, d. h. ohne Unterscheidung nach Optionsleistungen oder originären Aufgaben. Die Abrechnung der Kosten mit dem Bund erfolgt nach den Bestimmungen der Kommunalträger-Abrechnungsverwaltungsvorschrift (KoA-VV).

a) Von den Personalkosten sind all diejenigen umfasst, die in tatsächlicher Höhe mit dem Bund abgerechnet werden können. Dazu zählen die Besoldung für Beamtinnen und Beamte, die Vergütung, die Sozialversicherungs- und Zusatzversicherungsbeiträge für tarifliche Beschäftigte des Personals, das unmittelbar die Erbringung der aktiven und passiven Leistungen ermöglicht bzw. derjenigen die in den damit im Zusammenhang stehenden Leitungs- und Führungsfunktionen tätig sind. Die Stellen sind in Vollzeitäquivalente (VZÄ) anzugeben. Dies bildet u. a. den Umfang der Tätigkeit im SGB II ab.

Für die Versorgungsaufwendungen darf max. ein Zuschlag in Höhe von 30 v. H. der Besoldung abgerechnet werden.

Die Personalnebenkosten umfassen die über die Personalkosten hinausgehenden Aufwendungen, z. B. für Fortbildungen, Ausgaben für Unfallkassen und Beihilfekassen. Die Höchstgrenze je VZÄ beträgt nach der KoA-VV zzt. 2.248,00 €.

b) Personalgemeinkosten sind die in der Regel nicht als Einzelkosten erfassbaren Kosten der Leitung und Verwaltung (einschl. z. B. Widerspruchssachbearbeitung) und die Verwaltungsgemeinkosten (Aufwendungen für den Inneren Dienst und die allgemeine Verwaltung). Zzt. können gem. KoA-VV max. 25 v. H. der Besoldung bzw. Vergütung (ohne AG-Anteile) als Personalgemeinkosten abgerechnet werden.

c) Die Arbeitsplatzkosten sind die Sachkosten. Hierunter fallen z. B. Raumkosten, Geschäftsaufwendungen sowie die EDV-Kosten. Deren Höchstgrenze liegt nach der KoA-VV zzt. bei 11.908,00 € je VZÄ.

d) Zu den sonstigen Verwaltungskosten zählen die Aufwendungen, die einem zugelassenen kommunalen Träger dadurch entstehen, dass er nach § 16 Abs. 4 S. 1 SGB XII die für die Arbeitsförderung zuständigen Stellen der Bundesagentur für Arbeit mit der Ausbildungsvermittlung beauftragt.

a) - d) Die Personal- und Verwaltungskosten der Produkte des Jobcenter Landkreis Göttingen werden bei diesem Produkt abgebildet. Im Rahmen der Abrechnung mit dem Bund trägt dieser 84,8 v. H. der abrechnungsfähigen Personal- und Verwaltungskosten als Anteil für die Optionsaufgaben.

Der Landkreis Göttingen hat von den gesamten Personal- und Verwaltungskosten den so genannten Kommunalen Finanzierungsanteil von 15,2 v. H. zu tragen, womit pauschal die Anteile für die Bearbeitung der Kosten der Unterkunft und der einmaligen Leistungen abgegolten sind. Für die Bearbeitung der originären Eingliederungsleistungen hat der Landkreis den Kostenanteil selbst zu tragen.

e) Die Verwaltungskosten 50plus umfassen die Personal- und Verwaltungskosten des Sonderprogramms "Perspektive 50plus - Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen". Sie werden separat ausgewiesen, da eine gesonderte Abrechnung mit dem Bund erfolgt.

f) Die Verwaltungskosten des Bildungs- und Teilhabepakets umfassen die Personal- und Verwaltungskosten, die hierfür beim Landkreis anfallen. Sie werden separat ausgewiesen, da die unter a) - d) aufgeführten Kosten für die weitere Aufgabenwahrnehmung nach dem SGB II separat beim Bund abgerechnet werden müssen. Das Bildungs- und Teilhabepaket nehmen die Kommunen als eigene Aufgabe wahr. Ein Ausgleich erfolgt pauschal über die Bundeserstattung der Kosten für Unterkunft und Heizung (sh. Produkt 312100).

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Ziel 1 betrifft den HSP: Steigerung der Effizienz bei Transferleistungen und Evaluation

Produktziele

PZ1: Stabilisierung der Verwaltungskosten (Ist 2010: 14.162.958,20 €)

Maßnahmen:

M1.1: Erstellen von Stellenbeschreibungen

M1.2: Tätigkeitsanalyse für den Bereich Leistungssachbearbeitung

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1: Verwaltungskosten im Vergleich zum Vorjahr	0,00	0,00	12.319.600,00

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Nicht nach KoA-VV ansatzfähige			
a) Personalkosten	0,00	0,00	0,00

b) Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	65.000,00
c) Personalnebenkosten	0,00	0,00	0,00
d) Personalgemeinkosten	0,00	0,00	0,00
e) Arbeitsplatzkosten	0,00	0,00	0,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	138,87

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	13.601.200,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	17.957.300,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-4.356.100,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-4.356.100,00
Deckungsgrad	0,00	0,00	75,74
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Personalkosten u. Personalnebenkosten			
Erlöse	0,00	0,00	9.014.600,00
- Kosten	0,00	0,00	11.526.900,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-2.512.300,00
Personalgemeinkosten			
Erlöse	0,00	0,00	1.605.800,00
- Kosten	0,00	0,00	2.533.700,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-927.900,00
Arbeitsplatzkosten (ohne Pers.gemeinkosten)			
Erlöse	0,00	0,00	1.729.900,00
- Kosten	0,00	0,00	2.448.300,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-718.400,00
sonstige Verwaltungskosten			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	500,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-500,00
Verwaltungskosten 50plus			
Erlöse	0,00	0,00	1.250.900,00
- Kosten	0,00	0,00	1.204.900,00
= Ergebnis	0,00	0,00	46.000,00
Verwaltungskosten Bildungs- und Teilhabepaket			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	243.000,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-243.000,00

Produkt Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Originär und Option)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.762.892,79	14.856.000	13.570.500	14.867.100	14.910.800	14.867.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	6,08	200	200	200	200	200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.030,00	31.400	30.400	30.400	30.200	30.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	13.793.928,87	14.887.700	13.601.200	14.897.800	14.941.300	14.897.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.851.551,73	5.427.700	6.593.000	6.654.700	6.703.800	6.749.900
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	52.800	53.400	54.000	54.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	429.758,14	471.600	207.500	187.500	187.500	187.500
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	35.000,00	35.000	60.000	60.000	60.000	60.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	11.201.377,83	10.450.800	8.580.400	8.372.400	8.422.400	8.369.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	15.517.687,70	16.385.100	15.493.700	15.328.000	15.427.700	15.421.400
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.723.758,83	-1.497.400	-1.892.500	-430.200	-486.400	-523.800
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.723.758,83	-1.497.400	-1.892.500	-430.200	-486.400	-523.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.371.137,15	1.644.500	2.463.600	2.488.900	2.514.500	2.540.300
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.371.137,15	-1.644.500	-2.463.600	-2.488.900	-2.514.500	-2.540.300
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.094.895,98	-3.141.900	-4.356.100	-2.919.100	-3.000.900	-3.064.100

Produkt Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Originär und Option)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	13.570.500	0	14.867.100	14.910.800	14.867.100
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	200	0	200	200	200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	30.400	0	30.400	30.200	30.200
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	100	0	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	13.601.200	0	14.897.800	14.941.300	14.897.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	6.390.200	0	6.454.400	6.519.300	6.584.800
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	52.800	0	53.400	54.000	54.600
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	207.500	0	187.500	187.500	187.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	60.000	0	60.000	60.000	60.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	8.580.400	0	8.372.400	8.422.400	8.369.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	15.290.900	0	15.127.700	15.243.200	15.256.300
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-1.689.700	0	-229.900	-301.900	-358.700
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-1.689.700	0	-229.900	-301.900	-358.700

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-1.689.700	0	-229.900	-301.900	-358.700

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 12 Sicherheit und Ordnung**Abgebildete Produkte** Der Teilhaushalt umfasst die Budgets:

3210 Ordnung und Verkehr

mit den Produkten:

122100 Ordnungsangelegenheiten

122400 Fahrzeugzulassungen/Fahrerlaubnisse/Verkehrsordnung

126300 Bevölkerungsschutz (Produktzusammenfassung)

3250 Bußgeldstelle

mit dem Produkt:

122200 Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/Verkehrsüberwachung

Verantwortungsbereich Amt für Ordnung und Verkehr**Verantwortlich** Herr Braun**Haushaltsvermerke** sh. Budgets 3210 und 3250**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

--

Teilhaushalt 3200 Amt für Ordnung und Verkehr

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz		mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
		2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	71.000	71.100	72.300	71.400
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.653.008,24	1.433.000	1.427.000	1.427.000	1.427.000	1.427.000
6. privatrechtliche Entgelte	30.892,70	37.200	37.200	37.200	37.200	37.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	448.140,18	534.600	496.500	496.500	496.500	496.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	100	100	100	100
11. sonstige ordentliche Erträge	6.618.600,74	5.314.500	6.411.900	6.411.900	6.411.900	6.416.900
12. = Summe ordentliche Erträge	8.750.641,86	7.319.300	8.443.700	8.443.800	8.445.000	8.449.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.606.494,88	3.738.100	4.054.000	4.099.800	4.129.100	4.155.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	37.600	40.800	41.600	42.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	664.605,59	753.800	757.600	746.700	750.500	746.900
16. Abschreibungen	32.452,08	92.700	427.800	388.200	388.500	383.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	29.921,64	37.700	37.800	37.800	37.800	37.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.211.254,49	1.264.800	1.140.900	1.141.400	1.140.900	1.130.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.544.728,68	5.887.100	6.455.700	6.454.700	6.488.400	6.496.600
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	3.205.913,18	1.432.200	1.988.000	1.989.100	1.956.600	1.952.500
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	3.205.913,18	1.432.200	1.988.000	1.989.100	1.956.600	1.952.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.543.494,36	1.607.600	1.445.900	1.465.000	1.484.100	1.503.300
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.543.494,36	-1.607.600	-1.445.900	-1.465.000	-1.484.100	-1.503.300
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.662.418,82	-175.400	542.100	524.100	472.500	449.200

Teilhaushalt 3200 Amt für Ordnung und Verkehr

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	1.427.000	0	1.427.000	1.427.000	1.427.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	37.200	0	37.200	37.200	37.200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	496.500	0	496.500	496.500	496.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	6.411.900	0	6.411.900	6.411.900	6.416.900
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	8.372.600	0	8.372.600	8.372.600	8.377.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	3.884.400	0	3.932.300	3.973.600	4.015.300
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	37.600	0	40.800	41.600	42.400
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	757.600	0	746.700	750.500	746.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	37.800	0	37.800	37.800	37.800
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	1.081.800	0	1.141.400	1.140.900	1.130.300
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	5.799.200	0	5.899.000	5.944.400	5.972.700
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	2.573.400	0	2.473.600	2.428.200	2.404.900
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	195.800	0	284.800	194.700	161.200
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	195.800	0	284.800	194.700	161.200
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-95.800	0	-184.800	-94.700	-61.200
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	2.477.600	0	2.288.800	2.333.500	2.343.700

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	2.477.600	0	2.288.800	2.333.500	2.343.700

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 12 Sicherheit und Ordnung**Abgebildete Produkte**

Das Budget umfasst die Produkte:

122100 Ordnungsangelegenheiten

122400 Fahrzeugzulassungen/ Fahrerlaubnisse/ Verkehrsordnung

126300 Brandschutz

127300 Rettungsdienst (sh. Produktblatt 126300)

128300 Katastrophenschutz (sh. Produktblatt 126300)

Verantwortungsbereich

Amt für Ordnung und Verkehr

Verantwortlich

Herr Braun

Haushaltsvermerke

Das Budget 3210 gehört zum Teilhaushalt 3200.

Die Deckungskreisnummern 1170/2170 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

--

Budget 3210 Ordnung und Verkehr

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	71.000	71.100	72.300	71.400
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.618.516,94	1.393.000	1.393.000	1.393.000	1.393.000	1.393.000
6. privatrechtliche Entgelte	5.837,80	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	448.140,18	534.600	496.500	496.500	496.500	496.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	100	100	100	100
11. sonstige ordentliche Erträge	4.435,00	1.500	900	900	900	900
12. = Summe ordentliche Erträge	2.076.929,92	1.931.300	1.963.700	1.963.800	1.965.000	1.964.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.260.604,80	2.392.400	2.316.800	2.338.700	2.353.100	2.365.300
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	29.500	30.100	30.700	31.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	441.842,91	482.900	500.800	489.900	493.700	490.100
16. Abschreibungen	32.452,08	92.700	370.900	332.500	335.100	332.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	29.921,64	37.700	37.800	37.800	37.800	37.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	915.113,64	885.200	808.200	808.700	808.200	797.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.679.935,07	3.890.900	4.064.000	4.037.700	4.058.600	4.054.200
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.603.005,15	-1.959.600	-2.100.300	-2.073.900	-2.093.600	-2.090.100
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.603.005,15	-1.959.600	-2.100.300	-2.073.900	-2.093.600	-2.090.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	749.979,63	782.800	734.700	746.100	757.500	768.900
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-749.979,63	-782.800	-734.700	-746.100	-757.500	-768.900
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.352.984,78	-2.742.400	-2.835.000	-2.820.000	-2.851.100	-2.859.000

Budget 3210 Ordnung und Verkehr

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	1.393.000	0	1.393.000	1.393.000	1.393.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	2.200	0	2.200	2.200	2.200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	496.500	0	496.500	496.500	496.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	900	0	900	900	900
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.892.600	0	1.892.600	1.892.600	1.892.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	2.183.400	0	2.206.900	2.230.500	2.254.300
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	29.500	0	30.100	30.700	31.300
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	500.800	0	489.900	493.700	490.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	37.800	0	37.800	37.800	37.800
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	749.100	0	808.700	808.200	797.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	3.500.600	0	3.573.400	3.600.900	3.611.100
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-1.608.000	0	-1.680.800	-1.708.300	-1.718.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	130.800	0	284.800	194.700	161.200
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	130.800	0	284.800	194.700	161.200
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-30.800	0	-184.800	-94.700	-61.200
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-1.638.800	0	-1.865.600	-1.803.000	-1.779.700

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-1.638.800	0	-1.865.600	-1.803.000	-1.779.700

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 12 Sicherheit und Ordnung**Abgebildete Produkte** 122100 Ordnungsangelegenheiten**Verantwortungsbereich** Amt für Ordnung und Verkehr**Verantwortlich** Herr Braun**Haushaltsvermerke**

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

13/11 Die Personalaufwendungen vermindern sich auch aufgrund des Wegfalls einer Beamtenstelle.

Produkt (BuSte)	1221000000	Ordnungsangelegenheiten
Verantwortungsbereich	032	Amt für Ordnung und Verkehr
<p>Das Produkt Ordnungsangelegenheiten umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) allgemeine Ordnungsaufgaben</p> <p>b) Aufenthalts- und Staatsangehörigkeitsrecht</p> <p>a) Die allgemeinen Ordnungsangelegenheiten umfassen u.a. die gewerberechtlichen Entscheidungen nach der Gewerbeordnung, dem Gaststättengesetz und dem Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit. Außerdem werden die Aufgaben nach dem Waffen- und Sprengstoffgesetz wahrgenommen. Ferner erfolgt die Überwachung nach der Gefahrstoffverordnung und dem Chemikaliengesetz. Es werden Namensänderungen durchgeführt und es wird Schulpflichtverletzungen entgegengewirkt. Veranstaltungen nach dem Versammlungsgesetz werden geregelt. In den Bereichen Personenstandswesen, Pass-, Ausweis- und Melderecht wird die Fachaufsicht wahrgenommen.</p> <p>b) Zum Aufenthalts- und Staatsangehörigkeitsrecht gehören sämtliche Entscheidungen nach dem Ausländerrecht. Wesentliche Leistungen sind die Gewährung und Überwachung von Aufenthaltstiteln, die Verleihung der deutschen Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung und die Beendigung von Aufenthalten.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Erlaubnisse/Entsch. nach der GewO (§§ 33i, 34, 34a, 34b, 34c, 35, 38, 55ff, 68ff) und GastG	0,00	0,00	65,00
durchgef. Verf. n. d. Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz	0,00	0,00	40,00
Erlaubnisse/Entscheidungen nach dem Waffengesetz	0,00	0,00	780,00
sicherheitstechnische Überprüfungen von Schießstätten	0,00	0,00	28,00
Überprüfungen von 33,33% aller WBK-Inhaber/innen - einschl. der Jagdscheininhaber/innen	0,00	0,00	1.060,00
Anzahl der WBK-Inhaber/innen (31.12. d.VJ.) einschl. der Jagdscheininhaber/innen	0,00	0,00	3.180,00
Erlaubnisse/Entscheidungen nach dem Sprengstoffgesetz	0,00	0,00	21,00
Namensänderungen	0,00	0,00	15,00
Verfahren wegen Schulpflichtverletzungen	0,00	0,00	30,00
ausgehändigte Einbürgerungsurkunden	0,00	0,00	50,00
Erteilung von Aufenthaltsgenehmigungen nach der geltenden Rechtsgrundlage	0,00	0,00	1.100,00
Erteilung von Aufenthaltsgenehmigungen; Bruttobearbeitungstage im Mittel	0,00	0,00	2,50
Anzahl der Zuweisungen im lfd. Jahr (Asyl)	0,00	0,00	50,00
Ausländer/-innen nach AZR-Jahresstatistik (31.12. d.J.)	0,00	0,00	4.730,00
Asylbewerber/-innen (Bestand lt. Statistik 31.12. d.J.)	0,00	0,00	27,00
Anzahl der geduldeten Personen	0,00	0,00	414,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuschuss Verbraucherzentrale	0,00	0,00	2.500,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	13,21

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	118.000,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	965.331,76
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-847.331,76
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	34,57
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-847.366,33
Deckungsgrad	0,00	0,00	12,22
nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00

a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)			
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00
Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
allgemeine Ordnungsaufgaben			
Erlöse	0,00	0,00	79.900,00
- Kosten	0,00	0,00	418.582,57
= Ergebnis	0,00	0,00	-338.682,57
Aufenthalts- und Staatsangehörigkeitsrecht			
Erlöse	0,00	0,00	38.100,00
- Kosten	0,00	0,00	415.383,76
= Ergebnis	0,00	0,00	-377.283,76
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	0,00	-131.400,00

Produkt Ordnungsangelegenheiten

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	90.757,75	103.000	103.000	103.000	103.000	103.000
6. privatrechtliche Entgelte	250,00	100	100	100	100	100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.624,07	4.500	14.700	14.700	14.700	14.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	135,00	500	200	200	200	200
12. = Summe ordentliche Erträge	92.766,82	108.100	118.000	118.000	118.000	118.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	668.204,18	717.300	700.500	706.600	709.000	710.500
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	14.400	14.600	14.800	15.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.987,55	23.900	18.700	18.700	18.700	18.700
16. Abschreibungen	0,00	0	1.000	100	100	100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	4.000,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	34.182,69	39.400	33.000	33.000	33.000	33.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	724.374,42	783.100	770.100	775.500	778.100	779.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-631.607,60	-675.000	-652.100	-657.500	-660.100	-661.800
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-631.607,60	-675.000	-652.100	-657.500	-660.100	-661.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	376.371,91	377.200	195.900	198.600	201.300	204.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-376.371,91	-377.200	-195.900	-198.600	-201.300	-204.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.007.979,51	-1.052.200	-848.000	-856.100	-861.400	-865.800

Produkt Ordnungsangelegenheiten

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	103.000	0	103.000	103.000	103.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	100	0	100	100	100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	14.700	0	14.700	14.700	14.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	200	0	200	200	200
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	118.000	0	118.000	118.000	118.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	644.100	0	650.900	657.700	664.600
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	14.400	0	14.600	14.800	15.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	18.700	0	18.700	18.700	18.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	2.500	0	2.500	2.500	2.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	33.000	0	33.000	33.000	33.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	712.700	0	719.700	726.700	733.800
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-594.700	0	-601.700	-608.700	-615.800
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-594.700	0	-601.700	-608.700	-615.800

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-594.700	0	-601.700	-608.700	-615.800

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 12 Sicherheit und Ordnung**Abgebildete Produkte** 122400 Fahrzeugzulassungen/Fahrerlaubnisse/Verkehrsordnung**Verantwortungsbereich** Amt für Ordnung und Verkehr**Verantwortlich** Herr Braun**Haushaltsvermerke**

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

13/11 Die Personalaufwendungen verringern sich auch aufgrund der Reduzierung einer Beamtenstelle um 0,3.

Produkt (BuSte)	122400000	Fahrzeugzulassung/ Fahrerlaubnisse/ Verkehrsordnung
Verantwortungsbereich	032	Amt für Ordnung und Verkehr

Das Produkt Fahrzeugzulassungen/Fahrerlaubnisse/Verkehrsordnung umfasst die Teilprodukte

a) Kfz-Zulassung
b) Fahrerlaubnisse
c) Verkehrsordnung

a) Die Kfz-Zulassung umfasst alle Zulassungshandlungen, die jegliches In- und Außerverkehrbringen von Fahrzeugen betreffen. Eingeschlossen sind alle Maßnahmen zur Durchsetzung der zulassungsrechtlichen Vorschriften wie z.B. Veranlassung technischer Abnahmen und Stilllegungen aufgrund fehlenden Versicherungsschutzes, sicherheitsrelevanter Mängel oder Nichtzahlung von Kfz-Steuern. Die Aufgabenerledigung erfolgt in der Hauptstelle Göttingen und zusätzlich in zwei kreiseigenen Außenstellen sowie in den Bürgerbüros zweier kreisangehöriger Gemeinden.

b) Bei den Fahrerlaubnissen handelt es sich um alle Maßnahmen zur Verfahrensregelung von Fahrerlaubnissen. Hierzu gehören Erst-, Wieder- und Neuerteilungen, die Anordnung von Untersuchungen, Anforderung von Gutachten, Anordnung von Aufbaueminaren und psychologischen Beratungen oder Fahrtenbuchführungen. Weiterhin enthalten sind Fahrlehr- und Fahrschülerlaubnisangelegenheiten sowie die entsprechende Fachaufsicht, Verfahren zur Regelung des gewerblichen Personen- und Güterverkehrs und der Unternehmensaufsicht sowie die Durchführung des Berufskraftfahrerqualifikationsgesetzes.

c) Die Verkehrsordnung zielt auf die Erreichung ordnungsgemäßer, sicherer und immissionsarmer Abläufe im Straßenverkehr und die Erhöhung der Verkehrssicherheit. Hierbei werden verkehrsregelnde, -sichernde und beschränkende Anordnungen getroffen. Dieses Teilprodukt beinhaltet auch die Abgabe verkehrsrechtlicher Stellungnahmen, die Regelung von Baustellen im Straßenraum, Fahrwegbestimmungen von Gefahrguttransporten sowie Durchführung der Fachaufsicht.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 1 betrifft den HSP: Verkehrssicherheit erhöhen / Null Verkehrstote im Landkreis

Produktziele
PZ1: Zusammenarbeit mit den Gemeinden bei Verkehrsterminen verbessern
Maßnahme:
M1: Durchführung von Verkehrsbesichtigungsterminen

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1: Verkehrsbesichtigungstermine	0,00	0,00	10,00

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Fallzahlen gem. KZ-Vergleich (alle 2 J.) (dazu geh. u.a.)	0,00	0,00	65.788,00
- Zulassung von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen	0,00	0,00	15.200,00
- Umschreibung von Fahrzeugen	0,00	0,00	8.400,00
- Anzeigen fehlende Fahrzeughaftpflicht	0,00	0,00	2.000,00
- Wiedercul. von stillgelegten bzw. abgemeldeten Kfz	0,00	0,00	1.500,00
- vorübergehende Stilllegungen	0,00	0,00	17.000,00
- Ausgaben von Kurzzeitkennzeichen	0,00	0,00	3.000,00
Wartezeit in Minuten (Erfassung alle 2 Jahre)	0,00	0,00	14,00
Bearbeitungszeit in Minuten (Erfassung alle 2 Jahre)	0,00	0,00	12,00
Fahrzeugbestand zum 01.01. des Jahres	0,00	0,00	104.500,00
Fahrzeugbestand pro Vollzeitstelle	0,00	0,00	10.000,00
Fahrzeugbestand pro Vollzeitstelle ohne Außenstellenmehraufwand	0,00	0,00	11.421,00
Anträge auf Fahrerlaubnisse (17 und übrige)	0,00	0,00	4.690,00
Bearbeitungstage Ersterteilung der Fahrerlaubnis [17 und übrige] (Mittel)	0,00	0,00	9,00
Entziehung, Versagung und Verzichte von Fahrerlaubnissen sowie Gerichtsverfahren	0,00	0,00	121,00
MPU und andere Maßnahmen	0,00	0,00	970,00
Neuerteilung von Fahrerlaubnissen nach Entziehung	0,00	0,00	136,00
Genehmigungen von Baustellen im Straßenraum	0,00	0,00	650,00
Bearbeitungstage Baustellengenehmigungen (Mittel)	0,00	0,00	5,00
Erlaubnisse für Veranstaltungen auf Straßen	0,00	0,00	120,00
Stellungnahmen und Genehmigungen von Großraum- und Schwertransporten	0,00	0,00	636,00
Stellungnahmen zu Planungen, Bauvorhaben und Verkehrssicherheit	0,00	0,00	180,00

Durchführung von Verkehrsschauen/-terminen	0,00	0,00	40,00
--	------	------	-------

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(15./13.) "V" Maßnahmen zur Verkehrssicherheit	0,00	0,00	5.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	20,50

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	1.291.900,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	1.794.257,79
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-502.357,79
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	434,06
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-502.791,85
Deckungsgrad	0,00	0,00	71,98
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Kfz- Zulassung			
Erlöse	0,00	0,00	971.800,00
- Kosten	0,00	0,00	956.891,85
= Ergebnis	0,00	0,00	14.908,15
Fahrerlaubnisse			
Erlöse	0,00	0,00	240.000,00
- Kosten	0,00	0,00	373.100,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-133.100,00
Verkehrsordnung			
Erlöse	0,00	0,00	80.100,00
- Kosten	0,00	0,00	220.100,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-140.000,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	0,00	-244.600,00

Produkt Fahrzeugzulassungen/Fahrerlaubnisse/Verkehrsordnung

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.527.759,19	1.290.000	1.290.000	1.290.000	1.290.000	1.290.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.700	1.700	1.700	1.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	200	200	200	200
12. = Summe ordentliche Erträge	1.527.759,19	1.290.500	1.291.900	1.291.900	1.291.900	1.291.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.135.633,52	1.196.300	1.066.300	1.076.200	1.083.700	1.090.400
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	8.500	8.600	8.700	8.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	163.192,85	174.200	173.500	173.500	173.500	173.500
16. Abschreibungen	0,00	0	1.600	1.600	1.600	1.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	195.305,12	205.400	181.300	181.300	181.300	171.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.494.131,49	1.575.900	1.431.200	1.441.200	1.448.800	1.445.500
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	33.627,70	-285.400	-139.300	-149.300	-156.900	-153.600
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	33.627,70	-285.400	-139.300	-149.300	-156.900	-153.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	365.807,72	394.500	369.900	374.200	378.500	382.800
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-365.807,72	-394.500	-369.900	-374.200	-378.500	-382.800
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-332.180,02	-679.900	-509.200	-523.500	-535.400	-536.400

Produkt Fahrzeugzulassungen/Fahrerlaubnisse/Verkehrsordnung

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	1.290.000	0	1.290.000	1.290.000	1.290.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	1.700	0	1.700	1.700	1.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	200	0	200	200	200
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.291.900	0	1.291.900	1.291.900	1.291.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	1.015.000	0	1.025.400	1.035.900	1.046.400
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	8.500	0	8.600	8.700	8.800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	173.500	0	173.500	173.500	173.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	181.300	0	181.300	181.300	171.300
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.378.300	0	1.388.800	1.399.400	1.400.000
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-86.400	0	-96.900	-107.500	-108.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-86.400	0	-96.900	-107.500	-108.100

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-86.400	0	-96.900	-107.500	-108.100

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 12 Sicherheit und Ordnung**Abgebildete Produkte**
126300 Brandschutz
127300 Rettungsdienst
128300 Katastrophenschutz**Verantwortungsbereich** Amt für Ordnung und Verkehr**Verantwortlich** Herr Braun**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

7/5 Die „Kostenerstattungen und Umlagen“ verringern sich u.a. um 55.600 € aufgrund von Veränderungen im Rettungsdienst der Stadt Göttingen im abzuschreibenden Vermögen.

Produkt (BuSte)	1263000000	Bevölkerungsschutz (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	032	Amt für Ordnung und Verkehr

Das Produkt Bevölkerungsschutz umfasst das Teilprodukt

a) Brandschutz und die nachgeordneten Produkte

b) Rettungsdienst und

c) Katastrophenschutz

a) Der Brandschutz beinhaltet die übergemeindlichen Aufgaben des abwehrenden Brandschutzes und der Hilfeleistung sowie insbesondere die folgenden Aufgaben nach dem Niedersächsischen Brandschutzgesetz:
Durchführung der übergemeindlichen feuerwehrtechnischen Ausbildung, der Vorhaltung einer Feuerwehrtechnischen Zentrale zur Prüfung, Wartung und Reparatur von feuerwehrtechnischem Gerät sowie die Aufstellung und Unterhaltung einer Kreisfeuerwehr.
Weiterhin gehören der Betrieb einer Feuerwehreinsatzleitstelle (gemeinsam mit der Stadt Göttingen) und die Unterhaltung einer übergemeindlichen Alarmierung (digital) zum Aufgabenspektrum.
Zusätzlich beinhaltet das Produkt die Aufsicht über das Schornsteinfegerwesen sowie die Ausschreibung und Besetzung von Kehrbezirken nach dem Schornsteinfegerhandwerksgesetz.

b) Zum Rettungsdienst gehört die Konzeption und bedarfsgerechte Organisation der Notfallrettung und des qualifizierten Krankentransports sowie die Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes. Die Aufgaben der Rettungsleitstelle sowie die Gesamtkostenrechnung für den Rettungsdienst werden in Kooperation durch die Stadt Göttingen wahrgenommen.

c) Der Katastrophenschutz umfasst die personelle und organisatorische Vorplanung zur Bewältigung von Großschadensereignissen. Hierzu gehört insbesondere die Schulung und technische Ausstattung des Katastrophenschutzstabes und der im Katastrophenschutz tätigen Hilfsorganisationen sowie die Vorhaltung und Fortschreibung von Katastrophenschutz- und dazugehörigen Sonderplänen.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 1 betrifft den HSP: Ehrenamtliches Engagement fördern

Produktziele
PZ1: Erstellung einer Konzeption zur Finanzierung von Fahrerlaubnissen für die Kreisfeuerwehr
Maßnahme:
M1: Abstimmungsgespräche mit den Führungskräften der Kreisfeuerwehr

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1: Konzeption Fahrerlaubnisse	0,00	0,00	1,00

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Prüfungen und Instandhaltungen von feuerwehrtechnischem Gerät in der FTZ Potzwenden	0,00	0,00	5.000,00
Teilnehmer/-innen technische Feuerwehr-Lehrgänge Potzwenden	0,00	0,00	356,00
Fahrzeuge der Kreisfeuerwehr (Stand: 31.12. d.J.)	0,00	0,00	28,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuschüsse Kreisjugendfeuerwehr	0,00	0,00	12.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Kreisfeuerwehrverbände	0,00	0,00	14.600,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Erwerb Fahrerlaubnisse (FW)	0,00	0,00	7.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Fachdienste	0,00	0,00	1.700,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	10,05

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	553.854,70
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	2.013.967,32
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-1.460.112,62
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	105.562,27
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-1.565.674,89
Deckungsgrad	0,00	0,00	26,13
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Brandschutz			
Erlöse	0,00	0,00	330.754,70
- Kosten	0,00	0,00	1.687.556,27
= Ergebnis	0,00	0,00	-1.356.801,57
Gemeinkosten Brandschutz			
= Ergebnis	0,00	0,00	-79.300,00
Rettungsdienst			
Erlöse	0,00	0,00	223.000,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	210.589,86
= Ergebnis	0,00	0,00	12.410,14
Katastrophenschutz			
Erlöse	0,00	0,00	100,00
- Kosten	0,00	0,00	119.983,46
= Ergebnis	0,00	0,00	-119.883,46
Gemeinkosten Katastrophenschutz			
= Ergebnis	0,00	0,00	-22.100,00

Produkt Bevölkerungsschutz (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	71.000	71.100	72.300	71.400
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	5.587,80	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	446.516,11	530.100	480.100	480.100	480.100	480.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	100	100	100	100
11. sonstige ordentliche Erträge	4.300,00	500	500	500	500	500
12. = Summe ordentliche Erträge	456.403,91	532.700	553.800	553.900	555.100	554.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	456.767,10	478.800	550.000	555.900	560.400	564.400
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	6.600	6.900	7.200	7.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	260.662,51	284.800	308.600	297.700	301.500	297.900
16. Abschreibungen	32.452,08	92.700	368.300	330.800	333.400	330.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	25.921,64	35.200	35.300	35.300	35.300	35.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	685.625,83	640.400	593.900	594.400	593.900	593.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.461.429,16	1.531.900	1.862.700	1.821.000	1.831.700	1.828.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.005.025,25	-999.200	-1.308.900	-1.267.100	-1.276.600	-1.274.700
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.005.025,25	-999.200	-1.308.900	-1.267.100	-1.276.600	-1.274.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.800,00	11.100	168.900	173.300	177.700	182.100
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.800,00	-11.100	-168.900	-173.300	-177.700	-182.100
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.012.825,25	-1.010.300	-1.477.800	-1.440.400	-1.454.300	-1.456.800

Produkt Bevölkerungsschutz (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	2.100	0	2.100	2.100	2.100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	480.100	0	480.100	480.100	480.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	500	0	500	500	500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	482.700	0	482.700	482.700	482.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	524.300	0	530.600	536.900	543.300
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	6.600	0	6.900	7.200	7.500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	308.600	0	297.700	301.500	297.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	35.300	0	35.300	35.300	35.300
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	534.800	0	594.400	593.900	593.300
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.409.600	0	1.464.900	1.474.800	1.477.300
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-926.900	0	-982.200	-992.100	-994.600
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	130.800	0	284.800	194.700	161.200
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	130.800	0	284.800	194.700	161.200
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-30.800	0	-184.800	-94.700	-61.200
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-957.700	0	-1.167.000	-1.086.800	-1.055.800

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-957.700	0	-1.167.000	-1.086.800	-1.055.800

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Bevölkerungsschutz (Produktzusammenfassung)

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
126300002 Beschaffung Krad KFB Mitte									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	0	16.000	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-16.000	0	0	0	0	0
126300003 Beschaffung Wechseladerfahrzeug AB Dekon									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	0
126300004 Beschaffung Abrollbehälter Dekontamina- tion									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	100.000	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	0	0	150.000	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	-50.000	0	0	0	0
126300005 Beschaffung Wechseladerfahrzeug für AB Chemie/SW 2000									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	100.000	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	150.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	-50.000	0	0	0
126300006 Beschaffung diverser mobiler Vermö- gensgegenstände bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	90.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	102.800	118.800	22.700	11.200	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-12.800	-118.800	-22.700	-11.200	0	0	0
126300007 Beschaffung Wärmebildkamera									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	16.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-16.000	0	0	0	0	0	0
126300009 Beschaffung Tragkraftspritze AB SW 2000 Rosdorf									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	12.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-2.000	0	0	0	0	0	0

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
126300010 Beschaffung Prüfstand Atemschutzgeräte									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	0	0	22.000	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	-22.000	0	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wert- grenze	0,00	0,00	-30.800	-184.800	-94.700	-61.200	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 12 Sicherheit und Ordnung

Abgebildete Produkte 122200 Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/Verkehrsüberwachung

Verantwortungsbereich Amt für Ordnung und Verkehr

Verantwortlich Herr Braun

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

div.	Die Verkehrsüberwachung wurde dem Sachgebiet Bußgeldstelle zugeordnet.
11/9	Die „sonstigen ordentlichen Erträge“ erhöhen sich durch den Anstieg der Bußgelder aus der Verkehrsüberwachung Dritter (einschl. A7) von 4.350.000 € auf 5.500.000 € (im Vorjahr: negative Auswirkungen durch Fahrbahnerneuerung A7). Die Bußgelder und Verwargelder aus eigener Überwachung werden mit 800.000 € veranschlagt (VJ 850.000 €). Im Vergleich zu 2010 werden Rückgänge in den Verstößen erwarten. Durch Einsatz einer 2. Kamera und einer intensiveren ESO-Messung sollen andererseits die Überwachungen verstärkt werden.
13/11	Die „Personalaufwendungen“ erhöhen sich u.a. durch die Einrichtung einer zusätzlichen 0,5-Stelle für die Verkehrsüberwachung.
15/13	Die „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ verringern sich durch den Wegfall der Kosten für Anmietung einer ESO-Messanlage - dafür entstehen höhere Unterhaltungs-/Abschreibungskosten durch Einsatz eines eigenen Fahrzeugs. Weiterhin verringern sich die Kosten für EDV-Leistungen KDS um rd. 20.000 €.
19/17	Die „sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ (Portokosten) verringern sich um 49.000 €.

Produkt (BuSte)	122200000	Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/ Verkehrsüberwachung
Verantwortungsbereich	032	Amt für Ordnung und Verkehr

Das Produkt Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/Verkehrsüberwachung umfasst die Teilprodukte

- a) Ahndung von Verkehrs-Ordnungswidrigkeiten,
- b) Ahndung von übrigen Ordnungswidrigkeiten und
- c) Verkehrsüberwachung

a) Die Ahndung von Verkehrs-Ordnungswidrigkeiten umfasst die Auswertung, Beurteilung und Verfolgung von Vorfällen welche im Rahmen der kommunalen oder polizeilichen Verkehrsüberwachung festgestellt wurden.

b) Bei der Ahndung übriger Ordnungswidrigkeiten handelt es sich um die Verfolgung bei der Bußgeldbehörde angezeigter Vorfälle als Ordnungswidrigkeit auf dem Gebiet des Nebenstrafrechts (z. B. Abfallrecht, Lebensmittelrecht, Gewerberecht usw.). Anzeigen werden von Behörden, Polizeidienststellen sowie Privatpersonen erstattet.

c) Die Verkehrsüberwachung bezieht sich auf die Überwachung der Einhaltung von zulässigen Höchstgeschwindigkeiten durch stationäre und mobile kommunale Geschwindigkeitsmessanlagen.
Ferner die Überwachung der Rotlichtbefolgung an Lichtzeichenanlagen durch stationäre Rotlichtüberwachungsanlagen. In beiden Fällen findet eine Auswertung und Beurteilung der Ergebnisse der Überwachung statt.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Ziel 1 betrifft den HSP: Verkehrssicherheit erhöhen / Null Verkehrstote im Landkreis

Ziel 2 betrifft den HSP: Prozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität, Qualität und Kundenorientierung optimieren

Produktziele

PZ1: Langfristige Verringerung der Verkehrsverstöße durch sekundäre Prävention (um 5 %)

Maßnahmen:

M1.1: Zahl der Messstunden der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung erhöhen

M1.2: Dauerhafter Betrieb aller stationärer Geschwindigkeitsanlagen

PZ2: Senkung der Verfahrenskosten der OWI-Sachbearbeitung (um 2,5 %)

Maßnahmen:

M2.1: Einrichtung Postausgangsstraße

M2.2: Einführung des Dokumentenmanagements

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1: Anzahl der festgestellten Verkehrsverstöße	0,00	0,00	19.300,00
K2: Verfahrenskosten je Fall (gewichtet)	0,00	0,00	8,35

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Ahndung Verwarngeldfälle (eigene Überwachung)	0,00	0,00	14.600,00
Ahndung Bußgeldfälle (eigene Überwachung)	0,00	0,00	4.450,00
Ahndung Verwarngeldfälle (durch Dritte)	0,00	0,00	5.150,00
Ahndung Bußgeldfälle (durch Dritte)	0,00	0,00	63.000,00
Gesamtfälle Ahndung Verkehrs-OWI	0,00	0,00	87.200,00
verjährte Fälle Verkehrs-OWI	0,00	0,00	2.700,00
Gesamtfälle Ahndung übrige OWI	0,00	0,00	665,00
verjährte Fälle übrige OWI	0,00	0,00	7,00
%-Anteil verjährte Verkehrs-OWI	0,00	0,00	3,10
%-Anteil verjährte übrige OWI	0,00	0,00	1,05
Anzahl Messstunden mobile Radarüberwachung	0,00	0,00	790,00
Weiterleiten von Geschwindigkeitsverstößen/ Radar zwecks Ahndung	0,00	0,00	7.470,00
Anzahl Messstunden Lichtschranke	0,00	0,00	940,00
Weiterleiten von Geschwindigkeitsverstößen/ Lichtschranke zwecks Ahndung	0,00	0,00	4.180,00
Anzahl Betriebstage stationäre Geschwindigkeitsüberwachung im Jahr	0,00	0,00	348,00
Weiterleiten von Geschwindigkeitsverstößen/ stationär zwecks Ahndung	0,00	0,00	3.480,00
Anzahl Betriebstage Rotlicht-Kameras im Jahr	0,00	0,00	1.380,00
Weiterleiten von Rotlichtverstößen zwecks Ahndung	0,00	0,00	2.400,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Personalkapazitäten des Produkts			
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	39,69
Erlös-/Kostenarten (KLR)			
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	6.480.000,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	3.098.348,64
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	3.381.651,36
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	11.416,60
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	3.370.234,76
Deckungsgrad	0,00	0,00	208,38
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00
Teilproduktergebnisse (KLR)			
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Ahndung Verkehrs- Owi			
Erlöse	0,00	0,00	6.428.700,00
- Kosten	0,00	0,00	2.246.000,00
= Ergebnis	0,00	0,00	4.182.700,00
Ahndung übriger Owi			
Erlöse	0,00	0,00	51.300,00
- Kosten	0,00	0,00	60.600,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-9.300,00
Verkehrsüberwachung			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	365.765,24
= Ergebnis	0,00	0,00	-365.765,24
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	0,00	-437.400,00

Budget 3250 Bußgeldstelle / Produkt Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/Verkehrsüberwachung

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2010	2011	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009			2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	34.491,30	40.000	34.000	34.000	34.000	34.000
6. privatrechtliche Entgelte	25.054,90	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	6.614.165,74	5.313.000	6.411.000	6.411.000	6.411.000	6.416.000
12. = Summe ordentliche Erträge	6.673.711,94	5.388.000	6.480.000	6.480.000	6.480.000	6.485.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.345.890,08	1.345.700	1.737.200	1.761.100	1.776.000	1.790.400
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	8.100	10.700	10.900	11.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	222.762,68	270.900	256.800	256.800	256.800	256.800
16. Abschreibungen	0,00	0	56.900	55.700	53.400	51.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	296.140,85	379.600	332.700	332.700	332.700	332.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.864.793,61	1.996.200	2.391.700	2.417.000	2.429.800	2.442.400
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	4.808.918,33	3.391.800	4.088.300	4.063.000	4.050.200	4.042.600
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	4.808.918,33	3.391.800	4.088.300	4.063.000	4.050.200	4.042.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	793.514,73	824.800	711.200	718.900	726.600	734.400
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-793.514,73	-824.800	-711.200	-718.900	-726.600	-734.400
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	4.015.403,60	2.567.000	3.377.100	3.344.100	3.323.600	3.308.200

Budget 3250 Bußgeldstelle / Produkt Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/Verkehrsüberwachung

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	34.000	0	34.000	34.000	34.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	35.000	0	35.000	35.000	35.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	6.411.000	0	6.411.000	6.411.000	6.416.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	6.480.000	0	6.480.000	6.480.000	6.485.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	1.701.000	0	1.725.400	1.743.100	1.761.000
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	8.100	0	10.700	10.900	11.100
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	256.800	0	256.800	256.800	256.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	332.700	0	332.700	332.700	332.700
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	2.298.600	0	2.325.600	2.343.500	2.361.600
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	4.181.400	0	4.154.400	4.136.500	4.123.400
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	65.000	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	65.000	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-65.000	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	4.116.400	0	4.154.400	4.136.500	4.123.400

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6	7	8
	- Euro-						
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	4.116.400	0	4.154.400	4.136.500	4.123.400

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Budget 3250 Bußgeldstelle / Produkt Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/Verkehrsüberwachung

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
122200001 Beschaffung Kastenwagen Messteam									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-20.000	0	0	0	0	0	0
122200002 Beschaffung 2. Kamera									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	45.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-45.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wert- grenze	0,00	0,00	-65.000	0	0	0	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 12 Sicherheit und Ordnung, 41 Gesundheitsdienste, 53 Ver- und Entsorgung

Abgebildete Produkte

Das Budget umfasst die Produkte:

122910 Veterinäraufsicht

537910 Tierkörperbeseitigung (sh. Produktblatt 122910)

122920 Verbraucherschutz

414920 Schlachtier- und Fleischschau (sh. Produktblatt 122920)

Verantwortungsbereich

Veterinär- und Verbraucherschutzamt

Verantwortlich

Herr Dr. Sieslack

Haushaltsvermerke

Der Teilhaushalt 3900 bildet das Budget3910.

Die Deckungskreisnummern 1180/2180 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

--

Teilhaushalt 3900 / Budget 3910 Veterinär- und Verbraucherschutzamt

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	270.298,08	265.500	254.800	256.800	258.800	260.800
6. privatrechtliche Entgelte	1.395,72	2.000	2.400	2.400	2.400	2.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	465.894,78	446.300	465.800	472.700	479.700	486.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	2.127,63	1.600	2.000	2.000	2.000	2.000
12. = Summe ordentliche Erträge	739.716,21	715.400	725.000	733.900	742.900	752.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.109.068,23	1.134.400	1.320.800	1.332.400	1.336.400	1.338.400
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	34.400	35.000	35.600	36.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.522,06	32.500	14.400	12.400	12.400	12.400
16. Abschreibungen	0,00	0	500	800	1.100	1.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	127.059,16	135.000	123.100	135.000	135.000	135.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	73.790,01	107.100	76.400	76.400	76.400	76.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.326.439,46	1.409.000	1.569.600	1.592.000	1.596.900	1.599.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-586.723,25	-693.600	-844.600	-858.100	-854.000	-847.900
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-586.723,25	-693.600	-844.600	-858.100	-854.000	-847.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.500,00	2.500	2.500	2.600	2.700	2.800
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	240.424,84	246.400	258.400	263.000	267.700	272.500
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-237.924,84	-243.900	-255.900	-260.400	-265.000	-269.700
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-824.648,09	-937.500	-1.100.500	-1.118.500	-1.119.000	-1.117.600

Teilhaushalt 3900 / Budget 3910 Veterinär- und Verbraucherschutzamt

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	254.800	0	256.800	258.800	260.800
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	2.400	0	2.400	2.400	2.400
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	465.800	0	472.700	479.700	486.800
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	725.000	0	733.900	742.900	752.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	1.205.000	0	1.218.000	1.231.000	1.244.300
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	34.400	0	35.000	35.600	36.300
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	14.400	0	12.400	12.400	12.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	123.100	0	135.000	135.000	135.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	76.400	0	76.400	76.400	76.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.453.300	0	1.476.800	1.490.400	1.504.400
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-728.300	0	-742.900	-747.500	-752.400
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.500	0	1.300	1.300	1.300
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	1.500	0	1.300	1.300	1.300
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.500	0	-1.300	-1.300	-1.300
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-729.800	0	-744.200	-748.800	-753.700

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-729.800	0	-744.200	-748.800	-753.700

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 12 Sicherheit und Ordnung, 53 Ver- und Entsorgung**Abgebildete Produkte** 122910 Veterinäraufsicht
537910 Tierkörperbeseitigung**Verantwortungsbereich** Veterinär- und Verbraucherschutzamt**Verantwortlich** Herr Dr. Sieslack**Haushaltsvermerke**

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem VorjahrPos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

--

Produkt (BuSte)	1229100000	Veterinäraufsicht und Tierkörperbeseitigung (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	039	Veterinär- und Verbraucherschutzamt für den Landkreis und die Stadt Göttingen

Das Produkt Veterinäraufsicht umfasst die Teilprodukte

- a) Tiergesundheitsvorsorge/Tierseuchenbekämpfung
- b) Tierschutz /Tierversuche und das nachgeordnete Produkt
- c) Tierkörperbeseitigung (537910)

a) Die Tiergesundheitsvorsorge/Tierseuchenbekämpfung dient der Verhinderung von Tierseuchen und der Verhinderung der schnellen Ausbreitung ausgebrochener Tierseuchen. Die Tiergesundheitsvorsorge dient auch dem Tierschutz. Zum Teilprodukt gehören u.a.:

- Überwachung der Viehbestände (u.a. Cross Compliance) und des Tierverkehrs
- Bekämpfung von melde- und anzeigepflichtigen Tierkrankheiten (einschl. jährl. Tierseuchenübung)
- Überwachung der Stallapotheken sowie der Tierheilpraktiker/-innen

b) Der Tierschutz und der Bereich Tierversuche dienen der Sicherstellung von tierartgerechter Tierhaltung. Ein Sonderpunkt ist zusätzlich der Schutz des Menschen und der Tiere vor anderen gefährlichen Tieren. Zum Teilprodukt gehören u.a.:

- Überprüfung von Tierhaltungen im Heimtier- und gewerblichen Bereich sowie von Versuchstierhaltungen
- Exportuntersuchung von Tieren sowie Kontrolle von Tiertransporten

c) Verstöße im Rahmen der Tierkörperbeseitigung werden von hier verfolgt. Der Landkreis Göttingen ist Mitglied am Zweckverband Tierkörperbeseitigung. Hierfür ist eine Umlage zu entrichten.

Zuständigkeitshinweis zu a) bis c): Auf Basis einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung erfolgt die Aufgabenwahrnehmung - gegen Erstattung anteiliger Kosten - auch für das Gebiet der Stadt Göttingen.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
----------------	----------	-----------	-----------

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Beratungen i.R.d. Tiergesundheitsvorsorge	0,00	0,00	1.440,00
Bekämpfungen von aktuellen Tierseuchenfällen	0,00	0,00	20,00
Genehmigungen inkl. Überwachungen von Ausstellungen und Tierschauen	0,00	0,00	30,00
Atteste/allg. Tierseuchenfreiheitsbescheinigungen	0,00	0,00	720,00
Überprüfung landwirtschaftlicher Betriebsapotheken und Überwachung gem. TierimpfstoffVO	0,00	0,00	23,00
Überprüfung gemeldeter Tierschutzanzeigen	0,00	0,00	200,00
genehmigte Tierhaltungen (01.01. d.J.)	0,00	0,00	142,00
Überprüfung genehmigter Tierhaltungen	0,00	0,00	47,00
Sollfrequenz in % (Vorgabe: 3 Jahre)	0,00	0,00	33,10
genehmigte Tierversuche (01.01. d.J.)	0,00	0,00	180,00
Überprüfung genehmigter Tierversuche	0,00	0,00	36,00
Sollfrequenz in % (Vorgabe: 20% aller genehmigten Tierversuche)	0,00	0,00	20,00
Versuchstierhaltungen (01.01. d.J.)	0,00	0,00	20,00
Überprüfungen der Versuchstierhaltungen	0,00	0,00	40,00
Sollfrequenz in % (gesetzliche Vorgabe: zweimal jährlich)	0,00	0,00	200,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(7./6.) "V" Zuweisung der Stadt Göttingen f. Veterinäramt	0,00	0,00	168.600,00
(18./15.) "V" Umlage Zweckverband Tierkörperbeseitigung	0,00	0,00	123.100,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	3,07

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	188.100,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	441.732,13
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-253.632,13
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	21,61
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-253.653,74
Deckungsgrad	0,00	0,00	42,58
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktsergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Tiergesundheitsvorsorge/Tierseuchenbekämpfung			
Erlöse	0,00	0,00	39.800,00
- Kosten	0,00	0,00	82.153,74
= Ergebnis	0,00	0,00	-42.353,74
Tierschutz/Tierversuche			
Erlöse	0,00	0,00	148.300,00
- Kosten	0,00	0,00	171.100,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-22.800,00
Tierkörperbeseitigung			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	123.100,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-123.100,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	0,00	-65.400,00

Produkt Veterinäraufsicht und Tierkörperbeseitigung (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	61.772,40	50.500	16.400	16.400	16.400	16.400
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	463.678,78	443.100	171.200	173.700	176.300	178.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	1.402,63	600	500	500	500	500
12. = Summe ordentliche Erträge	526.853,81	494.200	188.100	190.600	193.200	195.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	958.875,42	1.014.900	234.100	236.500	238.000	239.300
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	4.500	4.600	4.800	4.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.827,94	9.500	4.000	4.000	4.000	4.000
16. Abschreibungen	0,00	0	200	300	400	500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	127.059,16	135.000	123.100	135.000	135.000	135.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	47.715,22	41.200	10.600	10.600	10.600	10.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.142.477,74	1.200.600	376.500	391.000	392.800	394.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-615.623,93	-706.400	-188.400	-200.400	-199.600	-198.500
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-615.623,93	-706.400	-188.400	-200.400	-199.600	-198.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	202.318,06	207.500	65.300	66.500	67.700	69.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-202.318,06	-207.500	-65.300	-66.500	-67.700	-69.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-817.941,99	-913.900	-253.700	-266.900	-267.300	-267.500

Produkt Veterinäraufsicht und Tierkörperbeseitigung (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	16.400	0	16.400	16.400	16.400
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	171.200	0	173.700	176.300	178.900
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	500	0	500	500	500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	188.100	0	190.600	193.200	195.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	221.800	0	224.300	226.700	229.300
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	4.500	0	4.600	4.800	4.900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	4.000	0	4.000	4.000	4.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	123.100	0	135.000	135.000	135.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	10.600	0	10.600	10.600	10.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	364.000	0	378.500	381.100	383.800
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-175.900	0	-187.900	-187.900	-188.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	200	0	200	200	200
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	200	0	200	200	200
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-200	0	-200	-200	-200
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-176.100	0	-188.100	-188.100	-188.200

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6	7	8
	- Euro-						
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-176.100	0	-188.100	-188.100	-188.200

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Veterinäraufsicht und Tierkörperbeseitigung (Produktzusammenfassung)

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
122920001 Beschaffung Ersatzgegenstände bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	200	200	200	200	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-200	-200	-200	-200	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wert- grenze	0,00	0,00	-200	-200	-200	-200	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 12 Sicherheit und Ordnung, 41 Gesundheitsdienste

Abgebildete Produkte 122920 Verbraucherschutz
414920 Schlacht tier- und Fleischbeschau

Verantwortungsbereich Veterinär- und Verbraucherschutzamt

Verantwortlich Herr Dr. Sieslack

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- | | |
|-------|--|
| 13/11 | Im „Personalaufwand“ enthaltene Honorare für die Fleischbeschau sind im Vergleich zum Ansatz 2010 erhöht worden, da die in 2009 für 2010 angedachte Verlagerung der Trichinenbeschau zum tierärztlichen Institut doch nicht umgesetzt worden ist. Die Ansätze orientieren sich am Ergebnis 2009 zuzüglich der Tariferhöhungen 2010 und 2011. |
| 15/13 | In den „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ enthalten sind die zusätzlich benötigten Mittel für ein Coaching für das Sachgebiet Verbraucherschutz, das im Jahr 2010 nicht durchgeführt werden konnte. |

Produkt (BuSte)	1229200000	Verbraucherschutz und Fleischbeschau (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	039	Veterinär- und Verbraucherschutzamt für den Landkreis und die Stadt Göttingen

Das Produkt Verbraucherschutz umfasst das Teilprodukt
a) Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung einschl. Überwachung Lebensmittel tierischer Herkunft und das nachgeordnete Produkt
b) Schlachtier- und Fleischbeschau (414920)

a) Ziel der Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung einschl. Überwachung der Lebensmittel tierischer Herkunft ist die Sicherstellung des gesundheitlichen Schutzes der Verbraucherinnen und Verbraucher, der Schutz vor Irreführung und Täuschung sowie, dass vom lebenden Tier bis zum Lebensmittel bei der Abgabe an die Endverbraucherin/den Endverbraucher eine Gesundheitsgefährdung bzw. Täuschung der Verbraucherinnen und Verbraucher ausgeschlossen ist. Zu den Aufgaben der Lebensmittelkontrolleurinnen/Lebensmittelkontrolleure und der Veterinärinnen/Veterinäre gehören:

- Überwachung und Beratung von zuzulassenden und zugelassenen Betrieben sowie Überwachung von Erzeugnissen nach Risikoanalyse
- Bearbeitung von Beschwerden der Verbraucherinnen und Verbraucher
- Stellungnahmen und Beratungen im Rahmen von Bauanträgen
- Überprüfung der Einhaltung der Vorschriften nach dem Handelsklassengesetz
- Durchführung von Bundesüberwachungsprogrammen
- Import- und Export-Überwachungen von Lebensmitteln tierischer Herkunft inkl. Ausstellungen von EU-Zertifikaten
- Entnahme von Hygieneproben in zugelassenen Betrieben

b) Die Schlachtier- und Fleischbeschau wird in registrierten/ zugelassenen Betrieben und bei ambulanten Schlachtungen durchgeführt.

Zuständigkeitshinweis zu a) u. b): Auf Basis einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung erfolgt die Aufgabenwahrnehmung gegen Erstattung anteiliger Kosten - auch für das Gebiet der Stadt Göttingen.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Ziel 1 betrifft den HSP: Standard des Verbraucherschutzes erhalten und entwickeln

Produktziele

PZ1: Steigerung der Überwachung der Betriebe nach Risikoanalyse und der Hygiene in den Betrieben

Maßnahmen:

M1.1: Zielvereinbarungsgespräche mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

M1.2: Vollständige Besetzung der vorhandenen 9 LMK-Planstellen (Übernahme Anwärterin zum 01.05.2011)

M1.3: Intensive Beratungen durch LMK

M1.4: Fortbildung und Schulung

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1.1: durchgeführte Plankontrollen nach Risikoanalyse und sonstigen Rechtsvorschriften	0,00	0,00	1.907,00
K1.2: erreichtes risikoorientiertes Plankontroll Soll in %	0,00	0,00	46,17

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
geforderte Proben	0,00	0,00	1.400,00
gezogene Proben	0,00	0,00	946,00
erreichtes Probensoll in %	0,00	0,00	67,57
Betriebe in Risikoanalyse LM/Bedarf.st. sowie LM tier. Herkunft	0,00	0,00	2.857,00
geforderte Plankontrollen nach Risikoanalyse und sonstigen Rechtsvorschriften	0,00	0,00	4.130,00
weitere unaufschiebbare Überwachungsmaßnahmen	0,00	0,00	699,00
Durchführung weitere unaufschiebbare Überwachungsmaßnahmen	0,00	0,00	699,00
erreichtes Überwachungssoll in %	0,00	0,00	100,00
Schlachtungen gesamt	0,00	0,00	12.000,00
Fleischbeschauabrechnungen ambulant	0,00	0,00	120,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(7./6.) "V" Zuweisung der Stadt Göttingen f. Veterinäramt	0,00	0,00	291.400,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	15,05

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	539.400,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	1.386.100,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-846.700,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	38,70
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-846.738,70
Deckungsgrad	0,00	0,00	38,91
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung einschl.			
Überwachung Lebensmittel tierischer Herkunft			
Erlöse	0,00	0,00	338.000,00
- Kosten	0,00	0,00	931.667,09
= Ergebnis	0,00	0,00	-593.667,09
Gemeinkosten Verbraucherschutz			
= Ergebnis	0,00	0,00	-240.100,00
Schlachtier- u. Fleischbeschau			
Erlöse	0,00	0,00	201.400,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	214.371,61
= Ergebnis	0,00	0,00	-12.971,61

Produkt Verbraucherschutz und Fleischbeschau (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
1	-Euro-					
	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	208.525,68	215.000	238.400	240.400	242.400	244.400
6. privatrechtliche Entgelte	1.395,72	2.000	2.400	2.400	2.400	2.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.216,00	3.200	294.600	299.000	303.400	307.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	725,00	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
12. = Summe ordentliche Erträge	212.862,40	221.200	536.900	543.300	549.700	556.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	150.192,81	119.500	1.086.700	1.095.900	1.098.400	1.099.100
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	29.900	30.400	30.800	31.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.694,12	23.000	10.400	8.400	8.400	8.400
16. Abschreibungen	0,00	0	300	500	700	900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	26.074,79	65.900	65.800	65.800	65.800	65.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	183.961,72	208.400	1.193.100	1.201.000	1.204.100	1.205.600
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	28.900,68	12.800	-656.200	-657.700	-654.400	-649.400
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	28.900,68	12.800	-656.200	-657.700	-654.400	-649.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.500,00	2.500	2.500	2.600	2.700	2.800
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.106,78	38.900	193.100	196.500	200.000	203.500
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-35.606,78	-36.400	-190.600	-193.900	-197.300	-200.700
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-6.706,10	-23.600	-846.800	-851.600	-851.700	-850.100

Produkt Verbraucherschutz und Fleischbeschau (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	238.400	0	240.400	242.400	244.400
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	2.400	0	2.400	2.400	2.400
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	294.600	0	299.000	303.400	307.900
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	536.900	0	543.300	549.700	556.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	983.200	0	993.700	1.004.300	1.015.000
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	29.900	0	30.400	30.800	31.400
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	10.400	0	8.400	8.400	8.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	65.800	0	65.800	65.800	65.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.089.300	0	1.098.300	1.109.300	1.120.600
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-552.400	0	-555.000	-559.600	-564.400
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.300	0	1.100	1.100	1.100
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	1.300	0	1.100	1.100	1.100
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.300	0	-1.100	-1.100	-1.100
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-553.700	0	-556.100	-560.700	-565.500

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro -							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-553.700	0	-556.100	-560.700	-565.500

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Verbraucherschutz und Fleischbeschau (Produktzusammenfassung)

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
122920001 Beschaffung Ersatzgegenstände bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	1.000	800	800	800	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-1.000	-800	-800	-800	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wert- grenze	0,00	0,00	-1.000	-800	-800	-800	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 51 Räumliche Planung und Entwicklung, 52 Bauen und Wohnen, 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, 55 Natur- und Landschaftspflege, 57 Wirtschaft und Tourismus

Abgebildete Produkte

Das Budget umfasst die Produkte:

511000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

521000 Bau- und Grundstücksordnung

522000 Wohnbauförderung (sh. Produktblatt 521000)

542000 Kreisstraßen

551100 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (sh. Produktblatt 571000)

571000 Wirtschaftsförderung

575000 Tourismusförderung (sh. Produktblatt 571000)

Verantwortungsbereich

Amt für Kreisentwicklung und Bauen

Verantwortlich

Frau Brückner

Haushaltsvermerke

Der Teilhaushalt 6100 bildet das Budget 6110.

Die Deckungskreisnummern 1220/2220 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

--

Teilhaushalt 6100 / Budget 6110 Amt für Kreisentwicklung und Bauen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	119.115,22	469.700	166.500	155.000	93.000	72.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	638.200	739.300	807.600	846.100
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	596.682,57	479.000	505.000	505.000	505.000	505.000
6. privatrechtliche Entgelte	36.550,06	32.000	32.100	32.100	32.100	32.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	93.502,45	90.000	229.900	229.900	229.900	229.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	36.800	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	845.850,30	1.070.800	1.608.600	1.661.400	1.667.700	1.685.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.090.968,40	3.187.000	3.129.300	3.160.200	3.186.500	3.211.500
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	22.200	22.600	23.000	23.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	892.473,38	1.168.700	1.290.200	1.000.400	935.400	935.400
16. Abschreibungen	0,00	0	6.176.800	6.379.800	6.495.400	6.495.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	576.594,86	962.300	739.400	632.600	522.600	476.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	95.933,55	88.600	206.100	91.100	91.100	91.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.655.970,19	5.406.600	11.564.000	11.286.700	11.254.000	11.232.600
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-3.810.119,89	-4.335.800	-9.955.400	-9.625.300	-9.586.300	-9.547.400
22. außerordentliche Erträge	5.700,00	25.000	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	600	35.600	169.800	209.200
24. = außerordentliches Ergebnis	5.700,00	25.000	-600	-35.600	-169.800	-209.200
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-3.804.419,89	-4.310.800	-9.956.000	-9.660.900	-9.756.100	-9.756.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	721.611,94	684.800	688.300	697.800	707.300	716.800
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-721.611,94	-684.800	-688.300	-697.800	-707.300	-716.800
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.526.031,83	-4.995.600	-10.644.300	-10.358.700	-10.463.400	-10.473.400

Teilhaushalt 6100 / Budget 6110 Amt für Kreisentwicklung und Bauen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	166.500	0	155.000	93.000	72.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	505.000	0	505.000	505.000	505.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	32.100	0	32.100	32.100	32.100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	229.900	0	229.900	229.900	229.900
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	100	0	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	933.600	0	922.100	860.100	839.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	3.031.100	0	3.062.900	3.094.900	3.127.100
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	22.200	0	22.600	23.000	23.400
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	1.290.200	0	1.000.400	935.400	935.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	739.400	0	632.600	522.600	476.100
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	206.100	0	91.100	91.100	91.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	5.289.000	0	4.809.600	4.667.000	4.653.100
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-4.355.400	0	-3.887.500	-3.806.900	-3.814.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	1.243.000	0	1.388.000	2.336.000	1.500.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.243.000	0	1.388.000	2.336.000	1.500.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	60.000	0	50.000	10.000	15.000
26. Baumaßnahmen	0,00	0	1.955.000	0	1.760.000	3.870.000	1.800.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	141.000	0	124.000	129.000	259.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	1.063.000	362.000	1.062.000	900.000	300.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	3.219.000	362.000	2.996.000	4.909.000	2.374.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.976.000	-362.000	-1.608.000	-2.573.000	-874.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-6.331.400	-362.000	-5.495.500	-6.379.900	-4.688.000

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-6.331.400	-362.000	-5.495.500	-6.379.900	-4.688.000

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 51 Räumliche Planung und Entwicklung**Abgebildete Produkte** 511000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**Verantwortungsbereich** Amt für Kreisentwicklung und Bauen**Verantwortlich** Frau Brückner**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

2/2, 15/13	Die gesamten Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen, die im Zusammenhang mit dem Netzwerkmanagement für Regenerative Energien Region Göttingen stehen, wurden aus dem Haushalt herausgenommen, da der Kreistag mit Beschluss vom 15.06.2010 die Energieagentur Region Göttingen mit dem Aufbau eines Netzwerks „Regenerative Energien“ beauftragt hat.
19/16	Neu veranschlagt wurden 100.000 € für ein Verkehrsgutachten von Stadt und Landkreis zur Verkehrsentwicklung südlich der Stadt Göttingen, sowie 15.000 € für die Erstellung einer CO2-Bilanz.

Produkt (BuSte)	511000000	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Verantwortungsbereich	061	Amt f. Kreisentwicklung und Bauen

- Aufstellung/Fortschreibung/Änderung/Umsetzung des Regionalen Raumordnungsprogramms
- Raumordnerische Beurteilungen und Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Einzelvorhaben und Bauleitplänen
- Durchführung von Zielabweichungs-/Raumordnungsverfahren
- Abgabe von Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange in Bauleitplanverfahren
- Beratung und Informationsaustausch mit Gemeinden, Planungsbüros und Bürger/-innen
- Genehmigung von Flächennutzungsplänen und ggf. auch Satzungen der Gemeinden inklusive Widerspruchs- und Klageverfahren
- Beratung und Stellungnahmen für Bauaufsicht, Architektinnen/Architekten und Bürger/-innen hinsichtlich der städtebaurechtlichen Beurteilung der Zulässigkeit von Bauvorhaben; Beratung der Städte und Gemeinden hinsichtlich der Bearbeitung von Bauleitplänen; Koordination, Beratung und Stellungnahmen zu Planungen Dritter
- Genehmigungsverfahren nach Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), vorrangig für Windkraftanlagen und große Tierhaltungsanlagen
- städtebauliche Stellungnahmen zu Bauanträgen und Bauleitplänen hinsichtlich der Emissionen und Immissionen (Lärm, Geruch, Staub, Licht, Erschütterungen etc.)
- Widerspruchs- und Klageverfahren
- öffentl.-rechtl. Plangenehmigungen/Erstellung und Abstimmung von Planungskonzepten/Abschluss von raumordnerischen oder städtebaulichen Vereinbarungen/Einbringung der Belange des Landkreises in Planungen Dritter und übergeordnete Planungen
- Erstellung und Abstimmung raumbezogener Planungskonzepte

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 1 betrifft den HSP: Prozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität, Qualität und Kundenorientierung optimieren
Die Ziele 2 und 3 betreffen den HSP: Fortentwicklung der Infrastruktur
Ziel 4 betrifft den HSP: Unterstützung der Energieagentur Region Göttingen

Produktziele
PZ1: Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Fristen nach § 4 BauGB bei der Erarbeitung von Stellungnahmen im Rahmen der Behördenbeteiligung
Maßnahme:
M1: Planungsrechtliche Stellungnahmen innerhalb der Frist
PZ2: Bei Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur die Stellungnahmen innerhalb von drei Monaten bearbeiten.
Maßnahme:
M2: Aktuelle Maßnahmen und Planungen zum Ausbau der Infrastruktur innerhalb der Frist unterstützen
PZ3: Mitwirkung beim Verkehrsgutachten von Stadt und Landkreis Göttingen zur Verkehrsentwicklung südlich der Stadt Göttingen
Maßnahmen:
M3.1: Abstimmung mit der Stadt Göttingen zum Verkehrsentwicklungsplan
M3.2: Auftragserteilung zur Erstellung eines Verkehrsgutachtens
PZ4: Beginn der Umsetzung des Programms 100 Prozent erneuerbare Energien bis 2040
Maßnahmen:
M4.1: Beginn im Hinblick auf
- Förderung an die EARG (Personal- und Sachmittel für die Verwaltung, Projektvorbereitung und -begleitung)
- Fördermittelbedarf des Landkreises für Projekte
- Mehrkosten des Landkreises aus Maßnahmen (z.B. Energiestandard kreiseigener Gebäude, 40.3)
M4.2: Erstellung einer differenzierten CO ² -Bilanz
M4.3: Erstellung einer Prioritätenliste für kreiseigene Gebäude (40.3)

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1: Fristeinhaltung (1 Monat) zur Erarbeitung der Stellungnahmen in %	0,00	0,00	100,00
K2: Fristeinhaltung (3 Monate) zur Bearbeitung von Stellungnahmen in %	0,00	0,00	85,71
K3: Auftragserteilung bis spätestens Monat	0,00	0,00	10,00
K4: Fördermittel an die EARG (Personal- und Sachkosten für die Verwaltung, Projektvorbereitung und -begleitung)	0,00	0,00	76.412,00

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Beratungs- u. Abstimmungsgespräche, Dienstgespräche u. Konferenzen, Dauer: länger als 1 Stunde	0,00	0,00	200,00
Beratungs- und Abstimmungsgespräche, Dauer: länger als 15 Minuten	0,00	0,00	480,00
raumordnerische und sonstige Stellungnahmen und Abwägungen zu regional bedeutsamen Planungen	0,00	0,00	140,00
Bauanträge (Baugenehmigungen HMü, DUD)	0,00	0,00	15,00
Stellungnahmen (Bauleitpläne und Satzungen)	0,00	0,00	120,00
Prüfungen und Genehmigungen von F- und B-Plänen	0,00	0,00	8,00
Prüfungen der Bekanntmachungen von Bauleitplänen und Satzungen	0,00	0,00	50,00
städtebaurechtliche Beurteilungen von Vorhaben	0,00	0,00	200,00
Stellungnahmen als Fachbehörde nach BImSchG	0,00	0,00	72,00
Genehmigungen nach BImSchG bzw. Stellungnahmen für andere Genehmigungsbehörden	0,00	0,00	8,00
Außendienstüberprüfungen (BImSchG)	0,00	0,00	30,00
Durchführung von Planfeststellungsverfahren für Dritte	0,00	0,00	2,00
Zuschussanträge für Radwegebau	0,00	0,00	1,00
Stellungnahmen/Abstimmungen	0,00	0,00	47,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuschuss regionale Energieagentur	0,00	0,00	50.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss an Regionalverband - Projekt Regionales Bildungsmanagement	0,00	0,00	26.200,00
(19./16.) "V" Beitrag Metropolregion	0,00	0,00	3.000,00
(19./16.) "V" Beitrag Regionalverband	0,00	0,00	35.500,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	8,75

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	66.800,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	946.500,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-879.700,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-879.700,00
Deckungsgrad	0,00	0,00	7,06
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen			
Erlöse	0,00	0,00	66.800,00
- Kosten	0,00	0,00	817.900,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-751.100,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	0,00	-128.600,00

Produkt Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	76.500	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	80.034,75	45.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	100	100	100	100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	56.700	56.700	56.700	56.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	80.034,75	121.500	66.800	66.800	66.800	66.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	533.838,93	558.100	542.500	547.800	552.200	556.200
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	6.700	6.800	6.900	7.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.959,25	85.700	20.900	42.900	2.900	2.900
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	76.202,00	76.200	76.200	50.000	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	86.175,51	84.900	160.600	45.600	45.600	45.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	707.175,69	804.900	806.900	693.100	607.600	611.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-627.140,94	-683.400	-740.100	-626.300	-540.800	-544.900
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-627.140,94	-683.400	-740.100	-626.300	-540.800	-544.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	716.077,57	677.200	139.600	141.700	143.800	145.900
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-716.077,57	-677.200	-139.600	-141.700	-143.800	-145.900
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.343.218,51	-1.360.600	-879.700	-768.000	-684.600	-690.800

Produkt Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	100	0	100	100	100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	56.700	0	56.700	56.700	56.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	66.800	0	66.800	66.800	66.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	526.100	0	531.600	537.200	542.800
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	6.700	0	6.800	6.900	7.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	20.900	0	42.900	2.900	2.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	76.200	0	50.000	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	160.600	0	45.600	45.600	45.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	790.500	0	676.900	592.600	598.300
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-723.700	0	-610.100	-525.800	-531.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-723.700	0	-610.100	-525.800	-531.500

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-723.700	0	-610.100	-525.800	-531.500

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	52 Bauen und Wohnen
Abgebildete Produkte	521000 Bau- und Grundstücksordnung 522000 Wohnbauförderung
Verantwortungsbereich	Amt für Kreisentwicklung und Bauen
Verantwortlich	Frau Brückner

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
2/2, 5/4,13/11	Im Zuge der Streichung einer 0,5 Stelle der Brandschutzprüfer im Stellenplan 2011 wurden die Erträge/Einzahlungen aus Zuweisung vom Land für Brandschutzprüfer um ¼ gekürzt. Ebenso wurden die Erträge/Einzahlungen der Verwaltungsgebühren und die Grundinformationen des Produktblattes entsprechend angepasst.
5/4, 13/11	Die Streichung der 0,5 Stelle der Bauingenieure im Stellenplan 2011 hatte ebenfalls Auswirkungen auf die Erträge/Einzahlungen der Verwaltungsgebühren und die Grundinformationen des Produktblattes.
5/4, 15/13	Die Erträge/Einzahlungen sowie die Aufwendungen/Auszahlungen der Verwaltungsgebühren für externe statische Prüfungen wurden den Erfahrungswerten der Vorjahre angepasst.

Produkt (BuSte)	521000000	Bau- und Grundstücksordnung sowie Wohnbauförderung (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	061	Amt f. Kreisentwicklung und Bauen

Das Produkt Bau- und Grundstücksordnung umfasst die Teilprodukte

- a) Bauaufsicht
 - b) Vorbeugender Brandschutz
 - c) Statik (techn. Nachweise)
- sowie das nachgeordnete Produkt
- d) Wohnbauförderung (522000)

a) Die Bauaufsicht umfasst:

- Prüfung von Bauanträgen/Bauvoranfragen auf Genehmigungsfähigkeit
- Erteilung von Baugenehmigungen, Bauvorbescheiden, Ausnahmen, Befreiungen und Ablehnungen
- Beratung von Bauherren, am Bauverfahren Beteiligten, Bauinteressierten und Nachbarn
- Überprüfung von fliegenden Bauten auf Betriebs- und Standsicherheit
- Wiederkehrende Prüfungen sicherheitstechnischer Anlagen von Versammlungsstätten, Gaststätten, Geschäftshäusern und Sonderbetrieben
- statische Prüfungen/Stellungnahmen/Begutachtungen im Rahmen der Gefahrenabwehr
- Anordnung von Maßnahmen zur Herstellung baurechtmäßiger Zustände
- Bearbeitung von Widerspruchs- und Klageverfahren
- Örtliche und rechtliche Überprüfung von formlosen Eingaben Dritter
- Prüfung der baulichen Abgeschlossenheit von Wohnungs- und Teileigentumseinheiten
- Führung des Baulastenverzeichnisses mit Eintragungen, Änderungen und Löschungen von Baulasten
- baurechtliche Stellungnahmen im Verfahren anderer Ämter/ externer Behörden

b) Der vorbeugende Brandschutz beinhaltet die

- Durchführung der hauptamtlichen Brandschau
- Stellungnahmen zu Bauanträgen und Bauleitplänen hinsichtlich der Belange des vorbeugenden Brandschutzes
- Beratung von Bauherren, am Bauverfahren Beteiligten, Bauinteressierten und Nachbarn hinsichtlich der Belange des vorbeugenden Brandschutzes

c) Im Bereich Statik (techn. Nachweise) erfolgt die

- Prüfung von Standsicherheitsnachweisen mit Konstruktionsplänen und Stellungnahmen im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens
- Prüfung des Lärm-, Schall- und Wärmeschutznachweises
- Betreuung und Überwachung der Prüfung von Standsicherheitsnachweisen durch Externe

d) Die Wohnbauförderung umfasst:

- Prüfung von Anträgen zum Neu-, Aus- und Umbau oder zum Erwerb von Wohnraum (Eigenheim oder Mietwohnungsbau) für den Förderweg und Weiterleitung an die Landestreuhandstelle
- Erfassung aller öffentlich geförderten Wohnungen und Sicherstellung der zweckentsprechenden Nutzung
- Erteilung von Wohnberechtigungs- und Freistellungsbescheinigungen

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Ziel 1 betrifft den HSP: Prozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität, Qualität und Kundenorientierung optimieren

Ziel 2 betrifft den HSP: Förderung von regenerativen Energien; Klimaschutz - Verringerung des CO²-Ausstoßes

Produktziele

PZ1.1: Bearbeitungsdauer bei Bauanträgen ab Vorlage der vollständigen Unterlagen bei Anträgen, die keine Beteiligung erfordern (einfache Wohnbauvorhaben einschl. Nebengebäude)

PZ1.2: Fristeinhaltung des Bearbeitungszeitraums ab Vorlage der vollständigen Unterlagen bei Anträgen mit Beteiligung (Landwirtschaftliche und gewerbliche Vorhaben)

Maßnahmen:

M1.1: Konsequente Eingabe von Friststops im ProbauG bis alle erforderlichen Unterlagen vorliegen

M1.2: Antragsteller/-in über alle fehlenden Unterlagen und damit verbundene Verlängerung der Bearbeitungsdauer informieren

PZ2: Förderprogramm für Altbausanierung auflegen

Maßnahmen:

M2.1: Bereitstellung von Fördermitteln

M2.2: Festlegung der Verfahrensweise und der Fördergrundsätze in Abstimmung mit der EARG

M2.3: Vereinbarung zu Umsetzung mit der EARG

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1.1: Arbeitstage im Mittel (Grad I)	0,00	0,00	14,00

K1.2: Baugenehmigungen Grad II innerh. der Fristen (in %)	0,00	0,00	100,00
K2.1: Vereinbarungsabschluss zur Umsetzung mit EARG bis Monat	0,00	0,00	7,00
K2.2: Anzahl Förderzusagen	0,00	0,00	50,00

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Eingehende Anträge (Bauanträge, -voranfragen, Befreiungen, Ausn., § 69a Anzeigen, Ablehnungen, Rücknahmen)	0,00	0,00	480,00
Baugenehmigungen Grad I innerh. 4 Wochen	0,00	0,00	120,00
Baugenehmigungen Grad I über 4 Wochen	0,00	0,00	0,00
Baugenehmigungen Grad I	0,00	0,00	120,00
Baugenehmigungen Grad II innerh. 6 Monaten	0,00	0,00	240,00
Baugenehmigungen Grad II über 6 Monate	0,00	0,00	0,00
Baugenehmigungen Grad II	0,00	0,00	240,00
sonst. Entscheidungen über Anträge (Bauvoranfragen, Befreiungen, Ausn., § 69a Anzeigen, Ablehnungen, Rückn.)	0,00	0,00	120,00
Beratungs-, Abstimmungsgespräche und Antragskonferenzen, Dauer: länger als 1 Stunde	0,00	0,00	48,00
Beratungs- u. Abstimmungsgespräche, länger als 15 Min.	0,00	0,00	420,00
Brandschauen und Ortsbesichtigungen	0,00	0,00	300,00
geprüfte techn. Nachweise im Hause	0,00	0,00	90,00
geprüfte techn. Nachweise durch Dritte	0,00	0,00	50,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	14,48

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	662.300,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	1.342.960,76
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-680.660,76
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	3.835,27
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-684.496,03
Deckungsgrad	0,00	0,00	49,18
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Bauaufsicht			
Erlöse	0,00	0,00	409.100,00
- Kosten	0,00	0,00	710.200,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-301.100,00
vorbeugender Brandschutz			
Erlöse	0,00	0,00	75.000,00
- Kosten	0,00	0,00	198.900,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-123.900,00
Statik (techn. Nachweise)			
Erlöse	0,00	0,00	103.000,00
- Kosten	0,00	0,00	188.300,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-85.300,00
Wohnbauförderung			
Erlöse	0,00	0,00	75.200,00
- Kosten	0,00	0,00	45.300,00
= Ergebnis	0,00	0,00	29.900,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	0,00	-204.096,03

Produkt Bau- und Grundstücksordnung sowie Wohnungsbauförderung (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	96.000,00	96.000	72.000	72.000	72.000	72.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	506.266,81	420.000	481.000	481.000	481.000	481.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.906,88	35.000	109.200	109.200	109.200	109.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	608.173,69	551.100	662.300	662.300	662.300	662.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	881.257,58	890.200	918.900	927.900	934.400	940.300
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	9.800	10.000	10.200	10.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	147.251,78	72.000	163.300	163.300	163.300	163.300
16. Abschreibungen	0,00	0	31.200	30.100	27.400	20.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	16.500	16.500	16.500	16.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.028.509,36	962.200	1.139.700	1.147.800	1.151.800	1.150.600
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-420.335,67	-411.100	-477.400	-485.500	-489.500	-488.300
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-420.335,67	-411.100	-477.400	-485.500	-489.500	-488.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	203.300	205.800	208.300	210.800
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-203.300	-205.800	-208.300	-210.800
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-420.335,67	-411.100	-680.700	-691.300	-697.800	-699.100

Produkt Bau- und Grundstücksordnung sowie Wohnungsbauförderung (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	72.000	0	72.000	72.000	72.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	481.000	0	481.000	481.000	481.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	109.200	0	109.200	109.200	109.200
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	100	0	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	662.300	0	662.300	662.300	662.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	880.200	0	889.700	899.200	908.800
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	9.800	0	10.000	10.200	10.400
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	163.300	0	163.300	163.300	163.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	16.500	0	16.500	16.500	16.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.069.800	0	1.079.500	1.089.200	1.099.000
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-407.500	0	-417.200	-426.900	-436.700
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	200.000	0	400.000	400.000	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	200.000	0	400.000	400.000	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-200.000	0	-400.000	-400.000	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-607.500	0	-817.200	-826.900	-436.700

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-607.500	0	-817.200	-826.900	-436.700

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Bau- und Grundstücksordnung sowie Wohnungsbauförderung (Produktzusammenfassung)

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
521000001 Altbausanierungsprogramm									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	1.000.000,00	0,00	200.000	400.000	400.000	0	0	0	0
= Saldo	-1.000.000,00	0,00	-200.000	-400.000	-400.000	0	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-1.000.000,00	0,00	-200.000	-400.000	-400.000	0	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 54 Verkehrsflächen und -anlagen**Abgebildete Produkte** 542000 Kreisstraßen**Verantwortungsbereich** Amt für Kreisentwicklung und Bauen**Verantwortlich** Frau Brückner**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- | | |
|-------|---|
| 13/11 | Durch die Einsparung einer Kreisstraßenwärterstelle im Stellenplan 2011 und Veränderungen in den Zuordnungen zu den Produkten, konnte der Ansatz bei den Aufwendungen für aktives Personal entsprechend verringert werden. |
| 15/13 | Der Ansatz für die Unterhaltung der Kreisstraßen beträgt 681.800 €. Zusammengefasst wurden die Beträge der bisherigen Straßenunterhaltung, der Brückensanierung und Einzelmaßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit. Eine Erhöhung um 15.000 € wurde im Gegenzug zur Einsparung eine Straßenwärterstelle vorgenommen. Neu hinzugekommen sind 15.000 € für die Entsorgung von Fallwild. Weiterhin wurden 271.800 € für die Beseitigung der Winterschäden an Kreisstraßen im Jahr 2011 zusätzlich veranschlagt. |

Produkt (BuSte)	542000000	Kreisstraßen
Verantwortungsbereich	061	Amt f. Kreisentwicklung und Bauen

Das Produkt Kreisstraßen umfasst die Teilprodukte

- a) Kreisstraßen allgemein
- b) Straßenunterhaltung/Kreisstraßenmeisterei
- c) aktivierte Eigenleistung Neu- und Ausbauten
- d) Straßenverwaltung

a) Der Landkreis unterhält 286 km Kreisstraßen, 30 km Radwege und 92 Brückenbauwerke. Das Teilprodukt umfasst die Abschreibungen für das Infrastrukturvermögen sowie dessen Fortschreibung, die sonstigen Leistungen wie Durchführung von Plangenehmigungsverfahren für Kreisstraßen, Durchführungs- und Verwaltungsleistungen für Kreisstraßenmaßnahmen, sofern sie nicht unter c) aktivierte Eigenleistungen erfasst sind, wie Abwicklung des Grunderwerbs, Kostenkontrolle, Abschluss von Vereinbarungen, Abwicklung der Kostenbeteiligungen und Erstellung der Verwendungsnachweise, Aufstellung des Straßenbauprogramms.

b) Die Straßenunterhaltung umfasst für die Kreisstraßen, Radwege und Brücken die regelmäßige Kontrolle auf Verkehrssicherheit, sofortige Reparatur kleinerer Schäden, bedarfsgerechte Unterhaltung der Bauwerks- und Straßensubstanz inklusive Beschilderung, Entwässerung und Grünpflege, Instandsetzungsarbeiten, Räumen und Streuen der Fahrbahnen bei Glätte und Schneefall.

Die Kreisstraßenmeisterei ist in drei Unterhaltungsbezirke (West, Mitte, Ost) aufgeteilt, der Wärtereinsatz in den Kolonnen erfolgt flexibel.

c) Aktivierte Eigenleistungen für Neu- und Ausbau sind für die Planung und den Entwurf von Kreisstraßenmaßnahmen inklusive der Abwicklung von Verträgen mit Ingenieurinnen und Ingenieuren, Auftragsvergabe, Bauüberwachung mit Abnahme zu ermitteln.

d) Der Bereich der Straßenverwaltung beinhaltet die Schadensbearbeitung von Verkehrsunfällen, Fortführung des Straßenkatasters (Straßendatenbank) inklusive Straßenstatistik, Durchführung von Verkehrszählungen, Liegenschaftsverwaltung der Straßengrundstücke, Mitwirkung in der Verkehrs-/Unfallkommission, Bearbeitung von Sondernutzungen und Gestattungen, Widmung und Umstufungen von Straßen, Festsetzung von Ortsdurchfahrtsgrenzen, Schadensabwicklung und Stellungnahmen zu Baumaßnahmen an Kreisstraßen.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Ziel 1 betrifft die HSP: Verkehrssicherheit erhöhen und Infrastruktur ausbauen

Ziel 2 betrifft den HSP: Verkehrssicherheit erhöhen

Produktziele

PZ1: Die Sicherheit und Mobilität auf Kreisstraßen durch Fertigstellung von Ausbaumaßnahmen erhöhen

Maßnahme:

M1: Abschluss der Ausbaumaßnahmen: K119 2. Bauabschnitt, K203

PZ2: Den Anteil der Straßen mit hoher Schadensklassifizierung gering halten (Zustandsnoten 1 = sehr gut bis 5 = sehr schlecht)

Maßnahme:

M2: Deckensanierung, Einfachausbau: K30 Nordarm bis B27, K42 B3 bis Ossenfeld

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1.1: Fertig gestellte Ausbaumaßnahmen	0,00	0,00	2,00
K1.2: Länge fertig gestellter Ausbaumaßnahmen in m	0,00	0,00	1.300,00
K2.1: Anteil Straßenfläche lt. Straßenkataster (1.1. d.J.) mit Zustandnote 4,5 und schlechter (Schwellenwert) in %	0,00	0,00	7,10
K2.1: Anteil Straßenfläche lt. Straßenkataster (1.1. d.J.) mit Zustandnote 3,5 und schlechter (Warnwert) in %	0,00	0,00	25,87

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
abgeschlossene Planungen für Kreisstraßen	0,00	0,00	2,00
qm Unterhaltung an Fahrbahn- und Radwegedecken	0,00	0,00	24.000,00
qm Grünpflege Mäharbeiten (Handarbeit)	0,00	0,00	270.000,00
Stück Grünpflege Bäume und Büsche	0,00	0,00	75.000,00
Stück Unterhaltung Straßeninventar	0,00	0,00	20.500,00
km Räum- und Streudienst in Eigenleistung	0,00	0,00	10.000,00
km Räum- und Streudienst in Fremdleistung	0,00	0,00	12.500,00
km Außenüberprüfungen für Straßenkataster	0,00	0,00	100,00
Stellungnahmen zu Bauanträgen und öffentlich rechtlichen Planverfahren innerhalb der Frist	0,00	0,00	40,00

Sondernutzungen und Gestattungen	0,00	0,00	41,00
Schadensbearbeitung von Verkehrsunfällen	0,00	0,00	73,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(19./16.) "V" Beiträge an Wasser- und Bodenverbände	0,00	0,00	2.700,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	30,33

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	519.803,52
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	8.023.505,55
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-7.503.702,03
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	5.280.759,04
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-12.784.461,07
Deckungsgrad	0,00	0,00	3,91
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	600,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Kreisstraßen allgemein			
Erlöse	0,00	0,00	375.503,52
- Kosten	0,00	0,00	10.458.338,83
= Ergebnis	0,00	0,00	-10.082.835,31
Straßenunterhaltung / Kreisstraßenmeisterei			
Erlöse	0,00	0,00	63.400,00
- Kosten	0,00	0,00	2.358.625,76
= Ergebnis	0,00	0,00	-2.295.225,76
aktivierte Eigenleistung Neu- und Ausbau			
Erlöse	0,00	0,00	36.800,00
- Kosten	0,00	0,00	45.300,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-8.500,00
Straßenverwaltung			
Erlöse	0,00	0,00	44.100,00
- Kosten	0,00	0,00	183.200,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-139.100,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	0,00	-258.800,00

Produkt Kreisstraßen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	372.900	407.600	427.800	493.000
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	10.381,01	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
6. privatrechtliche Entgelte	36.550,06	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.595,57	55.000	64.000	64.000	64.000	64.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	36.800	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	134.526,64	101.000	519.700	517.600	537.800	603.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.507.321,61	1.537.000	1.446.800	1.460.900	1.473.800	1.486.400
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	5.700	5.800	5.900	6.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	711.330,02	948.600	1.017.700	745.900	745.900	745.900
16. Abschreibungen	0,00	0	5.248.600	5.326.400	5.357.500	5.428.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.758,04	3.700	20.800	20.800	20.800	20.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.228.409,67	2.489.300	7.739.600	7.559.800	7.603.900	7.687.500
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-2.093.883,03	-2.388.300	-7.219.900	-7.042.200	-7.066.100	-7.084.500
22. außerordentliche Erträge	5.700,00	25.000	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	600	35.600	169.800	209.200
24. = außerordentliches Ergebnis	5.700,00	25.000	-600	-35.600	-169.800	-209.200
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-2.088.183,03	-2.363.300	-7.220.500	-7.077.800	-7.235.900	-7.293.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.000,00	6.000	284.700	288.300	291.900	295.500
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.000,00	-6.000	-284.700	-288.300	-291.900	-295.500
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.093.183,03	-2.369.300	-7.505.200	-7.366.100	-7.527.800	-7.589.200

Produkt Kreisstraßen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	14.000	0	14.000	14.000	14.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	32.000	0	32.000	32.000	32.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	64.000	0	64.000	64.000	64.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	110.000	0	110.000	110.000	110.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	1.403.700	0	1.418.000	1.432.400	1.446.900
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	5.700	0	5.800	5.900	6.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	1.017.700	0	745.900	745.900	745.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	20.800	0	20.800	20.800	20.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	2.447.900	0	2.190.500	2.205.000	2.219.600
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-2.337.900	0	-2.080.500	-2.095.000	-2.109.600
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	878.000	0	1.088.000	2.086.000	1.350.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	878.000	0	1.088.000	2.086.000	1.350.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	60.000	0	50.000	10.000	15.000
26. Baumaßnahmen	0,00	0	1.955.000	0	1.760.000	3.870.000	1.800.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	141.000	0	124.000	129.000	259.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	2.156.000	0	1.934.000	4.009.000	2.074.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.278.000	0	-846.000	-1.923.000	-724.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-3.615.900	0	-2.926.500	-4.018.000	-2.833.600

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-3.615.900	0	-2.926.500	-4.018.000	-2.833.600

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Kreisstraßen

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
542000002 Zuweisungen vom Land für abgeschlossene Straßenbaumaßnahmen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	320.000	315.000	350.000	350.000	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	320.000	315.000	350.000	350.000	0	0	0
542000101 Beschaffung diverser beweglicher Vermögensgegenstände bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	21.000	9.000	9.000	9.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-21.000	-9.000	-9.000	-9.000	0	0	0
542000102 Beschaffung Streckenwagen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	40.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-40.000	0	0	0	0	0	0
542000103 Beschaffung Anhänger für Unimog									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-20.000	0	0	0	0	0	0
542000104 Beschaffung Randstreifenmäherät									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0
542000105 Beschaffung Kolonnenfahrzeug									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	40.000	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-40.000	0	0	0	0	0
542000106 Beschaffung Kolonnenfahrzeug									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	35.000	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-35.000	0	0	0	0	0

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
542000107 Beschaffung Lichtraumprofilgerät									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-10.000	0	0	0	0	0	0
542000108 Beschaffung Anhängerstreuer									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	0	40.000	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-40.000	0	0	0	0	0
542000109 Beschaffung Radlader									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	0	0	100.000	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	-100.000	0	0	0	0
542000110 Beschaffung Anbaukehrmaschine									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	0	0	20.000	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	-20.000	0	0	0	0
542000112 Beschaffung Unimog mit Heckmähergerät									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	250.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	-250.000	0	0	0
542000300 Ausbau K203 vom Kreisverkehrsplatz bis Dankelshausen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	568.000,00	0,00	50.000	18.000	500.000	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	950.000,00	0,00	130.000	50.000	820.000	0	0	0	0
= Saldo	-382.000,00	0,00	-80.000	-32.000	-320.000	0	0	0	0
542000301 Ausbau K224 von L554 bis L559 (Güntersen)									
+ Summe der investiven Einzahlungen	609.000,00	0,00	0	0	0	300.000	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	1.015.000,00	0,00	0	0	0	1.015.000	0	0	0
= Saldo	-406.000,00	0,00	0	0	0	-715.000	0	0	0
542000302 Ausbau K212 zwischen Nienhagen und Sichelstein									
+ Summe der investiven Einzahlungen	1.209.000,00	0,00	240.000	369.000	600.000	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	2.240.000,00	0,00	400.000	890.000	950.000	0	0	0	0
= Saldo	-1.031.000,00	0,00	-160.000	-521.000	-350.000	0	0	0	0

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
542000303 Ausbau K34 Ortsdurchfahrt Klein Wiers- hausen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	250.000,00	0,00	0	0	0	250.000	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	470.000,00	0,00	0	50.000	0	420.000	0	0	0
= Saldo	-220.000,00	0,00	0	-50.000	0	-170.000	0	0	0
542000304 Ausbau K119 von L569 bis K45									
+ Summe der investiven Einzahlungen	468.000,00	0,00	268.000	200.000	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	830.000,00	0,00	830.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-362.000,00	0,00	-562.000	200.000	0	0	0	0	0
542000305 Ausbau K45 Ortsdurchfahrt Beienrode									
+ Summe der investiven Einzahlungen	300.000,00	0,00	0	0	150.000	150.000	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	560.000,00	30.000,00	30.000	0	500.000	0	0	0	0
= Saldo	-260.000,00	-30.000,00	-30.000	0	-350.000	150.000	0	0	0
542000306 Neubau Radweg zwischen Lemshausen und Volkerode									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	186.000	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	0	310.000	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-124.000	0	0	0	0	0
542000307 Einfachausbau K42 von B 3 bis Ossenfeld									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-100.000	0	0	0	0	0	0
542000308 Einfachausbau K30 Nordarm bis B27									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-100.000	0	0	0	0	0	0
542000309 Einfachausbau K226 Haarhstraße Hann.Münden									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	328.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-328.000	0	0	0	0	0	0
542000310 Einfachausbau K215 von L562 bis Speele									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	0	450.000	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-450.000	0	0	0	0	0

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
542000311 Einfachausbau verschiedener Abschnitte 2013									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	0	0	300.000	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	-300.000	0	0	0	0
542000312 Einfachausbau verschiedener Abschnitte 2014									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	300.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	-300.000	0	0	0
542000313 Ausbau K23 von Niedergandern bis Kreis- grenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	606.000,00	0,00	0	0	306.000	300.000	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	1.090.000,00	0,00	80.000	0	1.010.000	0	0	0	0
= Saldo	-484.000,00	0,00	-80.000	0	-704.000	300.000	0	0	0
542000314 Neubau Radweg K107 Rüdershausen bis Rhumspringe									
+ Summe der investiven Einzahlungen	180.000,00	0,00	0	0	180.000	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	360.000,00	0,00	0	60.000	300.000	0	0	0	0
= Saldo	-180.000,00	0,00	0	-60.000	-120.000	0	0	0	0
542000315 Kostenanteil KVP K23 in Niedergandern									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	17.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-17.000	0	0	0	0	0	0
542000316 Ausbau K211 von OD Oberode bis Hedemün- den									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	80.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	-80.000	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wert- grenze	-3.325.000,00	-30.000,00	-1.278.000	-846.000	-1.923.000	-724.000	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 55 Natur- und Landschaftspflege, 57 Wirtschaft und Tourismus

Abgebildete Produkte 551100 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen
571000 Wirtschaftsförderung
575000 Tourismusförderung

Verantwortungsbereich Amt für Kreisentwicklung und Bauen

Verantwortlich Frau Brückner

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

2/2; --/19: Die im Vorjahr veranschlagte Landeszuweisung für lfd. Zwecke der Innovationsförderung (140.000 €) wurde umgesetzt und ist nunmehr zusätzlich in den Investitionszuweisungen des Landes für die KMU-Förderung (insg. 365.000 €) vorgesehen.

18/15; --/29: Als Zuwendung zur Innovationsförderung (nicht investiv) sind noch 67.000 € veranschlagt. Der Auszahlungsansatz für die (investive) KMU-Förderung wurde auf 730.000 € erhöht. Im KMU-Förderbereich waren bisher für den Schwerpunkt 1 72 %, für den Schwerpunkt 2 28 % Förderung vorgesehen. Während die Mittel für den Bereich 2 nicht verbraucht wurden, konnten Anträge mangels Mittel aus dem Bereich 1 nicht bedient werden. Um im KMU-Bereich weiterhin handlungsfähig zu bleiben, soll insgesamt ein der Betrag von 1.000.000 € vom Bereich 2 in den Bereich 1 verschoben werden.

Produkt (BuSte)	571000000	Wirtschafts- und Tourismusförderung (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	061	Amt f. Kreisentwicklung und Bauen

Das Produkt Wirtschafts- und Tourismusförderung umfasst die Teilprodukte

- a) Wirtschaftsförderung
- b) EU-Förderung Leader und die nachgeordneten Produkte
- c) Tourismusförderung (575000)
- d) sonstige Maßnahmen und Einrichtungen (551100)

a) Die Wirtschaftsförderung umfasst die Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU-Förderung) sowie die Verbesserung der Beschäftigung und Wettbewerbsfähigkeit (EFRE-Förderung). Wahrgenommen werden die Koordinations- und Schnittstellenfunktion zur WRG (Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH) und sonstige Aufgaben zur Stärkung der Wirtschaft. Der Landkreis beteiligt sich zudem am Aufbau einer regionalen Energieagentur.

b) Das Projekt EU-Förderung Leader verfolgt das Ziel, Akteurinnen und Akteure aus der Region aktiv in die Regionalentwicklung einzubeziehen. Es wurde ein Regionales Entwicklungskonzept erarbeitet, das entscheidend ist für ein festes Fördermittelbudget für die Region. Ziel ist der Erhalt und die Verbesserung der Lebensbedingungen, des Naturpotenzials und des kulturellen Erbes im ländlichen Raum sowie die Schaffung von Arbeitsplätzen durch Wertschöpfung unter anderem in den Bereichen Tourismus, Bioenergie und Vermarktung ländlicher Produkte.

c) In den Bereich der Tourismusförderung und Fremdenverkehrsförderung fallen Unterstützung und Vernetzung der Kommunen, Fremdenverkehrsverbände, Einrichtungen und Wirtschaftsbetriebe und überregionale Partnerinnen und Partner (Metropolregion, Kooperationen zu touristischen Routen). Betreuung der Mitgliedschaften des Landkreises in Tourismusverbänden, Verkehrsvereinen und Zweckverbänden; Marketingunterstützung; Entwicklung und Ausbau touristischer Produkte; Erstellung und Betreuung des Internetauftritts www.goettingerland.de; Entwicklung und Umsetzung von Förderanträgen zum Ausbau touristischer Infrastruktur im Kreisgebiet.

d) Unter sonstige Maßnahmen und Einrichtungen die der Erholung und Freizeitgestaltung dienen, fallen Radwege außerhalb von Kreisstraßen sowie die Umlagen für Zweckverband Naturschutz und Erholungsgebiet Seeburger See und Zweckverband Erholungspark Wendebach und die Marketingumlage Weser-Harz-Heide- und Leine-Heide-Radfernweg.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Das Ziel 1 betrifft den HSP: Fortentwicklung der Infrastruktur

Die Ziele 2 und 3 betreffen den HSP: Profilierung als Wissens- und Innovationsregion

Die Ziele 4, 5 und 6 betreffen den HSP: Stärkung der mittelständischen Wirtschaft zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen

Die Ziele 7, 8 und 9 betreffen den HSP: Ausbau und Entwicklung von Netzwerken

Die Ziele 10 und 11 betreffen den HSP: Infrastruktur und Vermarktung für Tourismus und Naherholung erhalten und weiterentwickeln

Das Ziel 12 betrifft den HSP: Förderung des Lebens in den Dörfern (Entwicklung zukunftsfähiger Konzepte für den ländlichen Raum)

Produktziele

PZ1: Mitwirkung bei der Realisierung GVZ Region Göttingen (WRG)

Maßnahmen:

M1.1: Mitw. bei Planungsschritten, Unterstützung bei Gesprächen zum Grunderwerb

M1.2: Mitw. der WRG

PZ2: Verbesserung des Wissenstransfers zwischen Wissenschaft u. Wirtschaft (WRG)

M2.1: Organisation d. Innovationspreises

M2.2: Begleitung v. Projekten des Wissenstransfers

PZ3: Start Projekt Innovationsregion Göttingen (WRG)

M3: Aufbau eines Innovationsnetzwerkes unter Einbeziehung des Forums f. Ideen u. des Innovationspreises

PZ4: Förderung kleiner u. mittlerer Unternehmen (KMU) zur Erhaltung/Schaffung v. Arbeitsplätzen

M4: KMU-Fördermittel bereitstellen

PZ5: Individuelle Unternehmensbegleitung von der Existenzgründung bis zur Unternehmensnachfolge (WRG)

M5: fachspez. Betreuung v. Unternehmen

PZ6: Fachinformationen für Unternehmen (WRG)

M6: Durchf. v. Veranstaltungen, u.a. WRG vor Ort

PZ7: Unterstützung von Netzwerken

M7: Unterstützung von Netzwerktreffen, Öffentlichkeitsarbeit, Fachveranstaltungen, Netzwerkmanagement

PZ8: Überleitung des VerpackungsClusters Südniedersachsen in die Eigenständigkeit (WRG)

M8.1: Überleitung d. Verpackungsclusters mit einer selbstständigen Behauptung am Markt (ohne WRG-Zuschuss)

M8.2: Schlussrechnung d. Mittel f. 2010
M8.3: Die WRG bleibt im Vorstand
PZ9: Mitwirkung in Netzwerken v. Wissenschaft u. Wirtschaft (WRG)
M9: Aktive Netzwerkarbeit
PZ10: Nutzung des Internetportals www.goettingerland.de erhöhen
M10: Pflege u. Optimierung des Portals, konkrete Datenpflege, Anfragen beantworten, Akteurinnen/Akteure beraten u. betreuen, Aktualisierung der technischen Voraussetzungen
PZ11: Unterstützung v. Projekten
M11: Touristische Beschilderung, Rhume-Leine-Erlebnispfad, themen- u. zielgruppenspezifische Angebotsentwicklung, touristische Kooperationsprojekte
PZ12: Unterstützung u. Durchführung von Projekten durch das Leader Regionalmanagement
M12: Beratung, Projektinitiierung, Antragsbegleitung, Fördermittelmanagement, Öffentlichkeitsarbeit

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1: Beteiligung an den Planungskosten (Anteil LK einschl. Vorjahre)	0,00	0,00	100.000,00
K2: Bewerber/-innen am Innovationspreis (WRG)	0,00	0,00	80,00
K3: Veranstaltungen Innovationsregion (WRG)	0,00	0,00	4,00
K4: Förderung zur Sicherung von Arbeitsplätzen (gewichtet: erh. A'Pl. Faktor 1, neu geschaffene A'Pl. Faktor 2)	0,00	0,00	40,00
K5: Unternehmenskontakte	0,00	0,00	120,00
K6: Veranstaltungen f. Unternehmen (WRG)	0,00	0,00	5,00
K7: Anzahl unterstützter Netzwerke	0,00	0,00	35,00
K8: Folgemittel ab 2011 (WRG)	0,00	0,00	0,00
K9: Anzahl der Netzwerke Wissenschaft und Wirtschaft (WRG)	0,00	0,00	2,00
K10: Anzahl der Seitenaufrufe	0,00	0,00	2.270.000,00
K11: Anzahl der Projekte (Tourismusförderung)	0,00	0,00	12,00
K12: Anzahl der Projekte (Leader)	0,00	0,00	57,00

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Eingegangene KMU-Anträge	0,00	0,00	22,00
Beratungs- und Abstimmungsgespräche über 1 Stunde	0,00	0,00	172,00
Beratungs- und Abstimmungsgespräche über 15 Minuten	0,00	0,00	180,00
Begleitung, Betreuung bzw. Leitung von Projekten (KMU, Tourismusförd., Leader)	0,00	0,00	49,00
Anzahl Veranstaltungen (KMU, Tourismusförd., Leader)	0,00	0,00	44,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Umlage Zweckverband Erholungspark Wendebach	0,00	0,00	9.200,00
(18./15.) "V" Umlage Zweckverband Naturschutz- und Erholungsgebiet Seeburger See	0,00	0,00	11.500,00
(2./2.) "V" Zuweisung vom Land -Leader, 2. Förderperiode	0,00	0,00	64.500,00
(18./15.) "V" Zuschuss an WRG	0,00	0,00	300.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Förderung Wirtschaftswachstumsprojekte	0,00	0,00	60.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Innovationsförderung	0,00	0,00	69.600,00
(18./15.) "V" Zuschuss Leader Projekte, 2. Förderperiode	0,00	0,00	107.500,00
(15./13.) "V" Marketingumlage Weser-Harz-Heide und Leine-Heide Radfernweg	0,00	0,00	3.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Heimat- und Verkehrsverband Eichsfeld e.V.	0,00	0,00	39.800,00
(18./15.) "V" Zuschuss Fremdenverkehrsverein Göttingen	0,00	0,00	25.800,00
(18./15.) "V" Zuschuss Verkehrsverein Hann. Münden	0,00	0,00	39.800,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	3,70

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	359.868,06
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	1.938.230,27
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-1.578.362,21

abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	218.635,54
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-1.796.997,75
Deckungsgrad	0,00	0,00	16,68
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Wirtschaftsförderung			
Erlöse	0,00	0,00	294.168,54
- Kosten	0,00	0,00	1.440.203,06
= Ergebnis	0,00	0,00	-1.146.034,52
EU-Förderung Leader			
Erlöse	0,00	0,00	65.699,52
- Kosten	0,00	0,00	329.658,70
= Ergebnis	0,00	0,00	-263.959,18
Tourismusförderung			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	212.345,24
= Ergebnis	0,00	0,00	-212.345,24
Sonstige Maßnahmen und Einrichtungen			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	122.558,81
= Ergebnis	0,00	0,00	-122.558,81
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	0,00	-52.100,00

Produkt Wirtschaftsförderung und Tourismus (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.115,22	297.200	94.500	83.000	21.000	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	265.300	331.700	379.800	353.100
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	23.115,22	297.200	359.800	414.700	400.800	353.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	168.550,28	201.700	221.100	223.600	226.100	228.600
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.932,33	62.400	88.300	48.300	23.300	23.300
16. Abschreibungen	0,00	0	897.000	1.023.300	1.110.500	1.046.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	500.392,86	886.100	663.200	582.600	522.600	476.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	8.200	8.200	8.200	8.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	691.875,47	1.150.200	1.877.800	1.886.000	1.890.700	1.782.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-668.760,25	-853.000	-1.518.000	-1.471.300	-1.489.900	-1.429.700
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-668.760,25	-853.000	-1.518.000	-1.471.300	-1.489.900	-1.429.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	534,37	1.600	60.700	62.000	63.300	64.600
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-534,37	-1.600	-60.700	-62.000	-63.300	-64.600
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-669.294,62	-854.600	-1.578.700	-1.533.300	-1.553.200	-1.494.300

Produkt Wirtschaftsförderung und Tourismus (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	94.500	0	83.000	21.000	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	94.500	0	83.000	21.000	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	221.100	0	223.600	226.100	228.600
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	88.300	0	48.300	23.300	23.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	663.200	0	582.600	522.600	476.100
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	8.200	0	8.200	8.200	8.200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	980.800	0	862.700	780.200	736.200
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-886.300	0	-779.700	-759.200	-736.200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	365.000	0	300.000	250.000	150.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	365.000	0	300.000	250.000	150.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	863.000	362.000	662.000	500.000	300.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	863.000	362.000	662.000	500.000	300.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-498.000	-362.000	-362.000	-250.000	-150.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-1.384.300	-362.000	-1.141.700	-1.009.200	-886.200

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro -							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-1.384.300	-362.000	-1.141.700	-1.009.200	-886.200

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Wirtschaftsförderung und Tourismus (Produktzusammenfassung)

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
571000001 KMU-Förderung									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	365.000	300.000	250.000	150.000	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	730.000	600.000	500.000	300.000	300.000	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-365.000	-300.000	-250.000	-150.000	-300.000	0	0
571000002 Investitionszu- schuss an Flecken Boven- den für GVZ Lenglern/Holtensen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-100.000	0	0	0	0	0	0
571000003 Zuweisung an SG Gieboldehausen Erleb- nisradweg Rhume									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	13.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-13.000	0	0	0	0	0	0
571000004 Investitionszu- weisung an Gemeinde Ade- lebsen für Sicherung Bahn- übergänge									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	0	62.000	0	0	62.000	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-62.000	0	0	-62.000	0	0
571000005 Zuweisung an Fl. Adelebsen für Radweg an K 224									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-20.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wert- grenze	0,00	0,00	-498.000	-362.000	-250.000	-150.000	-362.000	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 12 Sicherheit und Ordnung, 53 Ver- und Entsorgung, 55 Natur- und Landschaftspflege, 56 Umweltschutz

Abgebildete Produkte Der Teilhaushalt umfasst die Budgets

7010 Umwelt

mit den Produkten:

122800 Jagd- und Fischereiwesen

555000 Land- und Forstwirtschaft (sh. Produktblatt 122800)

561100 Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen

561200 Umweltschutzbehörden

7020 Abfallentsorgung

mit dem Produkt:

537100 Abfallentsorgung

7060 Entsorgungsanlagen

mit dem Produkt:

537200 Entsorgungsanlagen

Verantwortungsbereich Umweltamt

Verantwortlich Herr Schulz

Haushaltsvermerke sh. Budgets 7010, 7020 und 7060

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Teilhaushalt 7000 Umweltamt

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	121.057,62	100.700	89.200	57.900	28.200	28.200
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	149.300	178.200	183.800	182.500
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	12.337.817,09	12.762.500	12.745.000	12.734.000	12.721.900	12.741.400
6. privatrechtliche Entgelte	472.369,04	448.500	700.900	700.900	700.900	700.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	444.818,84	504.700	550.900	536.400	536.400	536.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	271.200	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	174.064,99	500.600	510.500	581.700	513.500	613.500
12. = Summe ordentliche Erträge	13.550.127,58	14.317.000	15.017.000	14.789.100	14.684.700	14.802.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.103.589,03	3.361.700	3.529.000	3.565.700	3.596.800	3.626.800
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	22.000	22.900	23.800	24.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.243.087,43	6.095.500	6.699.700	6.265.200	6.174.300	6.274.300
16. Abschreibungen	664.602,10	768.100	932.000	1.093.300	1.307.400	1.325.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	54.600	54.600	54.600	54.600
18. Transferaufwendungen	145.082,41	151.400	152.200	146.200	146.200	146.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.922.261,16	5.419.400	5.376.000	5.376.000	5.376.000	5.376.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	15.078.622,13	15.796.100	16.765.500	16.523.900	16.679.100	16.827.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.528.494,55	-1.479.100	-1.748.500	-1.734.800	-1.994.400	-2.024.900
22. außerordentliche Erträge	0,00	100	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	100	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.528.494,55	-1.479.000	-1.748.500	-1.734.800	-1.994.400	-2.024.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.032.790,36	978.700	1.084.600	1.095.800	1.107.100	1.118.400
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.876.073,06	1.866.400	1.982.600	2.007.100	2.031.800	2.056.500
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-843.282,70	-887.700	-898.000	-911.300	-924.700	-938.100
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.371.777,25	-2.366.700	-2.646.500	-2.646.100	-2.919.100	-2.963.000

Teilhaushalt 7000 Umweltamt

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	89.300	0	58.000	28.300	28.300
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	12.745.000	0	12.734.000	12.721.900	12.741.400
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	701.000	0	701.000	701.000	701.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	550.900	0	536.400	536.400	536.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	271.200	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	39.500	0	39.400	39.400	39.400
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	14.396.900	0	14.068.800	14.027.000	14.046.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	3.442.500	0	3.480.200	3.518.200	3.556.400
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	22.000	0	22.900	23.800	24.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	7.569.600	0	5.996.700	6.059.400	6.748.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	152.200	0	146.200	146.200	146.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	5.414.900	0	5.414.700	5.414.700	5.414.700
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	16.601.200	0	15.060.700	15.162.300	15.890.000
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-2.204.300	0	-991.900	-1.135.300	-1.843.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	370.000	0	110.000	60.000	60.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	370.000	0	110.000	60.000	60.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	110.000	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	1.244.300	1.484.900	1.484.900	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.636.400	0	745.000	115.000	560.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	2.990.700	1.484.900	2.229.900	115.000	560.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-2.620.700	-1.484.900	-2.119.900	-55.000	-500.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-4.825.000	-1.484.900	-3.111.800	-1.190.300	-2.343.500

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-4.825.000	-1.484.900	-3.111.800	-1.190.300	-2.343.500

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 12 Sicherheit und Ordnung, 55 Natur- und Landschaftspflege, 56 Umweltschutz

Abgebildete Produkte

Das Budget umfasst die Produkte:

122800 Jagd- und Fischereiwesen

555000 Land- und Forstwirtschaft (sh. Produktblatt 122800)

561100 Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen

561200 Umweltschutzbehörden

mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 561210 Naturschutz und Wasserrecht).

Verantwortungsbereich

Umweltamt

Verantwortlich

Herr Schulz

Haushaltsvermerke

Das Budget 7010 gehört zum Teilhaushalt 7000.

Die Deckungskreisnummern 1230/2230 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

--

Budget 7010 Umwelt

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	121.057,62	100.700	89.200	57.900	28.200	28.200
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	180.877,83	121.300	151.100	140.100	128.000	147.500
6. privatrechtliche Entgelte	28.317,70	2.900	2.700	2.700	2.700	2.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.599,33	83.100	227.300	230.000	230.000	230.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.950,00	400	400	400	400	400
12. = Summe ordentliche Erträge	353.902,48	308.400	470.700	431.100	389.300	408.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.727.270,61	1.923.100	2.029.800	2.050.500	2.066.100	2.080.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	19.900	20.500	21.100	21.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	203.416,21	236.300	232.700	201.400	148.700	148.700
16. Abschreibungen	0,00	0	3.300	3.000	2.500	2.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	145.082,41	151.400	152.200	146.200	146.200	146.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	83.996,20	94.200	96.100	96.100	96.100	96.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.159.765,43	2.405.000	2.534.000	2.517.700	2.480.700	2.495.600
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.805.862,95	-2.096.600	-2.063.300	-2.086.600	-2.091.400	-2.086.800
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.805.862,95	-2.096.600	-2.063.300	-2.086.600	-2.091.400	-2.086.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24.424,47	33.700	38.800	39.200	39.600	40.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	429.756,96	448.800	439.000	445.600	452.200	458.800
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-405.332,49	-415.100	-400.200	-406.400	-412.600	-418.800
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.211.195,44	-2.511.700	-2.463.500	-2.493.000	-2.504.000	-2.505.600

Budget 7010 Umwelt

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	89.300	0	58.000	28.300	28.300
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	151.100	0	140.100	128.000	147.500
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	2.800	0	2.800	2.800	2.800
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	227.300	0	230.000	230.000	230.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	400	0	400	400	400
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	470.900	0	431.300	389.500	409.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	1.951.200	0	1.972.900	1.994.700	2.016.700
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	19.900	0	20.500	21.100	21.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	304.900	0	210.400	154.300	154.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	152.200	0	146.200	146.200	146.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	96.100	0	96.100	96.100	96.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	2.524.300	0	2.446.100	2.412.400	2.435.000
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-2.053.400	0	-2.014.800	-2.022.900	-2.026.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	110.000	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	110.000	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	110.000	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	110.000	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-2.053.400	0	-2.014.800	-2.022.900	-2.026.000

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-2.053.400	0	-2.014.800	-2.022.900	-2.026.000

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich) 12 Sicherheit und Ordnung, 55 Natur- und Landschaftspflege

Abgebildete Produkte 122800 Jagd- und Fischereiwesen
555000 Land- und Forstwirtschaft (sh. Produktblatt 122800)

Verantwortungsbereich Umweltamt

Verantwortlich Herr Schulz

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

5/4 Die „öffentlich-rechtlichen Entgelte“ beinhalten im Wesentlichen die Verwaltungsgebühren. Wegen stark schwankender Anzahlen von ein- und dreijährigen Jagdscheinausstellungen und der in 2011 turnusmäßig fälligen dreijährigen Abschlusspläne sind die Verwaltungsgebühren mit 60.100 € (VJ 33.500 €) angesetzt.

Produkt (BuSte)	1228000000	Jagd- und Fischereiwesen, Land- und Forstwirtschaft (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich	070	Umweltamt
<p>Das Produktblatt umfasst das Produkt a) Jagd- und Fischereiwesen und das nachgeordnete Produkt b) Land- und Forstwirtschaft (555000)</p> <p>a) Bei Jagd- und Fischereiwesen handelt es sich um die Durchführung der Aufgaben einer unteren Jagd- und Fischereibehörde. Die wesentlichen Aufgaben sind die Aufsicht über Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirke, die Durchführung der Abschussplanung, die Ausstellung von Jagdscheinen, die Durchführung der Jägerprüfung, die Veranlagung der Jagdsteuer sowie die Aufsicht über die Fischereibezirke Leine I und Weser I und der bestehenden Fischereigenossenschaften.</p> <p>b) Der Bereich der Land- und Forstwirtschaft umfasst die Aufgaben der unteren Landwirtschafts- und Waldbehörde. Aufgaben sind die Erteilung von Grundstücksverkehrsgenehmigungen bzw. deren Ablehnung für Kauf-, Übergabe- und sonstige Verträge nach dem Grundstücksverkehrsgesetz infolge der Beratung und des Beschlusses im Grundstücksverkehrsausschuss. Gleiches gilt für die Erteilung von Bescheiden über die Beanstandung bzw. Nichtbeanstandung von Landpachtverträgen. Darüber hinaus erfolgt die Fertigung von Stellungnahmen zu Betriebsübergaben nach der Höfeordnung gegenüber dem Landwirtschaftsgericht. In der Forstwirtschaft werden überwiegend Aufforstungsgenehmigungen erteilt.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Erteilte Jagdscheine	0,00	0,00	1.000,00
Teilnehmer/-innen Jägerprüfung	0,00	0,00	60,00
Erteilte Grundstücksverkehrsgenehmigungen	0,00	0,00	200,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuschüsse Förderung Jagdwesen	0,00	0,00	1.600,00
(18./15.) "V" Zuschuss Förderung landwirtschaftl. Belange	0,00	0,00	5.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	2,63

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	91.000,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	228.700,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-137.700,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-137.700,00
Deckungsgrad	0,00	0,00	39,79
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Jagd- und Fischereiwesen			
Erlöse	0,00	0,00	70.900,00
- Kosten	0,00	0,00	132.600,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-61.700,00
Land- und Forstwirtschaft			
Erlöse	0,00	0,00	13.800,00
- Kosten	0,00	0,00	48.700,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-34.900,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	0,00	-41.100,00

Produkt Jagd- und Fischereiwesen, Land- und Forstwirtschaft (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
1	-Euro-					
2	3	4	5	6	7	
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	70.782,50	44.300	70.900	59.900	47.800	67.300
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	20.100	20.100	20.100	20.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	70.782,50	44.300	91.000	80.000	67.900	87.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	154.300	156.200	157.000	157.500
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	4.100	4.300	4.500	4.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.031,30	8.000	8.500	8.500	8.500	8.500
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	6.600,00	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.157,84	5.200	8.800	8.800	8.800	8.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	19.789,14	19.800	182.300	184.400	185.400	186.100
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	50.993,36	24.500	-91.300	-104.400	-117.500	-98.700
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	50.993,36	24.500	-91.300	-104.400	-117.500	-98.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	46.400	47.700	49.000	50.300
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-46.400	-47.700	-49.000	-50.300
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	50.993,36	24.500	-137.700	-152.100	-166.500	-149.000

Produkt Jagd- und Fischereiwesen, Land- und Forstwirtschaft (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	70.900	0	59.900	47.800	67.300
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	20.100	0	20.100	20.100	20.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	91.000	0	80.000	67.900	87.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	137.900	0	140.000	142.100	144.200
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	4.100	0	4.300	4.500	4.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	8.500	0	8.500	8.500	8.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	6.600	0	6.600	6.600	6.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	8.800	0	8.800	8.800	8.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	165.900	0	168.200	170.500	172.800
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-74.900	0	-88.200	-102.600	-85.400
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-74.900	0	-88.200	-102.600	-85.400

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro -							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-74.900	0	-88.200	-102.600	-85.400

Leerseite

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 56 Umweltschutz**Abgebildete Produkte** 561100 Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen**Verantwortungsbereich** Umweltamt**Verantwortlich** Herr Schulz**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- | | |
|-------|---|
| 2/2 | Bei den „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ führen geringfügig verminderte Zuweisungen für Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Naturschutzgebieten in Höhe von 6.900 € wegen niedrigerem Bedarf zu einer Verringerung. |
| 15/13 | Demgegenüber stehen geringere „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ durch geringere Zuwendungen für die Qualifizierung von Landwirten in Höhe von 4.600 € wegen verminderter einzelbetrieblicher Flächenbegehungen. |
| 18/-- | Der Ansatz für „Transferaufwendungen“ (im Wesentlichen: Förderung von Natur und Landschaftsschutz) wurde im Hinblick auf die Haushaltskonsolidierung und einer Teilfinanzierung durch eine Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für Ersatzzahlungen um insgesamt 5.200 € vermindert, wobei die Erhöhung der Förderung des Naturparks Münden um 4.500 € hierin enthalten ist. |

Produkt (BuSte)	561100000	Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen
Verantwortungsbereich	070	Umweltamt

Das Produkt Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen umfasst die Teilprodukte
a) Vertragsnaturschutz und Zuschüsse
b) Umweltschutzprojekte des Landkreises als Träger
c) Beteiligung an Umweltschutzprojekten Dritter

a)-c) Erhalt der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes und des Landschaftsbildes; Fernhalten störender Einflüsse von Natur und Landschaft und den dort lebenden Tieren und Pflanzen; Sicherung der wildlebenden heimischen Tiere und Pflanzen; Förderung des Naturhaushaltes im Rahmen des Vertragsnaturschutzes sowie Gewährung von Zuschüssen.
Es werden konkrete Maßnahmen/Projekte zur Verbesserung der Lebensräume wildlebender Tiere und Pflanzen sowie zur nachhaltigen Sicherung der Lebensbedingungen von Tieren und Pflanzen durchgeführt bzw. gefördert.

a) Beim Vertragsnaturschutz werden konkrete Einzelmaßnahmen zur Förderung und zum Erhalt bedrohter Arten und wertvoller Biotope vertraglich vereinbart.
b) Umweltschutzprojekte des Landkreises als Träger sind z.B. Seeanger/Retlake, Seeburger See, Lutteranger, Ballertasche, Hühnerfeld und die Renaturierung der Suhle.
c) Beteiligungen an Umweltschutzprojekten Dritter erfolgen z.B. bei der Renaturierung der Nieme sowie der Garte. Beteiligungen erfolgen auch beim Rotmilanprojekt, Rebhuhnprojekt, bei Streuobstwiesen und einer Vielzahl verschiedener Biotope.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 1 betrifft den HSP: Ausweitung des Vertragsnaturschutzes

Produktziele
PZ1: Erhöhung der Flächen unter Vertragsnaturschutz im Landkreis Göttingen gegenüber dem Vorjahr um 5 % (Ausgangsbasis = 220 ha Vertragsnaturschutzfläche) Maßnahmen: M1.1: Informationsgespräche mit Landwirten M1.2: Beantragung von Landes-, Bundes- und EU-Mitteln M1.3: Abschluss von Bewirtschaftungsverträgen M1.4: Evaluation der Ergebnisse auf Vertragsflächen

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1: Anteil der Flächen im LK Göttingen unter Vertrag in ha	0,00	0,00	231,00

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Anzahl Bewirtschaftungsverträge	0,00	0,00	70,00
Geförderte Bewirtschaftungsfläche in ha	0,00	0,00	162,00
Geförderte Einzelmaßnahmen Dritter	0,00	0,00	85,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(18./15.) "V" Zuschüsse Förd. Natur- u. Landschaftsschutz	0,00	0,00	52.300,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Maßn. d. Landschaftspflegeverb.	0,00	0,00	62.300,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Naturschutzverbände	0,00	0,00	5.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Erhalt Naturpark Münden	0,00	0,00	20.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	1,54

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	77.300,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	370.261,82
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-292.961,82
abzögl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	1.064,76
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-294.026,58
Deckungsgrad	0,00	0,00	20,82
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Vertragsnaturschutz und Zuschüsse			
Erlöse	0,00	0,00	44.400,00
- Kosten	0,00	0,00	261.600,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-217.200,00
Umweltschutzprojekte des LK als Träger			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	32.500,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-32.500,00
Beteiligung an Umweltschutzprojekten Dritter			
Erlöse	0,00	0,00	32.900,00
- Kosten	0,00	0,00	39.074,14
= Ergebnis	0,00	0,00	-6.174,14
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	0,00	-38.152,44

Produkt Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107.335,50	87.600	76.000	44.700	15.000	15.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	25.553,41	100	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.300	1.300	1.300	1.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	132.888,91	87.700	77.300	46.000	16.300	16.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.727.270,61	1.923.100	95.300	96.500	97.600	98.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	700	800	900	1.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	153.715,90	106.100	83.000	51.700	22.000	22.000
16. Abschreibungen	0,00	0	3.300	3.000	2.500	2.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	138.482,41	144.800	139.600	139.600	139.600	139.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	39.081,91	38.200	6.500	6.500	6.500	6.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.058.550,83	2.212.200	328.400	298.100	269.100	270.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.925.661,92	-2.124.500	-251.100	-252.100	-252.800	-253.700
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.925.661,92	-2.124.500	-251.100	-252.100	-252.800	-253.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	429.756,96	448.800	42.000	43.200	44.400	45.600
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-429.756,96	-448.800	-42.000	-43.200	-44.400	-45.600
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.355.418,88	-2.573.300	-293.100	-295.300	-297.200	-299.300

Produkt Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	76.100	0	44.800	15.100	15.100
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	100	0	100	100	100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	1.300	0	1.300	1.300	1.300
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	77.500	0	46.200	16.500	16.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	92.400	0	93.700	95.000	96.300
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	700	0	800	900	1.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	155.200	0	60.700	27.600	27.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	139.600	0	139.600	139.600	139.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	6.500	0	6.500	6.500	6.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	394.400	0	301.300	269.600	271.000
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-316.900	0	-255.100	-253.100	-254.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	110.000	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	110.000	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	110.000	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	110.000	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	0,00	0	-316.900	0	-255.100	-253.100	-254.500

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-316.900	0	-255.100	-253.100	-254.500

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
561100001 Grunderwerb aus Ersatzzahlungen (§ 6 NAGBNatSchG)									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	110.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	110.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wert- grenze	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 56 Umweltschutz**Abgebildete Produkte** 561200 Umweltschutzbehörden

mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 561210 Naturschutz und Wasserwirtschaft)

Verantwortungsbereich Umweltamt**Verantwortlich** Herr Schulz**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

15/13 Die „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ erhöhen sich um 19.000 € aufgrund der Veranschlagung von Sachkosten zur Ausweisung von Schutzgebieten.

Produkt (BuSte)	561200000	Umweltschutzbehörden
Verantwortungsbereich	070	Umweltamt
<p>Das Produkt Umweltschutzbehörden umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Naturschutz und Wasserwirtschaft b) Naturschutzrecht und Wasserrecht c) Abfallrecht, Bodenschutz und Wasserschutzgebiete</p> <p>a) - Naturschutz: Unterbindung vermeidbarer Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes und des Landschaftsbildes, Minimierung und Kompensation unvermeidbarer Beeinträchtigungen durch geeignete Maßnahmen sowie Stellungnahmen zu anderen Genehmigungsverfahren. Naturschutzfachliche Kontrollen von Festlegungen in Entscheidungen sowie Überwachung und Bewertung von Beeinträchtigungen in geschützten Gebieten und von geschützten Objekten. - Wasserwirtschaft: Gewässer sind als Bestandteil des Naturhaushaltes so zu bewirtschaften, dass jede vermeidbare Beeinträchtigung unterbleibt. Dies umfasst die Sicherstellung der Trinkwasserqualität, Benutzung von Gewässern einschl. Indirekteinleitungen und Genehmigung von Abwasserbehandlungsanlagen, Anlagen im und am Gewässer, den Gewässerserausbau, Unterhaltung der Gewässer und Überwachung des Zustandes der Gewässer einschl. der Randstreifen, Maßnahmen in Überschwemmungsgebieten sowie Maßnahmen bei technischen Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen. b) - Naturschutzrecht: Unterschutzstellung von Flächen und Objekten mit besonderer Wertigkeit für das Landschaftsbild und den Naturhaushalt sowie Schutz wildlebender Tiere und Pflanzen. Entscheidungen im Natur- und Artenschutz (z.B. Wiederherstellungsverfügungen, LSGVO - Entscheidungen, Tiergehegenehmigungen etc.) einschl. deren Durchsetzung. Örtliche Kontrolle und ggf. Durchsetzung von naturschutzrechtlichen Nebenbestimmungen, die über die Eingriffsregelung in andere Genehmigungen übernommen wurden. Genehmigung von Bodenabbauten. - Wasserrecht: Entscheidungen zur Benutzung, zur Unterhaltung und zum Ausbau der Gewässer sowie zum Wasserabfluss und zur Reinhaltung der Gewässer einschl. deren Überwachung und Durchsetzung. Festsetzen von Überschwemmungsgebieten durch Verordnungen sowie Entscheidungen zu Vorhaben in Überschwemmungsgebieten. Entscheidungen zu alten Rechten, Befugnissen und über Zwangsrechte, Festsetzung der Abwasserabgabe und der Wasserentnahmegebühr. c) - Abfallrecht: Überwachung und Bewertung der Abfallbeseitigung/-verwertung sowie der Pflichten von Anlagebetreibern und Anlagebetreibern. Bewertung u. Festlegung von Entsorgungswegen einschl. Bodenbörse, Klärschlamm- u. Bioabfallverwertung. Sicherstellung u. Überwachung gemeinwohl- u. umweltverträglicher Abfallbeseitigung, Beratung/Auskunftserteilung, Informationsbeschaffung u. Umweltüberwachung. Maßnahmen u. Anordnungen zur Gefahrenabwehr durch schädliche Umwelteinwirkungen auf Menschen, Tiere u. Pflanzen, Boden, Wasser u. Atmosphäre. - Bodenschutz: Vorbeugung, Begrenzung und Beseitigung von durch Altlasten und Altablagerungen verursachten Veränderung von Boden, Wasser und Luft sowie Sicherung der Bodenfunktionen. Vollzug durch Beurteilungen und Maßnahmen bei Altablagerungen und Altstandorten und sonstigen kontaminierten Flächen. Maßnahmen bei Aufbringung von Stoffen bzw. Materialien sowie Abwehr von schädlichen Veränderungen des Bodens einschl. Vermeidung von Erosion. -Wasserschutzgebiete: Festsetzung von Wasserschutzgebieten durch Verordnung. Vollzug von Wasserschutzgebietsverordnungen. Allgemeine, insbesondere am Schutz der Gewässer orientierte Umweltüberwachung. Schutz der Gewässer im Rahmen des Gewässerschutzalarmplanes: Sicherstellung der Reinhaltung von Gewässern, Gefahrenabwehr.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 1 betrifft den HSP: Schäden durch Überschwemmungen verhindern/mindern
Ziel 2 betrifft den HSP: Sicherung von FFH-Gebieten
Ziel 3 betrifft den HSP: Trinkwasserschutz

Produktziele
<p>PZ1: Festsetzung von Überschwemmungsgebieten</p> <p>Maßnahmen:</p> <p>M1.1: Überschwemmungsgebietsverordnung: Entwurf M1.2: Verfahren mit Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger M1.3: Beschluss KT</p> <p>PZ2: Erlass von Naturschutz-Verordnungen zur Umsetzung der FFH-Erhaltungsziele</p> <p>Maßnahmen:</p> <p>M2.1: Naturschutz-VO'en: Entwurf M2.2: Verfahren mit Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger M2.3: Beschluss KT</p> <p>PZ3: Festsetzung von Wasserschutzgebieten (WSG)</p> <p>Maßnahmen:</p> <p>M3.1: WSG-VO'en: Entwurf M3.2: Verfahren mit Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger M3.3: Beschluss KT</p>

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1: festgesetzte Überschwemmungsgebiete	0,00	0,00	5,00
K2: umgesetzte FFH-Gebiete	0,00	0,00	2,00
K3: erlassene WSG-VOen	0,00	0,00	2,00

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Fläche FFH-Gebiete in qkm	0,00	0,00	139,48
Anzahl Naturdenkmale	0,00	0,00	70,00
Naturschutzfachliche Bewertungen und Stellungnahmen	0,00	0,00	420,00
Länge Gewässer I. und II. Ordnung in km	0,00	0,00	357,00
Anz. Anlagen, Lagerung wassergef. Stoffe (ohne JGS-Anl.)	0,00	0,00	2.350,00
Wasserwirtschaftliche Bewertungen und Stellungnahmen	0,00	0,00	420,00
Anzahl Tiergehege	0,00	0,00	78,00
Anzahl laufende Bodenabbauvorhaben	0,00	0,00	20,00
Überschwemmungsgebiete (Länge der betroffenen Gewässerstre- cken) in km	0,00	0,00	67,00
Wasserrechtl. Entscheidungen einschl. Gefahrenabwehr	0,00	0,00	200,00
Überwachungen/Überprüfungen sowie Anordnungen/ Zustimmun- gen zur Abfallentsorgung	0,00	0,00	1.110,00
Anzahl Altablagerungen	0,00	0,00	217,00
Anzahl Altstandorte	0,00	0,00	35,00
Fläche Wasserschutzgebiete in qkm	0,00	0,00	203,60
Anzahl Anlagen zur Lagerung v. Jauche, Gülle, Silagesaft (JGS)	0,00	0,00	705,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung (18./15.) "V" Maßnahmen gegen die Einleitung salzhaltigen Was- sers in die Werra	0,00	0,00	6.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	28,70

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	341.200,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	2.373.900,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-2.032.700,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	58.598,11
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-2.091.298,11
Deckungsgrad	0,00	0,00	14,03
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Naturschutz und Wasserwirtschaft			
Erlöse	0,00	0,00	10.900,00
- Kosten	0,00	0,00	866.600,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-855.700,00
Naturschutzrecht und Wasserrecht			
Erlöse	0,00	0,00	175.000,00
- Kosten	0,00	0,00	521.496,96
= Ergebnis	0,00	0,00	-346.496,96
Abfallrecht, Bodenschutz, Wasserschutzgebiete			
Erlöse	0,00	0,00	155.300,00
- Kosten	0,00	0,00	597.701,15
= Ergebnis	0,00	0,00	-442.401,15
Gemeinkosten des Produktes			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	446.700,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-446.700,00

Produkt Umweltschutzbehörden

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.722,12	13.100	13.200	13.200	13.200	13.200
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	110.095,33	77.000	80.200	80.200	80.200	80.200
6. privatrechtliche Entgelte	2.764,29	2.800	2.700	2.700	2.700	2.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.599,33	83.100	205.900	208.600	208.600	208.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.950,00	400	400	400	400	400
12. = Summe ordentliche Erträge	150.231,07	176.400	302.400	305.100	305.100	305.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	1.780.200	1.797.800	1.811.500	1.824.500
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	15.100	15.400	15.700	16.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.669,01	122.200	141.200	141.200	118.200	118.200
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	6.000	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	39.756,45	50.800	80.800	80.800	80.800	80.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	81.425,46	173.000	2.023.300	2.035.200	2.026.200	2.039.500
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	68.805,61	3.400	-1.720.900	-1.730.100	-1.721.100	-1.734.400
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	68.805,61	3.400	-1.720.900	-1.730.100	-1.721.100	-1.734.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24.424,47	33.700	38.800	39.200	39.600	40.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	350.600	354.700	358.800	362.900
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	24.424,47	33.700	-311.800	-315.500	-319.200	-322.900
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	93.230,08	37.100	-2.032.700	-2.045.600	-2.040.300	-2.057.300

Produkt Umweltschutzbehörden

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	13.200	0	13.200	13.200	13.200
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	80.200	0	80.200	80.200	80.200
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	2.700	0	2.700	2.700	2.700
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	205.900	0	208.600	208.600	208.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	400	0	400	400	400
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	302.400	0	305.100	305.100	305.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	1.720.900	0	1.739.200	1.757.600	1.776.200
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	15.100	0	15.400	15.700	16.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	141.200	0	141.200	118.200	118.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	6.000	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	80.800	0	80.800	80.800	80.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.964.000	0	1.976.600	1.972.300	1.991.200
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-1.661.600	0	-1.671.500	-1.667.200	-1.686.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-1.661.600	0	-1.671.500	-1.667.200	-1.686.100

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-1.661.600	0	-1.671.500	-1.667.200	-1.686.100

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich) 53 Ver- und Entsorgung**Abgebildete Produkte** 537100 Abfallentsorgung**Verantwortungsbereich** Umweltamt**Verantwortlich** Herr Schulz**Haushaltsvermerke** Das Budget 7020 gehört zum Teilhaushalt 7000.**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 5/4 Die „öffentlich-rechtlichen Entgelte“ beinhalten im Wesentlichen die Gebühren der Abfallentsorgung einschl. der Direktanlieferer zu den Recyclinghöfen / zur MBA.
Wegen weiter zurückgehender Anlieferungsmengen vermindert sich die Gebühreneinnahme aus Direktanlieferungen um 203.100 € (Abfallmenge Kalk. 2010 = 2.700 t; Kalk. 2011 = 1.500 t). Die Mindestgebühr für Kleinanlieferungen auf den Recyclinghöfen steigt von 10,00 € auf 25,00 € je Anlieferung.
Die übrigen Gebühren im Bereich der Abfallentsorgung bleiben gegenüber dem Vorjahr relativ stabil.
- 6/5 Die „privatrechtlichen Entgelte“ beinhalten im Wesentlichen die Erträge aus dem Verkauf von Altpapier, Altmetall, Altholz u. a.
Die Erhöhung bei den Verkaufserlösen um 303.900 € resultiert hauptsächlich aus höheren Erträgen aus dem Verkauf von Altpapier (Kalk. 2010 = 34,80 €/t; Kalk. 2011 = 70,00 €/t)
- 19/16 Die „sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ beinhalten im Wesentlichen die Erstattung für Behandlungskosten der MBA sowie für Postgebühren, Bürobedarf, Steuerberatung, Gutachten und sonstige Verwaltungsaufgaben.
Obwohl sich der an den Abfallzweckverband zu zahlende Abschlag auf die Umlage je Tonne Abfall gegenüber dem Vorjahr für den Landkreis um 6,03 €/t auf 204,90 €/t erhöht, vermindert sich der zu erstattende Gesamtbetrag durch die zurückgehende Abfallmenge um 172.300 €.

Produkt (BuSte)	5371000000	Abfallentsorgung
Verantwortungsbereich	070	Umweltamt

Das Produkt Abfallentsorgung umfasst die Teilprodukte
a) Haus-, Bio- und Sperrmüllentsorgung
b) sonstige Entsorgung von Abfällen aus Haushaltungen
c) sonstige Entsorgung von Abfällen

a) Ordnungsgemäße und umweltverträgliche Restabfall-, Bioabfall- und Sperrmüllentsorgung, Wahrung der Gebührengerechtigkeit bei der Gesamtheit der Anschluss- und Benutzungspflichtigen, Förderung der Verwertung und Wahrung des Qualitätsstandards des produzierten Komposts, abfallwirtschaftliche Planungen und Strategien.
b) Ordnungsgemäße u. umweltverträgliche Abfallentsorgung, Förderung d. Verwertung, Verstärkung d. Recycling.
c) Verwertung und Beseitigung von Abfällen aus Gewerbe und sonstigen Herkunftsbereichen, d. h. ordnungsgemäße und umweltgerechte Entsorgung von Abfällen einschl. der Vorbehandlung.

a) - c) Enthalten sind darin u. a. die Aufgaben:
- Logistik, Beauftragung und Leistungsabwicklung,
- Abfallgebühren- und Abfallwirtschaftssatzung (Kalkulation der Gebühren und Umsetzung der Satzungen),
- Öffentlichkeitsarbeit/Abfallberatung/Beschwerdemanagement,
- Mitgliedschaft im Abfallzweckverband Südniedersachsen,
- Konzepte und Strategien, Controlling.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 1 betrifft den HSP: Gewährleistung schadloser Abfallentsorgung

Produktziele
PZ1: Ausschreibung der Entsorgungsleistungen Sammlung und Transport einschl. Papierverwertung
Maßnahme:
M1: Ausschreibung

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1: Anzahl Ausschreibungen	0,00	0,00	1,00

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Hausmüll in Mg	0,00	0,00	19.700,00
Sperrmüll in Mg	0,00	0,00	3.000,00
Bioabfall in Mg	0,00	0,00	11.100,00
Altpapier in Mg	0,00	0,00	11.400,00
Baum- und Strauchschnitt in Mg	0,00	0,00	1.800,00
Altmittel in Mg	0,00	0,00	170,00
Elektronikschrott in Mg	0,00	0,00	340,00
Problemmüll aus Sammlung in Mg	0,00	0,00	22,00
entsorgte Kühlgeräte	0,00	0,00	5.200,00
Altholz aus Sperrmüll in Mg	0,00	0,00	3.900,00
Abfallmenge aus Direktanlieferungen in Mg	0,00	0,00	1.500,00
Anzahl angeschlossene Grundstücke (Mittel)	0,00	0,00	38.900,00
Anzahl Haushaltungen (Mittel)	0,00	0,00	55.250,00
Anzahl Restabfallbehälter (Mittel)	0,00	0,00	44.350,00
Restabfallbehältervolumen (Mittel) in l	0,00	0,00	2.260.000,00
Anzahl Komposttonnen (Mittel)	0,00	0,00	25.600,00
Komposttonnenbehältervolumen (Mittel) in l	0,00	0,00	1.015.000,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	14,20

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	11.733.700,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	12.098.054,51
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	-364.354,51
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	15.388,77

Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-379.743,28
Deckungsgrad	0,00	0,00	96,87
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Haus-, Bio- und Sperrmüllentsorgung			
Erlöse	0,00	0,00	8.756.626,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	8.965.357,56
Ergebnis	0,00	0,00	-208.731,56
sonstige Entsorgung von Abfällen aus Haushaltungen			
Erlöse	0,00	0,00	2.489.300,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	2.638.309,29
= Ergebnis	0,00	0,00	-149.009,29
sonstige Entsorgung von Abfällen			
Erlöse	0,00	0,00	487.774,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	509.776,43
= Ergebnis	0,00	0,00	-22.002,43

Budget 7020 / Produkt Abfallentsorgung

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
				2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	10.302.621,08	11.247.100	11.049.500	11.049.500	11.049.500	11.049.500
6. privatrechtliche Entgelte	270.284,93	343.700	647.600	647.600	647.600	647.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.196,56	42.100	36.400	36.400	36.400	36.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	298,00	200	200	200	200	200
12. = Summe ordentliche Erträge	10.612.400,57	11.633.100	11.733.700	11.733.700	11.733.700	11.733.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	696.492,87	693.200	708.400	715.800	722.900	729.900
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	1.200	1.300	1.400	1.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.594.286,17	4.748.000	4.758.900	4.603.000	4.603.000	4.603.000
16. Abschreibungen	50.080,87	55.700	58.000	171.500	185.400	184.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.748.917,79	5.254.700	5.201.600	5.201.600	5.201.600	5.201.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	10.089.777,70	10.751.600	10.728.100	10.693.200	10.714.300	10.720.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	522.622,87	881.500	1.005.600	1.040.500	1.019.400	1.013.000
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	522.622,87	881.500	1.005.600	1.040.500	1.019.400	1.013.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.288.273,05	1.231.700	1.370.300	1.385.000	1.399.900	1.414.700
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.288.273,05	-1.231.700	-1.370.300	-1.385.000	-1.399.900	-1.414.700
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-765.650,18	-350.200	-364.700	-344.500	-380.500	-401.700

Budget 7020 / Produkt Abfallentsorgung

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	11.049.500	0	11.049.500	11.049.500	11.049.500
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	647.600	0	647.600	647.600	647.600
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	36.400	0	36.400	36.400	36.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	7.100	0	7.100	7.100	7.100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	11.740.600	0	11.740.600	11.740.600	11.740.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	703.500	0	710.900	718.400	725.900
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	1.200	0	1.300	1.400	1.500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	4.758.900	0	4.603.000	4.603.000	4.603.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	5.208.500	0	5.208.500	5.208.500	5.208.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	10.672.100	0	10.523.700	10.531.300	10.538.900
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.068.500	0	1.216.900	1.209.300	1.201.700
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.401.400	0	450.000	50.000	50.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	1.401.400	0	450.000	50.000	50.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.401.400	0	-450.000	-50.000	-50.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-332.900	0	766.900	1.159.300	1.151.700

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungsergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-332.900	0	766.900	1.159.300	1.151.700

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Budget 7020 / Produkt Abfallentsorgung

Investitionsmaßnahmen	Gesamtinvestitionssumme	bisher bereitgestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
537100001 Beschaffung Behälter (verschiedene)									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	1.401.400	50.000	50.000	50.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-1.401.400	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	0
537100002 Beschaffung Schredder									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	350.000	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-350.000	0	0	0	0	0
537100003 Beschaffung von Fahrzeugen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	0,00	-1.401.400	-450.000	-50.000	-50.000	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)	53 Ver- und Entsorgung
Abgebildete Produkte	537200 Entsorgungsanlagen
Verantwortungsbereich	Umweltamt
Verantwortlich	Herr Schulz

Haushaltsvermerke Das Budget 7060 gehört zum Teilhaushalt 7000.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
5/4	Die „Öffentlich-rechtlichen Entgelte“ beinhalten im Wesentlichen die Gebühreneinnahmen der Deponie Klasse I und der Kompostanlagen sowie der Sickerwasserreinigung. Die Gebühreneinnahmen der Deponie Klasse I erhöhen sich um 150.300 € trotz konstanter Gebührentarife durch eine gegenüber dem Vorjahr höhere Abfallmenge.
8/7	Erstmals werden beim jeweiligen Produkt die Zinserträge der gebildeten Nachsorgerückstellung dargestellt.
11/--	Die „sonstigen ordentliche Erträge“ beinhalten im Wesentlichen die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für die Nachsorge sowie die Zinserträge aus inneren Darlehen.
13/11	Die „Aufwendungen/Auszahlungen für aktives Personal“ erhöhen sich durch eine zusätzliche Stelle auf den Entsorgungsanlagen in Dransfeld und Breitenberg sowie die Verschiebung von Personalkostenanteilen innerhalb der Budgets um 45.400 €.
--/13	Die Oberflächenabdeckung des Polder I in Dransfeld (1.106.400 €) und der Oberflächenabdeckung, Sanierung, und Rekultivierung der Zentraldeponie in Deiderode (270.000 €), die aus den Nachsorgerückstellungen finanziert werden, werden als „Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen“ verbucht.
15/13	„Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen“ beinhalten im Wesentlichen die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, die Haltung von Fahrzeugen sowie die Zuführung zu den Rücklagen.

Produkt (BuSte)	537200000	Entsorgungsanlagen
Verantwortungsbereich	070	Umweltamt

Das Produkt Entsorgungsanlagen umfasst die Teilprodukte
a) Kompostanlagen, Deponien Kl. I, Altdeponien
b) Zentraldeponie Deiderode

a) Entsorgungsanlagen Breitenberg und Dransfeld:
An den Standorten werden jeweils eine Deponie DK I, eine Kompostanlage sowie ein Recyclinghof betrieben. Das Teilprodukt beinhaltet:
- Planung und Bau von Deponieabschnitten und sonstigen Entsorgungseinrichtungen
- Betrieb der Entsorgungsanlagen einschließlich Gebührenerhebung
- Ordnungsgemäße, umweltgerechte Entsorgung von Bauabfällen
- Ordnungsgemäße Verwertung von organischen Abfällen, Herstellung von Qualitätskomposten
- Markterschließung und Vermarktung von Kompostprodukten
- Konzepte, Strategien und Controlling.
Das Teilprodukt umfasst auch die Überwachung und Nachsorge von eigenen Altdeponien des Landkreises (z. B. Landolfshausen, Nesselröden, Adelebsen-Wibbecke, Landwehrhagen).

b) Am Standort der Zentraldeponie Deiderode betreibt der Landkreis einen Recyclinghof, einen Altholzplatz sowie ein Schadstoffsammellager. Teilflächen sind an den Abfallzweckverband Südniedersachsen verpachtet, der dort eine mechanisch-biologische Anlage (MBA) für die Vorbehandlung der Abfälle aus den Landkreisen Northeim, Osterode am Harz, Göttingen sowie der Stadt Göttingen betreibt. Der Landkreis betreibt die Infrastruktureinrichtungen sowie die Sickerwasserkläranlage (Mitbehandlung des MBA-Abwassers).
Die Zentraldeponie befindet sich in der Stilllegungs- bzw. Nachsorgephase.
Das Teilprodukt beinhaltet:
- Ordnungsgemäße, umweltgerechte Deponiestilllegung: Profilierung, temporäre Abdichtung
- Sickerwasser- und Deponiegaserfassung und Entsorgung, Oberflächenabdichtung, Rekultivierung
- Planung, Bau und Betrieb von Entsorgungseinrichtungen
- Bereitstellung von Anlagenteilen zur Mitbenutzung durch den Abfallzweckverband Südniedersachsen
- Konzepte, Strategien und Controlling.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Die Ziele 1 und 2 betreffen den HSP: Gewährleistung schadloser Abfallentsorgung

Produktziele
PZ1: Schaffung von Deponievolumen DK I (Bauabfälle) im Ostkreis für die nächsten 10 - 15 Jahre am Standort Breitenberg Maßnahmen: M1.1: Ausschreibung M1.2: Bau Polder 2
PZ2: Erweiterungsplanung einer Deponie DK I (Bauabfälle) am Standort Dransfeld Maßnahmen: M2.1: Genehmigungsplanung M2.2: Planfeststellung Bau Polder 3

Zielkennzahlen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
K1: Schaffung von Deponievolumen in cbm	0,00	0,00	133.000,00
K2: Anzahl Planfeststellungen	0,00	0,00	1,00

Grundinformationen	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Abfallmenge gewogen/Deponie Klasse I in Mg	0,00	0,00	34.650,00
Abfallmenge gewichtet/Deponie Klasse I in Mg	0,00	0,00	62.300,00
Inputmenge gewogen/Kompostanlagen in Mg	0,00	0,00	16.100,00
Inputmenge gewichtet/Kompostanlagen in Mg	0,00	0,00	25.000,00
Vermarktung v. Kompostprodukten/Kompostanlagen in Mg	0,00	0,00	7.800,00
Investitionskosten Stilllegung, Nachsorge und Oberflächenabdichtung/Deponie Klasse II	0,00	0,00	235.000,00
Bestand Nachsorgerückstellung (31.12. d.J.) Deponie Kl. II	0,00	0,00	16.217.451,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	15,83

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	3.856.157,17
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	3.620.952,61
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	0,00	235.204,56
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	335.635,48
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	0,00	-100.430,92
Deckungsgrad	0,00	0,00	97,46
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011
<i>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</i>			
Kompostanlagen, Deponien Kl. I, Altdeponien			
Erlöse	0,00	0,00	1.994.600,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	2.099.446,44
= Ergebnis	0,00	0,00	-104.846,44
Zentraldeponie Deiderode			
Erlöse	0,00	0,00	1.861.557,17
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	1.857.141,65
= Ergebnis	0,00	0,00	4.415,52

Budget 7060 / Produkt Entsorgungsanlagen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	149.300	178.200	183.800	182.500
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.854.318,18	1.394.100	1.544.400	1.544.400	1.544.400	1.544.400
6. privatrechtliche Entgelte	173.766,41	101.900	50.600	50.600	50.600	50.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	380.022,95	379.500	287.200	270.000	270.000	270.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	271.200	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	175.716,99	500.000	509.900	581.100	512.900	612.900
12. = Summe ordentliche Erträge	2.583.824,53	2.375.500	2.812.600	2.624.300	2.561.700	2.660.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	679.825,55	745.400	790.800	799.400	807.800	816.200
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	900	1.100	1.300	1.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.445.385,05	1.111.200	1.708.100	1.460.800	1.422.600	1.522.600
16. Abschreibungen	614.521,23	712.400	870.700	918.800	1.119.500	1.138.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	54.600	54.600	54.600	54.600
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	89.347,17	70.500	78.300	78.300	78.300	78.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.829.079,00	2.639.500	3.503.400	3.313.000	3.484.100	3.611.500
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-245.254,47	-264.000	-690.800	-688.700	-922.400	-951.100
22. außerordentliche Erträge	0,00	100	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	100	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-245.254,47	-263.900	-690.800	-688.700	-922.400	-951.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.008.365,89	945.000	1.045.800	1.056.600	1.067.500	1.078.400
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	158.043,05	185.900	173.300	176.500	179.700	183.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	850.322,84	759.100	872.500	880.100	887.800	895.400
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	605.068,37	495.200	181.700	191.400	-34.600	-55.700

Budget 7060 / Produkt Entsorgungsanlagen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	1.544.400	0	1.544.400	1.544.400	1.544.400
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	50.600	0	50.600	50.600	50.600
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	287.200	0	270.000	270.000	270.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	271.200	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	32.000	0	31.900	31.900	31.900
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	2.185.400	0	1.896.900	1.896.900	1.896.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	787.800	0	796.400	805.100	813.800
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	900	0	1.100	1.300	1.500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	2.505.800	0	1.183.300	1.302.100	1.990.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	110.300	0	110.100	110.100	110.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	3.404.800	0	2.090.900	2.218.600	2.916.100
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-1.219.400	0	-194.000	-321.700	-1.019.200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	260.000	0	110.000	60.000	60.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	260.000	0	110.000	60.000	60.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	1.244.300	1.484.900	1.484.900	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	235.000	0	295.000	65.000	510.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	1.479.300	1.484.900	1.779.900	65.000	510.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.219.300	-1.484.900	-1.669.900	-5.000	-450.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag	0,00	0	-2.438.700	-1.484.900	-1.863.900	-326.700	-1.469.200

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6	7	8
	- Euro-						
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	0	-2.438.700	-1.484.900	-1.863.900	-326.700	-1.469.200

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Budget 7060 / Produkt Entsorgungsanlagen

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
537210001 Diverse Beschaffungen bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	0
537210002 Beschaffung diverser Fahrzeuge									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	145.000	180.000	0	45.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-145.000	-180.000	0	-45.000	0	0	0
537210003 Beschaffung von Maschinen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	400.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	-400.000	0	0	0
537210004 Bau von Pflanzenkläranlagen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	325.000,00	40.000,00	285.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-325.000,00	-40.000,00	-285.000	0	0	0	0	0	0
537210005 Planungs- und Baukosten Deponie Breitenberg									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	1.760.000,00	260.000,00	600.000	900.000	0	0	900.000	0	0
= Saldo	-1.760.000,00	-260.000,00	-600.000	-900.000	0	0	-900.000	0	0

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
537210006 Asphaltdeck- schicht für Häckselplatz Kompostanlage Dransfeld									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	73.600	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-73.600	0	0	0	0	0	0
537210007 Bau- und Pla- nungskosten Photovoltaik- anlage EAB									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	25.000,00	20.000,00	5.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-25.000,00	-20.000,00	-5.000	0	0	0	0	0	0
537210008 Planungs- und Baukosten Deponie Drans- feld									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	475.100,00	75.000,00	100	400.000	0	0	400.000	0	0
= Saldo	-475.100,00	-75.000,00	-100	-400.000	0	0	-400.000	0	0
537210009 Umbau Recyc- linghof auf Entsorgungsan- lage Dransfeld									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	250.500,00	0,00	65.600	184.900	0	0	184.900	0	0
= Saldo	-250.500,00	0,00	-65.600	-184.900	0	0	-184.900	0	0
537210010 Trinkwasseran- schluss auf Entsorgungsan- lage Dransfeld									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	40.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-40.000	0	0	0	0	0	0
537250001 Beschaffung von Werkzeug und Maschinen bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
537250003 Planung Photo- voltaikanlage 2. BA									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	25.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	25.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
537250004 Beschaffung Mobilien SiWa-Kläranlage bis 10.000 €									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	VE 2012	VE 2013	VE 2014
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
537250005 Beschaffung von Betriebseinrichtungen Si- Wa-Kläranlage									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	100.000	50.000	50.000	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	0	100.000	50.000	50.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
537250006 Umbau Heizung Sickerwasserkläranlage									
+ Summe der investiven Einzahlungen	88.000,00	13.000,00	75.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	88.000,00	13.000,00	75.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
537250007 Anbau Sicker- wasserkläranlage									
+ Summe der investiven Einzahlungen	185.000,00	35.000,00	150.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	185.000,00	35.000,00	150.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wert- grenze	-2.835.600,00	-395.000,00	-1.219.300	-1.669.900	-5.000	-450.000	-1.484.900	0	0

STELLENPLAN

DES LANDKREISES GÖTTINGEN

2011

VORBEMERKUNGEN ZUM STELLENPLAN 2011

Neben den allgemeinen Vorschriften - insbesondere dem § 5 GemHKVO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften - ist bei der Ausführung des Stellenplanes Folgendes zu beachten:

1. Soweit Stellen im Stellenplan nicht ausgewiesen sind, wird der Landrat im Rahmen des § 61 Abs. 4 NLO zu Einstellungen, Eingruppierungen und Entlassungen im Bedarfsfall ermächtigt, sofern die befristeten Arbeitsverträge die Dauer von 6 Monaten nicht überschreiten (vorübergehende Beschäftigungen).
Für ABM-Kräfte sowie für sonstige - im Zusammenhang mit einer nach dem SGB II und/oder SGB III geförderten Maßnahme - befristete Beschäftigte gilt die Ermächtigung für die Dauer der anerkannten Maßnahme.
2. Die Verwaltung kann Stellen für bestimmte Organisationsbereiche (z. B. im Bereich der Reinigung in Schulen) zusammengefasst nach den jeweiligen Entgeltgruppen abbilden.
3. Persönliche Zulagen gemäß § 14 TVöD dürfen im Zusammenhang mit einer vorläufigen Änderung der Geschäftsverteilung durch den Landrat im Rahmen der Geschäfte der laufenden Verwaltung auch dann gewährt werden, wenn eine höherwertige Stelle nicht zur Verfügung steht und die Zahlung eine Dauer von maximal 12 Monaten nicht überschreitet. Bei einer geplanten dauerhaften Änderung der Geschäftsverteilung ist die Anhebung der Stelle in den nächsten Stellenplanentwurf der Dienststelle mit aufzunehmen.
4. Aus den veranschlagten Stellen für tariflich Beschäftigte können die Entgelte der nächst höheren Entgeltgruppe im Zeitraum der vorläufigen Haushaltsführung dann gezahlt werden, wenn diese den Stelleninhaberinnen oder Stelleninhabern aufgrund eines Zeit- und Bewährungsaufstieges zustehen.
5. Stellen von tariflich Beschäftigten, die im Rahmen der Besitzstandswahrung nach bisherigem Recht den Anspruch auf eine Höhergruppierung in die nächst höhere Entgeltgruppe des TVöD erworben haben, sind mit dem Vermerk „Stelle nach § 8 TVÜ“ gekennzeichnet. Eine entsprechende Erläuterung erfolgt nicht bei den Leerstellen sowie den für die Dauer der Freizeitphase im sog. Blockmodell eingerichteten Stellen Altersteilzeit. Die Verwaltung darf tarifrechtlich bedingte Anpassungen von Stellenausweisungen nach § 8 TVÜ entsprechend der tatsächlichen Besetzung ohne Darstellung in der Veränderungsübersicht im Stellenplan aufnehmen.
6. Veränderte Eingruppierungen in EG S 12 und S 14 TVöD, die sich aufgrund des ab 01.11.2009 geltenden Tarifvertrages für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst unmittelbar ergeben, sind zeitnah zu vollziehen. Hieraus resultierende stellenplanrelevante Anpassungen sind frühestmöglich in den Stellenplan einzuarbeiten.
7. Es können Leistungsprämien und -zulagen nach der Niedersächsischen Leistungsprämien- und -zulagenverordnung in Verbindung mit ggf. ergänzenden Regelungen gewährt werden. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel werden unter der Produkt-Nr. 111110, Sachkonto 4011300, haushaltsrechtlich veranschlagt.

Teil A: BEAMTINNEN / BEAMTE

30.03.2011

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2011		Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2010 tatsächlich besetzt				Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	davon aus der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 Abs. 1 BBesG herausgenommen	insgesamt	mit Beamtinnen / Beamten	mit Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmern	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Beamte auf Zeit									
1.	Landrätin / Landrat	B 6	1,0	1	1	1	0	0	306,78 € Dienstaufwandsentschädigung / mtl.
2.	Erste Kreisrätin / Erster Kreisrat	B 4	1,0	1	1	1	0	0	204,52 € Dienstaufwandsentschädigung / mtl.
3.	Kreisrätin / Kreisrat	B 3	1,0	1	1	1	0	0	153,39 € Dienstaufwandsentschädigung / mtl.
Laufbahngruppe 2 *									
4.	Ltd. Kreisverwaltungsdirktorin / Ltd. Kreisverwaltungsdirktor	A 16	1,0	0	0	0	0	0	
5.	Kreisverwaltungsdirktorin / Kreisverwaltungsdirktor	A 15	0,0	0	1	1	0	0	
6.	Veterinärdirktorin / Veterinärdirktor	A 15	1,0	0	1	1	0	0	
7.	Archäologieoberrätin / Archäologieoberrat	A 14	1,0	0	1	1	0	0	
8.	Kreisverwaltungsoberrätin / Kreisverwaltungsoberrat	A 14	2,0	0	1	1	0	0	
9.	Veterinäroberrätin / Veterinäroberrat	A 14	2,0	0	1	1	0	0	
10.	Veterinärärztin / Veterinärarzt	A 13	0,0	0	1	1	0	0	
11.	Kreisverwaltungsärztin / Kreisverwaltungsarzt	A 13	2,0	0	0	0	0	0	
Laufbahngruppe 2 **									
12.	Bauoberamtsärztin / Bauoberamtsarzt	A 13	1,0	0	1	1	0	0	
13.	Kreisoberamtsärztin / Kreisoberamtsarzt	A 13	9,0 a)	0	10	10	0	0	a) 1 x kw 31.07.2017
14.	Bauamtsärztin / Bauamtsarzt	A 12	1,0	1	1	1	0	0	
15.	Kreisamtsärztin / Kreisamtsarzt	A 12	10,0 b)	1	10	10	0	0	b) 1 x kw 30.04.2013 (Stelle ATZ)
16.	Bauamtfrau / Bauamtman	A 11	2,0	2	2	2	0	0	
17.	Kreisamtfrau / Kreisamtman	A 11	36,0 c)	8	39	35	3	1	c) 1 x kw 31.05.2020 1 x kw 30.06.2030 4,5 Leerstellen (0,5 x kw 31.12.2011 1 x kw 31.12.2012 1 x kw 28.02.2013 1,5 x kw 31.12.2013 0,5 x kw 31.12.2014) 1 x kw 31.12.2011 (Stelle ATZ) 1 x kw 31.05.2012 (Stelle ATZ)

Teil A: BEAMTINNEN / BEAMTE

30.03.2011

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2011		Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2010 tatsächlich besetzt				Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	davon aus der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 Abs. 1 BBesG herausgenommen	insgesamt	mit Beamtinnen / Beamten	mit Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmern	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
18.	Kreisoberinspektorin / Kreisoberinspektor	A 10	67,8 a)	15,9	64,0	36	22	6	a) 0,5 x kw 31.12.2011 1,5 x kw 31.12.2012 1 x kw 31.12.2013 0,5 x kw 31.10.2015 8,4 Leerstellen (3,1 x kw 31.12.2011 4 x kw 31.12.2012 0,5 x kw 31.12.2013 0,3 x kw 31.12.2014 0,5 x kw 31.12.2016)
19.	Sozialoberinspektorin / Sozialoberinspektor	A 10	2,0	1	1	1	0	0	
20.	Kreisinspektorin / Kreisinspektor	A 9	2,0 b)	2	2	2	0	0	b) 2 x kw 31.12.2011 (Leerstellen)
Laufbahngruppe 1 ***									
21.	Kreisamtsinspektorin m. AZ / Kreisamtsinspektor m. AZ	A9m.AZ	2,0 c)	1	2	2	0	0	c) 1 x kw 30.11.2011 (Stelle ATZ) 1 x ku A 10 01.08.2015
22.	Lebensmittelkontrollamtsinspektorin / Lebensmittelkontrollamtsinspektor	A 9	8,0	0	8	7	0	1	
23.	Kreishauptsekretärin / Kreishauptsekretär	A 8	15,0 d)	1	15	8,5	2	4,5	d) 1 x kw 30.09.2011 (Stelle ATZ)
24.	Kreisobersekretärin / Kreisobersekretär	A 7	2,0	1	3	2	1	0	
25.	Kreissekretärin / Kreissekretär	A 6	0,0	0	0	0	0	0	
Insgesamt BEAMTINNEN / BEAMTE			169,8	36,9	167,0	126,5	28	12,5	

* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG

** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG

*** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG

Teil B: TARIFLICH BESCHÄFTIGTE

30.03.2011

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2011	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2010			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Leiterin / Leiter der KVHS	15	1	1	1	0	
2.	Ingenieurin / Ingenieur	14	2 a)	2	1	1	a) 1 x kw 31.03.2013 (Stelle ATZ)
3.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	13	0	0,5	0	0,5	
4.	Pädagogische Mitarbeiterin / Pädagogischer Mitarbeiter	13	3,5 b)	3,5	2,5	1	b) 1 x kw 31.03.2011 (Stelle ATZ) 1 x persönliche Zulage nach EG 14 TVöD
5.	Juristische Mitarbeiterin / Juristischer Mitarbeiter	13	2 c)	4	4	0	c) 0,5 x kw 31.12.2012
6.	Tierärztin / Tierarzt	13	0,5	0,5	0,5	0	
7.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	12	1	1	1	0	
8.	Ingenieurin / Ingenieur	12	7,9 d)	6,9	6,9	0	d) 1 x kw 31.12.2011 (Leerstelle) 1 x kw 28.02.2013 (Stelle ATZ)
9.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	11	1,0	1	1	0	
10.	Ingenieurin / Ingenieur	11	20,6 e)	22,6	21,1	1,5	e) 1 x kw 31.12.2012 1 x kw 31.12.2015 1 x kw 30.04.2013 (Stelle ATZ)
11.	Brandschutzprüferin / Brandschutzprüfer	11	2,5 f)	3	2	1	f) 1 x kw 31.12.2012 (Stelle ATZ)
12.	Denkmalpflege	11	1	1	1	0	
13.	Frauenbeauftragte	11	1	1	1	0	
14.	Sozialpädagogin / Sozialpädagoge	S 17	2,7	2,7	2,7	0	
15.	Integrationsbeauftragte / Integrationsbeauftragter	S 17	1,0	1	1	0	
16.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	10	7 g)	6,5	6,5	0	g) 0,3 x kw 31.12.2011 1,2 x kw 31.12.2015 1 x kw 31.01.2014 (Stelle ATZ) 1 x persönliche Zulage nach EG 11 TVöD bis 31.12.2015
17.	Ingenieurin / Ingenieur	10	15,8 h)	16,5	14,5	2	h) 1 x kw 31.12.2013 0,3 x kw 31.12.2012 (Leerstelle)
18.	Musikpädagogin / Musikpädagoge	10	1	1	1	0	
19.	Konsoloperatorin / Konsoloperator	10	2 i)	2	2	0	i) 1 x kw 30.09.2021 1 x kw 31.05.2025
20.	Sozialpädagogin / Sozialpädagoge	S 15	0,3 j)	0,3	0,3	0	j) 0,3 x kw 31.12.2013
21.	Sozialpädagogin / Sozialpädagoge	S 14	17,6 k)	0	0	0	k) 3 x kw 30.06.2013
22.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	9	112,9 l)	112,5	91,5	21	l) 13,6 Stellen nach § 8 TVÜ 3,9 x kw 31.12.2015 0,8 x kw 31.07.2013 (Leerstelle) 1 x kw 31.08.2013 (Stelle ATZ) 2 x pers. Zulage nach EG 10 TVöD
23.	Deponieleiterin / Deponieleiter	9	1 m)	1	1	0	m) 1 x kw 30.04.2011 (Stelle ATZ)
24.	Kreisfunkwartin / Kreisfunkwart	9	1	2	1	1	

Teil B: TARIFLICH BESCHÄFTIGTE

30.03.2011

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2011	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2010			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
25.	Technikerin / Techniker	9	4,5 a)	5,5	4,5	1	a) 1,5 Stellen nach § 8 TVÜ 1 x kw 30.06.2013 (Stelle ATZ)
26.	Abwassermeisterin / Abwassermeister	9	1 b)	1	1	0	b) Stelle nach § 8 TVÜ
27.	Lebensmitteltechnikerin / Lebensmitteltechniker	9	1 c)	1	1	0	c) Stelle nach § 8 TVÜ
28.	DV-Organisation	9	1 d)	1	1	0	d) 1 x kw 31.12.2016
29.	Musikschullehrerin / Musikschullehrer	9	10,5	11,1	8,4	2,7	
30.	Archivarin / Archivar	9	0,5 e)	0,5	0	0,5	e) Für die Dauer der Aufgabenwahrnehmung durch eine/n Beschäftigte/n der Stadt Duderstadt kann über 0,5 Stellenanteile (Archiv) nicht verfügt werden.
31.	Kraftfahrzeugmechanikermeisterin / Kraftfahrzeugmechanikermeister	9	1 f)	1	1	0	f) Stelle nach § 8 TVÜ
32.	Sozialpädagogin / Sozialpädagoge	S 12 Ü	9,3 g)	5,3	5,3	0	g) 0,5 x kw 31.12.2012 1 x persönliche Zulage nach EG S 15 TVöD bis 31.12.2012
33.	Sozialpädagogin / Sozialpädagoge	S 12	8,7	2,7	2,7	0	
34.	Sozialpädagogin / Sozialpädagoge	S 11 Ü	4,9 h)	16,1	16,1	0	h) 0,5 x kw 30.06.2012 0,8 x kw 31.08.2013 0,8 x kw 31.12.2013 1,0 x kw 31.12.2013 (Leerstelle)
35.	Sozialpädagogin / Sozialpädagoge	S 11	14,3 i)	28,3	26,5	1,8	i) 1 x kw 31.12.2011 1 x kw 31.12.2012 4 x kw 31.12.2013
36.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	8	103 j)	90,8	76,5	14,3	j) 0,5 x kw 31.12.2011 1 x kw 31.12.2011 (Leerstelle) 1,5 x kw 31.12.2012 (Leerstelle) 1 x kw 31.12.2013 (Leerstelle) 1 x kw 31.01.2011 (Stelle ATZ) 1 x kw 31.12.2012 (Stelle ATZ)
37.	Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeisterin / Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister	8	1 k)	1	1	0	k) Stelle nach § 8 TVÜ
38.	Technische Zeichnerin / Technischer Zeichner	8	1,6 l)	1,6	1,6	0	l) 0,8 Stelle nach § 8 TVÜ 0,8 x kw 31.03.2011 (Stelle ATZ)
39.	Technikerin / Techniker	8	0,8	0,8	0,8	0	
40.	Kolonnenführer / Kolonnenführerin Streckenwartin / Streckenwart (L)	8	5	5	5	0	
41.	Technische MA (L)	8	1	1	1	0	
42.	Technische MA (L)	7	1	1	1	0	

Teil B: TARIFLICH BESCHÄFTIGTE

30.03.2011

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2011	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2010			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
43.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	6	107,7 a)	101,5	97,2	4,3	a) 49,5 Stellen nach § 8 TVÜ 0,5 x kw 31.12.2011 3 x kw 31.12.2012 1 x kw 31.12.2015 1 x kw 31.08.2034 2,5 x kw 31.12.2011 (Leerstelle) 3,2 x kw 31.12.2012 (Leerstelle) 1,5 x kw 31.12.2013 (Leerstelle) 0,5 x kw 31.12.2014 (Leerstelle) 0,5 x kw 31.12.2015 (Leerstelle) 1 x kw 30.06.2013 (Stelle ATZ) 2,1 x kw 31.12.2014 (Stellen ATZ) 1 x befristete Zulagengewährung aus Landesmitteln nach EG 8 TVöD.
44.	Technische Zeichnerin / Technischer Zeichner	6	1 b)	2,5	1	1,5	b) 0,4 x kw 31.12.2012 (Leerstelle)
45.	Schulhausmeisterin / Schulhausmeister	6	19 c)	17	17	0	c) 11 Stellen nach § 8 TVÜ 1 x kw 31.01.2013 (Stelle ATZ)
46.	Schlosserin / Schlosser (L)	6	1	1	1	0	
47.	Installateurin / Installateur (L)	6	1	1	1	0	
48.	Ver- und Entsorgerin / Ver- und Entsorger (L)	6	14 d)	12	12	0	d) 1 x kw 30.04.2012 (Stelle ATZ)
49.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	5	69,7 e)	70,5	63,7	6,8	e) 9,9 Stellen nach § 8 TVÜ 1 x kw 30.06.2012 1 x kw 31.12.2012 0,3 x kw 31.10.2013 0,8 x kw 31.12.2011 (Leerstelle) 0,7 x kw 31.12.2013 (Leerstelle) 0,9 x kw 31.01.2011 (Stelle ATZ) 1 x kw 31.05.2011 (Stelle ATZ) 0,9 x kw 29.02.2012 (Stelle ATZ) 0,7 x kw 30.09.2012 (Stelle ATZ) 1 x kw 31.12.2012 (Stelle ATZ) 1 x kw 31.07.2013 (Stelle ATZ) 0,7 Stellenanteile werden durch das Land erstattet.
50.	Schreibkräfte	5	5,8	6,3	6,3	0	
51.	Schulhausmeisterin / Schulhausmeister	5	9 f)	10	10	0	f) 5 Stellen nach § 8 TVÜ
52.	Hausmeisterin / Hausmeister	5	3	3	3	0	
53.	Kreisstraßenwärterin / Kreisstraßenwärter (L)	5	13 g)	13	12	1	g) 1 x kw 31.12.2012 (Stelle ATZ)
54.	Fahrerin / Fahrer (L)	5	4 h)	3	3	0	h) 1 x kw 30.11.2014 (Stelle ATZ)
55.	Elektrofachkraft (L)	5	2 i)	0	0	0	i) 2 x kw 31.12.2011
56.	Lagerarbeiterin / Lagerarbeiter (L)	5	1	1	1	0	
57.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	4	0	1	0	1	
58.	Hallenwartin / Hallenwart / Platzwartin / Platzwart (L)	4	3	3	3	0	
59.	Hausmeisterhelferin / Hausmeisterhelfer (L)	4	0,5	0,5	0,5	0	
60.	Schreibkräfte	3	1,6	1,6	1,6	0	
61.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	3	2,5	3,8	3,3	0,5	
62.	Küchenhilfe (L)	2 Ü	0,7	0,5	0,5	0	

Teil B: TARIFLICH BESCHÄFTIGTE

30.03.2011

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2011	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2010			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
63.	Raumpflege (L)	2 Ü	4,7	5	4,5	0,5	
64.	Hallenaufsicht (L)	2 Ü	0,5	0,5	0,5	0	
65.	Schwimmmeistergehilfin / Schwimmmeistergehilfe (L)	2	1	0	0	0	
66.	Raumpflege (L)	2 ¹	36,5	41,2	40,4	0,8	
67.	Raumpflege (L)	1	12,3	6,9	6,6	0,3	
	INSGESAMT BESCHÄFTIGTE		690,9	674	608	66	
	INSGESAMT BEAMTINNEN / BEAMTE		169,8	167	154,5	12,5	
	INSGESAMT		860,7	841	762,5	78,5	

¹ Neueingestellte Reinigungskräfte werden nach Einführung des TVöD in die Entgeltgruppe 1 eingruppiert.

ANHANG 1 zum Stellenplan für das Jahr 2011

DIENSTKRÄFTE IN DER PROBE- ODER AUSBILDUNGSZEIT

NACHWUCHSKRÄFTE UND INFORMATORISCH BESCHÄFTIGTE

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen im Haushaltsjahr 2011	beschäftigt am 01.10.2010		Erläuterungen
					davon im letzten Ausbildungsjahr	
1	2	3	4	5	6	7
1.	Kreisinspektor-Anwärterin /-Anwärter	Bezüge gem. BBesO	18	8	2	
2.	Kreissekretär-Anwärterin /-Anwärter	Bezüge gem. BBesO	2	2	-	
3.	Lebensmittelkontrollsekretär-Anwärterin/-Anwärter	Bezüge gem. BBesO	3	2	1	
	<u>Auszubildende für die Berufe:</u>	Ausbildungsvergütung gem. Tarifvertrag				
4.	Verwaltungsfachangestellte / Verwaltungsfachangestellter		38	32	10	
5.	Fachinformatikerin / Fachinformatiker - Fachrichtung Systemintegration -		2	1	1	
6.	Kauffrau / Kaufmann für Tourismus und Freizeit		1	1	-	
7.	Straßenwärterin / Straßenwärter		3	1	1	
8.	Fachkraft für Abwassertechnik		2	1	1	
9.	Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft		2	2	1	
10.	Praktikantin / Praktikant staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter / Sozialpädagoge		1	-	-	
	Insgesamt		72	50	17	

ANHANG 2 zum Stellenplan für das Jahr 2011**ARBEITNEHMER/ARBEITNEHMERINNEN MIT/OHNE ZEITLOHN**

Lfd. Nr.	Dienstbezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2011	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2010			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Amtliche Tierärztinnen/ Amtliche Tierärzte	Stück- bzw. Stundenvergütung gem. Tarifvertrag (außerhalb öffentl. Schlachthöfe)	8	8	8	-	
2.	Amtl. Fachassistentinnen/ Amtl. Fachassistenten		2	2	2	-	

ANHANG 3 zum Stellenplan für das Jahr 2011

3.1 ÜBERSICHT ÜBER DIE BESCHÄFTIGTEN BEIM LANDKREIS GÖTTINGEN, DIE IM RAHMEN DER FÖRDERUNG VON ALLGEMEINEN MAßNAHMEN ZUR ARBEITSBESCHAFFUNG BZW. VON ANDEREN SONDERPROGRAMMEN TÄTIG SIND

Lfd. Nr.	Maßnahme	Amt	Verg. Gr. bzw Entgeltgruppe	Tätigkeitsdauer (Monate je Person)		Aufwendungen des Landkreises (v. H.)	Bemerkungen
				2010	2011	2011	
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Parkplatzbetreuung am Kreishaus	10	-	12	12	-	siehe Nr. 1 letzter Satz der Vorbemerkungen im Stellenplan Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung nach § 16 d S. 2 SGB II Beschäftigungsförderung gem. § 16 e SGB II
2.	Parkplatzbetreuung am Kreishaus	10	1 x EG 1	12	12	25	
3.	Integrationsmaßnahme für Aussiedlerinnen/Aussiedler, BAMF-Integrationskurs GDL Friedland, HMÜ, DUD, GÖ	42	1,5xEG 6, 8, 9 TVöD	12	12	0	
Maßnahmen der Sozialverwaltung in Göttingen, Duderstadt, Hann. Münden (Maßnahmen nach SGB II, SGB III)							
4.	VerwaltungsMA SGB-Projekte	42	1 x EG 6 TVöD	12	12	0	
5.	Chancenanalyse /BeSt	42	1 x EG 9, 10 TVöD	-	-	0	
6.	Jumita	42	0,8 x EG 8, 9 TVöD	-	-	0	
7.	Bewerbungshilfe	42	3,5 x EG 6 TVöD	12	12	0	
8.	Projekte für Frauen	42	1 x EG 8, 9 TVöD	12	12	0	
9.	Schulabschlüsse	42	0,5 x EG 8, 9 TVöD	-	-	0	
10.	EDV-Dozent für Maßnahmen	42	1 x EG 8, 9 TVöD	-	12	0	
11.	JobFit	42	1,5 x EG 8, 9 TVöD	12	12	0	
12.	AGH-Vermittlungsprojekt	42	1 x EG 8, 9 TVöD	12	12	0	
13.	SozPäd Arbeitsbetreuungsprojekt	42	1 x EG 8, 9 TVöD	12	12	0	
14.	BAMF - berufsbezogener Sprachkurs	42	1 x EG 8, 9 TVöD	12	12	0	
15.	Job Assist	42	4 x EG 9 TVöD	3	12	0	
16.	Job Assist	42	1 x EG 10 TVöD	3	12	0	

Lfd. Nr.	Maßnahme	Amt	Verg. Gr. bzw Entgeltgruppe	Tätigkeitsdauer (Monate je Person)		Aufwendungen des Landkreises (v. H.)	Bemerkungen
				2010	2011	2011	
1	2	3	4	5	6	7	8
	Beschäftigungspakt für Ältere (50plus)						
17.	50plus aktiv	42	1 x EG 8, 9 TVöD	12	12	0	
18.	Job-Tools	42	1,5 x EG 8, 9 TVöD	12	12	0	
19.	JobClub 50plus	42	3 x EG 8, 9 TVöD	12	12	0	
20.	Begleitende Mobilität	42	1 x EG 9,10 TVöD	-	-	0	
21.	Migranten-Mobilisierung	42	1 x EG 8, 9 TVöD	12	12	0	
22.	ProjektCoaching	42	1 x EG 9, 10 TVöD	12	12	0	
23.	Workshop 50plus	42	1 x EG 9, 10 TVöD	12	12	0	

3.2 ÜBERSICHT ÜBER DIE ZIVILDIENTSTLEISTENDEN

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Amt	Soldgruppe	Aufwendungen des Landkreises (v. H.)	Bemerkungen
	keine				

STELLENÜBERSICHT

2011

**Teil A: Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung
I. BEAMTINNEN / BEAMTE**

Stand: 30.03.2011

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2 *				Laufbahngruppe 2 **					Laufbahngruppe 1 ***					Erläuterungen
		B 6	B 4	B 3	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 m. AZ	A 9	A 8	A 7	A 6	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	<u>Landrat / Landrätin</u>	1,0																	
02	Kreisorgane										1,0								
03	Justitiariat				1,0			2,0				0,5							
04	Gleichstellungsstelle																		
05	Bürgerdienste, Innovation und Bürokratieabbau								1,0										
10	Hauptamt								1,0	2,0	2,5	2,0 a)				1,0			a) 1 x kw 31.12.2012
14	Rechnungsprüfungsamt								1,0	1,0	3,0								
20	Finanzverwaltungsamt								1,0		3,0	3,5							
	<u>Dezernat I</u>		1,0																
40	Amt für Schule, Sport und Kultur						1,0		2,0 b)	1,0	1,0	4,2							b) 1 Stelle technischer Dienst
	Kreismedienzentrum																		
	Musikschule																		
	BBS II Göttingen																1,0		
42	Kreisvolkshochschule										1,0								
50	Amt für Soziales								1,0	1,0	1,0	9,0				3,0			
51	Jugendamt								1,0	1,0	2,0	3,5 c)				1,0			c) 0,5 x kw 31.12.2011 0,5 x kw 31.10.2015
56	Jobcenter Landkreis Göttingen						1,0			1,0	5,0	18,0				4,0			

**Teil A: Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung
I. BEAMTINNEN / BEAMTE**

Stand: 30.03.2011

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2 *				Laufbahngruppe 2 **					Laufbahngruppe 1 ***					Erläuterungen
		B 6	B 4	B 3	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 m. AZ	A 9	A 8	A 7	A 6	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	Dezernat II			1,0															
32	Amt für Ordnung und Verkehr								1,0	1,0	3,0	11,0		1,0 a)		3,0	1,0		a) 1 x ku A 10 01.08.2015
39	Veterinär- und Verbraucherschutzamt für den Landkreis und die Stadt Göttingen					1,0	2,0				1,0	0,5 b)			8,0				b) 0,5 x kw 31.12.2012
61	Amt für Kreisentwicklung und Bauen									1,0 c)	3,0 d)	3,5				1,0			c) Technischer Dienst d) 2 Stellen technischer Dienst
	- Kreisstraßenmeisterei																		
70	Umweltamt						1,0			1,0	1,0	5,0 e)				1,0			e) 1 x kw 31.12.2013
	- Abfallbeseitigung																		
	- Entsorgungsanlagen																		
	- Zentraldeponie Deiderode																		
KDS	Kommunale Datenverarbeitungszentrale Südniedersachsen (KDS)								1,0 f)		2,0 g)								f) 1 x kw 31.07.2017 g) 1 x kw 31.05.2020 1 x kw 30.06.2030

Teil A: Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung I. BEAMTINNEN / BEAMTE

Stand: 30.03.2011

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2 *				Laufbahngruppe 2 **					Laufbahngruppe 1 ***					Erläuterungen	
		B 6	B 4	B 3	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 m. AZ	A 9	A 8	A 7	A 6		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
WRG	Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH (WRG)										1,0	0,7								
PR	Personalrat										1,0									
	Leerstellen										4,5 a)	8,4 b)	2,0 c)							a) 0,5 x kw 31.12.2011 1,0 x kw 31.12.2012 1,0 x kw 28.02.2013 1,5 x kw 31.12.2013 0,5 x kw 31.12.2014 b) 3,1 x kw 31.12.2011 4,0 x kw 31.12.2012 0,5 x kw 31.12.2013 0,3 x kw 31.12.2014 0,5 x kw 31.12.2016 c) 2,0 x kw 31.12.2011
	Stellen Altersteilzeit									1,0 d)	2,0 e)			1,0 f)		1,0 g)				d) 1 x kw 30.04.2013 e) 1 x kw 31.12.2011 1 x kw 31.05.2012 f) 1 x kw 30.11.2011 g) 1 x kw 30.09.2011
	Insgesamt	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	5,0	2,0	10,0	11,0	38,0	69,8	2,0	2,0	8,0	15,0	2,0	0,0	169,8	

* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG

** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG

*** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG

Teil A: Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung
II. TARIFLICH BESCHÄFTIGTE

Stand: 30.03.2011

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppe																Entgeltgruppe						Erläuterungen		
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2 Ü	2	1	S 17	S 15	S 14	S 12 Ü	S 12	S 11 Ü		S 11	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
	<u>Landrat / Landrätin</u>							1,0																		
02	Kreisorgane							1,0			1,5															
03	Justitiariat			2,0 a)					0,7			2,5 b)														a) 0,5 x kw 31.12.2012 b) 0,5 x kw 31.12.2012 1 Stelle nach § 8 TVÜ
04	Gleichstellungsstelle					1,0			1,3																	
05	Bürgerdienste, Innovation und Bürokratieabbau					1,0	1,5	6,5 c)	2,5 d)		2,0 e)	1,5						1								c) 2 x persönliche Zulage nach EG 10 TVöD d) 0,5 x kw 31.12.2011 e) 1 Stelle nach § 8 TVÜ
10	Hauptamt						1,0	5,3 f)	2,0		3,9 g)	7,6 h)														f) 2,8 Stellen nach § 8 TVÜ g) 0,9 Stelle nach § 8 TVÜ 3 x kw 31.12.2012 h) 5,8 Stellen nach § 8 TVÜ
14	Rechnungsprüfungsamt				0,9 i)		1,0 i)					0,3														i) Technischer Dienst
20	Finanzverwaltungsamt				1,0				4,0		7,5 j)	1,8		1,0												j) 0,5 Stelle nach § 8 TVÜ

Teil A: Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung
II. TARIFLICH BESCHÄFTIGTE

Stand: 30.03.2011

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppe																Entgeltgruppe						Erläuterungen		
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2 Ü	2	1	S 17	S 15	S 14	S 12 Ü	S 12	S 11 Ü		S 11	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
	<u>Dezernat I</u>								1,0																	
40	Amt für Schule, Sport und Kultur				1,0 a)	5,4 a)	2,0 b)	4,0 c)	5,6 d)		8,0 e)	6,2 f)		0,4	0,5											a) Technischer Dienst b) 1 x Technischer Dienst c) Für die Dauer der Aufgabewahrnehmung durch eine/n Beschäftigte/n der Stadt Duderstadt kann über 0,5 Stellenanteile (Archiv) nicht verfügt werden. 1,5 Stellen technischer Dienst 1,5 Stellen nach § 8 TVÜ d) 2,6 Stellen technischer Dienst 1,8 Stellen nach § 8 TVÜ e) 4 Stellen nach § 8 TVÜ f) 2 x kw 31.12.2011
	- Reinigungsdienst Kreishaus mit Außenstellen														0,2	4,3	3,1									
	Kreismedienzentrum										3,0 g)			0,5												g) 1 Stelle nach § 8 TVÜ
	Musikschule						1,0	10,5			1,0					0,4										
	Kreisdenkmalpflege					1,0 h)								0,1												h) Technischer Dienst

Teil A: Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung
II. TARIFLICH BESCHÄFTIGTE

Stand: 30.03.2011

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppe																Entgeltgruppe						Erläuterungen		
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2 Ü	2	1	S 17	S 15	S 14	S 12 Ü	S 12	S 11 Ü		S 11	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
	Realschulen																									
	RS I Münden										0,8 a)	0,6														a) 0,8 Stelle nach § 8 TVÜ
	RS II Münden										0,3 b)	1,7														b) 0,3 Stelle nach § 8 TVÜ
	RS Duderstadt										1,0 c)	1,1														c) 1 Stelle nach § 8 TVÜ
	RS Gieboldehausen											1,8 d)														d) 1 Stelle nach § 8 TVÜ
	Gymnasium																									
	Gymnasium Münden										1,9 e)	2,5	0,5													e) 1,9 Stellen nach § 8 TVÜ
	Gymnasium Duderstadt										1,0 f)	2,2														f) 1 Stelle nach § 8 TVÜ
	Gesamtschulen																									
	IGS Bovenden										1,0 g)	0,9														g) 1 Stelle nach § 8 TVÜ
	KGS Gieboldehausen											0,6														
	Berufsbildende Schulen																									
	BBS Münden										2,0 h)	1,0														h) 2 Stellen nach § 8 TVÜ
	BBS Duderstadt										3,0 i)	0,5														i) 1 x befristete Zulagen-gewährung aus Landesmitteln nach EG 8 TVöD. 3 Stellen nach § 8 TVÜ
	BBS I Göttingen										3,0 j)	2,2 k)														j) 1 Stelle nach § 8 TVÜ k) 0,7 Stellenanteile werden durch das Land erstattet.
	BBS II Göttingen										4,0 l)	1,9														l) 1 Stelle nach § 8 TVÜ
	BBS III Göttingen										3,0 m)	1,8														m) 1 Stelle nach § 8 TVÜ
	Reinigungsdienst / Küchenhilfen in Schulen																1,2	25,8	7,8							

Teil A: Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung
II. TARIFLICH BESCHÄFTIGTE

Stand: 30.03.2011

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppe																Entgeltgruppe						Erläuterungen			
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2 Ü	2	1	S 17	S 15	S 14	S 12 Ü	S 12	S 11 Ü		S 11		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26		
	Sport- und Schwimmhallen																										
	Hallenbetreuung																										
	- Sporthalle BBS I																										
	- Sporthalle BBS II																										
	- Sporthalle BBS III																										
	- Sporthalle BBS Duderstadt																										
	- Sporthalle Duderstadt															1,0											
	- Sporthalle Dransfeld															1,0											
	- Sportzentrum Gimter Feld															1,0											
	- Sporthalle Groß Schneen																										
	- Sporthalle Adelebsen																										
	- Sporthalle Bovenden																										
	- Sporthalle Rosdorf																										
	- Sporthalle Gymn. Münden																										
	- Sporthalle RS Münden																										
	- Sporthalle Gieboldehausen																										
	- Schwimmhalle Gieboldehausen																1,0										
	- Schwimmhalle Adelebsen																										
	Reinigungsdienst in Sportstätten															4	5,2	1,4									
42	Kreisvolkshochschule	1,0		2,5 a)			0,5					2,3 b)	1,0														a) 1 x persönliche Zulage nach EG 14 TV6D b) 2,3 Stellen nach § 8 TVÜ

Teil A: Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung
II. TARIFLICH BESCHÄFTIGTE

Stand: 30.03.2011

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppe																Entgeltgruppe						Erläuterungen	
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2 Ü	2	1	S 17	S 15	S 14	S 12 Ü	S 12	S 11 Ü		S 11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
50	Amt für Soziales							2,0 a)	15,0		3,7 b)	1,5 c)												3,0 d)	a) 1 Stelle nach § 8 TVÜ b) 0,5 x kw 31.12.2011 1 Stelle nach § 8 TVÜ c) 0,5 Stelle nach § 8 TVÜ d) 1 x kw 31.12.2011 1 x kw 31.12.2012
51	Jugendamt							6,0 e)	6,0		4,3 f)	5,5 g)						2,7	0,3 h)	17,6 i)	9,3 j)	8,7	3,9 k)	11,3 l)	e) 5 Stellen nach § 8 TVÜ f) 3,6 Stellen nach § 8 TVÜ g) 1 x kw 30.06.2012 1 Stelle nach § 8 TVÜ h) 0,3 x kw 31.12.2013 i) 3 x kw 30.06.2013 j) 0,5 x kw 31.12.2012 1 x persönliche Zulage nach EG S 15 TVöD bis 31.12.2012 k) 0,5 x kw 30.06.2012 0,8 x kw 31.08.2013 0,8 x kw 31.12.2013 l) 4 x kw 31.12.2013
56	Jobcenter Landkreis Göttingen						1,0 m)	78,8 n)	41,0		10,0 o)	2,0													m) 0,5 x kw 31.12.2015 1 x persönliche Zulage nach EG 11 TVöD bis 31.12.2015 n) 3,9 x kw 31.12.2015 o) 1 x kw 31.12.2015

Teil A: Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung
II. TARIFLICH BESCHÄFTIGTE

Stand: 30.03.2011

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppe																Entgeltgruppe						Erläuterungen		
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2 Ü	2	1	S 17	S 15	S 14	S 12 Ü	S 12	S 11 Ü		S 11	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
	<u>Dezernat II</u>								1,0																	
32	Amt für Ordnung und Verkehr							4,0 a)	12,0	1,0	28,2 b)	18,0 c)			1,0											a) 2 Stellen technischer Dienst 3 Stellen nach § 8 TVÜ b) 20,7 Stellen nach § 8 TVÜ c) 0,5 x kw 31.12.2012 1,6 Stellen nach § 8 TVÜ
39	Veterinär- und Verbraucherschutzamt für den Landkreis und die Stadt Göttingen			0,5				1,0 d)			3,8 e)	0,7														d) 1 Stelle nach § 8 TVÜ e) 2,8 Stellen nach § 8 TVÜ
61	Amt für Kreisentwicklung und Bauen		1,0 f)		2,0 g)	10,7 h)	3,5 i)	1,8 j)	1,0		2,3 k)	1,0 l)		1,1												f) Technischer Dienst g) Technischer Dienst h) 10,7 Stellen technischer Dienst 1 x kw 31.12.2012 1 x kw 31.12.2015 i) 0,3 x kw 31.12.2011 0,7 x kw 31.12.2015 2,5 Stellen technischer Dienst j) 1 Stelle technischer Dienst 0,8 Stelle nach § 8 TVÜ k) 0,6 Stelle technischer Dienst 1,7 Stellen nach § 8 TVÜ l) 0,3 x kw 31.10.2013
	- Kreisstraßenmeisterei						1,0 m)		6,0		2,0 n)	15,0														m) Technischer Dienst n) 1 Stelle nach § 8 TVÜ

Teil A: Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung
II. TARIFLICH BESCHÄFTIGTE

Stand: 30.03.2011

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppe																Entgeltgruppe						Erläuterungen	
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2 Ü	2	1	S 17	S 15	S 14	S 12 Ü	S 12	S 11 Ü		S 11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
	Leerstellen				1,0 a)		0,3 b)	0,8 c)	3,5 d)		8,6 e)	1,5 f)											1,0 g)		a) 1 x kw 31.12.2011 b) 0,3 x kw 31.12.2012 c) 0,8 x kw 31.07.2013 d) 1 x kw 31.12.2011 1,5 x kw 31.12.2012 1 x kw 31.12.2013 e) 2,5 x kw 31.12.2011 3,6 x kw 31.12.2012 1,5 x kw 31.12.2013 0,5 x kw 31.12.2014 0,5 x kw 31.12.2015 f) 0,8 x kw 31.12.2011 0,7 x kw 31.12.2013 g) 1 x kw 31.12.2013
	Stellen Altersteilzeit		1,0 h)	1,0 i)	1,0 j)	2,0 k)	1,0 l)	3,0 m)	2,8 n)		5,1 o)	7,5 p)													h) 1 x kw 31.03.2013 i) 1 x kw 31.03.2011 j) 1 x kw 28.02.2013 k) 1 x kw 31.12.2012 1 x kw 30.04.2013 l) 1 x kw 31.01.2014 m) 1 x kw 30.04.2011 1 x kw 30.06.2013 1 x kw 31.08.2013 n) 1 x kw 31.01.2011 0,8 x kw 31.03.2011 1 x kw 31.12.2012 o) 1 x kw 30.04.2012 1 x kw 31.01.2013 1 x kw 30.06.2013 2,1 x kw 31.12.2014 p) 0,9 x kw 31.01.2011 1 x kw 31.05.2011 0,9 x kw 29.02.2012 0,7 x kw 30.09.2012 2 x kw 31.12.2012 1 x kw 31.07.2013 1 x kw 30.11.2014
	Insgesamt	1,0	2,0	6,0	8,9	26,1	25,8	134,4	112,4	1,0	143,7	107,5	3,5	4,1	5,9	37,5	12,3	3,7	0,3	17,6	9,3	8,7	4,9	14,3	690,9